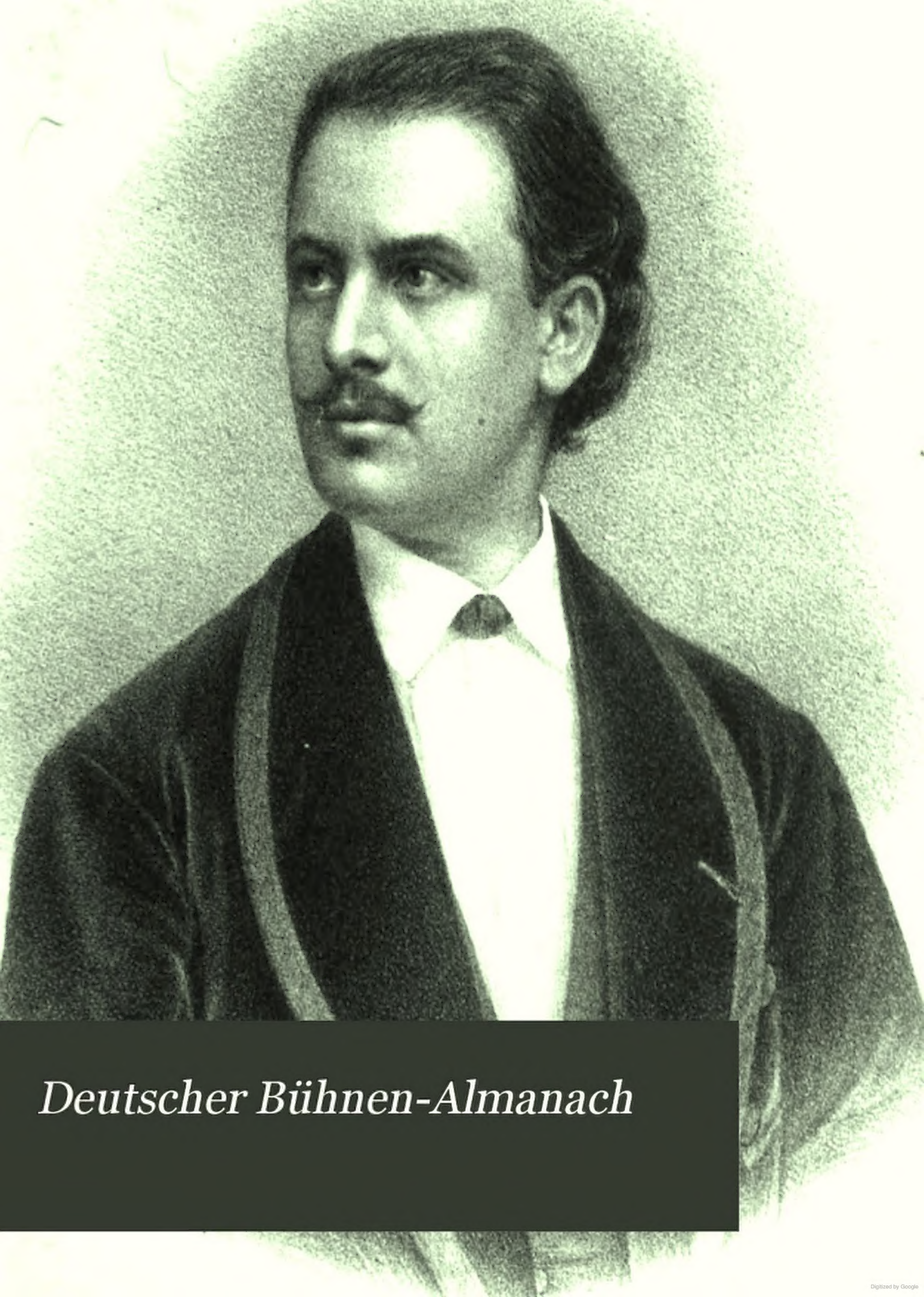


Deutscher Bühnen-Almanach









Lith v. P. Rohrbach

Druck v. W. Korn & Co

FELICITA v. VESTVALI

als Hamlet

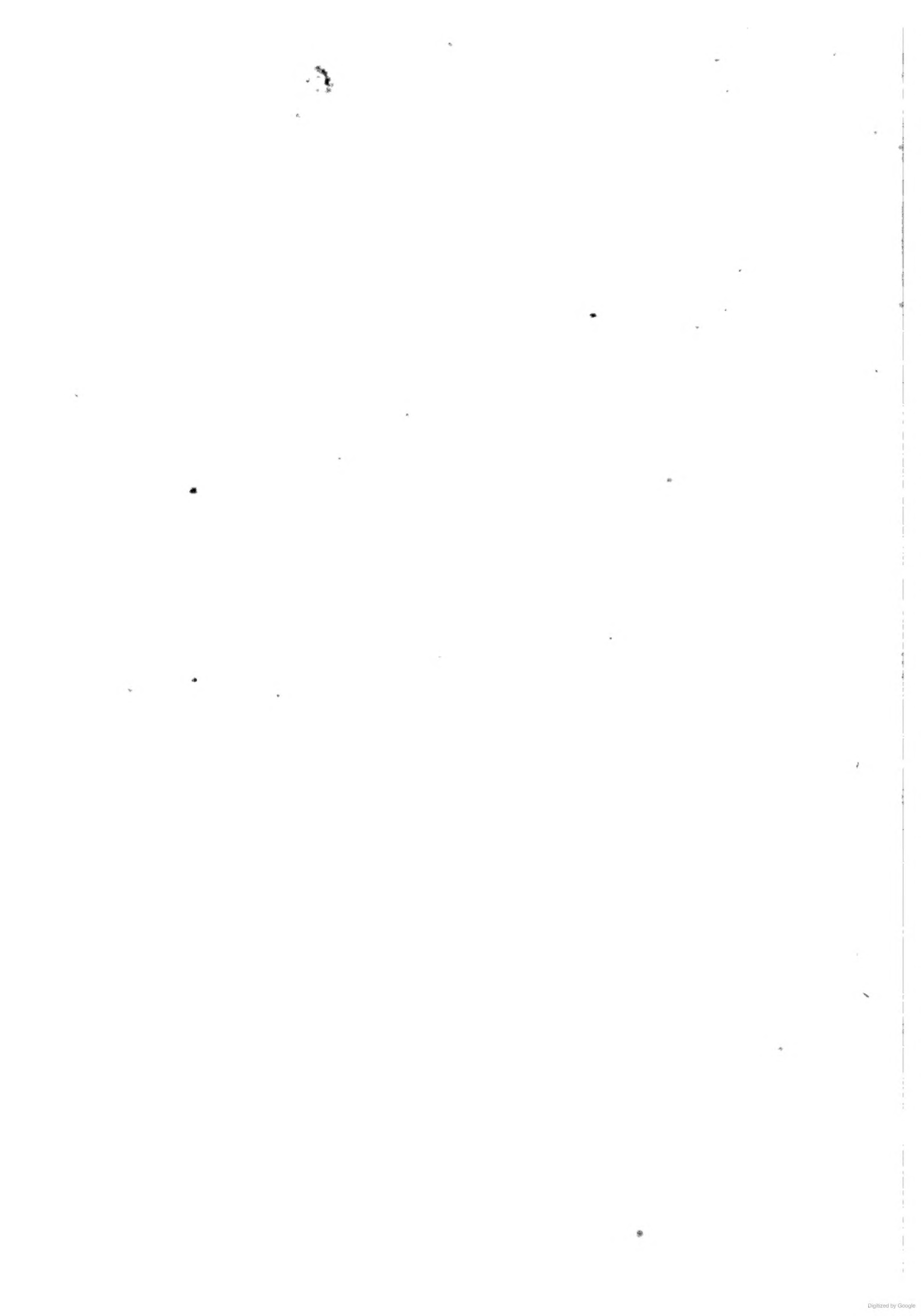




Lith. v P. Rohrbach. Druck v. W Korn & Co

JOSÊ LEDÈRER

Grofsherzogl. Hess. Hofopernsänger



Deutscher
Bühnen-Almanach.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Herausgegeben

von

A. Entsch,

A. Heinrich's Nachfolger.

Mit den Bildnissen des Fräulein **Felicita von Vestvali** und des Großherz. Hess. Hofopernsängers Herrn **José Lederer.**

Berlin,

den 1. Januar 1870.

Die Freunde des „Deutschen Bühnen-Almanachs" empfangen hiermit den vier und dreißigsten Jahrgang.

Speciell über die Verdienste dieses statistischen Handbuches zu sprechen, ist eben bei der langen Reihe von Jahren, in welchen es sich in steigender Gunst bei jenem Publikum erhalten, das einen Staat im Staate bildet, bei den Angehörigen der Bühne nämlich — überflüssig. Im Behaupten liegt das Verdienst! Und man gestatte dem Herausgeber, freudig der Thatsache zu gedenken, daß auch in diesem Jahre die Zahl der Subscribenten eine namhafte Vermehrung aufweist, so daß die Auflage die im vorigen Jahre erreichte Höhe von 2600 Exemplaren bedeutend übersteigt. Bei der tiefgreifenden Umgestaltung der Bühnen-Verhältnisse, ist auch außerhalb der eigentlichen Theaterkreise das Interesse für die Statistik der deutschen Bühnen ein regeres geworden — und ihr verdankt der Herausgeber zum großen Theile jene Erhöhung der Subscription, welche ihrerseits wieder demselben das befriedigende Zeugniß ertheilt, dem wahren Zweck des Buches stetig näher gekommen zu sein: Ein vollkommenes statistisches Handbuch über das deutsche Bühnenwesen unserer Zeit für Mit- und Nachwelt zu liefern!

Der vier und dreißigste Jahrgang giebt nebst der in möglichster Ausführlichkeit berichteten Statistik und der zweckentsprechenden Rubrik „Bemerkenswerthe Tage für die Bühnenwelt", Rechenschaft über alle hervorragenden sachlichen und persönlichen Ereignisse des abgelaufenen

Theaterjahres. Zu den ersteren rechne ich das Jubiläum des Kroll'schen Theaters in Berlin, die Errichtung des Lobe-Theaters in Breslau u. s. w., und zu den letzteren das Hinscheiden Räder's, Gern's, die Jubiläen Holtei's, Eduard und Carl Devrient's, Woltersdorff's u. A. m.

Dem belletristischen Theil ist durch die Beigabe des amüsanten Lustspiel's „Wer ist der Herr Pfarrer", nach Möglichkeit entsprochen. Auch in den Kunstbeilagen wurde dem Interesse der Zeit Rechnung getragen. Felicita v. Vestvali als Hamlet und der bestens renommirte Tenor des Darmstädter Hoftheaters José Ledêrer in trefflichster Lithographie werden willkommene Beigaben sein.

Herzlichen Dank allen Subscribenten für die Theilnahme, sowie all' jenen zahlreichen Mitarbeitern, die sich bereitwillig der Beschaffung des in erschöpfendster Ausführlichkeit vorhandenen Materials unternommen haben, wenn dieses auch theilweise verspätet eintraf, so daß ein zweiter Nachtrag nothwendig wurde. Die Leser werden mit Interesse fast bei allen Theatern die Angabe der Fächer bei den Darstellern finden, ebenso eine seltene Vollständigkeit in Nennung der gegebenen Novitäten, beides von großem allgemeinen Werth. Der dem Werke zugemessene Raum nimmt hierdurch alljährlich größere Dimensionen an, doch habe ich bisher diese pecuniären Opfer meinen verehrten Subscribenten gern gebracht. Daß bei allem Fleiße, bei der peinlichsten Gewissenhaftigkeit, mit welcher dies Buch redigirt wird, dennoch einige kleine Fehler mit unterlaufen, ist erklärlich, und bittet dieserhalb um freundliche Nachsicht

Der Herausgeber.

Inhalt.

Erster Theil.

Zweiter Theil.

Seite

Seite

Nachtrag.

Zweiter Nachtrag.

Erster Theil.

Für die

Theaterwelt bemerkenswerthe Tage im Jahre 1870.

Januar 1870.

1.	Neujahrstag.	
—	Fürst von Lippe-Detmold	Regierungsantritt.
2.	König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen	Todestag.
—	König Wilhelm I. von Preußen . .	Regierungsantritt.
6.	Heiliger 3 Königstag.	
14.	Fürst von Waldeck	Geburtstag.
—	G. Spontini (1851)	Todestag.
18.	Krönungstag in Preußen.	
21.	Albert Lortzing (1851)	Todestag.
22.	G. E. Lessing (1729).	Geburtstag.
24.	Friedrich II., König von Preußen .	dito.
25.	Kronprinz und Kronprinzessin von	
—	Preußen.	Vermählungstag.
27.	W. A. Mozart (1756)	Geburtstag.
29.	Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha .	Regierungsantritt.

Februar 1870.

2.	Lichtmeß.	
3.	Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809).	Geburtstag.
10.	Großherzog und Großherzogin von Oldenburg	Vermählungstag.
15.	G. E. Lessing (1781).	Todestag.
19.	König der Niederlande	Geburtstag.

24.	Matthiastag.	
27.	Großherzog von Oldenburg	Regierungsantritt.
28.	Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	Geburtstag.
29.	Giacomo Rossini (1792).	dito.

März 1870.

1.	Fastnacht.	
2.	Kaiser von Rußland	Regierungsantritt.
—	Aschermittwoch.	
6.	König von Würtemberg	Geburtstag.
7.	Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	Regierungsantritt.
10.	König von Bayern	dito.
12.	Gregorstag.	
17.	König der Niederlande . : . . .	dito.
18.	Ernst Raupach (1853)	Todestag.
—	Friedrich Hebbel (1813)	Geburtstag.
22.	König von Preußen	dito.
—	J. W. von Goethe (1832)	Todestag.
23.	August von Kotzebue (1819) . . .	dito.
—	Mittfasten.	
25.	Mariä Verkündigung.	
—	Bußtag in Sachsen.	
26.	Großherzogin von Oldenburg . . .	Geburtstag.
27.	L. van Beethoven (1827)	Todestag.
28.	Fürst Reuß-Greiz	Geburtstag.
31.	Einzug d. Verbündeten in Paris (1814)	

April 1870.

2.	Herzog von Sachsen-Meiningen . .	Geburtstag.
5.	Ludwig Spohr (1784)	dito.
6.	Palmsonntag.	
8.	Großherzogin von Sachsen-Weimar .	dito.
14.	Gründonnerstag.	
15.	Charfreitag.	
17.	Fürst u. Fürstin von Lippe-Detmold.	Vermählungstag.
—	I. Osterfeiertag.	

17.	Erbprinzessin von Anhalt-Dessau-Cöthen	Geburtstag.
18.	II. Osterfeiertag.	
—	Große Kurfürst von Brandenburg .	Todestag.
—	Düppeler-Schanzen-Einnahme (1864).	
—	Fürst u. Fürstin von Reuß-Schleiz .	Vermählungstag.
19.	A. W. Iffland (1759)	Geburtstag.
22.	Erbprinz von Anhalt-Dessau Cöthen .	Vermählungstag.
23.	Georgstag.	
—	William Shakespeare	Geburts- u. Todestag.
—	Kronprinz von Sachsen	Geburtstag.
24.	Kaiser u. Kaiserin von Oesterreich .	Vermählungstag.
—	Großherzog von Baden	Regierungsantritt.
25.	Herzog von Braunschweig	Geburtstag u. Regierungsantritt.
—	Marcustag.	
26.	Ludwig Uhland (1787)	Geburtstag.
28.	Kaiser u. Kaiserin von Rußland . .	Vermählungstag.
—	Herzog u. Herzogin von Sachsen-Altenburg	dito.
—	Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt .	Regierungsantritt.
—	Ludw. Tieck (1853)	Todestag.
29.	Kaiser von Rußland	Geburtstag.
—	Erbprinz von Anhalt-Dessau-Cöthen .	dito.
30.	Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt .	dito.

Mai 1870.

1.	Walpurgistag.	
2.	Giacomo Meyerbeer (1864). . . .	Todestag.
—	Schlacht bei Groß-Görschen (1813).	
3.	Herzog u. Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha.	Vermählungstag.
—	August von Kotzebue (1761) . . .	Geburtstag.
8.	Friedrich von Schiller (1805) . . .	Todestag.
11.	Buß- u. Bettag in Preußen.	
12.	A. W. Schlegel (1845)	dito.
15	Fürst von Waldeck	Regierungsantritt.
21.	Ernst Raupach (1784)	Geburtstag.

22.	Landgraf Carl von Hessen-Philippsthal	Geburtstag.
26.	Himmelfahrtstag.	
28.	Fürstin von Reuß-Schleiz	dito.
31.	Friedrich II., König von Preußen .	Regierungsantritt.
—	Ludw. Tieck (1773)	Geburtstag.

Juni 1870.

1.	Ferdinand Raimund (1791). . . .	Geburtstag.
5.	I. Pfingstfeiertag.	
—	Karl Maria von Weber (1826) . .	Todestag.
6.	II. Pfingstfeiertag.	
7.	Friedrich Wilhelm III., König von Preußen	dito.
9.	Großherzog von Hessen-Darmstadt .	Geburtstag.
11.	König u. Königin von Preußen . .	Vermählungstag.
16.	Frohnleichnamsfest.	
—	Großherzog von Hessen-Darmstadt .	Regierungsantritt.
17.	Königin der Niederlande.	Geburtstag.
18.	Kronprinz u. Kronprinzessin von Sachsen	Vermählungstag.
—	König u. Königin der Niederlande .	dito.
—	Schlacht bei Belle-Alliance.	
19.	Fürst von Reuß-Schleiz	Regierungsantritt.
21.	Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha .	Geburtstag.
23.	Charlotte Birch-Pfeiffer	dito.
24.	Großherzog von Sachsen-Weimar .	dito.
—	Herzogin von Sachsen-Altenburg . .	dito.
—	König von Sachsen	Namenstag.
—	Johannistag.	
25.	König von Würtemberg	Regierungsantritt.
28.	Großherzog u. Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz	Vermählungstag.
29.	Peter-Paulstag.	
—	Eroberung von Alsen (1864).	

Juli 1870.

2.	Mariä Heimsuchung.	
—	Christoph von Gluck (1714) . . .	Geburtstag.
3.	Schlacht bei Königgrätz (1866).	

7.	Herzogin von Sachsen Meiningen .	**Geburtstag.**
8.	Großherzog von Sachsen-Weimar .	**Regierungsantritt.**
—	Großherzog von Oldenburg . . .	**Geburtstag.**
—	Julius Mosen (1803)	**dito.**
13.	König u. Königin von Würtemberg .	**Vermählungstag.**
19.	Königin Luise von Preußen . . .	**Todestag.**
—	Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz	**Geburtstag.**
22.	Maria-Magdalenentag.	
25.	Jacobustag.	

August 1870.

1.	Fürst von Lippe-Schaumburg . . .	**Geburtstag.**
3.	Herzog von Sachsen-Altenburg . .	**Regierungsantritt.**
5.	Kronprinzessin von Sachsen . . .	**Geburtstag.**
6.	Verklärung Christi.	
8.	Kaiserin von Rußland	**dito.**
9.	König von Sachsen	**Regierungsantritt.**
—	Herzog von Anhalt-Dessau-Cöthen .	**dito.**
10.	Laurentiustag.	
12.	Fürstin von Waldeck	**Geburtstag.**
15.	Mariä Himmelfahrt.	
16.	Heinrich Marschner (1795)	**dito.**
—	Friedrich II., König von Preußen .	**Todestag.**
18.	Kaiser von Oesterreich	**Geburtstag.**
19.	Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	**Regierungsantritt.**
24.	Bartholomäustag.	
25.	König Ludwig II. von Bayern . .	**Geburtstag.**
—	Charlotte Birch-Pfeiffer (1868) . .	**Todestag.**
26.	Theodor Körner (1813)	**dito.**
28.	J. W. von Goethe (1749)	**Geburtstag.**

September 1870.

1.	Fürst von Lippe-Detmold	**Geburtstag.**
5.	Giacomo Meyerbeer (1794)	**dito.**
6.	Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	**Regierungsantritt.**
—	Ferdinand Raimund (1836)	**Todestag.**
7.	Kaiser von Rußland	**Krönungstag.**

8.	Mariä Geburt.	
9.	Großherzog von Baden	**Geburtstag.**
11.	Königin von Würtemberg	**dito.**
14.	Kreuzes-Erhöhung.	
16.	Herzog von Sachsen-Altenburg . .	**dito.**
20.	Großherzog u. Großherzogin v. Baden	**Vermählungstag.**
—	Herzog von Sachsen-Meiningen . .	**Regierungsantritt.**
21.	Matthäustag.	
22.	A. W. Iffland (1814)	**Todestag.**
23.	Theodor Körner (1791)	**Geburtstag.**
24.	Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	**dito.**
26.	Fürst u. Fürstin von Waldeck . . .	**Vermählungstag.**
—	Neujahrsfest der Juden. I. Tag.	
27.	Desgl. II. Tag.	
29.	Michaelistag.	
—	Fürstin von Lippe-Schaumburg . .	**Geburtstag.**
30.	Königin von Preußen.	**dito.**

Oktober 1870.

1.	Fürstin von Lippe-Detmold	**Geburtstag.**
—	Herzog von Anhalt-Dessau-Cöthen .	**dito.**
2.	Ernte- u. Dankfest in Preußen.	
4.	Kaiser von Oesterreich.	**Namenstag.**
5.	Versöhnungstag der Juden.	
8.	Großherzog u. Großherzogin von Sachsen-Weimar	**Vermählungstag.**
9.	Dyonisiustag.	
10.	H. v. Kleist (1776)	**Geburtstag.**
—	Julius Mosen (1867).	**Todestag.**
16.	Gallustag.	
17.	Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	**Geburtstag.**
—	Laubhüttenfest der Juden.	
18.	Kronprinz von Preußen	**dito.**
—	Schlacht bei Leipzig (1813).	
—	König Wilhelm I. v. Preußen. . .	**Krönungstag.**
20.	Fürst von Reuß-Schleiz	**Geburtstag.**
22.	Ludwig Spohr (1859)	**Todestag.**

23.	Herzog u. Herzogin von Sachsen-Meiningen	Vermählungstag.
—	Albert Lortzing (1803)	Geburtstag.
25.	Fürst u. Fürstin von Lippe-Schaumburg	Vermählungstag.
28.	Simon- u. Judätag.	
31.	Reformationsfest in Preußen.	

November 1870.

1.	Allerheiligentag.	
2.	Allerseelentag.	
4.	Felix Mendelssohn-Bartholdy (1847).	Todestag.
6.	Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt .	Geburtstag.
8.	Fürst von Reuß-Greiz	Regierungsantritt.
9.	Martin Luther (1483)	Geburtstag.
10.	Friedrich von Schiller (1759) . . .	dito.
11.	Martinstag.	
13.	Königin von Sachsen	dito.
—	Königin-Wittwe Elisabeth von Preußen	dito.
14.	Giacomo Rossini (1868)	Todestag.
15.	Christoph von Gluck (1787) . . .	dito.
17.	G. Spontini (1778)	Geburtstag.
18.	Bußtag in Sachsen.	
20.	Feier zum Gedächtniß der Verstorbenen in Preußen.	
21.	Fürst von Lippe-Schaumburg . . .	Regierungsantritt.
—	Kronprinzessin von Preußen . . .	Geburtstag.
—	König u. Königin von Sachsen . .	Vermählungstag.
—	H. v. Kleist (1811)	Todestag.
22.	Conradin Kreutzer (1782)	Geburtstag.
30.	Andreastag.	

Dezember 1870.

2.	Kaiser von Oesterreich	Regierungsantritt.
3.	Großherzogin von Baden	Geburtstag.
5.	W. A. Mozart (1791)	Todestag.
6.	Nicolaustag.	
—	Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha	Geburtstag.

8.	Mariä Empfängniß.	
12.	König von Sachsen	Geburtstag.
13.	Friedrich Hebbel (1863)	Todestag.
14.	Conradin Kreutzer (1849)	dito.
—	Heinrich Marschner (1861)	dito.
15.	Ludwig Devrient (1784).	Geburtstag.
17.	L. van Beethoven (1770)	dito.
18.	Carl Maria v. Weber (1786) . . .	dito.
24.	Heiliger Christabend.	
—	Kaiserin von Oesterreich	dito.
25.	I. Weihnachtsfeiertag.	
26.	II. Weihnachtsfeiertag.	
28.	Tag der unschuldigen Kinder.	
30.	Ludwig Devrient (1832).	Todestag.
31.	Sylvesterabend.	

Im Jahre 1871

fällt **Palmsonntag** auf den 2. April,
" **Ostern** auf den 9. April,
" **Buß- und Bettag** in Preußen auf den 3. Mai,
" **Himmelfahrt** auf den 18. Mai,
" **Pfingsten** auf den 28. Mai.

Verzeichniß
sämmtlicher
Mitglieder der Königlichen Schauspiele zu Berlin.

Chef:

Herr von Hülsen, General-Intendant der Königl. Theater zu Berlin, Hannover, Cassel u. Wiesbaden, Königl. Kammerherr, Major, Ritter des Sterns zum rothen Adler-Orden 2ter Klasse m. Eichenlaub u. Schw. am Ringe u. 4ter Klasse m. Schw., des Kaiserl. Russ. Annen-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, des Kais. Russ. St. Stanislaus-Ordens 1ster Klasse, des Commandeurkreuzes des K. K. Oesterreichischen Leopold-Ordens, des Comthurkreuzes I. Klasse vom Großherzogl. Sächsischen Falken-Orden, des K. K. Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone 2ter Klasse, Commandeur des Kurfürstl. Hessischen Löwen-Ordens, des Königl. Belgischen Leopold-Ordens und des Großherzogl. Badenschen Zähringer Löwen-Ordens mit dem Stern, Commandeur 1ster Klasse (mit dem Stern) des vereinigten Herzogl. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrechts des Bären und Ritter des Herzogl. Sachs. Ernestinischen Haus-Ordens, Französischestr. 36.

General-Intendantur-Bureau.

(Französischestr. 36, Eingang A, Hof 2 Treppen.)

Herr Heuser, Geheimer Kanzleirath, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse und des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 12.
„ Lesse, Geheimer Rechnungsrath, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse m. d. Schleife und des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 3.
„ Dr. Ullrich, Geh. exped. Secretair, Georgenstr. 33.
„ Schäffer, Calculator, Geh. exped. Secretair, Lützowstr. 82.
„ Woytasch, Geh. Kanzlei-Secretair und Bibliothekar, Lützowstr. 113.

Herr Stadtgerichtsrath Rietz, Rechts-Consulent, Ritterstr. 23.
„ Dr. Kops, Geh. Sanitätsrath, Theater-Arzt, Ritter des

rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife und des Königl. Kronen-Ordens 3ter Klasse, Friedrichsstr. 49a, Ecke der Schützenstr.

Herr Langhans, Ober-Baurath, Ritter des Kronen-Ordens 2ter Klasse, des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, des Commandeur-Kreuzes 2ter Klasse vom Herzogl. Anhaltinischen Gesammt-Haus-Orden Albrechts des Bären und des Großherzogl. Sächs. Falken-Ordens 3ter Klasse, Architekt des Opernhauses, Leipzigerplatz 1.

- Hesse, Geh. Ober-Hofbaurath, Ritter des rothen Adler- und des Kronen-Ordens 3ter Klasse, führt die bauliche Aufsicht über das Schauspielhaus, Wilhelmsstr. 100.
- Professor Paul Gropius, Dekorationsmaler, Ritter des Kronen-Ordens 4ter Klasse, Georgenstr. 37.
- Lechner, Dekorationsmaler, Halleschestr. 21.

Artist.-technische Direktion des Schauspiels.

Herr Düringer, Direktor, Ritter des Kronen-Ordens 4ter Klasse, Neuenburgerstr. 29.

Regie.

Herr Hein, Regisseur der Oper, Köthenerstr. 2.

- Fernand (v. Strantz), Regisseur des Schauspiels, Markgrafenstr. 77.
- Haase, Regisseur des Schauspiels, Herz.-Sächs. Hofsch.-Dir. a. D., Ehrenmitglied des Herz. Hofth. in Coburg, Ritter I. Klasse des Herz. Sachs. Ernestin. Hausordens, des Herz. Nassau'schen Adolph-Ordens für Kunst und Wissenschaft, Inhaber der Großherz. Hess. großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Hôtel de Hambourg, Heilige Geiststr.
- Witt, Inspicient der Oper und des Ballets, Dorotheenstr. 48.
- Hildebrandt, Plan-Ufer 10. } Inspicienten des Schauspiels.
- Hancke, Oranienstr. 97a. }

Inspektionen.

Herr Schewe, Hauspolizei-Inspektor des Opernhauses, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, im Opernhause.

Herr Hoffmeister, Hauspolizei-Inspektor des Schauspielhauses, Inhaber der Königl. Sächs. St. Heinrichs-, der Kaiserl. Russ. St. Annen-Medaille und der goldenen Medaille des Herzogl. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrechts des Bären, im Schauspielhause.
- " Daubner I., Ober-Inspektor des Maschinerie-Wesens, Theater-Inspektor, Ritter des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse und Inhaber der Königl. Hannöverschen goldenen Ehren-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Französischestr. 36, Eingang A.
- " Malte, Garderobe-Inspektor, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Brunnenstr. 38a.
- " Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor, Lindenstr. 33.
- " Meinhardt, Musikalien-Inspektor, Jerusalemerstr. 13.
- " Schierwagen, Theatermeister, Kronenstr. 45.
- " Pieper, desgl., Petristr. 37.

Theaterdiener.

Herr Weiße, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens und der Rettungs-Medaille am Bande, Stallschreiberstr. 5.
- " Weber, Französischestr. 36.
- " Karus, Königsgrätzerstr. 109.
- " Hilbrig, Markgrafenstr. 14.

Theater-Haupt-Kasse.

Herr Maaß, Rechnungsrath und Rendant der Hauptkasse, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Carlsstr. 2.
- " Winzer, Controleur der Hauptkasse und Kassirer der Tageskasse, Ritterstr. 22.
- " Wlokka, Kassenassistent, Blumenstr. 31.
- " Eichelbaum, Kassendiener, Adalbertstr. 9a.

(Die Theater-Hauptkasse befindet sich im Königl. Schauspielhause und ist an Wochentagen von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr geöffnet)

Billet-Verkaufs-Bureau.

Herr Hetzel, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Enkeplatz 2.
- " Zwick, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Dorotheenstr. 76.

Herr Strobel, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Inhaber des Militair-Ehrenzeichens 2ter Klasse, Schönhauser Communication 13.
" Hartmann, Controleur der Tageskasse und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Markgrafenstr. 28.

(Das Bureau zu den Vorstellungen im Schauspielhause befindet sich im Schauspielhause, das zu den Vorstellungen im Opernhause im Opernhause. Beide Bureaus sind von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags in der Woche und von 8 bis 9 und von 11 bis 1½ Uhr Sonntags geöffnet.)

Tages-Kasse.

Herr Hetzel, Inspektor (s. Billet-Verkaufs-Bureau).
" Weise, desgl., Neuenburgerstr. 8.
" Zwick, desgl. (s. Billet-Verkaufs-Bureau).
" Strobel, desgl. (s. Billet-Verkaufs-Bureau).
" Wintzer, Kassirer (s. Theater-Hauptkasse).
" Krepper, Calculator und Controleur, Wilhelmsstr. 146.
" Hartmann, Controleur (s. Billet-Verkaufs-Bureau).

Abendkassen-Controleure.

Herr Hensel, Jerusalemerstr. 23.
" Griebenow, Taubenstr. 43.
" Cassi (auch Bureau-Assistent), Leipzigerstr. 43.

Darstellende Mitglieder nach alphabetischer Ordnung.

Schauspieler.

Die Herren:

Baumeister, Fränzösischestr. 33a.
Berndal, Friedrichsstr. 11.
Dahn, Mauerstr. 77.
Dehnicke, Hollmannsstr. 29.
Dessoir, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens, Köthenerstr. 1.
Döring, Ritter des silbernen Verdienstkreuzes des Herzogl. Sachsen-Ernestinisch. Hausordens, Charlottenstr. 55.
Fernand (s. Regie).
Friedmann, Königsgrätzerstr. 56.
Grohmann, Puttkammerstr. 9

Haase, Friedrich (s. Regie).
Hancke (s. Inspicient).
Hildebrandt (s. Inspicient).
Hiltl, Köthenerstr. 5.
v. Hoxar, Kanonierstr. 10.
Karlowa, Krausenstr. 32.
Landwehr, Köthenerstr. 24.
Lichterfeld, Neuenburgerstr. 7.
Liedtcke, Pariserplatz 6a.
Robert, Charlottenstr. 69.
Schwing, Friedrichsstr. 66.
Siegrist, Mauerstr. 5.
Thomas, Wallstr. 21.
Wilhelmi, Mauerstr. 93.
Wünzer, Inhaber der Herz. S. Meining. goldenen Verdienst-Medaille, Charlottenstr. 13.

Schauspielerinnen:

Frau Adami, Puttkammerstr. 16.
Frl. Augsberger, Victoriastr. 29c.
Frl. Bergmann, Leipzigerstr. 108.
Frau Bost, Leipzigerstr. 22.
" Breitbach, Leipziger Platz 2.
Frl. Busca, Friedrichsstr. 219.
" Erhartt, Wilhelmsstr. 91.
Frau Frieb-Blumauer, Leipzigerstr. 112.
Frl. Hartmann, Friedrichsstr. 16.
Frl. Heuser, Puttkammerstr. 12.
Frau Jachmann (Kammersängerin), Königsgrätzerstr. 110.
Frl. Keßler, Friedrichsstr. 207.
Frau Kierschner, Markgrafenstr. 60.
Frl. Ludwig, Belle-Alliancestr. 18.
Frl. Mariot, Friedrichsstr. 54.
Frl. Auguste Taglioni, Jägerstr. 49 u. 50.

Kinderrollen:

Anna Trost, Charlottenstr. 27.

Sänger.

Die Herren:

Barth, Krausenstr. 45.
Basse, Mohrenstr. 24.
Betz, alte Jakobsstr. 172.
*Bost, Leipzigerstr. 22.
Ferenczi, u. d. Linden 68.
Fricke, Potsdamerstr. 1.
Göttich, Ritterstr. 32.
Krause, Brandenburgstr. 43.
Krüger, Potsdamerstr. 5.
Lederer, Schützenstr. 6a.

*Lieder, Plan-Ufer 14.
*Mickler, Charlottenstr. 73.
Niemann, Kammersänger, Inhaber der Kgl. Hannov. Ehrenmedaille u. der Großherz. Hess. Medaille für Kunst u. Wissenschaft (a. Gast eng.), Victoriastr. 5.
Salomon, u. d. Linden 48.
Wachtel, Kammersänger, Ritter des Großh. S. Weimarschen Falkenordens 2. Kl., Inhaber der Großherz. Hess. großen goldenen Verdienstmedaille am Kronenbande u. der Großherz. Weimarschen großen goldenen Verdienstmedaille am Kronenbande (a. Gast eng.).
*Witt, Dorotheenstr. 48.
Woworsky, Zimmerstr. 63.

(Die mit einem * bezeichneten Herren wirken auch im Schauspiel mit.)

Sängerinnen.

Ehren-Mitglied:

Frau Köster (Kammersängerin), Kanonierstr. 44.

Frl. v. Asten, Schöneberger-Ufer 36.
" Brandt, Friedrichsstr. 11.
" Gey, Französischestr. 49.
" Grossi, Kanonierstr. 2.
Frau Harriers-Wippern (Kammersängerin), Leipziger Platz 16 u. 17.
Frl. Horina, Neuenburgerstr. 10.
Frau Lucca (Kammersängerin), Victoriastr. 30.
Frau Mallinger, Matthäikirchstr. 26.
Frl. Nolte, Puttkammerstr. 8.
" Schwartz, Leipzigerstr. 33.
" Tremél, Friedrichsstr. 191.
Frau v. Voggenhuber, Kurstr. 20 u. 21.
Frau Vollmer, Körnerstr. 3.

Vorstände der Theater-Bildungsschule.

Herr Professor Dorn, Gesangslehrer, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens und des Kronen-Ordens 4ter Klasse und des Großherz. Sachs. Weimar'schen Ordens vom weißen Falken, Ritterstr. 62.
" Commer, Repetitor, Königl. Musikdirektor, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse und des Königl. Nieder-

länd. Verdienst-Ordens vom goldenen Löwen, Bernburgerstr. 8.
Herr Ries, Concertmeister, Lehrer der Instrumental-Klasse (s. Kapelle).
Frl. Braun, Lehrerin der Tanzschule, Friedrichsstr. 17.

Souffleurs:

Hr. Blatzer, Wilhelmsstr. 124.
Frau Fleischer, Souffleuse, Belle-Alliance-Platz 14, Eingang Wilhelmsstr.
Frau Ludwig, Souffleuse, Belle-Alliancestr. 18.

Chorpersonal.

Chor-Direktor: Hr. Langer, Wasserthorstr. 34.
Chor-Inspektor: Hr. Witt (s. Regie).

Chor-Inspicienten:

Hr. Liebnitz, Wilhelmsstr. 92.
Hr. Löhmann, Krausenstr. 74.

Inspicient der Chor-Musikalien:

Hr. Götze, hinter der katholischen Kirche 1.

Angestellte Chorsänger.

Die Herren:

Bauer, alte Jakobsstr. 135.
Baumbach, Krautsstr. 51a.
Brandt, Schönebergerstr. 28.
Degen, Jägerstr. 63.
Friemel, Kochstr. 10.
Friese, Jägerstr. 1.
Götze (Inspicient der Chor-Musikalien), hinter der katholischen Kirche 1.
Grunow, Neuenburgerstr. 31.
Henneberg, Leipzigerstr. 22.
Hentschky, Brunnenstr. 21.
Jänicke, Oranienstr. 123.
Joseph, Kronenstr. 58.
Kindermann, Menertstr. 1.
Knebel, Sebastiansstr. 10.
Kontschacke, Parochialstr. 20.
Längrich, Adalbertstr. 83.
Laube, Annenstr. 2.
Lotze, Philippsstr. 17.
Michaels, Mittelstr. 40.
Mürich, Schützenstr. 20.
Paul, Mauerstr. 92.
Ritzenfeld, Brunnenstr. 146.
Ruth, Kanonierstr. 38.
Sämisch, Keibelstr. 16.
Schmidt, Koblankstr. 14a.
Schnackenburg, Feilnerstr. 13.
Schüler, Jerusalemerstr. 1.
Schwarzer, Annenstr. 26.
Selle, Brandenburgstr. 24.
Selling, Krausenstr. 72.
Söhlmann I., Schützenstr. 5.

Söhlmann II., Schützenstr. 5.
Streckert, Köpenickerstr. 115.
Wegner, Friedrichsgracht 55.
Weisse, Luckauerstr. 2.
Wohlmann, Friedrichsstr. 96.
Zander, Dresdenerstr. 119.

Angestellte Chor-Sängerinnen.

Frl. Bauer, Klosterstr. 74.
" Bertini, Jägerstr. 4.
Frau Bockshammer, Auguststr. 29.
Frau Böhm, Plan-Ufer 23.
" Degen, Jägerstr. 63.
Frl. Eebe, Elisabethufer 32.
" Fischer, Oranienstr. 119.
" Hölcke, Rosenthalerstr 3.
" Hundt I., } Lindenstr. 22.
" Hundt II., }
" Jädicke, Zimmerstr. 79.
" Kapitan, Lindenstr. 59.
" Längrich, Adalbertstr. 83
Frau Michaelis, Mittelstr. 40
Frl. Michaelis, Mittelstr. 40.
Frau Mürich, Schützenstr. 20.
Frau Otto, Enkeplatz 1.
Frl. Poppenberg, Kommandantenstr. 14.
Frl. Rohrbeck, Lindenstr. 38.
" Rüstig, Königsgrätzerstr. 116.
Frau Siegrist, Mauerstr. 5.
" Stab, Zimmerstr. 32.
" Tuczek, Französischestr. 6.
Frl. Ulmer, Mauerstr. 5.
" Marie Weiße, alte Jakobsstr. 174.
" A. Weiße, verlängerte Wasserthorstr. 11.
" Witte, Neuenburgerstr. 7
" Zeckai, Krausenstr. 15.

Ballet.

Balletmeister:

Hr. Taglioni, Ritter des rothen Adler-Ordens und des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse, des K. K. Oesterr. Franz-Joseph-Ordens und des Königl. Ital. St. Moritz- u. Lazarus-Ordens, Jägerstr. 49 u. 50.

Solotänzer.

Die Herren:

Böhme, Kanonierstr. 8.
Burwig, Königsstr. 39.
Ebel, Behrenstr. 50.
Ehrich, Ritterstr. 53.
Gasperini, Askanischer Platz 1.
Glasemann, Puttkammerstr. 13.
Guillemin, Schützenstr. 77.
Krüger, Puttkammerstr. 6.
Carl Müller, Leipzigerstr. 95.

Solotänzerinnen:

Frl. Judith David, Taubenstr. 46.
" Giese, Wallstr. 25.
" Girod, Friedrichsstr. 54.
" Kitzing, Mohrenstr. 24.
" Lenoir, Mohrenstr. 62.
" Peters, Kochstr. 7.
Frl. Schmidt, Wilhelmsstr. 54.
" Selling I., Mauerstr. 5.
" Trepplin I., Markgrafenstr. 4.
" Trepplin II., Puttkamerstr. 7.

Choryphäen:

Frl. Büttgenbach, Markgrafenstraße 55 u. 56.
Hr. Hugo Müller, Marienstr. 6 (beurlaubt).
Frl. Schimke, Markgrafenstr. 62.

Pantomimisten:

Hr. Stullmüller, Besselstr. 9.
Fr. Hoguet, Mauerstr. 40.

Figuranten.

Die Herren:

Arendt, Linienstr. 113.
Braun, Kommandantenstr. 32.
Braune, Karlsstr. 17.
Deleuil, Kochstr. 15.
Glan, Sebastiansstr. 75.
Gräb, Johannisstr. 15.
Greiner, Grünerweg 96.
Guichard, Schönebergerstr. 6.
Haupt, Königsgrätzerstr. 115 (beurlaubt).
Hintzpeter, Kronenstr. 16.
Hoffmann, Auguststr. 75.
Emil Krüger, neue Friedrichsstr. 56.
Liebnitz, Zimmerstr. 54.
Maré, Neanderstr. 17.
Medon, Monbijouplatz 2.
Riebe, Jerusalemerstr. 56.
Schackwitz, Breitestr. 5.
Schimke, Markgrafenstr. 62.
Sergeois, Bernburgerstr. 34.
Siebert, große Präsidentenstr. 2.
Tägener, Lützowerstr. 12.
Trampe I., Prinzenstr. 43.
Trampe II., Auguststr. 68.
Voß, Prinzenstr. 20.
Wege, kl. Jägerstr. 5.
Zademack, Kürassierstr. 15.

Figurantinnen:

Frl. Baader, Behrenstr. 64.
" Barsch, Französischestr. 16.
Frl. Barthold, Friedrichsstr. 181.
" Bechtel, Kurstr. 9.

Frl. Bernhard, Leipzigerstr. 118.
= Birkholz, Kronenstr. 49.
Frau Braune, Karlsstr. 17.
Frl. Brucks, Zimmerstr. 78.
= Ditt, Friedrichsstr. 224.
= Friede, Lennéstr. 5.
Frau Glasemann, Puttkamerstr. 13.
Frl. Görtz, Markgrafenstr. 97.
= Goltze, Zimmerstr. 78.
Frau Guichard, Schönebergerstr. 6.
Frl. Hartmann, Friedrichsstr. 67.
Frau Riebe, Jerusalemerstr. 56
Frl. Röhr, Gipsstr. 17.
= Rosenhahn, Oranienburgerstr. 40 u. 41.
= Rumfeld, Kochstr. 43.
= Schulz, Puttkammerstr. 6.
= Schwemmert, Oranienstr. 115.
= Ida Selling II., Krausenstr. 72.
Frl. Thie, Schleuse 2.

Ballet-Avertisseurs:

Hr. Lecreux, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Niederwallstr. 8.
Hr. Spuck, desgleichen, Charlottenstr. 88.

Kapelle.

Herr Eckert, Kapellmeister, Commandeur des Kgl. Holländ. u. des Großherz. Luxemb. Ordens der Eichenkrone, Schöneberger Ufer 36.
= Radecke, Musikdirektor, Wilhelmsstr. 98.
= Hertel, Musikdirektor und Dirigent der Ballet-Musik, Ritter des Kronen-Ordens 4ter Klasse, Mohrenstr. 10.
= Ries, Concertmeister, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Lindenstr. 89.
= Zimmermann, Concertmeister, Hollmannsstr. 20.
= Wieprecht I., Direktor der gesammten Militair-Musik-Chöre, Ritter des Kronen- u. des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, des Verdienstkreuzes des Sachs. Ernestinischen Haus-Ordens, des Hannoverschen Verdienstkreuzes 1ster Klasse und des Kaiserlich Französischen Ordens der Ehrenlegion, unter den Linden 34.

Violinisten.

Die Herren:

Bahlke, Ballet-Correpetitor, Schwedterstr. 10.
Barnewitz, Ritter d. Kronen-Ord. 4ter Kl., Albrechtsstr. 6.
Beyerle, Dessauerstr. 1.
Böhmer I., Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 16.
Böhmer II, Puttkammerstr. 16
Brehmer, Ballet-Correpetitor, Alexandrinenstr. 121.
De Ahna, Concertmeister, Köthenerstr. 24.
Espenhahn I., Ritterstr. 40.
Hartmann, Königsgrätzerstr. 41.
Hauck, Genthinerstr. 39.
Hellmich, Alexandrinenstr. 58.
Henning I., Französischestr. 14.
Hillmer, Jerusalemerstr. 1.
Jakob, Michaels-Kirchplatz 6.
Jaquemar, Blumenstr. 22.
Kempkens, Jerusalemerstr. 23.
Lotze II., Auguststr. 66.
Nickel, Klosterstr. 17.
Papst, Krautsstr. 55a.
Rammelsberg, Krausenstr. 73.
Rehfeld, Georgenstr. 25.
Ronneburger, Marienstr. 28.
Schütze, alte Jakobsstr. 34.
Spohr, Französischestr. 60.
Stahlknecht I., Inhaber der Königl. Würtembergischen u. Herzogl. Sächsischen Verdienst-Medaille, Puttkammerstr. 10.
Steffens, Victoriastr. 29b.
Tornauer, Köthenerstr. 41.
Tuczeck, Französischestr. 6.
Vidal, alte Jakobsstr. 133.

Bratschisten.

Die Herren:

Ernst, Dresdnerstr. 111.
Eyrich, verlängerte Wasserthorstr. 5.
Gährich, Jakobsstr. 10.
Ressel, Neanderstr. 22.
Richter IV., Friedrichsstr. 4.
Richter V., Schönhauser Allee 174.
Schulz I., Wallstr. 7 u. 8.
Schulz II., Rosenthalerstr. 65.

Violoncellisten.

Die Herren:

De Swert, Concertmeister, gr. Hamburgerstr. 18 u. 19.
Di Dio, Friedrichsstr. 67.
Espenhahn II., Hollmannsstr. 9.
Fuchs, alte Jakobsstr. 7.

Hannemann, Brüderstr. 13.
Henning II., Linkssstr. 41.
Lotze I., Sebastiansstr. 16.
Rohne, Lottumstr. 5.
Rüdel, Linienstr. 106
Stahlknecht II., Concertmeister, Puttkammerstr. 9.
Zürn, Schöneberger-Ufer 33.

Contrabassisten.

Die Herren:

Brennemann, Brandenburgstr. 53.
Brüning, Sophienstr. 16.
Fischer, Oranienstr. 119.
Franz, Kreuzbergstr. im Sip'schen Hause.
Knauth, Linienstr. 196.
Sturm, Prinzenstr. 33.
Teetz, verlängerte Wasserthorstr. 26.

Flötisten.

Die Herren:

Aschert, Oranienstr. 50.
Gabrielsky, Dresdenerstr. 122.
Gantenberg I., Kochstr. 5.
Heuser, Dessauerstr. 37.
Werner, Krautsstr. 50.

Oboisten.

Die Herren:

Baack, Lottumstr. 17.
Richter I., Sebastiansstr. 84.
Rosenzweig, Schönhauser-Allee 181.
Schumann, Besselstr. 16.
Wiprecht II., Fehrbellinerstr. 93.

Clarinettisten.

Die Herren:

Becker, Engel-Ufer 17.
Dettmann, Barnimstr. 14.
Gantenberg II., Barnimstr. 12.
Pohl, Gipsstr. 12a.
Schubert, alte Jakobsstr. 35.

Fagottisten.

Die Herren:

Besser, Kommandantenstr. 41.
Kluge, alte Jakobsstr. 168.
Malchow, Neanderstr. 15.
Matthes, alte Jakobsstr. 35.
Vehse, alte Jakobsstr. 105.

Waldhornisten.

Die Herren:

Diensch, Gitschinerstr. 34.
Frickert, Kochstr. 26.
Grasemann, gr. Hamburgerstr. 24.
Laverenz, Bernburgerstr. 32.
Schunkel., Luckenwalderstr. 2.
Schunke II, Schmidtstr. 5.
Willner, Neanderstr. 15.
Wuras, Dresdenerstr. 114.

Posaunisten.

Die Herren:

Kitzing, Mohrenstr. 24.
Kopsch, Bellealliancestr. 35a.
Meißner, Invalidenstr. 66e.
Müller, Prinzenstr. 85.

Trompeter.

Die Herren:

König, Prinzenstr. 69.
Kosleck, Invalidenstr. 38.
Thiele, Köpnickerstr. 53.

Pauker:

Hr. Hentschel, Ritterstr. 13.

Harfenisten.

Die Herren:

Grimm, Concertmeister, Kurstr. 15.
Pönitz, Linksstr. 44.

Guitarrrenspieler:

Hr. Gutzeit, Krausenstr. 61.

Orchesterdiener:

Hr. Fink, kleine Alexanderstr. 2.
Hr. Schröder, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Friedrichsstr. 181.

Instrumententräger:

Hr. Schönwald, Französischestr. 15.

Angestellte Statisten.

Die Herren:

Haß, Splittgerbergasse 1. Pfäfflein, Lindenstr. 36.
Krüger, Landsbergerstr. 71. Schuster, Bergstr. 68.

Requisiten-Personal.

Hr. Toobe, Requisiten-Inspektor, Linienstr. 239.
Frau Guimpel, Requisitrice, Wilhelmsstr. 80a.

Requisiten-Gehülfen.

Die Herren:

Graß, Zimmerstr. 12. Hülsmann, Mauerstr. 65.
Ludwig, Halleschestr. 7.

Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Daubner I., Ober-Inspektor (s. Inspektionen).
- " Schierwagen, Theatermeister, Kronenstr. 45.
- " Pieper, desgl., Petristr. 37.
- " Prof. Paul Gropius, Dekorationsmaler (vide Seite 2).
- " Lechner, desgl., Halleschestr. 21.
- " Daubner III., Maschinerie-Expedient, Pionirstr. 11c.

Garderobe-Personal.

Hr. Malte, Garderobe-Inspektor (s. Inspektionen).
- " Kretschmer, Costümzeichner, Ritterstr. 56.
- " Fröhlich, Garderobe-Expedient, Ritterstr. 57.
- " Winter, desgl., Auguststr. 50a.
- " Glathe, Garderobe-Aufseher, Bernburgerstr. 30.
- " Caspar, Rüstkammer-Aufseher, Prinzessinnenstr. 18.
- " Mende, Magazin-Aufseher, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Kochstr. 34.
- " Schönemann, Garderobier und Herren-Theater-Garderobemeister, Kronenstr. 64.
- " Greube, desgl., Dorotheenstr. 8.
- " Roßbach, Garderobier und Damen-Theater-Garderobemeister, alte Jakobsstr. 34.

Friseurs.

Hr. Rochwitz, Königl. Hoffriseur, Friseur im Königl. Schauspielhause, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Potsdamerstr. 15.
= Heede, desgl. im Kgl. Opernhause, unter den Linden 14.

Beleuchtungs-Personal.

Hr. Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor (s. Inspektionen).
= Kufferow, Beleuchtungs-Aufseher, neue Schönhauserstr. 8.

Neu angestellt:

Hr. Geh. Sekretair Schäffer. Hr. Dekorationsmaler Professor Paul Gropius. Der Schauspiel-Regisseur u. Schauspieler Hr. Haase. Der Schauspieler Hr. Wünzer. Die Schauspielerin Frl. Hartmann. Hr. Kapellmeister Eckert. Die Sänger Hrn. Ferenczi, Göttich u. Lederer. Die Sängerinnen Frl. v. Asten, Frl. Grossi, Fr. Mallinger, Frl. Schwartz u. Frl. Tremél. Hr. Chordirektor Langer. Die Chorsängerinnen Frls. Bauer u. Michaelis. Der Figurant Hr. Deleuil. Die Figurantinnen Frls. Röhr u. Schwemmert.

Pensionirt:

Hr. Professor C. Gropius. Hr. Kapellmeister Dorn. Hr. Chordirektor Elßler. Die Chorsänger Hrn. Siebert u. Tägener. Die Chorsängerin Fr. Meinhardt.

Abgegangen:

Der Schauspiel-Regisseur u. Schauspieler Hr. Kaiser. Die Sänger Hrn. Koser (entsagte der Bühne) u. Schaffganz (n. Dresden, Hofth.). Die Sängerinnen Frl. Börner (n. Hamburg, Stadtth.), Frl. Ehrenfest (n. Zürich). Fr. Grün (n. Nürnberg) u. Frl. Sessi. Die Solotänzerin Frl. Ribet. Die Figurantin Frl. Bechtel I. Die Chorsänger Hrn. Janke u. Sagunsky.

Hr. Kapellmeister Taubert ist, unter Beilegung des Titels Ober-Kapellmeister, aus dem Kgl. Theaterdienst ausgeschieden.

Gestorben:

Der Schauspieler Hr. Bethge. Die Solotänzerin Frl. Döring. Die Chorsängerin Frl. Koch.

Lieferanten und Ouvriers.

Hr. H. Gerson, Werderscher Markt 5, besonders für Robenstoffe 2c.
" G. A. Heese, alte Leipzigerstr. 1, für Sammet.
" S. Löwen, Jägerstr. 19, für Putz- und Modesachen.
" F. Louis, Königl. Hoflieferant, Mohrenstr. 50, für Blumen und Federn.
" Oppermann u. Comp., Probststr. 1, für Strumpfwaaren, Tricots 2c.
" W. Collin, alte Leipzigerstr. 14, für cachirte Helme, Cartons 2c.
" G. Görsch, Französischestr. 67, für Rüstungen, Helme, Schilde.
" C. Herbert, Mauerstr. 70, Fabrikant und Lieferant von Theater-Schminken.

Lampen, Kronenleuchter und alle in dies Fach einschlagende Artikel werden bei dem Klempnermeister Hrn. Oldenhoff, Jägerstr. 55, auf das Geschmackvollste angefertigt.

In der Kgl. Hof Buchdruckerei des Hrn. Litfaß, Adlerstr. 6, werden die Theaterzettel gedruckt; Abonnenten auf dieselben haben sich dort zu melden.

Die Musikalien liefert die Hofmusikalienhandlung von Ed. Bote u. G. Bock, u. d. Linden 27 u. Französischestr. 33e.

Theater-Buchbinder: Hr. Schmidt, Jägerstr. 12.

Verzeichniß

der

vom 1. November 1868 bis 1. November 1869 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** gegebenen Schauspiel-Vorstellungen.

A., bedeutet: Akte, Aufzüge. — Abth., Abtheilung. — B., Ballet. — a. D., als Debüt. — Dramat., dramatisch. — Fr., Frau. — Frl., Fräulein. — a. G., als Gast. — a. l. G., als letzte Gastrolle. — Histor., Historisch. — Hr., Herr. — L., Lustspiel. — Op., Oper. — Op. H., Opernhaus. — Orig., Original. — Sch., Schauspiel. — Sch. H., Schauspielhaus. — Th., Theater. — theatral., theatralisch. — Trag., Tragödie. — Vaterl., Vaterländisches. — Z. E., Zum ersten Male.

November 1868.

1. Op. H. Der Feensee.
— Sch. H. Magnetische Kuren.
2. Op. H. Der Stern von Turan.
— Sch. H. Guten Abend! — Er muß auf's Land.
3. Op. H. Fidelio.
— Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Ein anonymer Kuß. — Der Kammerdiener.
4. Op. H. Die Hochzeit des Figaro. (Frl. Wlczeck, v. Kgl. Th. zu Cassel: Susanne, a. G.)
— Sch. H. Die Nibelungen.

5. Op. H. Joseph in Egypten. — Die lustigen Musketiere.
— Sch. H. Bürgerlich und romantisch. — Der Verschwiegene wider Willen.
6. Op. H. Margarethe. (Frl. Sessi: Margarethe, a. D.)
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
7. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Gringoire. — Der Hollandgänger.
8. Op. H. Die Zauberflöte. (Frl. Sessi: Königin der Nacht, a. D.)
— Sch. H. Nathan der Weise.
9. Op. H. Die Afrikanerin.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
10. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Sessi: Marie, a. D.) — Das schlecht bewachte Mädchen.
— Sch. H. Maria Stuart.
11. Sch. H. Gringoire. — Ein anonymer Kuß. — Kaiser und Müllerin.
12. Op. H. Die Regimentstochter. — Solotänze.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
13. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Egmont.
14. Op. H. Violetta. (Frl. Maria Calisto aus New-York: Violetta; Frl. Lanzavechia: In einem pas de deux, a. G.)
— Sch. H. Z. E. Eine alte Schachtel, L. in 1. A. von G. zu Putlitz. — Z. E. Kanonenfutter. Scherzspiel in 3 A. von Julius Rosen.
15. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Er muß auf's Land. — Die Unglücklichen.
16. Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
17. Op. H. Faust.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
18. Op. H. Die Zauberflöte.
— Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
19. Op. H. Die Hugenotten.
— Sch. H. Nathan der Weise.
20. Op. H. Die Nachtwandlerin. (Frl. Calisto: Amine, a. G.)
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
21. Sch. H. Mutter und Sohn.

22. Op. H. Der Prophet.
— Sch. H. Die Jäger.
23. Op. H. Neu einstudirt: Der fliegende Holländer.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
24. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
25. Op. H. Der fliegende Holländer.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
26. Op. H. Das Nachtlager von Granada. — Die lustigen Musketiere.
— Sch. H. Neu einstudirt: Wilhelm von Oranien in Whitehall.
27. Op. H. Die Hugenotten.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
28. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Wilhelm von Oranien in Whitehall.
29. Op. H. Der fliegende Holländer.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
30. Sch. H. Gringoire. — Er muß auf's Land.

Dezember 1868.

1. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
2. Op. H. Lucretia Borgia.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
3. Op. H. Der Feensee.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
4. Op. H. Der Wasserträger. — Thea.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
5. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Heinrich der Vierte. (1. Theil.)
6. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Wilhelm von Oranien in Whitehall.
7. Op. H. Der fliegende Holländer.
— Sch. H. Z. E. Relegirte Studenten. L. in 4 A. von Roderich Benedix.
8. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)

8. Sch. H. Relegirte Studenten.
9. Op. H. Eine alte Schachtel. — Die Sylphide.
— Sch. H. Hamlet.
10. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Relegirte Studenten.
11. Op. H. Lucia. (Frl. Orgeni: Lucia; Hr. Wachtel: Edgard, a. G.)
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
12. Sch. H. Relegirte Studenten.
13. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
14. Op. H. Violetta. (Frl. Orgeni: Violetta, a. G.)
— Sch. H. Die Jäger.
15. Op. H. Lucia. (Frl. Orgeni: Lucia; Hr. Wachtel: Edgard, a. G.)
— Sch. H. Relegirte Studenten.
16. Op. H. Faust.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
17. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico. a. G.)
— Sch. H. Die Karlsschüler.
18. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
19. Op. H. Tell. (Hr. Wachtel: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Maria Stuart.
20. Op. H. Margarethe. (Frl. Orgeni: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Relegirte Studenten.
21. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou. a. G.)
— Sch. H. Ein anonymer Kuß. — Spielt nicht mit dem Feuer.
22. Op. H. Antigone.
23. Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
24. Kein Schauspiel.
25. Op. H. Robert der Teufel (Frl. Orgeni: Isabella, a. G.)
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
26. Op. H. Ein anonymer Kuß. — Don Parasol.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
27. Op. H. Fidelio. — Thea.

27. Sch. H. Die Karlsschüler.
28. Op. H. Das Nachtlager von Granada.
— Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Spielt nicht mit dem Feuer.
29. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Wilhelm von Oranien in Whitehall.
30. Op. H. Der Barbier von Sevilla (Scenen des 1. Akts.). — Violetta (1. Akt.) — Lucia (3. Akt, 1. Scene.) (Frl. Orgeni: Rosine, Violetta, Lucia, a. G.) — La Seguidilla.
— Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Ein anonymer Kuß. — Kaiser und Müllerin.
31. Op. H. Die Regimentstochter. — Liebeshändel.
— Sch. H. Z. E. Mademoiselle Bertin. L. in 4 A. von G. Horn.

Januar 1869.

1. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Die Niebelungen.
2. Kein Schauspiel.
3. Op. H. Lucrezia Borgia.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
4. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Z. E. Im Vorzimmer Seiner Excellenz. Lebensbild in 1 A. von R. Hahn. — Z. E. Der Diplomat der alten Schule. Orig. L. in 2 A. von Hugo Müller. — Eine Parthie Piquet. (Hr. Friedrich Haase: Knabe, Graf v. Blankenfeld, v. Rocheferrier, a. G.)
5. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Alexi, v. Stadtth. zu Düsseldorf: Luna, a. G.)
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
6. Op. H. Faust.
— Sch. H. Im Vorzimmer Seiner Excellenz. — Der Diplomat der alten Schule. — Eine Parthie Piquet. (Hr. Haase: Knabe, Graf v. Blankenfeld, v. Rocheferrier, a. G.)
7. Op. H. Satanella.

7. Sch. H. Egmont.
8. Op. H. Die Hugenotten. (Frl. Meißner, v. Kgl. Th. zu Cassel: Margarethe v. Valois; Hr. Wachtel: Raoul, a. G.)
— Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Ein anonymer Kuß. — Das Liebes-Protokoll.
9. Sch. H. Z. E. Der Königslieutenant. (Hr. Haase: Thorane, a. G.)
10. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
— Sch. H. Kabale und Liebe.
11. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Der Königslieutenant. (Hr. Haase: Thorane, a. G.)
12. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Wilhelm von Oranien in Whitehall.
13. Op. H. Alessandro Stradella. (Hr. Wachtel: Stradella, a. G.)
— Sch. H. Er muß auf's Land. — Die Unglücklichen.
14. Op. H. Der Maurer. — Das schlecht bewachte Mädchen.
— Sch. H. Der Königslieutenant. (Hr. Haase: Thorane, a. G.)
15. Op. H. Die Zauberflöte. (Fr. Roeske-Lundy: Königin der Nacht; Hr. Wachtel: Tamino, a. G.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
16. Sch. H. Z. E. Die Kavaliere. Sch. in 5 A. von G. v. Meyern. (Hr. Haase: Cromwell, a. G.)
17. Op. H. Die Hugenotten. (Fr. Balás-Bognár, v. Kgl. Th. zu Hannover: Margarethe v. Valois; Hr. Wachtel: Raoul, a. G.)
— Sch. H. Das Testament des großen Kurfürsten.
18. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Die Kavaliere. (Hr. Haase: Cromwell, a. G.)
19. Op. H. Lucia. (Fr. Balás-Bognár: Lucia; Hr. Wachtel: Edgard, a. G.)
— Sch. H. Relegirte Studenten.
20. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Im Vorzimmer Seiner Excellenz. — Der Di-

plomat der alten Schule. — Eine Parthie Piquet. (Hr. Haase: Knabe, v. Blankenfeld, v. Rocheferrier, a. G.)
21. Sch. H. Der Königslieutenant. (Hr. Haase: Thorane, a. G.)
22. Sch. H. Neu einstudirt: Das Fräulein von Seiglière. (Hr. Haase: Marquis v. Seiglière, a. G.)
23. Op. H. Fidelio.
— Sch. H. Heinrich der Vierte (I. Theil.).
24. Op. H. Robert der Teufel. (Fr. Balás-Bognár: Isabella, a. G.)
— Sch. H. Mit der Feder. — Das Fräulein von Seiglière. (Hr. Haase: Marquis v. Seiglière, a. G.)
25. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Emilia Galotti. (Hr. Haase: Marinelli, a. G.)
26. Op. H. Don Parasol.
— Sch. H. Das Fräulein von Seiglière. (Hr. Haase: Marquis v. Seiglière, a. G.)
27. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
28. Op. H. Tell. (Hr. Wachtel: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Der Königslieutenant. (Hr. Haase: Thorane, a. G.)
29. Op. H. Der Feensee.
— Sch. H. Das Fräulein von Seiglière. (Hr. Haase: Marquis v. Seiglière, a. l. G.)
30. Op. H. Wilhelm Tell.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
31. Op. H. Fidelio. — Die lustigen Musketiere.
— Sch. H. Hamlet.

Februar 1869.

1. Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Spielt nicht mit dem Feuer.
2. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Nathan der Weise.
3. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)

3. Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
4. Sch. H. Phädra.
5. Sch. H. Die Journalisten.
6. Op. H. Fra Diavolo. (Hr. Wachtel: Fra Diavolo, a. G.)
— Sch. H. Revanche! — Die Komödie der Irrungen.
7. Op. H. Der Wasserträger. — Das schlecht bewachte Mädchen.
— Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Ein anonymer Kuß. — Kaiser und Müllerin.
8. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
— Sch. H. Kabale und Liebe.
9. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
10. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Spielt nicht mit dem Feuer.
11. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Dorf und Stadt.
12. Op. H. Tell. (Hr. Wachtel: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Die Journalisten.
13. Op. H. Die lustigen Weiber von Windsor.
— Sch. H. Was die Welt regiert.
14. Op. H. Alessandro Stradella. (Hr. Wachtel: Stradella, a. G.) — Thea.
— Sch. H. Die Jäger.
15. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
16. Op. H. Die Stumme von Portici. (Hr. Ferenczi, v. Stadtth. in Hamburg: Masaniello, a. G.)
— Sch. H. Z. E. Catharina Voisin. Tr. in 5 A.
17. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Revanche! — Die Komödie der Irrungen.
18. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Die Journalisten.
19. Op. H. Die Jüdin. (Hr. Ferenczi: Eleazar, a. G.)
— Sch. H. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. (Hr. Wünzer, v. Hofth. zu Meiningen: Verrina, a. G.)

20. Sch. H. Catharina Voisin.
21. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
22. Op. H. Margarethe. (Frl. Tremmèl, v. ständ. Th. zu Graz: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Catharina Voisin.
23. Op. H. Der Prophet. (Hr. Ferenczi: Johann v. Leyden, a. l. G.)
— Sch. H. Wallensteins Tod. (Hr. Wünzer: Wallenstein, a. G.)
24. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. l. G.)
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
25. Sch. H. Rosenmüller und Finke.
26. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Catharina Voisin.
27. Op. H. Der Templer und die Jüdin
— Sch. H. Die Journalisten.
28. Op. H. Der Prophet.
— Sch. H. Catharina Voisin.

März 1869.

1. Op. H. Satanella.
— Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Die zärtlichen Verwandten.
2. Op. H. Die Zauberflöte. (Fr. Roeske-Lundh: Königin der Nacht; Frl. Tremmèl: Pamina, a G.)
— Sch. H. Emilia Galotti.
3. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Magnetische Kuren.
4. Sch. H. Revanche! — Kaiser und Müllerin.
5. Op. H. Johann von Paris. (Frl. Radecke, v. Stadtth. in Cöln: Prinzessin von Navarra, a. G.) — La Seguidilla.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
6. Op. H. Tannhäuser.
— Sch. H. Wilhelm von Oranien in Whitehall.

7. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Magnetische Kuren.
8. Sch. H. Relegirte Studenten.
9. Op. H. Der Prophet.
— Sch. H. Maria Stuart.
10. Op. H. Der fliegende Holländer.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
11. Sch. H. Die Karlsschüler.
12. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Z. E. Die Ballschuhe. L. in 1 A. von Octave Gastineau, deutsch von A. Winter. — Z. E. Seeleute. Genrebild in 3 A. von Paul Frohberg.
13. Op. H. Die Afrikanerin. (Frl. Radecke: Ines, a. G.)
— Sch. H. Das Glas Wasser. (Fr. Zipser, v. Thaliath. zu Hamburg: Königin Anna, a. G.)
14. Op. H. Die Zauberflöte. (Fr. Roeske-Lundh: Königin der Nacht, a. G.; Frl. Radecke: Pamina, a. l. G.)
— Sch. H. Die Ballschuhe. — Seeleute.
15. Op. H. Joseph in Egypten. — Die lustigen Musketiere.
— Sch. H. Die Räuber.
16. Sch. H. Die Grille.
17. Op. H. Fra Diavolo.
— Sch. H. Die Ballschuhe. — Seeleute.
18. Op. H. Robert der Teufel. (Fr. Roeske-Lundh: Isabella, a. G.)
— Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
19. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Guten Abend! — Die zärtlichen Verwandten.
20. Op. H. Fidelio. (Hr. Lederer, v. Stadtth. zu Magdeburg: Florestan, a. G.)
— Sch. H. Don Carlos. (Fr. Zipser: Eboli a. G.)
21. Op. H. Joseph in Egypten. — Das schlecht bewachte Mädchen. (Frl. Boór, v. Hofth. zu Dresden: In einem pas de deux, a. G.)
— Sch. H. Mutter und Sohn. (Fr. Zipser: Franziska, a. l. G.)
22. Op. H. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Königs: Prolog. — Oberon.

22. Sch. H. Prolog. — Fest-Ouvertüre von Mühldorfer. — Minna von Barnhelm.
23. Op. H. Die Hochzeit des Figaro. (Frl. Meißner, v. Kgl. Th. zu Cassel: Susanne, a. G.)
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
24. Op. H. Der Freischütz. (Hr. Lederer: Max, a. G.)
— Sch. H. Hans Lange.
25.
26. Kein Schauspiel.
27.
28. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Nathan der Weise.
29. Op. H. Der Troubadour. (Frl. Boór: In einem pas de deux, a. G.)
— Sch. H. Revanche! — Die Komödie der Irrungen.
30. Op. H. Z. E. Fantasca. Gr. Zauber-Ballet in 4 A. nebst einem Vorspiel (12 Bilder) von Paul Taglioni. Musik von Hertel.
— Sch. H. Die Journalisten.
31. Op. H. Lucretia Borgia.
— Sch. H. Dorf und Stadt.

April 1869.

1. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Z. E. Ein Ständchen. Dram. Scherz in 1 A. v. G. zu Putlitz. — Neu einstudirt: Das Gefängniß.
2. Op. H. Don Juan. (Fr. Roeske-Lundh: Donna Anna, a. G.)
— Sch. H. Relegirte Studenten.
3. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Ein Ständchen. — Das Gefängniß.
4. Op. H. Fra Diavolo.
— Sch. H. Die Grille.
5. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Ein Ständchen. — Das Gefängniß.
6. Op. H. Lohengrin. (Frl. Mallinger, v. Hofth. zu München: Elsa, a. G.)

6. Sch. H. Magnetische Kuren.
7. Op. H. Die lustigen Weiber von Windsor.
— Sch. H. Die Neujahrsnacht. — Ein anonymer Kuß. — Kaiser und Müllerin.
8. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.
9. Op. H. Norma. (Frl. Mallinger: Norma, a. G.)
— Sch. H. Ein Ständchen. — Das Gefängniß.
10. Op. H. Die Afrikanerin.
— Sch. H. Neu einstudirt: Gottsched und Gellert.
11. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Ein Ständchen. — Das Gefängniß.
12. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Gottsched und Gellert.
13. Op. H. Fidelio.
— Sch. H. Die Journalisten.
14. Op. H. Der Prophet.
— Sch. H. Maria Stuart.
15. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Gottsched und Gellert.
16. Op. H. Johann von Paris. (Frl. Mallinger: Prinzessin, a. G.) — La Seguidilla.
— Sch. H. Ein Ständchen. — Das Gefängniß.
17. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter.
18. Op. H. Die Hochzeit des Figaro. (Frl. Mallinger: Susanne, a. G.)
— Sch. H. Dorf und Stadt.
19. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Ein Ständchen. — Das Gefängniß.
20. Op. H. Lohengrin. (Frl. Mallinger: Elsa, a. G.)
— Sch. H. Die Nibelungen.
21. Kein Schauspiel.
22. Op. H. Der Freischütz. (Frl. Mallinger: Agathe, a. l. G.)
— Sch. H. Der Kaufmann v. Venedig.
23. Op. H. Ouvertüre und 2 Akt: Joseph in Egypten. — 3. Akt: Margarethe. — 2. Akt: Tannhäuser. — La Seguidilla.

23. Sch. H. Ein Ständchen. — Das Gefängniß.
24. Sch. H. Die Ballschuhe. — Z. E. Unerreichbar. L. in 1 A. von Adolf Wilbrandt. — Der Herr Studiosus.
25. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Hans Lange.
26. Op. H. Faust.
27. Op. H. Die Favorite.
— Sch. H. Die Ballschuhe. — Unerreichbar. — Der Herr Studiosus.
28. Op. H. Tannhäuser.
— Sch. H. Ein Ständchen. — Das Gefängniß.
29. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Die Nibelungen.
30. Op. H. Die Afrikanerin.
— Sch. H. Der Störenfried.

Mai 1869.

1. Sch. H. Phädra.
2. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Ein Ständchen. — Die zärtlichen Verwandten.
3. Op. H. Don Juan.
4. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
5. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Im Vorzimmer Seiner Excellenz. (Hr. Wohlmuth, v. Hofth. zu Schwerin: Knabe, a. G.) — Der Störenfried
6. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Nollet, v. Hofth. zu Schwerin: Luna, a. G.; Hr. Ferenczi: Manrico, a. D.)
— Sch. H. Nathan der Weise.
7. Op. H. Margarethe. (Hr. Reichmann, v. Stadtth. zu Olmütz: Valentin, a. G.)
8. Sch. H. Er muß auf's Land. — Die Dienstboten.
9. Op. H. Die Hugenotten. (Frl. Mareck, v. Th. della Scala zu Mailand: Margarethe; Hr. Nollet: Nevers, a. G.)
10. Op. H. Fantasca.

10. Sch. H. Z. E. Demetrius. Eine Tragödie in 5 A. und 1 Vorspiel von Friedrich Hebbel.
11. Op. H. Die Zauberflöte. (Frl. Roeske-Lundh: Königin der Nacht, a. G.)
12. Sch. H. Demetrius.
13. Op. H. Robert der Teufel. (Frl. Grossi, v. Hofoperntb. zu Wien: Isabella, a. G.)
— Sch. H. Ein Lustspiel.
14. Op. H. Fantasca.
15. Sch. H. Narziß. (Hr. Rosenfeld, v. Stadtth. zu Ulm: Narziß, a. G.)
16. Op. H. Der Freischütz.
17. Op. H. Fantasca.
18. Op. H. Die Jungfrau v. Orleans.
19. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Die Ballschuhe. — Das Gefängniß.
20. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Minna von Barnhelm.
21. Op. H. Martha. (Frl. Grossi: Martha, a. G.)
22. Op. H. Zum Besten der durch Abbrennen zweier Theater in Cöln Geschädigten: Borussia. — Scenischer Prolog. — Vorstellung von Mitgliedern des Friedrich-Wilhelmst. Theaters: Das erste Mittagsessen. — Vorstellung von Mitgliedern des Wallner-Theaters: Adelaide. — Der Geburtstag.
— Sch. H. Kabale und Liebe.
23. Op. H. Czaar und Zimmermann.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
24. Op. H. Fantasca.
25. Op. H. Die Hugenotten. (Frl. Denay, v. Stadtth. zu Stettin: Margarethe; Frl. Stöger, v. Stadtth. zu Lemberg: Valentine; Frl. Grossi: Urbain, a. G.)
26. Sch. H. Die drei Curiatier. — Das Liebes-Protokoll.
27. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
28. Op. H. Fidelio.
29. Op. H. Wilhelm Tell.
30. Op. H. Fantasca.

31. Op. H. Der Troubadour. (Frl. Stöger: Leonore; Hr. Schelper, v. Stadtth. zu Bremen: Luna, a. G.)

Juni 1869.

1. Op. H. Martha.
2. Op. H. Fantasca.
3. Op. H. Faust.
4. Op. H. Die Jüdin.
5. Op. H. Fantasca.
6. Op. H. Die Zauberflöte. (Frl. Denay: Königin der Nacht, a. G.)
7. Kein Schauspiel.
8. Op. H. Sardanapal.
9. Op. H. Der Freischütz.
10. Op. H. Fantasca.
11. Op. H. Tannhäuser. (Hr. Schelper: Wolfram, a. G.)
12. Sch. H. Der Störenfried.
13. Op. H. Fantasca.
14. Op. H. Wilhelm Tell.
15. Op. H. Fantasca.
16.
17. } Kein Schauspiel.
18. Op. H. Fantasca.

19—30. Der Ferien wegen kein Schauspiel.

Juli 1869.

Der Ferien wegen kein Schauspiel.

August 1869.

1.—6. Der Ferien wegen kein Schauspiel.

7. Op. H. Flick und Flock.
8. Kein Schauspiel.
9. Op. H. Flick und Flock.
10. Kein Schauspiel.
11. Op. H. Fantasca.
12. Op. H. Fantasca.
13. Op. H. Fidelio.

14. Op. H. Fantasca.
15. Op. H. Oberon.
16. Op. H. Wilhelm Tell.
17. Op. H. Fantasca.
18. Op. H. Martha. (Hr. Reß, v. Stadtth. zu Riga: Plumket, a. G.)
19. Op. H. Flick und Flock.
20. Op. H. Robert der Teufel. (Hr. Reß: Bertram, a. G.)
21. Op. H. Faust. (Frl. Irschick aus New-York: Margarethe, a. G.)
22. Op. H. Margarethe. (Hr. Göttich, v. Stadtth. zu Laibach: Valentin, a. G.)
— Sch. H. Freund und Feind. — Die zärtlichen Verwandten.
23. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Das Käthchen von Heilbronn.
24. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
25. Op. H. Norma. (Hr. Reß: Orovist, a. l. G.)
— Sch. H. Der Störenfried.
26. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Romeo und Julia (Frl. Irschick: Julia, a. l. G.)
27. Op. H. Die Zauberflöte. (Frl. Schwabe: Königin der Nacht, a. G.)
— Sch. H Eine alte Schachtel. — Spielt nicht mit dem Feuer.
28. Sch. H. Minna von Barnhelm.
29. Op. H. Der Maurer. — Neu einstudirt: Robert und Bertrand.
— Sch. H. Uriel Acosta. (Hr. Deetz, v. Hofth. zu Darmstadt: Uriel, a. G.)
30. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Die Erzahlungen der Königin von Navarra.
31. Op. H. Die Hugenotten. (Frl. Lehmann, v. Stadtth. zu Leipzig: Margarethe, a. G.)

September 1869.

1. Sch. H. Hans Lange.
2. Op. H. Flick und Flock.

2. Sch. H. Der Kammerdiener. — Der Verschwiegene wider Willen.
3. Op. H. Der Prophet.
— Sch. H. Ein Ständchen. — Die Komödie der Irrungen.
4. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Die Jäger.
5. Op. H. Fidelio. Eine Tänzerin auf Reisen.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Spielt nicht mit dem Feuer.
6. Op H. Wilhelm Tell.
7. Op. H. Tannhäuser.
— Sch. H. Die Grille.
8. Op. H. Martha.
— Sch. H. Der Herr Studiosus. — Das Liebes-Protokoll.
9. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
10. Op. H. Die Jüdin.
— Sch. H. Die Räuber.
11. Op. H. Joseph in Egypten. — Das schlecht bewachte Mädchen.
— Sch. H. Die Ballschuhe. — Die zärtlichen Verwandten.
12. Op. H. Der Troubadour.
— Sch. H. Das Käthchen von Heilbronn.
13. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
14. Op. H. Der Prophet.
— Sch. H. Eine alte Schachtel. — Kaiser und Müllerin. — Der Verschwiegene wider Willen.
15. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Maria Stuart. (Frl. Wolff, v. Kgl. Th. zu Wiesbaden: Maria Stuart, a. G.)
16. Op. H. Der Maurer. — Robert und Bertrand.
— Sch. H. Z. E. Schleicher und Genossen. L. in 5 A. mit freier Benutzung von Sheridans: Shool for scandal, von Rudolph Genée.
17. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
18. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Wallensteins Tod. (Frl. Wolff: Thekla; Hr. Deetz: Wallenstein, a. G.)

19. Op. H. Joseph in Egypten. — Robert und Bertrand.
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
20. Op. H. Der Wasserträger. — Eine Tänzerin auf Reisen.
— Sch. H. Die bezähmte Widerspenstige. (Frl. Wolff: Katharina, a. l. G.) — Die Dienstboten.
21. Op. H. Die Jüdin. (Frl. Paumgartner, v. Hofth. zu Mannheim: Recha, a. G.)
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
22. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Kabale und Liebe. (Frl. Hausmann, v. Hofth. zu Meiningen: Louise, a. G.)
23. Op. H. Margarethe. (Frl. Paumgartner: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
24. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Die Ballschuhe. — Die zärtlichen Verwandten.
25. Sch. H. Schleicher und Genossen.
26. Op. H. Tannhäuser. (Frl. Paumgartner: Elisabeth, a. l. G.)
— Sch. H. Romeo und Julia. (Frl. Hausmann: Julia, a. l. G.)
27. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
28. Op. H. Fra Diavolo.
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
29. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Z. E. Liselotte. Hist. Genrebild in 1 A. von Sigmund Schlesinger. — Z. E. Des Nächsten Hausfrau. Scherzspiel in 3 A. v. Julius Rosen.
30. Op. H. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Königin: Prolog. — Neu einstudirt: Armide.
— Sch. H. Prolog. — Festmarsch. — Das Testament des großen Kurfürsten.

Oktober 1869.

1. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Liselotte. — Des Nächsten Hausfrau.

2. Op. H. Der schwarze Domino.
— Sch. H. Nathan der Weise.
3. Op. H. Armide.
— Sch. H. Liselotte. — Des Nächsten Hausfrau.
4. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Neu einstudirt: Die Braut von Messina. (Hr. Deetz: Cajetan, a. l. G.)
5. Op. H. Die Afrikanerin
— Sch. H. Liselotte. — Des Nächsten Hausfrau.
6. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Neu einstudirt: Sie ist wahnsinnig. — Neu einstudirt: Eine Liebschaft in Briefen. (Hr. Friedrich Haase: Harleigh u. Rauscher, a. D.)
7. Op. H. Armide.
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
8. Op. H. Der schwarze Domino.
— Sch. H. Der Königslieutenant. (Hr. Haase: Thorane, a. D.)
9. Op. H. Lohengrin. (Fr. Mallinger: Elsa, a. D.)
— Sch. H. Liselotte. — Des Nächsten Hausfrau.
10. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Hamlet. (Hr. Haase: Hamlet, a. D.)
11. Op. H. Fra Diavolo.
— Sch. H. Die Braut von Messina.
12. Op. H. Die Jüdin.
— Sch. H. Sie ist wahnsinnig. — Eine Liebschaft in Briefen.
13. Op. H. Euryanthe. (Fr. Mallinger: Euryanthe, a. D.)
— Sch. H. Liselotte. — Des Nächsten Hausfrau.
14. Op. H. Der schwarze Domino.
— Sch. H. Das Fräulein von Seiglière.
15. Op. H. Armide. (Hr. Zschiesche hat, um die Oper bei Erkrankung des Hrn. Betz zu ermöglichen, die Partie des Hidraot freundlichst übernommen.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
16. Op. H. Norma. (Fr. Mallinger: Norma, a. D.)
— Sch. H. Der Königslieutenant.
17. Op. H. Fra Diavolo.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.

18. Op. H. Fantasca.
— Sch. H. Z. E. Die Harfenschule. Sch. in 3 A. von A. E. Brachvogel, nach einer Episode des Romans „Beaumarchais" desselben Verfassers.
19. Op. H. Euryanthe.
— Sch. H. Die Harfenschule.
20. Op. H. Der schwarze Domino.
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
21. Op. H. Fantasca.
Sch. H. Die Harfenschule.
22. Op. H. Lohengrin.
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
23. Sch. H. Das Glas Wasser.
24. Op. H. Lohengrin.
— Sch. H. Die Harfenschule.
25. Op. H. Fidelio.
— Sch. H. Viel Lärmen um Nichts.
26. Op. H. Der Troubadour.
— Sch. H. Die Harfenschule.
27. O. H. Fantasca.
— Sch. H. Schleicher und Genossen.
28. Op. H. Armide. (Hr. Schaffganz, v. Hofth zu Dresden: Ubald, a. G.)
— Sch. H. Narziß.
29. Op. H. Die lustigen Weiber von Windsor.
— Sch. H. Die Harfenschule.
30. Op. H. Der Prophet. (Hr. Schaffganz: Oberthal, a. G.)
— Sch. H. Im Vorzimmer Seiner Excellenz. — Unerreichbar. — Eine Parthie Piquet.
31. Op. H. Die Jüdin.
— Sch. H. Maria Stuart.

Uebersicht

der vom 1. November 1868 bis 1. November 1869 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** stattgehabten Gastspiele und Debüts.

November 1868.

Frl. Wlczeck, v. Kgl. Th. zu Cassel, 1mal. — Frl. Sessi, 3mal (a. Debüts). — Frl. Maria Calisto aus New-York, 2mal. — Frl. Lanzavecchia, 1mal.

Dezember 1868.

Hr. Theodor Wachtel, 7mal. — Frl. Orgeni, 6mal.

Januar 1869.

Hr. Friedrich Haase, 15mal (wurde engagirt). — Hr. Alexi, v. Stadtth. zu Düsseldorf, 1mal. — Frl. Meißner, v. Kgl. Th. zu Cassel, 1mal. — Hr. Wachtel, 8mal. — Fr. Roeske-Lundy, 1mal. — Fr. Balás-Bognár, v. Kgl. Th. zu Hannover, 3mal.

Februar 1869.

Hr. Wachtel, 8mal. — Hr. Ferenczi, v. Stadtth. zu Hamburg, 3mal. — Hr. Wünzer, v. Hofth. zu Meiningen, 2mal (wurde engagirt). — Frl. Tremmèl, vom ständ. Th. zu Graz, 1mal.

März 1869.

Frl. Roeske-Lundy, 3mal. — Frl. Tremmèl, 1mal (wurde engagirt). — Frl. Radecke, v. Stadtth. zu Cöln, 3mal. — Fr. Zipser, v. Thaliath. zu Hamburg, 3mal. — Hr. Lederer, v. Stadtth. zu Magdeburg, 2mal (wurde engagirt). — Frl. Boór, v. Hofth. zu Dresden, 2mal. — Frl. Meißner, 1mal.

April 1869.

Fr. Roeske-Lundy, 1mal. — Frl. Mallinger, v. Hofth. zu München, 6mal (wurde engagirt).

Mai 1869.

Hr. Wohlmuth, v. Hofth. zu Schwerin, 1mal. — Hr. Nollet, v. Hofth. zu Schwerin, 2mal. — Hr. Reichmann, v. Stadtth. zu Olmütz, 1mal. — Frl. Mareck, v. Th. della Scala zu Mailand, 1mal. — Fr. Roeske-Lundh, 1mal. — Frl. Grossi, v. Hofopernth. zu Wien, 3mal (wurde engirt). — Hr. Rosenfeld, v. Stadtth. zu Ulm, 1mal. — Frl. Denay, v. Stadtth. zu Stettin, 1mal. — Frl. Stöger, v. Stadtth. zu Lemberg, 2mal. — Hr. Schelper, v. Stadtth. zu Bremen, 1mal. — Hr. Ferenczi, 1mal (a. Debüt).

Juni 1869.

Frl. Denay, 1mal. — Hr. Schelper, 1mal (wurde engagirt).

August 1869.

Hr. Retz, v. Stadtth. zu Riga, 3mal. — Frl. Irschick aus New-York, 2mal. — Hr. Göttich, v. Stadtth. zu Laibach, 1mal. — Frl. Schwabe, 1mal. — Hr. Deetz, v. Hofth. zu Darmstadt, 1mal. — Frl. Lehmann, v. Stadtth. zu Leipzig, 1mal.

September 1869.

Frl. Wolff, v. Kgl. Th. zu Wiesbaden, 3mal. — Hr. Deetz 1mal. — Frl. Paumgartner, v. Hofth. zu Mannheim, 3mal. — Frl. Hausmann, v. Hofth. zu Meiningen, 2mal.

Oktober 1869.

Hr. Deetz, 1mal. — Hr. Friedrich Haase, 3mal (a. Debüts). — Fr. Mallinger, 3mal (a. Debüts). — Hr. Zschiesche, 1mal. — Hr. Schaffganz, v. Hofth. zu Dresden, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. November 1868 bis 1. November 1869.

Ballet:

Fantasca.

Trauerspiele:

Catharina Voisin. — Demetrius.

Schauspiele:

Die Cavaliere. — Die Harfenschule.

Lustspiele und Possen:

Im Vorzimmer Seiner Excellenz. — Der Diplomat der alten Schule. — Der Königslieutenant. — Die Ballschuhe. — Seeleute. — Ein Ständchen. — Unerreichbar. — Eine alte Schachtel. — Kanonenfutter. — Relegirte Studenten. — Mademoiselle Bertin. — Schleicher und Genossen. — Liselotte. — Des Nächsten Hausfrau.

Neu einstudirt:

Das Fräulein von Seiglière — Das Gefängniß. — Gottsched und Gellert. — Der fliegende Holländer. — Wilhelm von Oranien in Whitehall. — Robert und Bertrand (Ballet). — Armide. — Die Braut von Messina. — Sie ist wahnsinnig. — Eine Liebschaft in Briefen.

Berlin (II).

(Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater.)

Chef u. Eigenthümer: Hr. F. W. Deichmann, Königl. Commissionsrath, Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Inhaber der silbernen Krönungsmedaille und des k. k. österreichischen Franz-Joseph-Ordens, führt die Oberregie, Schumannsstr. 14.

Sekretariat. Dramaturg u. artistischer Direktorial-Sekretair: Hr. Louis v. Saville, Schumannsstr. 11.

Regie. Regisseur: Hr. Ferd. Richter, Philippsstr. 3.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt u. Notar Munkelt, hinter der katholischen Kirche 1.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Jung, Leipzigerstr. 11.

Bureau, Kasse u. Inspektion. Kassenrendant: Hr. Arndt, Schumannsstr. 14a. Buchhalter u. Logeninspektor: Hr. Auerbach, Taubenstr. 14. Kassirer: Hr. Emberg, Chausseestr. 44. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Ziessow, Louisenstr. 50. Bureau-Assistent: Hr. Beckmann, Auguststr. 87. Theater- u. Orchesterdiener: Hr. Siegmann, Linienstr. 194. 12 Logenschließer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolfi, Schumannsstr. 14a. Geiger, Schumannsstr. 11. Hassel, Louisenstr. 15. Leszinsky I., Auguststr. 88. Leszinsky II., Invalidenstr. 10. Luttmann, Schumannsstr. 16. Mathias, Schumannsstr. 14. Neumann, Schumannsstr 11. Patonay, Louisenstr. 50. Richter (vide Reg.) Rüger, Schumannsstr. 15. M. Schulz, Louisenstr 45. Wallroth, Chausseestr. 84.

Damen: Frl. Huvart, Louisenstr. 36. Frl. Jung, Steglitzer Str. 30. Frl. Koch, Carlsstr. 22. Fr. Leszinsky, Auguststr. 88. Fr. Neumann, Schumannsstr. 11. Frl. Renom, Carlsstr. 13. Frl. v. Rigéno, Schumannsstr. 14b. Frl. Schäffer, Schumannsstr. 10. Frl. Anna Schramm,

Louisenstr. 46. Frl. Clara Ungar, Schumannsstr. 12. Frl. Wienrich, Charitéstr. 6.

Chorpersonal. Herren: Ely, Schumannsstr. 1b. Gain, gr. Hamburgerstr. 30a. Ginack, Müllerstr. 178. König, Carlsstr. 13. Meyer, Invalidenstr. 10. Schieber, Ackerstr. 21. Schulz, Dorotheenstr. 72. Sellge, Invalidenstr. 106. Thewitz, Bergstr. 10.

Damen: Frl. Becker, Louisenplatz 10. Frl. Gantzer, Schiffbauerdamm 18. Frl. Gentze, Marienstr. 13. Frl. Jorband, Kesselstr. 12d. Frl. Kocher, Oranienburgerstr. 64. Frl. Kühn, Louisenstr. 60. Fr. Radmann, Schumannsstr. 15. Frl. Ramm, Louisenplatz 2. Frl. Ritter, Königsgraben 13. Frl. Schwarzer, Kurstr. 22. Fr. Treuge, Louisenstr. 59. Frl. Zöllner, Jerusalemerstr. 22.

Kinderrollen: Marie Langenbeck, Chausseestr. 40. Anna Schaub, Schumannsstr. 15.

Souffleur: Hr. Kretschmar, Dresdenerstr. 74.

Kapelle. Kapellmeister: Hr. Rud. Leszinsky, Auguststr. 88. Concertmeister: Hr. Stiemer, Schumannsstr. 15b. Correpetitor: Hr. Krause, Linienstr. 199a.

Das Orchester besteht aus 30 fest engagirten Musikern.

Dekorations- u. Maschinenpersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Rud. Deichmann, Invalidenstr. 65a. Dekorationsmaler: Hr. Wegener, Philippsstr. 15. Theatertischler: Die Hrn. Flohr, Louisenstr. 43, Schmidt, Brunnenstr. 6 u. Suchomel, Borsigstr. 9. Theaterarbeiter: Die Hrn. Arndt I., Exercierstr. 1, Arndt II., Schwedterstr. 5 u. Gänger, Strelitzerstr. 59. Gärtner: Hr. Völtz, im Theatergebäude. Wächter: Hr. Kowalsky, im Theatergebäude. Requisiteur: Hr. Schaub, Schumannsstr. 15.

Beleuchtungspersonal. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Heintzel, führt zugleich die Aufsicht über sämmtliche Gasleitungen, Schumannsstr. 12. Klempner u Illuminateur: Hr. Zimmermann, Schumannsstr. 5.

Garderobepersonal. Garderobe-Inspektor: Hr. Kraps, Philippsstr. 21. Schneider: Die Hrn. Haas, Carlsstr. 33 u. Dilthey, Linienstr. 45. Ober-Garderobière: Fr. Blume, im Theatergebäude. Garderobière: Fr. Langenbeck, Chaussee-

str. 40. Friseur: Hr. Hoffriseur Schulz m. 4 Geh., Dorotheenstr. 72.

Dienstpersonal. Portier: Hr. Schlüter, Schumannsstr. 12. Scheuerfrauen: Fr Plötz, Louisenstr. 59 u. Fr. Schlüter, Schumannsstr. 12.

Abgegangen: Hr. Griebel (n. Nürnberg).

Damen: Frl. Farchow. Frl. Kugler. Frl. Lina Mayr (n. Petersburg). Frl. Paulmann (n. Regensburg). Frl. Preuß (n. Hamburg, Stadtth.) Frl. Schmidt (entsagte der Bühne). Die Chorsängerinnen Frls. Fistler. Geidner. Glaß. Göhrke. Horwitz I. u. II. Fr. Mathias.

Gestorben: Hr. Treuge.

Neu engagirt: Hr. M. Schulz.

Damen: Frl. Jung. Frl. Renom. Frl. v. Rigéno. Frl. Schäffer. Frl. Wienrich.

Neu aufgeführte Stücke

vom 16. Oktober 1868 bis ultimo Oktober 1969.

Opern u. Operetten: Ariadne auf Naxos. Die Reise nach China. Theeblume. Nach Mekka. Die schöne Magellone. Somnambulen. Regimentszauberer. Ein großer Damenkaffee. Toto. Cartouche. Die Insel Tulipatan. Die Schrecken des Krieges. Die Schule der Liebe. Die Schäfer.

Lustspiele: Ueber den Partheien. Die Wittwe eines Fechtmeisters. Talismänner. Am andern Tage. Vom Land u. von der See. Ein keckes Spiel. Jeder nach seiner Art. Frauenrechte. Schach dem König. Eingeregnet. Hoheit auf Reisen (Genrebild). Welche ist die Rechte? Schön, lieber Joseph. Ein toller Streich. Ein geschlagener Mann. Ein Opfer der Consuln. Ein vorsichtiger Mann. Im Wittwenschleier. Ballkarten. Nicht fluchen! Grethchen Liebermann. Seinen Namen, Madame. Erst die Andere.

Liederspiele, Vaudevilles u. Possen: Hat ihm schon. Der erste Subscriptionsball. Für's Theater laß ich mein Leben. Mignon. Berliner Taugenichts. Hofsänger. Bleib' bei mir. Die Sarabande des Cardinals.

Neu einstudirt.

Operetten: Flotte Bursche. Tannhäuser. Die Opern-

probe. Herr u. Madame Denis. Die schönen Weiber von Georgien. Blaubart. Die Großherzogin von Gerolstein. Die Seufzerbrücke. Der Schauspieldirektor. Fortunio's Lied.

Lustspiele u. Possen: In Saus und Braus. Aus der Gesellschaft. Nur keinen Miethskontrakt. Das Tagebuch. Die Kunst, geliebt zu werden. Ein Sonntagsräuschchen. Das Armband. Nur nicht romantisch. Ausreden lassen. Adressen. Die Eifersüchtigen. Ein Veilchenstrauß. Schulden. Die Benefizvorstellung.

Berlin (III).

(Wallner-Theater.)

Besitzer: Hr. Franz Wallner, Kgl. Preuß. Geh. Kommissionsrath, Ritter h. O., wohnt auf der „Villa Wallner" in Graz in Steiermark.

Direktion. Direktor: Hr. Theodor Lebrun, Wallnertheaterstr. 53.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. W. Keller, Raupachstr. 12. Regisseur der Posse u. des Singspiels: Hr. E. Helmerding, Wallnertheaterstr. 45. Regisseur: Hr. Hugo Müller, Wallnertheaterstr. 52. Inspicient: Hr. Reppert, Blumenstr. 67.

Bureau u. Kasse. Kassenrendant u. Inspektor: Hr. Carl Keller, Raupachstr. 12. Sekretair: Hr. Fellechner, Raupachstr. 6. Kassirer: Hr. Müller, kl. Markusstr. 30. Bibliothekar: Hr. Pfefferkorn, Jannowitzbrücke 1. Kanzlist: Hr. Lichtenberg, Brunnenstr. 121b. Theaterdiener: Hr. Werkenthin, grüner Weg 13. Kassendiener: Die Hrn. Hartung, neue Königsstr. 37 u. Seemann, Markusstr. 6. 16 Billetabnehmer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Poppelauer, Blumenstr. 62.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Härtel, u. d. Linden 58.

Darstellende Mitglieder. Herren: Burgwig (Chordir.), Königsstr. 29. Chodowiecki, Köpnickerstr. 78. Feuchter, Jannowitzbrücke 1. E. Formes, Raupachstr. 6. Helmerding (vide Regie). Hentsch, Raupachstr. 16. W. Keller

(Oberreg., vide Regie). Kurz, kl. Markusstr. 30. Lebrecht, Blumenstr. 73a. Lebrun (Dir.). Hugo Müller (vide Regie). Neuber, Neanderstr. 18. Pfefferkorn (Biblioth.). Reppert (Insp.). Ruff, Raupachstr. 11. Thyme, Wallnertheaterstr. 12. Winkelmann, grüner Weg 10.

Damen: Frl. Carlsen, Holzmarktstr. 44. Frl. Härting, Raupachstr. 6. Frl. Hausmann, Grenadierstr. 28. Frl. Martini, Köpenickerstr. 104. Fr. Posinger, Breslauerstr. 28. Frl. E. Schmidt, Andreasstr. 24. Frl. M. Scholz, Stralauerbrücke 4. Frl. Stein, Raupachstr. 1. Frl. M. Stolle, Stralauerbrücke 6.

Chorpersonal. Herren: Burwig (Chordirektor u. Sch.). Dietrich I., grüner Weg 2. Dietrich II., v. d. Königsthor 71. Hartmann, Oranienstr. 54. Junge, Weinstr. 19. Millerstedt, Wadzeckstr. 5. Müller, kurze Straße 15. Schweizer, Blumenstr. 63. Schwinzer, Weinstr. 6. Ulbrich, Andreasstr. 33.

Damen: Frl. Beneke, Bukowerstr. 14. Frl. Deter, Friedrichsstr. 2. Frl. Gehrke, Linienstr. 133. Frl. Goldstein, Keibelstr. 12. Frl. Grabow, Kronenstr. 3. Frls. Hartmann I. u. II., Carlsstr. 18a. Frl. Hünshelm, Andreasstr. 57. Frl. Jürgensen, Blumenstr. 65. Frl. Knabe, Bukowerstr. 14. Frl. Krüger, Leipzigerstr. 43. Frl. Lehmann, Linienstr. 57. Frl. Rosenberg u. Frl. Schmitz, Wassergasse 12. Frl. Schröder, Prenzlauerstr. 22.

Kinderrollen: Kl. Müller, Wallnertheaterstr. 51.

Souffleur: Hr. Sendler, Blumenstr. 26.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Müller mit ihren Elevinnen, Wallnertheaterstr. 51.

Kapelle. Kapellmeister: Hr. R. Bial, Alexanderstraße 24. Concertmeister: Hr. Renz, Artilleriestr. 15. Chordirektor: Hr. Burwig (s. Sch.)

Das Orchester besteht aus 27 engagirten Musikern.

Dekorations- u. Maschinenpersonal. Dekorationsmaler u. Bühnen-Inspektor: Hr. Menge, Raupachstr. 14. Malergehülfe: Hr. Hincke, Georgenkirchstr. 13. Schnürmeister: Hr. Schenk, Holzmarktstr. 39. 6 Tischler. 6 Zimmerleute. 6 Abendarbeiter. Requisitrice: Fr. Menge, Raupachstr. 14.

Garderobe- u. Beleuchtungspersonal. Obergarderobier: Hr.

Patschke, neue Grünstr. 40. Garderobiers: Die Hrn. Lockingen, Schützenstr. 76 u. Krause, grüner Weg 5. Garderobieren: Frl. Werkenthin u. Fr. Berg, grüner Weg 13 m. 2 Geh. Friseur: Hr. Bückling m. 3 Geh., Münzstr. 16. Inspektor der Gas- u. Wasserwerke: Hr. Heller, grüner Weg 99. Beleuchter: Die Hrn. Schulz u. Blankenburg, Raupachstr. 4.

Hülfspersonal. Hauswächter: Hr. Frohmann, Blumenstr. 59. Portier: Hr. Eisenbarth, im Theatergebäude. Heizer: Hr. Kröbel, lange Str. 109. 2 Hausstatisten. 2 Kehrfrauen.

Abgegangen. Herren: Ascher (n. Amsterdam). Berthold (n. Berlin, Louisenst. Th.). Dannenstein. Ewald (n. Breslau). Fried. Grünstein. Locher (n. Aachen). M. Schulz (n. Berlin, Fr. Wilh. Th.). Werner (n. Dessau). Wilken (n. Berlin, Louisenst. Th.).

Damen: Frl. Bertram (entsagte der Bühne). Frl. Bieger (n. Berlin, Walhallath.). Fr. Catenhusen. Frl. Dräger (entsagte der Bühne). Frl. Gauger (n. Elbing). Frl. Geißelbrecht (n. Cassel). Frl. Hoffmann. Frl. A. Janisch (n. Hamburg, Thal. Th.). Frl. M. Janisch (entsagte der Bühne). Frl. Löffler (n. Breslau). Frl. Michaelis (entsagte der Bühne). Frl. Muschner (n. Amerika). Frl. R. Schmidt.

Gestorben: Hr. Kassirer Juris.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Fr. Catenhusen, v. Chemnitz. — Hr. Döring, Frl. Erhartt, Fr. Frieb-Blumauer, v. K. Hofth. in Berlin. — Hr. Hendrichs. — Frl. Löffler. — Hr. Meißner, v. Frankfurt a. O. — Hr. Hugo Müller, v. Riga (w. eng.). — Hr. A. Neumann, Frl. A. Schramm, v. Fr. Wilh. Th. zu Berlin.

Neu aufgeführte Stücke:

Sein Sündenregister. Heydemann u. Sohn. Das Geld liegt auf der Straße. Cylli. Don Juan im Pech. Auf hoher See Der Hund des Aubry. Der Statthalter v. Bengalen. Der Leibkutscher. Eine Prise gefällig, Sire? Konkurrenz. Er

kompromittirt seine Frau. Eine schwere Sitzung. Duft. Durch's Schlüsselloch. Tante Preciosa. Onkel Moses. Ein Knopf. Die Frömmler. Von Stufe zu Stufe. Die Dorfcoquette. Der südolympische Bund. Vagabondenleben.

Berlin (IV).

(Victoria-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Rudolf Cerf, Grenadierstr. 30.

Dramaturg: Hr. Dr. Julius Lasker, alte Jakobsstr. 47.

Regie: Hr. Martinius, Grenadierstr. 4a. Hr. Kühn, alte Schönhauserstr. 56.

Theaterarzt: Hr. Dr. Höppner, neue Königsstr. 3.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dr. Golz, Papenstr. 10.

Bureau, Kasse, Theater-Inspektion ꝛc. Rendant: Hr. Neißer, Jüdenstr. 18. Kassirer: Hr. Steinborn, Markgrafenstr. 84. Bureauvorsteher u. Inspicient: Hr. Cioja, Grenadierstr. 28. Hausinspektor: Hr. Fischer, Münzstr. 20. Bibliothekar: Hr. Leihn (Souffl.), Steinstr. 12. Kassendiener: Hr. Fischer, Grenadierstr. 40. Theaterdiener: Hr. Schneider, Chausseestr. 80. Orchesterdiener: Hr. Engel (Requisiteur), Linienstr. 48. 18 Logenschließer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Butenuth, Gollnowstr. 3. Carlschulz, Bahnhofstr. 5. Fricke, gr. Frankfurterstr. 84. Hänseler, Gipsstr. 8. Holtzstamm, Georgenkirchstr. 20. Kühn (Reg.). Lipsky, Fehrbellinerstr. 12. Martinius (Reg.). Rollscheck, Kastanien-Allee 3. Stange, Schönhauser Communication 12. Stern, Oranienstr. 171. Tietz, Dragonerstr. 18. Uhlig (Chorinsp.), Schwedterstr. 259.

Damen: Frl. Frank, Grenadierstr. 1a. Frl. Hill, gr. Alexanderstr. 36a. Frl. Köhnen, kl. Alexanderstr. 1. Frl. Kothe, Wilhelmsstr. 114. Frl. Le Seur, Krausnickstr. 16. Frl. Mathesius, Louisenstr. 12. Fr. Mühldorfer, Brunnenstr. 21b. Fr. Müller, Alexanderstr. 60. Frl. Lina v. Stephani, Grenadierstr. 20.

Chorpersonal. Chorinspicient: Hr. Uhlig (s. Sch.). Herren: Blössem, Wollankstr. 5. Böhrig, Höchstestr. 64. Bohm, Blumenstr. 43. Hintze, Brunnenstr. 27. Jüterbock, grüner Weg 2. Lauber, Keibelstr. 12a. Lindermann. Meißner, gr. Frankfurterstr. 110. Stahn, Brunnenstr. 146. Wittighausen, Straußbergerstr. 32. Zochert.

Damen: Frl. Braune. Frl. Fricke, gr. Frankfurterstr. 84. Fr. Grieben, kl. Frankfurterstr. 15. Frl. Gallus, Münzstr. 5. Frls. Häußler I. u. II., gr. Frankfurterstr. 84. Frl. Heißner, Grenadierstr. 30. Frls. Hölke I. u. II. Frl. Mirowsky, Kastanien-Allee 35. Frl. Rosenthal, Cottbuser Communication 11. Frls. Scherzer I. u. II. Frl. Sternfeld, Wasserthorstr. 46. Frl. Wenk, Schönhauser-Allee 69.

Souffleur: Hr. Leihn (Biblioth.).

Ballet. Balletmeister: Hr. Wienrich, Dragonerstr. 26. Solotänzerinnen: Die Frls. Blondig, Grenadierstr. 4. Leontine u. Fanny Carey, Oranienburgerstr. 34. Grünbaum, Münzstr. 13. Lanzavecchia, Weinmeisterstr. 6. Lüttensee, Münzstr. 13.

Coryphäen: Die Frls. Hornemann. Markmann, Hausvoigtei-Platz 4. Memmler, Oranienstr. 123. Veith, Hirtenstr. 9.

Corps de Ballet: Die Frls. Adam, Linienstr. 199. Breithaupt, Müllerstr. 12. Durin, neue Schönhauserstr. 1a. Hempel, Dragonerstr. 11. Herms, Tieckstr. 36. Jänicke, Schumannsstr. 1a. Janson. Kaniga. Lüttge, Mehnerstr. 10. Malmène, Schönhauser-Communication 9. Meyer, Rosenthalerstr. 23. Nelson, Königsgraben 14 a. Petrowsky I. u. II. Poplowska, Kanonierstr. 9. Puppe, Schönhauser-Communication 11. Scheib, Krausenstr. 53. Schenzel. Schwarz. Stentz, Steinstr. 37. 100 Figurantinnen. 30 Balleteleven.

Kapelle. Kapellmeister: Der Kgl. Musikdirektor Hr. Conradi, Blumenstraße 60. Concertmeister: Hr. Urbaneck, Blumenstr. 23. Balletdirigent: Hr. Monno, Hirtenstr. 12.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Musikern.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungspersonal. Dekorationsmaler: Die Hrn. Gebr. Borgmann, Grenadierstr. 18. Hr. Helfferich, Münzstr. 20. Hr. Falk, Anklamerstr. 29.

Maschinenmeister: Hr. v. Romér, Wollankstr. 1. Theatermeister: Hr. Silberschmidt, Dragonerstr. 10a. Schnürmeister: Hr. Weigel, Amalienstr. 4. Inspektor der elektrischen Beleuchtung: Hr. Krämer, Amalienstr. 12. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Sommer, Grenadierstraße 4a. Beleuchter: Die Hrn. Kuttig u. Borath. Schlosser: Hr. Stange. Klempner: Hr. Luthmann. Requisiteur: Hr. Engel (Orchesterdiener), Linienstr. 48. Farbenreiber: Hr. Koch. Asphaltarbeiter: Hr. Becker. Tischler: Die Hrn. Jhn u. Schneider. 10 Zimmerleute. 12 Arbeiter. 4 Hausstatisten. Hausdiener: Die Hrn. Kraps u. Dannenfeld. Wächter: Hr. Setzkorn.

Garderobepersonal. Obergarderobier: Hr. Eberius, Grenadierstr. 6. Garderobiers: Die Hrn. Leander, Schilling u. Treller m. 6 Geh. Obergarderobière: Fr. Bertram. Garderobièren: Fr. Meyer, Fr. Neumann u. Fr. Otto m. 6 Geh. Friseur: Hr. Hoffriseur Bückling m. 4 Geh., Münzstr. 14.

Abgegangen. Herren: Galster (n. Dresden). Hummel (n. Berlin, Belle-Alliance-Th.). Kaufmann (n. Magdeburg). Petermann (n. Wien, Hofoperntb.). Welly (n. Lübeck, Rielth.). Inspicient Reichardt. Requisiteur Gontard.

Damen: Fr. Cioja (n. Danzig). Frl. Feuerstacke (n. Magdeburg). Frl. Fischhoff. Frl. Freiheim (n. Wien). Frl. Grabowska. Frl. Löffler (n. Breslau). Frl. Metz (n. Berlin, Krollth.) Frl. Nothé. Fr. Petermann (n. Wien). Frl. Reuthe (n. Petersburg). Frl. Sigl (n. Amsterdam). Frl. Sunyok. Frl. Wallinger.

Gestorben: Frls. Babzien. Krén. Kühls. Fricke. Tömmel. Hr. Bertram.

Gastspiele:

Die Ballet-Gesellschaft der Gebr. Chiarini. — Hr. Hendrichs. — Frl. Felicita v. Vestvali. — Frl. Lund. — Fr. Direktor Witt. — Zur Einrichtung des Märchens „Sneewittchen" wirkten mit: Hr. Carl Brandt, Maschinenmeister v. Hofth. in Darmstadt u. Hr. Regisseur Petermann, v. k. k. Hofoperntb. in Wien. — In den vereinigten Räumen des Victoriatheaters fanden 2 Monstre-Concerte von 600 Musikern statt. — In einer Matinée zu wohlthätigem Zwecke wirkten

mit: Frl. Anna Schramm, Frl. Stolle, Hr. Helmerding, Hr. Neumann, Hr. Mathias.

Neu aufgeführte Stücke:

Aschenbrödel (211 mal). Hamlet. Egmont. Struensee. Andreas Hofer. Beethoven. Ein deutsches Königshaus. Eine Stange'sche Vergnügungsfahrt. Reichsgräfin Gisela. Sneewittchen.

Während des Monats Juli 1869 war das Theater geschlossen.

Berlin (V).

(Kroll's Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. J. C. Engel, Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens u. des k. k. Franz-Joseph-Ordens, führt die Oberregie, im Kroll'schen Etablissement.

Regie. Regisseur: Hr. Haverström, Invalidenstr. 61.

Bureau, Kasse u. Inspektion ꝛc. Dramaturg u. Sekretair: Hr. Roman Löwinstamm, Hôtel de Hambourg. Kassirer: Hr. Kliemeck, Dorotheenstr. 49. Controleur: Hr. Wohlleben, alte Schönhauserstr. 15. Nachverkäufer: Hr. Busch, Zimmerstr. 56. Inspicient: Hr. Beimler, Carlsstr. 28. Theaterdiener u. Requisiteur: Hr. Hiarup, Marienstr. 5.

Theaterärzte: Hr. Sanitätsrath Dr. Feiler, Anhaltstr. 13. Hr. Dr. Rosenthal, Friedrichsstr. 153a.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Wilberg, Breitestr. 20.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baade, Mittelstr. 55. Brandt I. u. II., Schumannsstr. 1b. Firmans, Louisenstr. 59. Haverström (Reg.). Hildebrand, Invalidenstr. 40. Lüders, Gartenstr. 161. Weiß, Schumannsstr. 16.

Damen: Frl. Auth, Chausseestr. 91. Frl. Galster, Carlsstr. 24. Fr. Landmann-Ludwig, Carlsstr. 6. Frl. Mejo, Königgrätzerstr. 26. Frl. Metz, Carlsstr. 1. Frl. Tscherpa, Charitéstr. 10. Fr. Weckes, Carlsstr. 24.

Chorpersonal. Herren: Beimler (Insp.). Franz, Anklamerstr. 27. Füllkrug, Markthallenstr. 10. Gaßmann,

Kanonierstr. 1. Kälsch, Königin-Augustastr. 42. Wegert, Christinenstr. 20.

Damen: Frl. Hipfel, Schumannsstr. 15. Frl. Kahn, Carlsstr. 6. Frl. Langenbeck, Chausseestr. 40. Fr. Rieger, Schumannsstr. 13. Frl. Riehle, Münzstr. 20. Frl. Tscheuschner, Carlsstr. 28.

Kinderrollen: Kl. Demin. Kl. Schuster. Kl. Weckes. Kl. Weiß.

Souffleur: Hr. Maynz, Moabit, Stromstr. 5.

Ballet. Balletmeister: Hr. Freising, Mohrenstr. 28. Solotänzerinnen: Die Frls. v. Alt, Charitéstr. 10, Krause, Louisenstr. 14, Müller, Schumannsstr. 1 b, Stebel, Louisenstr. 14, Straßmair, Marienstr. 5.

Kapelle. Hr. Dir. Engel leitet die Concerte u. bedeutenden musikalischen Aufführungen. Kapellmeister: Hr. Lehnhardt, wohnt im vorstädtischen Theater. Chordirektor: Hr. Hipfel, Schumannsstr. 14. Concertmeister: Hr. Pönitz, Linksstr. 44.

Das Orchester besteht aus 24 Mitgliedern.

Dekorations- u. Maschinenpersonal. Theatermeister: Hr. Kruse m. 4 Geh., Paulstr. 2. Dekorationsmaler: Die Hrn. Gebr. Borgmann, Grenadierstr. 18. Schnürmeister: Hr. Arndt, Invalidenstr. 101. Theaterarbeiter: Die Hrn. Demin, Libo's Garten u. Schuster, Linienstr. 26. 4 engagirte u. 5 Hülfstheaterarbeiter.

Garderobe- u. Beleuchtungspersonal. Garderobe-Lieferant: Hr. Hildebrandt, Leipzigerstr. 24. Garderobier: Hr. Ruccius, Linienstr. 55. Garderobièren: Fr. Lampe, Kreuzstr. 2 u. Frl. Hiarup, Marienstr. 13. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Koschmieder, Seegershof 2.

Hülfspersonal. Logenschließer: Hr. Tischler, im Theatergebäude. Billeteur: Hr. Thiel, im Theatergebäude. 5 Billeteurs. Hausdiener: Hr. Behring, im Theatergebäude. 1 Portier.

Abgegangen. Herren: Czaschke (n. Dessau). E. Formes (n. Berlin, Wallnerth.). Auth (Salon Royal-Th.). Lemaître. Koch.

Damen: Frl. Behrens. Frl. Hanau. Frls. A. u. E. Lieberzeit u. Frl. Muzel (n. Königsberg). Frl. Reny.

Gestorben: Hr. Bötticher.

Gastspiel:

Hr. Cäsar Galster, v. Hofth. in Dresden.

Neu aufgeführte Stücke:

Spillike in Paris. Die Probirmamsell. Frau Mama Die Entführung vom Maskenball.

Opern-Saison

vom 1. Juni bis 31. August 1869.

Regisseur: Hr. Beyer. Kapellmeister: Hr. A. Müller. Chordirektor: Hr. Hipfel.

Das Orchester bestand aus 42 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernard. Fray. Friedenberg. Geist. Hienl. Schön. Vierling. Warsbeck. Winkelmann.

Damen: Frl. Eichhorn. Frl. Harry. Frl. Höfler. Frl. Grohmann. Frl. Kropp. Fr. Weckes.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Gastspiele:

Hr. Zottmayr, v. Danzig. — Hr. Heck, v. Detmold.

Neu aufgeführte Oper:

Violetta.

Berlin (VI).

(Woltersdorff-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Arthur Woltersdorff, Königl. Geh. Commissionsrath, gleichzeitig Direktor der vereinigten Theater zu Königsberg i. Pr., Chausseestr. 27.

Regie. Oberregisseur u. Vertreter der Direktion in deren Abwesenheit: Hr. P. J. Reinhardt, Chausseestr. 90. Regisseure: Die Hrn. Badewitz, Kesselstr. 12d u. Karutz, Invalidenstr. 59.

Theaterärzte: Hr. Sanitätsrath Dr. Galewski, Friedrichsstr. 104a. Hr. Dr. Höpner, neue Königsstr. 3.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Holthof, Dorotheenstr. 2.

Büreau, Kasse u. Inspektion. Kassirer: Hr. Martineck, Kesselstr. 23. Inspicient: Hr. Kämpfer, Chausseestr. 51. Theaterdiener: Hr. Martické, Chausseestr. 27.

Darstellende Mitglieder. Herren: Badewitz (Reg.). Dalatkewicz, Kesselstr. 18b. Fritzsche, Kesselstr. 21. Hahner, Gartenstr. 156. Heder, Boyenstr. 37. Kämpfer (Insp.). Karutz (Reg.). Liebkow, Friedrichsstr. 116. Ludewig, Boyenstr. 8. v. Metsch, Brunnenstr. 139. Simon, Kesselstr. 23.

Damen: Fr. Badewitz, Kesselstr. 12d. Frl. Gläsel, Rosenthalerstr. 39. Frl. Maynz, Kesselstr. 25. Frl. Sandau, Rosenthalerstr. 15. Frl. Schneider, Charlottenstr. 33. Frl. Schwender, Kesselstr. 12a. Frl. Sommer, Kesselstr. 17d. Frl. Wegner, Tieckstr. 35.

Chorpersonal. Herren: Braun I., Bernauer- u. Ruppinerstraßen-Ecke. Braun II., Schönhauser-Allee 30. Liebscher, Zionskirchstr. 1. Ruttisch, Kastanien-Allee 67. Timm, Brunnenstr. 101. Urban u. Wiegand, Anklamerstr. 2. Wittekopf, Ackerstr. 117.

Damen: Frl. Huth, Chausseestr. 102. Frl. Katter, Kesselstr. 12b. Fr. Köhler, Boyenstr 40. Frl. Kramer, Tieckstr. 39. Frl. Rückert, Invalidenstr. 43. Frl. Langenbeck, Chausseestr. 40. Frl. v. Nordheim, Tieckstr. 4. Fr. Obst, Chausseestr. 34a. Frl. Seiffert, Charitéstr. 3. Frls. A. u. C. Stecker, Invalidenstr. 85. Frl. Tiedemann, Friedrichsstr. 115.

Kinderrollen: Melanie Wegner, Tieckstr. 35.

Souffleur: Hr. Köhler, Boyenstr. 40.

Kapelle. Kapellmeister u. Dramaturg: Hr. Mannstädt, Französische Str. 43. Concertmeister u. Correpetitor: Hr. Bennholdt, Kesselstr. 17e.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinen-Inspektor: Hr. Kahleis, Sebastiansstr. 40. Theatermeister: Hr. de Salis, alte Jakobsstr. 12. 6 Theaterarbeiter. Maschinenmeister: Hr. Buch, Ackerstr. 64.

Schnürmeister: Hr. Engel, Brunnenstr. 12. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Gruschke, Sebastiansstr. 28. 2 Beleuchtungsgehülfen. Requisitrice: Fr. Kämpfer, Chausseestr. 51.

Garderobepersonal. Obergarderobier: Hr. Setzkorn, Invalidenstr. 76. Garderobier: Hr. Dumont, ebendaselbst. 2 Garderobegehülfen. Garderobièren: Fr. u. Frl. Günther, Chausseestr. 91. Friseur: Hr. Bückling m. 2 Geh., Alexanderstr. 2.

Hülfspersonal. Portier: Hr. Rehrkorn, Boyenstr. 8. Kehrfrau: Fr. Prox, Ackerstr. 108. 12 Billeteurs.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Die Solotänzer Frl. Spinzi u. Hr. Holzer, 42 mal. — Die Schlittschuhtänzer Frl. Adacker u. Mr. Haines, 17 mal. — Die anglo-amerikanische Gesellschaft des Hrn. Professor Herrmann, 5 mal. — Frl. Albina di Rhona, 31 mal. — Die italienische Tänzergesellschaft Dolfi, Biller u. Raimondi, 10 mal. — Frl. Agnes Ratthey, 41 mal. — Die Tänzer Frl. Ostradt u. Hr. Klaß, 3 mal. — Die Balletgesellschaft des Frl. Kathi Lanner, 19 mal. — Die Chansonettensängerin u. Tänzerin Mlle. Finette, 21 mal. — Die Chansonettensängerin u. Tänzerin Mlle. Violet, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Bommel u. Quaste. Das Geheimniß der alten Mamsell. Badesaison. Das Milchmädchen aus Schöneberg. An's liebe Christkindchen. Das Geheimniß der jungen Mamsell. Goldelse. Ein Stündchen an der Börse. Hof- u. Cabinetsgeschichten. Wie man Künstlerin wird. Zwei lose Vögel. Ein böswilliges Inserat. Die Laterne. Der Geheimrath in der Klemme. Der Mühlengeist. Silberelse. Subhastirt. Blaubart. Im Fragekasten des Fremdenblattes. Alliirtes zweierlei Tuch. Hirka (Ballet). Die Jugendfreundin. Ein Gelehrter des Kladderadatsch. Im Laufe unseres Jahrtausends. Berliner Sonntagsleben. Schwarz-weiß. Ein Parcerie-Vertrag. Bei Stadtraths. Eingemauert. Auf eigenen Füßen.

Berlin (VII).

(Vorstädtisches Theater.)

Direktion. Direktorin u. Eigenthümerin: Fr. Julie Gräbert, Weinbergsweg 10. Stellvertretender Direktor: Hr. F. Pickenbach, ebendaselbst.

Regie, Inspektion, Kasse 2c. Regisseure: Die Hrn. E. Engelhardt, Brunnenstr. 144 u. E. Schütz, Weinbergsweg 10. Kassirer: Hr. Schweinitz, Rosenthalerstr. 27. Controleur: Hr. Thiele, Brunnenstr. 8. Inspicient: Hr. Ostermeier, Ackerstr. 16. Souffleur: Hr. Just, gr. Frankfurterstr. 10. Theaterdiner: Hr. Paul. 8 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Cantal, Brunnenstr. 150. Engelhardt (Reg.). Ernst, Invalidenstr. 130. Gebhardt, Krausenstr. 17. Hermann, Christinenstr. 22a. Müller, Brunnenstr. 124. Oden, Schwedterstr. 43. Ostermeier (Insp.). Riffly, Thorstr. 43. Rogall, Brunnenstr. 114b. Sald, Invalidenstr. 118. Schmid, Brunnenstr. 39. Schneider, Wallstr. 1. Schütz (Reg.). Wolff, Landsbergerstr. 82. Weiß, Andreasstr. 31.

Damen: Fr. Bachmann, Invalidenstr. 115. Frl. Horn, Linienstr. 201. Fr. Hüftel, Schönhauser Communication 12. Frl. Kaisaar, Thorstr. 7. Frl. Lipsky, Fehrbellinerstr. 12. Frl. Rosenau, Kastanien-Allee 54. Frl. Sal, Thorstr. 8. Frl. Bigner, Rosenthalerstr. 2.

Kinderrollen: Käthchen Henke. Clara Lipsky.

Chorpersonal. Herren: Beyer. Kelsch. Kronfeld. Lindermann. Schäfer.

Damen: Frls. Engel. Klein. Machan. Sal.

Kapelle. Musikdirektor: Hr. Glaß, Kastanien-Allee 52. Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Dekorations- u. Maschienenpersonal. Theatermeister: Hr. Steinmetz, Lottumstr. 26. 10 Theaterarbeiter. Theatermaler: Hr. Simon, Weinbergsweg 7. 8. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schönian, Schönhauser-Allee 182.

Garderobe- u. Hülfspersonal. Garderobier: Hr. Vogel

m. Geh., Invalidenstr. 97. **Friseur:** Hr. Baumgarten m. Geh., Linienstr. 138. Requisiteur: Hr. Arend. 2 Hausstatisten.

Abgegangen. Herren: Dessau. Fliegener. Szameitky.

Damen: Fr. v. Pigage (entsagte der Bühne). Frl. Strahl (n. Cöln).

Gestorben: Hr. v. Pigage.

Neu aufgeführte Stücke:

Maxwell. Das Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Lothar. Eva im Paradiese. Fixe Ideen. Berliner Kinder. Einer von Königgrätz.

Berlin (VIII).

(Callenbach's Theater Variété.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Carli Callenbach, im Theater.

Regie. Regisseur: Hr. Anno, Johanniterstr. 6.

Bureau, Kasse u. Inspektion. Rendant: Hr. Ernst Callenbach, Planufer 14. Sekretair: Hr. Bidault, Teltowerstr. 56. Kassirer: Hr. Schmidt, Johanniterstr. 3. Hausinspektor: Hr. Stavemann, Schleuse 8. Inspicient: Hr. Hellmuth, Johanniterstr. 4. Theaterdiener: Hr. Schmoock, im Theater. Orchesterdiener: Hr. Weber, Barutherstr. 11.

Theaterarzt: Hr. Dr. Aschoff, Bellealliancеplatz 11.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Drews, Jägerstr. 61a.

Darstellende Mitglieder. Herren: Anno (Reg.). Aster, Planufer 8. Grunow, Planufer 21. Hellmuth (Insp.). Hirthe, Johannistisch 6. Kayser, Pionirstr. 20. Kraft, Tempelhofer Ufer 24. Müller, gr. Frankfurterstr. 88. Parnemann, Wilhelmsstr. 102. Reinhold, Bellealliancestr. 20. Stein, Johanniterstr. 2. Strantz, Pionistr. 1d.

Damen: Fr. Anno, Fr. Betz, Johaniterstr. 6. Fr. Cottrelly-Meyer, Johanniterstr. 1. Frl. Heinecken, Lindenstr. 124. Frl. Schramm, Markgrafenstr. 19.

Ballet. Balletmeister: Hr. Berkmann, Mohrenstr. 41.

Solotänzerin: Frl. Porges, Planufer 7.

Tänzerinnen: Frls. Deter, Friedrichsstr. 3. Erfurt I. u. II., Planufer 24. König, Johannistisch 6. Meyer, Belle-Allianceplatz 18. Michael, Platz v. d. neuen Thor. 4. Wabersky, Hollmannsstr. 35.

Kinderrollen: Clara u. Anna Büchner, Johanniterstr. 1.

Souffleuse: Fr. Seiffert, Johannistisch 2.

Kapelle. Kapellmeister: Hr. W. Grimm, Rostizstr. 12. Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Dekorations- u. Maschinenpersonal. Theatermeister: Hr. Graß, Rosenstr. 4. Beleuchter: Hr. Strehmann, Johanniterstr. 4. Theaterarbeiter: Die Hrn. Petrik, Friedrichsstr. 12 u. Pasch, Invalidenstr. 102. Requisitrice: Fr. Büchner, Johanniterstr. 1.

Garderobe- u. Hülfspersonal. Garderobier: Hr. Hellmuth (Insp.). Garderobière: Fr. Meyer, Barutherstr. 1. Friseur: Hr. Ambrosi, Louisenstr. 44. Kehrfrau: Fr. Tröning, Johanniterstr. 4. 6 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke:

Scepter und Rosenstengel. Das Geheimniß der jungen Mamsell. Die Rückkehr am Weihnachtsabend. Vergnügte Feiertage. Handel und Wandel. Auf Freiersfüßen. Louis. Schnapphahn, Finke und Schraube. Isabellens Memoiren. Carl August's Revanche. Einfach begehrt, doppelt gefunden. Abgeschätzt, taxirt und versiegelt. Eine Sommerwohnung in Charlottenburg. Bruder Miericke, der neue Prophet. Der Untergang der Welt.

Berlin (IX).

(Walhalla-Volks-Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. F. G. Großkopf.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Rethwisch. Kapellmeister: Hr. Fliege. Concertmeister: Hr. Franz. Chordirektor: Hr. Kreutzer. Kassirer: Hr. Haase. Inspicient: Hr. Westphal. Souffleur: Hr. Körner.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Kalvo, l. jug. kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp. Köhler, l. jug. kom. Rollen. Kreutzer (Chordir.), Tenorbuffop. Picker, l. gesetzte Liebhaber. Rethwisch (Reg.), l. kom. Gesangs- u. Charakterr. Richter, jug. Liebhaber. Spitzeder, Väter u. Charakterr. Westphal (Insp.), kl. Rollen.

Damen: Frl. Altmann, ll. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Kalvo, l. Liebhaberinnen. Fr. Picker, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. v. Rekowska, l. Liebhaberinnen. Frl. Rethwisch, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. M. Schulz, l. Soubretten. Frl. Wagner, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wirth, kom. Alte in Posse u. Lustspiel.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Veroni West m. Gesellschaft. Solotänzer: Mr. Lecerf. Solotänzerinnen: Mlle. Lecerf. Fr. Manley. Sgra. Franzago.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Falk. Garderobier: Hr. Heitmann. Billeteurs: Die Hrn. Heiligtag u. Schröder.

Abgegangen: Frl. A. Schultz (n. Oldenburg).

Berlin (X).

(Louisenstädtisches Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Julius Witt, führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. G. Michaelis. Chordirektor: Hr. Freudenberg. Concertmeister: Hr. Schön. Sekretair: Hr. Fritze. Kassirer: Hr. Haack, Inspicient: Hr. Stölzel. Bureaudiener: Hr. Conrad. Theaterdiener: Hr. Willmers.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Granier.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Golz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Berthold. Brock. Fritze. Haßkerl. Klotz. König. Müller I.

Nipraschk. Schelper. Stölzel (Insp.) Wagenführ. Weeck. Wilken. Witt (Dir.).

Damen: Frl. Buchwald. Frl. Falkenhagen. Fr. Feuchter. Frls. Groß. Lange. Möller. Wellsen. Fr. Witt (Dir.)

Oper. Herren: Clement. Diener. Köhler. Müller II. Ziehmann.

Damen: Frl. Conradi. Frl. Kaps. Fr. Lau. Frl. Nowack.

Balletpersonal. Solotänzerinnen: Frls. Machan u. Samsreither.

Kinderrollen: Kl. Clement. Karl Witt.

Chorpersonal: 10 Herren u. 12 Damen.

Berlin (XI).

(Belle-Alliance-Theater.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. A. Wolf.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Artistischer Leiter: Hr. W. Bernack. Regisseur: Hr. W. Dalatkewicz. Musikdirektor: Hr. Arndt. Sekretair: Hr. Robert. Kassirer: Hr. Manteufel. Inspicient: Hr. Hayn. Souffleur: Hr. Rosenthal.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Achterberg, kom. Gesangsr. Bernack (artist. Leiter), I. Charakterliebhaber u. Charakterr. W. Dalatkewicz (Reg.), 1. kom. Gesangsr. Hayn (Insp.), niedrig. kom. Rollen. Hummel, Liebhaber. Robert (Sekr.), Väter u. Charakterr. Schröder, Bonvivants u. Gecken. Seemann, charg. u. Aushülfsr. Stöbe, jug. kom. Rollen. Wolf (Dir.), I. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. M. Cherbée, Gesangsp. Fr. Godowska, Anstandsdamen. Frl. Gontard, muntere Liebhaberinnen u. Gesangsp. Fr. Hayn, kom. Alte u. Mütter Frl. Wolmar, I. Liebhaberinnen. Frl. Wraske, Soubretten.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Frappert. Tänze-

rinnen: Frls. A. Cherbée. Elliot I. u. II. Schreier. A. Schulz. Spatoni I. u. II.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6. Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kable. Garderobier: Hr. Runge. Friseur: Hr. Bückling m. 2. Geh. Requisiteur: Hr. Wallus. Theaterdiener: Hr. Solvien.

Neu aufgeführte Stücke:

Strike. Eva im Paradiese. An der schönen blauen Donau.

Berlin (XII).

(Salon Royal-Theater.)

Direktion. Direktoren: Die Hrn. R. Fuchs u. Th. Kopka; Letzterer führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion 2c. Musikdirektor: Hr. Lindenberg jun. Sekretair: Hr. Riedner. Kassirer: Hr. Lindenberg sen. Inspicient: Hr. Krause.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Mankewitsch.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Jansen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberti, jug. Liebhaber. Auth, I. ernste u. humor. Väter u. Charakterr. Baßler, charg. Rollen. Grahl, jug. kom. Gesangsr. u. Tenorbuffop. Klinder, I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Krause (Insp.), II. Väter. Rogall, I. kom. Rollen. Wohlgemuth, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Bethge, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Gröning, II. Liebhaberinnen. Frl. Hoff, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Kopka (Dir.), I. Anstandsdamen. Frl. Lessing, I. Soubretten. Frl. Schumann, I. Gesangsp. Frl. Vieweg, Liebhaberinnen. Fr. Wötzel, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Wolf, I. u. II. Soubretten.

Kinderrollen: Clara Walther.

Balletpersonal. Solotänzerinnen: Frl. Raspe. Frl. Zahrzeweska. Rosa u. Gustav Rüdiger.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Walther. Dekorationsmaler: Hr. Falk. Schnürmeister: Hr. Busse. Garderobier: Hr. Lindemann. Garderobière: Fr. Guichard. Requisiteur: Hr. Krause. Theaterdiener: Hr. Ratzel.

Berlin (XIII).

(Bundeshallen-Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Alfons Tschorny, führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Musikdirektor: Der Kgl. Musikmeister Hr. Herold. Rendant: Hr. Schmidt. Kassen-assistent: Hr. Rosenfelder. Inspicient: Hr. Golch. Souffleur: Hr. Pelzer.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Eisenhart.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat Fromm.

Darstellende Mitglieder. Herren: Cogho, kom. Gesangsr. u. Väter. Helfer, Episoden. Hirschberg, jug. kom. Rollen. Lüdke, l. kom. Gesangsr. Müller, l. Liebhaber. Sald, jug. Liebhaber u. charg. Rollen. Trost, Episoden. Tschorny (Dir.), gesetzte Liebhaber, Bonvivants u. Charakterr.

Damen: Frl. Alboni, Gesangsp. Frl. Gesell, Frl. Goßmann (s. Ballet), Frl. Jahre (s. Ballet), Liebhaberinnen. Frl. Klickermann, l. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Liebert, kl. Rollen. Frl. Lüdke, jug. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Martin, kom. Alte u. Anstandsdamen. Frl. Schmidt, kl. Rollen. Frl. Töldte, l. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Grethchen Klickermann.

Balletpersonal. Balletmeister u. l. Solotänzer: Hr. Alfonso. l. Solotänzerin: Frl. Laurence. Solotänzerinnen: Frls. Annette u. Incerti. Figurantinnen: Frls. Bonitz. Goßmann (s. Sch.). Jahre (s. Sch.). Scholz. Strimer. Wetzel.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Voigt. Beleuchter: Hr. Geisler m. Geh. Garderobier: Hr. Schulz. Garderobière: Fr. Schönling. Friseur: Hr. Hoffriseur Bückling m. 2 Geh. 8 Billeteurs.

Berlin (XIV).

(Prater-Theater, Sommersaison.)

Direktion. Direktoren: Die Hrn. Adolph u. Louis Kalbo.

Regie, Musikdirektion, Inspektion &c. Oberregisseur: Hr. Martin Reuther. Musikdirektor für das Vaudeville: Hr. A. Kersten; für das Ballet u. die Pantomime: Hr. C. Kersten. Sekretair u. Hausinspektor: Hr. Leihn. I. Kassirer: Hr. Henschel. II. Kassirer: Hr. Strang. Inspicient: Hr. Wehnert. Souffleur: Hr. Heymen.

Das Orchester besteht aus 27 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Junge.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Holthoff.

Darstellende Mitglieder. Herren: Krämer. Matthieu. Panzer. Peesnegger. Reuther (Oberreg.). Schmidt. Wehnert (Insp.). Zies.

Damen: Frl. Besler. Fr. Roschewey-Lankow. Frl. v. Seele.

Ballet u. Gymnastik. Frls. Maackens I. u. II. Schultz. Die Familie Gatley. Hr. Techow m. Söhnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Lamprecht m. 4 Theaterarbeitern. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Kolbe m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Müller m. Geh. Billeteurs: Die Hrn. Thienemann u. Rauh. Theaterdiener: Hr. Ringer.

Neu aufgeführte Stücke:

An die Luft gesetzt. Ein geriebener Berliner Bäckerjunge. Das verhängnißvolle Mittagsessen. Der verliebte Förster. Der geprellte Barbier. Ein kleines Mißverständniß. Der englische Musikfeind. Ein weißer Othello. Ein sächsischer Dorfschulmeister. Nachtigall oder Nichte. Wacklige Grundsätze. Aus Liebe zur Kunst.

Jubiläen.

Das fünfzigjährige Jubiläum

von

Dr. Eduard Devrient,

General-Direktor des Großherzoglichen Hoftheaters in Karlsruhe.

Der 24. April 1869 war ein weihevoller Festtag für die Karlsruher Kunstgenossenschaft, denn ihr ward das seltene Glück zu Theil, an diesem Tage die fünfzigjährige Jubiläumsfeier ihres hochverehrten Herrn General-Direktors Dr. Eduard Devrient zu begehen.

Am Vorabend ward auf Allerhöchsten Befehl das so beliebte Schauspiel: „Verirrungen" von Eduard Devrient gegeben, in dessen Verlauf das Publikum dem geistreichen Verfasser die Ehre mehrfachen Hervorrufs, begleitet mit Kränzen und Blumen zu Theil werden ließ. Nach der Vorstellung hatte der hiesige Liederkranz ein Ständchen veranstaltet, und am festlichen Tage selbst brachten ihm die männlichen Mitglieder der Oper und des Chors eine Morgenmusik. In der Frühe verfügte sich eine Deputation, den Hofkapellmeister Levi an der Spitze in die Wohnung des Gefeierten, ihm ihre Glückwünsche

darzubringen und ihn zu der am Abend stattfindenden Festlichkeit einzuladen. Die eigentliche Feier fand auf der glänzend erleuchteten Bühne statt, wo die Festgenossen ihres Meisters harrten; der ebenfalls 'erleuchtete Zuschauerraum war von den Angehörigen der Bühnenmitglieder, sowie von Freunden und Verehrern des Jubilars besetzt. Angereiht an die Bühnenmitglieder hatten sich als auswärtige Ehrengäste Herr Dr. Werther, Oberregisseur des Mannheimer Hoftheaters, Regisseur Heinrich Marr vom Hamburger Thaliatheater, sowie die Veteranen Hassel von Frankfurt und Hauser (Vater) von Freiburg.

Um 5 Uhr trat der Jubilar, empfangen von Orgeltönen in den Kreis der Kunstgenossen, umgeben von seiner Gattin und seinen Familiengliedern. Veteran Denk begrüßte ihn im Namen Aller mit herzlichen Worten und führte ihn zu den von den Kunstgenossen gestifteten Ehrengaben, die in einem überaus kunstvoll gearbeiteten silbernen Lorbeerkranze, auf dessen Blättern die Titel der Devrient'schen Werke eingegraben waren und aus einem prachtvollen Album bestand, in dem sich die Photographien sämmtlicher Mitglieder des Hoftheaters während Devrient's Leitung befanden. Daneben befanden sich die mit kalligraphischer Schönheit ausgeführten Gedenktafeln der Bühnen von Wien, München, Meiningen und Freiburg; die zahlreichen von anderen Bühnen befanden sich in der Wohnung des Jubilars. Dr. Werther trug hierauf die der Bedeutung des Festes entsprechende Widmung des Großherz. Hof- und Nationaltheaters von Mannheim vor, den Ehrengruß des Hamburger Thaliatheaters veröffentlichte Heinrich Marr, der noch rüstige Veteran der alten Schule und brachte schließlich ein Hoch auf den Jubilar aus, das von allen Anwesenden auf das freudigste erwiedert wurde.

Tief ergriffen dankte der Jubilar und übertrug das ihm gespendete Lob vor Allem auf den Fürsten, der ihn in wahrhaftem Kunstsinn an diese Wirkungsstätte berufen, der ihn daselbst gegen so manche gehässige Versuche Neidischer oder Gesinnungsfeinde bis diesen Tag in dem vorgesetzten Princip: in seiner Bühne eine Bildungsanstalt zu besitzen, gewahrt habe; er wirft das Lob auf den Kreis der Mitarbeiter, auf den redlichen Willen und rastlosen Eifer des Personals und bittet

schließlich, die Reihe von Jahren, die es ihm vergönnt sein möchte, nun hier in erweiterter Stellung fortzuwirken, die alte Unterstützung fortzuwidmen und mit ihm auszuhalten in dem guten Werke, wie auch er mit ihnen aushalten wolle.

Von großer Werthschätzung waren die fürstlichen Auszeichnungen, die dem fünfzig Jahre lang eifrig wirkenden Kämpfer für die Interessen der Kunst zu Theil wurden. Sie bestanden in der huldvollen Uebersendung des von Sr. Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronenordens 3. Klasse, in Verleihung des Falkenordens vom Großherzog von Weimar und in Erhöhung des vom Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha dem Jubilar schon früher ertheilten Ernestinischen Hausordens in die Klasse des Komthurkreuzes. Festgeschenke seiner Brüder Emil und Carl, des hiesigen literarischen Vereins, der Mitglieder des Braunschweiger Hoftheaters nebst zahllosen Anerkennungsschreiben von den Hoftheatern zu Berlin, Weimar, Hannover und Wiesbaden, von den Stadttheatern zu Hamburg, Leipzig, Bremen, von der neu gegründeten Theaterschule zu Wien, von mehreren Andern bis zur Wanderbühne Bruchsals waren eingelaufen. Ferner vom Vorstand der Schillerstiftung, des Shakespears-Vereins und des Jungherrnstiftes zu Linz. Mehr als 50 Briefe und Depeschen, die im Laufe des Tages angekommen, waren beredte Zeugen der Theilnahme an dem Ehrentage des Jubilars.

Das Bankett, welches im großen, schön geschmückten Saale des Museums stattfand, vereinigte von Neuem alle Gäste. Die Büste des Gefeierten prangte im Lorbeerschmucke, auch waren die reichen Festgeschenke nochmals zur Besichtigung ausgelegt. Ernste und heitere Trinksprüche würzten das Mahl, und die Karlsruher Kunstgenossenschaft war und ist von hohem Stolz durchdrungen, den so allgemein gefeierten, hochverehrten Meister Dr. Eduard Devrient den ihrigen zu nennen.

Karl v. Holtei.

(Fünfzigjähriges Dichter-Jubiläum.)

Am 21. Mai 1869 feierte im Alter von 71 Jahren Karl v. Holtei sein fünfzigjähriges Dichter-Jubiläum! Wenn nicht aus anderen nahe liegenden Gründen, von denen jener nicht der kleinste ist, daß Worte, die über den Mann und sein Wirken sprechen, wo und wie sie gesprochen wurden, im Herzen aller Deutschen wiederhallen, müßte uns schon die bekannte Bescheidenheit des liebenswürdigen Jubilars hindern, einen sogenannten Original-Artikel zu bringen, da wir, um auch wirklich originell zu sein, mehr sagen als unsere Quelle, und solchergestalt über das Erlaubte hinaus gehen müßten. Wir lassen hier den Bericht der „Breslauer Zeitung" in der Nummer des geweihten Tages folgen:

Am 21. Mai des Jahres 1819 gelangte die erste dramatische Production von Karl v. Holtei, das Lustspiel „Die Farben" zur Aufführung auf der Breslauer Bühne, die damals unter der Leitung des Professors Rhode stand.

„Am 21. Mai des Jahres 1819" — so erzählt Holtei selbst in seinen „Vierzig Jahren" — „hob sich der Vorhang, um einem spärlich versammelten, aber sehr regsamen Publiko den Anblick meines an Handlung armen, an zierlichen Versen aber desto reicheren Erstlings zu gestatten. Ich selbst befand mich während der Darstellung (mit einem Muthe, wie ich ihn später nie mehr wiederfand!) in einer Autor-Loge, in welcher mir Steffens, Schall und die Familie Meyer tröstende Gesellschaft leisteten. Nach Beendigung des Stückes stülpte

mir Frau Justizräthin Meyer, zum großen Ergötzen unserer Nachbarn, einen bis dahin sorgfältig im Strickbeutel verborgen gehaltenen Lorbeerkranz auf den Kopf — (der erste und auch der letzte, den ich im Leben trug!) — und ich ging, berauscht von meinem Glücke, zum Freunde Schumann, dem Logenschließer, um bei ihm am Kohlenfeuer und mit ihm noch einmal den Triumph dieser soeben verlebten Stunde durchzusprechen, während sie oben auf der Bühne ein Nachspiel abhaspelten. Den Lorbeerkranz hatt' ich freilich abnehmen müssen, aber ich ließ ihn bei passenden Sprechpausen doch aus der Rocktasche gucken, und die gute Frau Schumann machte mich so selig, sich ein Blättchen zum Andenken auszubitten."

„Ein Blättchen zum Andenken!" Die es gepflückt, ist längst dahin. Das Blättchen aber ist zu einem vollen und reichen Lorbeer geworden, der nach einem halben Jahrhundert das Haupt des Verfassers der „Farben" schmücken sollte.

Die Welt weiß es nur zu gut, daß der Dichter an seinem Jubiläumstage, ganz ungleich als am 21. Mai 1819, jedem „Freunde Schumann" aus dem Wege gehen würde. Eine beabsichtigte Festvorstellung im Theater mußte auf die energischste Einsprache des Jubilars unterbleiben, wie überhaupt jede öffentliche Ovation.

Ein paar Zeilen aber werden als ein „Blättchen zum Andenken" wohl gestattet sein.

Zunächst möge hier der Theaterzettel von jenem 21. Mai, der ebenfalls auf einen Freitag fiel, wortgetreuen Abdruck finden.

Freitag, den 21. Mai 1819.

Königlich-privilegirtes Breslauisches Theater.

Zum erstenmal:

Die Farben.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Carl von Holtey.

Personen:

Die Landräthin	Madame Schmelka.
Amalia, ihre Kinder	Madame Stawinsky.
Bertha, ihre Kinder	Madame Ehlers.
Emilie, ihre Kinder	Demoiselle Kapf d. 1te.
Clara, ihre Nichte	Demoiselle Klein.
Gustav	Herr Anschütz.

Hierauf:

Komische Terzetten.

1tes von Grünbaum, 2tes von Carl Schikaneder;
vorgetragen von den Herren Hoppe, Stotz und Rafael.

Zum Beschluß:

Der Unsichtbare.

Oper in 1 Act, von Herrn Costenoble.
Die Musik ist von Herrn Eule, Musikdirektor des Hamburger Theaters.

Personen:

Hanns Plattkopf, Gastwirth : : :	Herr Schmelka.
Kätchen, seine Frau : : : : : : :	Mad. Josephine Anschütz.
Lernau, Husaren-Lieutenant : : :	Herr Geyer.
Steinfeld, Cornet : : : : : : :	Herr Stotz.
Fliehnig, Arzt : : : : : : : :	Herr Fischer.
Preller, Krämer : : : : : : : :	Herr Keller.
Ein Marqueur : : : : : : : :	Herr Just j.

Der Anfang ist um halb 7 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Auf dieses Erstlingswerk sind innerhalb dreißig Jahre nicht weniger als sechsundvierzig Stücke gefolgt, wobei eine große Anzahl von Fest-, Vor- und Gelegenheitsspielen, wie viele andere, ungedruckt gebliebene, deren Zahl sich auch noch auf etliche und zwanzig beläuft, nicht mitgerechnet sind. Die letzte Bühnenarbeit Holtei's datirt aus dem Jahre 1849, das Schauspiel „Zum grünen Baum", das im Frühjahr jenes Jahres bei Gelegenheit eines Gastspiels von Döring auf der Breslauer Bühne gegeben wurde.

Von diesen siebenundvierzig Stücken, die alle Gattungen des Drama's umfassen, sind viele bis auf den heutigen Tag populär geblieben und verschaffen hervorragenden Darstellern, wie Dawison, reichlich Lorbeeren und Gold. Ja, bei Gelegenheit des Einzuges der sieggekrönten Armee in Berlin im Jahre 1866 wurde dem Holtei'schen Schauspiel „Lenore" die ehrenvolle Auszeichnung zu Theil, als nationales Fest-

stück neben Lessing's „Minna von Barnhelm" auf der königlichen Bühne gegeben zu werden. Ein halbhundertjähriges Leben auf der Bühne ist sicherlich eine Thatsache, die ein gewichtiges Urtheil in sich schließt, eine Thatsache, die man als ein Ereigniß bezeichnen darf, da die Zahl der dramatischen Autoren, denen ein gleiches Glück beschieden ward, äußerst gering ist.

Die Stücke sind unter nachfolgenden Titeln in die Oeffentlichkeit gekommen, wobei wir von einer chronologisch geordneten Reihenfolge absehen:

*) Der Solosänger (1820). Stanislaus (1822). Staberl als Robinson. Dr. Johannes Faust. Anna Rossignoli. Die Sterne. Theodor und Leonhard. Die Königslinde (1819). Schwur und Erfüllung (1822). Das akademische Erinnerungsfest (1822). Drei Neujahrsscherze für Breslau (1822—23—45). Vorspiel zum travestirten Hamlet. König Mai. Die deutsche Sängerin in Paris (1826). Der Debütant. Tauber und Taube (1845). Lenore (1829). Der dumme Peter (1834). Ein Trauerspiel in Berlin (1834). Der alte Feldherr (1826). Robert der Teufel. Wiener in Berlin (1824). Berliner in Wien (1825). Wiener in Paris (1857). Pariser in Wien. Lorbeerbaum und Bettelstab (1834). Goethe's Todtenfeier. Des Adlers Horst (1833). Der Kalkbrenner (1826). Shakespeare in der Heimath (1838). Die weiblichen Drillinge (1834). Erinnerung (1834). Die Farben (1819). Der Dichter im Versammlungszimmer. Der Berliner Droschkenkutscher. Margarethe (1845). Welch' ein Auftritt! Hanns Jürge (in 1 Act 1845, in 2 Acten 1866). Des Sohnes Rache (1829). Der Brunnenarzt. Sie schreibt an sich selbst (1844). Herr Heiter (1834). Ein Achtel vom großen Loose (1834). Erich, der Geizhals. Das Liederspiel (1834). Dreiunddreißig Minuten in Grünberg (1839). Zum grünen Baum (1849).

---

*) Die mit gesperrter Schrift angeführten Stücke sind in Breslau gegeben worden. Das beigefügte Jahr bezeichnet die erste Aufführung an diesem Orte.

Von Shakespeare'schen Schauspielen sind folgende in Einrichtungen Holtei's zur Aufführung gekommen:

König Heinrich IV. Erster Theil (1822). Coriolan (1845). Viel Lärm um Nichts (1849). Die Comödie der Irrungen (1852).

Eine erste Ausgabe der Holtei'schen Theaterstücke, 15 Stücke enthaltend, erschien im Jahre 1845. Eine zweite „Ausgabe letzter Hand" (6 Bände), in welche 31 Stücke aufgenommen wurden, im Jahre 1867 im Trewendt'schen Verlage, jedes Stück mit einem kurzen geschichtlichen Vorbericht versehen. Das Dedicationsgedicht dieser zweiten Auflage an Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha beginnt folgendermaßen:

„Vor fünfzig Jahren begann ich
„Theaterstücke zu schreiben.
„Der Pläne sehr viele ersann ich,
„Geringe Preise gewann ich,
„Und ließ es endlich gar bleiben."

Er ließ es bleiben — aber nur, um eine äußerst fruchtbare Thätigkeit auf dem Gebiete der erzählenden Dichtung zu beginnen. Holtei hatte bereits das Alter von 54 Jahren erreicht, als er mit seinem ersten Roman (Die Vagabunden, 4 Bde., 1852) vor die Oeffentlichkeit trat, und man weiß, mit welchem ungeheuren Erfolge. Die nachfolgenden Jahre brachten: Ein Schneider, 3 Bde. (1854), Christian Lammfell, 5 Bde. (1858), Die Eselsfresser, 3 Bde. (1860), Der letzte Komödiant, 3 Bde. (1863), Hans Treustein, 3 Bde. (1866), Charpie, 2 Bde. (1867), Erlebnisse eines Livréedieners, 3 Bde. (1868), Eine alte Jungfer (1869).

Die „Schlesischen Gedichte" sind in erster Auflage 1830, in elfter 1867 erschienen, die „Vierzig Jahre" (8 Bde.) in der Zeit von 1843—1850, und die „Stimmen des Waldes" im Jahre 1848. (Von den „Vagabunden" an Alles im Trewendt'schen Verlage.)

Dieses Verzeichniß macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Stattlich genug ist die Anzahl aber, um von der rüstigen Geisteskraft des Jubilars Zeugniß zu geben.

Und geringer noch, als auf Vollständigkeit, ist der An-

spruch dieser Zeilen auf irgend welche Würdigung von des Jubilars Schriften. Dieselben gehören der Literaturgeschichte an, in deren Blättern der Name „Holtei“ stets einen ehrenvollen Platz einnehmen wird.

Wir schreiben heute keine Kritik und wollen auch keinen Panegyricus halten, sondern bescheiden uns mit einem einfachen „Blättchen zum Andenken“, zum Andenken und zur dankvollen Erinnerung Namens so vieler Tausende, die unser Jubilar als Dramatiker, als Lyriker, als Erzähler, als Vorleser durch volle fünfzig Jahre erfreut und erhoben hat.

Klingt dies auch wie eine Lobrede, so ist es doch nichts weiter, als eine einfache Thatsache, welche auch von der grämlichsten Kritik nicht weggeleugnet werden kann. Man versuche es nur, von einem Ende Deutschlands bis zum andern die Tausende zu zählen, die in Holtei's Theaterstücken Thränen der Rührung und Theilnahme vergossen, die an seinen Liederspielen, Gedichten und Gesängen herzinniges Ergötzen gefunden, die aus seinen lebenswahren Erzählungen köstliche Erquickung geschöpft, die von seinen meisterlichen Vorlesungen zur wärmsten Begeisterung hingerissen wurden — gewiß, es ist eine ganz unermeßliche, von keiner Rechnenkunst aufzufindende Zahl. Nun denn! Wer für so Vielen zur Freude gelebt und gewirkt, der darf sein Leben ein reich gesegnetes nennen und den fünfzigjährigen Gedenktag ohne Selbstüberhebung als einen Fest- und Ehrentag begehen.

Wir aber wollen das Geschick preisen, das unsern schlesischen Dichter, den „alten Breslauer“, wie er sich so gern nennt, durch gar viele Trübsale schützend geleitet, ihn in lebensfrischer Kraft und jugendlicher Empfänglichkeit für alles Schöne und Gute erhalten und ihn diesen Tag inmitten seiner zahlreichen Freunde und Verehrer erleben ließ. Sie Alle, von nah und fern, stimmen gewiß freudig in unsern Wunsch an den Dichter-Jubilar ein:

„Nun möge Deiner Jahre später Lauf
„Der Abendsonne gleich, mild' Strahlen spenden,
„Bis spät mit neuem Muth und neuer Kraft
„Des Lebens schönen Sieg Du wirst vollenden!“

Und in der Tags darauf erschienenen Nummer bringt die

„Breslauer Zeitung“ nachfolgende Notiz, deren Schlußworten wir uns aus vollem Herzen anschließen:

„Nachdem von jeder öffentlichen Ovation in Folge energischen Widerstandes des Jubilars Abstand genommen werden mußte, vereinigten sich eine Anzahl von Freunden und Verehrern des Dichters, demselben am heutigen Tage als Zeichen der Theilnahme wenigstens ein Ehrengeschenk zu widmen, und zwar einen goldenen Lorbeerkranz. Die Ueberreichung geschah heute Vormittag durch eine Deputation von Herren und Damen. Nach einer eben so sinnigen als warmen Ansprache des Hrn. Polizei-Präsidenten Freiherrn v. Ende trug Frl. Widmann, Mitglied des Breslauer Stadttheaters, das Dedicationsgedicht mit überwältigendem Ausdruck vor. Dasselbe von Hrn. Max Kalbeck verfaßt, lautet:

In dem Gewinde dieses goldnen Kranzes
Hat Poesie und Liebe sich verbunden:
Die Blätter hat die Poesie gefunden,
Die Liebe aber schlang sie in ein Ganzes.

Was Du in fünfzig segensreichen Jahren
Dem deutschen Volk in Lied und Wort gegeben,
Das soll als goldner Lorbeer sich erheben
Auf Deinen weißgelockten Silberhaaren! —

Noch hält Dein starker Arm der Dichtung Leier,
Hoch trägst Du noch Dein Haupt, Dein reichbekränztes,
Und wie von neuem Jugendfeuer glänzt es
Im Abendroth der goldnen Jubelfeier;

Und sinkt es einst, vom letzten Lied durchklungen,
Nicht werden seine Lorbeerzweige fallen!
Und Deine Lieder werden nicht verhallen,
So lange noch geliebt wird und gesungen! —

Ueberschrieben ist das Gedicht: „Zueignung an Karl von Holtei, zur Erinnerung an sein fünfzigjähriges Dichter-Wirken, unter Ueberreichung eines goldenen Lorbeerkranzes. Die Farben. Erste Aufführung auf der Breslauer Bühne am 21. Mai

1819. Von Verehrern und Freunden", deren Namen unterhalb des Gedichtes verzeichnet sind, an der Spitze: Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha.

Das Dedicationsblatt ist von der Korn'schen Offizin in prachtvollem Druck auf Großfolio ausgeführt. Der goldene Kranz, dessen Blätter mit Titeln von des Jubilars Schriften bedeckt sind, ruht auf einem großen und schweren Silber-Tablette, Beides vorzügliche Kunstwerke aus der Werkstatt der Gebrüder Günther hier. Außerdem wurde dem Jubilar noch der Theaterzettel vom 21. Mai 1819 in geschmackvoller Goldstickerei und Sammetumrahmung zum Angedenken dargebracht. — Beglückwünschungen liefen in zahlreicher Menge, brieflich und telegraphisch, von nah und fern ein. Für die Schillerstiftung gratulirte der Vorort Wien, für den deutschen Schriftstellerverein die Präsidenten Carl Frenzel und Silberstein, für das Weimarsche Hoftheater Baron v. Loën, für das Braunschweiger Direktor Schultes, für das Wiesbadener Intendant v. Ledebur, und ebenso kamen Glückwünsche von den Theatern zu Frankfurt a. M., Petersburg 2c. Herzliche Glückwünsche schickten ferner Bodenstedt aus Meiningen, Laroche aus Wien, Wallner (im Gratzer Tageblatt), Rößler aus Ratibor u. v. A., die wir vollständig aufzuzählen ganz außer Stande sind. Wir behalten uns jedoch vor, nach weiteren 25 Jahren bei Gelegenheit des Diamanten-Jubiläums mit größerer Ausführlichkeit zu berichten.

Carl Devrient.

Fünfzigjähriges Künstler-Jubiläum.

Die Theaterzettel, welche am 28. Juli 1819 an den Straßenecken der Stadt Braunschweig figurirten. verkündigten für den Abend die Vorstellung von Schillers „Tell“. Drei Sternchen, welche sich in dem Verzeichniß der darstellenden Mitglieder gegenüber der Partie des Ulrich von Rudenz befanden, lenkten das Auge des Lesers auf die folgende Anmerkung:

„Herr Devrient, Neffe des berühmten Schauspielers gleichen Namens, wird hier seine theatralische Laufbahn eröffnen und sich in der Rolle des Ulrich von Rudenz versuchen. Seine Neigung und sein sichtbares Talent für die Bühne werden ihm die gütige Nachsicht des geehrten Publikums zusichern.“

Es war Carl Devrient, den der Direktor des Braunschweigischen Nationaltheaters, Dr. August Klingemann, auf diese damals gebräuchliche Weise bei dem Publikum einführte; Carl Devrient, welcher, nachdem er längst den steilen Gipfel der Kunst erstiegen, am 28. Juli 1869 sein 50jähriges Jubiläum als Schauspieler feierte.

Der älteste von den drei Neffen des genialen Ludwig Devrient, der zu jener Zeit (1819) von Preußens Hauptstadt aus die Welt mit seinem Ruhme erfüllte, ist unser Künstler geboren zu Berlin am 5. April 1797. Sohn eines renommirten Kaufmanns, besuchte derselbe das Gymnasium zum grauen Kloster bis Secunda und erlernte dann die Handlung auf dem

Comptoir eines Großhändlers. Die Jugend Carl Devrients fiel in eine bewegte Zeit; die Franzosen hatten Berlin besetzt, und der Unterdrücker herrschte im deutschen Vaterlande.

Früh schon hatten freiheitliche, hochherzige Ideen in der Brust des begabten Knaben ihre Wurzeln geschlagen, und bei dem Wiederausbruche des Freiheitskrieges 1815 sehen wir den 18jährigen Jüngling kühn zum Schwerte greifen, um muthvoll mitzuwirken an dem großen Werke, Deutschlands vom Feinde neu bedrohtes Glück zu schützen. Er trat als Freiwilliger in das 8. Husarenregiment und focht als solcher in der Schlacht bei Belle-Alliance. In den ersten Reihen kämpfte der tapfere Streiter; eine Wunde, welche er erhielt, schreckte ihn vom weiteren Vordringen nicht ab, bis seinem Muthe durch den Verlust des kleinen Fingers Entsagung auferlegt wurde. Im December 1815 ward der jugendliche Held mit allen kriegerischen Ehren entlassen, erhielt das Patent als Offizier und blieb zum ferneren Kriegsdienste verpflichtet.

Im nächsten Jahre, 1816, nahm Carl Devrient die unterbrochene friedliche Beschäftigung wieder auf; er trat in ein kaufmännisches Comptoir und leitete mit derselben Energie, dem nämlichen feurigen Eifer, wodurch er sich auf dem Schlachtfelde ausgezeichnet hatte, in den Jahren 1817 und 1818 die merkantilischen Angelegenheiten der chemischen Fabrik eines seiner Oheime in Zwickau; hier war es, wo sein jüngster Bruder Emil unter ihm in seine kaufmännische Laufbahn eintrat. Aber — „was dem Wesen angeboren, davon trägt es das Gepräge.“ Die Natur hatte in Devrients Brust einen theatralischen Funken gelegt, welcher durch die großen Vorbilder des Berliner Theaters — die größten, welche die Annalen der Schauspielkunst aufweisen: Iffland und Ludwig Devrient — bald zur hellen Flamme angefacht werden mußte. Die Idealwelt auf der Bühne hatte auf die reiche Phantasie des Jünglings den berückenden Zauber ausgeübt, welchem sich Niemand in jener Lebensphase ganz entziehen kann; ihr anzugehören regte sich in ihm ein immer lebhafteres Verlangen, und im Jahre 1819 faßte er den Entschluß, sich ganz der Schauspielkunst zu widmen. Auf die Empfehlung seines Onkels Ludwig ging er nach Braunschweig, wo, wie wir gesehen haben, des bühnenkundigen August Klingemann bewährte Meisterhand

die ersten Schritte des Kunstnovizen fördernd unterstützte. Planvoll und umsichtig ging Klingemann mit der Ausbildung des ihm anvertrauten Talents, dessen hohe Bedeutung er mit richtigem Blick sogleich erkannte, zu Werke, und wenn wir uns heute der wohlthuenden harmonischen Durchbildung Carl Devrient's erfreuen, so ist es, weil dem Anfänger das Erlernen des Handwerks in der Kunst nicht erspart blieb. Von der Pike auf hat er gedient, und er, den wir jetzt als Meister bewundern, war zuerst Lehrling und Geselle. Sein zweites Auftreten war am 1. August 1819 als Herzog von Feria in Schiller's „Don Carlos", und es ist eine interessante Notiz, daß der später als Carlos, Posa, Tell Gefeierte in den betreffenden Dramen zu Anfang die unbedeutendsten Nebenpartieen spielte. Auch in kleinen recitirenden Rollen der Oper wurde Devrient beschäftigt; lange Zeit gab er den Offizier von Joseph's Leibwache in Mehuls „Joseph".

Die schönen körperlichen und geistigen Mittel des rüstig Strebenden veranlaßten Klingemann indeß bald, ihm viele bedeutendere Rollen zu übertragen, und bereits im December 1821, nach $2^1/_2$jähriger Wirksamkeit in Braunschweig, war Devrient gereift genug, bei dem Hoftheater in Dresden die Stellung eines jugendlichen Helden auszufüllen. In diese Zeit fällt Devrient's erste Verheirathung, die mit der nachmals so berühmten Wilhelmine Schröder. Mitte Juli 1822 war die Tragödin Sophie Schröder mit ihren Helden-Töchtern Wilhelmine und Betty in Dresden zum Gastspiel eingetroffen, zum ersten Male ihre Kinder, von denen Wilhelmine bald die Zierde der Dresdener, der Stolz der deutschen Bühne werden sollte, dem Publikum der sächsischen Residenzstadt vorführend. Durch ihre Lieblichkeit und den jungfräulichen Reiz eines knospenden großen Talents bezauberte die jugendliche Sängerin die Herzen des Publikums wie der Kunstgenossen, und die ausgesprochene Neigung des jungen, schönen und glänzenden Devrient erwiedernd, reichte sie ihm die Hand; im Sommer 1823 wurde das Bündniß zu Berlin geschlossen. Nach einigen Reisen übersiedelte er wieder nach dem heimathlichen Dresden, herzlich empfangen von den treuen Freunden, zu denen u. A. auch Karl Maria v. Weber und Ludwig Tieck zählten, welch' Letzterer die weiteren Schritte des Dar-

stellers auf dem schwierigen Pfade der Kunst in seinen „Dramaturgischen Blättern" rathend und anerkennend begleitete. Zwei Söhnen und zwei Töchtern schenkte Wilhelmine Schröder-Devrient das Leben; das jüngste Kind, die kleine Louise, ereilte ein schreckliches Geschick. Die Kleine fiel der unachtsamen Wärterin vom Arme, während die Mutter in der Probe war, und verschied nach wenigen Stunden in den heftigsten Krämpfen. Ein Sohn, Friedrich Devrient, wandte sich der Bühne zu und bekleidet augenblicklich das Fach der gesetzten Helden am deutschen Hoftheater zu St. Petersburg.

Die Künstierehe war keine glückliche; sie wurde nach fünf Jahren, 1828, wieder getrennt. Aber erst 1834 verließ Carl Devrient Dresden, und zwar aus Anlaß von Streitigkeiten, welche um den Besitz seiner Kinder entstanden waren. Zwei Jahre zuvor, 1832, war sein Bruder Emil, der ebenfalls in Braunschweig unter Kligemann seine theatralische Carriere begonnen, für Dresden gewonnen worden, und das Brüderpaar wirkte in bester Eintracht und schönem Wetteifer zusammen. Jene Stücke, in welchen dasselbe entsprechende Rollen bekleidete, gehörten zu den Lieblingsvorstellungen der Dresdener, deren Zuneigung dem bis zum Ende seines künstlerischen Wirkens der Sächsischen Hofbühne angehörenden jüngeren Bruder treu blieb bis zum letzten Tage seines Auftretens.

Nachdem Carl Devrient sein Engagement verlassen, machte er $1^1/_2$ Jahre lang eine Kunstreise, überall begleitet vom Beifall der Würdigsten und Besten. Er benutzte die freie Zeit, um unter Anderem auch in Petersburg Gastrollen zu geben, und seine künstlerische Durchbildung in Paris weiter zu vervollkommnen. Im November 1835 nahm er, dessen herrliche Begabung sich nunmehr zur vollsten Blüthe entfaltet hatte, ein Engagement für das Fach der ersten Helden zu Carlsruhe an, wo er drei Jahre blieb, bis er im Dezember 1838 auf dem mit der Thronbesteigung des Königs Ernst August in glänzender Weise reorganisirten Königlichen Hoftheater zu Hannover als Gast auftrat. Jede seiner neuen Rollen weckte erhöhtes Interesse an den eigenartigen, feinempfundenen Schöpfungen des Künstlers, und die unmittelbare Folge des Gastspiels war ein Engagement, welches am 1. März 1839 in Kraft trat.

Seit dieser Zeit, seit länger als 30 Jahren, ist Carl

Devrient in seinem Dienstverhältniß als Königlicher Hofschauspieler zu Hannover in ununterbrochener Thätigkeit geblieben. Die lebhafte Theilnahme, welche der Gast fand, wußte auch der dauernd Gefesselte voll und ganz zu bewahren, und die Sympathieen der Hannoveraner sind dem Künstler wie dem Menschen treu bis auf diesen Tag. Vom vormals Hannoverschen Hofe wurden seine Verdienste durch Verleihung der goldenen Ehrenmedaille für Kunst und Wissenschaft anerkannt.

Carl Devrient ist seit einer Reihe von Jahren in das Fach der Heldenväter und Charakterrollen übergegangen; als Beweis seiner Vielseitigkeit mögen von seinen Schöpfungen angeführt werden: Shylock, Nathan, Muley-Hassan, Odoardo Galotti, Lear, Tell, Richard III., Wallenstein, Chatham (Statthalter von Bengalen), Oranien, Riccaut &c. Früher war seine Glanzrolle der Hamlet. Welche Farbenfrische, welches tief innerliche Leben der Gebilde dem greisen Meister innewohnt, bewies seine Darstellung des Tell am 17. September 1869. Dies Schauspiel war gewählt zu einer Benefizvorstellung, welche dem Jubilar bewilligt worden; das Haus war drückend voll. Mit gewaltigem Applaus und einem wahren Blumenregen ward Devrient empfangen; über dem ganzen Abend lag die Weihe der Festvorstellung. Das Spiel der Kunstgenossen, deren Bedeutendste die kleinsten Nebenrollen übernommen, erhielt diese Stimmung immerwährend auf ihrer Höhe. Am Schlusse der Vorstellung überreichten die Collegen dem Gefeierten einen silbernen Lorbeerkranz, der auf fünfzig Blättern eben so viele Titel der hervorragendsten Rollen Devrient's trägt. Der Kranz wird von einer goldenen Schleife zusammengehalten, welche die Inschrift zeigt: „Die Mitglieder des Königl. Hoftheaters ihrem **Carl Devrient** zu seinem 50jährigen Künstler-Jubiläum, 1869." Sichtbar ergriffen, entgegnete der Jubilar schlichte, herzliche Worte, denen nochmals die lebhaftesten Beifallsbezeugungen des Publikums, als Zeichen der Theilnahme an dem ganzen Vorgange, folgten.

Am nächsten Abend fand in dem geschmackvoll dekorirten Concertsaale des Schauspielhauses dem Jubilar zu Ehren ein solennes Festessen statt, welches eine glänzende und auserwählte Gesellschaft vereinigt hatte. Die Spitzen der Militär- und Civilbehörden, Vertreter der Bürgerschaft, der Presse, der

Wissenschaften und Künste, namentlich viele Offiziere, und fast sämmtliche Collegen Devrient's waren erschienen, um dem verdienstvollen Künstler, dem hochgeehrten Mitbürger — dem Jubilar ist von Magistrat und Bürgervorstehern Hannovers einstimmig das Ehrenbürgerrecht der Stadt verliehen —, dem tapfern Streiter für Deutschlands Freiheit, dem treuen Freunde ihre Huldigung zu bringen. Toast folgte auf Toast; mit einigen Dankesworten erwiederte der Gefeierte die allseitige herzliche Theilnahme.

Allgemein ist der Wunsch, daß der Meister noch lange auf der Bühne glänze. Ein Repräsentant jener glorreichen Epoche der Schauspielkunst, wo die Sache noch über der Person, das Ensemble noch über dem Ich stand, verschmäht jeden äußerlichen Effekt, jedes falsche Hülfsmittelchen, um zu wirken, und — wirkt gerade dadurch um so eindringlicher.

Gleichen Beifall wie auf der heimathlichen Bühne fand Carl Devrient auch bei den Gastvorstellungen, welche er während seiner ganzen Laufbahn zahlreich gegeben hat. Und wenngleich sein Erscheinen nicht überall jenes Aufsehen erregte, welches seinem Bruder Emil stets zur Seite blieb; wenn namentlich die Kritik von jeher wenig Notiz von ihm genommen, so hat Carl Devrient dennoch den Besten seiner Zeit genug gethan, und so „gelebt für alle Zeiten."

Hannover, im Oktober 1869.

Hermann Uhde.

Wilhelm Dettmer,

Mitglied des Stadttheaters in Frankfurt am Main.

Vierzigjähriges Künstler-Jubiläum.

Längst hat die Theaterwelt ihr Urtheil über den Künstler Dettmer in harmonischer Weise festgestellt, längst kennt das gebildete Publikum Deutschlands den Namen des Künstlers; unsere Aufgabe sei es heute nur zu verfolgen, wie sich im Menschen die Kunst bis zur möglichsten Vollendung herangebildet und auf derselben erhalten hat.

Im Hildesheim'schen Dorfe Breinum am 11. Nov. 1808 geboren, wuchs Wilhelm Dettmer als stämmiger Bauernknabe so weit heran, daß er schon zu den Frohndiensten auf dem nahegelegenen v. Steinberg'schen Rittergute Bodenburg verwendet wurde. In Folge unglücklichen Prozessirens verlor sein Vater sein Besitzthum in Breinum und kam endlich nach Hildesheim, wo er am Osterthore eine Schenkwirthschaft übernahm. Jetzt gelang es ihm, seinen Sohn auf das Gymnasium Andreanum zu bringen. Da aber zu einer akademischen Ausbildung die Mittel fehlten, so ging der herangereifte Gymnasiast, um sich dem Berufe als Volksschullehrer zu widmen, auf das damalige Schullehrerseminar in Alfeld. Hier begannen schon die ersten Anläße zum Comödienspielen, und bald verließ Dettmer das Lehr-Institut, und wir finden ihn gleich darauf bei verschiedenen ambulanten Schauspielergesellschaften. Bei solcher Gelegenheit wußte der damals sehr gut renommirte Schauspiel- und Operndirektor Santo den jungen Künstler für

seine Gesellschaft zu gewinnen, und er erhielt bei jenem erfahrenen tüchtigen Musiker den ersten und nöthigsten Unterricht für seinen Beruf. So sehen wir ihn denn gegen Ende der 20ger Jahre in Hildesheim namentlich als „Sarastro" in der „Zauberflöte" auftreten, und wenn man auch die kolossale Stimme bewunderte, so wollte doch Niemand so recht daran glauben, daß dieser, wie man sich ausdrückte, furchtbare Sänger es jemals zu etwas Erheblichem bringen werde. Es kam aber anders. Mit dem wachsenden Ehrgefühle des Künstlers griff auch zu seinem Glücke die Ueberzeugung in ihm Raum, wie viel ihm zu einer ehrenvollen Laufbahn überhaupt und im Gebiete seiner Kunst insbesondere mangele. Mit rastlosem Eifer, aber auch mit großen Beschwerden und Mühseligkeiten erstrebte er daher sowohl seine weitere Ausbildung im Allgemeinen, als auch bezüglich des Gesanges und der Bühnengewandtheit, wobei ihm allerdings der günstige Umstand entgegenkam, daß er nach und nach zu besseren Theatern gelangte, wo ihm hin und wieder freiwillig-gütige Lehrer zur Hand gingen, er viel Schönes sah und hörte, und mit den angesehensten Vorbildern in der Kunst bekannt und befreundet wurde. Seine Engagements in Hannover, Braunschweig, Breslau, Cassel und Frankfurt a. M., und besonders in Cassel unter Spohr's mächtig anfeuerndem und belehrendem Einflusse, ließen ihn mit Grund schon die Hoffnung fassen, ein Künstler bedeutenden Ranges zu werden, und im Jahre 1842 erscheint der gefeierte Sänger bereits auf dem Hoftheater in Dresden im vollen Glanze und auf der ersten Stufe der Künstlerschaft. 1849 hatten auch wir in Hildesheim die Freude, ihn bei uns zu bewillkommnen. Auf denselben Brettern, wo er einst als Lehrling seine liebe Noth gehabt, mit der Muse in leidlichem Vernehmen zu bleiben, stand nun der vollendete Meister, seiner Weihe gewiß, und Alles durch seinen mächtigen, aber herrlich geschulten Gesang erquickend. Und dabei — was zunächst die Herzen für ihn gewann — war er, der durch seine Kunst in die höchsten Zirkel und auf den glatten Parquetboden gelangte, dem in den ersten Salons Ehrenbezeigungen und schmeichelndes Lob zu Theil wurden, dem jetzt die äußeren und materiellen Glücksgüter in vollem Maße lachten, dennoch immer der alte freimüthige und gemüthvolle Hildesheimer geblieben. Zu den

größten Musikfesten Deutschlands wurde Dettmer unter Aufwand der glänzendsten Honorare eingeladen, und seine Gastspiele an den hervorragendsten Bühnen lohnten sich auf's Reichlichste. Daß dies Alles neben seinem, zumal in pecuniärer Hinsicht sehr günstigen Engagement und seiner vortheilhaften Verheirathung zur sorgenlosen Hebung seines Geistes wesentlich beitrug, ist leicht begreiflich. „Ein Umstand", der leider in der Künstlerwelt sehr selten eintrifft, war es hauptsächlich, der ihm zu Statten kam und ihm nicht nur sein gutes Auskommen für spätere Tage, sondern auch seine ungeschwächte Körper- und Geisteskraft im Alter sicherte. Dettmer hat eine solide Jugend verlebt und war stets ein rathsamer Haushälter. — Obgleich seiner Triumphe schon längst sicher, allein im Streben, immer mehr und mehr zu lernen, nahm er selbst in Dresden noch, außer anderen Studien, auch namentlich bei dem berühmten Gesanglehrer Miecksch Unterricht, um in der feinen Behandlung der Stimme das Höchste zu erringen. Trotz seines Abganges von Dresden nach Frankfurt a. M., wo er, wie oben angeführt, schon früher einmal engagirt war, und wo er nun seit 25 Jahren zu dem ehrenvollen Rufe der Oper ganz vorzugsweise beiträgt, — ward ihm von der Königl. Sächsischen Regierung eine lebenslängliche Pension bestimmt, und es ist ihm eine solche auch in Frankfurt a. M. gesichert. — Als Künstler hoch angesehen und fern von aller Comödianterie, als Bürger und braver Hausvater allgemein geachtet und beliebt, lebt Wilhelm Dettmer in den solidesten Familienverhältnissen, die durch seinen vortrefflichen Humor und seine witzige Laune überaus reizend sich gestalten. Seine Kinder sind zum Theil schon sehr angenehm, ja sogar in reichen Verhältnissen situirt, und sein ebenfalls schon zu rühmlichster Anerkennung gelangter Sohn Friedrich, in Dresden, tritt würdig in die Fußtapfen seines Vaters.

Eine dreifache Feier, wie sie wenigen Sterblichen vergönnt ist, beging Wilhelm Dettmer am 11. November 1868. An diesem Tage waren es 25 Jahre, daß er der Bühne in Frankfurt a. M., und 40 Jahre, daß er der Kunst angehörte. Gleichzeitig erreichte er an diesem Tage das 60. Lebensjahr.

Die Anzahl der eingelaufenen Berichte ist Legion. Die gesammte deutsche Presse nahm Akt an diesem seinem Ehren-

tage. Wir entnehmen dem Frankfurter Tageblatte hierüber nachstehende Zeilen:

Am 11. November 1868 feierte das hiesige Theater und mit ihm ein ziemlich großer Theil der hiesigen Bürgerschaft einen sozusagen kleinen Festtag, denn es galt, das Jubiläum des beliebten Opernsängers Herrn Dettmer festlich zu begehen. Um 9 Uhr Vormittags wurde dem Jubilar durch die Kapelle des 34. Infanterie-Regiments ein Ständchen gebracht, während ihm von Freunden und heiteren Tischgenossen aus der „Bavaria", wo Dettmer sein Glas Bier zu trinken pflegt, als Zeichen der Verehrung ein silberner Pokal auf silbernem Teller mit Widmungsgedichten überreicht wurde. Der alte Bürgerverein (Billard-Gesellschaft) entsandte eine Deputation, welche sich durch ihre Wohlbeleibtheit auszeichnete und schloß den Jubilar durch eine goldene Kette inniger an die Gesellschaft an. Die Direktion der hiesigen Oper, an ihrer Spitze Kapellmeister Lachner, ferner die Herren Vollmer, Hysel, Goltermann und Hallenstein, überreichten einen silbernen Lorbeerkranz mit goldener Widmungsschleife; auf den Blättern des Kranzes stehen die Hauptrollen des Gefeierten. Die übrigen Mitglieder der Bühne, welche sich der Deputation nicht anschlossen, brachten einzeln dem Jubilar ihre Glückwünsche. Ferner liefen Gratulationen der Theaterdirektionen zu Darmstadt und Wiesbaden, sowie massenhafte Glückwünsche, Depeschen und Privatgeschenke ein.

Wollten wir des Näheren auf das künstlerische Wirken des Gefeierten eingehen, so müßten wir wahrlich ein Stück Musikgeschichte der letzten dreißig Jahre schreiben; denn an allen hervorragenden Ereignissen derselben, von Auber bis Wagner, hat er vollgültigen Antheil genommen.

So scheiden wir für heute von Wilhelm Dettmer, um so Gott will in 10 Jahren über das 50jährige Künstler-Jubiläum des liebenswürdigen Sängers in diesen Blättern Festrapporte nieder zu schreiben!

A. Woltersdorff,

Königlich Preußischer Geheimer Commissionsrath, Direktor der vereinigten Theater in Königsberg in Preußen und des Woltersdorff-Theaters in Berlin.

(Fünfundzwanzigjähriges Direktions-Jubiläum.)

Das 25jährige Direktions-Jubiläum des Geheimen Commissionsrath A. Woltersdorff in Königsberg ist nicht nur für diejenigen, welche dem Jubilar näher stehen, sondern noch bei weitem mehr für die Stadt Königsberg und ganz besonders für die gesammte deutsche Kunstwelt ein Ereigniß gewesen, welches unbedingt das größte Interesse aller Gebildeten hervorgerufen hat. Denn welche deutsche Theaterstadt (mit einer Ausnahme — Hamburg — Maurice) kann sich überhaupt rühmen, einen und denselben Bühnenvorstand durch 25 Jahre an der Spitze ihres Kunstinstituts gesehen zu haben? Welche deutsche Theaterstadt kann einen Bühnenleiter aufweisen, der so lange unter schwierigen Verhältnissen doch fest und mit sicherer Hand, von allen Chicanen und Intriguen unbeirrt, die Zügel führte und nur stets ein edles und schönes Ziel im Auge hatte. Und dies alles unter Verhältnissen, welche große Schwierigkeiten darboten und noch darbieten, die besonders hemmend zu einer Zeit waren, als die Eisenschienen den Verkehr noch nicht erleichterten! Nicht nachdrücklich genug kann ferner hervorgehoben werden, daß Königsberg, eine große Handels- und Universitätsstadt, sowie der Sitz der obersten Regierung der Provinz Preußen, Wol-

tersdorff während seines 25jährigen Wirkens nie eine Subvention oder sonstige Unterstützung zu Theil werden ließ und daß Woltersdorff auch nie eine solche nachsuchte. Woltersdorff verdankt alle seine Erfolge einzig und allein seiner redlichen Arbeit und seinem Streben, dem Publikum alles Gute und Interessante zu bieten.

Ferne sei es von uns, hier die Biographie eines Mannes hinstellen zu wollen, dessen Wirken und Streben allgemein auf das Vortheilhafteste bekannt ist, denn wer von den älteren Lesern dieses Werkes erinnerte sich nicht und wer von den jüngeren hätte nicht gehört, unter welch' ungünstigen und schwierigen Verhältnissen Woltersdorff am 7. Oktober 1844 die selbstständige Leitung des damals sehr lecken Königsberger Theaterschiffes übernahm? Woltersdorff gesteht in seiner dramaturgischen Schrift „Theatralisches" selbst, daß das Publikum zu jener Zeit dem Theater feindlich gegenüberstand, daß Parteiungen aller Art, Machinationen früherer Mitglieder, Einwirkungen ehemaliger Comité-Mitglieder den ganzen Bau zu untergraben drohten; und doch zagte der Mann nicht, doch baute er festen Muthes auf seine Fähigkeiten, seine Festigkeit und auf den guten Kern, der am Ende doch in jedem Publikum, sei es auch noch so verwöhnt, innewohnt. Sein Glauben hatte ihn zum Theil nicht betrogen. Häuften sich auch die Hindernisse, welche man seinem Unternehmen entgegen setzte, zu Bergen an, so durfte ihm doch die allgemeine Stimme die gerechte Anerkennung nicht versagen, daß Woltersdorff seiner Vaterstadt ein Kunstinstitut im wahren Sinne des Wortes hingestellt hatte, ein Kunstinstitut, wie es Königsberg bis dahin noch nicht besessen, in welchem nicht nur die künstlerischen Interessen gewahrt wurden, sondern welches zu gleicher Zeit den Stand des Schauspielers durch gewissenhafte Erfüllung aller ökonomischen Pflichten wieder auf eine ehrenvolle Höhe führte. Welche vielen und schönen Kunstgenüsse uns seit jener Zeit auf der Königsberger Bühne vorgeführt wurden, welche Heroen der Oper, des recitirenden Schauspiels wir hier Gelegenheit hatten zu bewundern, welche unendlichen Opfer hierfür, oft ohne Lohn gebracht wurden, wollen wir hier unerwähnt lassen. Giebt es doch fast keinen berühmten deutschen Künstler, welcher es sich nicht zur Ehre geschätzt hätte, einen Cyclus von Gastvorstellungen in

Königsberg zu geben; giebt es doch fast keinen Dichter und Componisten, dessen Werke nicht auf der hiesigen Bühne zur Aufführung gelangten. Bei wie vielen Erstlingswerken hat nicht Woltersdorff die Initiative ergriffen und diesen Werken nur überhaupt die Bahn eröffnet. Ja, hiermit nicht zufrieden, setzte Woltersdorff mehrfach Preise für gelungene Dichtungen aus und fachte so das fast erlöschende Licht mancher hoffnungsvollen Jünger Apollos zur neuen Gluth an. Der volle Lohn, der dem wackern Manne gebührte, ward ihm nicht für all dies Mühen und Streben. Doch hatte sich Woltersdorff auch vielseitiger großer Erfolge zu erfreuen. Dahin gehört besonders seine Berufung an das Königl. Opernhaus in Berlin, um während der Sommermonate 1851 und 1853 mit seiner vorzüglichen Operngesellschaft Vorstellungen zu geben, welche großen Beifall fanden. Auch in den folgenden Jahren fanden stets Gast-Vorstellungen des Königsberger Theaters im Viktoria-, Friedrich-Wilhelmstädtischen- und Kroll's Theater in Berlin statt, bis Woltersdorff 1865 Meysel's Theater in Berlin kaufte, welches jetzt als Woltersdorff-Theater eine geachtete Stellung in Berlin behauptet. Es ward ihm ferner die ehrenvolle Anerkennung und Gnade Sr. Majestät des Königs zu Theil, in Betracht seiner außerordentlichen Verdienste um die Kunst zum Geheimen Commissionsrath ernannt zu werden und konnte sich Woltersdorff von jeher und bis heute der Allerhöchsten Huld und Gnade unausgesetzt erfreuen. Woltersdorff hat nie aufgehört, wahren Kunstprincipien zu huldigen, und bei solchen Gesinnungen mußte der Tag des Jubiläums auch für alle dabei Betheiligten ein überaus freudiger sein. Auch die Stadt Königsberg ist Woltersdorff die größte Anerkennung schuldig, denn nicht nur, daß er daselbst ein stabiles Unternehmen schuf, widmete er seine Thätigkeit auch dem öffentlichen Wohle und war lange Zeit Stadtverordneter; er baute auf eigene Kosten das schöne Wilhelms-Theater, dessen Garten eine der schönsten Zierden der alten Krönungsstadt ist.

Die Betheiligung an dem schönen Jubiläumsfeste war somit eine Allgemeine. Schon am frühen Morgen versammelte sich das Sänger- und Orchesterpersonal, um dem allverehrten Chef ihre Huldigung darzubringen. Eine Deputation, an deren Spitze sich der Regisseur Herr Schmechel befand, begab sich

in langer Wagenreihe um 10 Uhr in die Wohnung des Jubilars, um ihn und seine Gattin auf die festlich geschmückte Bühne des Stadttheaters zu führen, wo sämmtliche Mitglieder und Angestellte der vereinigten Theater bereits versammelt waren und mit lautem und anhaltenden Jubel die beiden Ehegatten begrüßten, ein Jubel, in welchen die zahlreich versammelten übrigen Anwesenden, welche aus den ersten Personen der Civil- und Militairbehörden bestanden, von ganzen Herzen einstimmten.

Der gegenwärtige Kapellmeister der Oper, Herr Hillmann hatte eine Festdichtung des Ober-Regisseur Herrn Wagner in Musik gesetzt, und nachdem dieselbe von dem ganzen Personale vorgetragen worden war, hielt Herr Pohl, als ältestes Mitglied hiesiger Bühne die Festrede, welche wir ihrem Wortinhalte nach wiedergeben: „Mir ist", so begann der Sprecher, „von meinen Kollegen der Auftrag geworden, Ihnen, Herr Geheimrath, an Ihrem heutigen Jubeltage den herzlichsten Glückwunsch darzubringen und freudig erfülle ich denselben, ich, der erst kürzlich die Ehre hatte, an seinem Jubeltage von Ihnen in so herzlicher Weise beglückwünscht zu werden. Kann ich auch nicht, wie Sie es mir gethan, so eingehend der Vergangenheit Rechnung tragen, so gewährt es mir doch eine große Freude, Ihnen aufrichtig sagen zu können, daß Sie nach 25 Jahren Ihres Schaffens und Wirkens mit Stolz auf diese Zeit zurückblicken können. Sie, der bei Uebernahme des hiesigen Theaters ein fast undurchdringliches Chaos vorfanden, haben durch Intelligenz, unermüdlichen Fleiß und bewundernswürdige Ausdauer, nach wohlgeordneten, soliden Principien, als würdiger Kunstvorstand zum Emporblühen der darstellenden Kunst, wie der deutschen Theater wesentlich beigetragen, Ihnen gebührt dafür der Dank der hiesigen Einwohnerschaft und weiterer Kreise, der Dank Ihres Personals, und indem ich diesem hiermit Ausdruck gebe, spreche ich den Wunsch aus, daß es dem Himmel gefallen möge, Sie noch recht lange an der Spitze der hiesigen Theater thätig sein zu lassen. Und so schließe ich diese wenigen Worte, da ich weiß, daß Sie kein Freund von langen Reden sind, und ersuche meine lieben Kolleginnen und Kollegen einzustimmen in das Hoch, das ich ausbringe: Ein donnerndes Hoch dem Jubilar, unserm hochverehrten Chef, dem Herrn Geheimrath Wolters-

dorff! Hoch! Hoch!" — Nachdem den Jubilar noch ein kleiner Zögling der Balletschule angeredet, dankte derselbe dem Personal für dessen liebevolle herzliche Theilnahme, wobei er auch der hiesigen Einwohnerschaft dankbarlichst Erwähnung that. Herr Eisenbahn-Baumeister Hegewald sprach als Bürger der Stadt nunmehr den Jubilar an. Zum Schlusse äußerte Herr Ober-Regisseur Wagner einige freundliche Worte, durch die auch der Thätigkeit der Gattin des Jubilars Ausdruck verliehen wurde. Redner schilderte dann die herzliche Zuneigung des Personals zu ihrem Direktor, aus der das Geschenk entsprossen sei, das er dem Jubilar in der Gestalt eines hohen prächtigen silbernen Pokals nunmehr übereignete. Derselbe war mit ächtem deutschen Weine gefüllt, aus dem sofort manch' tüchtiger Schluck gethan wurde. Sichtlich gerührt, mit Thränen in den Augen, dankte der Jubilar für diese herzerhebende Ovation. Nochmals ein donnerndes Hoch, worauf sich viele hiesige Persönlichkeiten aus den ersten Ständen auf die Bühne begaben, um dem Jubilar ihre Gratulation entgegen zu bringen. Das Comité des Schauspielhauses erschien ebenfalls auf der Bühne, um eine Fest-Adresse zu überreichen. Bevor der Gemüthlichkeit und dem Frohsinn Raum gegeben, wurde zunächst dem Geschäfte Rechnung getragen: Ein Drucker aus der Offizin der Schultz'schen Hofbuchdruckerei, aus der seit der Uebernahme der Direktion Woltersdorff die Theaterzettel hervorgehen, erschien, welcher dem Jubilar zwei Theaterzettel zur Korrektur überbrachte, den vom 7. Oktober 1844, an welchem Tage Geheimrath Woltersdorff seine Thätigkeit als Direktor mit Laube's „Monaldeschi" begann und den vom Festtage, 7. Oktober 1869, an welchem derselbe das beliebte Lustspiel unseres einheimischen Dichters E. Wichert „Der Narr des Glücks" zum Besten der städtischen Armen aufführen ließ. Hr. Geheimrath Woltersdorff war hoch erfreut über diese Aufmerksamkeit und sagte, daß er gerne an diesem Tage wieder „Monaldeschi" zur Aufführung gebracht hätte, es sei aber deshalb nicht möglich, weil der Jubiläumstag so bald nach der neuen Zusammenstellung des Schauspiel-Personals folgte, ein exactes Einstudiren demnach nicht zu ermöglichen gewesen, wie es ein solches Werk erfordert, somit habe er statt dessen das beliebte Werk eines hiesigen Autors gewählt. Lust und Freude entfaltete sich nunmehr auf der Bühne; dem

Personal hatte sich eine große Anzahl hiesiger Einwohner beigesellt. Es waren drei Buffets aufgestellt, hinter welchen Künstlerinnen standen, kalte Speisen darreichten und den edlen Rebensaft kredenzten. Ein improvisirtes Tänzchen beschloß die gemüthliche Feier. Der Jubilar, der schon am frühen Morgen durch Musik und Gesangsständchen überrascht worden war, hatte die Freude, den Tag über wohl 50 Telegramme in Empfang zu nehmen von auswärtigen hochgestellten Persönlichkeiten, Direktoren, früher hier engagirt gewesenen Mitgliedern &c. Unter Letzteren befand sich als ältestes Herr Direktor Ascher in Wien, welcher vor 25 Jahren hier als Monaldeschi aufgetreten war, und als jüngstes Fräulein Spettini. Die Mitglieder des Woltersdorff-Theater in Berlin haben dem Jubilar ein photographisch-lithographisches Kunstblatt übersandt, welches das demselben dort gehörige Theater nebst sämmtlichen dabei engagirten Personen (über 100 Portraits) darstellt. Dies Alles war der äußere Erfolg und Verlauf dieses Freudentages und liefert einen vollgültigen Beweis, daß Viele der besten und intelligentesten Männer in Deutschland das ernste Streben Woltersdorff's mit sichtbarem Interesse verfolgen und sich der schönen Früchte, welche sein Wirken zur Reife brachte, herzlich erfreuen. Wir aber rufen zum Schluß dem Jubilar und seiner getreuen Hausfrau nochmals unsere innigsten Glückwünsche zu!

Adolf Herzfeld,

K. K. Hofschauspieler in Wien.

(Vierzigjähriges Dienst-Jubiläum und Rücktritt von der Bühne.)

Adolf Herzfeld, geb. 9. April 1800 zu Hamburg, wo er im Stadttheater unter der Direktion seines Vaters zum Schauspieler sich ausbildete, gastirte am Wiener Burgtheater zum ersten Male im Jahre 1828 als Carl Baum in „Reue und Ersatz", Grünau in „Welche ist die Braut", Willnang in „Selbstbeherrschung". Er wiederholte dieses Gastspiel im Jahre 1820 an sechs Abenden unter solcher Anerkennung, daß er sofort engagirt wurde und am 13. Mai desselben Jahres als Belfour in „Der Westindier" debütirte. Durch mehr als zwanzig Jahre spielte Herzfeld am Burgtheater das Fach der ersten munteren Liebhaber und Naturburschen, sowie auch komische Rollen mit glücklichstem Erfolge, so daß er zu den Lieblingen des Publikums zählte, dem er noch in mancher Rolle unvergeßlich, unersetzlich geblieben ist. Seine hervorragendsten Rollen, in denen er auch bei verschiedenen Gastspielen auf anderen Bühnen stets des größten Beifalls sich erfreute, waren Till in „Die Schleichhändler" — Adolf in „Die beiden Klingsberg" — Unruh in „Bürgerlich und romantisch" — Gabal in „Der Jude" — Commerzienrath in „Die Luftschlösser" — Chaboulard in „Nach Mitternacht" — Richard in „Richard Wanderer" — Eduard in „Schneider und Sohn" — Baron Adler in „Der Vater" — und noch viele andere.

In den 40 Jahren seiner hiesigen Thätigkeit spielte er in 383 Stücken an 4492 Abenden; am öftersten im „Müller und sein Kind" und zwar 82 Male.

In solcher Beschäftigung fand ihn das Jahr 1850, das eine bedeutende Veränderung in die Verhältnisse des Burgtheaters brachte und auch Herzfeld's Stellung derart alterirte, daß er von nun an bis auf wenige ihm gebliebene bessere, nur unbedeutende Rollen zu spielen hatte. Aber diese plötzliche Zurücksetzung machte ihn in seiner Berufstreue nicht wanken, sondern er gab ein gewiß seltenes Beispiel damit, daß er nun auch den kleinsten Aufgaben denselben Ernst und Fleiß widmete, mit dem er bis dahin die größten gelöst hatte, und dabei wußte er sich als Ehrenmann und guter Kollege, in des Wortes strengster Deutung, Aller Hochachtung und Herzen so zu gewinnen, daß die Gelegenheit, ihm dies zu beweisen, mit allgemeiner Freude ergriffen wurde.

Am 12. Mai 1869, an welchem Tage vor 40 Jahren Herzfeld sein hiesiges Engagement begonnen, fand eine darauf bezügliche Festlichkeit auf der Bühne des Burgtheaters statt. Dort auf einem Postamente erhob sich aus Blumen ein prachtvoller silberner Pokal*), die Fest- und Erinnerungsgabe des darstellenden Personals. Dieser Pokal trägt viele sinnige auf den Jubilar bezügliche Verzierungen und zwar unter anderen folgende: an der Spitze des Deckels, unter Kunstemblemen liegend, ein aufgerolltes Blatt mit dem Namen der vor 40 Jahren gespielten Debütrolle „Belcour"; der Kelch zeigt an seinen vier Seiten Felder in Schildform, auf welchem gravirt sind: das alte Hamburger Theater, 12. Mai 1829, das Wiener Burgtheater und 12. Mai 1869. Um den Kelch schlingt sich frei herum ein mit Vergißmeinnicht durchflochtener Epheukranz von getriebenen ciselirten Blättern und am Fuße windet sich durch Laub ein Band, welches die Widmung trägt: „Ihrem Kollegen Adolf Herzfeld zur Erinnerung an sein 40jähriges Wirken die Mitglieder des Burgtheaters."

Als Herzfeld, von einem seiner älteren Kollegen aus seiner Wohnung abgeholt, auf der Bühne erschien, empfing ihn

*) Aus der Metallwaarenfabrik Conratz & Reutter in Wien.

ein herzliches Vivat der sämmtlichen Kollegen und Kolleginnen, welche sich dort mit ihrem Direktor an der Spitze versammelt hatten. Herr Direktor Wolff ergriff das Wort und hielt eine in jeder Hinsicht vortreffliche Anrede, indem er hervorhob, wie zuerst Herzfeld als erstes Mitglied große Verdienste um das Institut sich erworben und manche unvergeßliche Rolle geschaffen habe; wie er aber auch später bei geringer Beschäftigung nicht nur stets unverdrossen, sondern mit einem Pflichtgefühle und Eifer sondergleichen an die kleinste Aufgabe gegangen sei und mit wahrhaft republikanischer Selbstverleugnung seine Pflicht erfüllt habe, so daß sein geradezu mustergiltiges, von echt künstlerischem Sinne zeugendes Verhalten als Vorbild aufgestellt werden müßte und die Direktion sich gedrungen fühle, ihm den vollsten Dank zu sagen. — Nun übergab Ludwig Löwe, als Senior der Gesellschaft, im Namen derselben und deren freundschaftliche Gesinnung aussprechend den Pokal dem Jubilar. — Dieser, aufs Tiefste ergriffen, sprach in herzlichster Weise seinen Dank aus und betonte dabei besonders, daß er sich in der Erinnerung glücklich fühle, im Beginne seines Wirkens hier in erster Linie neben Korn, Löwe und Fichtner gestanden zu haben; daß er hoffe, wenn auch in solcher Thätigkeit die Mehrzahl seiner jetzigen Kollegen ihn nicht kenne, doch die ihm gewordene Anerkennung als Mensch und Kollege annehmen zu dürfen und daß, obgleich von der Bühne scheidend, seine Liebe zur Kunst nur mit ihm selbst enden werde. Möge man ihm denn nun auch ferner eine freundliche Erinnerung bewahren! — Diese Rede rief die herzlichsten Versicherungen und zustimmenden Zurufe von Seiten Aller hervor und nun fand die Feier ihren Abschluß durch ein Frühstück, welches im Foyer arrangirt war und Gelegenheit gab zu Toasten und zum Austausch der besten Wünsche, welche Jeder sich beeilte, dem Jubilar aus dem Ehrenpokale zuzutrinken

So endete dieser feierliche Akt, mit welchem die Direktion des Burgtheaters ein vortreffliches Mitglied, das Personal einen hochachtbaren guten Kollegen verlor!

Außer dieser Ovation erhielt der Jubilar noch viele Zeichen der Hochachtung und Freundschaft, briefliche und telegraphische Glückwünsche ernster und heiterer Art, sowie viele sin-

7*

nige Geschenke von Freunden und Kollegen von nah und fern. — Se. Excellenz der Herr General-Intendant Baron Münch-Bellinghausen beglückwünschte persönlich Herzfeld in dessen Wohnung, ihm dabei ein werhvolles Geschenk, eine goldene mit Herzfeld's Namenszug gezierte Uhr an schwerer goldner Kette, überreichend. Die Munificenz Sr. Majestät des Kaisers aber hatte, Herzfeld's Pensionirungsgesuch gnädigst bewilligend, als Pension sämmtliche Bezüge ihm belassen, eine, weil seltene, um so bedeutendere Auszeichnung!

Möge Herzfeld die wohlverdiente Ruhe noch lange genießen können zu seiner eigenen Freude, wie zu der seiner hochgeehrten Familie und seiner vielen Freunde!

Julius Krause's
fünfundzwanzigjähriges Jubiläum
als Mitglied der Königlichen Oper in Berlin.

Geboren im Jahre 1810, den 27. März, zu Berlin, wurde Krause durch das musikalische Talent seines Vaters — eines Fabrikbesitzers aus den Rheinlanden —, wie durch die schöne Stimme einer älteren Schwester veranlaßt, schon als fünfjähriger Knabe sich an den einfachen Gesängen mit einer tiefen vollen Altstimme zu betheiligen. Um dieselbe Zeit erhielt er auch den ersten Unterricht auf der Geige, und hat derselbe jedenfalls dazu beigetragen, die für einen Sänger so unentbehrliche reine Intonation frühzeitig zu bestimmen. 1820 kam Krause auf das Gymnasium zum grauen Kloster, an welchem der verewigte Emil Fischer, Professor der Mathematik, ein Schüler und Freund Zelter's, den Gesangunterricht meisterhaft und mit ungewöhnlichem Erfolge leitete. Ihm allein, dessen Haus Krause als ein väterliches betrachten durfte, verdankt er, seinen eigenen Worten nach, Alles, was in gesanglicher Beziehung aus ihm geworden, und nicht nur in seinem Herzen ist diesem seltenen Manne ein unvergängliches Denkmal errichtet, sondern jeder seiner zahlreichen Schüler gedenkt noch heute, im reifsten Mannesalter, mit innigster Liebe und Verehrung des unvergleichlichen Lehrers. Die von ihm bei größeren Schulfeierlichkeiten geleiteten Aufführungen klassischer Musikwerke versammelten eine zahlreiche gewählte Zuhörerschaft, und hier war es, wo Krause zuerst als elfjähriger Knabe die Alt-

parthie in Händel's „Judas Maccabäus" ausführte und als höchsten Lohn die Zufriedenheit Zelter's erlangte, der ihm später nicht nur sein Haus, sondern auch den reichen Schatz seiner Erfahrungen öffnete.

Schon mit 16 Jahren sang Krause bei den erwähnten Aufführungen, namentlich Händel'schen und Bach'schen Werken, die Baßsoli, ohne im entferntesten daran zu denken, daß die Musik später sein Beruf werden könnte. 1829 ging er zur Universität, um unter Neander und Schleiermacher Theologie zu studiren. Nach Zelter's Tode, 15. Mai 1832, erhielt er von der Singakademie als Anerkennung für die ihrem Direktor während seiner Krankheit erwiesenen Pflege das Diplom als Ehrenmitglied, und hat er sich bemüht, durch Uebernahme der Baßparthien bei fast allen Concerten des Vereins demselben für diese Auszeichnung zu danken.

Nach Beendigung seiner Studien lebte Krause unter den glücklichsten Verhältnissen als Erzieher in dem Hause eines hiesigen hochgeachteten Mannes, welches er erst verließ, nachdem er sich entschlossen hatte, die Kanzel mit der Bühne zu vertauschen, was factisch am 15. Dezember 1835 geschah, an welchem Tage er als Jacob in Mehul's „Joseph" zum ersten Male vor das Berliner Publikum trat. Obschon ein Engagement am Hoftheater seiner Vaterstadt etwas Verlockendes hatte, hielt er doch ein Aufgeben der gewohnten socialen Verhältnisse für zweckmäßiger, und folgte deshalb dem gerade in Berlin anwesenden, ihm befreundeten Concertmeister Carl Müller nach Braunschweig, wo er nach vorangegangenem Gastspiele engagirt wurde.

Zwei Jahre später (1838) erhielt er durch Gentiluomo, welcher auf einer Werbereise Braunschweig besuchte und ihn dort gehört hatte, sofort einen Contract von der Admistration des K. K. Hofoperntheaters in Wien (Balocchini u. Merelli). Wer war glücklicher als er? Mitglied des ersten Operntheaters in Deutschland, College eines Wild, Staudigl, Schober, einer Lutzer! Für den Mangel geeigneter fördernder Beschäftigung entschädigte ihn einigermaßen das Studium solcher Vorbilder, unter denen Staudigl namentlich Einfluß auf ihn ausübte. Auch war er es, der indirect dazu beitrug, ihn dem Hofe wie dem größeren Publikums Wiens bekannt zu machen.

Selbstverständlich sang Staudigl bei großartigen Aufführungen klassischer Werke die Baßsoli. Spannung zwischen ihm und der Administration bestimmte diese, seine Mitwirkung bei Aufführung der „Jahreszeiten" (Novbr. 1838, 1200 Mitwirkende) zu verweigern. Krause trat für ihn ein, und bei gründlicher Kenntniß des Werkes, zugleich angespornt durch das ihn ehrende Vertrauen, war er des Erfolges gewiß. Mit ihm wuchs aber auch die Ueberzeugung in Krause, daß nur diejenige Stellung für ihn geeignet sei, welche ihm Gelegenheit böte, durch unausgesetzte Thätigkeit ein reiches, vielseitiges Repertoir zu erlangen und dadurch auf der Künstlerbahn vorwärts zu kommen. Entschlossen wies er die Anerbietungen der Direktion zurück, da sie ihm wohl höhere Gage, nicht aber die gewünschte Thätigkeit garantiren konnte, und ging Frühjahr 1839 nach Graz

Dieser Entschluß war von glücklichen Folgen! In Graz als primo basso assoluto, getragen von der wachsenden Liebe und Gunst eines warmfühlenden, zugleich gebildeten verständigen Publikums, konnte und durfte er Alles singen, so daß man ohne Uebertreibung sagen darf: Graz war der Boden, auf dem jeder Keim des Künstlerischen, der als Naturgabe in ihm lag, zum Wachsen, zur Entwickelung gelangte. Was die paradiesische Natur Steiermarks auch dem Künstler gewesen, darf nicht gering angeschlagen werden. Land und Leute aber kann er, wie er oft wiederholt, niemals vergessen, und daß letztere auch noch nach dreißig Jahren des alten Freundes und Sängers gedenken, dafür sprechen die brieflichen Mittheilungen von dort, veranlaßt durch Zeitungsberichte, welche des 20. September gedenken. Die erste höchst großartige Aufführung des „Paulus", zu welcher Mendelssohn leider vergeblich als Dirigent erhofft wurde, fand zu Wien im November 1839 statt, und wurde Krause, dem am ständischen Theater in Graz Angestellten, die Ehre zu Theil, zur Uebernahme der Parthie des Paulus aufgefordert zu werden. Die Folge davon war ein Engagements-Anerbieten Seitens des Herrn v. Küstner, damaligen Intendanten am Münchener Hoftheater. Wie schwer es ihm auch wurde, so überaus lieb gewordene Verhältnisse aufzugeben — der Gedanke an die Zukunft entschied.

Freilich mußte er sich sagen, daß ein Münchner Publikum

seine Forderungen an den Künstler höher spannen und daß ein mit Recht so geehrter, hochgefeierter Sänger wie Pellegrini jedem Anderen eine höchst gefährliche Concurrenz bereiten würde — allein, der Würfel war gefallen! — Und wenn er heute, nach fast 30 Jahren, auf die in München verlebte Zeit (1840—44) zurückblickt, so treten ihm aus der schönen Vergangenheit nur liebe unvergeßliche Bilder als Erinnerung hervor. Die Gunst eines Königs Ludwig, die Achtung eines biederen Publikums, das nicht nur den Künstler nachsichtig beurtheilte, sondern auch dem Menschen näher trat, und dadurch echt freundschaftliche Verhältnisse für's ganze Leben hervorrief, neidlose Collegen, unter denen er den längst verstorbenen Pellegrini als echt erprobt hatte, ein lebenslängliches Engagement nicht nur am Theater, sondern auch bei der Hofkapelle — das waren nicht leicht aufzugebende Vortheile. Und wenn er 1844 dennoch der wiederholten Aufforderung, unter gleichen Verhältnissen nach Berlin zu kommen, nachgab, so hat er gegen den etwaigen Vorwurf der Undankbarkeit oder Veränderungssucht nur zu erwidern: Berlin ist meine Vaterstadt, in ihr lebte, was jedem Menschen das Theuerste ist, meine Mutter. Die im Jahre 1841, wo Krause das Glück hatte, mit der gefeierten Pasta in der „Semiramide" zu singen, wie 1842 vorangegangenen Gastspiele erleichterten die Unterhandlungen, und als König Ludwig nach 7 Monate langem Sträuben ihm die nachgesuchte Entlassung in Gnaden endlich bewilligte und er in der Rolle des Czaaren vom Publikum Abschied genommen hatte, betrat er am 20. September 1844 in der Parthie des Jäger (Nachtlager) die Berliner Hofbühne als engagirtes Mitglied.

Wie er während der nun verflossenen 25 Jahre seine Stellung ausgefüllt, darüber zu urtheilen hieße die zahlreichen Lobspenden des Publikums und der Kritik reproduziren.

Fügen wir schließlich nur noch die Mittheilungen über den Verlauf des 20. September 1869 hinzu, welcher für Krause durch rege Betheiligung von allen Seiten zu einem Ehren-, wie Freudentage wurde. Gattin und Kinder, darunter auch die auswärts Lebenden mit den Enkeln begrüßten ihn schon am frühen Morgen, und bereiteten ihn darauf vor, daß der Tag nicht ohne Ueberraschungen vorübergehen werde. Um 9 Uhr

erschienen sämmtliche Collegen, die Kapellmeister und mehrere Beamte des Theaters. Herr Direktor Hein überreichte nach herzlicher Ansprache dem auf solche Ovation nicht Vorbereiteten einen silbernen Lorbeerkranz, auf dessen Blätter die Namen der bedeutendsten von ihm gesungenen Parthien verzeichnet waren, während die Schleife folgende Dedikation trug:

„Dem Königl. Sänger Herrn Krause am 20. September 1869. Der Chef, die Beamten und die Mitglieder der Königl. Oper zu Berlin."

Später erschienen die Direktoren der Zelter'schen Singakademie, und darauf der Elite-Chor des Stern'schen Vereines welcher, geführt von seinem Direktor, Herrn Professor Stern, durch den meisterhaften Vortrag mehrerer Lieder nicht nur das Herz des Jubilars rührte, sondern auch alle Anwesenden hoch erfreute. Den Gefühlen des Vereines gab das Vorstandsmitglied Herr General v. Webern in sinnigen herzlichen Worten Ausdruck.

Nachdem sich im Laufe des Tages den Ovationen seiner zahlreichen hier lebenden Freunde Glückwünsche auf brieflichem und telegrafischem Wege von nah und fern anreihten, die ihm bewiesen, wie viele Freunde im großen Vaterlande sich ob seiner künstlerischen Erfolge freuen, wurde ihm am Abend auf der Bühne des Königl. Opernhauses, dem Felde seiner künstlerischen Erfolge, eine eben so seltene als freudige Ueberraschung zu Theil. Obgleich nach den gesetzlichen Bestimmungen bei 25jähriger Dienstzeit an hiesiger Bühne eine offizielle Feier nicht stattfindet, hatte dennoch der Chef, Herr General-Intendant v. Hülsen, nicht allein schriftlich wie mündlich seine Glückwünsche dem Jubilar ausgesprochen, sondern ihm auch die Wahl der Oper für diesen Abend überlassen. Er entschied für Cherubini's Wasserträger. Wie erfreut war Krause, als er, in seine Garderobe tretend, dieselbe zu einem Blumentempel umgewandelt fand. Bei Ausschmückung desselben hatten die Colleginnen wacker mitgeholfen — nur abermals ein Zeichen von seiner Beliebtheit. Wahrhaft anerkennend ist hervorzuheben, mit welch' herzlicher Theilnahme ihn das Publikum empfing und seine Leistung begleitete. Mit Stolz kann Krause eine der schönsten Erinnerungen aus diesem Abend bewahren,

denn Seine Majestät der König ließ ihm durch Herrn Geheimen Hofrath Bork im Zwischenakte einen kostbaren Brillantring zustellen und gestattete allergnädigst, daß der Ueberglückliche nach der Vorstellung seinen unterthänigsten Dank persönlich abstatten durfte, welchen Dank der erhabene Monarch in seiner herzgewinnenden, jedem Preußen bekannten Humanität entgegen zu nehmen geruhte.

Der späte Abend vereinigte in dem Hause des Jubilars die Familie und einige bewährte Freunde, wo die Freuden des Tages mit Rückblicken auf die Vergangenheit nochmals durchlebt wurden.

Befriedigt kann Krause von der Höhe seines Lebens die drei ewigen Säulen alles Vorhandenen: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft überschauen. Wer Gelegenheit hatte, sein Familienleben kennen zu lernen, wird den Eindruck einer selten glücklichen, patriarchalischen Häuslichkeit empfangen haben. Auch hierin stand ein günstiges Geschick unserem Jubilar zur Seite, und von einer liebenden, allseitig verehrten Gattin, von glücklich situirten Kindern und hoffnungsvollen Enkeln umgeben, lebt er geräuschlos ein glückliches Leben dahin! Möge er auch ferner des Himmels sichtlichen Schutz wie bisher genießen!

Julius Bercht.

Fünfundzwanzigjähriges Jubiläum als Mitglied des Hoftheaters in Braunschweig.

Von Hermann Uhde.

Am 20. September 1868 waren es 25 Jahre gewesen, seit der Charakterkomiker der Braunschweiger Bühne, der weit über die engen Grenzen seines nächsten Wirkungskreises hinaus rühmlich bekannte Julius Bercht, das Hoftheater jener anmuthigen Residenz betreten. Da ist es wohl an der Zeit, des Lebens und Schaffens dieses hochverdienten Künstlers hier kurz zu gedenken.

Sohn des Kriegsraths Bercht ist unser Freund am 4. Mai 1811 auf dem zwischen Leipzig und Altenburg gelegenen Gute Prötel geboren. Er sollte nach des Vaters Wunsche Medicin studiren, allein glühende Liebe zur Kunst veranlassen den Siebzehnjährigen, die Bretter zu betreten, welche die Welt bedeuten. Er debütirte auf dem Königsstädter Theater zu Berlin; sein erster Versuch war die Rolle des „Wittwer" in dem alten Lustspiele „Wittwe und Wittwer"; der Kunstnovize gefiel und wurde engagirt (1828). Es ist aus der Kunstgeschichte bekannt, in welcher Blüthe damals jene Bühne stand: Männer wie Holtei, Angely, Fritz Beckmann und so viele Andere, deren Namen unvergänglich sein werden, gehörten dem Kreise an, der seine Kräfte dem jungen Unternehmen dienstbar gemacht hatte. Wahrhaft weihevolle Stunden waren es, die der kunstbegeisterte Jüngling hier verlebte; nur zu schnell rauschten sie

vorüber. Nach kurzem Gastspiel in Memel und Danzig war Bercht bereits gereift genug, ein Engagement am Kgl. Hoftheater zu Berlin anzunehmen. Er trat als Tempelherr im „Nathan“ im Herbste 1830 zum ersten Mal vor jenes Publikum, das einen Iffland, einen Ludwig Devrient zu sehen gewohnt war. Mit Seydelmann, Louis Schneider, Lemm, Beschort, Wauer, Gern, der Stich-Crelinger, Charlotte von Hagn u. A. wirkte Bercht im schönen Verein hier bis 1835. Auch in der Oper war er thätig, denn die Natur hatte ihn mit einer angenehmen und wohlklingenden Baritonstimme begabt. 1836 gastirte Bercht in Schwerin und Bremen; von unwiderstehlicher Wanderlust getrieben, zog er alsdann mit einer deutschen Operngesellschaft nach Amsterdam. — Das nächste Jahr finden wir ihn in Düsseldorf thätig; nach allen Richtungen hin entfaltete sich sein vielseitiges Talent. Wenn man die Zettel durchblättert, welche aus jenen Tagen noch vorhanden sind, so erstaunt man, was unermüdlicher Fleiß damals alles bewältigte: neben humoristischen und ernsten Charakterrollen Partieen wie der Leporello oder Masetto im „Don Juan“, neben dem vor Alter zitternden Rüstig in dem Singspiel „Der hundertjährige Greis“, den flinken „reisenden Studenten“, der „Franz Moor“ neben der dreifachen Rolle der „Drillinge“. Nach kurzem, beifälligen Gastspiel als „Bürgermeister von Saardam“ in der französischen Comödie dieses Namens auf der Hofbühne zu Berlin, siedelte Bercht nach Breslau über; am dortigen Stadttheater war er zwei Jahre lang entschiedener Liebling des Publikums. Im September 1843 kam Bercht nach Braunschweig, um als Gast den schwierigen Versuch zu machen, das durch Günthers Tod erledigte Fach eines Charakterkomikers, für welches man drei Jahre lang keinen Repräsentanten finden konnte, der dem verwöhnten Publikum genügt hätte, endlich auszufüllen. Der Versuch gelang; der fremde Künstler ward in der Gunst der Zuschauer bald heimisch und die Folge war ein lebenslängliches Engagement, zu dessen Antritt Bercht im November 1843 in Braunschweig wieder eintraf, nachdem er seine Breslauer Verpflichtungen gelöst. —

Seit jener Zeit zählt unser Künstler zu den beliebtesten Mitgliedern der Braunschweiger Hofbühne. Zahlreiche Gast-

spiele — in Dresden, Berlin ꝛc. — haben seinen Ruf auch auswärts dauernd begründet. Die Frische und Wahrheit, die feine Anlage und Durchführung der Charaktere, die Meisterschaft in der Geberde, Sprache, Haltung und Mimik, die Objektivität, welche den Künstler in jeder seiner unzähligen verschiedenen Rollen anders erscheinen ließ, sichern ihm das Prädikat der Meisterschaft. Neben dieser schauspielerischen Befähigung ist es auch sein trefflicher bürgerlicher Charakter, sind es die liebenswürdigsten geselligen Talente, welche Julius Bercht die volle Gunst und Theilnahme der Braunschweiger dauernd erhalten haben. Beweis davon gab der herzliche Empfang, den man dem Jubilar bereitete, als er in der Rolle des Kaufmanns Bloom in „Rosenmüller und Finke“ an dem Tage auftrat, an dem er vor 25 Jahren zum ersten Male auf der Braunschweiger Bühne erschienen war. Applaus, Kränze und Bouquets überschütteten den vor Erregung Sprachlosen; zum Schlusse des letzten Aktes bekränzten ihn die Collegen mit dem wohlverdienten Lorbeer, worauf der Gefeierte mit herzlichen Worten der Erwiderung dankte. — Am Morgen des Jubiläums war Bercht bereits durch ein Ständchen, sowie durch mehrfache sinnige und kostbare Geschenke überrascht worden; zahlreiche Glückwunschschreiben und Telegramme liefen ein.

Nur Ein Tropfen bitteren Wehs fiel in den Kelch der Freude: nicht lange zuvor war die treue Lebensgefährtin Berchts von der Erde geschieden, nachdem sie in Folge unheilbaren Siechthums Jahre lang das Bett hatte hüten müssen. Caroline Bercht, geborene Grünbaum, war eine edle, reichbegabte Künstlernatur, ganz geschaffen, ihren Gatten zu verstehen, auf gleicher Bahn nach gleich hohem Ziel ihr rüstiges Streben mit dem seinigen zu vereinen. Sie war eine Tochter des bekannten Sängers Grünbaum, der sich durch die Uebersetzung vieler Operntexte verdient gemacht hat. Ihre Mutter, welche die Tochter überlebt hat, war einst eine berühmte Sängerin — ein besonderer Liebling C. M. v. Webers — und ihr Großvater war der alte, ehrliche Wenzel Müller — der Componist so vieler heiterer, einst gern gesehener Singspiele. —

Die jahrelange Krankheit der Gattin, deren Tod in der Blüthe der Jahre sind nicht die einzigen herben Schicksalsschläge, welche auf das Künstlergemüth unseres Bercht ein-

stürmten. Vor wenig Jahren starb an der Schwelle einer Laufbahn, welche hell und sonnig vor ihm dalag, sein ältester Sohn Alfred, der trotz seiner jungen Jahre doch schon Proben einer eminenten musikalischen Begabung abgelegt hatte. Bercht nennt jetzt noch vier Kinder sein, zwei Töchter und zwei Söhne, deren einer, Theodor Bercht, als Verfasser allerliebster lyrischer Gedichte (namentlich das Berliner „Sonntagsblatt" hat die poesievollen Verse mit Vorliebe veröffentlicht) in weiteren Kreisen bekannt ist. —

Der Sohn hat diese schöne Begabung vom Vater geerbt. Julius Bercht ist, wie sein im Frühling 1861 erschienener, dem Düsseldorfer Malkasten gewidmeter Liederkranz „Der goldene Mai" dargethan, ein ganz bedeutendes lyrisches Talent. Diese „Frühlingsphantasie" athmet die ganze Frische, die Lebensfreudigkeit und rosige Laune der Jugend; sie wird immer ein ehrendes Denkmal bleiben von der bedeutenden Befähigung ihres Schöpfers. Ausgezeichnet sind ferner Berchts „Künstlersilhouetten", worin über hundert Künstler- und Dichtergrößen aller Zeiten und Völker besungen sind, sowie ein episches Gedicht „Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels", welches das Leben des bekannten Heldenfürsten, namentlich dessen kühnen Zug von Böhmen nach der Nordsee lebensvoll und ergreifend schildert.

Wie viele Leiden auch auf Julius Bercht eingestürmt sind: ungebrochen blieb sein künstlerischer Muth. Noch steht er auf der Höhe seines Schaffens und Wirkens, und Wunsch und Hoffnung sind allgemein, daß er der Kunst noch lange erhalten bleibe, um durch lebenswahre, farbenfrische Gebilde an die besten Zeiten des deutschen Theaters zu erinnern.

C. Widmann,

Direktor des Stadttheaters in Heidelberg.

Dreißigjähriges Künstler-Jubiläum.

Eines bescheidenen Mannes langjähriges künstlerisches Wirken ward am 2. Dezember 1868 gefeiert. Carl Widmann gehörte an diesem Tage 30 Jahre der Bühne an. Wir betonten in den ersten Worten die Bescheidenheit des Jubilars. An diese anknüpfend müssen wir der Verdienste des Mannes gedenken. Von dieser Prämisse soll sein Wirken beurtheilt und gewürdigt werden, denn die Bescheidenheit ist in dem Jahrhundert, wo die Selbstreklame beinahe zur Tugend wird, ein seltenes Blümchen. Und so sei denn hier, wie nach einer langen Wanderung, ein flüchtiger Blick zurück geworfen auf die weite, beinahe stetig von freundlichen Auen umrahmte Bahn:

Sechzehn Jahre alt war sich Carl Widmann seines Berufes bewußt. Wo bei Anderen noch ungeklärt die Seele im Dämmerlichte schwebt, waren ihm seine Ideale klar vorgezeichnet, kannte er den Boden, auf welchem sein Dasein gedeihen und Früchte bringen könne — es war der Boden des Theaters. In diesem Alter erhielt Widmann seine erste Ausbildung durch den bekannten Dichter und früheren Theaterdirektor Wilhelm Vogel in Carlsruhe und war selbst so glücklich, eine kurze Zeit den Unterricht des damals in Carlsruhe vergötterten Ludwig Dessoir zu genießen.

Unterrichten konnte ihn der geniale Dessoir nicht vollstän-

dig, aber Widmann hatte Nachempfindung genug für die Details der Gebilde Dessoir's.

So vorbereitet betrat er mit 18 Jahren am 2. Dezember 1838 in Baden-Baden unter der Direktion Huray zum ersten Male die Bühne.

Es ist unserem Jubilar nicht gelungen, sich an einer ersten Bühne eine bleibende Stellung zu erringen. — Eingeweihte werden wissen, wie Unrecht es wäre, hieraus Schlüsse zu ziehen auf die mimische Begabung Widmann's. Eines aber hat er erreicht und auch dieses Spiel ist ein verlockendes für die kunsterfüllte Seele, und zwar die Anerkennung des gebildeten Publikums, wo und wann er auftrat. In der Jugend Widmann's war die heutige Retterin manchen Talentes, die Communikation eine sehr primitive — fänden wir doch heute auf den rasch dahinsausenden Dampfwagen recht viele Widmann's. Aber mit der rascheren Geltendmachung der Talente tritt ein Mangel an Vertiefung derselben ein und hierin möge unser Jubilar einen neuen Trost für die leicht verschmerzbare sogenannte „große Stellung“ finden.

Im Jahre 1855 übernahm Widmann die Direktion der Bamberger Bühne und im Jahre 1860 die des Stadtheaters in Heidelberg, welchem er nunmehr bereits 9 Jahre in erfolgreichster Weise vorsteht.

Kein Freund von Ovationen, die er nicht im Einklange fand mit seinem bescheidenen Wirkungskreise als Direktor des Stadtheaters in Heidelberg, ließ er von seinem auf das Jahr 1863 fallendenden 25jährigen Künstler-Jubiläum nichts verlautbaren und beging dasselbe still im Kreise seiner Familie.

Die dreißigste Wiederkehr des für Widmann bedeutungsvollen Tages war jedoch den Mitgliedern nicht verborgen geblieben und diese gestalteten den Tag zu einem so herzlichen Familienfeste, daß Widmann wohl immer mit Rührung an dasselbe wird zurück denken müssen.

Die Kunde drang bis in's Publikum und dieses nahm in seiner Weise Anlaß, dem Jubilar zu zeigen, daß es diesen Tag nicht phlegmatisch vorübergehen lasse — es zeichnete ihn auf dem eigentlichen Orte seiner verdienstvollen Thätigkeit, auf den weltbedeutenden Brettern aus, indem es ihn am Vorabend des fest-

lichen Tages, an welchem er den Rosa spielte, mit donnerndem Beifall begrüßte.

Zu Hause angekommen fand sich der Jubilar Seitens des Orchesters durch ein Ständchen ausgezeichnet.

Am Festtage selbst wurde ihm von einer Deputation der Mitglieder ein prachtvoller silberner Lorbeerkranz überreicht, auf dessen Blättern die Namen sämmtlicher Mitglieder gravirt waren. Das Ehrengeschenk war von einer herzlichen Ansprache und einem sinnigen Gedichte begleitet. Glückwünsche von nah und fern liefen ein. Das Theatercomité ehrte ihn durch Ueberreichung einer Adresse und eines besonderen Schreibens des Herrn Oberbürgermeisters Krausmann, welcher in demselben, in seinem und im Namen des größten Theiles der Einwohner, die wärmste Theilnahme aussprach — es war ein bedeutungsvoller, ein schöner Tag!

Am Abend wurde die Festlichkeit durch ein Mahl beschlossen, bei welchem in zahlreichen Toasten der menschlichen und artistischen Verdienste Carl Widmann's dankbarst gedacht wurde.

In rüstigster Kraft strebt Widmann auf jener Bahn weiter, auf welcher er ein dankbares Terrain für sein humanes Herz, sein ernstes Kunststreben gefunden, auf der Bahn des Bühnenleiters. Widmann ist kein viel bewunderter, aber ein hochgeachteter, von allen Jenen geliebter Mann, welche in einer oder anderer Weise mit ihm in Berührung kamen.

Möge er uns noch lange, lange erhalten bleiben!

Direktor
Wilhelm Herrmann's
fünfundzwanzigjähriges Schauspieler-Jubiläum.

Am 11. August 1869 waren es 25 Jahre, daß der nunmehr schon seit mehreren Jahren selbstständige Bühnenleiter, Herr Wilhelm Herrmann, als darstellender Künstler dem Theater angehört!

Direktor Wilhelm Herrmann, Sohn des bekannten Theaterdirektors gleichen Namens, hat eine gediegene, wissenschaftliche Erziehung genossen und trat seinen schauspielerischen Beruf als tüchtig durchgebildeter Mann an. Jene Seelenbildung aber, die hauptsächlich in uns selbst ihre Impulse empfängt und die in Charakterstärke, Gewissenhaftigkeit und Herzensgüte culminirt, jene seltenen Früchte des leidigen Alltagslebens bilden das stete Relief der ganzen Vergangenheit des Jubilars. Sein begeisterungsfähiges Herz, sein klarer Kopf, sie haben sich in jugendlicher Frische erhalten, und mit ungeschwächter geistiger, physischer und sittlicher Kraft steuert er weiter auf der bewährten Bahn. Ueber die specielle Feier in Stettin, wo er Direktor des dortigen Elysium-Theaters ist, theilt uns ein Correspondent folgende Zeilen mit. Sie sprechen am deutlichsten für die Popularität des jugendlichen Jubilars.

Vom 11. August: Herrn Direktor Herrmann wurde heute, am Tage seines 25jährigen Künstler-Jubiläums, in früher Stunde von dem Orchester eine Morgenmusik gebracht, dann

sangen die Solisten und Chormitglieder der Bühne einen Choral, und als Geschenk der Orchestermitglieder wurde dem Jubilar ein silberner Pokal überreicht. Als der Gefeierte gegen 10 Uhr sich zur Probe begab, fand er den Aufgang zur Bühne und diese selbst festlich geschmückt; ihn begrüßten die weihevollen Klänge des von Herrn Kapellmeister Räßler componirten Jubiläumsmarsches, dessen ansprechende Harmonie und ausdrucksvolle Instrumentation den beabsichtigten Eindruck nicht verfehlten. Es folgte der Vortrag des Beschnitt'schen Quartettgesanges: „Noch ist die blühende, goldene Zeit", dann brachte Herr Freymüller in herzlicher, mit glücklichem Humor an Kluck's Standrede aus dem Fest der Handwerker anklingender Ansprache die Glückwünsche der Bühnenmitglieder dar, welche eine höchst geschmackvolle Rheinwein-Bowle nebst Römern gespendet hatten. Im Namen des größeren Kreises von Gönnern und Freunden des Herrn Herrmann gratulirte mit kurzen, warmen Worten Herr Prütz, auf die Spende, ein reiches silbernes Kaffee- und Theeservice, hinweisend. Als Vertreter des technischen Personals, welches ein silbernes Schreibservice darbrachte, sprach Herr Ziemann; silberne Feder- und Bleistifthalter hatten die Garderobièren gespendet; das Chorpersonal schenkte eine nach antikem Muster gearbeitete Marmorschale, und Herr Lehmann gab den Glückwünschen desselben passenden Ausdruck. Die Direktion der bürgerlichen Recource hatte von ihrer Gesellschaft zwei schwere silberne Fruchtkörbe zu überreichen, und Herr Lindenberg begleitete das Angebinde mit gratulirender Widmungsrede. Im Namen einer Anzahl „jugendlicher Verehrer" wurden dann noch zwei reich dekorirte Vasen übergeben, drei Champagnerkühler waren ferner als Geschenk aufgestellt, und zu Hause schon hatte der Gefeierte ein Dutzend silberner Löffel, zwei Serviettenbänder, ferner mehrere Lorbeerkränze, zum Theil unter Glas und Rahmen, erhalten. Die ganze Feier machte durch die unverkennbare Herzlichkeit und Unmittelbarkeit einen höchst wohlthuenden Eindruck; den Gefeierten selbst hatten die Beweise aufrichtiger Schätzung und Theilnahme so ergriffen, daß er so wenig wie die Zeugen sich der Thränen erwehren konnte, und seinen kurzen Dankesworten merkte man es gleichfalls an, daß sie aus vollem Herzen kamen. Im Garten sah man Vormittags schon umfassende

Vorkehrungen zu der für heute Abend beabsichtigten Illumination treffen.

Vom 12. August: Herrn Direktor Herrmann waren gestern im Laufe des Tages noch zahlreiche Gratulationen und andere Beweise der Theilnahme zugegangen. Der Garten des Elysium war mit bunten Fahnen und Laubgewinden recht hübsch geschmückt; in das Programm der Theatervorstellung war vor dem kleinen Lustspiel „Elzevir", in welchem der Jubilar in seiner bekannten Glanzrolle als „Zademak" selbst auftrat, ein scenischer Prolog eingeschoben, den Herr R. Hahn verfaßt hatte und Herr Stritt in der Solorolle als „Theaterdiener" sehr wirksam vortrug. Blumen und Kränze überschütteten den Gefeierten bei seinem Auftreten, und als derselbe nach Schluß der Vorstellung stürmisch gerufen wurde, trat mit ihm das gesammte darstellende Personal heraus; Herr Grève sprach ein kleines Gedicht im Namen aller Mitglieder, und Frl. L. Rosée überreichte dem Jubilar einen Lorbeerkranz. Die den ganzen Tag fortgesetzte Uebung im Danksagen hatte Herrn Herrmann nun schon der weichen Stimmung Meister werden lassen, und obwohl die Schlußscene ihm selbst überraschend kam, dankte er in angemessener, fließender Rede seinen Mitgliedern und dem Publikum und sprach schließlich den Wunsch aus, ein freundliches Andenken möge ihm hier bis zu seiner Widerkehr bewahrt bleiben, daß dann die Aufnahme ihm wie der Abschied erlaube zu denken, nicht nur Zademak, sondern auch Herrmann sei in Stettin „populär". Jubelnder Beifall des ausverkauften Hauses verhieß dieses Wunsches Erfüllung. Bei dem in heiterster Stimmung stattgehabten Festmahle, zu welchem sich mehr als achtzig dem Jubilar persönlich Näherstehende vereinigt hatten, wurde der Beginn der Toaste etwas weit hinausgeschoben, offizielle Redner und einstudirte Reden gab es nicht; dann aber erschallten Hochs auf den Jubilar in verschiedenen Variationen, auf die darstellenden Mitglieder, und in Erwiederung auf die Presse, die um die Arrangements des Festes besonders verdienten Herren Prütz und Mauri, die Damen und die Stettiner. Die Theaterkapelle würzte das Mahl durch treffliche Musik, und schließlich endete das ohne Mißton in voller Harmonie verlaufend Fest in einem improvisirten kleinen Ball, zu welchem Damen allerdings etwas zu sehr in der Minderzahl

anwesend waren. Dem Gefeierten und den Mitfeiernden wird der Tag in froher Erinnerung bleiben.

Das Stettiner Publikum, dessen ungetheilte Gunst Herr Herrmann sich als Schauspieler, Regisseur und Direktor seit Jahren erworben hat, ist ihm für die Rettung und Hebung der Sommerbühne und für manchen heitern Kunstgenuß, ja für ein nicht zu leugnendes soziales Verdienst zu Dank verpflichtet, da unter diesem Direktor das Elysium ein Ort geworden ist, an welchem alle Klassen der Gesellschaft Vergnügen und Erholung suchen. Möge es ihm noch lange vergönnt sein, in dieser seiner selbstgeschaffenen Heimath zu säen und zu ernten!

Ernst Gontard,

Direktor des St. Georg-Theaters in Hamburg.

Fünfundzwanzigjähriges Künstler-Jubiläum.

Im Juli 1844 betrat Herr Ernst Gontard in Berlin zum ersten Male die Bühne. Das bewegte Leben, welches jeder Jünger der Schauspielkunst mehr oder minder durchzumachen hat, ward ihm im vollsten Maße zu Theil. Selbst eine kurze Darstellung seines wechselreichen, mühevollen Lebensganges würde den uns hier eingeräumten Raum überschreiten, und wir erinnern deshalb nur, daß Herr Gontard hier in Hamburg technischer Leiter des „Variété-Theaters" und des „St. Georg-Theaters" gewesen, einige Zeit bei Ludwig (St. Pauli) Regisseur, dann Theater-Agent war und endlich selbstständig die Leitung des Theaters in St. Georg übernahm, in diesem Frühjahr auch das Sommer-Theater auf St. Georg pachtete und beide Institute, die von seinen Vorgängern nicht erhalten werden konnten, durch unermüdliche Thätigkeit und strenge Rechtschaffenheit wieder lebensfähig machte und ihnen das alte Renommée wiedergab.

Dadurch verschaffte er sich nicht nur einen größeren Kreis seiner hiesigen Freunde und Verehrer, er hat sich auch einer seltenen Liebe und Hochachtung der Mitglieder seiner Bühne zu erfreuen, wofür ein glänzendes Zeugniß die in Rede stehende Feier seines fünfundzwanzigjährigen Schauspieler-Jubiläums gab, über welches wir hier berichten.

Die Mitglieder seines Sommer-Theaters hatten es sich nicht nehmen lassen wollen, ihren Direktor durch eine Festfeier zu

überraschen und dazu den 17. Juli festgesetzt, obgleich sie gerade zur Zeit durch das Gastspiel des Herrn A. Weirauch durch Einstudiren und Proben im höchsten Grade in Anspruch genommen waren. Die Vorbereitungen waren so still und so verschwiegen getroffen, daß weder der Jubilar, noch seine nächste Umgebung eine Ahnung davon hatten. Und diese unerwartete Ueberraschung war es vielleicht, welche dem Feste jenen eigenen Zauber und jene hohe Weihe verlieh, welche allen Theilnehmern unvergeßlich bleiben wird.

Am frühen Morgen des 17. Juli brachte die Theater-Kapelle dem Direktor ein Ständchen von Streich-Instrumenten. Den eingelaufenen Gratulationsbriefen und den bereits eingegangenen Geschenken konnte der überraschte Jubilar nur eine flüchtige Durchmusterung schenken, denn schon um 8 Uhr mußte er auf der Probe erscheinen. Zwar fand er den freundlichen Garten des Tivoli reich mit Fahnen, ebenso den Zuschauerraum decorirt, doch von dem ihm bevorstehenden Feste hatte er jetzt noch keine Ahnung. Befremden mußte es ihn zwar, daß ein Mitglied nach dem andern von der Bühne verschwand und im Galla-Anzuge wieder erschien, daß gegen 11 Uhr Vormittags sich so viele seiner Freunde und Bekannten in den obern Lokalitäten des Theaters einfanden. Man hatte sich beeilt, und Herr Weirauch hatte selbst die Hand freundlich dazu geboten, die Probe gegen 11 Uhr zu beenden, und während der Jubilar nach seiner Wohnung ging, wurde das Theater zu dem beabsichtigten Festspiel hergerichtet. Als der größte Theil der Eingeladenen erschienen war, begab sich das Comité, aus den Herren Regisseur Francke, Gerbeck, Ockert und Sievers bestehend, nach der Behausung des Direktors, um ihn zum Besuche seines Theaters einzuladen und so wurde er und seine Frau Gemahlin nach dem Tivoli geführt. Beim Erscheinen des Direktor-Paares und seiner Begleiter schmetterte das verstärkte Orchester Fanfaren, und unter ihren Klängen und dem Hochrufen der Versammlung nahm der Jubilar im Parquet des Theaters seinen Platz.

Sehr bald begann ein Adagio, der Vorhang hob sich und das Festspiel begann. Gegen den Schluß desselben wurde der Jubilar auf einer dazu besonders hergerichteten Treppe durch Herrn Regisseur Francke aus dem Parquet auf die Bühne ge-

führt, um auf einem mit Blumen und Guirlanden geschmückten Sessel Platz zu nehmen. Darauf hielt Herr Francke eine Ansprache an den Jubilar, die einfach und würdig die Gefühle des Mitglieder-Personals aussprach und wobei er dem Jubilar im Namen desselben eine Pendule überreichte.

Während des Hochs und Tusch des Orchesters erschien Frau Wollenberg-Rohde und setzte dem Jubilar den Lorbeerkranz auf. Ein Chorgesang schloß diese kurze, schlichte, aber in der That erhebende Feier. Herr Gontard war so gerührt, daß es dem bühnengewandten Manne nicht gelang, seinen Dank ganz aussprechen zu können, aber des Dichters Worte

„Kein Auge sah man thränenleer!"

hat nirgends eine entschiedenere Bestätigung gefunden, denn sowohl im Zuschauerraum, wie auf der Bühne sah man in jedem Auge die Thräne der Rührung.

Die Versammlung war darüber einig, daß eine solche Feier nie schöner und würdiger bereitet sein könne und wird nie den Augenblick vergessen, wo Thaliens Hallen zum Tempel einer weihevollen Scene des wirklichen Lebens wurden.

Aber die Darsteller: Frau Wollenberg-Rohde, als Muse, Herr Francke, der Regisseur, Herr Gerbeck, der Liebhaber, Herr Ockert, der Komiker, Fräulein Böhme, ein Mädchen, spielten auch meisterhaft und boten ein schönes Ensemble.

Depeschen, Gratulationen und Geschenke, darunter einige der sinnigsten Art, liefen aus der Stadt und aus der Ferne in Menge ein und trugen zur Verschönerung des Festes viel bei und die zahlreichen Besucher der Abend-Vorstellung, in der Herr Weirauch als erste Gastdarstellung in seinen „Berliner Droschkenkutschern" auftrat, fand Garten und Haus noch im festlichen Schmuck des Vormittags.

Wir maaßen uns nicht an, hierdurch eine getreue Schilderung der Jubelfeier gegeben zu haben, Wort und Feder reichen nicht dazu aus, und so schließen wir mit den Worten der Frau Wollenberg-Rohde, als sie dem Jubilar den Lorbeerkranz auf das Haupt setzte und sprach:

„Welkt auch der grünende Kranz, den ich als Muse Dir bringe,
Ewig bleibe die Kunst, bleibe das Glück Dir getreu!"

Nekrologe.

Giacomo Rossini.

Mitte November 1868 durchlief die gesammte gebildete Welt bis in ihre entferntesten Ausläufer die betrübende Kunde: Giacomo Rossini ist nicht mehr! Ein sanfter Tod hat ihn am 14. seinen Leiden entrückt! Hier in flüchtigen Zügen, dem Charakter des Jahrbuches angemessen, ein Rückblick auf den Dahingeschiedenen und sein Wirken. Dem Chronisten ist es vorbehalten, ein culturhistorisches, erschöpfendes Bild über Giacomo Rossini's Leben und Schaffen der Nachwelt zu übergeben.

Rossini ist am 29. Februar 1792 seinem Vater, einem herumwandernden Musiker, zu Pesaro in der Romagna geboren worden. Die Natur hatte ihm eine gute Singstimme geschenkt und fügte es, daß er unter diesen Umständen oftmals neben seiner Mutter, einer wenig bedeutenden Sängerin, auf dem Theater zu Bologna auftreten durfte. Dort fand er an dem Pater Mattei einen wohlwollenden Förderer auf dem musikalischen Gebiete, blieb aber bis zu seinem 17. Jahre höchst ungelehrig und zeigte ein schweres Fassungsvermögen. Damals jedoch erwachte mit einer großen Liebe zugleich sein Talent zur Musik, und ein unwiderstehlicher Trieb führte ihn auch bald zum Selbstschaffen, so daß ihm nicht einmal Zeit genug blieb, durch gründliches Studium der klassischen Meister sich die Mittel zur Komposi-

tion zu verschaffen. Im August 1808 schrieb er für das Lyceum zu Bologna eine Symphonie und eine Kantate, betitelt: Il pianto d'armonia, worauf er im folgenden Jahre die Oper: Demetrio e Polibio vollendete. Zur Aufführung gelangten 1810: Cambiale di matrimonio und 1811: L'equivoco stravagante, zwei Opern, mit denen er als dramatischer Komponist seine künstlerische Laufbahn betrat und sein Talent, seine unermüdliche Thätigkeit zur Geltung brachte. Bereits 1817 beherrschte seine Muse ziemlich alle Theater Italiens, Frankreichs, Deutschlands, Englands ꝛc. und von da herab das gesammte Leben und Treiben der Musik, sogar bis über den Ocean hinaus.

Der unerschöpfliche Reichthum an wohlklingenden Melodien, die, dem Ohre schmeichelnd, sogleich sich diesem unwiderstehlich und unauslöschlich einprägen; die große Mannigfaltigkeit reizender Verzierungen, womit jene Melodien insbesondere sich noch umgeben, unbekümmert um sonstige Wahrheit und Korrektheit der Zeichnung, und die außerordentlich leichte Faßlichkeit, sonnenhelle Popularität endlich, mit welcher alle diese Melodien, Verzierungen ꝛc. sich der Wahrnehmung vorstellen — alle diese und dergleichen Dinge, welche der italienischen Musik so eigenthümlich und die Rossini in einer so staunenswerthen Kraft entfaltete — alle diese Dinge waren es, welche allein der damals zur Geltung gekommenen sinnlichen Leidenschaft der Völker auf Seiten der Kunst zu entsprechen vermochten und welche daher auch dieser Musik eine durchgreifende Herrschaft in jener Zeit erringen mußten, in welcher sie sich am meisten, jede andere Eigenschaft zurückdrängend, offenbarten.

Außer den vorhin genannten Opern komponirte Rossini eine große Zahl anderer, von denen nur die allgemein bekannteren mit Angabe des Jahres ihrer ersten Aufführung hier genannt werden mögen: 1813 Tankred; 1815 Elisabeth, Sigismund; 1816 der Barbier von Sevilla, Othello; 1818 Moses in Aegypten; 1819 Hermione, Eduard und Christiane; 1821 Mathilde von Chabran; 1823 Semiramis; 1826 die Belagerung von Korinth; 1827 Moses; 1829 Wilhelm Tell. — Im Jahre 1822 kam er nach Wien, wo er die Oper „Zelmira" mit glänzendem Erfolge aufführte und Alles sowohl durch seine Persönlichkeit, als auch durch seinen schönen Gesang bezauberte. Wäh-

rend des Jahres 1823 lebte er in Paris und London und wurde 1824 in ersterer Stadt als Direktor der italienischen Musik angestellt. Bereits 1829 schied er wieder aus diesem Amte und beschloß zugleich, daß der eben beendete „Wilhelm Tell" den Schlußstein seiner dramatischen Kompositions-Thätigkeit bilden solle, ein Vorsatz, dem der erfahrene Meister fast bis an's Lebensende treu geblieben. Von 1829 an hielt sich der berühmte Tonsetzer bald in Italien, bald auf seiner reizend bei Paris gelegenen ländlichen Besitzung auf. In den dreißiger Jahren wendete er sich während eines Zeitraumes der Kirchenmusik zu und begründete Anfangs der Vierziger eine Gesangschule für Kinder zu Bologna. Seine kirchlichen Kompositionen, das bekanntere Stabat mater eingeschlossen, haben auf besonderen Werth keinen Anspruch. Nach einer sechsjährigen Abwesenheit kehrte er eine Zeitlang nach Paris zurück, lebte dann wieder mehrere Jahre in Bologna der Verwaltung seines großen Vermögens, bis er schließlich seinen dauernden und letzten Aufenthalt in Paris nahm. Wie bekannt, hatte Rossini eine gewaltige Furcht vor den Eisenbahnen und bediente sich ihrer niemals, alle seine Reisen wurden zu Wagen ausgeführt.

Rossini war ein Kind seiner Zeit. Die französische Revolution hatte kaum dem allgemeinen Interesse jene freiheittrunkene Richtung gegeben, als die tumultuirende, jubelnde und sinnenberauschende Musik Cherubinis, Boieldieus u. a. triumphirend durch Italien, Frankreich und Deutschland einherzog. Napoleon rief die ausgezeichnetsten Italiener (Spontini, Paer) nach Paris und griff durch sie in die Saiten des französischen Volksthums. Als dann Rossini erschien, entsprach das Aeußerliche, Frivole, Bravourgewaltige, sinnlich Schlagende und willkürlich Geniale seiner Gestalten mehr noch der Volksstimmung als der bloße Pomp, durch welchen andere allein noch wirken zu können glaubten. Die Oper war nichts als ein Sinnengenuß und kostbarer Zeitvertreib geworden, wozu Rossini einen bedeutenden Antheil zugesteuert.

Ueber seine letzten Augenblicke möge hier noch Folgendes Platz finden: Am 13. November hatte der Abbé Galby eine lange Unterredung mit dem Sterbenden. Der Abbé fragte ihn, ob er an die katholische Religion glaube und an das, was sie lehre. Rossini antwortete: „Celui qui a écrit le Stabat a la foi." Nach

diesem ersten Besuch (um $5^1/_2$ Uhr) erhielt er die Absolution; er ward hierauf ruhig. Dann ergriff ihn unauslöschlicher Durst, welcher ihn schon seit zwei Tagen plagte, und sein Angstgestöhn begann von Neuem. Des Abends ertheilte ihm der Pfarrer von Passy die letzte Oelung. Von da an begann ein schmerzlicher und langer Todeskampf; er ächzte und röchelte und konnte kaum athmen. Es war ein peinlicher Anblick. Um 10 Uhr 10 Minuten verabreichte man dem Sterbenden Eiswasser, das er gierig trank; ein inneres Feuer schien ihn zu verzehren und ihm unerträgliche Schmerzen zu verursachen. Er warf sich auf seinem Schmerzenslager hin und her, wobei er unverständliche Phrasen ausstieß. Der letzte Name, welcher von seinen Lippen kam, war der seiner Frau, deren Hand er mit Zärtlichkeit küßte. Einen Augenblick später verlor er das Bewußtsein. Rossini starb in seinem Landhause in Bassy, das dicht an der Barriere von Festungswerken liegt. Er ist in Frankreich die bei weitem bekannteste und beliebteste Persönlichkeit gewesen.

Er ruhe in Frieden!

Albert Leopold Gern,

Königlich Preußischer Hofschauspieler.

(Eine Lebensskizze des Verewigten, von Friedrich Tietz.)

Und wieder, wie schon oft, beruft man uns, den „Abgang von der Bühne des Lebens" eines Berliner Künstlers, zu dessen Zeitgenossen wir zählen, nekrologisch zu registriren. Albert Gern schied den 25. Februar 1869, Morgens, nach über zweijährigen schweren Leiden aus dieser Welt. Wir können uns der Wehmuth nicht erwehren, Abschied auf immer zu nehmen von einem Freunde, der uns seit sechsundvierzig Jahren — so lange hat unsere Bekanntschaft mit Albert Gern in freundlichster Weise bestanden — so oft Thränen erpreßt: Thränen herzlichster Heiterkeit, die ihm von noch ältern Berlinern, als wir einer sind, als beste Kritik seines künstlerischen Wirkens so oft dargebracht wurden. In unserm Angedenken wird der Achtzigjährige, den wir zu Grabe geleiteten, fortleben als der in der Theatergeschichte Berlins sprüchwörtlich gewordene „junge Gern", welchen Titel wir Altersgenossen einer längst vergangenen Bühnenzeit dem Heimgegangenen bewahrt haben, nicht nur bis dahin, als mit dem Tode seines Vaters, des baß-singenden „alten Gern", dem jungen dieser Alterstitel als Erbschaft von Rechtswegen hätte zufallen müssen, — sondern bis zur Stunde, in welcher wir ihm die letzte Handvoll Erde auf seinen kranzgeschmückten Sarg nachgeschüttet. Darum bleiben wir auch dabei, daß wir auf dem katholischen Kirchhofe unsern Freund, den „jungen Gern" begraben, mit

ihm zugleich eine Originalität des Hoftheaters, die bis jetzt noch durch keine ähnliche ersetzt ist.

Wir sind schon einmal in der uns freilich damals nicht trübe wie heute stimmenden Lage gewesen, Skizzen aus Gern's Leben an anderer Stelle zu geben, nämlich als der Künstler vor fast zwölf Jahren — am 11. September 1857 — das fünfzigjährige Jubiläum seiner theatralischen Wirksamkeit, die er, ein seltener Fall, ohne Unterbrechung einer und derselben Bühne, unserer Königlichen, gewidmet, feierte An jenem goldenen Ehrentage war er, in noch bewundernswerther Talentfrische, in der That noch der „junge Gern“, eine Frische, die wir dem Jubilar, als solcher ein hoher Sechsziger, erhalten wissen wollten bis zum hundertsten Jahre. Durch diesen Wunsch hat freilich der liebe Gott einen zwanzigjährigen Subtractionsstrich gemacht, und was der Rechenmeister korrigirt, dagegen läßt sich eben nicht weiter opponiren.

Es war am 12. November 1789, an einem Freitage und regnete, als ob „das Herrgöttle von Mannheim“ seinen sämmtlichen himmlischen Wasservorrath auf die Kurfürstliche Residenz am Zusammenfluß des Neckar und Rhein niederschütten wollte. Des bösen Wetters in Mannheim — das war nämlich Albert Gern's Geburtsstadt — aber war die Kurfürstliche Hoftheater-Direktion froh, weil es das Schauspielhaus vollständig gefüllt; wäre auch sonst wohl nicht leer gewesen, da man am selbigen Abende die „Zauberflöte“ gab, damals eine extra neue Oper des jungen Herrn Mozart, der nun schon so lange todt, dennoch herrlich und glänzend fortlebt. Der „alte Gern“ — der Papa unseres „jungen“ — der damals noch kein alter, aber ein trefflicher Bassist war, stand auf der Bühne und versicherte mit kraftvoll dröhnender Stimme (wir haben sie später noch in Berlin gekannt) den aufmerksam lauschenden Mannheimern, daß man „in diesen heiligen Hallen keine Rachsucht kenne“, und „daß wenn ein Mensch gefallen, er wieder aufstehen könne“. In der Coulisse aber freute sich der ernste Iffland des Beifalls, der dem werthen Collegen Sarastro-Gern wurde. Dessen aber freute sich Herr Iffland nicht, daß, als er sich umschaute, hinter ihm die schwäbische Magd des Gern'schen Hauses regentriefend auf den reinen Kunstbrettern stand, und ihrem Herrn auf der Bühne durch allerlei Gesticulationen tele-

graphische Avancen machte, fuhr deshalb mit leiser Heftigkeit auf die Ancilla los mit der Frage: „Christel, wie kann Sie sich unterstehen —?“ welche die Schwäbin mundfertig ergänzte: „hinter die Coulisse zu kommen, Herr Iffland? Unter gewisse Umstände ischt auch das erlaubt. Unsere Frau hat ein gesunde Bube bekommen und das darf dem Herrle nicht verschwiege werden. Und so ischt's!“ — Sothane Entschuldigung für die Sünde gegen das Verbot des Bühnenbesuchs war Herr Iffland geneigt, zu respektiren. „Gern Vater“ aber, der während des Coulissengesprächs nach abgesungenem Pensum herbeigekommen und die Familien-Vermehrungs-Nachricht vernommen, wollte vor Freude, wenn auch nicht aus der Haut, so doch aus dem Sarastro-Talar fahren und schnurstracks an das Wochenbett der geliebten Gattin — einer gebornen Bodenius, Tochter des Kurfürstlichen Rentei-Kassirers — eilen, was Herr Iffland aber als durchaus unausführbar erklärte, womit sich denn auch Herr Gern Vater, freilich mit Widerstreben, zufrieden gab. Wenn eine alte Kritik bemerkt, daß im zweiten Theil der Oper die Tempis viel zu rasch genommen, so mag dies wohl Papa Gern verschuldet haben, der seinen Freund Kapellmeister zu solcher kunstwidrigen Ueberstürzung angetrieben, um so rasch wie möglich zu der ihm obliegenden Copulation des Prinzen Tamino und der Prinzessin Pamina zu gelangen. Gewiß ist es, daß, als der Vorhang an jenem Abend zum letztenmale kaum das Podium erreicht, der glückliche Papa gar nicht daran dachte, sich seiner Sarastro-Aeußerlichkeiten zu entkleiden, sondern nur die ägyptische Stirnbinde bei Seite warf, seine gepuderte Perrücke aufstülpte, auf diese den dreieckigen Hut quetschte, den weißen Sarastro-Habit aber, eingedenk des Schmutzes auf der Straße, in die Höhe hob, und in diesem ungewöhnlichen Kostüm, zum Staunen der mit Handlaternen bewaffneten, aus der Komödie heimkehrenden Mannheimer, durch Dick und Dünn, unbekümmert um den niederströmenden Regen, über den Theaterplatz seiner gegenüber dem Schauspielhause liegenden Wohnung zueilte, und so an dem Bette der Gattin erscheinend, diese, trotz ihrer Schwäche, doch zu einem Lächeln bewog. Der „junge Gern“ aber quäkte dem Papa ein so unmelodisches Willkommen entgegen, daß der mit musikalisch-feinem Ohr begabte Vater den eben in die Welt getre-

tenen Sprößling mit der überzeugungsvollen Prophezeihung unter herzlichen Küssen empfing: „Ein Sänger wirst Du Dein Lebtage nicht werden!“ Unser verstorbener Freund hat, ein gehorsamer Sohn, so oft er später ex officio gesungen, niemals die damalige Behauptung des Papa Lügen gestraft.

Hiemit haben wir konstatirt, daß der „junge Gern“ geboren ist und zwar in Mannheim. Er selbst konnte sich nicht erinnern, daß er getauft, es steht dies aber nach dem Kirchenbuche der Mannheimer Jesuitenkirche fest, wo er als guter katholischer Christ die Namen Albert Leopold erhielt. Was der kleine Albert bis zu seinem elften Jahr dort zwischen Rhein und Neckar getrieben, darüber ist uns nur aus den Mittheilungen seines nun schon lange im Grabe ruhenden Vaters soviel bekannt, daß er ein stiller, auch schul- und lernfleißiger Knabe gewesen, auch, wie das sonst bei Künstlerkindern gewöhnlich, bei ihm sich keine Neigung zur Bühne gezeigt habe, obgleich damals unter dem kunstsinnigen Freiherrn von Dalberg und in der Ausübung durch die gefeierten Coryphäen Iffland, Gern, Beil, Böck, Beck, eine gesunde Theaterluft und Luft Mannheim durchwehte. Der Sturm, der von Westen her über den Rhein blies — der „französische Wind“ — verscheuchte jene künstlerische Ruhe und die rarae aves der berühmten Mannheimer Bühne. Der „Hohepriester Thalia's“ Iffland erhielt 1796 einen Ruf zur „Direktion des Nationaltheaters“ zu Berlin, und diesem gelang es, auch das hiesige Engagement des trefflichen Bassisten Gern Vater zu vermitteln, das gerade mit dem Anfang des neuen Jahrhunderts begann. 1800 wurden Gern Vater und Sohn richtige „Berliner“ und sind es geblieben bis zu ihrem Tode.

Albert Gern war, wie am Neckar, so auch an der Spree ein „solider Junge“. Im französischen Gymnasium in der Niederlagstraße, wurde er als „Muster des Fleißes“ und „ordnungsliebender Discipel“ von seinen Lehrern den Mitschülern empfohlen, ohne daß er aber ein verdumpfter Stubenhocker gewesen wäre. Beim Ballspiele auf dem Ceresplatze im Thiergarten war Albertchen an den freien Sonnabend- und Mittwoch-Nachmittagen zu finden, — am „Bassin“, in dem, wo jetzt blasirte Goldfische ihr geschmeidiges Wesen treiben, damals unbeholfene Frösche in larmoyanten Tönen ihr: „Ein freies

Leben führen wir!" sangen, wurde „Räuber und Soldat" im Gebüsche mit agirt, dagegen aber die oft nicht unblutigen Schlachten gemieden, die die Contingente einiger sich feindlich gegenüberstehender Schulen mit trojanisch-hellenischer Erbitterung in der Hasenhaide auszukämpfen pflegten; manchmal sogar die Intervention der Polizei herbeiführend. Ein Jugendübermuth, der übrigens nicht so entschieden zu verdammen, da mancher, der damals im Anfange dieses Jahrhunderts sich dort im Sande muthig gebalgt, Anno 1813 — 1815 als Jüngling und Mann bewies, daß der Muth ihm auch nicht an ernsteren Kampfestagen fehlte.

Mit den Jahren tauchte denn doch auch bei unserem „jungen Gern" etwelche Theaterneigung auf, die der Herr Vater aber stets so viel als möglich zurückzuhalten suchte. Ein gewünschtes Auftreten in der „Urania" — bekanntlich die nun dreiundsiebenzigjährige Ahnfrau unserer Berliner Liebhaber-Theater — wurde nicht gestattet, aber ein väterliches Auge zugedrückt bei der Mitwirkung in Komödien, die in Familiencirkeln, namentlich in mehreren der „französischen Colonie", zur Aufführung kamen. Daneben wurde das Brodstudium, zu welchem Albert Gern das Baufach gewählt, sobald er nach dem Abgang von der Schule das Examen als „Feldmesser" gemacht, nicht versäumt.

So kam das Unglücksjahr für Preußen — 1807 — heran. Der Napoleon, der sich jetzt mit einer kleinen Ruhestätte im Pariser Invalidendom begnügen muß, und dem damals die Welt nicht groß genug war, hatte in jenem genannten Jahre unser Königreich Preußen so klein und winzig gemacht, daß der „Feldmesser Albert Gern" fast gar kein Terrain mehr zum Vermessen fand, und nun ernstlich daran dachte, sich ein weiteres Territorium zu neuem Wirken zu suchen. Die „Welt der Bretter" mit der unendlichen Perspektive idealen Ruhms lag vor ihm, heiter vom Lampenlicht beglänzt, während über der großen Welt sich der Pulverdampf zu dunkelen Wolken gesammelt hatte. Schon zu wiederholten Malen hatte unser junge Feldmesser mit theatralischen Ansinnen sich dem Herrn Direktor Iffland genaht, war von diesem aber, der jungen Leuten in der Regel von sothanem Schritt abzureden pflegte, stets etwas vornehm zurückgewiesen worden. Erst nachdem

Albert Gern seinem Papa die Sache vernünftig und mit Hinweisung auf das unsichere Brodstudium auseinandergesetzt, gab der alte Herr endlich mit einem: „In's Himmels Namen!" seine Einwilligung und ließ den Novizen mehrere Rollen einstudiren, wobei es an belehrenden Fingerzeigen des Meisters nicht fehlte. Nach längeren Vorbereitungen sollte nun endlich der Lehrling in's Feuer der Lampen rücken. Er selbst wählte dazu den komischen Visitator in Kotzebue's damals überaus beliebten „Indianern in England", eine Rolle, die nicht zu groß, nicht zu klein, schon Gelegenheit geben konnte, das Vorhandensein eines Talents zu beweisen. Zudem spielte Iffland darin den Samuel, hatte die erste Auftrittsscene mit dem Visitator, so daß sich auch gleich im ersten Moment der Schüler am Anblick des Lehrers stärken, dieser jenen in schwankenden Augenblicken „über Wasser halten konnte". Wer dergleichen theatralische Geheimnisse kennt, wird wissen, wie günstig solch anscheinend unbedeutendes Zusammentreffen auf einen „ersten theatralischen Versuch" wirkt.

Es war der 11. September 1807, der Tag des ersten Debüts unseres Gern, zufällig ein Freitag, wie der Tag seiner Geburt. Der alte Aberglaube stempelt den Freitag bekanntlich zu einem ungünstigen Tage, „an dem man nichts beginnen soll". Da aber vor zwölf Jahren — 1857 — der Jubiläumstag abermals auf einen Freitag fiel, zerfällt in Bezug auf den Künstler jener Glaube in sein glückliches Gegentheil. Die ersten Worte, die der debütirende Gern-Zollvisitator auf der Bühne gesprochen, lauteten: „Gut! gut, daß ich Sie treffe!" und auch dieses Gut! Gut! erschien als ein günstiges Wort, das fast sechszig Jahre lang als ein ehrendes Echo für den Sprecher aus dem Publikum anerkennend und dankend wiedergetönt hat. Es soll auch ganz couragös geklungen, und die erste kleine, jenen Worten folgende Rede den mit auf der Bühne stehenden Iffland so angenehm überrascht haben, daß dieser seine im Charakter des Samuel gesprochene Entgegnung, die mit den Worten: „Mein lieber Visitator!" anhebt, mit einem Zufriedenheitsklopfer auf die Schulter des Schülers begleitete, was viel sagen will, da Iffland es bekanntlich nicht liebte, wenn sich die Spielenden — außer wo die Handlung es forderte — auf der Bühne berührten. Von den an jenem

Abends Mitwirkenden nennen wir noch die auch der späteren Generation unserer Theaterfreunde theilweise bekannten: Stich, Lemm und Demoiselle Maaß, als halb närrische Gurli. Unseres Gern's Leistung wurde mit dem freundlichsten Beifall vom Publikum aufgenommen und anderen Tages der achtzehnjährige Debütant von Iffland als „Volontair ohne Gehalt" auf ein Jahr engagirt, ein Contrakt, der sich auf — 58 Jahre verlängert hat.

Eine gewisse Schärfe im Organ des theatralischen Novizen, die später so günstig für die Darstellung niedrig-komischer Rollen sich erwies, veranlaßte Iffland, unseren „jungen Gern" mit dem Fache der Bösewichter zu belasten, die in den alten Stücken noch nicht so glatt und weltmännisch gezeichnet waren, wie heutzutage. So erscheint denn der „unbesoldete Volontair" wenige Tage nach seinem ersten Debüt, nämlich am 15. September 1807, auch in dem alten, nach dem Schwedischen bearbeiteten, durch des berühmten Abt Vogler's Musik unverdient illustrirten Schauspiel: Herrmann von Unna, als Ritter Kunzmann von Herlinghausen, ein gar abscheulicher „blutwürstiger Dietrich" — wie eine alte Theater-Redensart dergleichen blutdürstige Wüthriche bezeichnet —, mit dem sich der Debütant aber, dem damaligen Geschmack entsprechend, bestens abfand. Darauf folgten größere und kleinere Rollen durcheinander: am 18. November desselben Jahres der Kaufmann Sperling in Kotzebue's „Unglücklichen", die zu Gern's fünfzigjähriger Jubiläumsvorstellung mit einer bezüglichen Scene ausgestattet erschienen, und kaum waren ein paar Monate vorüber, so hörte in Folge des Fleißes und sich rasch entwickelnden Talents des „Volontairs" die Volontairschaft Gern's auf, indem Iffland ihn mit einem Dekret überraschte, kraft welches der glückliche Anfänger mit einer Jahresgage von — 120 Thalern (!) angestellt wurde. Das war ein Jubel, ächter und reiner als der, den zu jetziger Zeit vielleicht 1200 Thaler bei einem theatralischen Anfänger erwecken.

Zu jener Zeit existirte der Titel „Charakterdarsteller" noch nicht, aus dem einfachen Grunde, weil man damals verlangte, daß jeder Schauspieler Charaktere wirklich darstellen solle, mit einzelnen Späßchen und episodischen Narrheiten sich

weder das Publikum abspeisen ließ, unsere älteren Schauspieler sich auch schämten, mit solch werthlosen Kupfermünzen sich von der Verpflichtung loszukaufen, das beste ihres Talents darzubringen. Ein gewisses Geschick, denn die schon erwähnte Schroffheit des oratorischen Vortrages, und der mit Gern's freundlicher Lebensgemüthlichkeit dennoch innig vereinigte sinnige Ernst, mit dem er seine Aufgaben in ihrem innern Kern zu erfassen sich bemühte, bewogen Iffland, der für die Ausbildung des glücklichen Talents rühmliche Sorge trug, ihn ganz in das Fach der „Bösewichter" zu schieben. So erscheint der, den die spätere Generation nur als Komiker par excellence kannte, drei Jahre nach dem Beginn seiner Laufbahn als — — Franz Moor, am 20. August 1810, wird, da er sich in dieser Darstellung an die bewunderten Eigenthümlichkeiten Iffland's in diesem Charakter hält, mit großem Beifall geehrt, und spielt die Rolle mit gleich günstigem Erfolge als Gast in Mannheim, Frankfurt am Main, Magdeburg u. s. w. In Berlin gab er sie an zwölf Abenden bis 1814, wo Ludwig Devrient hier anlangte, und fortan im Besitz derselben blieb. Unser Gern, dem genialen Collegen weichend, wurde seitdem zum unglücklichen „Vater Moor" und schmiedete als „Spiegelberg" Verrathpläne.

Als das Jahr 1813 die Söhne des Vaterlandes zu den Waffen rief, wollte auch mit mehreren andern seiner Kollegen der „junge Gern" diesem Rufe folgen. Iffland ängstlich, daß wenn alle auf dem großen Welttheater in dem blutigen Drama mitagiren wollten, sein Theater verwaist werden möchte, legte dem Entschlusse der kampflustigen theatralischen Jugend so viel Hindernisse in den Weg, so daß auch Gern zu Hause bleiben mußte.

Es würde zu weit führen, dem Entwickelungsgange des damals schon in voller Blüthe stehenden Talents unseres geschiedenen Freundes Schritt vor Schritt zu folgen. Ernstes und Komisches, bedeutende und unbedeutende Rollen — gegen solche sträubten sich unsere alten Künstler nicht, wie unsere jetzigen jungen, sondern suchten auch aus kleineren Aufgaben etwas Tüchtiges zu machen — wurden durch einander gespielt, wenn es ein paar Wochen Urlaub gab, auch in Süd- und Norddeutschland gastirt. Wir berühren nur noch einzelne Momente seines Künstlerlebens. Dahin gehört unter An-

derem das erste Auftauchen der Lokalposse, die, da Berlin damals nur ein Theater, das Königliche, besaß, auf diesem eine Heimath fand. Julius von Voß, der geistreiche „Lyriker aus dem Vogtlande", war es, der es zuerst wagte, Berliner Volksleben auf die Bühne zu bringen, nach harten Kämpfen mit dem widerstrebenden Publikum, das aber endlich besiegt, zum Freunde des Volksdichters wurde, weil es diesem gelungen, einen mächtigen Alliirten zu gewinnen in — dem jungen Gern. Wer von den älteren Theaterfreunden erinnert sich nicht mit herzlichem Lächeln noch der ersten beiden Figuren, die Gern in diesem Lokalgenre schuf, des zum eleganten Jockey emporgeschraubten Hausknecht Christian in den „Damenhüten im Theater" und des „Onkels aus der Pfeifenbude" im „Stralauer Fischzug"? Der jubelnde Andrang wollte nicht enden, um den „Berliner, wie er leibte und lebte", zu sehen. Voß fand in diesem Genre glückliche Nachahmer, so Holtei, der in seinen „Wienern in Berlin" den Referendarius, in seinen „Berlinern in Wien" den köstlichen Bäckermeister für Gern schrieb, — dann Blum, der unsern Komikus gar in die Robe der Kinderfrau Lina im „Stündchen vor dem Potsdamer Thor" steckte, jene possirlich-harmlose Farce, die 74 Wiederholungen erlebte, und unseren sonst so ernsten hochseligen König Friedrich Wilhelm III in seltener Weise erheiterte. Aehnliche Rollen schuf der Pseudonym J. E. Mand, auch selbst der Schreiber dieser Zeilen eine dergleichen in dem Originalschwank „Spleen" (1827) noch für Gern, und die enormen Erfolge, die der Künstler in diesem derb-komischen Gebiet errag, bewogen den Grafen Brühl, der indeß mit großer Sachkenntniß die Leitung des Theaters übernommen, Gern fast ausschließlich in ähnlichen Rollen zu beschäftigen.

Carl Blum, der talentvolle Bearbeiter, war unermüdlich, dem Freunde zu jener Zeit — Anfangs der zwanziger Jahre — immer neue Chargen zu liefern. Ein Glanzpunkt in jener Periode war Gern's „Marocco" in „Bär und Bassa", eine abenteuerliche Karrikatur, die nicht nur in Farben und mit dem Pinsel, sondern auch in — Kraftmehl verewigt wurde, in welchem Material sie hundertweise aus geschickten Conditorhänden in die der Theaterfreunde überging.

Aber nicht nur in solchen Kleinigkeiten war Gern groß.

Er brillirte daneben, nach Iffland's Tode und nach der Pensionirung des „alten Unzelmann mit der großen Nase", in den hervorragendsten Rollen beider früheren Lieblinge des Publikums, spielte aus dem Nachlasse des Ersteren z. B. den Langsaim (Wirrwar), den Molier'schen Geizigen, dann in den Quälgeistern, Pagenstreichen, Aussteuer u. s. w. Von dem Zweiten erbte er den Krähwinkler Burgemeister Staar, den Matz im Intermezzo, den Belacucil in Dupaty's Soldatengefängniß (wir haben uns selbst einer neuen Bearbeitung dieses Musters eines französischen Intriguenstücks unter dem Titel: „Drei Arrestanten" in neuerer Zeit unterzogen). — Gern war der komische Liebling der Berliner, stand so fest in ihrer Gunst, daß kein Rival — selbst nicht der treffliche Schmelka, auf dem unterdeß entstandenen Königsstädtischen Theater — diese zu erschüttern vermochte.

Die künstlerische Thätigkeit unseres Gern in der neueren Zeit ist den Lesern zu bekannt, als daß wir sie hier noch hervorzuheben hätten. Er war der Letzte auf der Königlichen Bühne, welcher bis in das hohe Alter hinauf sein Publikum zu erheitern wußte, und mit einer wahren Pietät hing dasselbe an ihm; mit ihm ist ein besonderes Genie der Komik untergegangen. Am 1. November 1865 wurde er pensionirt, nachdem er über 58 Jahre der Königlichen Bühne angehört hatte. Im Jahre 1866 warf ihn eine schwere Krankheit darnieder, so daß wir jede Minute des Abgangs des Freundes gewärtig sein mußten. Es war anders bestimmt. Ueber zwei Jahre lang befand sich der Greis im Siechthum, bei schweren Leiden im Kampfe mit der Natur, bis am 25. Februar 1869, Morgens 9 Uhr, seine Seele dem Körper entwich. Ehre seinem Angedenken!

Dr. Carl Grunert.

Am Ende des Monates September 1869 hat der Tod einen Mann aus diesem Leben gerufen, der zu den begabtesten seines Standes zählte, den K. Würtembergischen Hofschauspieler Carl Grunert!

Carl Grunert, geboren 16. Januar 1810 zu Leipzig, war für das Studium der Theologie bestimmt, und besuchte bis in sein 18. Jahr die Thomasschule seiner Vaterstadt. Als Schauspieler versuchte er sich zuerst einige Monate lang bei einer Wandertruppe in den sächsischen Städten Waldenburg und Glauchau. 1832 kam er nach Augsburg, von wo er sich 1833 nach Freiburg im Breisgau wandte. Als das dortige Theater in den Besitz der Stadt überging, wurde Grunert vom Magistrat zum Direktor desselben erwählt. Seinen Ruf als Schauspieler begründete er zu Hannover, wo er 1835 bis 1842 am Hoftheater unter Holbein's Leitung als erster Charakterdarsteller und Oberregisseur wirkte. Seit 1843 war er am Stadttheater in Hamburg engagirt, von wo aus er seinen Namen durch Gastspiele, besonders auf den Hoftheatern zu Wien, München, Berlin, Stuttgart und so weiter, auch in weitern Kreisen bekannt machte. 1846 erhielt Grunert ein lebenslängliches Engagement am Hoftheater zu Stuttgart, wo er seitdem ununterbrochen gewirkt hat. An der Theilnahme an den großen Mustervorstellungen 1854 zu München, zu denen er eingeladen war, wurde er durch die Einsprache des Königs von Würtemberg behindert. Auch seine Uebersiedelung an das Hoftheater zu München 1857 kam nicht zu Stande, da ihm die

Entlassung nicht bewilligt ward. 1864 trat Grunert mit dem Stadtrathe zu Leipzig wegen Uebernahme des dortigen Stadttheaters in Unterhandlungen, die sich jedoch kurz vor Abschluß des Vertrages wieder zerschlugen. Grunert's Rollenkreis war sehr umfassend Vortreffliches leistete er besonders in der Darstellung der Helden und Charaktere Shakespeare's (Richard III., Macbeth, König Lear, Shylock, Jago, Falstaff), Goethe's (Mephistopheles, Alba, Carlos in „Clavigio", Antonio in „Tasso"), Schiller's (Wallenstein, Philip II., Franz Moor), Lessing's (Nathan, Marinelli, Odoardo) und Iffland's (Oberförster). Er war derjenige deutsche Schauspieler, welcher die Traditionen der „alten Schauspielkunst" wie Sophie Schröder und Eßlair sie pflegten, lebendig erhielt. Ruf genossen auch Grunert's deklamatorische Vorträge Schiller's Glocke") und dramatische Vorlesungen. 1857 ertheilte ihm die Universität Tübingen die philosophische Doktorwürde. Außer lyrischen Gedichten und verschiedenen Aufsätzen hatte Grunert wenig drucken lassen. — Seine literarische Thätigkeit im dramatischen Fache beschränkte sich auf Einrichtungen älterer Stücke für die Bühne, denen sich neuerdings eine neue Uebersetzung und Bearbeitung von Molière's „Tartuffe" (Stuttgart 1865) angeschlossen hatte.

Erwähnen wir noch, daß Grunert den Namen eines biederen guten Menschen sein Leben lang bewahrte, daß sein Herz bis zur letzten Stunde in Begeisterung für alles Schöne und Große, das die letzten Jahrzehnte geschaffen, erglühte, daß er namentlich ein ewig junger Mime geblieben, d. h. ununterbrochen fortstudirte, lehrend lernte, und bescheiden genug war, stets nach Vorbildern zu streben. Unerwartet, ja noch fortwährend an sich meißelnd, ward er abberufen — und mit Recht wird man ihn zur „alten Schule" zählen, die hier gleichbedeutend mit Gediegenheit, Tiefe und Kunstbegeisterung ist. Und somit sei hier der letzten Ehre bleibend Erwähnung gethan:

Am Morgen des 30. September versammelte sich in Stuttgart um Grunert's Grab eine außerordentliche Menge Leidtragender und Theilnehmender, worunter man die höchsten Beamten und eine stattliche Anzahl von Mitgliedern des k. Hoftheaters, ferner Mitglieder des Bergwerks und des Liederkranzes,

dessen Ehrenmitglied der Verstorbene war, bemerkte. Der Leichenzug hatte sich von der Königsstraße bis zum neuen Kirchhof in Mitten einer wogenden Volksmenge bewegt, in welcher alle Schichten der Bevölkerung, namentlich auch die Frauen, reichlich vertreten waren. Der Sarg war mit einer großen Anzahl von Lorbeerkränzen geschmückt und wurde von Mitgliedern der Bühne zum Grabe getragen. Vor dem Grabe sang der k. Singchor einige sehr ergreifende Grablieder. Der erste Grabredner war Oberhofprediger von Gerok. Er ging in seiner ebenso gedankenreichen als formgewandten Rede von der Mahnung an die Vergänglichkeit alles irdischen Glanzes aus, vermied in der taktvollsten und rühmenswerthesten Weise jene wermuthgetränkte Kritik, die sonst zuweilen an den Gräbern über Dahingegangene Gericht hält, und gab ein treffendes Bild von der außerordentlichen Begabung und Bedeutung, welche der Verstorbene in seinem künstlerischen Beruf hatte, wie er in der durchdachtesten und einschneidendsten Weise uns die Rollen der Guten wie der Bösen vorführte. Als Repräsentant des Theaters sprach sodann Hr. Regisseur Dr. Löwe mit blühender Diktion und ächter Empfindung folgende Worte: „Geehrte Leidtragende, werthe Kollegen! Tief ergriffen übergeben wir hier der herbstlichen Erde den Staub eines Mannes, dessen volltönender Name genannt, dessen bewährte Meisterschaft erwähnt wurde von Allen, welche der hohen Kunst der Menschendarstellung ihr Leben weihen, dem die Meister und Jünger der dramatischen Muse, mochten sie fürstlichen Kunsttempeln oder der luftigen Wanderbühne angehören, den wohlverdienten Lorbeerkranz mit allen seinen Ehren zuerkannten. Und das mit vollem Rechte, denn der vielfach gefeierte Tragöde Carl Grunert besaß, neben einer reichen, wissenschaftlichen Bildung, eine seltene Schärfe des Geistes, die ihn befähigte, die schwersten psychologischen Probleme zu lösen, den tiefer liegenden Intentionen eines Dichterwerkes nachzuspüren, seine verborgenen Schönheiten aufzudecken und, unterstützt von großen äußeren Mitteln, das Bild, das sich in seiner Phantasie gestaltet hatte, in vollendeter Erscheinung dem Publikum vorzuführen. Wie oft lauschte der Kreis der Zuhörer in athemloser Spannung, wenn Grunert auf den Brettern stand, die ihm in Wahrheit die Welt bedeuteten, oder als ein anerkannter

Meister der Redekunst im erleuchteten Saale! Und wenn er von der Scene abtrat oder seinen Vortrag beendet hatte, so verwandelte sich jene Stille in das anhaltende Brausen erregter und begeisterter Mitempfindung. Wer von uns, die durch mehr als zwei Jahrzehnte ihn seine scharf umrissenen Charakterbilder auf dem Schauplatz seiner hiesigen Thätigkeit aufrollen sahen, wird — um von Vielem Einzelnes nur herausgreifen — seinen milden weisen Nathan und dessen Gegensatz, den rachsüchtigen Shylock, jenen Führer des älteren Chors in der Braut von Messina und den Geist der steten Verneinung „Mephisto“ vergessen können? wer das aus seinem Munde weithin hallende schwungvolle Tönen der Schiller'schen Glocke? Das Alles wird fortleben im Herzen und Gedächtniß seiner Kollegen, in der dankbaren Erinnerung seiner Zuhörer, die er erschütterte und erhob, die ihm so oft und willig den wohlverdienten Beifall zollten. Und wenn Keiner seiner Zeitgenossen mehr da sein wird, um an ihn mahnen oder seine Kunstgebilde mit denen seiner Nachfolger vergleichend messen zu können, so wird ein Blatt der deutschen Theatergeschichte seinen Namen nennen und auf ihn hinweisen als einen Meister der Schauspielkunst, deren höchste Aufgaben er mit Begeisterung erfaßte, deren edelste Wirkungen zu erzielen er von einem nimmerruhenden Ehrgeiz gespornt wurde. Und darum sind wir doppelt berechtigt zu Klagen, daß ein rascher Griff des unerbittlichen Geschicks einen so reichen Geist zerstören, eine so rüstige Körperkraft in wenigen Wochen zerbrechen konnte und in den Künstlerkreis unserer heimischen Bühne eine klaffende Lücke riß, die völlig auszufüllen wir vergebens Umschau halten. Durchdrungen von dieser Empfindung, werthe Kollegen, wollen wir auf dieses Grab den Lorbeer niederlegen und es als stille Stätte ehren, nach welcher wir öfter und gerne pilgern, um uns an die Stunden zu erinnern, in denen wir, Jeder nach seiner Weise und Kraft, mit Grunert um den Preis des Abends rangen und überwunden durch ihn, aber doch voll freudiger Anerkennung, ihm willig den Kranz überließen, den zu fassen auch wir die Hand erhoben hatten. Sanft, wie sein Tod es war, ruhe seine Asche in diesem Grabe! Doch in uns bleibe das Gedächtniß an ihn und sein reiches, künstlerisches Wirken dauernd lebendig!“

Gustav Raeder,

Königl. Sächsischer Hofschauspieler und Regisseur.

Die betrübende Nachricht von dem jähen Hinscheiden Gustav Raeder's fand allseitig den lebendigsten Wiederhall. Erst beim Verluste erkennt man den ganzen Werth eines Besitzthums. — Wenn auch Raeder hochgeachtet, ja verehrt dastand, das Personal des Kgl. Hoftheaters in Dresden und das dortige Publikum werden seine Vielseitigkeit, seine Pflichttreue, werden mit einem Worte erst jetzt die Tragweite des Verlustes erkennen und würdigen.

Einem ausführlichen Berichte über sein Leben im „Dresdener Kourier" entnehmen wir Nachstehendes:

Gustav Raeder wurde am 22. April 1810 in Breslau geboren, wo seine Eltern und Großeltern zugleich für Oper und Schauspiel angestellt waren. Der Vater, Carl Raeder, seiner Zeit ein bedeutender Tenorist, effectuirte namentlich durch Schmelz der Stimme und feuriges Spiel, die Mutter zeichnete sich im tragischen Fache aus, während die Großeltern das komische Fach innehatten. Von der alten Amalie Raeder, die in Rollen, wie Viarda in „Preciosa", unübertrefflich war, cursiren noch heute drollige Anecdoten in der Theaterwelt, die darauf hindeuten, daß der Humor von Alters her in der Familie ein Erbtheil gewesen ist. Gustav war ohne Geschwister und betrat schon in frühester Kindheit die Bretter. 1813 war sein Debütjahr, und das Stück, in welchem er einen kleinen Bauerjungen darstellen mußte, Kotzebue's „Dorf im Gebirge". Von

diesem ziemlich stummen Kinderröllchen an bis zur letzten Kinderrolle vergingen mehrere Jahre und der kleine Raeder, der Alles dieser Art damals spielen mußte, konnte ein förmlich umfassendes Repertoir aufweisen, das sich über alle dramatischen Branchen erstreckte.

Die Eltern verließen mittlerweile Breslau und spielten ohne dauerndes Engagement in mittel- und süddeutschen Städten. Der aufgeweckte Knabe begleitete sie und war demnach auf der Bühne in Wahrheit zu Hause. In Dessau machte er Halt; die Eltern schickten ihn hier auf das Gymnasium; — für Musik und Malerei hatte er schon längst großes Talent und Vorliebe gezeigt und alles wies bei ihm auf eine Künstler-Carriere hin. Als echtes Theaterkind entschied er sich natürlich für die Bühne und begann nun seine eigentliche Theaterlaufbahn am Hoftheater zu Altenburg unter der Direktion des bekannten Librettodichters Freiherrn v. Lichtenstein. Er trat auf als Masetto im „Don Juan" und André in Himmel's „Fanchon" und wurde mit Rücksicht auf seine vortreffliche Baßstimme namentlich in der Oper beschäftigt. Aber ein angeborener Humor drängte ihn zu Rollen, wo er Komik und Laune entwickeln konnte, und in diesem Fache stieg er während seiner Wanderjahre, die ihn nach Coburg, Halle, Erfurt, Freiberg, Bautzen, zum Direktor Vogt nach Posen und endlich zum Grafen Hahn nach Stralsund führten, von Stufe zu Stufe. Der merkwürdige und bekannte Graf, von dem Raeder die drolligsten Züge mitzutheilen wußte, lenkte die Aufmerksamkeit des Commissionsraths Cerf auf den jungen köstlichen Baßbuffo, und als dieser nach Auflösung der Hahn'schen Gesellschaft sich im Engagement bei Direktor Bürchl in Würzburg befand, erhielt er einen Antrag nach Berlin an das Königsstädtische Theater, um an Stelle Spitzeders einzutreten. Ein gewagtes Unternehmen, weil die Berliner ihren Spitzeder auf den Händen getragen hatten, und der Kreis, in den der junge Künstler eintrat, die Namen der gefeierten Komiker Beckmann, Schmelka, Plock aufwies. Aber weitaus wußte Raeder die Anforderungen des Publikums zu erfüllen und von Berlin datirt auch der Aufschwung seiner Carriere.

Direktor Lebrun sah ihn eines Abends in der Königsstadt und am andern Tage bot er ihm ein glänzendes Engagement

nach Hamburg an. Hier hatte er Aussicht auf eine ausgebreitete Wirksamkeit. Er nahm den Antrag an und wurde bald der ausgesuchte Liebling der Hanseaten. Fünf Jahre blieb er in Hamburg und gründete hier durch die Heirath mit der jungen Schauspielerin Caroline Woltereck, Tochter des berühmten Bassisten dieses Namens, sein Eheglück. 1838 gastirte er mit größtem Erfolge in Dresden. Ein Engagement entwickelte sich hieraus und seitdem blieb Gustav Raeder unausgesetzt Mitglied der sächsischen Hofbühne.

Als die Revolution 1849 die Verbandschaft des Theaters auflöste, war er einer der Ersten, dessen Kontrakt der Intendant v. Lüttichau zu erneuern suchte; auch, als er selbst, sei es bei Gelegenheit dieser oder jener im theatralischen Leben wohl unvermeidlichen Mißstimmung, oder infolge verlockender Engagementsangebote aus Berlin oder Wien bei König Friedrich August um Lösung des Contrakts petitionirte, wurde Alles daran gesetzt, den Künstler der Hofbühne zu erhalten, der nicht nur durch seine Darstellungen eine weitberühmte Zierde des Dresdner Theaters war, sondern mittlerweile auch durch seine Possendichtungen sich als eine reiche Quelle für die Finanzen der deutschen Bühnen erwiesen hatte. 1856 wurde ihm die Regie der Posse und komischen Oper übertragen.

Seit dem kolossalen Erfolge des „Weltumseglers" 1843 an der Dresdner Hofbühne und an allen deutschen Bühnen, auch in Holland, Rußland, Ungarn, Amerika, rückte Raeder fast jedes Jahr wenigstens mit einem Kinde seiner heitern Muse hervor, das zumeist mit größtem Erfolge seinen Weg über die deutschen Bühnen zu machen wußte und Raeder's Namen im In- und Auslande zu einem der gefeiertsten unter den Possenautoren der Gegenwart erhob. — Das Verzeichniß seiner Stücke giebt ein Bild reicher und energischer humoristischer Schaffungskraft. Es erschienen auf dem Dresdner Hoftheater:

1843. Der Weltumsegler. 1844. Der Ritter Don Quixote. Die Geheimnisse von Krähwinkel. 1845. Der artesische Brunnen. 1846. Die verwunschene Prinzessin. Graf Bukskin (von Raeder und Wulfes). 1847. Die olympischen Flüchtlinge. Purzel in Spanien. Die Reise nach der Bastei. 1848. Kiselak. 1849. Eiseles und Beiseles Errungenschaften. 1850. Luchs und Fuchs. 1853. Anginetta, oder: Dresden im Traum. Nur Wahr-

heit. 1854. Signor Pescatore (von Raeder und Wulfes). 1855. Aladin, oder: die Wunderlampe. Das Lager von Mazlak (von Raeder und Gottwaldt). 1856. Robert und Bertram. 1857. Drei Schwestern. 1858. Das Stelldichein, oder: Alle fürchten sich. Operette, Musik von Wilh. Fischer. 1862. Flick und Flock. 1863. Der räthselhafte Gast, Operette, Musik von Wilh. Fischer. Der Hochzeitsbraten, Operette mit Liedern von Franz Schubert. 1865. Wer ist der Erbe, Operette, Musik von L. Schubert. 1868. Ella, die Nymphe.

Hierzu treten noch drei frühere Singspiele: Der Gemahl pro forma, Sängerin und Nätherin, die Schreckensnacht auf Falkenstein. Bearbeitungen von Rochus Pumpernickel, von Bäuerle's Auswanderer nach Paris, London und Konstantinopel, von Feldmann's Eisele und Beisele, und endlich das parodirende Zauberspiel „Ein Prophet“ (mit Musik von Theodor Uhlich), das zwar die Hofbühne mit Rücksicht auf Meyerbeer nicht zur Aufführung annehmen konnte, anderwärts aber großen Erfolg hatte. — Raeder's letzte Arbeiten waren zwei komische Opern: „Faustina Hasse“ und „Der lustige Page“, sowie eine Neubearbeitung des „Donauweibchens“.

Raeder als Darsteller ist ein Muster künstlerisch-komischer Darstellung geworden; aber er wird in Rücksicht dessen, daß das Angeborene sich nicht anlernen, nicht übertragen läßt, unerreicht bleiben. Schon der Umfang seines Repertoires, welches die komische Oper, das Lustspiel, die Posse, ja sogar das komische Ballet! mit gleicher Kunst umfaßte, wird sich kaum jemals wieder antreffen lassen. — Und über alle Gestalten, in die sich sein urkomisches Selbst zu verwandeln wußte, war eine Liebenswürdigkeit, ein ästhetischer Reiz, ein unmittelbar hinreißender Zauber, ein Etwas ausgegossen, welches sofort die Ueberzeugung erweckte, daß man einen auserlesenen Liebling der komischen Muse, einen der Wenigen vor sich sah, die der Genius des Humors geküßt hatte.

Daher auch die Anhänglichkeit des Publikums, die Volksthümlichkeit seines Namens. Gustav Raeder war einer der populärsten Schauspieler der Theaterwelt und überall, wo er erschien, erwachte die größte Sympathie und die gemüthlichste Begeisterung für ihn. Hamburg und Berlin allein haben ihn an je zehn Mal als Gast willkommen geheißen. — Für Dres-

den selbst war er, was ein Nestroy für Wien und Beckmann für Berlin war. Seine Popularität und Beliebtheit stieg hier mit jedem Jahre, mit jedem neuen Stück, mit jeder neuen Rolle, und so gab sich auch eine unbegrenzte Liebe und Zuneigung kund, als der Künstler 1864 sein Dienstjubiläum feierte.

Bei der unermüdlichen Rührigkeit und Anspannung seiner physischen und geistigen Kräfte versah man sich zu ihm allgemein der besten Hoffnungen auf ein langes ferneres Wirken, als plötzlich das Geschick den genialen Künstler auf dem Gipfel seiner Thätigkeit und zum tiefsten Schmerze Aller, die ihn kannten, abrief.

Er benutzte 1868 seinen gewöhnlichen Urlaub, den er sonst zu Gastspielen verwendet hatte, zur Erholung und reiste nach Teplitz. Am 2. Juni war er zum letzten Male als Jonathan in „Ella" aufgetreten vor einem Hause, das bis unter die Decke hinauf sich gefüllt hatte. Seine Abschiedsvorstellung für immer!

In Teplitz erkrankte er nach 14 Tagen an der Entzündung einer kleinen Schnittwunde an einem Hühnerauge. Die furchtbare Hitze des Sommers und auch Alterationen, die dem Künstler vor dem Antritt des Bades bereitet worden waren, mögen von nachtheiligem Einfluß gewesen sein — kurz der Zustand verschlimmerte sich, der Brand trat ein und unrettbar entschlief Gustav Raeder am 16. Juli, Mittags 12½ Uhr, zum ewigen Leben, gerade 30 Jahre nach seinem ersten Eintreffen in Dresden. Er war 58 Jahre alt geworden.

Welche Sensation die Nachricht von Raeder's Hinscheiden überall und namentlich in Dresden erweckte, läßt sich an der Theilnahme ermessen, die seinem Begräbniß gezollt wurde. Die sterbliche Hülle wurde noch in der Nacht vom 16. zum 17. Juli nach Dresden übergeführt, von der Regie und dem Chore feierlich still in Empfang genommen und in der Kapelle des St. Annenfriedhofes ausgestellt. Unzählige Hände wandelten die letzte Stätte des theuren Todten in einen Blumengarten um. — War nicht sein Humor selbst ein Füllhorn jener farbigen Blumen des Frohsinns gewesen, die er unablässig ausgestreut hatte, um Freude und heitere Stimmung

unter den Menschen zu wecken? — Mehr als 10,000 Menschen zogen trotz des trüben Wetters und der frühen Morgenstunde am Tage der Bestattung hinaus zur Gruft, traurig und tief erschüttert von der herben Wirklichkeit des Ereignisses, das Jeder nur zu träumen glaubte, und man erinnert sich nicht, ein Begräbniß dieser Art unter gleicher Theilnahme erlebt zu haben. Fast alle Collegen und Mitglieder des Theaters und der musikalischen Kapelle, an der Spitze der Intendant, wohnten der Feierlichkeit bei, und als der Zug unter den ernsten Accorden eines Chorals sich in Bewegung setzte, entblößten sich bei dem Anblick des Sarges Aller Häupter. Der langjährige Freund und College des Heimgegangenen, Hofschauspieler Winger, trat am Grabe aus der Reihe heraus und hielt, schmerzlich bewegt, eine ergreifende Abschiedsrede.

Nach Winger's Rede trat Pastor Böttcher auf den Grabhügel und segnete den Entschlafenen im Namen der Kirche, nachdem er noch die hohen, wahrhaft seltenen Tugenden des Menschen Raeder als nachahmungswerthes Beispiel gepriesen hatte. Der erhebende Gesang von Mendelssohn's: „Es ist bestimmt in Gottes Rath, daß man vom Liebsten, was man hat, muß scheiden" — ausgeführt von den herrlichen Chorstimmen der Dresdener Bühne, begleitete die Einsenkung des Sarges...... Obwohl der trauervolle Actus nun geschlossen war, konnte sich die Menge doch lange noch nicht von der Stelle trennen, wo der Unersetzliche ruht. Sein Name lebt in der Kunstgeschichte und wird nie vergessen werden.

Im Ganzen lieferte Raeder an 3066 Abenden 3249 Rollen oder 369 verschiedene Rollen in 364 Stücken.

Nicht nur Dresden hat sich an diesen Rollen erfreuen dürfen, sondern auch die andern deutschen Bühnen konnten es während der alljährlich wiederkehrenden Urlaubszeit des Künstlers und so ist der größte Theil dieser Charaktere in Deutschland und darüber hinaus in Raeder's Darstellung bekannt geworden.

Nach seinem Tode erschien ein treffliches Medaillon-Portrait in Gyps vom Bildhauer Paul Koch, sowie eine saubere Statuette, Raeder's Valentin darstellend, vom Bildhauer Schrötel. — Raeder hatte mit eigener Hand ein prachtvolles Album seiner Hauptrollen gezeichnet und gemalt, das in jedem

seiner Blätter die intensive Künstlerkraft und den köstlichen Humor seines Schöpfers erkennen läßt.

Interessant sind die finanziellen Resultate Raeder'scher Stücke am Dresdner Hoftheater. So brachte in runden Ziffern der Weltumsegler ca. 30,000 Thlr. ein, der artesische Brunnen ca. 20,000, Aladin ca. 24,000, Robert und Bertram ca. 20,000, Flick und Flock ca. 57,000 (die 74. Vorstellung im heißen Sommer 1867 allein noch 1000 Thlr.). Ella in den ersten 17 Vorstellungen ca. 12,000 Thlr.

Kein Theater hat in so kurzer Zeit gleiche schmerzliche Verluste und ein so trauriges Schicksal erlitten, als das Dresdener Hoftheater. Ein „Welttheater" in des Wortes bester Bedeutung, reich an den glänzendsten Sternen der dramatischen Kunst, durch den größten Baumeister unserer Zeit auch architektonisch zum schönsten europäischen Theater erhoben, war es durch die Unerschöpflichkeit innerer und äußerer Reize ein weit und breit gepriesener Wallfahrtspunkt für Einheimische und Fremde geworden. Aber kein Glück ist von Dauer. Das hohe Glück, der Ruhm, welcher der dramatischen Kunst im deutschen Florenz zu Theil wurde, erregte den Neid der Götter in einer Weise, daß wir heute schmerzlich bewegt die Augen abwenden von einem Heerde, den das Unglück verfolgt. Wie beklagenswerth war schon der Weggang und das Schweigen Dawison's; wie bedauerlich, der edlen Kunst eines Emil Devrient entsagen zu müssen; da raubt der Tod auch den Liebling der komischen Muse. Melpomene trauert — Thalia verbirgt weinend ihr Antlitz — und als ob der Altar, wo diese Priester wirkten, ohne sie nicht mehr existiren sollte: so wird über Jahr und Tag das prachtvolle Haus selbst ein Opfer wüthender Elemente.

Joseph Pöckh.

Am 30. Oktober starb nach längerem Kranksein der Hofopernsänger und Regisseur Joseph Pöckh, früher einer der ersten Sterne der deutschen Oper, seit 32 Jahren Mitglied des Braunschweiger Hoftheaters. Carl Joseph Pöckh beabsichtigte in seiner Jugend, sich der Instrumentalmusik zu widmen, und war mehrere Jahre in Wien als Posaunist thätig. Seine prachtvolle, durch wunderbare Tonfülle ausgezeichnete Baritonstimme veranlaßte ihn, als Sänger zum Theater überzugehen. Er trat zuerst in Wien und auf anderen österreichischen Bühnen auf, verheirathete sich mit einer Tochter des Theaterdirektors Stöger und begleitete Letzteren, als dieser im Jahre 1834 die Direktion des ständischen Theaters in Prag übernahm, dorthin, wo er zu den bedeutendsten Mitgliedern eines bewährten Künstlerkreises gezählt wurde. Am 14. Juli 1837 begann Pöckh in Braunschweig ein längeres Gastspiel. Schon seine erste Rolle als Jäger im „Nachtlager von Granada", welche vom Componisten eigens für seine Stimmlage geschrieben sein soll, erregte Enthusiasmus und Bewunderung. Man erinnerte sich nicht, je eine Baßstimme gehört zu haben, welche bei so außerordentlicher Fülle, Höhe und Kraft so wohlklingend, so schön und rund blieb. Man erkannte die alle Tonmassen gewaltig durchdringende Stimme Pöckh's als die unbestritten beste damals existirende an. Dazu kam eine schöne Gestalt, welche einen mitunter hervortretenden Mangel an Noblesse im äußern Auftreten gern übersehen ließ. Der Enthusiasmus steigerte sich bei den nachfolgenden Gastrollen, na-

mentlich als Don Juan, Graf in „Figaro's Hochzeit", Bertram in „Robert der Teufel", Pietro in „Stumme von Portici", Barbier von Sevilla u. s. w., stets mehr und mehr, und es befriedigte in Braunschweig allgemein, als es der Hoftheater-Intendantur gelang, den ausgezeichneten Sänger als Mitglied der Hofbühne auf Lebenszeit zu engagiren. Am 3. September 1837 trat Pöckh zum ersten Male als Mitglied des Hoftheaters als Wilhelm Tell in der gleichnamigen Oper von Rossini auf und ist seitdem der Braunschweiger Bühne bis zu seinem Tode als Sänger, und seit 1840 auch als Regisseur der Oper und des Vaudevilles erhalten geblieben. Wenn man auch bald erkennen mußte, daß Pöckh's Leistungen mehr ein Verdienst der Natur waren, die ihm so reiche Mittel geschenkt hatte, und daß es demselben an der wahren künstlerischen Ausbildung fehlte, so rissen doch seine gewaltigen Stimmmittel zur Bewunderung hin, und er blieb lange Zeit hindurch mit Recht als Liebling fest in der Gunst der Braunschweiger. Wer den Verstorbenen in der Blüthe seiner Stimme und seiner Kraft gekannt hat, wird bedauern, daß er es nicht verstanden hat, seine Mittel zu sparen und zur rechten Zeit von der Bühne zurückzutreten. Die ersten zehn Jahre des Pöckh'schen Engagements in Braunschweig, wo die hiesige Oper neben ihm noch andere nicht minder ausgezeichnete Kräfte besaß, wird stets als eine der besten Perioden der Braunschweiger Operngeschichte angesehen werden müssen.

Alexander Kökert.*)

„Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze“ — sagt einer unserer größten Dichter, doch erlauben Sie mir, einem treuen Freunde des Verewigten, gewiß ein kleines Reis der Erinnerung in Ihrem so weit verbreiteten Blatte niederzulegen. Es werden unter Ihren Lesern wohl manche sein, die nicht nur dem Künstler, sondern auch dem Menschen und liebgewonnenen Freunde ein herzliches Andenken bewahren, und denen wird es vielleicht lieb sein, einige kurze Notizen über seine künstlerische Laufbahn zu erhalten.

Alex. Kökert wurde 1821 von wohlhabenden Eltern in Teplitz geboren und hatte sich für das Studium der Medicin entschieden, als der plötzliche Tod seines Vaters ihn bestimmte, sich dem Theater zu widmen, um schneller eine selbstständige Stellung zu gewinnen und für seine noch unmündigen Geschwister sorgen zu können. Sein erstes Debüt vor theilnehmenden Freunden bestand er in Budweis und fand nach kurzem Engagement in Klagenfurt eine Stellung am Hoftheater in Dresden (1843), die er aber schon 1844 verließ, da er wegen der großen Anzahl jugendlicher Liebhaber nicht die genügende Beschäftigung erhielt. In Breslau und Prag hingegen errang sich sein schönes Talent die vollste Anerkennung und eine gesicherte Lebensstellung, die es ihm möglich machte, sich ehelich zu verbinden. Darauf zog er 1846 nach Cassel,

*) Aus der „Allgemeinen Leipziger Theater-Chronik“.

wo er drei Jahre verblieb. Durch seine Gastspielreisen nach München, Hamburg war sein Ruf bereits so gestiegen, daß er einen sehr brillanten Engagementsantrag an das Hofburgtheater in Wien erhielt, den er jedoch wegen der ausgebrochenen Revolution nicht annahm.

Im Jahre 1849 siedelte er nach Hamburg über und verlebte dort die schönsten Jahre seiner Künstlerlaufbahn, und Robert Heller sagt mit Recht in dem Nachruf, den er dem Verstorbenen in den „Hamburger Nachrichten" widmet: „Hamburg hat die frischesten Blüthen seines künstlerischen Wirkens empfangen." Auch waren der Abschied (1855) und die Ovationen bei seiner letzten Rolle (Hamlet) so ergreifend, daß es nur den Ueberredungen eines Roderich Benedix gelang, ihn für die Bühne von Frankfurt a. M. zu gewinnen, der er bis zum Oktober 1858 angehörte und wo das Schauspiel mit Fanny Janauschek, Friedrich Haase, Alexander Kökert, Emil Schneider und Auguste Liebich unter der Leitung des kunstsinnigen Intendanten Benedix eine hohe Stufe der Vollkommenheit einnahm. Von hier aus folgte er einem Rufe des Direktor Wirsing nach Leipzig und unternahm im Jahre 1861 größere Gastspielreisen nach Dresden, Prag, Graz, Erlangen, Hamburg, Bremen, Chemnitz, Aachen ꝛc. Ein dreijähriges Engagement in Mannheim löste sich in Folge einer Krankheit auf und ging er 1863 nach Petersburg, wo er als vielbeliebtes Mitglied unter der ehrenvollen Leitung des Dr. von Königk-Tollert bis zu seinem Tode blieb.

Während er sich früher als Hamlet, Faust, Egmont, Zunftmeister u. s. w. auszeichnete, wendete er sich zuletzt den älteren Heldenrollen zu, und sein Wallenstein, Essex, Götz von Berlichingen gaben den Beweis seiner Befähigung auch für dieses Fach. Ebenso glänzte er auch in Charakterrollen, wovon seine Leistungen in der „Erbin von Glengary", „Childerich" und „Adelaide" das Zeugniß liefern. Im letzteren einactigen Stück spielte er noch zuletzt den Beethoven mit solcher Meisterschaft, daß ihn ein neunmaliger Hervorruf lohnte.

Ein viel zu frühzeitiger Tod (er starb in Miltitz bei Leipzig am 18. August 1869) endete rasch und unerwartet seine schöne Künstlerlaufbahn. Doch mehr noch als die Kunst verliert, verlieren seine Freunde an dem biedern braven Men-

schen und seine Familie an dem vortrefflichen Gatten und Vater. Ein Freund von ihm widmete ihm folgenden Nachruf:

„Die letzten Töne sind verhallt,
Des Priesters Segen schloß ein theures Grab,
Da, in der Liebe Allgewalt,
Beugt sich der alte Gott zu ihm hinab
Und sprach: „Du hast vollbracht den Lauf,
Den kurz und dornenvoll ich Dir bestimmt,
So komm denn nun zu mir herauf, —
Du hast mein heiligstes Gebot erfüllt:
„Lieb' Deinen Nächsten als Dich selbst!" —
Du hast's gehalten bis zu Deinem Tod!" —

Friede seiner Asche! —

Das Kroll'sche Etablissement
in Berlin.
Fünfundzwanzigjähriges Jubiläum.

Der europäische Ruf dieses Etablissements reiht dasselbe den wenigen zu, welche, abgesehen von ihrer lokalen, auch eine nationale Bedeutung haben. Nicht der Berliner allein, jeder Preuße ist stolz auf das Kroll'sche Lokal, denn es bekundet einen ästhetisch gebildeten Geschmack, es vereint Kunst und Natur zu einem lieblichen Ganzen.

Gedenken wir aber vor Allem der Munifizenz Friedrich Wilhelm des Vierten, der in seinem unermüdlichen Bestreben, Berlin zu verschönern, Anregung und ausreichende Hilfe bot, durch welche der verstorbene Kroll, ein durch Talent und Energie ausgezeichneter Mann, im Stande war, das Etablissement zu erbauen, dessen 25jähriges Bestehen im vorigen Jahre, unter seinem nunmehrigen Besitzer J. C. Engel, in feierlichster Weise begangen wurde!

Ursprünglich war dieses Etablissement blos bestimmt, ein Vergnügungslokal zu werden. Wir betonen dies um so mehr, als es nach manchen Schicksalen heute zum mindesten mehr als ein Vergnügungslokal im einfachen Sinne genannt, als es heute mit Recht zu jenen bevorzugten Bauten gerechnet werden kann, auf welche der Berliner stolz sein darf!

Als der Gründer starb, fehlte dem Etablissement jene rege-

neratorische Idee, ohne welche nichts Vorhandenes auf Erden sich in die neue Zeit finden, in dieser behaupten kann. Zwar stand nun in den bisherigen Traditionen mit rühmenswerther Energie seine Tochter dem Geschäfte vor; zwar überwand sie mit nicht genug anzuerkennender Ausdauer und Umsicht alle Hindernisse — daß aber solche vorhanden waren, hatte eben seinen Grund in der tiefer liegenden Wahrheit, daß die Mode ihre Herrschaft über Alles ausübt. Man gewöhnte sich eben an das Vorhandensein dieses Prachtlokales — aber man interessirte sich nur noch in jenen Kreisen dafür, welchen auch nebst der unermüdlichen Tochter des verstorbenen Kroll, jetzigen Gemahlin des verdienstreichen Direktors und Eigenthümers J. C. Engel, die Erhaltung des Lokales zu danken ist, mit einem Worte nur noch in den höchsten Kreisen.

Die energische Leiterin bewies ihre geistige Ueberlegenheit am deutlichsten, als das Lokal in Flammen aufging, denn sie sorgte dafür, daß sich aus der Asche des ersten ein herrlicherer Bau erhob.

Ein überaus günstiger Zufall wollte es, daß der Musikdirektor J. C. Engel für dieses Lokal gewonnen wurde. Der intelligente Mann mit dem unschätzbaren Vorzug, klar zu wissen, was er will und was er soll, führte die bisherige Leiterin als Gattin heim und nahm ihr die schwerste, für ein Weib ganz undurchführbar gewesene Last der Regeneration des Lokales, von den Schultern. Ein reiches Feld nutzbringender Thätigkeit blieb der Frau Direktor Engel im Innern zur Entfaltung übrig. Und sie entledigte sich dieser ihrer stillen, aber schwierigen Aufgabe bis auf den heutigen Tag und so Gott will, noch recht lange, mit einer Umsicht und Ausdauer, welche die Manen ihres dahin geschiedenen Vaters befriedigen müssen. Es würde zu weit führen, schrittweise den Entwickelungsgang des Etablissements unter Direktor Engel zu verfolgen. Es ist auch nicht am Platze, dem unter uns lebenden, überaus populären Bühnenleiter die Summe seiner Verdienste mit dem ihm gebührenden Lorbeer als wohl ausgefertigtes Rechenexempel vorzuhalten; — zu sagen aber ist es gestattet, daß Direktor Engel durch eine Reihe genialer Neuerungen das Kroll'sche Etablissement zu einem Lieblings-Aufenthalte der Bewohner der Residenz, zu einem Sammelpunkte der Fremden, mit einem

Worte, zu einem Lokale gemacht hat, das in seiner Art einzig und unerreicht dasteht

Zu den glücklichsten Ideen zählt die Errichtung eines stabilen Theaters. Anfangs hämisch belächelt, wurde die wirklich musterhaft geleitete kleine Bühne eine gesuchte und ist zur Zeit das Kroll'sche Theater eines der vorzüglichsten der Residenz. Die bedeutendsten Künstler wirkten auf dieser Bühne und die renommirtesten Virtuosen wurden durch Direktor Engel in diesem Lokale vorgeführt. Wir nennen nur Bazzini, die Gebr. Winiawsky u. s. w.

Wie schwer ließ sich die glückliche Idee der Opernvorstellungen in den Sommermonaten realisiren — und wie dankbar ist dem Direktor Engel für diesen Genuß jener Theil des gebildeten Auditoriums, dessen Geschäfte ihn auch während des heißen Sommers an die Residenz fesseln, oder jene, dessen pecuniäre Verhältnisse ihm einen so billigen Genuß der Oper in hohem Grade erwünscht machen.

Mit wahrhaft ästhetischem Sinn sorgte Direktor Engel für die Verschönerung des Gartens durch Wasserkünste und Beleuchtung.

Doch genug der Aufzählungen! Wenn aber dieser Bericht in seinem Tenor die Tüchtigkeit der Frau Direktor Engel und die geistige Schaffungskraft des Direktors Engel betont, so hat dies seine Berechtigung in dem Umstande, daß ohne diese Persönlichkeiten die 25jährige Jubiläumsfeier des Etablissements nie ein Ereigniß so interessanter Art geworden wäre. Interessant in erster Reihe wurde die Feier durch die Anwesenheit unseres glorreichen Königs, der gleich dem verewigten Protektor Friedrich Wilhelm IV. mit dankenswerther Theilnahme die Fortschritte dieses durch seinen verewigten erlauchten Ahn gegründeten Etablissements beobachtet, interessant durch die Anwesenheit des Kronprinzen und mehrerer Königlicher Prinzen und eines Auditoriums, das, in Gala-Toilette, aus den hervorragendsten Militair- und Civil-Honorationen (die Damen in Ball-Toilette) bestand.

Die aus Anlaß der Feier angeordnete Vorstellung wurde durch den Hochzeitsmarsch aus „dem Sommernachtstraum" von Felix Mendelssohn eingeleitet, worauf das eigends für den Abend gedichtete Festspiel „Grundstein und Jubiläum" von

A. Reich folgte. In passenden Versen, die der Verfasser den allegorischen Gestalten „Borussia“. „Berlin“ und „Breslau“, so wie dem Gott „Merkur“ in den Mund legte, wurde auf die Bedeutung des Tages hingewiesen und die Entstehung des Etablissements poetisch dargestellt. Als Stützen und gleichsam als Schutzgötter desselben erschienen in lebenden Bildern die Götter der Liebe, des Gesangs und Weins, verbunden mit den symbolischen Figuren der Weihnachtsfeier, des Maskenscherzes und der heiteren Laune. Hierauf trafen sich an der „Alsenbrücke“ die Repräsentanten des Berliner Publikums „Rath“ und „Räthin“, „Oberst a. D.“, der unvermeidliche „Schulze“ mit seiner Gattin und der „Schusterjunge“, um in dankbarer Erinnerung an so manche daselbst froh verlebte Stunde der Festvorstellung bei „Kroll“ beizuwohnen. In ihrer Mitte machte sich auch Freund „Spillike“ mit seiner „Leokadia“ bemerkbar, der eine Rede voll witziger Anspielungen auf das gefeierte Etablissement hielt, die mit großem Beifall aufgenommen wurde. Zum Schlusse zeigte Merkur das Kroll'sche Lokal in bengalischer Beleuchtung, während aus der Versenkung die bekränzten Büsten der Königlichen Beschützer, von den Wappenhaltern des preußischen Regentenhauses gehalten, emporstiegen, begrüßt von den Klängen einer „Hymne des norddeutschen Bundes“, componirt von dem Grafen von Redern. Der Berliner Feuerwehr-Marsch von Albert Lorenz, ausgeführt von dem Musikcorps der Berliner Feuerwehr und der Kapelle des Hauses, erinnerte daran, daß der ganze Ertrag der Einnahme, ohne jeden Kostenabzug, nur mit Ausnahme eines Sechstels für zwei treue Beamte des Etablissements, dem Pensionsfonds der um Berlin so hochverdienten Feuerwehr von der Direktion überwiesen wurde. Den heitern Schluß des schönen Festes bildete die hundertste Vorstellung von „Spillike in Paris“, die wie immer mit Beifall aufgenommen wurde. Wir aber rufen: „Auf Wiedersehen bei Kroll in fünfundzwanzig Jahren! Auf Wiedersehen bei Direktor Engel!“

Das Lobe-Theater
in Breslau.

Die Stellung eines Theaterdirektors in unseren Provinzial-Hauptstädten ist eine überaus schwierige. Das Gros des Publikums ist geschäftlich häufig gezwungen, eine oder gar mehrere Residenzen zu bereisen, und sucht daselbst in anerkennenswerther Weise Gelegenheit, seinen Geschmack in Kunstangelegenheiten zu läutern. Reagirend auf die heimathliche Kunststätte, ist dies für dieselbe jedoch um so mehr von Nachtheil, als sehr häufig das in den Residenzen als „Besseres" anerkannte seinen Sieg nur der imponirenden Umgebung verdankt. Stellen wir nun die begreifliche Unmöglichkeit, mit einem Residenztheater erfolgreich zu concurriren, in eine Parallele mit den hohen Anforderungen des Provinzialpublikums, so ergiebt sich als Facit der Vergleichung dieser fortdauernden Widersprüche: eine gewisse Unzufriedenheit, welcher so viele Theaterdirektoren der Provinzialstädte zuweilen unverdient anheim fallen.

Ein ungewöhnliches Verdienst erwirbt sich jedoch jener Direktor, welcher diese Mißklänge zu harmonisiren, welcher einerseits auf möglichste Vollkommenheit in Erfüllung der künstlerischen Aufgaben und andererseits den Geschmack des Publikums in jene richtigen Bahnen zu lenken versteht, zu welchen die Trottoirs der Residenzstraßen nicht immer führen.

Theodor Lobe ist einer der Verdienstvollsten unter den Erwähnten. Es wird zu anderer Zeit die Gelegenheit geboten

sein, speciell auf die künstlerischen Verdienste Lobe's als Direktor und Schauspieler einzugehen. Zur Sache gehört heute nur, daß Th. Lobe, seit 1. Oktober 1867 Direktor des Stadttheaters in Breslau, sich unverkennbare Verdienste erworben hat und in unverhehlter Weise den Dank des Publikums einerntet. Dieser Dank culminirte darin, daß Th. Lobe, als sich in der in steter Progression begriffenen Stadt das Bedürfniß nach einer zweiten, der lachenden Muse größeren Spielraum öffnenden Bühne herausstellte, von allen und den einflußreichsten Seiten gedrängt wurde, selbst ein zweites Theater zu errichten.

Die kurze Zeit seiner Anwesenheit, verglichen mit einer solchen Auszeichnung, sind Thatsachen, die keines Commentars bedürfen.

Und so hatte das Unternehmen von vornherein die Garantie seines Bestandes. Eben so geschmackvoll erdacht, als rasch ausgeführt, ist das nunmehrige „Lobe-Theater" eine Zierde der Stadt Breslau in architektonischer und künstlerischer Hinsicht.

Am 2. August 1869 wurde dasselbe mit einem Prologe, gesprochen von Frl. Widmann, eröffnet; dem folgte eine Ouvertüre, componirt von Hrn. Kapellmeister Dümont, und als Vorstellung: „Minna von Barnhelm".

Die Vorderseite des Grundstücks liegt in der neuerdings „Lessingstraße" benannten Verbindung zwischen „Ohlau-Ufer" und „Kleine Feldgasse"; die Hinterseite reicht bis in die parallele zweite Verbindung, vor der Hand von den Umwohnern als „Meineckestraße" bezeichnet. Die vordere Front, decorativ gehalten, mit Nischen, Säulen und Pilastern, mit Statuen und Medaillons geziert, begrenzt den Bühnenraum. Nach hinten (Osten) schließt eine Halbrotunde sich um den Zuschauerraum. Rechts und links treten Vorbaue flügelartig heraus, vor welche die Portale zur Anfahrt sich stellen. Diese läuft, eine doppelte, auf jeder Seite in einer nach dem Garten abgeschlossenen, nach vorn offenen Bahn. Die Grundverhältnisse, die Nachbarschaft der Ohle haben bewirkt, daß man, um für die Versenkungen der Bühne die nöthige Tiefe zu gewinnen, den Zuschauerraum 12 Fuß über das Straßenpflaster erhöht und dadurch zur ebenen Erde räumige Localitäten für eine Restauration gewonnen hat, in denen allen Bedürfnissen des hungri-

gen und durstigen Menschen hülfreiche Quellen fließen sollen. In die Gartenanlagen, welche etwa 1⅔ Morgen einnehmen werden, von Colonnaden umschlossen, im Hintergrunde das Orchester, gelangt man aus dem Zuschauerraume, ohne erst des Umweges durch einen der Seitengänge zu bedürfen, unmittelbar über eine 15 Fuß breite Freitreppe. Eben um Erreichung dieser Bequemlichkeit willen ward die Bühne nach der Straßenseite zu gelegt.

Die Ein- und Aufgänge zur Gallerie liegen an beiden Seiten zunächst der Straße, die nach allen übrigen Räumen, ebenfalls beiderseitig, unter den Portalen; auch führt dahin die Freitreppe vom Garten aus. Das Erdgeschoß durchschneidet südnördlich ein gerader Gang, an welchem westlich die Kasse, östlich (dem Garten zu) Conditorei und Restauration sich befinden. Corridore laufen im Hufeisen durch alle Stockwerke; hier sind die Garderoben, Billetabnahme, Thüren zu den verschiedenen Plätzen. Diese sondern sich folgendermaßen:

Parquet. I. Parquetplätze in 12 Reihen 314, längs der Logenbrüstungen 36, zusammen 350 nummerirte Plätze; Preis 12½ Sgr. — Orchesterlogen links 1 zu 18, rechts 1 zu 4, 1 zu 14 nummerirten Sitzen, à 15 Sgr. Parquetlogen rechts und links je 2 zu 10 nummerirten Sitzen, à 15 Sgr. Sitzparterre 2 Bänke und 4 Seitensitze zu 44 Personen, ohne Nr., à 10 Sgr. Stehparterre à 7½ Sgr. — II. 1. Rang. Proscenium rechts und links je 2 Logen zu 5, 2 zu 26 nummerirten Sitzen in je 3 Reihen von 1—26, à 20 Sgr.; Mittelloge nebst Balcon, 50 Sitze in 3 Reihen, à 20 Sgr.; die übrigen Logen rechts und links je 6 zu 6 Sitzen, à 15 Sgr. — III. 2. Rang. Proscenium rechts und links je 31 Sitze, à 12½ Sgr.; Mittelloge oder Rondel, 50 Sitze, à 12½ Sgr.; die übrigen 6 Logen rechts und links zu 6 Sitzen, à 10 Sgr. — IV. Gallerie. 80 Sitzplätze ohne Nr., à 5 Sgr., Stehplätze 3 Sgr. — Summa im gesammten Parterre 470, 1. Rang 174, 2. Rang 184, Gallerie 80 = zusammen 918 Sitzplätze. Dazu im Parterre ca. 140, auf der Gallerie ca. 240 Stehplätze.

Die Färbung des Innenraumes, der Brüstungen und aller Zwischenglieder ist in einem angenehmen, sanften gelblichen Tone gehalten, welcher ebenso von den grünen Hinterwandungen der Logen sich schön abhebt, wie das reichlich, aber nirgend

massenhaft angebrachte Gold mit ihm sehr zierlich harmonirt. Alles Sesselwerk ist schwarz, mit Rohrgeflecht. In jenem dunklen, aber intensiven Grün zeigt sich auch der Faltenwurf des Vorhangs, welcher als weißer, schwerer Moirée gemalt ist. Um die untere Logenbrüstung ziehen hüpfende Genien Blumenketten, die oberen beiden sind von leichten kleinen Karyatidenfiguren getragen; all' dies, so wie die Reliefs der Decke, aus Stuck, welcher auf das Holzwerk aufgeschraubt ist, und gleichmäßig in dem erwähnten gelblichen Farbentone. Alle Stuckornamentik im Innern, wie an den Außenseiten des Baues hat Bildhauer Augustini geliefert. Die Zeichnungen ebenso aller Details, wie der Plan des Ganzen sind Schöpfungen des Baumeisters Barchewitz. An der Decke hat, rund um den Kronleuchter, in 8 ovalen Feldern Dreßler die singenden, musicirenden, darstellenden heiteren Künste durch Amorettengruppen versinnbildlicht. Die Dekorationen sind vom Hof-Dekorationsmaler Lütkemeyer in Coburg, die Maschinerien vom hiesigen Theater-Maschinenmeister Barrot; das Sesselwerk von Neumeister u. Hoffmann in Breslau.

Wenige Monate sind seit der Eröffnung des Lobe-Theaters verstrichen. Das den Intentionen des Publikums entsprechende heitere Repertoire hat in demselben eine glückliche Cultur erfahren und wird auch fernerhin seine freundliche Heimathsstätte daselbst finden. Das Publikum füllt allabends die Räume, und das verstärkte Personal der Direktion Lobe hat größtentheils angesprochen. Die Rentabilität des „Lobe-Theaters" ist bereits über jeden Zweifel erhaben.

Wo solche Zeugen eines schaffenden Geistes in die künftige Generation hineinragen, muß der Name des Gründers auch für spätere Zeiten in ehrendster Erinnerung bleiben.

Miß Lea Wells.

Lebensskizze einer Schauspielerin

von

Georg Hiltl.

Zu Birmingham lebte der sehr fleißige Vergolder Tom Davies. Er hatte außer einer guten Kundschaft und dem, ihm gehörenden Hause noch eine bildhübsche Frau, Miß Lea. Dies Alles zusammengenommen hätte eigentlich Herrn Davies zu einem sehr glücklichen Manne machen können und müssen — allein der fleißige Vergolder fand ein ebenso großes Wohlgefallen daran, sein Geld möglichst schnell zu verthun, als er an dem Erwerb desselben finden mochte. Genug, Master Davies war ein wirklicher Verschwender. Er hatte sich mit einem Manne Namens Griffith associirt und dieser war der klügste der beiden Compagnons — er sparte, während Davies verschwendete. Master Griffith hatte, wie das bei manchem Geschäftssocius der Fall ist, die edle Absicht: in den alleinigen Besitz des Vergoldergeschäftes gelangen zu wollen — er schien jedoch nicht nur auf dieses Eigenthum des Master Davies Absichten zu haben, sondern die hübsche Miß Lea Davies erweckte in ihm den lebhaften Wunsch, auch in Bezug auf Neigung der Gattin mit dem Geschäftsfreunde zu theilen. Davies Verschwendung gab ihm hierzu die besten Mittel an die Hand. Er streckte dem sehr verschuldeten Freunde Geld auf Wechsel vor, welche Master Da-

vies am Verfalltage nicht einlösen konnte und deshalb durch seinen Socius, der sich sofort demaskirte, in das Schuldgefängniß geworfen wurde. Die unmittelbare Folge dieses Freundschaftsdienstes war, daß der unglückliche Master Davies im Gefängnisse in ein hitziges Fieber verfiel und wahnsinnig wurde — das ohnehin ruinirte Geschäft löste sich auf — die unglückliche Miß Lea Davies war ganz in der Hand ihres Verfolgers — sie hatte die Wahl: entweder sich den Nachstellungen und Bedingungen des Master Griffith zu unterwerfen, oder mit ihren beiden Kindern als Bettlerin aus dem Hause zu wandern. Aber Miß Lea Davies war eine brave Frau. Sie widerstand den Lockungen des abscheulichen Vernichters ihres Glückes und verließ in einer stürmischen Nacht das Haus mit ihren Kindern, zwei allerliebsten Töchtern: Lea, welche sechs — Mary, welche fünf Jahre alt war. Was nun beginnen? Miß Lea Davies hatte sich viel mit der dramatischen Kunst befaßt, das heißt: in ihrer Familie ward vielfach des Theaters und dessen Angehörigen Erwähnung gethan. Sie hatte Garrick gesehen und jene berühmte Dose, die Garrick aus dem Holze des Maulbeerbaums, den Shakespeare gepflanzt hatte, fertigen ließ — war nach einer Zeichnung ihres Vaters gearbeitet worden; Miß Lea blieb eine Verehrerin des Schauspiels, seitdem Garrick zum ersten Male in ihre Familie getreten war. Sie las leidenschaftlich gern Dramen und selbst in den trüben Stunden, welche ihr die Zerrüttung des Vermögens und Geschäfts ihres Gatten bereiteten, fand sie Trost in dem Recitiren und Lesen der großen Dichtungen. Es kam ihr, als sie hülflos dastand, der Gedanke, sich an den Direktor Yates, der dem Theater zu Birmingham vorstand, zu wenden. Yates war ein gutherziger Mann. Er erbarmte sich der armen Mutter und ihrer beiden Kinder, ließ sie einige Rollen recitiren und bewilligte ihr ein Debüt, das zugleich Benefiz sein sollte. Die arme Frau hatte sich jedoch mehr zugetraut als sie leisten konnte — sie vermochte, überwältigt von der Macht des Eindrucks, den Lichter, Zuschauer und Coulissen auf sie hervorbrachten, kein Wort zu sprechen. Sie stürzte ab, ohne nur begonnen zu haben. Yates war edel genug, die Abendeinnahme dieses unheilvollen Debüts ihr ganz zuzuwenden. Sie fristete durch diese Summe eine Zeit lang ihr Dasein und erzog ihre Tochter Lea für die Bühne. Man sieht, das junge

Mädchen war seit seinem Eintritte in die Welt bestimmt, Abenteuerliches zu erleben. Von der Minute an, wo sie, von der Mutter geführt, als ein Bettelkind das Haus des wahnsinnigen, gefangenen Vaters verließ, beginnen ihre seltsamen Schicksale. Miß Lea, die Jüngere, war mit der nöthigen Dosis Dreistigkeit ausgestattet, die namentlich den Darstellerinnen von Kinderrollen eigen sein muß, wenn „man in ihnen Befähigung für die Bühne erkennen soll" (!!) Sie spielte mit Beifall ihre Rollen und erweckte Hoffnungen bei ihrer Familie und bei der Direktion. Als sie sechszehn Jahre zählte, war sie ein reizendes Mädchen mit schwarzen, üppigen Haaren und schneeweißem Teint, ausdrucksvollen Zügen und herrlichem Wuchse. Sie spielte die Julie ganz trefflich. Der Romeo war Master Wells, ein sehr junger Mann, der seine Rolle bei Lea auch außer der Bühne fortsetzte und mit Glück debütirte, denn Miß Lea versprach ihn zu heirathen. Die Hochzeit ward zu Shrewsbury vollzogen — aber Miß Lea Wells genoß das Glück dieser Ehe nur kurze Zeit, denn eines schönen Morgens erhielt die Mutter Lea's, welche mit der Heirath sehr unzufrieden war, einen Brief von Romeo-Wells folgenden Inhaltes: „Madame, da Ihre Tochter noch zu kindisch ist, so bitte ich Sie, dieselbe wieder unter ihren Schutz zu nehmen und sie mir erst dann wieder zuzustellen (!), wenn ich von einer kleinen Reise, die ich jetzt antreten werde, zurückgekehrt bin." Herrn Wells Reise dauerte jedoch ungeheuer lange. Man sah ihn nie wieder. Lea hatte ihn wirklich geliebt. Mit gebrochenem Herzen ging sie nach London zu einem Bruder ihres Gatten, der in Staples Inn wohnte. Herr Wells war zwar sehr reich — aber auch ebenso barsch und rauh. Er sagte der armen Lea, daß sie sich mit seinem Bruder abfinden möge, dessen Betragen ihn gar nichts angehe — und machte der unglücklichen Frau schließlich die Eröffnung: Herr Romeo-Wells habe sich vor drei Tagen wieder verheirathet und sei — Gott weiß wohin — mit seiner Frau gezogen. Lea senkte das Haupt unter solchen Schicksalsschlägen. Ihr Mann hatte sich des Verbrechens der Bigamie schuldig gemacht — aber wie konnte sie daran denken ihn zu verfolgen? sie mußte an sich denken und es ward ihr leicht, den Elenden zu vergessen. Miß Lea Wells fühlte so etwas von Genie in sich. Sie fand ein Engagement beim Haymarket-Theater. Man theilte ihr die

leichten und beweglichen Rollen zu — sie war eine reizende Soubrette — sie ward der Liebling des Publikums. Haymarket-Theater gab eine sehr beliebte Vorstellung: „Die Bettler-Oper“. Der Verfasser des Stückes war der Dichter Gay. Die „Bettler-Oper“ führte dem Publikum Banditen und Gesindel aller Art vor, welche sich in den eleganten Lastern und in der anmaßenden Salonsprache bewegten. Es war eine Parodie der Modethorheiten und Laster. Ein Wüstling, ein Räuber, eine Kneipenkokette, denen das entsprechende Gefolge von Dieben beigegeben war, ergingen sich in gespreizten Redensarten. Mac-Heath — ein Straßenräuber und eine Persifflage der noblen Bösewichte, die sich alle Neigungen vornehmer Damen streitig machen, wurde gewöhnlich durch eine Frau dargestellt. Die cavaliermäßige Haltung, die verwegenen Manieren, die Flüche — belustigten das Publikum (die Verirrungen des Geschmackes sind nicht allzu neue Erscheinungen), welches das grimmige Wesen in direktem Widerspruche mit der eleganten Gestalt und der feinen Stimme fand — und dabei gerade sich am Trefflichsten amüsirte. — Nun hatte die Schauspielerin Miß Cargill in der Rolle Mac-Heath's so rasend gefallen, daß der Poet und Schauspieler George Colman sie schnurstracks von der Bühne weg entführte, weil Miß Cargill sich buchstäblich nicht vor Bewunderern zu retten wußte. Miß Wells war daher, was man so „Einen Rettungsanker“ der schiffbrüchigen Direktion nennt. Sie übernahm schnell die Rolle des Räubers und schwang sich dadurch zum Abgott des Parterres auf. Das Theater wiederhallte von ihren allerliebsten Matrosenflüchen, — Miß Cargill war nach einem halben Jahre vollständig vergessen.

Nunmehr begann Miß Lea Wells die Rosen und die Dornen ihrer gefeierten Stellung zu pflücken. Die „Löwen des Tages“ bewarben sich um ihre Gunst. Oberst Tophrane — einer derselben, machte auch Verse. Für Anbeter von gefeierten Künstlerinnen ein gefährliches Geschäft. Der Oberst fertigte Prologe an — diese schwierige Arbeit führte ihn bei Miß Wells ein. Nach zwei oder drei Prologen oder Epilogen waren der Oberst und Miß Wells sehr vertraut mit einander. Tophrane kannte die ehelichen Verhältnisse der Künstlerin, aber er trug ihr seine Hand in aller Form an. Miß Wells ward gerührt, wollte sich jedoch nicht desselben Verbrechens schuldig machen,

dem ihr Gatte verfallen war. Der Oberst that den Vorschlag, Miß Lea nach Italien zu entführen und sich dort mit ihr nach katholischem Ritus trauen zu lassen. Familien-Angelegenheiten fesselten ihn aber an London und er zog es vor, auf die kirchliche Einsegnung des Ehebündnisses zu verzichten. Miß Wells ergab sich darin. — — Sie hatte durch ihre Erfolge den Muth gewonnen, sich auch in der Tragödie zu versuchen. Einer der berühmtesten Männer der Zeit, Sheridan, unterstützte sie in diesen Bemühungen. Er hatte einen besonderen Haß gegen die große Tragödin Miß Siddons und hoffte, Lea werde eine glückliche Rivalin derselben werden. Miß Siddons aber sah den Blitz leuchten — sie vergalt die Intrigue durch Intrigue — die Bösartigkeit durch Bösartigkeit. Sie weigerte sich mit der Wells auftreten zu wollen. Lea hatte in der That kein Glück in der Tragödie — und Miß Siddons war eine zu großartige Erscheinung, als daß eine Direktion sie der Wells hätte opfern können. Lea erhielt keine tragische Debütrolle, aber man fand sie reizend wie immer und keine Schauspielerin kam ihr in Pagen- oder Männerrollen (wir sagen heutzutage „Hosenrollen") an Liebenswürdigkeit, Eleganz und Freiheit der Bewegungen gleich und sie blieb mit Recht die erste und unbeschränkte Besitzerin dieses dankbaren Faches. Lea hatte jedoch bereits mit Widerwärtigkeiten zu kämpfen, auf welche sie gar nicht vorbereitet war. Eine reizende Rolle, die Abenteuer eines linkischen Westminsterschülers, ganz für sie gearbeitet, sollte ihren Ruhm wesentlich erhöhen — aber die bösen Studenten glaubten sich beleidigt, sie meinten, man wolle die Schüler von Westminster lächerlich machen, sie strömten schaarenweis in's Haymarket-Theater und vollführten dort einen so gräulichen Spektakel, daß Miß Wells sich nicht auf die Scene getraute. — Solchen Mißgeschicken auf der Bühne gesellten sich aber noch andere, außerhalb des Theaters, bei. Oberst Tophrane lebte aus dem Geldbeutel der Miß Lea. Die Verlegenheiten, welche eine luxuriöse Lebensweise erzeugten, wuchsen mit jedem Tage. Tophrane war ein erfinderischer Kopf. Er entwarf den Plan, ein Journal zu gründen, dessen Herausgeber der Kaplan Esse, dessen Redakteur Miß Wells sein sollten. Es war eine tolle Zusammenstellung. Der Oberst beobachtete den Erfolg von ferne. Er ordnete seine zerrütteten Vermögensum-

stände auf einer ländlichen Besitzung. Miß Wells war nun eine neue Tagesberühmtheit. Sie spielte Abends Komödie, machte Vormittags Correcturen und fiel in ihrem Journale über alle Diejenigen her, welche sie als Darstellerin angegriffen hatten. Sie errichtete eine Art von Agentur, welche sie Bureau d'Esprit nannte. Alle Personen von Berühmtheit in der Tagesliteratur fanden sich bei ihr ein. Sie war in eine ganz absonderliche Stellung gerathen: sie griff in ihrem Journale ihren Direktor an — der sie morgen für eine versäumte Scene in Geldstrafe nehmen konnte. Sie hatte, trotz der Opposition ihres Direktors, die Aufführung eines Stückes durchgesetzt. Am Tage, der jenem Abende vorherging, wohnte sie in Westminster Hall dem Kriminalprozesse des Gouverneurs Lord Hastings bei und fungirte als Stenograph.

Es ist zu bedauern, daß soviel Anlagen, Geistesgaben und Talente, soviel Fleiß und Energie nicht mit Urtheil und Mäßigung vereint auftraten. Die rastlos arbeitende Frau verfiel fortwährend auf neue Thorheiten. Sie nahm sich plötzlich vor, den König Georg III. in sich verliebt zu machen. Der König dachte in solchen Dingen sehr streng. Miß Wells hatte, um einen Sturm auf Georg zu wagen, ganz absonderliche Mittel ergriffen. Sie erfuhr, daß die königliche Familie sich nach Weymouth begeben werde und miethete eine Yacht, um dem Hofe bis Plymouth zu Wasser zu folgen. Um Aufsehen zu erregen, hatte sie am Hintertheil des Schiffes eine Kanone aufgepflanzt, welche jedes Mal abgefeuert wurde, sobald die königliche Familie vorüberfuhr. Sie selbst stand auf dem Verdecke als Capitain im Kostüm der Bellona mit einem Federhute auf dem Ohre und recitirte mit lauter Stimme Verse von Shakespeare. Alle Anstrengungen halfen ihr jedoch Nichts. Der König ließ ihr verbieten, im Theater aufzutreten, wenn er dasselbe besuchte. Sie hatte ihr Blatt „Die Welt" getauft und widersprach in demselben der Nachricht, daß Georg III. ihr Auftreten wegen der seltsamen Wasserfahrt verboten habe. Es sei deshalb geschehen, weil ihr Auftreten in Männerrollen zu frei erscheine.

Miß Wells begnügte sich nicht mit der dramatischen und kritischen Thätigkeit. Sie nahm sich vor, ihren journalistischen Bosheiten auf der Bühne eine Art von diabolischer Weihe zu geben. Sie kündigte an, daß sie auf dem Covent-Garden-

Theater eine Nachahmung aller Schauspielerinnen damaliger Zeit veranstalten werde. Ihre Schadenfreude mußte den gewünschten und gehofften Erfolg erringen, denn sie parodirte ihre Genossinnen in trefflicher — freilich wie es bei allen Copien geschieht — in schonungsloser Weise. Sie hatte diese Vorstellung in geistreicher Weise: „Wir selbst — oder die Coulissenwelt in ihrer Wahrheit" betitelt. Miß Wells war ein Wesen, das keine Furcht kannte — und das außerdem weder auf Mäßigung noch besonderen Ruf Anspruch machte. Wer ihr mißfiel — den brachte sie auf die Bühne — karrikirte ihn und ließ ihrer Bosheit freien Lauf. Sie behandelte in dieser Weise einen Freund Kemble's, als derselbe ihr bei der letzten Probe des Stückes, in dem er eine Rolle spielen sollte, folgenden Brief übersendete:

„Madame! Nichts kommt der Frechheit gleich, mit der Sie mir in dem abgeschmackten Stücke, das Sie geschrieben haben, eine Rolle anbieten. Sie müssen geglaubt haben, daß ich jedes Zartgefühls ebenso unfähig bin, wie Sie selbst sind, wenn Sie hoffen konnten, daß ich mich zu Ihrem Werkzeuge erniedrigen und einen Mann, auf dessen Freundschaft ich stolz bin und dessen Charakter ich hochachte, dem Gelächter Preis geben würde. Ich weiß, welchen boshaften Angriffen ich mich durch meine Weigerung aussetze, aber ich sehe denselben ruhig entgegen."

Nunmehr trat endlich eine Wendung ihres Schicksals mit aller Macht und Schnelligkeit ein. Sir Taylor und Sir Fuller waren in Streit über Miß Lea's Reize gerathen und es entstand ein Duell, das allerdings ohne blutige Folgen ablief — aber die Leute begannen Miß Wells zu verwünschen. Sie hatte ihre Schwester — eine talentlose Person — an die Bühne gebracht. Diese Schwester hatte einen Banquier Samuel geheirathet, der schlechte Spekulationen unternahm und seine Schwägerin, die ihn mit namhaften Summen unterstützte, in den Fall verwickelte. Samuel glaubte in Ostindien sich wieder aufhelfen zu können, Miß Wells brachte noch einige Summen zusammen und schickte ihn dahin. Aber die Gläubiger des Schwagers hielten sich an die Gutsagungen der Miß Wells und eines Abends wurde sie von ihrer Theater-Garderobe aus

in das Schuldgefängniß abgeführt. Einige glücklich anlangende Kassenzahlungen befreiten sie zwar bald — jedoch blieb Miß Wells von diesem Momente an dem Geschicke verfallen, das sie stets zwischen dem Fleet und dem Theater hielt. Sie hoffte auf Samuel — er hatte zuversichtlich sein Glück in Ostindien machen wollen, aber er kam nicht zurück und hatte es in Ostindien nur zu einer Stelle mit hundert Pfund gebracht. Er sendete seiner Schwägerin ein Stück Mousselin, welches die Bajaderen zu ihren Tänzen brauchen. — Jetzt beginnt ein Wanderleben der Schauspielerin — sie irrt in Schottland — in den Grafschaften England's, in Irrland umher, sie ist in steter Flucht vor ihren Gläubigern — sie entgeht ihnen nicht. Das Kings-Bench-Gefängniß nimmt sie auf. Hier lernt sie ein Capitain Blackwood kennen. Er giebt ihr das Versprechen: ihre Freilassung zu erwirken, wenn er das nicht könne, wolle er für sie die Vergünstigung erringen, welche man in England „Rules" nennt und kraft welcher die Schuldgefangenen das Gefängniß verlassen dürfen, ohne einen angewiesenen Bezirk zu überschreiten. Blackwood hielt sein Wort. Er fordert Miß Wells auf mit ihm auszugehen und sich der „Rules" zu erfreuen. Als sie den Kerker verlassen wollte, kündigte ihr der Gefängnißwärter an, daß sie ganz frei sei. Blackwood war ein seltener Mensch — er hatte ihre Schulden bezahlt. Sie schenkte ihm dafür ihr Herz. Die Verbindung mit Tophrane war längst gelöst — sie ging mit Blackwood auf das Land. Aber sie erfreute sich dieser Ruhe nicht lange — Blackwood erhielt eine Stelle in Indien — Miß Wells hatte die Absicht ihn zu begleiten, aber sie gedachte ihrer Kinder — sie blieb. Diese Kinder, denen sie zärtlich anhing, nahm ihr Tophrane — er entführte sie nach Yorkshire. Miß Wells war sich ganz selbst überlassen — aber das harte Schicksal hatte sie nicht besonnener gemacht — wir finden sie bald wieder im Gefängnisse. Sie befand sich bereits seit vier Monaten daselbst, als ein Ereigniß an sie herantrat, dessen ganzer Zusammenhang mit Miß Lea, dessen Einzelheiten so sonderbar sind, daß man versucht wird, an die Erfindung eines Romantikers zu glauben — aber es sind in der That nur wirkliche Facta. In das Kings-Bench-Gefängniß ward Joseph Sumbel, ein zu Marokko geborner Jude, Sohn des ersten Ministers dieses Reiches, gesetzt. Es

war ein schöner, junger Mann, der in Frankreich gute Erziehung genossen hatte. Der Kaiser von Marokko erfuhr, daß sein Minister große Geldsummen an seinen Sohn in's Ausland schickte. Seine Majestät schienen an Unterschleife zu glauben, ließen ihren Minister in's Gefängniß werfen, mußten jedoch zu ihrem Aerger hören, daß der Gefangene entwischt und nach Gibraltar entflohen sei. Der edle Kaiser beorderte einige Emissäre, welche den Minister Sumbel in Gibraltar durch Gift aus der Welt schafften. Der junge Sumbel befand sich im Besitze eines beträchtlichen Vermögens in Paris. Seine Brüder eilten dahin und forderten von ihm ihre Antheile. Sumbel war jedoch Geizhals — er wollte nicht theilen. Nun begann eine Jagd. Sumbel durcheilte Holland, Frankreich, England, aber seine Schönheit, sein Reichthum verriethen ihn stets — überall, wohin er den Fuß setzte, erschienen auch die verfolgenden Angehörigen. Endlich nahm einer der Brüder die Protektion des Herzogs von Portland für sich in Anspruch — Sumbel war nun in den Städten nicht mehr sicher — wie ein gehetztes Wild irrte er in den Wäldern umher. Er trug seine Diamanten am Leibe, in einen Gürtel genäht. Aber Sumbel hatte viel Unglück. Ein Herr von der Ottomanischen Gesandtschaft hatte einen Türken in seinem Dienste, der sich große Diebstähle zu Schulden kommen ließ. Von der Gerechtigkeit verfolgt, flüchtete der räuberische Sohn Mohammeds und schlug unglücklicher Weise dieselbe Richtung bei seiner Flucht ein, welche Sumbel genommen hatte. Der Sohn des Ministers hatte bereits einige Nächte keinen Schlaf finden können, er suchte Unterkommen in einem großen Bauerngehöfte. Da er kein Geld bei sich trug, so bot er, als ihm nach einigen Tagen die Rechnung vorgelegt wurde, einen seiner kleinen Diamanten statt Zahlung an. Das erregte Verdacht. Man hatte auf die Ergreifung des Türken in den Zeitungen eine Belohnung gesetzt und der Bauer meinte einen glücklichen Fang zu thun, indem er Sumbel als den wahrscheinlichen Dieb dem Gerichte auslieferte. Sumbel verfiel auf den tollen Gedanken, sich stumm zu stellen und blieb dieser Rolle drei Monate lang so treu, daß seine Brüder, als sie mit ihm confrontirt wurden, kein Wort aus ihm herausbringen konnten. Sumbel ward nun in das Kings-Bench-Gefängniß gebracht — aber er hielt seinen Einzug mit großem

Prunke. Für unsere Zustände erscheint das unglaublich, allein in England konnten damals ähnliche Dinge wohl stattfinden, und es geschah trotz des Widerstandes der Behörden, daß Master Sumbel mit großem Pompe in das Gefängniß zog. Er hatte für seinen Zug sechs Neger gemiethet und außerdem unterhielt er ein glänzendes Gefolge. Sein Einzug machte in dem Gefängnisse ein ungeheures Aufsehen. Gleich am Tage nach seiner Ankunft veranstaltete er ein glänzendes Mittagsmahl, dem auch Miß Lea Wells beiwohnte — die sehr schnell von den körperlichen Reizen und dem Gelde des Herrn Sumbel gefangen wurde. Dieser schien nicht abgeneigt, seine Hand in die der Miß Wells zu legen und als er das Gefängniß verließ — verließ er es als Gatte der Miß Lea, die sich dem erstaunten London zugleich als Jüdin präsentirte, denn da sie immer noch annehmen mußte, daß ihr erster Gatte einmal wieder auftauchen könne, so trat sie, um allen Eventualitäten vorzubeugen, zum Judenthum über und hob dadurch ihre erste Ehe auf. Am Tage nach der Hochzeit wurde durch die Londoner Zeitungen folgende Nachricht veröffentlicht:

> „Gestern am Donnerstage wurde in Kings-Bench die jüdische Hochzeit der Madame Lea Wells vom Covent-Garden-Theater und des Herrn Joseph Sumbel, der in dem genannten Gefängnisse Schulden halber sitzt, gefeiert. Bei dieser Gelegenheit wurde die größte Pracht des Judenthums zur Schau getragen; die Braut war in weißen Atlas gekleidet und trug einen prächtigen Turban mit einer weißen Feder; der Bräutigam erschien in dem glanzvollen Kostüm der alten Patriarchen; vier große Säle waren von mehr als 300 Kerzen erhellt; um den Glanz des Festes noch zu erhöhen, waren alle in den Vorstädten wohnende Trödeljuden eingeladen worden; ihre Kleider bildeten einen auffallenden Contrast mit den prachtvollen Gewändern der Neuvermählten. Diese Ehe wird zweifelsohne eine glückliche werden, denn die beiden Eheleute haben während der Zeit ihrer Gefangenschaft ihre Gesinnungen und Neigungen hinlänglich kennen gelernt."

Eifersucht und eine gewisse jüdliche Rohheit Sumbel's machten diese letzte Prophezeihung zu Schanden und bereiteten

seiner Gattin die schrecklichsten Tage. Gegen eine Abstands-
summe von 20,000 Pfund entließen ihn seine Brüder aus dem Ge-
fängniß. Sumbel bezog in Pall-Mall einen prachtvollen Palast,
Miß Lea verbrachte dort ihr Leben in einem glanzvollen Elend.
Sie durfte alle Diamanten nur gegen eine vorherige Quittung
in Gesellschaften tragen. Er fürchtete den Diebstahl seiner Ju-
welen und die Entführung seiner Frau und verfiel auf den Ge-
danken, mit beiden Arten von Schätzen Europa zu verlassen.
Unter dem Vorwande, einen Besuch bei einem befreundeten
Capitain abstatten zu wollen, lockte er seine Frau auf ein Schiff.
Sie folgte anfangs ohne Mißtrauen bis auf die zum Einsteigen
geschlagene Brücke, als sie durch geheimnißvolle Zeichen, die
zwischen dem Capitain und Sumbel gewechselt wurden, er-
schreckt ward Neben dem Schiffe schlief ein Junge in der
Schaluppe. Sie weckte denselben und bot ihm Geld, wenn er
sie ans Land fahren wolle. Nur wenige Minuten waren ihr
vergönnt — sie nützte diese geschickt und entkam ihrem Gatten.
Aber Sumbel gab sie nicht so leicht auf. Er verfolgte sie und
drang mit einem geladenen Pistol in ihre Wohnung. Als Lea
Hülfe rief, feuerte Sumbel das Pistol ab — die Kugel pfiff dicht
an dem Haupte der Mißhandelten vorüber und fuhr in die Wand.
Die Folge dieses brutalen Angriffs war ein langwieriger Prozeß,
in welchem Sumbel des Meuchelmordes gegen seine Frau be-
schuldigt wurde. Er dagegen behauptete: seine Frau sei gar
nicht gesetzlich mit ihm verbunden — sie habe außerdem als
Jüdin den Sabbath nicht gehalten und Schweinefleisch gegessen,
wodurch schon die Ehe aufgehoben werde. Miß Sumbel ant-
wortete durch die Zeitungen: sie habe sich allen Vorschriften
gefügt, ihr Mann esse selbst Schweinefleisch und sie werde da-
für Zeugen stellen. Der Wirth des Hauses, in welchem Miß
Sumbel wohnte, forderte nun die Bezahlung des Miethszinses
von Herrn Sumbel, der, als er sich weigerte, zur Zahlung ver-
urtheilt ward — aber darauf nach dem Orient entfloh und seine
Gattin im Elend zurückließ. Von jetzt an theilte Miß Lea
wieder ihren Aufenthalt zwischen dem Fleet und dem Theater.
Eine gewisse Person verschaffte ihr wieder die Vergünstigung
der „Rules". Die einst gefeierte Schauspielerin legte nun in
der Nachbarschaft des Gefängnisses einen Viktualienhandel an.
Der freundliche Gönner bezahlte aber seine Großmuth theuer,

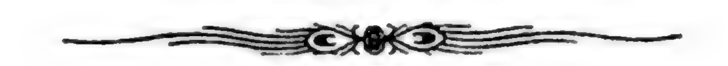
denn er kam auf die unglückliche Idee, Miß Lea außerhalb der „Rules“ in seine Wohnung zu bestellen, wo sie bei einer Gesellschaft dramatische Vorlesungen halten sollte. Als dies bekannt wurde, mußte der Freund — laut Verfügung des Oberrichters — die Schulden der Miß Lea bezahlen. — Diese Freiheit war jedoch nur von kurzer Dauer. Lea kehrte bald in's Fleet zurück; sie ward freigelassen, um in Brighton die Isabella zu spielen — aber man brachte sie auf Klage einiger Gläubiger wieder in den Fleet zurück. Hieraus befreite sie dieses Mal ihr Schwager Samuel, der, zwar nicht mit großen Schätzen, aus Indien heimgekehrt war. Sie hatte das Glück, in Edinburgh angestellt zu werden, aber diese Freude war nicht von Dauer — sie mißfiel. Auf's Neue stürmten die Gläubiger gegen sie, vor denen sie in Holyrod Zuflucht suchte, der sie ebenfalls bald entrissen ward. — —

Wir finden sie jetzt auf der Landstraße, sie wandert zu Fuß von Edinburgh nach London zurück. Es war im Jahre 1807 — Lea zählte 45 Jahre. Als das Jahr 1809 herangekommen war, konnte sie eine Pension von 55 Pfund jährlich beim Covent-Garden-Theater beanspruchen. Mit der Bewilligung derselben war ihre Zahlungsunfähigkeit erwiesen, — sie verließ den Fleet und dessen beide Schließer — ihre alten Bekannten, die Brüder Richard und John Roe — für immer.

Man sollte glauben, daß dieses wilde und bewegte Leben mit einem traurigen Schlusse enden werde — man wird vielleicht erwarten, die ehemals verehrte Darstellerin heruntergekommen, in einem Dachstübchen enden zu sehen — aber das Schicksal hatte hier wider alles Erwarten und gegen seine sonstigen boshaften Gewohnheiten, dieser vielfach geprüften Frau einen glücklichen Lebensabend bereitet! Lea war in den Zeiten des Glanzes mit einer Madame Bellini bekannt geworden, welche ebenfalls reich und talentvoll war, und die nun wie Lea, arm und alt — ihr Dasein fristete. Die beiden ehemaligen Freundinnen mietheten zusammen eine kleine Wohnung. Sie schlossen sich fest aneinander und Miß Lea verlor fast das Augenlicht, als sie ihre Freundin in schwerer Krankheit pflegte. Miß Lea war groß im Unglück. Sie, die an Glanz und Verschwendung Gewöhnte — nähte, arbeitete und gab Unterricht in der Schau-

spielkunst, sie verkaufte ihre Möbel, um die kranke Freundin und ihre sechsundachtzigjährige Mutter zu ernähren!

Lea's Ende sollte aber, wie gesagt, ein glückliches werden. Die Schwägerin der Madame Bellini, eine sehr reiche Frau, starb plötzlich und setzte diese zur Erbin ein. Madame Bellini machte von dem ihr zugefallenen Gelde den besten Gebrauch — sie zahlte sofort die Schulden ihrer Freundin Lea, welche von dieser Zeit an kein Almosen aus der Theaterkasse zu heben brauchte. Lea's Mutter starb bald darauf. Die beiden alten Freundinnen bezogen nun ein schönes Haus, in welchem Miß Lea Wells nach einem glücklichen und friedlichen Alter, nach den jammervollen Jahren ihres ehemaligen Lebens, am 23. Januar 1829 — siebenundsechszig Jahre alt — verschied.



Die
Freigebung der Theater-Concession.

In keinem Volke der Erde ist der Sinn für die Forschung auf dem Gebiete der Culturhistorie so entwickelt, wie bei dem deutschen. Das Studium der Menschheit mit seinen urewigen Räthseln und Geheimnissen ist der germanischen Nation in hohem Grade eigen; Seelenprozesse sind ihr Lieblingsgericht. Und wenn wir hinabsteigen bis in die untersten Schichten des Volkes, wir finden überall diesen „Blick für die Tiefe!"

Die ersten Anfänge einer Bühne, die Passionskomödien wußten in geistreicher Weise diesen Trieb im Interesse der Religion zu verwerthen. — Die Ueberlieferungen der Griechen mit den gigantischen Seelenconflikten, fanden später bei keinem Volke eine so nachhaltige Wirkung, einen so dominirenden Einfluß als bei dem deutschen, bei welchem auch die Tragödie eine unerreichte Höhe erlangte. Shakespeare ist in seiner ganzen gewaltigen Dichtung germanisch und ist er auch, was als Be-

weis gelten kann, bei keiner Nation so eingebürgert, so in Fleisch und Blut übergegangen, als bei der deutschen.

Die wahrhaft gebildeten Deutschen haben auch von jeher das Theater als „einen heiligen Tempel der Kunst" betrachtet und eben so mächtige als kunsterfüllte Potentaten haben die Schauspielkunst, die „verkörperte Historie der Seelenprozesse" zu einer Zeit beschützt, wo jene wahrhaft Gebildeten in einer dem Aberglauben und der Befangenheit unterliegenden Minorität waren.

Der Einfluß des Theaters auf das Volk war ein sichtlicher, aus diesem Grunde konnte die Bewilligung, Vorstellungen zu geben, nur „bewährten, moralischen und loyalen Unterthanen" ertheilt werden, denn der Geschmack des Volkes war „nicht viel mehr als ein Begriff". Eine weitere Beschränkung wurde später aus anerkennenswerthen Gründen den Theaterunternehmern auferlegt: Sie durften keine klassische Komödie und keine in das Ressort der Hofbühnen gehörenden Trauerspiele oder Opern geben.

Der Gedanke war nicht minder ein löblicher: „die wahre Kunst sollte entsprechend gepflegt und nur in musterhafter Weise sollten die Poëme der nationalen Geistesheroen zur Anschauung gebracht werden.

Es war das Goethe'sche Zeitalter — das Theater hatte seinen Zenith erreicht.

Mit dem Zeitalter der Journalistik und des Dampfes, bemächtigte sich der deutschen Bevölkerung in den neu aufgeschlossenen weiteren Gesichtskreisen, eine realistischere Lebensanschauung, ein Heer von ungewohnten Gedanken stürmte auf dasselbe ein. Das Theater kam in Verfall, und daß es der Spiegel seiner Zeit ist, ist am deutlichsten daraus ersichtlich,

daß die Hoftheater als solche nur mehr Modesache (höchstens mit den Gedanken des Censorstiftes im Hintergrunde), wurden.

Auf die Production der Theaterstücke war die neue Zeit von fühlbarem Nachtheil. — Die Tagesliteratur nahm dem Theater die besten Kräfte! Solchergestalt hatte die Beschränkung, wie sie Privattheatern auferlegt war, immer weniger Existenz-Berechtigung.

Das Jahr 1869 wird in den Annalen der Theatergeschichte unsterblich sein — denn es hat ein Vorurtheil, das sich überlebt, beseitigt.

Mit gerechtem Stolz muß es jeden Preußen erfüllen, daß die Anregung und Emanzipation auch in diesem Punkte in Preußen vorerst Platz gegriffen.

Die Theater-Concession ist jetzt frei gegeben! Kein Zwang drückt mehr auf Production und Darstellung!

Nie zeigte sich das im Ingenium des Deutschen liegende Bedürfniß nach Komödie schlagender als in dem Jubel, mit welchem die betreffenden Reichstagsberichte verfolgt, mit welchem das dies bezügliche Gesetz allseitig aufgenommen wurde.

Innerhalb wenigen Tagen schossen in ganz Preußen die Theater wie Pilze aus der Erde. Ein wahrer Taumel hatte jeden Besitzer eines Allerlei-Theaters oder Café chantant's erfaßt — sie wollten alle Theater-Direktoren sein! In Städten, die früher knapp eine Bühne erhalten konnten, befinden sich momentan wenigstens drei — Theater!

Hat dies einen Vortheil?

Entschieden ja! denn nun hat das Publikum die Wahl, es muß das Gebotene nicht hinnehmen, wenn es das Bedürfniß empfindet, eine Komödie zu sehen, weil es keine andere Wahl hat, es kann wählen und wird wählen. Production und Repräsentation werden durch den Impuls der Concurrenz noth-

wendig gesteigerter sein; die untüchtigen Direktoren werden entweder das bescheidene Verdienst haben, dem Janhagel eine Dreigroschen-Komödie zu Dank zu spielen, oder zu Grunde gehen. Als Theater, als wahres Kunstinstitut, wird sich nur das Beste erhalten. Und bei der ununterbrochenen Concurrenz wird es auch ununterbrochen ein „Bestes" geben.

Noch ist nicht Alles erreicht, noch fehlt es dem deutschen Theater an jener Freiheit, welche allein ein großes Zeitalter inauguriren könnte — die Freigebung der Theater-Concession ist aber ein mächtiger Schritt zum Ziele, welcher in diesem Buche nicht unerwähnt gelassen bleiben durfte. J. G.





Zweiter Theil.

Wer ist der Herr Pfarrer?

Lustspiel in einem Aufzug

von

Adolf Calmberg.

Am Aktien-Theater in Zürich und am Victoria-Theater in Lübeck mit außergewöhnlichem Erfolge zur Aufführung gebracht.



Personen.

Karl Stein, Pfarrer.

Ottilie, geb. **Lichtenberg**, seine Frau.

Henrike Lichtenberg, ihre Tante.

Nantz, Schullehrer und Organist.

Christof, ein Bauernbursche.

Anne-Marie, seine Braut.

Lisbeth, Dienstmädchen.

Die Handlung spielt im Pfarrhause eines Dorfes.

(Ein Zimmer im Pfarrhause. Hauptthüre in der Hinterwand, rechts und links Seitenthüren, rechts vorn ein Fenster. Links vorn ein Sopha, davor ein Tisch mit Büchern und Akten. Rechts neben dem Fenster, dem Zuschauer zugekehrt, eine Staffelei und ein Tisch, auf welchem Malergeräthe liegen. An der Hinterwand rechts ein Tischchen mit einem Büchergestell, links ein Kleiderschrank. Rechts und links vom Schauspieler aus.)

Erster Auftritt.

Ottilie. Henrike.

(Henrike steht an der Staffelei, mit dem Malen eines Transparentes beschäftigt, welches ein gekröntes Wappen und eine Aufschrift zeigt. An dem Tisch links steht Ottilie, welche zwei große Briefe erbricht und liest.)

Ottilie (für sich). Nichts Pressantes. (Legt die Briefe auf den Tisch und geht zu Henriken.) Ah, Du bist bald zu Ende mit Deinem Transparente?

Henrike. Noch nicht ganz. Wie gefällt Dir mein Werk?

Ottilie (das Transparent betrachtend). Schön, liebe Tante, sehr schön. Das gräfliche Brautpaar muß Dir ganz besonders dafür verbunden sein, daß Du, kaum aus dem Reisewagen gestiegen, Dir noch diese Mühe zur Verschönerung seiner Hochzeit machst.

Henrike. Ich verspreche mir auch einen guten Erfolg davon. (Tritt etwas bei Seite und liest die Aufschrift des Transparentes.) „Heil dem Ehepaar! Freude und Friede immerdar!“ — Glaubst Du nicht, daß es heute Abend im Schloß einen großen Eindruck machen wird, wenn nach dem ersten Toast dem gräflichen Paar gegenüber plötzlich hinter Laub und Blumen mein Transparent hervortritt und meine Verse in hochrothem Lichte strahlen?

Ottilie. O gewiß! Alle werden entzückt sein und mit Bewunderung Deinen Namen nennen.

Henrike (mit Selbstgefühl). Den Namen Lichtenberg.

Ottilie. Nur Eins, liebe Tante, will mir nicht recht zusagen — verzeihe, daß ich in's Kritisiren komme.

Henrike. Was meinst Du?

Ottile. Das Wort „Friede" will mir bedenklich scheinen, gerade an diesem Orte, bei solcher Gelegenheit.

Henrike. Wie so?

Ottilie. Ich meine, das gräfliche Paar könne darin ein beleidigendes Mißtrauen finden. Daß Du ihm Heil und Freude wünschest, ist ganz in Ordnung; aber was brauchst Du ihm Frieden zu wünschen, als ob es sich nicht von selbst verstehe, daß in ihrer Ehe immer Friede herrsche?

Henrike. Immer Friede? In einer Ehe immer Friede? Ha, ha, ha! Man sollte meinen Spruch jedem Ehepaar über die Thür schreiben.

Ottilie. Für mich und meinen Mann wäre er sehr überflüssig.

Henrike. So spricht ein junges Frauchen, das erst drei Wochen verheirathet ist. Gute Ottilie, man sieht, daß Du die Ehe noch nicht kennst.

Ottilie. Ich? Da kennst Du sie aber erst recht nicht, weil Du ja nie verheirathet warst.

Henrike. Umgekehrt! Ich habe nie geheirathet, weil ich die Ehe kannte. — Du wirst sie noch kennen lernen, mein Kind; glaube mir, Dein Mann ist auch kein Engel, der für Dich extra vom Himmel herabgestiegen wäre.

Ottilie. Aber ein guter, edler Mensch ist er, an dessen Seite ich lebe wie im Himmelreich. O, wäre nur Alles auf Erden so fest und sicher, wie mein Gefühl, daß meine Ehe mit Karl eine frohe, ewige Harmonie sein wird!

Henrike. Sei nicht allzu sicher, die Männer haben ihre geheimen Klippen.

Ottilie. Mein Karl nicht, ich kenne ihn bis auf den Grund. Ich weiß, Tante, Du hast immer ein Vorurtheil gegen ihn gehabt; aber Du wirst es aufgeben, wenn Du ihn näher kennen lernst. Deshalb bestehe ich auch darauf, daß Du nicht sogleich nach der gräflichen Hochzeit wieder abreisest; (bittend:) wenigstens einige Wochen mußt Du bei uns bleiben, hier in dem alten Stammhause unserer Familie.

Henrike (seufzend). In unserem Stammhause, das jetzt einen fremden Namen trägt.

Ottilie. Lasse doch die alte Grille und Klage über das Aussterben unseres Namens. Ich kann doch nichts dafür, daß ich kein Junge bin? — Was liegt auch an dem Namen? Stein oder Lichtenberg, das ist einerlei, wenn nur die Menschen gut sind, welche die Namen tragen.

Henrike. Den Namen Lichtenberg trugen immer nur gute Menschen.

Ottilie. Der Geist der Lichtenberg lebt im Hause fort: mein Karl ist der würdigste Nachfolger meines guten Vaters. Du wirst Dich überzeugen, Tante. Du mußt den ganzen Sommer über bei uns bleiben; Karl selbst hat es so gewünscht und Dir das obere Eckzimmer zum Atelier angeboten. Wir werden es ganz nach Deinen Wünschen ausstatten, damit Du nach Herzenslust dort malen und dichten kannst. Nicht wahr?

Henrike. Ich will mir's überlegen.

Ottilie. Nicht überlegen, es bleibt so beschlossen. Wenn es Dir beim Malen oder Studiren je an Etwas fehlen sollte, so wird Karl es Dir immer gern und schnell aus der Stadt besorgen. — Still, er kommt.

Zweiter Auftritt.

Vorige. Stein. Lisbeth (mit Trinkgeschirr, welches sie auf das Tischchen nächst der Thür stellt).

Stein. Seid gegrüßt, meine Lieben! Ah, beide schon im hochzeitlichen Kleide — recht so, es wird bald zur Kirche läuten.

Ottilie. Du bist so lange fortgeblieben, mein lieber Karl.

Stein. Es war um Deinetwillen, mein Herz. Ich bin noch schnell auf den Schloßberg gegangen in den gräflichen Garten, um „das Schönste zu suchen, womit ich meine Liebe schmücke." (Reicht ihr eine Rose mit Myrthen und Vergißmeinnicht.) Die erste Rose, welche der Frühling zur Blüthe gebracht, sie prange heute als Dein Ebenbild an Deiner Brust.

Ottilie. Wie artig, mein Lieber, ich danke Dir! (Kuß und Umarmung.)

Stein. Der Tante hab' ich auch Etwas mitgebracht. —

Ich erinnerte mich, daß Sie nächstens ein Fruchtstück malen wollen und sich mancherlei Früchte als Modelle wünschten. (Zieht aus der hinteren Rocktasche eine in Papier gewickelte Pomeranze und entfernt das Papier.) Schauen Sie, verehrte Tante, was ich im gräflichen Treibhause für Sie aufgespürt habe. (Reicht ihr die Pomeranze.) Nehmen Sie — das wahre Ideal einer reifen Pomeranze.

Henrike (kühl). Ich danke Ihnen, Herr Stein. (Legt die Pomeranze seitwärts auf ihren Tisch bei dem Malergeräth.)

Lisbeth (hat ein Glas Wasser eingeschenkt und präsentirt es Stein). Frisch vom Brunnen, Herr Pfarrer. (Nachdem Stein getrunken hat, geht Lisbeth ab.)

Ottilie. Hast Du im Dorfe Alles in Ordnung gefunden?

Stein. Auf's Prächtigste. Das ganze Dorf scheint in einen Lustgarten verwandelt: an der Hauptstraße zwei große Triumphbögen, an allen Häusern Laubgewinde mit Bändern und Blumen, aus allen Fenstern wehende Fahnen, Alt und Jung in Bewegung und festlicher Erwartung. — Das gräfliche Brautpaar wird vor der Trauung dem Gottesdienste beiwohnen und zwar mit dem ganzen Gefolge von vornehmen Herren und Damen, welche aus der Residenz und aus Nah und Fern zur Hochzeit geladen sind.

Ottilie. Und Du wirst die Predigt halten vor all' diesen vornehmen Leuten — o, ich bin ganz stolz und glücklich darüber!

Stein. Ich werde die Gelegenheit benutzen, um ein paar furchtbare Worte auszustreuen; die vornehmen Herren bekommt man so schwer in die Kirche. — War Niemand hier, der nach mir gefragt hat?

Ottilie. Niemand. (Zeigt nach dem Tische links.) Hier die neueste Post. (Reicht ihm einen Brief.) Sieh doch, Karl, ein Brief mit vielen Stempeln: Hermannstadt, Pesth, Wien, München — er muß sehr weit herkommen.

Stein. Ah, der kommt von meinem Freunde Hans Schmid in Siebenbürgen; Du hättest ihn lesen dürfen. Schmid wird uns einladen, ihn einmal zu besuchen; er ist Pfarrer in einem deutschen Dorfe an der walachischen Grenze.

Ottilie. Da kann er lange warten, ich wenigstens reiste nicht mit Dir zu den Walachen und Türken.

Stein. Wirst doch keine Furcht haben, wenn ich bei Dir bin? — Nun, es eilt auch nicht. Ich gehe noch eine Weile in den Garten, um meiner Predigt nachzudenken; wenn aber Jemand kommt, der nach mir fragt, so rufe mich nur hier durch's Fenster.

Ottilie. Schon gut.

Stein (die Briefe vom Tische nehmend). Die amtlichen Briefe sind ja erbrochen — hast Du es gethan?

Ottilie. Ja, ich habe sie gelesen, um zu sehen, ob vielleicht etwas Eilendes darinstehe.

Stein. Du hast das schon öfters gethan, Ottilie; aber ich muß Dir gestehen, daß ich es gar nicht gern sehe. Meine Privatbriefe darfst Du öffnen und lesen ohne Ausnahme, da wollen wir Alles gemeinschaftlich haben, Ein Herz und Eine Seele; aber, was das Amt betrifft, das geht mich allein an. Also ich bitte Dich, unterlasse das künftig; ich weiß, Du thust mir den Gefallen. (Ottilie sieht ihn groß an, Stein geht ab durch die Thür im Hintergrund.)

Dritter Auftritt.

Henrike. Ottilie.

Henrike. Hast Du's begriffen? Das war Nummer Eins. Deinem Engel wachsen schon Krallen.

Ottilie. In der That, ich begreife nicht, wie Karl auf diesen sonderbaren Gedanken kommt. Ich soll die amtlichen Briefe nicht mehr öffnen dürfen, ich, die Frau Pfarrerin? Seit meinem fünfzehnten Jahre, als das Augenleiden meines guten Vaters begann, habe ich alles Schriftliche im Pfarramt besorgt: kein Brief, kein Schein, der nicht durch meine Hände ging! Und nun sollte dies anders werden? Nein, darauf wird Karl nicht im Ernste bestehen wollen.

Henrike. Dein Herr Karl hat das Teufelchen hinter den Ohren sitzen. War das nicht auch ein boshafter Stich, den er mir versetzen wollte: Dir reicht er eine blühende Rose als Dein Ebenbild und mir — eine alte, gelbe Pomeranze. Fort, ich will sie auch gar nicht. Du kannst's ihm vermelden. (Nimmt die Pomeranze von ihrem Tisch und legt sie auf das hintere Tischchen bei dem Trinkgeschirr.)

Ottilie (lachend). Nein, liebe Tante, was denkst Du auch? Wir dürfen ihm nicht Alles zum Bösen deuten. Er ist ein herzensguter Mann und voll Aufmerksamkeit gegen Dich und mich.

Henrike. Laß Dich nicht täuschen; jeder Tyrann fängt an mit Schmeicheln. Biete ihm nur gutmüthig die Hand, so wird er Dich bald unter'm Pantoffel haben.

Ottilie. Mich unter'm Pantoffel? Bin ich nicht eine geborene Lichtenberg? nicht hier im Stammhause meiner Väter?

Henrike. Ich hoffe, das wirst Du beweisen, wirst die Ehre unseres Hauses bewahren. (Tritt an die Staffelei zurück.)

Ottilie. Fürwahr, das werde ich.

Vierter Auftritt.

Vorige. Nantz.

Ottilie. Ah, der Herr Schullehrer!

Nantz. Wünsch' guten Morgen.

Ottilie. Was beliebt, Herr Schullehrer?

Nantz. Ich wollte um die Lieder bitten, welche heute beim Gottesdienste gesungen werden sollen.

Ottilie. Sogleich. (Geht an den Tisch links und sucht unter den Akten.) Ich finde den Zettel nicht; mein Mann hat sie wohl noch nicht aufgeschrieben. Ich werde Ihnen zwei bezeichnen. (Setzt sich an den Tisch, schlägt das Gesangbuch auf und schreibt auf einen Zettel.) Nehmen Sie Nummer 188, Vers eins bis drei vor der Predigt und Nummer 212, Vers eins bis vier nach der Predigt; es sind die nämlichen Lieder, welche bei meiner Hochzeit gesungen wurden. Hier! (Reicht ihm den Zettel.)

Nantz. Danke schönstens. Wünsch' guten Morgen! (Indem Nantz abgeht, treten Christof und Anne-Marie ein.)

Fünfter Auftritt.

Anne-Marie. Christof. Ottilie. Henrike (malend).

Anne-Marie (knixend gegen Ottilie). Schön guten Morgen Frau Pfarrerin! (Gegen Henriken.) Schön guten Morgen!

Ottilie. Guten Morgen, Anne-Marie! Was führt Dich hierher? Und in Gesellschaft?

Anne-Marie (auf Christof deutend). Da sehen Sie's ja: der hat mich hergeführt, sonst wäre ich Ihnen nicht so früh am heiligen Sonntag in's Haus gedrungen.

Ottilie. Wer ist der Mann?

Anne-Marie. Das ist mein Christof.

Ottilie. Dein Bräutigam?

Anne-Marie. Ja, und so Gott will, morgen mein Mann.

Ottilie. Ihr seid ein nettes Paar, ich wünsch' Euch Glück.

Anne-Marie (ihr die Hand drückend). Wir danken Ihnen! (Zu Christof.) Gieb doch der Frau Pfarrerin auch eine Hand.

Christof (Ottilien die Hand reichend). Wo ist der Herr Pfarrer? (Anne-Marie stößt ihn.)

Anne-Marie. Wissen Sie, Frau Pfarrerin, unsere Hochzeit sollte erst die andere Woche sein. Nun hat aber meines Vaters Bruder aus Amerika — Sie kennen ihn ja, den Valentin, unsern reichen Vetter, der bei uns zu Besuch ist — er hat Nachricht vom Schiff bekommen, daß er in vier Tagen in Bremen sein muß. Da müssen wir nun die Hochzeit morgen halten, sonst könnte er nicht mehr dabei sein. Wir haben uns schnell entschlossen und Alles hergerichtet: die Kuchen sind schon gebacken, der Vater hat ein Schwein geschlachtet und vier junge Geißchen, meine Pathinnen haben mir junge Hähne geschickt und Tauben und Eier eine ganze Stube voll — Alles schon zubereitet, braucht nur auf die Tische gestellt zu werden. Heute laden wir die Gäste ein; (knixend) wir wollten auch Sie zu unserm Hochzeitsschmaus bitten, Frau Pfarrerin.

Christof. Und den Herrn Pfarrer auch.

Anne-Marie (ärgerlich gegen Christof). Natürlich, wenn ich sage die Frau Pfarrerin, so mein' ich auch den Herrn Pfarrer.

Ottilie. Ich dank' Euch für die freundliche Einladung; wir werden auf ein Stündchen kommen. — Aber sagt mir doch, Ihr seid ja in der Kirche noch gar nicht als Brautleute aufgeboten?

Anne-Marie. Ja, sehen Sie, Frau Pfarrerin, das ist nun die Noth und meine Schreckensangst: wir haben's ver-

gessen. Ich natürlich brauche den Kopf und alle Hände für die Geschäfte im Haus, und der Christof da denkt auch an gar nichts.

Christof. Anne-Marie!

Anne-Marie (ihm auf die Schulter klopfend). An nichts, als daß ich morgen Deine Frau werden soll. Aber da mußt Du doch auch wissen, daß Papiere dazu nöthig sind, Schriftlichkeiten, damit Alles den rechten Gang geht.

Christof (Papiere hervorziehend). Wo ist der Herr Pfarrer?

Anne-Marie. Gieb nur Alles der Frau Pfarrerin; die wird's schon besorgen. Bitte, Frau Pfarrerin, daß wir heute Morgen noch aufgeboten werden.

Ottilie. Es wird sich noch einrichten lassen. Ist hier Alles beisammen? Ich will nachsehen. (Setzt sich an den Tisch und sieht die Papiere durch.) Soweit ist Alles richtig — aber der Heimatschein des Bräutigams fehlt. (Zu Christof.) Habt Ihr nicht noch ein Papier?

Christof. Das ist Alles, was mir der Herr Bürgermeister gestern gegeben hat.

Ottilie. Euer Heimatschein ist nicht dabei.

Anne-Marie. Sieh' nach, Du wirst ihn noch in der Tasche haben. (Christof sucht rechts und links in den Brusttaschen.)

Christof. Nein. (Sucht hinten in den Rocktaschen, zieht ein Taschentuch, ein Bündel Hanf, eine Tabakspfeife und ein in Papier gewickeltes Brot mit einer Wurst hervor; die Pfeife löst sich in mehrere Theile, welche durch eine Schnur zusammenhängen, Hanf und Taschentuch fallen zu Boden; während Anne-Marie beides aufhebt, wickelt er Brod und Wurst aus dem Papier.)

Anne-Marie. Na, Du wirst doch nicht denken, ich habe Dir das Frühstück in den Heimatschein gewickelt? (Er fängt an zu essen.) Gieb her! (Sie nimmt ihm Wurst und Brot, wickelt sie wieder ein und steckt sie ihm nebst Hanf und Taschentuch in die hintere Rocktasche; er fügt die Pfeife wieder zusammen und steckt sie in den Mund.) Thu' die Pfeife fort! (Er steckt sie in die linke Brusttasche.) Hast Du sonst keine Taschen?

Christof (außen auf den Rock deutend). Früher hatt' ich hier noch eine, aber Du hast sie mir zugenäht, weil im Futter ein Loch war. (Sucht in den Westentaschen.) Da ist auch nichts — — ich muß ihn verloren haben.

Anne-Marie. Christof, ich komme außer mir, wenn Du den Schein nicht hast. — Zeig' her! (Sie durchsucht ihn selbst.) O, du barmherziger Himmel! Nichts! Nirgends! O, gute Frau Pfarrerin, was fangen wir an? (Christof fängt an, von einem Stück Brot zu essen, welches er aus der rechten Seitentasche zieht; Anne-Marie verweist ihm das Essen wiederholt, er setzt es aber verstohlen fort.)

Ottilie. Das ist schlimm; ohne den Heimatschein könnt ihr unter keiner Bedingung aufgeboten werden.

Anne-Marie. O, Du lieber Gott, und morgen keine Hochzeit halten, und der Vetter wird abreisen, und Alles wird verderben: die Kuchen, die Würste, die Geischen und der große Braten! (Sie weint.) Alles ist hin durch Dich, Christof, durch Dich, weil Du keine Gedanken hast in Deinem dicken Kopf.

Christof (gereizt). Du hast auch keine Gedanken, Du konntest mich erst noch einmal an Alles erinnern.

Anne-Marie. Ja da erinnert sich's; bei Dir nützt Alles nichts. O, gute Frau Pfarrerin, helfen Sie uns! Könnten Sie es nicht doch möglich machen, daß wir heute aufgerufen werden?

Ottilie. Ohne den Schein nicht. — Aber es fällt mir was ein: Christofs Heimatsdorf ist ja nur eine halbe Stunde von hier entfernt; er mag sofort dahin eilen, bei seinem Bürgermeister schnell einen neuen Schein ausstellen lassen und schleunigst damit hierher zurückkehren. Er wird während des Gottesdienstes noch rechtzeitig hier eintreffen (zu Christof) und den Schein an den Kirchendiener abgeben. Ich werde meinem Mann die Sache vorstellen und ihn bitten, daß er Euch nach der Predigt noch vom Altar aus der Gemeinde als Brautleute verkündigt.

Anne-Marie. O, gute Frau Pfarrerin, wir danken Ihnen. Ja, so muß es gehen. Auf, Christof! die Beine geregt! Sieh Dich nicht um, bis Du den Schein gebracht hast! (Schiebt ihn fort.) Vorwärts zum Herrn Bürgermeister!

(Beide ab.)

Sechster Auftritt.

Ottilie. Henrike.

Henrike. Ist das ein dummes Volk diese Bauern! So Etwas könnte doch bei uns in der Stadt nicht vorkommen.

Ottilie. Junge Leute, die bald heirathen wollen, können leicht einmal den Kopf verlieren; das ist ihnen nicht übel zu nehmen. Ich denke, dem Pärchen wird noch zu helfen sein; wir haben dann zwei Hochzeiten hintereinander. Du wirst natürlich morgen auch mitkommen, Tante; Anne-Marie hat Dich nicht gekannt, sonst würde sie Dich gleich mit eingeladen haben, aber sie wird es gewiß nachholen.

Henrike. Ich danke für Bauernhochzeit.

Ottilie. Wir können uns nicht wohl zurückziehen: die guten Leute rechnen sich unsere Theilnahme zu großer Ehre an; wenigstens auf ein Stündchen müssen wir hingehen.

Henrike. Keine Minute! Ich kenne das: der Bauerndunst läge mir wieder monatelang auf den Nerven.

Ottilie (bittend). 's ist nicht so gefährlich, überlege Dir's noch — das kleine Opfer mußt Du mir und meinem Karl schon bringen.

Siebenter Auftritt.

Vorige. Stein.

Ottilie (ihm entgegen). Schon fertig memorirt?

Stein. Alles in Ordnung. War der Schullehrer noch nicht hier?

Ottilie. Ja, er hat sich die Lieder geholt.

Stein (erstaunt). Lieder geholt? Ich habe ja noch keine aufgeschrieben.

Ottilie. Ich vermuthete so und habe ihm selbst zwei bezeichnet: Nummer 188 und 212, die nämlichen, welche bei unserer Hochzeit gesungen wurden.

Stein. Das ist mir sehr unangenehm. Ich hatte zwei andere Lieder bestimmt und habe in meiner Predigt Bezug darauf genommen. Diese Stellen kann ich nun nicht mehr brauchen, muß dem Anfang und Ende meiner Predigt eine

andere Fassung geben und das noch im letzten Augenblick, wo ich glaubte, daß Alles in bester Ordnung sei.

Ottilie. O, das ist mir sehr leid, lieber Karl. Wäre es nicht besser, wir schickten noch schnell zum Schullehrer mit der Weisung, daß er zwei andere Lieder nehmen solle?

Stein. Nein. Wie würde sich das ausnehmen? Ich will Dich dem Schullehrer gegenüber nicht korrigiren. Es mag nun so bleiben, aber es ist mir sehr unangenehm, Du hättest mich rufen sollen.

Ottilie. Ja, wenn ich das hätte ahnen können; aber ich wollte Dich um einer Kleinigkeit willen nicht stören und glaubte damit recht wohl zu thun. — Hier ist noch Etwas angekommen: die Papiere von Anne-Marie und ihrem Bräutigam. (Reicht sie ihm.) Sie sind genöthigt, wegen der Abreise ihres Vetters die Hochzeit eine Woche früher zu halten und bitten Dich, sie heute noch als Brautleute aufzurufen, damit morgen die Trauung sein kann — Die Papiere sind alle in Ordnung, ich habe sie nachgesehen; nur der Heimatschein des Bräutigams fehlt. Ich wußte dem Burschen keinen besseren Rath zu geben, als daß er sofort in sein Heimatsdorf zum Bürgermeister eile, sich den Schein ausstellen lasse und ihn noch während des Gottesdienstes hierher bringe.

Stein. Da hast Du wieder etwas Schönes angestellt. Warum hast Du mich nicht gerufen? Ich hatte Dich ausdrücklich darum gebeten — aber Du hörst nicht auf meine Worte.

Ottilie. Hab' ich's nicht recht gemacht?

Stein. Verwirrung hast Du gemacht, unnöthige, ärgerliche Verwirrung. Der Heimatschein des Christof ist längst in meinen Händen. (Zieht den Schein aus der Tasche.) Der Bürgermeister hatte gestern vergessen, ihn dem Burschen mit den andern Papieren einzuhändigen; er hat ihn mir heute morgen selbst übergeben, als ich auf dem Heimweg vom Schloßgarten an seinem Hause vorbeikam.

Ottilie. Nun, dann ist ja die Sache ganz einfach und Alles in Ordnung.

Stein. Nein, das ist nicht in Ordnung, daß Du die Leute in Angst bringst und den Burschen eine Stunde Weges sprengst für Nichts und wieder Nichts.

Ottilie. O, er wird den Weg gern verschmerzen, wenn er nur morgen Hochzeit halten kann.

Stein. Es ist aber nicht recht so. Und gar was wird der Bürgermeister dazu sagen, da er weiß, daß ich doch zu Hause war?

Ottilie. Was liegt an dem Bürgermeister, der hat ja den ersten Fehler gemacht!

Stein. Liegt Dir nichts daran, was die Leute über die neue Führung des Pfarramtes sagen? nichts daran, wenn sie Bemerkungen darüber machen, (mit Beziehung) daß sich die Frau Pfarrerin in Dinge mischt, die sie nichts angehen?

Ottilie. Mich nichts angehen? Was soll mich nichts angehen?

Stein. Was mich allein angeht: Alles was das Amt betrifft. Du hättest die Brautleute wie den Schullehrer an mich weisen müssen!

Ottilie. Ich werde doch noch mit den Leuten über ihre Angelegenheiten sprechen dürfen?

Stein. Aber nicht in Amtsgeschäfte reden, als ob Du der Herr Pfarrer wärst und nicht ich. (Wendet sich und macht einige Schritte.)

Henrike (hervortretend). Erlauben Sie, Herr Stein, die Leute im Dorf denken ganz anders darüber; es wird ihnen nicht einfallen, böse Bemerkungen zu machen, wenn die Frau Pfarrerin beim Amte behülflich ist; sie sind daran gewöhnt. Zehn Jahre lang hatte Ottilie ihren Vater in den verschiedensten Amtsgeschäften treulich unterstützt, hat der Gemeinde einen Vikar erspart, und die Leute waren immer zufrieden damit. Sie haben gar nicht nöthig, Herr Stein, von einer Kleinigkeit so ein Aufheben zu machen.

Stein. Sie haben gar nicht nöthig, Fräulein Tante, mir Zurechtweisungen zu geben. Ich weiß es, wie es früher war und weiß, daß es anders werden muß. — Ottilie, ich erkläre Dir hiermit fest und bestimmt, daß ich Deine Einmischung in amtliche Dinge fortan absolut nicht mehr dulden werde. Ich bin der Herr Pfarrer. Briefe an's Pfarramt hast Du ungeöffnet zu lassen und alle Leute an mich zu weisen. Dabei bleibt's.

Henrike. Gut befohlen. — Und das läßt Du Dir gefallen, Ottilie, eine solche Sprache?

Ottilie (weinend). Das lasse ich mir nicht gefallen; ein kleines Versehen kann Jedem einmal begegnen. Beim Vater habe ich immer Alles in Ordnung gehalten und nun soll ich gar nichts mehr gelten! (Sie geht, Stein hält sie.)

Stein (milder). Weine nicht, Ottilie, ich werde doch noch ein Wort zu Dir sagen dürfen? Ich will Dir nicht wehe thun, will Dir nirgends zu nahe treten, wo Du im Recht bist; aber Ordnung soll sein in unserm Hause.

Ottilie. Ja, Ordnung: Du willst allein der Herr sein, willst nur befehlen; ich soll nichts sein und nur gehorchen. Das nehme ich nicht an. (Ab durch die Hauptthür.)

Achter Auftritt.

Stein. Henrike.

Stein (Ottilien folgend). Ich will nur da Herr sein, wo ich das Recht habe.

Henrike. Dann sollten Sie doch immer erst näher untersuchen, wo Sie ein Recht haben und wo nicht.

Stein (nach vorn kommend). Bleiben Sie bei Ihrer Malerei, Tante, ich habe mit Ihnen gar nichts zu reden.

Henrike. Aber ich mit Ihnen.

Stein. Sie haben sich in unsere Familienverhältnisse gar nicht zu mischen!

Henrike. Wie? Sie wollen mir das Wort verbieten? Sie? mir, einer Lichtenberg? hier in unserm Stammhause?

Stein (der auf- und abgehend sich wieder gegen den Hintergrund gewendet hat). In meinem Hause!

Henrike. O, man merkt Ihnen an, daß Ihr Vater ein Bauer war.

Stein (wendet sich rasch, unterdrückt eine Aufwallung, spricht mit Ruhe). Ich bin stolz darauf, der Sohn eines Bauern zu sein.

Henrike. So hätten Sie Bauer bleiben und sich nicht in eine Familie drängen sollen, in welcher feinere Sitten herkömmlich sind. Es scheint, Sie haben vergessen, wie Sie in dieses Haus gekommen sind und wie Sie sich darin zu benehmen

haben. Ich will's Ihnen auseinandersetzen. Seit dreihundert Jahren ist dieses Haus und das Pfarramt bei unserer Familie; sie erbten in ununterbrochener Reihe fort von Vater zu Sohn. Der letzte Lichtenberg, mein seliger Bruder, hatte nur die einzige Tochter, Ottilien; aber der erlauchte Patronatsherr unserer Kirche, der Herr Graf, erklärte, daß er die Pfarrei nur dem Kandidaten übertragen werde, welchem Ottilie ihre Hand reiche. (Mit Beziehung:) Das lockte Freier genug herbei. Sie haben's verstanden, Ottilien den Kopf zu verdrehen und so, Herr Stein, sind Sie in's Amt und in's Haus gekommen.

Stein. Wenn der Herr Graf mir die Stelle nicht wegen meiner Fähigkeiten verliehen hat, so stelle ich sie wieder zu seiner Verfügung, ich will meiner Frau kein Amt zu verdanken haben, werde auch ohne Protektion durch die Welt kommen; Ottilien habe ich geheirathet, weil ich sie liebe. (Ottilie tritt ein mit einem großen Kirchenbuche und einer Prachtbibel.)

Neunter Auftritt.

Vorige. Ottilie.

Henrike. Schöne Liebe das, die nur an sich denkt, nur befehlen will und Andere für nichts achtet. Merken Sie sich, daß Ihre Frau der letzte Sprößling einer edlen Familie ist, welche bei der Herrschaft, welche bei der ganzen Gemeinde im höchsten Ansehen steht. Bilden Sie sich nicht ein, daß Ottilie sich Ihren herrischen Launen unterwerfen werde.

Ottilie (muthig). Nein, das werde ich auch nicht! (Schlägt das Kirchenbuch auf.) Hier kannst Du sehen und lesen, wie es seither gewesen ist: dieses ganze Buch habe ich vollgeschrieben, alle Protokolle habe ich eingetragen, die Namen der halben Gemeinde stehen hier von meiner Hand verzeichnet, auch bei den Unterschriften meines lieben Vaters habe ich ihm immer die Hand geführt. Die Gemeinde hat auch meine Verdienste anerkannt und mir durch den Kirchenvorstand diese Prachtbibel als Ehrengeschenk überreichen lassen.

Stein. Das ist Alles ganz schön; so ist's früher gewesen; künftig aber soll es anders sein. Dein guter Vater war in den letzten zehn Jahren seines Lebens fast blind; da er aber noch frischen Geistes war, so wollte er sich nicht entschließen, sein

Amt niederzulegen; mit Deiner Hülfe war es ihm möglich, die Geschäfte fortzubesorgen, und es ging so zu gegenseitiger Zufriedenheit. Jetzt aber stehen die Dinge anders: ich bin der junge Pfarrer, ich habe noch meine gesunden Augen und brauche Niemanden, der für mich die Hand oder das Wort führt. Ich habe Dir erklärt, wie ich's haben will, und dabei bleibt's!

Ottilie. So? Und Du glaubst, ich werde mich ruhig bei Seite schieben lassen, daß die Leute im Dorfe die Achtung vor mir verlieren? Da sollst Du mich besser kennen lernen. Ich weiß, wer ich bin, und was ich zu behaupten habe. Die ganze Gemeinde kennt mich und ehrt mich als das letzte Glied der Familie Lichtenberg, welche seit dreihundert Jahren diese Pfarrei besessen hat und auch weiter behalten soll. Ich werde mir nichts von Dir nehmen lassen: — ich bin der Herr Pfarrer!

Stein. So? Du bist der Herr Pfarrer? Dann habe ich allerdings hier nichts mehr zu sagen. (Ab nach links in das Nebenzimmer.)

Zehnter Auftritt.

Henrike. Ottilie.

Henrike. Herrlich! Laß Dich küssen, Ottilie! (Umarmt und küßt sie.) Das heißt gesprochen wie eine Lichtenberg. — Er will den Beleidigten spielen, lasse Dich nicht beirren!

Ottilie. Nein, ich werde nicht nachgeben.

Henrike. Brav, mein Kind. Aber laß uns den Vortheil sogleich benutzen und Deinem Herrn Gemahl ein für alle Male seine Grenzen bezeichnen.

Ottilie. Wie meinst Du?

Henrike. Höre mich an: wir werden alle Punkte aufstellen, denen er sich zu unterwerfen hat, wenn er bei Dir wieder in Gnaden will aufgenommen sein. Ich werde Alles auf einen großen Bogen schreiben, den Du ihm dann überreichst.

Ottilie. Vortrefflich, Tante. Setze Paragraph eins: „Die Frau Pfarrerin hat das Recht, alle Amtsbriefe zu öffnen und zu lesen".

Henrike. Natürlich.

Ottilie. Paragraph zwei: „Hat das Recht, wie früher mit den Leuten zu verkehren". Paragraph drei ...

Henrike (ihr in die Rede fallend). Er muß Dir ein besonderes Empfangzimmer einräumen, allein für Deinen Gebrauch; es ist nicht in Ordnung, daß er zwei Zimmer für sich beansprucht.

Ottilie. Recht, das grüne Zimmer nach der Straße hin soll er mir abtreten.

Henrike. Soll keine Hunde halten, im Wohnzimmer nicht rauchen — und so weiter. Lasse mich nur gewähren, ich werde keinen Punkt vergessen und will die Artikel kalligraphisch zu Papier bringen. (Ab rechts durch die Seitenthür.)

Ottilie (allein). Karl muß einsehen, daß er mit seinen Ideen nicht durchdringen kann. Er hat eine viel zu unwürdige Vorstellung von den Rechten einer Pfarrfrau. Das schreibt sich noch von seinem Studenten- und Junggesellenleben her: die Männer lieben es in ihren Gesellschaften, sich allein für die Herren der Welt zu erklären und über die Frauen geringschätzig zu reden. Ich werde meinem Manne diese Unart abgewöhnen. (Lärm hinter der Bühne.) Was giebt's? Was für ein Jubel auf der Straße? (Oeffnet das Fenster.) Welche Menschenmenge! die halbe Grafschaft scheint herbeizuströmen. Ah, sie kommen, das gräfliche Brautpaar! (Böllerschüsse.)

Rufe (hinter der Bühne). Hoch! Hoch!

Ottilie. Sie blicken herauf. (Weht grüßend mit einem Tuche zum Fenster hinaus.) Willkommen! willkommen! — Eine ganze Reihe von Chaisen mit Herren und Damen, die zur Kirche wollen, um Karls Predigt zu hören. — Karl wird doch gehört haben? Es ist Zeit, nach der Kirche zu gehen. (Es läutet.) Fürwahr es läutet schon. (Nimmt ihr Gesangbuch von dem Büchergestell, legt es auf den Tisch und dazu ein weißes Taschentuch und Stein's Sträußchen.) Er scheint es nicht zu hören. (Pocht an die Thür links.) Karl, es läutet zur Kirche!

Stein (von außen). Ich höre. (Ottilie nimmt eine Mantille aus dem Kleiderschrank und zieht sie an.)

Ottilie. Bist Du nicht bald fertig? Es wird sogleich ausgeläutet haben. (Geht rasch an's Fenster und schaut hinaus.) Ja, die Leute sind schon alle in der Kirche versammelt. (Ruft

zu Stein's Thür hinüber.) Karl, es hat ausgeläutet! — — Ich werde ihn noch holen müssen. (Wie sie gegen die Thür schreitet, tritt Stein hervor in einem langen Schlafrock, eine lange Pfeife rauchend; Ottilie fährt betroffen zurück.)

Elfter Auftritt.

Stein. Ottilie. Später: Lisbeth.

Stein (ruhig). Habe die Güte, diese zwei Briefe sogleich an den Kirchendiener zu schicken. (Legt zwei Briefe auf den Tisch.)

Ottilie. Was soll das vorstellen?

Stein (nach einem Zug aus der Pfeife mit phlegmatischer Ruhe.) Ich habe die heutige Zeitung noch nicht gelesen. (Legt sich auf's Sopha, nimmt die Zeitung vom Tisch und entfaltet sie.)

Ottilie. Bist Du bei Sinnen? — Die ganze Gemeinde, der gräfliche Hof, die Hochzeitsgäste alle sind schon in der Kirche.

Stein. Ich will heute einmal nicht in die Kirche gehen.

Ottilie. Karl! willst Du mich zum Besten haben? Mich in Angst bringen? Es ist die letzte Minute; bedenke, daß Dich Dein Amt ruft!

Stein. Mein Amt? — Du bist ja der Herr Pfarrer, Du kannst ja auf die Kanzel treten und die Predigt halten. (Zieht ein Papier aus der Tasche.) Mein Manuscript steht Dir zu Diensten. (Legt es auf den Tisch.)

Ottilie. Nein, das ist abscheulich! mit den ernsthaftesten Dingen solchen Scherz zu treiben!

Stein. Ich scherze nicht, es ist mein bittrer Ernst, ich schwöre Dir's.

Ottilie (mit einem ängstlichen Blick nach dem Hintergrund). O Gott, es kommt Jemand die Treppe herauf — wer Dich so hier träfe! (Eilt nach dem Tisch, hält ein großes Buch wie einen Schirm gegen Stein hin aufrecht und stellt sich, um ihn zu verdecken, vor das Sopha. Liesbeth öffnet die Thür und bleibt auf der Schwelle stehen.)

Lisbeth. Frau Pfarrerin, Sie kommen gewiß zu spät! der Schullehrer spielt schon die Orgel.

Ottilie. Geh' nur, es ist gut. (Lisbeth ab.) Gott verzeihe mir die Angst! Hast Du kein Gefühl, keine Ueberlegung, was aus Deinem Gebahren entstehen soll, was die Gemeinde, was der Herr Graf dazu sagen werden?

Stein. Ich denke, sie werden mich entschuldigen und mir Recht geben, wenn sie meine Gründe hören. Wenn nicht: dann werde ich eine Pfarrstelle in Siebenbürgen annehmen, welche mir Freund Schmid in seinem heutigen Briefe anträgt. Da liegen meine Briefe an Schmid und den Herrn Grafen.

Ottilie. Nein, Karl, das kannst Du, das wirst Du nicht thun! so ein Aufsehen, ein Aergerniß vor allen Leuten!

Stein. Kann's nicht ändern. (Man hört Gesang und Orgelklang.)

Ottilie. Sie singen schon — Karl, komme mit mir zur Kirche! bei Allem, was Dir theuer ist, ich bitte Dich!

Stein (aufstehend). Du bittest mich? Wohlan, ich bin bereit, aber unter einer Bedingung.

Ottilie. Eile doch! eile!

Stein. Keinen Schritt weiter — erst sage mir: wer ist der Herr Pfarrer? Ich, oder Du?

Ottilie (nach einigem Kampfe). Du! (Fällt ihm weinend um den Hals.)

Stein. Siehst Du?! — Kannst Du, willst Du mir heilig geloben, Dich nie und nimmer wieder in meine Amtsgeschäfte zu mischen?

Ottilie (leise). Ja.

Stein. Ich danke Dir! (Küßt sie.) Jetzt bist Du mir doppelt lieb und werth!

Ottilie. Und wir bleiben hier und ziehen nicht nach Siebenbürgen?

Stein. Niemals, wenn Du nicht willst! (Zerreißt die Briefe und steckt sie ein.) Ich komme sogleich. (Geht ab links in's Nebenzimmer. Christof kommt athemlos, erhitzt, den Schweiß sich abtrocknend.)

Zwölfter Auftritt.

Christof. Ottilie.

Christof. Frau Pfarrerin, da bin ich wieder. Ich war

beim Bürgermeister. Ach, wie bin ich gesprungen, ich hab' fast keinen Athem mehr, das war ein heißer Weg! Die Sonne scheint schon so warm wie im Sommer, und die Anne-Marie sagte, ich solle laufen und nicht rechts, nicht links schauen, bis ich den Schein gebracht habe. So bin ich auch schnurstracks fortgerannt, weil die Straße einen Umweg macht, querfeldein über die Aecker und Wiesen. Einmal versah ich mich und stürzte in einen Graben, bei zehn Fuß tief. Ich hätte Arm und Beine brechen können, aber ich bin noch glücklich davon gekommen mit ein paar Schrammen und einem Riß da am Aermel: ich freue mich nur, daß jetzt Anne-Marie auch eine Arbeit davon hat, weil sie den Riß wieder flicken muß. Ja, so bin ich gejagt, Frau Pfarrerin, und wäre doch beinah zu spät gekommen: gerade, wie ich an's Dorf kam, bei den ersten Häusern, da begegnete mir der Bürgermeister und wollte eben nach seinem Felde gehen, um zu schauen, wie die Saaten stehen. Ich bat ihn um's Himmels willen, daß er noch einmal umkehre und mir den Schein ausstelle.

Ottilie. Was sagte der Bürgermeister?

Christof. Er hat mir Etwas aufgeschrieben für den Herrn Pfarrer. Es werde schon Alles in Ordnung sein, sagte er, ich solle nur den Brief hier dem Herrn Pfarrer bringen. (Reicht ihr einen Brief dar, Ottilie lehnt ab und weist ihn an Stein, welcher soeben im Hut und schwarzem Amtsrock wieder eingetreten ist.)

Ottilie. Dort ist der Herr Pfarrer! (Christof giebt Stein den Brief.)

Stein. Es ist gut so, Christof. Ich werde Euch heute von der Kanzel als Brautleute verkündigen und morgen Euere Trauung vornehmen.

Christof. Gottlob! Nun wird sich die Anne-Marie freuen, daß sie die vielen Braten nicht vergebens hergerichtet hat. Sie müssen auch zu unserem Schmause kommen, Herr Pfarrer, mit der Frau Pfarrerin! Ja, ja! Es soll lustig hergehn! (Dreht sich auf dem Absatz herum.) Juchhe! (Hüpfend ab durch die Hauptthüre. Aus der Seitenthür rechts tritt Henrike mit einem langen breiten Papierstreifen, an welchem oben in Frakturschrift „Hausgesetze" und darunter verschiedene Zeilen zu sehen sind, die mit § 1, § 2 u. s. w. bis § 10 bezeichnet sind.)

Dreizehnter Auftritt.

Stein. Ottilie. Henrike.

Henrike (das Papier hochhaltend). Hier, Ottilie, da hab' ich nun die zehn Gebote für Euere künftige Hausordnung. Die wollen wir Deinem Herrn Gemahl in's Zimmer tapezieren, damit er sie immer vor Augen hat.

Ottilie. Es ist nicht mehr nöthig, liebe Tante, ich habe mich inzwischen mit Karl schon verständigt.

Henrike. Verständigt? Hast Du nachgegeben? Willst Dich ihm fügen?

Stein. Ottilie hat eingesehen, daß sie kein Recht hat, in mein Gebiet herüberzugreifen, daß wir nur dann in Frieden leben können, wenn jedes von uns in seinem Kreise bleibt.

Henrike. Ist das wahr, Ottilie?

Ottilie. Ja, und ich fühle, daß es so das Rechte ist.

Henrike. Schäme Dich, so zu entarten. (Wirft den Papierstreifen fort.) Du bist keine Lichtenberg mehr, ich bin noch die einzig wahre. Wohlan, hier ist meines Bleibens nicht, ich werde sofort zur Stadt zurückkehren, um als Künstlerin den Namen Lichtenberg in Ehren zu erhalten. (Sie klingelt, Lisbeth tritt ein.) Lisbeth, bringe meinen Arbeitskorb, um die die Sachen hier einzupacken. (Lisbeth ab.)

Ottilie. Willst Du nicht den Sommer über bei uns bleiben?

Stein. Das obere Eckzimmer bleibt Ihnen als Atelier zur Verfügung.

Henrike. Machen Sie einen Taubenschlag daraus, der paßt besser in ein Bauernhaus! (Lisbeth bringt einen Korb ohne Deckel, Henrike packt ihr Malergeräthe hinein.) Ich werde der Hochzeit nicht beiwohnen, Ottilie. Sage der Gräfin, ich sei verhindert, ich habe plötzlich abreisen müssen, ich — — ich habe eine Alteration gehabt. (Während sie den Korb am Arm nimmt und sich zum Gehen wendet, hat Lisbeth auf dem Tischchen nächst der Thür die Pomeranze erblickt.)

Lisbeth (mit der Pomeranze). Fräulein, die Pomeranze!

Henrike (Lisbeth abweisend). Geh' mir! (Lisbeth wirft ihr die Pomeranze in den Korb und eilt ab. Henrike nimmt

die Pomeranze aus dem Korb und wirft sie gegen Stein zu Boden.) Ich brauche kein Landconfect! (Stürmt fort.)

Ottilie (ihr nach). Tante!

Stein (hält sie). Laß sie gehen. Sie mag abreisen und nicht eher wiederkommen, als bis sie anderer Gesinnung ist.

(Nantz tritt ein.)

Nantz. Herr Pfarrer, wo bleiben Sie? Ist ein Unglück geschehen? Die Gemeinde singt schon den dritten Vers; ich habe meinen Sohn an die Orgel gesetzt und bin herübergesprungen, um nach Ihnen zu sehen.

Stein. Lassen Sie den folgenden Vers noch singen; wir kommen sogleich.

Nantz. Sehr wohl. (Ab.)

Stein. Wohlan, meine Liebe, laß uns gehen, Freude und Friede im Herzen.

Ottilie. Freude und Friede! heute und immerdar!

(Indem sie sich zum Gehen wenden, fällt der Vorhang.)



Verzeichniß

der

deutschen Bühnen, ihrer Vorstände und Mitglieder, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden.

Nicht nur die Reihenfolge der Theater, sondern auch die Verzeichnisse der darstellenden Mitglieder sind alphabetisch geordnet und die Rollenfächer so angegeben, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden. Dies zur Beantwortung aller etwaigen Nachfragen wegen Angabe der Rollenfächer.

Aachen.

(Stadttheater.)

Theater-Comité. Präses: Hr. Oberbürgermeister, Regierungsrath a. D. Contzen. Hr. Direktor Sommer. Hr. van Gülpen. Hr. Quadflieg. Hr. Rittergutsbesitzer Zurhelle. Hr. Kesselkaul.

Direktion. Direktor: Hr. Josef Hochheimer.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels u. der Oper: Hr. Carl Reuter. Inspicient: Hr. Harth. Souffleur: Hr. Porsch. Theaterdiener: Hr. Doerper.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Kahl. Chordirektor: Hr. Bolk. Musikdirektor: Hr. Wilh. Wenigmann.

Das Orchester besteht aus der städtischen Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. Fritz Wenigmann.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Tüffers. Kassirer: Hr. Horbach.

Theaterärzte: Hr. Dr. Böhmer. Hr. Dr. Messow. Hr. Dr. Velten.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Dick. Hr. Dr. Trüpel.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bach, Becker, bed. Episoden. Benthack, Charakter- u. feinkom. Rollen. Kieslich, bed. Episoden. Kneiß (s. Op.), I. jug. kom. Rollen. Leißring, bed. Episoden. Magener, I. kom. Rollen. Miller (s. Op.), Väter u. kom. Charakterr. Reuter (Reg.), Heldenväter. Rhode-Ebeling, Intriguants u. Charakterr. Röwer, II. Liebhaber. Sprotte, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Thies, I. Helden u. Liebhaber. Wächter, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Backofen (s. Op.), II. Soubretten Frl. Becker, bed. Nebenr. Frl. v. Bocklet, Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Breithut, Frl. Dolezall (s. Op.), bed. Nebenr. Frl. Isolde Lehmann, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Lindner, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lydemann, Frl. Phändt, bed. Nebenr. Fr. Suhren-Wendt (s. Op.), Mütter u. kom. Alte Frl. Zipser, jug. muntere Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Bollé, I. lyr. Tenorp. Bulß, I. Baritonp. Friedenberg, I. Baritonp. Goerlich, I. tiefe Baßp. Hagen, I. Heldentenorp. Kneiß (s. Sch.), Tenorbuffo- u. Operettenp. Miller (s. Sch.), I. hohe Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Frl. Backofen (s. Sch.), II. Gesangsp. Frl. Dolezall (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Goerlich, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Suhren-Wendt (s. Sch.), Opernalte. Frl. Wilde, I. dram. Gesangsp.

Balletpersonal. Solotänzerinnen: Frl. Strigel. Frl. Oetzlberger.

Chorpersonal: 12 Herren u. 14 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dehmel m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rousseau m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Prose. Garderobier: Hr. Schmetz m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inspektor u. Castellan: Hr. Palm. Requisiteure: Die Hrn. Steinhauer u. Ronge. Friseur: Hr. Laven (Hof-Friseur) m. 2 Geh. Friseuse: Frl. Steinhauer. Zettelträger: Hr. Geulen. Ankleiderinnen: Fr. Doerper, Fr. Schlösser. 2 Abräumer. 2 Putzweiber. 14 Billeteure.

Gastspiele
vom 1. Juni bis 15. September 1869:

Hr. Th. Wachtel. — Fr. v. Marlow, v. Stuttgart. — Frl. Ehnn, k. k. Kammersängerin v. Wien. — Frl. Mareck, v. Theater della Scala in Mailand. — Hr. v. Illenberger, v. Posen.

Neu aufgeführte Stücke:

Duft. Kanonenfutter. Die alte Schachtel. Relegirte Studenten.

Empfehlenswerthe Hôtels: Nuellen's Hôtel. Dremel's Hôtel. Hôtel Nießen. Jügel's Hôtel. Hôtel zum Elephanten (billig, sehr zu empfehlen).

Restaurationen: Paulussen. Schell. Altbayern. Giesen. Scheusen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Echo der Gegenwart, Redakteur: Hr. Kaatzer, Referent der Oper: Hr. Ackens; Aachener Zeitung, Redakteur: Hr. Mayer, Referent: Hr. Naus; Theater-Revue, Redakteur: Hr. Bruckner.

Altenburg.

(Stadttheater. Vereinigt mit den Stadttheatern in Glauchau u. Freiberg in Sachsen.)

Direktor: Hr. Julius Wunderlich.

Oberregisseur: Hr. Gustav Becker. Regisseur der Posse: Hr. Schulz. Inspicient: Hr. Hochmuth. Souffleuse: Fr. Klein. Bibliothekar: Hr. Brendler.

Das Orchester besteht aus dem Stadtmusikkorps.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker (Oberreg.), I. Intriguants, ernste u. kom. Charakterr. Bischoff, Väter u. Charakterr. Hochmuth (Insp.), Liebhaber u. Chargen. Metzel, I. jug. kom. u. Charakterr. Ried, charg. Rollen. Otto, I. jug. Helden u. Liebhaber. Packhäuser, charg. Rollen. Schrumm (Garder.), kl. Rollen. v. Schütz, I. Helden u. Liebhaber. Schulz (Reg.), I. kom. Gesangsrollen.

Damen: Frl. Bils, I. Soubretten. Frl. v. Bothmer, Liebhaberinnen. Frl. Eckert, I. jug. Liebhaberinnen. Frl.

Meier, Mütter u. kom. Alte. Frl. Packhäuser, Liebhaberinnen, Pagen. Frl. Wolf, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Wunderlich-Neyer (Dir.), I. Anstandsdamen u. Heldinnen. Frl. Wunderlich, I. u. II. Soubretten.

Kinderrollen: Hedwig Klein.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Schmidt u. Herrmann m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Schrumm.

Abgegangen: Frl. Stützel.

Altona.

(Damm's Tivoli-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. T. Damm.

Regisseure: Die Hrn. v. Bohlen u. Woltereck. Musikdirektor: Hr. Eberle. Concertmeister: Hr. Schiller. Kassirer: Hr. Carlsen. Controleur: Hr. Levens. Inspicient: Hr. Bertram. Souffleur: Hr. Bottstein.

Theaterarzt: Hr. Dr. Heller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumann (Theaterdiener). Bertram (Insp.). Bierwirth (Garderob.). v. Bohlen (Reg.). Dietrich. Echten. Hannuth. Heydrich. Helle. Kahn. Kriete. Krüger. Rahtz. Rhode. Thomas. Wehn. Woltereck (Reg.).

Damen: Frl. Adami. Frl. Bimbach. Fr. v. Bohlen. Frl. Egeling. Frl. Jäger. Fr. Kahn. Frl. Karner. Fr. Küsell. Frl. Meyer. Frl. Petzold. Frls. A. u. M. Picha. Frl. Spohn. Frl. Weigel.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Lau. Dekorationsmaler: Hr. Hüttersen. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schmidt. Garderobier: Hr. Bierwirth. Garderobière: Fr. Bierwirth. Friseur: Hr. Michelis. Tischler: Hr. Speisegger. Requisitrice: Fr. Tessin. Theaterdiener: Hr. Baumann.

Amorbach.

(Fürstliches Schloßtheater, verbunden mit den Theatern in Miltenberg a. Main, Mosbach, Weinheim u. Schwetzingen.)

Direktor: Hr. Karl Joseph Florge.

Regisseur: Hr. Wagler. Musikdirektor: Hr. Lutz. Inspicient u. Dekorationsmaler: Hr. Eitel. Souffleur: Hr. Knoth.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carly, I. Helden u. Liebhaber. Eitel (Insp.), Aushülfsr. Florge (Dir.), Väter u. Charakterr. Hofmann, jug. Liebhaber, Bonvivants u. kl. Tenorp. Klotz, Intriguants u. Baßp. Schmid, Liebhaber u. Baritonp. Schmitt, Naturburschen u. charg. Rollen. Schreyer, I. kom. Rollen u. Väter. Wagler (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr.

Damen: Fr. Bromig, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Josephine Florge, I. jug.. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. v. Hall, Vaudevillesoubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Hofstetter, Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Müller, Anstandsdamen. Fr. Schreyer, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Ziegler, Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Zirkelbach, Tänzerin, charg. Rollen.

Abgegangen. Herren: Böhndel. Döring. Ellwanger. Hartmann. Trautmann. Zimmermann. Damen: Frl. Kirchner. Fr. Trautmann. Fr. Zimmermann.

Gastspiele:

Die Hrn. Ackermann u. Boll, v. Stadtth. in Heidelberg. — Frl. Rosenau, v. München. — Fr Zimmermann, v. Stadtth. in Bamberg.

Amsterdam.

(Grand Théâtre in der Amstelstraße.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. A. van Lier, führt die Oberregie.

Regie u. Inspektion 2c. Regisseur des Lustspiels u. der Posse: Hr. Caßmann; des Trauer- u. Schauspiels: Hr. L'Hamé; der Operette, des Sing- u. Liederspiels: Hr. Isouard van Lier. Inspicient: Hr. Josef van Lier. Souffleur: Hr. Kiekebusch.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Jaques Sino.

Chordirektor: Hr. G. Hamburger. **Concertmeister:** Hr. J. Roos.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. I. Kassirer: Hr. B. van Lier. II. Kassirer: Die Hrn. de Jong, Ronneberg u. Meltzow. Bibliothekar u. Buchhalter: Hr. Lion van Lier. Sekretair: Hr. Ch. Caßmann (Reg.). Controleur: Hr. M. van Geldern. Theaterdiener: Die Hrn. Demeny, Voß u. Schütt.

Theaterärzte: Hr. Dr. van Doesburgh. Hr. Dr. van Lier. Hr. Dr. van Werkhoven.

Rechtskonsulenten: Hr. van S. Mülders. Hr. Swaab jun.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ascher. Beaufort. Caßmann I. (Reg. u. Sekr.). Caßmann II. Düsterloh. Evenbach. Handrich. Länger. L'Hamé (Reg.). Isouard van Lier (Reg.). Joseph van Lier (Insp.). Peters. Raupp. Rieckhoff. Schurich. Triller.

Damen: Frl. Brandt. Fr. Caßmann I. Fr. Caßmann II. Frl. Drescher. Fr. Düsterloh. Frl. Frey. Fr. Gerlach. Frl. Müller. Frl. v. Pistrich. Frl. Raabe. Frl. Seidl. Frl. Sigl. Frl. Stoffregen. Frl. de la Tour. Frl. Zaar.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. E. Witt. Solotänzer: Die Hrn. Isouard u. Raoul. Solotänzerinnen: Frl. Pietersen, Fr. Spohr u. Fr. Witt. Corps de Ballet.

Chorpersonal. Herren: Hamburger. Kroßt. Lopez. de Rose I. de Rose II. Soester. Sons. Stocking. Struve (Chorführer).

Damen: Frls. Barbiers. Battekée. Blitz I. u. II. Jacobs. Fr. de Jong. Frl. Koek. Fr. Pareira. Fr. de Rose. Fr. Sons.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Cordes m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Plaat m. 2 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Bouwkamp m. 4 Geh. Garderobe-Inspektrice: Fr. Samson. Garderobier: Hr. Battekée m. 2 Geh. Garderobièren: Fr. Poolmann, Fr. Scholz u. Fr. Jacobs. Friseure: Die Hrn. van

der Stempel u. Söhne. Hausinspektor: Hr. Sollart. Requisiteur: Hr. Pareira.

Abgegangen: Hr. Keßler (n. New-York). Hr. Breiter. Hr. Domann (n. Rotterdam). Hr. Kokosky (n. Halle a. S.). Hr. Walter (n. Hamburg, Thal.-Th.). Fr. Evenbach. Frl. L'Hamé (privatisiren). Frl. Thyssen (n. New-York). Frl. Walden.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen erfüllten nicht: Hr. v. Bohlen. Hr. Triller. Frl. Stephani.

Gastspiele:

Frl. Julie Herrlinger. — Hr. Junkermann. — Hr. Max Reichmann. — Fr. Amster-Reichmann. — Fr. Niemann-Seebach. — Hr. L'Hamé. — Frl. L'Hamé (I. theatral. Versuch). — Hr. Carlo Vimercati (Mandolinenvirtuose). — Hr. E. Witt u. Fr. van Hamme-Via, Solotänzer von der Groote Schowburg in Amsterdam. — Frl. v. Zeplin. — Die franz. Schauspielergesellschaft unter Direktion des Hrn. Depay.

Neu aufgeführte Stücke:

Böse Zungen. Elzevir. Aus der Gesellschaft. Sein Einzigstes. Aus Liebe zur Kunst. Pariser Leben. Mit der Feder. Ein Fuchs. Aurora in Oel. Die Sprechstunde. Der Statthalter v. Bengalen. Testament eines Sonderlings. Zigeuner. Er will zum Theater. Blaubart. Prinzessin Montpensier. Hohe Politik. Selige an den Verstorbenen. Nibelungen. Plauderstunden. Tochter des Lootsen. Relegirte Studenten. Großherzogin v. Gerolstein. Schöne Helena. Adelaide. Pflegetöchter.

Während des Monates September 1869 Gesammtgastspiel in den größeren Städten Hollands wie Rotterdam, Haag, Leyden, Utrecht, Arnheim, Leewarden, Groningen, Harlem, Dortrecht.

Wohnung des Direktors: Amstelstraße im Theatergebäude.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Geldria. Stadt Elberfeld. Stadt Barmen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen:

Amsterdamer Courant, Redakteur: Hr. de Büll. Handelsblatt, Redakteur: Hr. Dietrich. Advertentien-Blatt, Redakteur: Hr. Dr. Pollak. Asmodé, Redakteur: Hr. van Brüssel.

General-Konsul des norddeutschen Bundes: Hr. A. Hepner, Kaisersgracht S. S. 336.

Oesterreichischer Konsul: Hr. Ritter Aussieg de Mirnau, Kaisersgracht H. H. 435.

Polizeigebäude: Spinnhuissteeg.

Cossa, van Lout handeln mit Theatereffekten.

Sévigné, Schmuckhandlung.

Amsterdam.

(Sommer-Theater, genannt van Lier's Theater, Buitensingel bei der Weteringbarrière.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. A. van Lier, führt die Oberregie, gleichzeitig Direktor u. Eigenthümer des Grand théâtre in der Amstelstraße.

Regie, Inspektion, Kasse 2c. (siehe Wintertheater.) Außerdem noch als Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Keßler.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Pohl u. Sino. Chordirektor: Hr. G. Hamburger. Musikalieninspektor: Hr. M. Hamburger.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse 2c. (siehe Wintertheater.)

Darstellende Mitglieder. Herren: Breiter. Caßmann (Reg.). Domann. Düsterloh. Evenbach. Keßler (Reg.). Kokosky. L'Hamé. Js. van Lier (Reg.). Jos. van Lier (Insp.). Peters. Raupp. Schurich. Struve. Triller. Walter.

Damen: Frl. Brandt. Fr. Caßmann. Frl. Drescher. Fr. Düsterloh. Fr. Evenbach. Frl. Frey. Fr. Gerlach. Frl. B. L'Hamé. Frl. Müller. Frl. Seidl. Frl. Stoffregen. Frl. Thyssen. Frl. Walden.

Ballet, Chor, technisches u. Hülfspersonal (siehe Wintertheater.)

Abgegangen. Herren: Hamm (n. Coblenz). Hensel (n. Düsseldorf). Justmüller (n. Elberfeld). Müller (priv.).

Resemann (n. Düsseldorf). Weiser (n. Hamburg, Stadtth.). Weiß (n. Münster). Wolff (n. Stettin).

Damen: Frl. Bardenheuer (n. Potsdam). Frl. Bernhardt (n. Lübeck, Rielth.). Frl. Herz (n. Riga). Frl. Hoppé (n. Wien, Carlth.). Frl. Kraus (n. Zürich). Frl. Le Seur (n. Nürnberg). Frl. Naumann.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen hab'en nicht erfüllt: Frl. M. Neufeld. Hr. E. Pohl. Hr. Jury. Hr. Zeller.

Gastspiele:

Frl. Leopoldine de la Tour (w. eng.) — Frl. Marie Holland.

Neu aufgeführte Stücke:

Faust u. Margarethe (Posse). Eine moderne Galathé (Posse). Die Stumme v. Portici (Posse). Eine gebildete Köchin. Im Thiergarten. Wiener Geschichten. Kunstreiterin. Kanonenfutter. Der 88. Geburtstag. Bombardier im Feuer. Ein toller Tag. Die alte Jungfer. Postillon von Lonjumeau. Singvögelchen.

Anclam, Wollin, Stargard.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Rud. Stölzel.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Joh. Stölzel.

Regisseur: Hr. Skiba. Musikdirektor: Hr. Busse. Inspicient: Hr. Rehländer II. Souffleuse: Frl. Cosmar. Theatermeister: Hr. Agte.

Darstellende Mitglieder. Herren: Agte (Theatermstr.), Episoden. Braun, I. Väter u. I. charg. Rollen. Griese, I. kom. Gesangsr. Hitzigrath (a. G. eng.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Löbeck, jug. Gesangsr. Rehländer I., II. Väter. Rehländer II. (Insp.), Episoden. Schlidt, I. Charakterr. u. Intriguants. Schwarz, II. Liebhaber. Skiba (Reg.), I. Liebhaber u. Gesangsr. Umstand, II. kom. Rollen. Wigand, I. Charakterr. u. Heldenväter.

Damen: Fr. Agte, kl. Rollen. Frl. Kittlitz, I. Heldinnen

u. Liebhaberinnen. Frl. Lange, II. Liebhaberinnen. Frl. Raasch, I. Gesangssoubretten. Fr. Rehländer, kom. Alte. Frl. Schubert, muntere Liebhaberinnen. Fr. Skiba, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Weidner, jug. Liebhaberinnen.

Neu aufgeführte Stücke:

Von Stufe zu Stufe. Reichsgräfin Gisela. 88ste Geburtstag. Böse Zungen. Mottenburger. Kabale u. Liebe.

Ansbach.

(Königliches Schloßtheater.)

Direktor: Hr. Wilhelm de Nolte, zugleich Direktor des Vaudevilletheaters in Mannheim, führt die Oberregie.

Regisseur der Posse u. Operette: Hr Thal. Musikdirektor: Hr. Lieb. Orchesterdirektor: Hr. Ott. Inspicient: Hr. Mathes. Souffleuse: Frl. Gottfried.

Das Orchester besteht aus 24 Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Burghard.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsrath Hartwig.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolfi I., Helden u. Liebhaber. Adolfi II., charg. Rollen. Bachmann, jug. Liebhaber u. Baßp. Gordon, Liebhaber u. Bonvivants. Hinze, charg. Rollen. Krause, Väter u. Intriguants. Mathes (Insp.), kom. Rollen. de Nolte (Dir.), Charakterr. u. Väter. Rößler, Väter. Schmiedt, Nebenr. Thal (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr., humor. Väter.

Damen: Frl. Adolfi, Operettengesangsp., II. Liebhaberinnen. Frl. Beckmann I., serieuse Liebhaberinnen. Frl. Beckmann II., Nebenr. Fr. Delling, jug. Anstandsdamen. Frl. Gevérs, jug. Liebhaberinnen. Frl. Kurz, Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Lilly, Soubretten in Operette u. Vaudeville. Frl. Oberöl, kl. Rollen. Fr. Thal, Anstandsdamen, serieuse u. kom. Mütter. Frl. Treu, naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Fritz u. Kathi Thal.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Ballenberger m. 3 Geh. Beleuchter: Hr. Beck m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Göller. Friseur: Hr. Penz. Zettelträger:

Hr. Rosenthal m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Neidhardt. Logenschließerin: Fr. Rosenthal. 4 Billeteurs.

Appenrade.

(Stadttheater, verbunden mit dem Stadttheater in Hadersleben).

Direktorin: Fr. Wittwe F. Herwig.

Geschäftsführer: Hr. Portofoi, führt gleichzeitig die Regie des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Posse u. des Singspiels: Hr. Baum. Inspicient: Hr. Berger. Souffleuse: Fr. Stahl. Musikdirektor: Hr. Artenbach. Kassirer: Hr. Nauen. Theatermeister: Hr. Schreier m. 4 Geh.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Döhring.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Bremer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arendt, I. kom. Rollen. Baum (Reg.), I. kom. Charakterr., serieuse Väter, Chevaliers. Bernhards, Heldenväter, Intriguants. Böhme, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Bolten, I. Liebhaber, Bonvivants u. Helden. Crusius, kom. Alte u. Gesangsr. Herwig jun., Liebhaber. Krause, charg. Rollen. Mauser, kl. Rollen. Portofoi (Reg.), I. gesetzte Liebhaber, Helden u. Charakterr. Rothmeier, Väter u. Charakterr. Saß, kl. Rollen.

Damen: Fr. Baum-Ranken, I. Anstandsdamen u. gesetzte Liebhaberinnen. Frl. Hansen, kl. Rollen. Fr. Herms, I. Mütter u. kom. Alte. Fr. Herwig (Dir.), I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Hennig, Soubretten u. Tänzerin. Frl. Morin, II. Soubretten, Kammermädchen. Frl. Roman, kl. Rollen. Frl. Stahl I., I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Stahl II., muntere Liebhaberinnen. Frl. Stamy, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Mathilde Herwig.

Abgegangen:

Hr. Schwarz nebst Frau u. Sohn (zu Dir. Brede.). Hr. Pick (n. Lüneburg). Hr. Herms (n. Bremerhafen). Frl. Schedel (n. Elberfeld).

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Stern.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: **Appenrader Nachrichten.**

Aschaffenburg.
(Stadttheater).

Direktor: Hr. Wilhelm Kerl genannt Kern, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Ostermann. Inspicient: Hr. Weigl. Souffleur: Hr. Martin. Theatermeister: Hr. Fröhlich. Friseur: Hr. Hohmann. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Peter. Theaterdiener: Hr. Seits.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolphi I., Helden u. Liebhaber. Adolphi II., jug. kom. u. charg. Rollen. Claren, kom. u. charg. Rollen. Wilh. Kern (Dir.), kom. u. Charakterr. Eduard Kern, jug. Liebhaber u. Helden. Keßler, Liebhaber, Charakterr. Kraus, Helden u. Väter. Sladek, kom. Rollen, Intriguants. Weigl (Insp.), Nebenr. Weiß, Intriguants u. Väter.

Damen: Fr. Claren, Mütter. Frl. Claren, Kammermädchen. Fr. Clara Kern (Dir.), Heldinnen u. Salondamen. Frl. Elise Kern, Soubretten. Frl. Johanna Kern, trag. Liebhaberinnen. Frl. Mathilde Kern, Kammermädchen. Frl. Therese Kern, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Kraus, Mütter u. kom. Alte.

Kinderrollen: Arthur u. August Kern. Auguste Kraus.

Augsburg.
(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. L. Ubrich, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion &c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Edelheim; der Oper: Hr. Jansen; des Singspiels u. der Posse: Hr. Stotz. Inspicient: Hr. Imann. Souffleuse: Frl. Kleeberg.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Hofrichter. Musikdirektor: Hr. Sontheimer. Orchesterdirektor: Hr. Koch.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Artistischer Sekretair: Hr. Keller.

Kassirer: Hr. Ullersperger. Logenmeister: Hr. Gimplinger. Theaterdiener: Die Hrn. A. u. P. Chatelet.

Theaterarzt: Hr. Dr. Frommel.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hartmann.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Abmeyer, Helden u. Liebhaber. Dederich, Gecken u. Naturburschen. Edelheim (Reg.), Charakterr. u. Intriguants. Hampl (s. Op.), kom. Gesangsr. Hermes, charg. Rollen. Holthaus, Heldenväter u. Charakterr. Horn (s. Op.), Liebhaber u. Naturburschen. Imann (Insp.), Aushülfsr. Knorr, jug. Liebhaber. Rohbeck (s. Op.), Väter u. Charakterr. Schäfer, Aushülfsr. Stotz (Reg.), kom. Rollen. Weinmüller, Naturburschen u. charg. Rollen. Werner (s. Op.), charg. Rollen. Witz, kom. Rollen.

Damen: Fr. Hampl, kom. Mütter. Frl. Hüttner, Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Lehmeier, jug. Liebhaberinnen. Frl. Reichel, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. F. Schulz, Liebhaberinnen. Frl. J. Schulz (s. Op.), charg. Rollen. Frl. P. Schulz u. Frl. Unger (s. Op.). muntere Liebhaberinnen u. Soubretten.

Oper. Herren: Baer, lyr. Tenorp. Hampl (s. Sch.), Tenorbuffop. Horn (s. Sch.), Tenorp. Jansen (Reg.), Baritonp. v. Neupauer, lyr. Tenorp. v. Reden, serieuse Baßp. Rohbeck (s. Sch.), Baßbuffop. Rossi, I. Tenorp. Werner (s. Sch.), Baßp.

Damen: Frl. Erl, dram. Gesangsp. Frl. Hysel, jug. u. color. Gesangep. Frl. Kiesling, Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Preis, Altp. Frl. Schöberl, Sopranp. Frl. J. Schulz (s. Sch.), Altp. Frl. Unger (s. Sch.), Soubretten.

Kinderrollen: J. u. P. Chatelet.

Chorpersonal: 12 Herren und 12 Damen; bei großen Opern wird der Chor verstärkt.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Saler sen. u. jun. m. 6 Geh. Beleuchter u. Feuerwerker: Hr. Sauer. Theatermaler: Hr. Wittmann. Schnürmeister: Hr. Gall. Obergarderobier: Hr. Krasser. Garderobier: Hr. Pfülgis m. Geh. Beleuchter: Hr. Chatelet. Requisitrice: Fr. Chatelet. Abräumer: Die Hrn. Amerbacher u. Barth.

Gastspiele:

Frl. Philippine v. Edelsberg, 6mal. — Hr. Eppstein (Professor), 3mal. — Frl. Laura Ernst, 2mal. — Hr. Pasqualis m. Gesellschaft, 2mal. — Hr. Nachbaur, 3mal. — Frl. Neufeld, 5mal. — Hr. Junkermann, 2mal. — Frl. Hedwig Raabe, 8mal. — Hr. Richter, 3mal. — Frl. Schunke, 1mal. — Hr. Weidemann, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Der Schulz v. Altenbüren. Die Tante schläft. Böse Zungen. Spielt nicht mit dem Feuer. Viel Freunde, wenig Freundschaft. Am anderen Tage. Die Großherzogin v. Gerolstein. Adelaide. Kanonenfutter. Relegirte Studenten. Die schöne Helena.

Augsburg.

(Sommertheater im Schiessgraben).

Direktor: Hr. Emil Weinmüller sen., versieht gleichzeitig das Kassenwesen.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Rothhammer; der Operette: Hr. Cantarelli; der Posse: Hr. Neuert. Kapellmeister: Hr. Gehwolf. Inspicienten: Die Hrn. Beisch u. E. Weinmüller jun.. Theatermeister: Die Hrn. Saler u. Sohn. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Chatelet. Garderobier: Hr. Pfülgis. Friseur: Hr. Willnecker. Theaterdiener: Hr. Beisch.

Die Kapelle besteht aus dem städtischen Orchester.

Theaterarzt: Hr. Dr. Frommel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beisch. Brixel. Cantarelli (Reg.). Hausmann. Hörterich. Neuert (Reg.). Rothhammer (Reg.). Selus. Weinmüller sen. (Dir.). Weinmüller jun. (Insp.). Weixlbaum. Woller.

Damen: Frl. Burger. Fr. Cantarelli. Fr. Hausmann. Frl. Kral. Frl. Merveldy. Fr. Rothhammer. Frls. Rummel I. u. II. Frl. Schlüter. Frl. Stettmaier. Frl. Szenta. Fr. Weinmüller (Dir.) Frl. Weinmüller.

Sämmtliche Mitglieder sind zum Chorsingen verpflichtet.

Augsburg.

(Sommertheater in Lechhausen).

Direktor: Hr. C. A. Müller, versieht gleichzeitig das Kassenwesen.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Kircheis; der Operette u. Posse: Hr. Homeyer. Kapellmeister: Hr. Artenbach. Inspicienten: Die Hrn. Dantmann u. Schäfer. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Böck. Friseur: Hr. Scherer. Souffleuse: Frl. Kerner.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kreitmaier.

Darstellende Mitglieder. Herren: Böck (Theatermstr. u. Dekorationsmaler). Fritz Brandes. Josef Brandes. Dantmann (Insp.). Franta. Hörmann. Homeyer (Reg.). Irlinger. Julius. Kircheis (Reg.). Maier. C. A. Müller (Dir.). Reiter. Rostock. Schäfer (Insp.). Scherer (Friseur).

Damen: Frl. Avenarius. Fr. Böck. Frl. Ketty. Frl. Krägel. Frl. Lina. Frl. L. Müller. Frl. Mathilde Müller. Frl. Minna Müller. Frl. Ohse. Frl. Adele Scherer. Frl. Nelly Scherer. Frl. Sonntag. Fr. Werner-Weidmann (a. G. f. d. S.).

Neu aufgeführte Stücke:

Goldelse. Glanz und Elend, oder: Deutsche Fabrikarbeiter. Sachsen in Preußen. Die verwechselten Brautpaare. Weibliche Seeleute. Rastelbinder. Silberelse. Geheimniß der alten Mamsell. Wiener Freiwilliger. Waldlieschen. Der Engel von Lechhausen. Der bairische Hiesel. Doktor und Friseur. Na, na!

Die Saison dauert vom 1. Mai bis 1. September.

Ballenstedt.

(Vide Bernburg.)

Bamberg.

(Stadttheater, während der Sommer-Saison verbunden mit dem Theater in Bad Kissingen.)

Direktor: Hr. A. Bömly.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ellmenreich; der Oper: Hr. Fernau; der Posse: Hr. L. Bömly. Kapellmeister: Hr. Ehrhardt. Inspicient: Hr. Wehrmann. Souffleur: Hr. Fensterer.

Das Orchester besteht auch 30 engagirten Musikern u. wird nach Bedürfniß verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rapp.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Schütinger.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Baumann (s. Op.), Väter, Charakterr. Berendt, kl. Rollen. L. Bömly (Reg.), jug. kom. Rollen u. Gesangsp. Braune, charg. Rollen. Carlschmidt, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Dobert (s. Op.), jug. Liebhaber, Naturburschen. Ellmenreich (Reg.), I. Charakterr., I. Heldenväter u. gesetzte Helden. Fernau (Reg., s. Op.), Väter u. Charakterr. v. Fischer, I. Intriguants u. Charakterr. Grundner (s. Op.), charg. Rollen. Herrmanns, I. kom. Charakterr. u. Gesangsp. Maier, Wehrmann (Insp.), bed. Episoden. Woltmann, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Baade, bed. Nebenr. Frl. Böde, Nebenr. Frl. Böhm, I. trag. Heldinnen, Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Bömly I., muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Bömly II., Liebhaberinen. Fr. Feistel, Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Fensterer (s. Op.), kom. Alte u. Mütter. Fr. Grundner, Fr. Lohr, Nebenr. Frl. Patzal, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen.

Oper u. Operette. Herren: Baumann (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Burger, Baritonp. Dobert (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fernau (Reg., s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Grundner (s. Sch.), lyr. Tenor- u. Tenorbuffop. Hahn, I. Tenorp.

Damen: Frl. Eichhorn, jug. Gesangsp. Fr. Fensterer (s. Sch.), ältere Gesangsp. Fr. v. Fischer, I. Soubretten. Frl. Klimesch, I. color. u. jug. Gesangsp. Frl. Klingelhöfer, I. dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Alfred u. Anna Bömly.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theater- u. Schnürmeister: Die Hrn. Arneth I. u. II. Dekorationsmaler: Hr.

Hofmaler Wöhlicke. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Arneth III. Garderobier: Hr. Ruegg. Garderobière: Frl. Regenspurger. Friseur: Hr. Himmelstoß. Requisitrice: Fr. Eisfeld. Logenmeisterin: Fr. Arneth. Theaterdiener: Hr. Reuschert. Orchesterdiener: Hr. Maier.

Empfehlenswerthe Hôtels: Drei Kronen. Bamberger Hof. Erlanger Hof. Restauration im Theatergebäude.

Barmen.

(Stadttheater).

Direktor: Hr. Julius Hütter.

Regisseur der Posse, Operette u. des Vaudevilles: Hr. Rudolf; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Isert. Kapellmeister: Hr. Wagener. Inspicient: Hr. Hecht. Souffleuse: Fr. Rieger. Theaterdiener: Hr. August.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bingen.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Braun u. Flasche.

Darstellende Mitglieder: Herren: *Dederich, jug. Liebhaber u. Gecken. *Faber, Charakterr., Väter. *Hecht (Insp.), charg. Rollen. *Heim, charg. Rollen, II. Liebhaber. Hütter (Dir.), I. Charakterr. Isert (Reg.), Helden u. Liebhaber. Lange, Chor. Michaelis, I. Helden u. Liebhaber. Reinbold, I. Gesangsväter. Rieger sen., I. Väter u. Charakterr. *Rieger jun., Anmelder. *Rosteck, I. charg. Rollen u. Väter. Rudolf (Reg.), I. kom. Charakter- u. Gesangsr. Trauth, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Weichselbaumer, jug. kom. Rollen. Zölcher, Chor.

Damen: Frl. Behrens, I. trag Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. v. Belizay, jug. Anstandsdamen, Heldinnen. Frl. v. *Esten, kom. Alte u. Mütter in der Operette. Frl. *Gevérs, jug. Liebhaberinnen. Frl. *Hankammer, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Fr. *Isert, Mütter, charg. Rollen. Frl. Köhler, trag. Liebhaberinnen. Frl. Alma Krause, I. Soubretten in Posse, Lustspiel u. Operette. Frl. Oppermann, Liebhaberinnen. Frl. *Schmidt, Chor. Frl. *de Vry, kl. Rollen. Frl. Winter, Chor.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Kleine Rieger. Kleine Hausmann.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Reuter m. 4. Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hausmann m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Streiter. Garderobière: Fr. Hausmannn. Friseur: Hr. Schmidt. Requisiteur: Hr. Siebert.

Das Theater befindet sich in dem großen 1500 Personen fassenden Concertsaal des Hrn. Peter Braß.

Empfehlenswerthe Hôtels I. Kl.: Schützenhaus. Vogelers Hôtel; II. Kl.: Vereinshaus.

Restaurationen: Rehse. Staats.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Barmer Zeitung Eigenthümer: Hr. Staats, Redakteur: Hr. Kleinpaul. Referenten: Die Hrn. Red. Kleinpaul u. Ströter. Referent für auswärtige Zeitungen: Hr. Vorsteher.

Basel.

(Subventionirtes Aktientheater).

Comité. Präsident: Hr. Baron v. Glenk. Comité-Mitglieder: Die Hrn. Paravicini, Stehlin, Dr. Bischoff, Merian-Vondermühl, Fürstenberger.

Direktion. Direktor: Hr. Eduard Sowade, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Goubeau; der Posse: Hr. Weigelt. Inspektor: Hr. Schultze. Souffleur: Hr. Fischer.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Pohl. Chordirektor: Hr. Häser.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Sowade jun. Kassirer: Hr. Altorfer-Weiß. Controleur: Hr. Stöcklin.

Theaterarzt. Hr. Dr. Burkhardt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Albini, II. kom. Rollen. Anderwerth, II. Väter. Goubeau (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. Kemlitz, I. jug. kom. Rollen. Schlögell, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Telle, charg. u. Repräsentationsr. Urban, I. jug. Liebhaber. Waldmann, charg. Rollen. Weigelt (Reg.), I. kom. Charakterr.

Damen: Frl. Boosen, I. Liebhaberinnen. Fr. Held, Mütter. Fr. Lippé (s. Op.), kom. Alte. Frl. Penz, Kammermädchen. Frl. Siber, muntere Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Sowade (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Sudhaus, trag. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen.

Oper. Herren: v. Bongardt, I. Baritonp. Franosch, I. Baßp. Held, III. Tenorp. Krenn, I. u. II. Tenorp. Lippé, Baß- u. Baßbuffop. Sowade (Dir.), Spieltenorp. Winterberg, I. Tenorp.

Damen. Frl. Cosenza, color. Gesangsp. Frl. Haeser, II. Gesangsp. Frl. Holm, I. jug. Gesangsp. u. I. Soubretten. Frl. Krause, I. dram. Gesangsp. Fr. Lippé (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Neufeld, I. Soubretten. Frl. Tesi, Mezzosopranp.

Chorpersonal. Herren: Albini. Anderwerth. Baumgartner. Emmerich. Hartmann. Held. Schucht I. u. II. Schultze. Tillmann.

Damen: Frl. Eckert. Frl. Haeser. Fr. Held. Frl. Mejo. Frls. Penz I. u. II. Frl. Schucht. Frl. Wohlfarth.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Zimmermann m. Geh. Garderobier: Hr. Ungerer m. Geh. Garderobière: Fr. Müller. Friseur: Hr. Debret m. Geh. Requisitrice: Fr. Dill. Beleuchter: Hr. Crousaz m. Geh. Zettelträger: Hr. Beck. 12 Billeteurs. 1 Theaterdiener.

Bern.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Casimir Freund, zugleich Kapellmeister.

Oberregisseur: Hr. Benno Hirsch, führt speziell die Regie des Schauspiels u. der Posse. Regisseur der Oper: Hr. Burger. Musikdirektor: Hr. Spiegel. Concertmeister: Hr. Baal. Kassirer: Hr. Schönauer. Inspicient: Hr. Huff. Souffleur: Hr. Kleiber.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern u. wird bei großen Opern verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Christeller.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Fürsprech Marcuard u. Roth.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Burger (Reg., s. Op.), I. Väter, gemüthlich kom. Rollen. Eichheim, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Hagen, kom. Gesangsr. Hausmann (s. Op.), Väter, Charakter- u. niedrig-kom. Rollen. Hemp (s. Op.), Väter u. Charakterr. Hirsch (Oberreg., s. Op.), Intriguants, Charakter- u. feinkom. Rollen. Huff, Klein, charg. Rollen. Kremershoff, I. Helden u. Liebhaber. Wartha, II. Liebhaber, Naturburschen. Weixelbaum, charg. Rollen.

Damen: Frl. Bennerscheid, kl. Rollen. Frl. Bömly, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Doll, kl. Rollen. Fr. Freund (Dir.), I. Soubretten. Fr. Hirsch-Podolska, I. feinkom. u. weibliche Charakterr. Frl. Meyer, II. Liebhaberinnen. Frl. Orth (s. Op.), I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Schimmer, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Swoba, kom. Alte.

Oper. Herren: Abler, jug. Tenorp. Burger (Reg., s. Sch.), I. Baßbuffop. Hahn, I. seriense Baßp. Hausmann (s. Sch.), II. Baßp. Hemp (s. Sch.), kl. Gesangsp. Hirsch (Oberreg., s. Sch.), Tenorbuffop. Müller, I. lyr. Tenorp. Rulf, I. Helden- u. Spieltenorp. Sodoma, I. Baritonp. Weixelbaum (s. Sch.), kl. Gesangsp. Winkelmann, lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Bartsch, I. color. u. jug. Gesangsp. Fr. Burger-Weber, I. dram. Gesangsp. Frl. Lobe, Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Orth (s. Sch.), Mütter u. kom. Alte.

Kinderrollen: Kl. Swoba.

Chorpersonal. Herren: Burgin. Carl. Hemp. Huff. Klein. Müller. Schäffer. Swoba. Wartha. Weixelbaum.

Damen: Frl. Bennerscheidt. Frl. Doll. Frl. Friedland. Fr. Hausmann. Fr. Klein. Frl. Meyer. Fr. Swoba. Frl. Unger.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Hausinspektor: Hr. Moser m. 10 Geh. Theatermaler: Hr. Kos-

lowsky m. Geh. Schnürmeister: Hr. Schmalz m. Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Orth. Garderobiers: Die Hrn. Curth u. Schütz m. Geh. Friseur: Hr. Rühl m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Müller m. Geh.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Frl. Franke. Die Hrn. Heimerdinger u. Achenbach.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Affen. Zum Mohren. Hôtel Bellevue. Berner Hof.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Bund. Intelligenzblatt. Tagespost.

Bernburg und Ballenstedt.

(Vereinigte Herzogl. Theater, verbunden mit dem Stadttheater in Cöthen.)

Intendanz in Bernburg: Hr. Kreisdirektor Bunge; in Ballenstedt: Hr. Kammerherr v. Berenhorst.

Direktor: Hr. Julius Dietrich, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Bethmann; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Hempel. Geschäftsführer, Kassirer u. Sekretair: Hr. Hemmerling. Musikdirektor: Hr. Starcke Inspicient: Hr. Bannmann. Souffleur: Hr. Weniger.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterärzte. In Bernburg: Hr. Dr. Faulwasser; in Ballenstedt: Hr. Dr. Gravenhorst; in Cöthen: Hr. Dr. Schwenke.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bannmann (Insp.), III. Liebhaber. Bethmann (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Bubeck, charg Rollen. Daliba, I. jug. Liebhaber, Naturburschen u. jug. kom. Rollen. Dietrich (Dir.), I. Charakterr. Eulenstein, II. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Hemmerling (Geschäftsführer), I. kom. Charakterr. Hempel (Reg.), I. kom. Gesanger. Janecke, Väter u. Chargen. Otto, I. jug. u. Gesangsliebhaber. Rosen, Anmelder. Wehn, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Wolt, Anmelder.

Damen: Frl. Bentkowska, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Bethmann, Anstandsdamen u. I. Mütter. Frl. Bohnert;

kl. Rollen u. Chor. Fr. Hemmerling, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Hemmerling, Kammermädchen. Fr. Hempel, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. M. Müller, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen. Frl. A. Müller (a. G. f. d. S.), I. Gesangs- u. Lustspielsoubretten. Frl. Schäffer, II. Liebhaberinnen. Frl. Spitzl, kl. Rollen u. Chor. Frl. Stolle, I. Soubretten. Frl. Werther, kl. Rollen u. Chor.

Kinderrollen: Anna Hemmerling.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Noah m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Winter. Garderobier: Hr. Koch m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Lindenberg. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Ebeling m. 6 Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Gräser. Theaterdiener: Hr. Wolfgang.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Bernburg: Goldene Kugel. Im Löwen. Schwarzer Adler; in Ballenstedt: Großer Gasthof; in Cöthen: Russischer Hof.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Bernburger Zeitung. Bernburger Wochenblatt. Cöthener Zeitung.

Bielefeld.

(Vide Dortmund.)

Böhmisch-Leipa.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Sommertheater in Zittau.)

Direktor: Hr. Franz Maschek.

Das Kassenwesen verwaltet Fr. Dir. Sophie Maschek.

Regisseur: Hr. C. Maschek. Musikdirektor: Hr. Brändler. Inspicient: Hr. Birnbaum. Souffleur: Hr. Wieden. Theatermeister: Hr. Albrecht. Theatermaler: Hr. Busch. Garderobier: Hr. Steiner. Garderobengehülfe: Hr. Weinert. Ankleiderin: Fr. Wolf. Friseur: Hr. Weber m. Geh. Requisiteur: Hr. Arnold. 4 Billeteurs. 2 Zettelträger. 1 Beleuchter.

Darstellende Mitglieder. Herren: Annatour, Operettengesangsp., jug. kom. Rollen. Birnbaum (Insp.), Nebenr. Busch, Lokalväter, kom. Episoden. Fink, I. Helden, Charakterr. u. Conversationsliebhaber. Köhler, I. jug. Helden, Bonvivants. Logner, Episoden. Franz Maschek (Dir.),

kom. Charakterr. Carl Maschek (Reg.), I. kom. Gesangsr. Meier, charg. Rollen. Neu, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schulz, I. Charakterr. u. Intriguants. Sürch, Operettengesangsp., Naturburschen. Ulbrich, II. Väter, charg. Rollen. Zimper, II. Liebhaber. Zinneke, Episoden.

Damen: Fr. Busch, I. Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Busch, II. Liebhaberinnen, Episoden. Frl. Forty, Salondamen, Altp. Fr. Köhler, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Munk, I. Operettengesangsp., Soubretten. Frl. Neumann, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Reisinger, Mütter u. kom. Alte. Frl. Sand, I. muntere u. Conversationsliebhaberinnen. Frl. M. Suhrek, Anstandsdamen. Frl. C. Suhrek, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Wieden, Liebhaberinnen. Frl. Zamper, naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Lotti u. Albertine Busch.

Abgegangen: Fr. Bonavery. Frl. Bretschneider. Hr. Diegelmann. Hr. Exler. Hr. u. Fr. Greger. Hr. u. Fr. Hempel. Hr. Heyer. Frl. Kohl. Hr. A. Maschek. Frl. E. Maschek. Frl. Meier. Hr. Weigelt. Frl. Wunderlich.

Bonn.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. F. Kullack, gleichzeitig Direktor des Theaters in Cöln.

Unter Direktion des Hrn. Kullack werden von den Mitgliedern des Theaters in Cöln jede Woche 2 Vorstellungen in Bonn gegeben und zwar 1 Oper und 1 Schauspiel.

Die Saison beginnt am 15. Oktober u. endet Ende März u. ist in dieser Zeit ein Abonnement von 3 Serien à 12 Vorstellungen eröffnet.

Brandenburg a. d. Havel.

(Sommer-Theater.)

Direktor: Hr. F. Kullack.

Oberregisseur u. Regisseur des Schau- u. Lustspiels u. der Oper: Hr. Adolf Wagener; der Posse: Hr. Schramm. Ka-

pellmeister: Hr. Ebell. Sekretair: Hr. Kreidemann. Kassirer: Hr. Noah. Inspicient: Hr. Droste. Souffleur: Hr. Mölter. Theaterdiener: Hr. Schulz.

Theaterarzt: Hr. Dr. Weinmann.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Christiani. Droste (Insp.). Fichtler (s. Op.). Kreidemann (Sekr.). Lauterbach (s. Op.). Lüppschütz. Martens (s. Op.). Müller. Radermacher (s. Op.). Rosenthal. Schramm (Reg.). Theile (s. Op.). Thies. Ueberall. Wagener (Oberreg.). Werner (s. Op.). Ziehmann (s. Op.)

Damen: Frl. Beck. Frl. Freckmann. Fr. Greenberg (s. Op.). Fr. Kreidemann. Frl. v. Pöllnitz (s. Op.). Frl. Schirmer (s. Op.). Frl. Sommer (s. Op.). Frl. Zipser.

Oper. Herren: Fichtler (s. Sch.). Lauterbach (s. Sch.). Milder. Martens (s. Sch.). Radermacher (s. Sch.). Theile (s. Sch.). Werner (s. Sch.). Ziehmann (s. Sch.).

Damen: Fr. Greenberg (s. Sch.). Fr. Kullack-Riedel (Dir.). Frl. v. Pöllnitz (s. Sch.). Frl. Schirmer (s Sch.). Frl. Sommer (s. Sch.).

Chorpersonal. Herren: Beck. Droste. Heinrich. Lüppschütz. Martens. Rosenthal. Ueberall. Weiß.

Damen: Frl. Beck. Frl. Gerlach. Frl. Grün. Frl. Gutt. Fr. Heinrich. Frl. Hoffmann. Frl. Treuge. Frl. Vogt.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dallmer m. 3 Geh. Obergarderobier: Hr. Lingner m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Rosenthal. Friseur: Hr. Rosenthal m. Geh.. Beleuchter: Hr. Jonson. Requisiteurin: Fr. Droste.

Gastspiele:

Hr. Balletmeister Siems u. Frl. Lanzavecchia, 6 mal. — Frl. Strahl, 3 mal. — Die chinesischen Künstler Sam-Ang u. Arr-Zang, 3 mal. — Frl. Kaiser, 3 mal.

Dauer der Spielzeit: Vom 16. Mai bis 1. Oktober.

Empfehlenswerthe Gasthöfe: Schwarzer Adler. Schwarzer Bär.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Anzeiger. Tageblatt.

Braunschweig (I).

(Herzogliches Hoftheater.)

Intendanz: Hr. Freiherr C. B. v. Münchhausen, Hofmarschall, Kammerherr u. Intendant, Kommandeur u. Ritter u. s. w.

Regie u. Inspektion: Hr. Carl Schultes, Oberregisseur u. artistischer Leiter des Schauspiels. Hr. Schmezer, Regisseur der Oper u. artistischer Inspektor. Hr. Feuerstake, Inspicient. Hr. Tippe, Oekonomie-Inspektor. Souffleurs: Die Hrn. Neumann u. Mejo.

Musikdirektion: Hr. Franz Abt, Hofkapellmeister, Inhaber des Herzogl. Braunschw. Verdienstkreuzes I. Cl. vom Orden Heinrichs des Löwen, des Herzogl. Sachs.-Coburg'schen Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft, der Königl. Hannöverschen Ehrenmedaille für Kunst u. Wissenschaft. Hr. Carl Zabel, Hofmusikdirektor, Inhaber des Herzogl. Braunschw. Verdienstkreuzes I. Cl. vom Orden Heinrichs des Löwen, der Königl. Schwed. goldenen Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der K. K. Oestreich. goldenen Medaille. Hr. Carl Müller, Concertmeister, Inhaber des Herzogl. Braunschw. Verdienstkreuzes I. Cl. vom Orden Heinrichs des Löwen. Hr. Blumenstengel, Symphonie-Direktor. Orchesterdiener: Hr. Dunke.

Die Herzogl. Hof-Kapelle besteht aus 50 Mitgliedern.

Bureau u. Kasse: Hr. Breese, Ober-Theaterkassirer, Rendant der Hauptkasse. Hr. Greiner, Kassirer der Tageskasse. Hr. Dingelstedt, Kassirer. Hr Heinemann, Controleur der Tageskasse. Hr. Böning, Pedell.

Theaterärzte: Hr. Medizinalrath Dr. Franke. Hr. Hofmedikus Dr. Günther. Hr. Professor Dr. Krüger. Die Hrn. Prosektoren Osthoff u. Fäsebeck.

Rechtskonsulent: Hr. Obergerichtsadvokat u. Notar Dedekind.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bercht. Friedrich Bethge. Brunner. Fischer. Gerard. Hiltl, Hoffmann. Lippel. Otter. Rüttiger. Schultes (art. Leiter u. Oberreg.). Schulz. Schwerin. Temmel.

Damen: Frl. Bernardelli. Fr. Gerard. Frl. Göt-

ter. Fr. Hoffmann-Sell. Fr. Otto-Thate. Frl. Schäfer. Frl. Stein. Frl. Steinburg.

Oper. Herren: Decarli. Drewes. Hieb. Hoffmeister. Köhler. Reinhold. Richter. Schmezer (Insp. u. Reg.). Weiß. Wolters.

Damen: Fr. Eggeling. Fr. Höfler. Frl. Keller. Frl. Muzell. Frl. Pappenheim. Fr. Weiß.

Ballet. Balletmeister: Hr. Rathgeber. Solotänzerinnen: Die Frls. E. Bernardelli u. Herhold. Corpstänzerinnen: Die Frls. Barna. Becker. Gerereich. Glahn. Hiebel. Hintermann. Hoffmann. Müller Neumann. Quelms. Reuper. Schneider. Schrader. Schultze. Vogelsang. Fr. Wrede.

Kinderrollen: Marie Böhmer. Wilhelm Eckhardt. J. Mejo.

Chorpersonal. Chordirektor: Hr. Partzsch. Die Hrn. *Bertram. *Daub. *Eggers. *Flohrschütz. Förster. Herrmann. Horenburger. Kühne. Kuhlemann. *Kuhlgatz. *Lippel. *Meyer. Montada. *Pröhl. *Pust. Rödiger. Schulz. Seidler. Strom. *Teichmüller. Trogisch.

Damen: Frl. Anton. Fr. Bertram. Fr. *Eggers. Frl. Heuer. Frl. *Hoffmeister. Frl. Lehnhoff. Fr. Meyer. Frl. Niemann. Frl. Nolte. Frl. *Otto. Frl. Pabst. Fr. Pröhl. Frl. *Reiners I. Frl. Reiners II. Frl. Repner. Frl. Reyer. Fr. Roggow. Fr. *Schintzel. Frl. Schönherr. Frl. *Wachsmann. Frl. Wendt. Fr. Witthöft.

Die mit * bezeichneten Mitglieder spielen zugleich kleine Rollen in Oper u. Schauspiel.

Technisches u. Hülfspersonal. Hoftheatermeister: Hr. van den Kerckhoven. Hoftheatermaler: Hr. Weiß. Garderobiers: Die Hrn. Bertram, Mühlenbruch, Dalmart. Garderobièren: Frl. Becker, Frl. Claus, Frl. Hartmann. Friseur: Hr. Brüggemann Sohn. Friseusen: Fr. Petri u. Fr. Britzwein. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Alpers m. 4 Geh. Requisiteur: Hr. Huep. Theaterdiener: Hr. Eckhardt. Portiers: Schütte u. Fricke Ofenheizer: Schlüter u. Müller. 12 Theaterarbeiter. Hr. Reicha, Theater-

klempner. 16 Figuranten. 14 Logenschließer. 1 Logenschließerin. 6 Fegefrauen u. s. w.

Abgegangen: Hr. Kowalski (n. Stettin). Hr. Wagner (n. Cassel). Die Chorsängerinnen Kohlstock, Wilhelm u. Odtner.

Gestorben. Die Hrn. Poeckh (Reg.). Thelen. Kahn. Mühlbrecht (Chordir.). Kurth. Die Damen: Fischer. Herbst (Garderobière).

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Fr. Otter-Anstensen: Zerline in „Don Juan"; Regimentstochter; Margarethe; Gabriele; Erste Dame. — Hr. Lorrmann v. Cöln: Cardinal Brogni. — Frl. Stehle, v. Hofth. in München: Margarethe; Selica; Elisabeth. — Hr. Niering v. Düsseldorf: Caspar. — Hr. Ganzemüller v. Würzburg: Mephistopheles; Cardinal. — Hr. Temmel v. Mainz: Valentin in „Der Verschwender"; Wallheim in „Lenore"; Schulze in „Pechschulze"; Balthasar in „Der artesische Brunnen" (w. eng.). — Hr. Sontheim, Königl. Würtemb. Kammersänger: Eleazar; Othello; Raoul; Chapelou. — Fr. Caggiati, v. Kgl. Th. in Hannover: Königin der Nacht. — Hr. Decarli: Sarastro (w. eng.). — Frl. Götter v. Meiningen: Jolanthe in „König René's Tochter" (w. eng.). — Frl. Schäfer: Martha in „Faust"; Rosa in „Probirmamsell"; Mrs. Harleigh in „Die Waise von Lowood" (w. eng.). — Hr. Hoffmeister, v. Landesth. in Prag: Iwanoff; Veit in „Undine" (w. eng.). — Hr. Warbeck v. Düsseldorf: Chateauneuf.

Neu aufgeführte Stücke:

English spoken here. Scheu vor dem Minister. Die Compromittirten. Pechschulze. Die Cavaliere. Ein Maskenball (Op. v. Verdi). Das Geheimniß der alten Mamsell. Brutus u. Collatinus. Eingeregnet. Eine alte Schachtel. Kanonenfutter. Der gestiefelte Kater. Die deutschen Komödianten. Ein anonymer Kuß. Unerreichbar. Ein Ständchen. Eine leichte Person. Hans Lange. Ein Knopf. Der Solosänger. Urlaub nach Zapfenstreich. Madelaine. Ein Narr

des Glücks. Duft. Die relegirten Studenten. Die Probirmamsell. Onkel Moses. Durch's Schlüsselloch.

Empfehlenswerthe Hôtels: Deutsches Haus. Hôtel Schrader. Hôtel d'Angleterre. Blauer Engel. Hôtel de Prusse. Hôtel St. Petersburg.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Braunschweiger Tageblatt. Ivis.

Bremen (I).

(Stadttheater.)

Direktion. Direktoren: Die Hrn. A. Rösike, zugleich Oberregisseur u. Regisseur des Lustspiels u. Th. Hentschel, zugleich Kapellmeister.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur der Oper u. des Schauspiels: Hr. Pätsch; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Schindler. Inspicient: Hr. Cicierski. Souffleur der Oper: Hr. Eckelmann. Souffleuse des Schauspiels: Fr. Reber.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Direktor Th. Hentschel. Musik- u. Chordirektor: Hr. Skraup. Concertmeister: Hr. Jacobson.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassenrendant: Hr. Bernhard. Kassirerin: Frl. Förster. Gallerie-Kassirer: Hr. Stöhr. Sekretair: Hr. H. Schmidt. Kassendiener: Hr. Fischer. Theaterdiener: Die Hrn. Stöhr u. Meise.

Theaterärzte: Hr. Dr. Nagel. Hr. Dr. Bockelmann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Mohr.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Baatz. v. Ernest. Kaula (s. Op.). Keller. Lamprecht (s. Op.). Maneck (s. Op.). Mebring. Pätsch (Reg.). B. Rösicke. Schindler (Reg.). Stallmann. Sympher. Wright.

Damen: Frl. Beckmann. Frl. Caspari (s. Op.) Frl. Crusius. Frl. Hahn. Frl. Helbig. Frl. Henke. Frl. Margarethe Herrlinger. Frl. Kramer. Frl. Lieberzeit. Frl. Martorel.

Oper. Herren: Bernard. Geist. Kaula (s. Sch.).

Krolop. Lamprecht (s. Sch.). Maneck (s. Sch.). Schelper. Schmid. Unger.

Damen: Frl. Caspari (s. Sch.). Frl. Jäger. Frl. Löwe. Frl. Marek. Frl. Schrötter.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Vogel. Solotänzerinnen: Frl. Culié. Frl. Finster. Frl. Schindler. Frl. Wollmann.

Kinderrollen: Kl. Basté.

Chorpersonal: 18 Herren u. 20 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Rosenkranz. Dekorationsmaler: Hr. Locher. Garderobe-Inspektor: Hr. Basté. Friseur: Hr. Kahle. Friseuse: Fr. Steinmetz. Requisiteur: Hr. Fangmann. 4 Schneider. 6 Garderobièren. 16 Billeteurs.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Frl. Orgeni. — Frl. Frohn, v. Darmstadt. — Fr. Peschka-Leutner, v. Leipzig. — Frl. v. Vestvali. — Frl. Elise Lund. — Fr. Fabbri-Mulder, v. Frankfurt a. M. — Hr. Lehfeldt, v. Weimar. — Fr. Mayr-Olbrich, v. Darmstadt. — Hr. Th. Wachtel. — Frl. Clara Ziegler, v. München. — Frl. Alten, v. Leipzig. — Hr. Salomon, v. Freiburg i. Br. — Hr. Türschmann, v. Cöln. — Hr. Sontag, v. Hannover. — Frl. Mila Röder. — Frl. Sarray, v. Cöln. — Frl. Hahn, v. Schwerin (w. eng.). — Frl. Lina Mayr, v. Berlin. — Hr. Weiß, v. Berlin. — Frl. Hedwig Raabe. — Hr. Reichenbach, v. Hamburg.

Neu aufgeführte Stücke:

Autographensammler. Taub muß er sein. Selige an die Verstorbene. Dienstmann 112. Neujahrsnacht. Garibaldi. Kanonenfutter. Gustav Wasa. Rothkäppchen. Gestiefelter Kater. Astorga. Ella. Heidemann u. Sohn. 5 Minuten Berliner. Gold-Else. Mädchen v. Ballet. Aennchen v. Hofe. Spillike in Paris. Von drüben. Schach dem König. Relegirte Studenten. Adelaide. Schönste Mädchen im Städtchen. Geheimniß der alten Mamsell. Für's Theater lasse ich mein Leben. Urlaub nach dem Zapfenstreich. Pensionat.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hillmann's Hôtel. Siedenburg's Hôtel. Hôtel du Nord.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Weser Zeitung. Courier. Morgenpost.

Bremen (II).

(Bethmann's Tivoli-Theater.)

Direktion. Eigenthümer u. Direktor: Hr. Franz Bethmann.

Regie, Inspektion &c. Oberregisseur: Hr. E. Bernhard, führt zugleich die Regie des Schauspiels u. der Operette. Regisseur des Lustspiels: Hr. Leonhard; der Posse: Hr. Doß. Inspicient: Hr. L. Prée. Souffleur: Hr. Wendt.

Musikdirektion. Musikdirektor: Hr. Winterberg. Concertmeister u. Correpetitor: Hr. Liefeld. Ballet-Repetitor: Hr. Friederichs.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. Geschäftsführer u. Buchhalter: Hr. Tegnelon. I. Kassirer: Hr. Starke. Hülfs-Kassirer: Hr. Schmidt. Theaterdiener: Hr. W. Prée.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rohlffs.

Rechtskonsulent: Hr. Obergerichts-Anwalt Dr. H. Ahnes.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernhard (Oberreg.), I. Helden, Charakterliebhaber u. Tenorp. in der Operette. Edm. Doß (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Duprez, kl. Rollen, Chor. Erdmann, I. Intriguants u. Charakterr. Hermuth, kl. Rollen, Chor. Köhler, jug. Liebhaber u. Tenorbuffop. Lange, kl. Rollen, Chor. Leonhard (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Löber, I. charg. Rollen. Praeger, I. jug. kom. Rollen u. Bonvivants. L. Prée (Insp.), I. charg. Rollen. W. Prée (Theaterd.), kl. Rollen, Chor. Schmidt, kl. Rollen, Chor. Timpe, kl. Rollen, Chor. v. Weber, I. Charakterr., ernste u. humor. Väter. Zipser, II. Liebhaber, Chor.

Damen: Frl. Baumann, II. Liebhaberinnen. Frl. Bernau (a. G. eng.), I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Heldinnen. Frl. Bernhard, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen u.

Salondamen. Frl. Fischer, kl. Rollen, Chor. Frl. Flintzer, I. Soubretten in Vaudeville u. Posse. Fr. Greenberg-Pohl, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Kaufmann, II. Soubretten, Chor. Frl. Nath, II. Soubretten, Chor. Frl. Pelkmann, bed. Episoden, Chor. Frl. Royer, kl. Rollen, Chor. Frl. Schirmer, I. Soubretten in Operette u. Vaudeville. Frl. Trietsch, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Vallet, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. v. Weber, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Wellsen, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Wendt, kl. Rollen, Chor.

Ballet. Balletmeister: Hr. Rinda, gleichzeitig I. Solotänzer. I. Solotänzerinnen: Frl. Schellenberg. Frl. Nielson. Figurantinnen: Frl. Schuder. Frl. Döpping.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Wiedekamp m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Strube. Obergarderobier: Hr. Lingner. Garderobegehülfe: Hr. Barten. Garderobièren: Frls. Werthmann u. Lindner. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Undt. Theatertischler: Hr. Giffey m. 2 Geh. Friseur: Hr. Kahle. Requisiteur: Hr. Willig. Zettelträger: Hr. Meyse. 4 Billeteurs. 2 Logenschließerinnen.

Neu aufgeführte u. vorbereitete Stücke:

Schwarz-Weiß. Das Milchmädchen von Schöneberg. Subhastirt. Onkel Superklug. Die Damen der Halle. Die Gastspielreise. Tromb-Alcazar. La nuit blanche. 10 Mädchen u. kein Mann. Leichte Cavallerie. Farinelli. Auf Vorposten. Mannschaft an Bord. Die schöne Galathée. Nord u. Süd. Von Land u. von der See. Der Herr Gevatter von der Straße. Auf hoher See. Tante Preziosa. Das Mädchen von Elizondo.

Empfehlenswerthe Hôtels: Schaper's Hôtel. Casper's Hôtel. Hôtel zum goldenen Bär.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Courier. Morgen-Post.

Bremerhafen.

(Stadttheater.)

Unternehmer u. Eigenthümer des Theaters: Hr. Schwiefert.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Schwiefert.
Technischer Direktor: Hr. F. Tischendorf, führt die Oberregie.
Regisseur des Schauspiels: Hr. Wegner. Inspektor: Hr. V. Tischendorf. Musikdirektor: Hr. Oskar Schmoll. Concertmeister: Hr. Apel.
Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Buschmann.
Darstellende Mitglieder. Herren: Bock, I. Chargen. Breil, II. Liebhaber. Görner, I. jug. kom. Gesangsr. Köfert, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Rhode, kl. Rollen. Teichmann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Temmé, Intriguants u. Charakterr. F. Tischendorf (techn. Dir.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. V. Tischendorf (Insp.), bed. Chargen. Wegner (Reg.), I. Väter u. Charakterr.
Damen: Frl. Louise Fischer, I. Soubretten. Frl. Groß, muntere Liebhaberinnen. Frl. Kaufmann, Liebhaberinnen. Frl. Oskar, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Pfeiffer, I. Anstandsdamen. Fr. Tischendorf, kom Alte. Frl. B. Zweibrück, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. J. Zweibrück, jug. Liebhaberinnen.
Empfehlenswerthe Hôtels: Beermann u. Meyer. Meyer. Tanne.
Zeitungen, welche Referate bringen: Provinzial-Zeitung. Nordsee-Zeitung.

Bremerhafen.

(Sommertheater.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. H. Schwiefert.
Direktion, Regie 2c. s. Stadttheater.
Darstellende Mitglieder. Herren: Alström. Brechot. Held. Kadelburg. Kemlitz. Teichmann. Temmé. F. Tischendorf (Dir.) V. Tischendorf (Insp.). Wage. Wegner (Reg.). Wohlgemuth.
Damen: Frl. Brand. Frl. Brandenburg. Frl. Gehrmann. Frl. Grumelli. Fr. Held. Frl. Kaufmann. Frl. Kräft. Frl. Kuster. Frl. Nauen. Fr. Tischendorf. Frl. Waldau. Frl. Wendt.

Gastspiel:

Hr. Carlo de Pasqualis m. Gesellschaft.

Breslau (I.)
(Stadt- u. Lobe-Theater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Theodor Lobe, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion 2c. Regisseure für Oper u. Schauspiel: Die Hrn. Simon u. Anthony. Inspicient des Schauspiels: Hr. Bertram II.; der Oper: Die Hrn. Mehr (gleichzeitig Bibliothekar) u. Heßler. Souffleure: Die Hrn. Bertram I., Hirschberg u Köhler.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Dumont. Musikdirektor u. Chordirigent: Hr. Thyssen. Concertmeister u. Balletdirigent: Hr. Sitt. Balletcorrepetitor: Hr. Trautmann. Orchesterdiener: Hr. Eckelt. Copisten: Die Hrn. Peter u. Franke.

Die Orchester bestehen aus 70 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Wentzel. Kassirer: Die Hrn. Curs, Bachur, Grosser u. Meißner.

Theaterärzte: Hr. Hofrath Dr. Pulst, Ritter 2c. Hr. Dr. Weigert, Ritter 2c. Hr. Dr. Eliason, Ritter 2c. Hr. Dr. Silberberg.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Guhrauer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Alexander. Anthony (Reg.). Bertram II. (Insp.). Bischoff. Boßler. Drude. Edward. Ewald (s. Op.). Fliegner. Franke. Grève. Gura (s. Op.). Heinemann. Henel. Jäger (s. Op.). Kruis (s. Op.). Lobe (Dir.). Ney. Pohl. Prawit (s. Op.). Simon (Reg.). Wilhelmi.

Damen: Frl. Dory (s. Op.) Frl. Geiger. Fr. Heinke. Frl. Irschick. Frl. Köller (s. Ballet). Frl. Kownacka. Frl. Löffler (s. Op.). Frl. Meinhold. Frl. Richter (s. Ballet). Fr. Thyssen (s. Op.). Frl. Weber-Kukula (s. Op.). Frl. Widmann.

Oper. Herren: Baumann. Brunner. Ewald (s. Sch.)

Gura (s. Sch.). Jäger (s. Sch.). Kruis (s. Sch.). Prawit (s. Sch.). Riese. Simons.

Damen: Frl. v. Carina. Frl. Deichmann. Frl. Dory (s. Sch.). Frl. Höfler. Frl. Link. Frl. Löffler (s. Sch.). Fr. Thyssen (s. Sch.). Frl. Weber-Kukula (s. Sch.).

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. W. Jerrwitz. I. Solotänzerin: Frl. Crasselt. Solo- u. Corpstänzerinnen: Frl. Betting. Frl. Dolz. Frl. Engemann. Frl. Giehler. Frl. Gradehand. Frl. Köller (s. Sch.). Frl. Richter (s. Sch.). Frl. Schmidt.

Die Balletschule zählt 10 Knaben u. 12 Mädchen.

Kinderrollen: Martha Franzke. Carl u. Marie Heinke. Anna Oder.

Chorpersonal. Herren: Bertram II. (Insp.). Deumert. Frankfurt. Golde. Gürich. Helmecke. Heßler (Insp.). Holub. Hradetzky. Köhler. Krabs. Kuban. Meier. Meister. Pauli. Pordes. Schrank. Siegel.

Damen: Frl. Brichta. Frl. Condé. Fr. Deumert. Frl. Hampel. Fr. Holub. Fr. Hradetzky. Fr. Kahn. Frls. Klein I., II. u. III. Fr. Köhler. Frl. v. Kownatzka. Frl. Kudell. Fr. Pordes. Frl. Richter. Frl. Schmidt. Fr. Siegel. Frl. Stein.

Technisches u. Hülfspersonal u. Ouvriers. Obermaschinenmeister: Hr. Barrot. Theatermeister: Hr. Aßmann m. 24 Geh. Beleuchtungs-Inspektoren: Die Hrn. Reß u. Fräber m. 12 Geh. Obergarderobier: Hr. Müller m. 12 Geh. Obergarderobièren: Frl. Löwe u. Fr. Kuban m. 10 Ankleiderinnen. Friseure: Die Hrn. Scholz u. Schott m. 6 Geh. Buchbinder: Hr. Strangfeld. Klemptner n. Waffenlieferant: Hr. Hauptmann. Schlosser: Hr. Koch. Schuhmacher: Hr. Pätsch. Handschuhlieferant: Hr. Claus. Requisitrice: Fr. Hein m. 6 Geh. Theaterdiener: Die Hrn. Haake u. Dürrwitz. Garderobepächter: Hr. Dahle. Bühnenwächter: Die Hrn. Henschel u. Hobitz. Portier: Hr. Peschel. Castellan: Hr. Fengler. 36 Billeteure. 16 Logenschließerinnen. Zettelträger: Hr. Otto m. 12 Geh.

Abgegangen. Herren: Musikdirektor Blecha. Balletmeister Brühl. Dalle Aste (n. Frankfurt a. M.). Dessoir

(n. Hamburg, Stadtth.). Deutsch (n. Nürnberg). Freny (n. Hamburg, Stadtth.). Idali. Lesser (n. Petersburg). Lucas. Ludwig (n. Petersburg, reeng. vom 1. Febr. 1870). Marquardt. Nitsche. Sand (Souffl.). Musikdir. Schuch. Schüssel. Otto Simon (n. Berlin, Wolt. Th.). Sonnenthal. Stritt (n. Graz). Schweighofer (n. Pest, Baudev. Th.). Timpe. Balletmeister Vogel (n. Bremen). Weilenbeck (n. Meiningen). Würst. Wüst.

Damen: Frl. Arndt. Frl Bernau (n. Bremen, Tiv. Th.). Fr. Brenner (n. Linz). Frl. Bertuch. Frl. Cramer. Frl. Darly. Fr. Dumont-Suvanny (n. Nürnberg). Frl. Finster (n. Bremen). Frl. Gaertner. Fr. Hill. Frl. Culié (n. Bremen). Frl. Knöfel. Frl. Krey. Frl. Kellermann. Frl. Krause. Frl. Miller. Frl. Mundt. Fr. Mohr (n. Lübeck). Fr. Nitsche. Frl. Oetzelberger. Frl. Pichler (n. Leipzig). Frl. Adelh. Richter. Frl. Roth (verheirathete sich). Frl. Sand (n. Böhm.-Leipa). Frl. Schöllenburg (n. Bremen). Frl. Sobotka (n. Pest).

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Bauer. Frl. Goßmann (Figurantin, nicht eingetroffen). Die Chorsänger: Hrn. Mewis, Weber u. Unkel.

Gestorben: Die Hrn. Brenner, Roth u. Straßberger.

Gastspiele:

Hr. Hallermeyer. — Frl. Rastelli. — Hr. Chandon. — Frl. Laura Schubert. — Frl. v. Zawisza. — Hr. Tichatschek. — Frl. v. Vestvali. — Hr. Nachbaur. — Frl. Artôt. — Frl. Lina Mayr. — Hr. Fischer-Achten. — Hr. Padilla. — Fr. Otto-Martineck. — Frl. Marie Schröder. — Hr. Lederer. — Fr. v. Voggenhuber. — Frl. Brandt. — Frl. Elcho. — Frl. Schmidt. — Fr. Dumont-Suvanny. — Fr Kainz-Prause. — Hr. Degele. — Hr. Brunner (w. eng.). — Frl. Pauline Ulrich.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1868 bis 1869.

Opern u. Operetten: Mignon. Pariser Leben. Ruy-

Blas. Blaubart. Großherzogin v. Gerolstein. Violetta (Traviata). Mozart u. Schickaneder. Ziethen'sche Husaren.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Frauenrechte. Geheimniß der alten Mamsell. Die alte Schachtel. Nur rasch. Talismänner. Der Stoffwechsel. Aus der Gesellschaft. Gewagtes Spiel. Ein falscher Ton. Rosa u. Rosita. Am anderen Tage. Schach dem König. Eingeregnet. Marie Antoinette. Sacuntala. Kanonenfutter. Die Unnützen. Ihr guter Geist. Ein Knopf. Der Teppich hängt noch immer. Freund Zufall. Sophonisbe. Wallenstein (Trilogie). Der große Kurfürst u. der Schöppenmeister. Also doch! Puck in Briefen. Duft. Der auferstandene Gatte.

Possen, Vaudevillles, Singspiele u. Ballets: Das Geheimniß der jungen Mamsell. Im Harem (Ballet). Eine verunglückte Brautfahrt (Ballet). Nymphen im Walde (Ballet). Liebeszwist (Ballet). Mein Goldkind. Der Heirathskandidat (Ballet). Spillicke in Paris. Schöne Galathee. Rübezahl. Leichte Cavallerie. Unsere Nachbarin. Hanni weint, Hansi lacht.

Neu einstudirt. Opern u. Operetten: Fortunio's Lied. Die Hochzeit des Figaro. Der Waffenschmied. Margarethe (Faust). Die Zauberflöte. Der Wildschütz. Johann v. Paris. Gustav, oder: Der Maskenball. Tannhäuser. Des Teufels Antheil. Marie, die Tochter des Regiments. Der Barbier v. Sevilla. Die weiße Dame. Norma. Fra Diavolo. Rigoletto. Der Wasserträger. Fidelio. Lucrezia Borgia. Hans Heiling. Der Dorfbarbier. Templer u. Jüdin.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Der Störenfried. Monsieur Hercules. Die Karlsschüler. Die Räuber. Egmont. Die Verschwörung des Fiesko in Genua. Die Schwäbin. Eine Partie Piquet. Die Neujahrsnacht. Emilia Galotti. Ein Sommernachtstraum. Die Braut v. Messina. Zopf u. Schwert. Götz v. Berlichingen. Nicht fluchen. Aschenbrödel. König Heinrich IV. Die Journalisten. Das Schwert des Damokles. Othello. Der Königslieutenant. Maria Stuart. Wie es Euch gefällt. Die bezähmte Widerspenstige. Pantoffel u. Degen. Macbeth. Das Käthchen v. Heilbronn. Hamlet. Die Anna-Lise. Faust. Philippine Welser. Die Waise von Lowood. Kabale u. Liebe. Graf Essex. Ein Kind des Glücks. Clavigo.

Gebrüder Foster. Romeo u. Julia. Maria v. Medicis. Nathan der Weise. Uriel Acosta. Die zärtlichen Verwandten. Eine Tasse Thee. Dir wie mir. Sand in die Augen. Wer ißt mit? Die Dienstboten. Eine kleine Erzählung ohne Namen. Gegenüber. Ein glücklicher Familienvater. Ein bengalischer Tiger. Das Tagebuch. Der Weg durch's Fenster. Ein Wort an den Minister. Ein Lustspiel. Nichte u. Tante. Die Hochzeitsreise. Der reiche Mann, oder: Die Wasserkur. Der verwunschene Prinz. Sperling u. Sperber. Gleich u. gleich. Wenn Frauen weinen. Badekuren. Das Salz der Ehe. Der gerade Weg der beste. Ernst, Herzog v. Schwaben. Adrienne Lecouvreur. Yelva. Erzählungen der Königin v. Navarra.

Possen, Vaudevilles u. Singspiele: Der Kapellmeister v. Venedig. Sachsen in Preußen. 's Lorle. Die schöne Helena. Lumpacivagabundus. Das Fest der Handwerker. Singvögelchen. Bädeker. Der Goldonkel. Der Zigeuner. 1733 Thlr. $22^1/_2$ Sgr. Wer ißt mit.

Breslau (II.)

(Kruse-Theater).

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Georg Kruse, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Schauspiels: Hr. Temme; der Posse u. des Lustspiels: Hr. Grunert. Musikdirektor: Hr. Rüdel. Concertmeister u. Chordirigent: Hr. Wenzel. Sekretair: Hr. Heym. Kassirer: Die Hrn. Werner u. Schmidt. Bibliothekar: Hr. Schmidt. Inspicient: Hr. Schulz. Souffleuse: Fr. Horny. Büreau- u. Theaterdiener: Hr. Firgall. Orchesterdiener: Hr. Franke.

Das Orchester besteht aus 25 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Heymann.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Lehwald.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer. Carl. Eulenstein. Fuhrmann. Grunert (Reg.). Hirschfeld. Horny. Humborg. Kruse (Dir.). C. Meyer. v. Münchow. Pfeil. Schneider. Will.

Damen: Frl. Claus. Frl. Conrady. Frl. Engemann. Frl. Heyn. Frl. Horny. Frl. Huth. Fr. Kruse (Dir.).

Frl. Kruse. Frl. Mühlberg. Frl. Riondé. Frl. Seemann. Frl. Weidemann. Frl. Weinert.

Chorpersonal. Herren: Bubeck. Dartsch. Klinner. Nickel. Schwarzer. Straube.

Damen: Frl. Ahrendt. Frl. Exner. Frl. Grimme. Frl. Kunze. Fr. Otto. Frl. Seifert. Frl. Standke. Frl. Zipser.

Technisches u. Hülfspersonal, Ouvriers. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Glatz m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Schreiter u. Glücks. Gasmeister: Hr. Teist I. m. 1 Geh. Schnürmeister: Hr. Teist II. m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Gelinski m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Endner m. 2 Geh. Friseure: Die Hrn. Scholz u. Schott m. 2 Geh. Buchbinder: Hr. Müller. Klemptner u. Waffenlieferant: Hr. Hauptmann. Garderobenpächter: Hr. Schmidt. Abräumer: Die Hrn. Schmidt u. Nickel. Portier: Hr. Zackel. 18 Billeteure. Zettelträger: Hr. Otto m. 10 Geh.

Gastspiele:

Hr. de Marchion. — Hr. A. Liebe. — Hr. Direktor Fürst mit seiner Gesellschaft.

Neu aufgeführte Stücke:

Bleib bei mir. Dienstmann No. 112. Ein toller Streich. Nebst Gartenbenutzung. Eine vollkommene Frau. Vermischtes. Der Leibkutscher. Das Geld liegt auf der Straße. Von Stufe zu Stufe. Die Mottenburger.

Brieg.

(Vide Oppeln.)

Bromberg.

(Stadt-Theater.)

Theater-Vorstand: Die städtische Theater-Deputation.

Direktor: Hr. Hegewald, Königl. Hoflieferant.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Julius Schönleiter; der Oper, Posse u. des Vaudevilles: Hr. Adolf Freytag. Kapellmeister: Die Hrn. Magsig u. Scharlauck. Sekretair:

Hr. Lumma. Inspicienten: Die Hrn. Koller u. Winsky. Souffleuse: Frl. Weber. Controleur: Hr. Weber. Theaterdiener: Hr. Twardowsky.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Militär-Musikern des Königl. Pommer'schen Infant.-Regmts. Nr. 21.

Theaterärzte: Hr. Sanitätsrath Dr. Salbach. Hr. Dr. Mampe. Hr. Dr. Jacobi.

Rechtskonsulenten: Hr. Justizrath Rosenkranz. Hr. Rechtsanwalt Dr. Paul Müller.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bolzius, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Firnhaber, I. Helden u. Liebhaber. Freytag (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Mejo (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. u. Tenorbuffop. Ritter, Väter u. charg. Rollen. Jul. Schönleiter (Reg.), I. ernste u. humor. Väter, Heldenväter. W. Schönleiter, II. jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Czihak, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Auguste Hegewald, Heldinnen u. Repräsentationsr. Frl. v. Lukachy, Liebhaberinnen u. Anstandsdamen. Frl. Treptau, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Wohlbrück, I. kom. u. singende Mütter.

Oper. Herren: Grussendorf, Tenorp. Mejo (s. Sch.), Tenorbuffop. Münch, Baßp. Richards, Baritonp. Zornow, Baßbuffop.

Damen: Fr. Bacher-Magsig, dram. u. color. Gesangsp. Fr. Wack, Gesangsp. Frl. Wack, Soubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Wolff, Soubretten.

Chorpersonal. Herren: Chmillon. Hinrichs. Koller (Insp.). Schmidt. Selke. Winsky (Insp.).

Damen: Frl. Beck Frl. Gluxner. Fr. Grussendorf. Frl. Morgen. Frl. Roder. Frl. Treuge.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Czeikowski. Dekorationsmaler u. Castellan: Hr. Wetzel. Theatermaler: Hr. v. Golinski. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Barkow. Illuminateur: Hr. Bosselmann. Obergarderobier: Hr. Krause. Friseur: Hr. Reinicke. Requisiteurin: Fr. Urban. Hausstatisten: Die Hrn. Schreck u. Ristau. Theater-Büffet: Fr. Wetzel.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Hr. Hugo Müller. — Frl. Lina Mayr. — Hr. Mittell. — Frl. Delia. — Hr. Ewald Grobecker. — Hr. E. Hanstein. — Frl. Baison.

Neu aufgeführte Stücke:

Pariser Leben. Von Stufe zu Stufe. Heydemann u. Sohn. Onkel Moses. Elzevir. Aschenbrödel. Kanonenfutter. Relegirte Studenten. Reinfall bei Schaffhausen. Vermischtes. Bei Stadtraths. Ein Schütz bin ich. Die Probir-Mamsell. Die Tante schläft.

Empfehlenswerthe Hôtels: Moritz' Hôtel. Englisches Haus. Rios Hôtel. Schumann's Bierhalle. Weinhandlung von Julius Staberow.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Bromberger Zeitung, Referent: Hr. Max Heinzel.

Handelsfirma, welche mit Theater-Effekten handelt: Hegewald, Kgl. Hoflieferant, Friedrichsstr. 29.

Brünn.

(Königlich städtisches Theater).

Direktion. Direktor: Hr. Dr. phil. Adolf Franckel, führt die Oberregie.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels u. der Posse: Hr. Wilke; der Oper u. Operette: Hr. Gutenthal. Inspicient: Hr. Kurzweil. Souffleur des Schauspiels: Hr. Gerdinitsch; der Oper: Hr. Ruber.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Fuchs. II. Kapellmeister: Hr. Dorn. Orchesterdirektor: Hr. Zelniczek.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Illisch. Kassirer: Hr. Herrmann.

Theaterärzte: Hr. Dr. Pollitzer. Hr. Wundarzt Franz Krejci.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Buchholz, I. Liebhaber u. Bonvivants. Folnes, I. humor. u. Charakter-

väter. Gutenthal (Reg., s. Op.), jug. kom. Gesangs-, charg. u. Charakterr. Köck, kom. Lokalr. Koritz, Naturburschen, Liebhaber u. Bonvivants. Müllner, I. jug. Liebhaber u. Helden. Ruber (Souffl.), Chargen u. Dialektr. Rusa, bürgl. Väter u. kom. Gesangsr. Dr. Steinmüller, I. Helden- u. Charakterväter, Repräsentationsr. Streben, I. Intriguants u. Charakterr. Wilke (Reg.), Väter, Chargen u. Charakterr.

Damen: Fr. Brzezowsky-Denker, I. serieuse u. feinkom. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Clairmont, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Dietz, kom. u. charg. Rollen. Frl. Fränzel, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen. Frl. Fröhlich (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Glöckner, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Hahn, Heldenmütter u. ältere Anstandsdamen Frl. Schreiber (s. Op.), II. u. Lokalliebhaberinnen. Fr. Wilke, Mütter u. charg. Rollen.

Oper. Herren: Gutenthal (Reg., s. Sch.), Tenorbuffop. Hirsch, II. Baß- u. Baßbuffp. Leidl, Baß- u. Baßbuffop. Schmidt, I. Baßp. Thalburg, I. lyr., Spiel- u. Heldentenorp Ulbrich, I. Baritonp.

Damen: Frl Evers, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Fröhlich (s Sch.), Soubretten in Operette u. Vaudeville. Frl. Lauterbach, I. dram. u. jug. dram. Gesangsp. Frl. Adolfine Mayer, I. color. Gesangsp. Frl. Pauli, I. Mezzosopran- u. Altp. Frl. Schreiber (s. Sch.), Soubretten u. Operettengesangsp.

Balletpersonal. Solotänzerinnen: Frls. Fruwald u. Müller.

Kinderrollen: Kl. Krziczek I. u. II. Kl. Köck. Kl. Seemann.

Chorpersonal. Herren: Budinsky. Czerny. Deß. Haller. Hanno. Kaiser. Kurzweil. Michel. Philipp. Planinger. Swoboda.

Damen: Fr. Budinsky. Fr. Czerny. Frl. Hohenthal. Frl. Hradetzky. Fr. Hanno. Frl. Müller. Frl. Reps. Frl. Seemann. Fr. Smeykal. Frl. Stettina. Fr. Tietze. Fr. Vogelsang.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr.

Sänger m. 6 Geh. Theatermaler, Dekorateur u. Kachirer: Hr. Hofbauer. Schnürmeister: Hr. Schiebel. Beleuchter: Hr. Naplawa. Beleuchtungsgehülfe: Hr. Ochmann. Obergarderobier: Hr. Gruber. Garderobiers: Die Hrn. Jebatschek u. Pototschnik. Garderobièren: Fr. Pokorny u. Fr. v. Metzerich, zugleich Friseuse. Herrenfriseur: Hr. Jurentschik. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Stiber. Theaterdiener: Hr. Kallina. 1 Logenschließerin. 7 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. Kapellmeister Kitzler (ging ab vom Theater). Hr. Cabano (n. Freiburg i. Br.). Hr. Carlschulz (n. Troppau). Hr. Kraus (n. Oedenburg). Hr. Lühr (n. Frankfurt a. M. II.). Frl. v. Franken (n. Wien). Frl. Hellmesberger (n. Pest). Frl. v. Talmar (n. Temesvar). Hr. Vierling (n. Düsseldorf). Frl. Geyer (n. Rotterdam). Frl. Hysel (n. Augsburg). Fr. v. Well (n. Preßburg).

Gestorben: Die Chorsängerin Frl. Eleonore Stettina.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Hr. Czernitz, Direktor des Stadtth. zu Olmütz. — Frl. Januschofsky, v. Stadttheater zu Olmütz. — Die Hrn. Blasel, Rott u. Friese, v. Th. a. d. Wien. — Die K. K. Hofschauspielerinnen Frls. Baudius u. Kratz, sowie die Hrn. Sonnenthal, Lewinsky, Meixner u. Baumeister. — Frl. Erhartt, K. Preuß. Hofschauspielerin. — Frl. Korner, v. Hofburgth. in Wien. — Hr. Knaack, v. Carlth. in Wien. — Hr. Bertram, v. Hofth. in Stuttgart. — Fr. Bertram-Meyer, v. Hofth. in Mannheim. — Frl. Glöckner, v. landschaftl. Th. in Linz. — Frl. Lauterbach, v. deutschen Th. in Prag (w. eng.) — Die Araber-Gesellschaft, unter der Direktion von Hazi-Ibrahim.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Wittwe eines Fechtmeisters. Scheu vor dem Minister. No. 28. Aschenbrödel. Sein Sündenregister. Der Ochsenhändler von Szegedin. Blaubart. Freigegeben, oder: Die Doktoren der Rechte. Schach dem König. Der Herr Landesgerichtsrath. Maria Theresia und ihr Kammerheizer. Kanonenfutter. Adelaide. Die alte Schachtel. Der letzte Jude.

Liselotte. Die relegirten Studenten. Die Probirmamsell. Ein anonymer Kuß. Nichte u. Nachtigall. Ein Knopf. Die Verbannten. Demetrius. Didier. Die Frau Mama. Eine schwere Sitzung. Ein Opfer der Consuln. Spielt nicht mit dem Feuer. Eine vollkommene Frau. Schön, lieber Josef! Onkel Moses. Ein Straßenräuber wider Willen. Die Schäferin. Einer von der Südbahn. Die Toilette meiner Frau. Duft. Eine Priese gefällig, Sire? Englisch spoken here. Heydemann u. Sohn. Das erste Mittagsessen. Ein alter Dienstbote.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Neuhauser. Hôtel Padowetz. Gasthof zu den 3 Fürsten.

Zeitungen welche Theaterreferate bringen: Brünner Zeitung. Mährischer Correspondent. Tagesbote aus Mähren.

Brüx in Böhmen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Josef Czermak, führt die Regie.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blumrich, gesetzte Helden, Charakterliebhaber, Repräsentationsr. Czermak (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Baßbuffop. J. Fischer, Liebhaber. Fortier, Liebhaber u. Naturburschen. Friedmeier, I. Liebhaber, Bonvivants, Gecken. Schönstadt, Intriguants u. II. Väter. Süß, kl. Rollen. W. Werner, Väter u. Charakterr.

Damen: Fr. Carol. Czermak (Dir.), I. trag. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Th. Czermak, I. Operetten-, Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Frl. P. Czermak, jug. Liebhaberinnen. Frl. M. Czermak, Kammermädchen. Fr. Schönstadt, kom. Alte. Fr. Werner, Anstandsdamen.

Kinderrollen: Tini u. Gretchen Czermak.

Dauer der Saison vom 16. Oktober bis Palmsonntag.

Budweis.

(Stadttheater.)

Intendanz: Hr. Stadtrath Groo.

Direktor: Hr. Johann Ziegler, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen besorgen Fr. Dir. Ziegler u. Fr. Lingg.

Regisseur des Schau-, Lust- u. Trauerspiels: Hr. Apel; der Posse u. Operette: Hr. Maschek. Kapellmeister: Hr. Ammêr. Musikdirektor: Hr. Felber. Sekretair u. Inspektor: Hr. Bayer v. Bardenstein. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Scharfenstein. Souffleur: Hr. Mayer.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern u. wird bei Operetten verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. F. Hussa.

Darstellende Mitglieder. Herren: Apel (Reg.), kom. u. serieuse Väter. Ahrenberg, Operettentenorp. Bayer (Sekr.), Väter u. charg. Rollen. Greger, Väter u. charg. Rollen. Hubert, I. kom. Gesangs- u. kom. Operettenp. Korn, kom. Rollen. Maschek (Reg.), I. kom. Operetten- u. Gesangsp. Mellin, jug. Liebhaber. Mitscherling, I. kom. Gesangsr. u. kom. Väter, I. Tenorbuffop. Payer, Naturburschen. Rawitz, Intriguants, Charakterr. Roesgen, I. Helden u. Liebhaber. Scharfenstein (Insp.), kl. Rollen. Sonnenthal, I. Conversationsliebhaber, Bonvivants. Tenner, kl. Rollen.

Damen: Fr. Apel, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Benisch, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Eichensee, jug. Liebhaberinnen. Fr. Greger, Anstands- u. Salondamen. Frl. Kastner, kl. Rollen. Frl. Kotasek, jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Reichmeyer, kom. Mütter, Altp. in der Operette. Frl. Schmidt, kl. Gesangsp. Frl. Schwarz, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen Frl. Trentini, Soubretten u. kl. Gesangsp. Frl. Wagner, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Wenzl, I. hohe Operettengesangsp. Frl. Zeltner, kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Franz u. Pauline Reichmeyer.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen; bei größeren Operetten wirken sämmtliche Mitglieder mit.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kirschner m 4 Geh. Garderobiers: Hr. u. Fr. Paitsch. Beleuchtungsinspektor: Hr. Hoffmann. Friseur: Hr. Prunner. 4 Billeteurs. 1 Logenschließerin. Theaterdiener: Hr. Albert. 2 Zettelträgerinnen u. Requisitricen.

Gastspiele:

Die Hrn. Gustav Link u. Ernst Schineck mit der Wunderfontaine, 5 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Kinderkomödien: Rübezahl, der Berggeist. Sneewittchen. Der Taubstumme. Der Ring des Glücks (arrangirt v. Bayer). Ferner: Leichte Kavallerie. Blaubart. Großherzogin v. Gerolstein. Hanni weint, Hansi lacht. Ein Lehrer zur Zeit Josef II. Biedermänner. Michael Kohlhaas. Fünfmalhunderttausend Teufel. Die Mönche. Relegirte Studenten. Der letzte Hohenstaufe. Maria Theresia. Gustav Wasa. Aschenbrödel.

Empfehlenswerthe Hôtels: Silberne Glocke. Karbus. Goldene Sonne.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Budweiser Anzeiger. Budweiser Kreisblatt.

Carlsbad.

(Vide Eger.)

Cassel.

(Königliche Schauspiele.)

Chef: Hr. General-Intendant von Hülsen in Berlin (vide I. Th., Seite 9).

Intendantur. Intendant: Hr. v. Carlshausen, Rittmeister a la suite des 1. Brandenburgischen Uhlanen-Regiments (Kaiser v. Rußland Nr. 3).

Intendantur-Büreau. Oberinspektor: Hr. Eysel. Sekretair (vacat), gegenwärtig mit den Geschäften beauftragt: Hr. Bennecke.

Kasse. Theater-Hauptkassirer: Hr. Calculator Zulauf. Kassirer der Tageseinnahme: Hr. Pötter (zugleich Kastellan des kgl. Schauspielhauses). Controleur: Hr. Erstmann.

Musikdirektion, Regie, Inspektion &c. Hofkapellmeister: Hr. Reiß. Musik u. Chordirektor: Hr. Hempel. Concertmeister: Hr. Wipplinger. Oberregisseur: Hr. Wohlstadt. Regisseur der Oper: Hr. Häser. Regisseur des Schau-

spiels: Hr. Mons. Bühnen-Inspicienten: Hr. Stübecke (zugleich Garderobe-Inspektor) u. Hr. Tripp. Souffleurs: Die Hrn. Hanstein u. Walbrach.

Hof-Theaterarzt: Hr. Dr. Windemuth.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Gettke. Häser (Reg., s. Op.). Hesse (s. Op.). Köchy. Mons (Reg.). Osten. Pohlmann. Ulram. Varena.

Damen: Frl. Faber. Frl. Harke. Fr. v. Mills-Milarta. Frl. Schmidt. Frl. Steger. Frl. Turba (s. Op.).

Oper. Herren: Häser (Reg., s. Sch.). Hesse (s. Sch.). Krückl. Lindemann. Schmitt. Schulze. Ulbrich. Wagner. Zottmayr.

Damen: Frl. Archer. Frl. Clemens. Frl. Meißner. Fr. Soltans. Frl. Turba (s. Sch.). Fr. Zottmayr.

Balletpersonal. I. Solotänzerin: Frl. Idali. II. Solotänzerinnen: Frl. Klinge. Frl. Meth. Figurantinnen: Frls. Altroggen. Bohne. Müller. Peters. Richter. Wichtendahl.

Die Balletschule steht unter Leitung des Frl. Idali.

Kinderrollen: Auguste Kaiser. Pauline Häser.

Chorpersonal. Herren: Bechstedt. Brehm. Drackle. Feichtinger. Fingerling. Glänzer. Hartmuth. Hassel. Heß. Loubel. Meyer. Pfeiffer. Raabe. Schmidt. Siebrecht. Tripp. Vettweiß. Wetzestein. Wild.

Damen: Fr. Brentano. Frl. Butterweck. Frl. Denkhausen. Frl. Feidner. Frl. Gründer. Frl. Gundlach. Frl. Häser. Fr. Hassel. Fr. Heidelberger. Fr. Hoppe. Frl. Karmann. Fr. Merk. Frl. Mühlbein. Frl. Nimbs. Frl. Scholl. Frl. Sperber. Frls. Tettenborn I. u. II. Fr. Vettweiß.

Dekorations- u. Maschinenpersonal. Maschinist: Hr. Tettenborn. Dekorationsmaler: Die Hrn. Harke u. Müller. Theatermeister: Hr. Pfeil. 12 Maschinenarbeiter.

Beleuchtungspersonal. Beleuchtungs- u. Materialienverwalter: Hr. Warlich. Beleuchtungsaufseher: Hr. Nielsen. 3 Beleuchtungsarbeiter.

Garderobe- u. Hülfspersonal. Garderobeinspektor: Hr. Stübecke (zugl. Bühnen-Inspicient). Garderobier: Hr. Henkel m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Hermann u. Frl.

Drackle m. 2 Geh. Friseur: Hr. Rothstein m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Beisheim.

Hauspersonal. Kastellan des kgl. Schauspielhauses: Hr. Pötter (zugleich Tageskassirer). Theaterdiener: Hr. Keiser. Orchesterdiener: Hr. Hofmann. 1 Portier. 1 Heizer. 16 Billetabnehmer.

Abgegangen. Von der Oper: Hr. Formes (n. Elberfeld). Hr. Franosch (n. Basel). Hr. Müller (n. Wien, Hofopernth.). Hr. Unger (n. Bremen). Hr. Franke (n. Cöln). Fr. Lissé (n. Elberfeld). Fr. Jäger-Wlczek (n. Schwerin).

Vom Schauspiel: Hr. Raberg (n. Hamburg, Stadtth.). Frl. Nolte. Frl. Schultz. Frl. Stieger (n. Innsbruck).

Vom Ballet: Hr. Balletmeister Holzbauer. Frl. Gütlich (n. Mainz).

Vom Chor: Hr. Hamm. Hr. Schwaab. Hr. Wetzestein II. Hr. Zindel II. Fr. Hamm. Fr. Meyer. Frl. Tripp.

Gestorben: Orchesterdiener Hr. Häser. Chorist Hr. Schmalfeld. Chorist Hr. Zindel I.

Gastspiele:

Hr. Franke, v. Landesth. in Prag: Stradella; Faust; Tamino (w. eng.). — Hr. Griebel, v. Friedr.-Wilhelmst. Th. in Berlin: Plumket. — Hr. Butterweck, v. Hofth. in Darmstadt: Sebastian Fuchs; Heimann Levi; Knabe; Meyer in „Man sucht einen Erzieher"; Valentin in „Der Verschwender". — Fr. Caggiati, v. Hofth. in Hannover: Donna Anna. — Frl. Geißelbrecht, v. Wallnerth. in Berlin: Louis in „Pariser Taugenichts"; Hanne in „Hans u. Hanne"; Hermine im „Gefängniß"; Rose in „Schwarzer Peter"; Guste in „Wer ißt mit?" — Frl. Ott, v. Pest: Aennchen; Marie in „Czaar u. Zimmermann"; Siebel. — Hr. Greger, v. Hofth. in Darmstadt: Montezuma. — Hr. Lißmann, v. Stadth. in Zürich: Valentin; Wolfram; Graf in „Figaro's Hochzeit". — Hr. Schmitt, v. Hofth. in Neustrelitz: Faust; Octavio; Manrico (w. eng.). — Frl. Archer, v. Stadtth. in Düsseldorf: Margarethe; Recha (w eng.). — Frl. Guilleaume, v. Stadtth. in Mainz: Zerline; Leonore in „Stradella". — Frl. Faber, v. Stadth. in Chemnitz: Gretchen in „Faust"; Philippine

Welser; Jolanthe (w. eng.). — Frl. Schmidtler, v. Wien: Aennchen. — Frl. Schönfeld, v. Stadtth. in Posen: Elisabeth in „Tannhäuser“; Agathe; Margarethe. — Hr. Ulbrich, v. Stadtth. in Danzig: Eremit; Bartholo in „Figaro's Hochzeit“; Ferrando (w. eng.). — Frl. Bärmann, v Hofth. in Stuttgart: Cherubin; Fides; Azucena. — Frl. Clemens, v. Hofth. in München: Marie in „Waffenschmied“; Urbain (w. eng.). — Hr. Wagner, v. Hofth. in Braunschweig: Georg in „Waffenschmied“ (w. eng.). — Fr. Zottmayr, v. landschaftl. Th. in Graz: Fides (w. eng.). — Hr. Köchy, v. Hofth. in Meiningen: Jago; Marinelli (w. eng.). — Hr. Georg Müller, v. Hofopernth. in Wien: Manrico; Chapelou. — Frl. Hesse, v. Cassel (1. theatral. Versuch): Betti in „Das letzte Mittel“. — Frl. Barnow, v. Stadtth. in Leipzig: Schalk in „Artesischer Brunnen“.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869.

Oper: Cosi fan tutte.

Schauspiele: Adelaide. Philippine Welser. Catharina Howard. Die Nibelungen. Die Gouvernante.

Lustspiele: Der Geizige. Die alte Schachtel. Die Ballschuhe. Rose u. Rosita. Ich werde mir den Major einladen. Im Schlafe. Richelieu's erster Waffengang. Unerreichbar. Kanonenfutter. Königslieutenant.

Posse: Bruder Liederlich.

Neu einstudirt. Opern: Templer u. Jüdin. Dorfbarbier. Lustigen Weiber v. Windsor. Favoritin. Aloisa. Adlers Horst. Fernand Cortez. Belisar.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Die Unglücklichen. Der Vicomte v. Létorières. Ein ungeschliffener Diamant. Das Lied v. d. Glocke. König René's Tochter. Ein Lustspiel. Man sucht einen Erzieher. Anna v. Oesterreich. Eine unterbrochene Whistparthie. Tartüffe. Eine Frau. Die Gefangenen der Kaiserin. Das letzte Mittel. Stadt und Land.

Possen 2c.: Der Kapellmeister v. Venedig. Die Wiener in Berlin. Nummer 777. Schwarzer Peter. Der Talisman. Das Fest der Handwerker. Doctor Peschke.

Celle.

(Sommertheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Eduard Behrens, führt die Oberregie.

Regisseure des Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. Hertzog u. Fellenberg. Regisseur der Posse u. des Singspiels: Hr. Gerstel. Kapellmeister: Hr. Mohrbutter. Inspicient: Hr. Otto. Souffleuse: Fr. Husen. Theatermeister: Hr. Heinrich m. Geh. Garderobier: Hr. Kranz m. Geh. Garderobière: Frl. Meyer. Friseur: Hr. Potthof m. Geh. Requisiteur: Hr. Fromund m. Geh. Controleur: Hr. Meyer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wietfeldt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann. Baeck. Baxmann. Behrens (Dir.). Fellenberg (Reg.). Gerstel (Reg.). Hegel. Hertel. Hertzog (Reg.). Otto (Insp.). Pauer. Peters. Rosenberg.

Damen: Frl. Behrens. Fr. Fellenberg. Frl. Geiger. Frl. Güldenberg. Frl. Marbach. Frl. Müller. Frl. Seepolt. Frl. Sternhagen.

Kinderrollen: Auguste Fromund.

Gastspiele:

Hr. Berend, v. Kgl. Th. in Hannover, 4 mal. — Hr. Porth, ebendaher, 5 mal. — Hr. H. Müller, ebendaher, 5 mal. — Hr. Fischer, v. Hofth. in Braunschweig, 6 mal. — Hr. A. Müller, Mimiker, 5 mal. — Hr. Balletmeister Pasqualis mit Signora Lucrezia u. Frl. Diseri tanzten an 4 Abenden.

Charlottenburg.

(Königl. Schloßtheater.)

(Vide Potsdam.)

Chemnitz.

(Stadttheater.)

Comité. Die Herren: Eduard Focke, Stadtrath, Vor-

sitzender. Seyffert, Stadtrath. Advokat Dr. Ludwig u. Heßler, Stadtverordnete.

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Bruno Langer, führt die Regie der Oper.

Regie, Inspektion rc. Regisseure: Die Hrn. Robert Müller, Asché u. Paradies. Inspicienten: Die Hrn. Koch u. Dölle. Souffleuse: Frl. v. Hoyer.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Schöneck. Musik- u. Chordirektor: Hr. Regahl. Concertmeister: Hr. Metzner.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Mitgliedern des städtischen Musikcorps.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Beilig. Kassirerin: Fr. Schmidt. Bureaudiener: Hr. Berger.

Theaterärzte: Hr. Dr. Lößner. Hr. Dr. Schilling.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Enzmann.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Asché (Reg.), I. Intriguants, Charakterr. Borowsky, kom. Rollen. Brunner, II. Liebhaber. Buchelt, Episoden. Creutz, Dölle (Insp.), charg. Rollen. Fischbach, I. Väter, Charakterr., Heldenväter. Hänseler, Naturburschen, Gecken, jug. kom. Rollen. Hopf, Episoden. Joost (s. Op.), humor. u. ernste Väter. Klinker, II. Väter. Koch (Insp.), charg. Rollen. Lango (s. Op.), I. charg. Rollen. Robert Müller (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Musäus, bed. charg. Rollen. Paradies (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakter-, feinkom. Rollen. Reinau, I. jug. Helden u. Liebhaber. Schmitz, I. jug kom. Gesangsr., Bonvivants. Thoß (s. Op.), Repräsentationsr. Vogel, Anmelder. Wolff, II. kom. Rollen. Ziesenitz (s. Op.), jug. kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Agte (s. Op.), I. kom. Alte. Fr. Böhnke, II. kom. Alte. Fr. Borowsky, Kammermädchen. Frl. Brandenburg, I. Mütter. Frl. Brenk, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen. Frl. Greenberg, I. Soubretten in Posse u. Operette. Frl. Hecker, II. Liebhaberinnen. Frl. Heider (s. Op.), kl. Rollen. Frl. Lund, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Lutz, II. Liebhaberinnen. Frl. Mahr, I. Heldinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Schöneck, II. Mütter. Frl. Valory, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Welsch (s. Op.), II. Liebhaberinnen u. II. Soubretten.

Oper. Herren: v. Illenberger, I. Heldentenorp. Joost, (s. Sch.), Baßbuffop. Bruno Langer (Dir.), Baritonp. Lango (s. Sch.), kl. Baritonp. Otto, I. Baritonp. Pausch, kl. Tenorp. Thomasczek, I. serieuse Baßp. Thoß (s. Sch.), Baritonp. Ziesenitz (s. Sch.), lyr. u. Tenorbuffop.

Damen: Fr. Agte (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Heider (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Köchy, color. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Welsch (s. Sch.), II. Gesangsp. Frl. Wilhelms, jug. dram. Gesangsp. Fr. Winkelmann, I. dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Valeska v. Hoyer. Kl. Müller. Robert Zeitz.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Prewitz. Theatermeister: Hr. Reuter. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Weber. 20 Theaterarbeiter. 4 Beleuchtungsgehülfen. Requisiteur: Hr. Müller m. 3 Geh. Obergarderobier: Hr. Raab. Garderobiers: Die Hrn. Pick u. Petzold. Garderobièren: Fr. Pick u. Fr. Riemann. Friseur: Hr. Schwammerkrug m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Voigt. 15 Billeteurs.

Dauer der Spielzeit: 1. Oktober bis Ende April.

Direktions-Bureau: Im Theater-Gebäude.

Empfehlenswerthe Hôtels. I. Klasse: Römischer Kaiser. Blauer Engel. Stadt Gotha. II. Klasse: Goldener Helm. Stadt Berlin. Restauration: Stadt Wien.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Chemnitzer Tageblatt, Redakteur: Hr. Herrmann Thenius. Chemnitzer Nachrichten, Redakteur: Hr. Dr. Starke.

Coblenz.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktoren: Die Hrn. H. Kreuzer u. G. Becker; Ersterer führt die Oberregie u. die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels, der Posse u. Operette: Hr. Julius Müller. I. Kapellmeister: Hr. Osann. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Flohr. Concertmeister: Hr. Hartmann.

Hauptkassirer: Hr. Hasdenteufel. Tageskassirer: Hr. Richter. Inspicient: Hr. Otto. Souffleur: Hr. Ellner. Theaterdiener: Hr. Amberg. Orchesterdiener: Hr. Artez. Kassendiener: Hr. Mohr.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Salomon.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Meyer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Alsdorf, bed. Nebenr. Berthold, I. Helden u. Liebhaber. Fix, I. jug. Liebhaber. Kraft, Nebenr. Krohn, I. Charakterr. u. Intriguants. Lenz, II. Liebhaber u. Bonvivants. Mayer, II. kom. Rollen. Mehling (s. Op.), II. Liebhaber. Müller (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Operettengesangsp. Otto (Insp.), II. Väter.

Damen: Frl. Edelbeck, Liebhaberinnen. Fr. Fischer (s. Op.), I. Mütter. Fr. Frank, Mütter. Frl. Gruber, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Hofstetter, Soubretten. Frl. Lanua, II. Liebhaberinnen. Frl. Marx, I. trag. Liebhaberinnen u. Anstandsdamen. Fr. Müller, Mütter. Frl. Schwarz, Nebenr.

Oper. Herren: Arnold, II. Tenor- u. Buffop. Becker (Dir.), I. Baßp. Heim, Baß- u. Buffop. Kreuzer (Dir.), I. Heldentenorp. Maurer, I. Baritonp. Mehling (s. Sch.), Baßp. Scheidweiler, I. lyr. Tenorp. Theissen, I. Baritonp.

Damen: Frl. Brehm, I. Soubretten in Oper u. Posse. Fr. Fischer (s. Sch.), Mütter. Frl. Oswald, Altp. Frl. Pabst, I. dram. Gesangsp. Frl. Stübecke, I. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Karl u. Anna Müller.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen. Bei großen Opern wird der Chor verstärkt.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Brühl m. 16 Geh. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. Rübenach. Obergarderobier: Hr. Bettinger jun. m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Werner m. Geh. Friseur: Hr. Stadtmüller m. Geh.

Empfehlenswerthe Hôtels: Trier'scher Hof. Anker. Zum Riesen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Coblenzer Zeitung. Coblenzer Tageblatt.

Coburg-Gotha.

(Herzoglich Sächsische Hoftheater.)

Hofkapell- u. Theaterintendanz: Hr. Kabinetsrath Dr. Tempeltey, Ritter h. O.

Artistisch-technische Direktion: Hr. Oberregisseur Kawaczynski, Inhaber der dem Herzogl. Sächs. Ernest. Hausorden affiliirten Verdienstmedaille in Gold.

Ehrenmitglied der Herzoglichen Hofbühne: Hr. Friedrich Haase, Herzoglicher Hofschauspieldirektor a. D., Ritter I. Klasse des Herzogl. Sächs. Ernest. Hausordens, des Herzogl. Nassau'schen Adolphordens für Kunst und Wissenschaft, Inhaber der Großh. Hessischen großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Regie u. Inspektion ꝛc. Regisseur der Oper: Hr. Abt, zugleich Chordirektor. Regisseur des Schau- u. Lustspiels u. der Posse: Hr. Weiß. Inspektor u. Oekonomie-Verwalter: Hr. Fugmann. Inspicient: Hr. Herrmann. Requisiteur: Hr. Bagge. Souffleur: Hr. Schmidt.

Musikdirektion. Dirigent der großen Oper: Hr. Hofkapellmeister Lampert, Inhaber des dem Herz. Sächs. Ernest. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes u. der Kgl. Preuß. Medaille pour le mérite. Dirigent der Dialogoper: Hr. Kapellmeister Kraemer, Inhaber des dem Herz. Sächs. Ernest. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes. Musikdirektor: Hr. Töpler, Inhaber der Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Correpetitor: Hr. Kammermusikus Jacobi. Kapelldiener: Hr Schramm.

Das Orchester besteht aus 38 Hofkapellisten.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Tageskassirer: Hr. Albrecht. Bibliothekar: Hr. Assistent Fröling. Intendanturdiener: Hr. Baumbach. Die Kassengeschäfte werden durch die Beamten der Herz. Generalkasse zu Coburg mitbesorgt.

Theaterärzte. In Coburg: Hr. Medicinalrath Dr. Florschütz; in Gotha: Hr. Dr. Hennecke.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bellosa. Fichtner. Gerl (s. Op.). Grube. Hartmann I. (s. Op.).

Herrmann (Insp.). Heß. Hintz. Kummer (s. Op.). Richter. Schmidt (s. Op.). Schweitzer (Inhaber der Medaille für Kunst u. Wissenschaft). Weiß (Reg.).

Damen: Fr. Bellosa. Frl. Delia. Frl. Dorner. Frl. Grahl. Frl. Lind. Frl. Lindner I. (s. Op.). Frl. Lindner II. Fr. Reer. Frl. Reppert (s. Op.). Fr. Schlönbach.

Oper. Herren: Abt (Reg. u. Chordir.). Eilers. Feßler. Gerl (s. Sch.). Haas. Hartmann I. (s. Sch.). Holdampf. Kummer (s. Sch.). Löhr. Reer (Kammersänger, Inhaber der Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Königl. Belg. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft). Rud. Reer. Schmidt (s. Sch.).

Damen: Frl. Braun. Frl. Casanova. Fr. Fichtner-Spohr. Frl. Gerl. Frl. Krüger. Frl. Lindner I. (s. Sch.). Frl. Reppert (s. Sch.).

Chorpersonal. Herren: Wilh. Albrecht. Bagge (Requis.). Brankel (Chorf.). Diegelmann. Erfurt. Ersfeld. Fröling (Assistent). Gerl. Haas. Hartmann I. Hartmann II. Herrmann (Insp.). Kummer. Löhr. Schmidt. Schütz. Semmler. Zetzmann.

Damen: Frl. Casanova. Fr. Erfurt. Fr. Ersfeld. Fr. Franke. Fr. Hartmann. Fr. Holbein. Frl. Kühn (Chorf.). Fr. Kummer. Frls. Lindner I. u. II. Frl. Reppert. Fr. Schmidt. Fr. Semmler. Frls. Semmler I. u. II. Frl. Trieb. 4 Elevinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Hoftheater-Dekorationsmaler: Hr. Brückner sen. u. Hr. Brückner jun. (Inhaber der Medaille für Kunst u. Wissenschaft). Garderobiers: Die Hrn. Fischer u. Sonnefeld. Friseurs: Die Hrn. Wiegk I. u. II. Garderobière: Fr. Greiling. Gasbeleuchtungsaufseher in Coburg: Hr. Arthelm; in Gotha: Hr. Schwabe. Kastellan in Gotha: Hr. Wiegand. Theaterdiener: Hr. Reichhardt. 4 Zimmerleute. 2 Lampisten. 1 Farbenreiber. 1 Zettelträger. 2 Einheizer. 2 Kehrfrauen. 14 Billeteurs.

Abgegangen. Herren: Dreveré. Orlett. Stöckel (n Meiningen.) Stowasser.

Damen: Frl. Baetke. Frl. Wolff (verheirathet sich).

Neu engagirt. Herren: Albrecht. Diegelmann. Grube. Richter.

Damen: Frl. Braun. Frl. Delia. Fr. Franke. Frl. Krüger.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Frl. Marianne Winkler v. Cassel: Jenny in „Die weiße Dame.“ — Hr. Grube v. Meiningen: Lambert in „Der Fabrikant;“ Albert von Roden in „Wenn Frauen weinen“ (w. eng.). — Frl. Hedwig Hänel aus Berlin: Gräfin in „Figaro's Hochzeit“ (I. theatral. Versuch). — Frl. Helene Schloß: Ottilie in „Die zärtlichen Verwandten“ (I. theatral. Versuch). — Frl. Nanitz v. Dresden: Orpheus. — Frl. Braun v. Bamberg: Elisabeth in „Tannhäuser“ (w. eng.). — Frl. Delia v. Meiningen: Marie in „Feuer in der Mädchenschule;“ Die Base in „Das war ich;“ Cecilie in „Montjoye;“ Nettl in „Ein Wort an den Minister;“ Emma in „Kanonenfutter“ (w. eng.). — Frl. Meindl v. München: Jolanthe; Hermance in „Eine Tasse Thee;“ — Frl. Krüger: Orpheus in „Orpheus u. Eurydice“ (w. eng.). — Hr. Marr v. Hamburg: Ranzau; Schewa; Riccaut. — Frl. Lehmann v. Leipzig: Agathe. — Frl. Meineber: Orpheus. — Hr. Oerdel v. Meiningen: Fürst Kaunitz in „Ein Wort an den Minister.“ — Frl. Michalesi v. Chemnitz: Ortrud; Fidelio. — Hr. Richter v. Aachen: Ludwig XI. in „Gringoire;“ Don Cleto in „Recept gegen Schwiegermütter“ (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke.

Opern u. Operetten: Mignon. Die Kunst geliebt zu werden.

Trauer- u. Schauspiele: Der Statthalter von Bengalen. Die Kavaliere. Das Geheimniß der alten Mamsell. Lady Tartüffe. Die Neujahrsnacht. Man stirbt nicht vor Entzücken. Gringoire.

Lustspiele: Der Hollandgänger. Sand in die Augen. Kanonenfutter. Die alte Schachtel. Zwei Börsen. Ein anonymer Kuß. Der Solofänger. Träumereien. Garibaldi. Moritz Schnörche. Zwischen Thür und Angel.

Ganz oder zum Theil neu einstudirt. Opern: Oberon. Die Zauberflöte. Der fliegende Holländer. Des Teufels Antheil. Fidelio. Die Nachtwandlerin. Der Troubadour.

Schau- u. Trauerspiele: Marie Anne. Der Jude. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers. Krisen. Montjoye. Freund Grandet. Die Braut von Messina. Der Zunftmeister von Nürnberg. Der Fabrikant. Wallensteins Lager. König René's Tochter.

Lustspiele: Die bezähmte Widerspenstige. Minister u. Seidenhändler. Die zärtlichen Verwandten. Ein glücklicher Familienvater. Das war ich! Mit der Feder.

Possen: Pech-Schulze. Guten Morgen, Herr Fischer! Robert u. Bertram.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Coburg: Hôtel Leuthäuser. Zum grünen Baum. Hôtel Bellevue. Victoria-Hôtel. Zur goldenen Traube; in Gotha: Zum Mohren. Zum Deutschen Hof. Zum Riesen. Stadt Altenburg. Prophet. Stadt Coburg.

Cöln (I.)

Direktion. Direktor: Hr. F. Kullack, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters in Bonn.

Regie u. Inspektion rc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Reinhardt; des Lustspiels: Hr. Scherenberg; der Oper: Hr. Hovemann; der Posse: Hr. Mejo. Inspicient des Schauspiels: Hr. Norden; der Oper: Hr. Floß. Souffleur der Oper: Hr. Mölter (zugleich Inspektor.). Souffleuse des Schauspiels: Fr. Nollmeyer.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Beyschlag. Musikdirektor: Hr. Nerger. Concertmeister: Hr. Krill. Balletdirigent: Hr. Matthes. Orchesterdiener: Hr. Obier.
Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Kreidemann. Inspektor: Hr. Mölter (Souffl.). Kassirer: Hr. Burrenkopf. Bibliothekar: Hr. Fischer. Theaterdiener: Hr. Costadt.
Theaterarzt: Hr. Dr. Simrock.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Dr. Schlinck u. Dr. Müller.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Crusius, I. charg. Rollen. Floß (Insp.), Episoden. Fricke (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. Hovemann (Reg., s. Op.), I. humor. Väter. Kleinschmidt, II. Väter u. charg. Rollen. Kreidemann (Sekr.), Väter, ernste u. kom. Charakterr. Mejo (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Norden (Insp.), charg. Rollen. Reinecke (s. Op.), kl. Rollen. Reinhardt (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Scherbarth (a. G. f. d. Saison eng.), I. Helden u. Bonvivants. Scherenberg (Reg), I. Helden u. Liebhaber. Schramm (s. Op.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Timm, I. jug. Liebhaber u. Helden. A. Wagener, I. Charakterr. u. Intriguants.

Damen. Frl. Burmeister, II. Liebhaberinnen. Frl. Ebert, Pagen. Fr. Egli (s. Op.), I. kom. Alte u. zärtliche Mütter. Frl. Francke, I. Heldenmütter u. Anstandsdamen. Frl. v. Kaler, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Kullack-Riedel (Dir., s. Op.), I. Soubretten. Frl. Kuster I. (s. Op.), II. Soubretten. Frl. Martini, kl. Rollen. Frl. Ormay, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Rolin, Pagen. Frl. Schwarzer (s. Op.), II. Mütter. Frl. Strahl, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten.

Oper. Herren: Egli, I. serieuse Baßp. Flor. Francke, I. lyr. u. Spieltenorp. Fray, I. Baritonp. Fricke (s. Sch.), I. Tenorbuffop. Grebe, I. Baritonp. Hovemann (Reg., s. Sch.), I. Baßbuffop. Mejo (Reg., s. Sch.), Tenorbuffop. Radermacher, I. u. II. Baß- u. Buffop. Reinecke (s. Sch.), II. Baßp. Sachse, lyr. Tenorp. Schramm (s. Sch.), kom Gesangsp. in Oper u. Operette. Wild, I. Helden- u. Spieltenorp.

Damen: Fr. Egli (s. Sch.), I. kom. Alte. Fr. Kullack-Riedel (Dir., s. Sch.), I. Soubretten in Oper u. Operette. Frl. Kuster I. (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. G. Müller, I. jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl Rosetti, I. dram. u. color. Gesangsp. Fr. Scherbath-Flies (a. G. f. d. Saison eng.), I. Gesangsp. in Oper u. Operette. Frl. Schwarzer (s. Sch.), II. kom. Alte. Frl. Stella, jug. dram. Gesangsp.

Balletpersonal. Balletmeisterin u. I. Solotänzerin:

Frl. Merjack. I. Solotänzer: Hr. Berg. II. Solotänzerinnen: Die Frls. Leonhardt u. Welsch. Eleven: Anna Möller u. Anna Gutowsky.

Kinderrollen: Agathe u. Margarethe Burrenkopf.

Chorpersonal. Herren: *Beck. Caplan. *Decker. Exner. *Floß (Insp.). Heinrich. Herrmann. Larsen. Maringer. *Norden. *Reinecke. *Rosenthal. Ueberall. Schmidt. Wehn.

Damen: Frl. Becker. Frl. *Burmeister. Frl. Dolaczack. Frl. *Ebert. Frl. Haber. Fr. Heinrich. Frl. Hentsch. Fr. *Kreidemann. Frl. *Kuster I. Frl. Martens. Frl. *Martini. Frl. Poch. Frl. *Rolin. Fr. Rosenthal. Frl. Schuster. Frl. Wägener.

Die mit * Bezeichneten spielen kleine Rollen im Schauspiel.

Technisches u. Hülfspersonal. I. Theatermeister: Hr. Dallmer. II. Theatermeister: Hr. Lichtan. Dekorationsmaler: Hr. Berg. Schnürmeister: Hr. Dohm. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Gosewitsch m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Kloßmann m. 3 Geh. Garderobièren: Frl. Kuster II. u. Fr. Gutowsky. Friseur: Hr. Rosenthal m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Rosenthal. Requisiteur: Hr. Backes m. 2 Geh. Zettelträger: Hr. Patten. 10 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke:

Relegirte Studenten. Des Nächsten Hausfrau. Das Milchmädchen von Schöneberg. Die Probirmamsell. Ein Abenteuer Ludwig Devrient's. Onkel Moses. Die Harfenschule. Ehre um Ehre. Die Frau Mama. Auf eigenen Füßen. Der Narr des Glücks.

Die Theater-Saison beginnt am 1. September u. endet am 1. Mai. Mit Ausnahme der letzten 3 Tage in der Charwoche finden täglich Vorstellungen statt.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Disch. Hôtel du Dome.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Cölnische Zeitung. Cölnische Volkszeitung. Rheinische Zeitung. Tages-Telegraph.

Cöln (II).

(Vaudeville-Theater.)

Eigenthümer u. Direktoren: Die Hrn. Gebr. Mosler.
Technischer Direktor: Hr. v. Bohlen, führt die Regie.
Musikdirektor: Hr. Eberle. Kassirer: Hr. Kreimeier.
Inspicient: Hr. Rahtz. Souffleur: Hr. Hänsel. Theaterdiener: Hr. Blümchen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Ackermann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Böhneke, I. Liebhaber, Bonvivants. von Bohlen (Dir.), I. kom. Charakterr., humor. Väter. E. Damm, jug. Liebhaber, Naturburschen. Th. Damm, bed. charg. Rollen, Chor. Franke, Chor. Hannuth, Baßbuffop., Väter. Rahtz (Insp.), II. kom. Rollen, Chor. Schindler, I. kom. Gesangsr. Schlesinger, II. Väter, Chor. Schurich, Tenorbuffop. Seglitz, Chor. Tardel, Charakterr.

Damen: Frl. Beckmann, I. Liebhaberinnen. Frl. Bimbach, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. v. Bohlen, I. kom. Alte, bed. Gesangsp. in der Operette. Frl. Grabowska, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Oelkers, Chor. Frl. v. Peretti, I. Operettengesangsp. Frl. Peters, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Proft I., II. Soubretten, Chor. Frl. Proft II., Chor. Frl. Waßmann, I. Soubretten in Operette u. Vaudeville.

Ballet. Balletmeisterin u. I. Solotänzerin: Frl. Gerlach. I. Solotänzerinnen: Die Frls. Morini I. u. II. II. Solotänzerinnen: Die Frls. Claudini u. Ferrus.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Oeser m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Blum. Garderobière: Frl. Linden. Friseur: Hr. Praneuf m. 2 Geh. Requisiteure: Die Hrn. Backes I. u. II.

Gäste:

Miß Swan, v. London, 17mal. — Hr. Balletmeister Degen u. Frau, die Frls. Bozna u. Flora Jungmann, v. Kgl. Th. in Hannover, 5mal. — Die Hrn. Gebr. E. u. H. Penzl, Glas-Euphonium-Virtuosen, 30mal.

Cöln.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. C. Nachtigal.

Regisseur: Hr. Blisse. Kapellmeister: Hr. Beyer. Kassirer: Hr. Kreimeier. Inspicient: Hr. Hänsel. Souffleur: Hr. Hamilton. Theatermeister: Hr. Grasme. Garderobier: Hr. Klousmann. Garderobière: Fr. Heller. Requisiteur: Hr. Backes. Theaterdiener: Eduard Hocke.

Darstellende Mitglieder. Herren: Banhardt. Blisse (Reg.). Boussac. Brando. Breil. Friedrich. Hänsel (Insp.). Halm. Kleinschmidt. Lambacher. Mackauer. Märtens. Maringer. Marr. Nachtigal (Dir.). Zündorf.

Damen: Frl. Bacharach. Fr. Banhardt. Frl. Bils. Frl. Boldt. Fr. Boussac. Frl. Fischer. Fr. Hamilton. Frl. Hirschbach. Frl. Hoffmann. Frl. Krause. Fr. Mackauer. Fr. Nachtigal (Dir.). Frl. Pansin. Frl. Peters. Frl. Riedl. Frl. Rollin. Fr. Wraske. Fr. Zündorf.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Weiß. Hr. Zornow.

Cöthen.

(Herzogliches Theater.)

(Vide Bernburg.)

Cöthen.

(Tivoli-Theater.)

Eigenthümer: Hr. Zoder.

Direktor: Hr. Wunderlich.

Regisseure: Die Hrn. Becker u. Schwendt. Musikdirektor: Hr. Ihle jun Inspicient: Hr. Martin. Souffleur: Hr. Klose.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker (Reg.). Blenke. Böhnecke. Heischmann. Martin (Insp.). Metzel. Müller. Nößlair. Roberti. Schrumm. Schwendt (Reg.). v. Schütz.

Damen: Frl. v. Bothmar. Frl. Eckhardt. Frl. Groß. Frl. Hermann. Frl. Lucas. Fr. Mannstädt. Frl. Plath. Fr. Thiel. Fr. Wunderlich (Dir.). Frl. Wünsche.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hädecke m. 3 Geh. Friseur: Hr. Pfeifer. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Braune m. 3 Geh. 1 Beleuchtungsinspektor. 4 Billeteure. 2 Theaterarbeiter. 2 Abräumer.

Spieltage sind: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag.

Die Saison beginnt am 16. Mai und endet am 15. September.

Colberg.

(Actien-Theater.)

Direktorin: Fr. W. Bröckelmann.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Wisbeck; der Posse, Hr. Milbitz. Musikdirektor: Hr. E. Wanner. Inspicient: Hr. Handtrag. Theatermeister: Die Hrn. Reitzel u. Tonser m. 5 Geh. Garderobier: Hr. Lehmann. Zettelträger: Hr. Krause m. Geh. 6 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. v. Bünau.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dr. Götsch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann, Heldenväter, Charakterr. Fahrenbach, charg. Rollen, Chor. Fehringer, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Geyer, Liebhaber. Handtrag (Insp.), II. Liebhaber, Chor. Körner, I. Helden u. Liebhaber. Lehmann (Garder.), kl. Rollen, Chor. Milbitz (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Peters, I. Charakterr. u. Intriguants. Tonser (Theatermstr.), Chor u. kl. Rollen. W. Wanner, I. jug. kom. Rollen in Posse u. Operette. Weirauch jun., I. jug. kom. u. charg. Rollen Wisbeck (Reg.), I. Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Fischer, I. Mütter, Anstandsdamen. Fr. Handtrag, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Hrabowska I., jug. Liebhaberinnen. Frl. Hrabowska II., Chor u. kl. Rollen. Frl. Peters, I. Soubretten in Operette u. Posse. Frl. Schrenk, II. Soubretten. Frl. Wellsen, I. jug. Liebhabe-

rinnen. Frl. Werlitz, II. Liebhaberinnen. Fr. Wisbeck, gen. Freckmann, I. Liebhaberinnen.

Gastspiele:

Hr. Siems, Solotänzer v. Hofth. zu Darmstadt, 6mal. — Frl. Lanzavecchia, Solotänzerin v. Berlin, 5mal.

Conitz. Deutsch Crone. Flatow. Lobsens.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. A. Röpke, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versehen Fr. Dir. Röpke u. Hr. Strack.

Regisseur: Hr. Strack. Musikdirektor: Hr. Alex. Röpke. Souffleuse: Fr. Heider. Theatermeister: Hr. Arndt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arndt (Theatermstr.), Anmelder. Heider, Väter u. Charakterr. Kühn, II. Liebhaber u. charg. Rollen. Ogrotzky, I. Charakterr. u. Gesangsp. Röpke (Dir.), I. Väter u. kom. Rollen. Alex. Röpke (Musikdir.), charg. Rollen. Strack (Reg.), I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Androw, Mütter. Frl. Androw, Soubretten u. I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Heider (Souffl.), Liebhaberinnen. Fr. Jentscheck, kom. Alte. Fr. Röpke (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Barbi Röpke, muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Auguste u. Adolph Röpke. Emma Jentscheck.

Danzig (I).

(Stadttheater.)

Comité. Die Herren: Regierungspräsident v. Diest. Geh. Regierungs- u. Baurath Spittel. Regierungsrath Oelrichs. Major u. Ingenieur vom Platz Grund. Stadtrath Ladewig.

Direktion. Direktor: Hr. Emil Fischer, führt die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Oberregisseur u. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Klotz; der Posse: Hr. Wisotzky. I. Kapellmeister: Hr. Denecke;

II. **Kapellmeister u. Chordirektor:** Hr. **Bernhard. Kassirer:** Hr. Julius Fischer. **Inspicient:** Hr. **Winsky. Sekretair,** Bibliothekar u. Souffleur der Oper: Hr. **Buggert.** Souffleur des Schauspiels: Hr. Thiel.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Piwko.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Völtz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Baumann (s. Op.), Nebenr. Devereux, I. Liebhaber u. Helden. Eng (s. Op.), Nebenr. Herr (s. Op.), Nebenr. Klotz (Oberreg.), I. Väter u. Heldenväter. König, Väter. Kraus, I. jug. Helden u. Liebhaber. Lang, I. jug. kom. Gesangsr., Bonvivants. Lederer, Intriguants u. Charakterr. Pieper (s. Op.), kom. Rollen u. Väter. Telchmann, Liebhaber. Türschmann, I. Intriguants u. Charakterr. Wisotzky (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Woisch (s. Op.), Nebenr.

Damen: Frl. Bauer, II. Liebhaberinnen. Fr. Bernhard (s. Op.), Nebenr. Fr. Cioja (s. Op.), Mütter u. kom. Alte. Frl. Knauff, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Milarta, I. Liebhaberinnen. Frl. Waldau, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Weiß, Nebenr. Frl. Weiß (s. Op.), Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Wisotzky, I. Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Frl. Zeiske, II. u. muntere Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Arnold, I. Heldentenorp. Emil Fischer (Dir.), I. Baß- u. Baßbuffop. Grisa, lyr. u. Tenorbuffop. Pieper (s. Sch.), Baßp. Rübsam (a. G. f. d. S. eng.), I. Baritonp. Weber, Baßp.

Damen: Fr. Cioja (s. Sch.), Opernalte. Fr. Rübsam-Veit (a. G. f. d. S. eng.), I. color. Gesangsp. Frl. v. Tellini, I. dram. Gesangsp. Frl Weiß (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Winkler, jug. Gesangsp. u. Opernsoubretten.

Kinderrollen: L. u. A. Heinrich. Anna u. Ludwig Schendler.

Chorpersonal. Herren: Baumann. Bürger. Dangel. Eng. Grunewald. Heinrich. Herr. Hilpert. Weber. Woisch.

Damen: Frl. Basté. Fr. Bernhard. Frl. Eng. Frl.

Haase. Fr. Heinrich. Frl. Neumeier. Frl. Steinhäuser. Frl. Stier. Frl. Thiedemann. Frl. Tusche. Fr. Weiß. Frl. Weiß.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler, Maschinist u. Theatermeister: Hr. Gaßner. Obergarderobier: Hr. Stier m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Schütz m. Geh. Friseur: Hr. Sauer m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Schendler. Requisiteur: Hr. Tüball. Beleuchter; Hr. Mansky. Kastellan: Hr. Wetzel. 6 Theaterarbeiter.

Abgegangen: Hr. Oberbeck. Hr. Heinrich.

Gastspiele
während der Wintersaison 1868 — 69:

Die Schlittschuhtänzer Mr. Haines u. Miß Adaker. — Frl. Louise Wolf. — Hr. Robinson. — Frl. Auguste Baison. — Frl. Kathi Lanner m. Gesellschaft.

Neu aufgeführte Stücke:

Der Hollandgänger. Böse Zungen. Dienstmann 112. Elzevir. Fürst Emil. Aus der Gesellschaft. Am andern Tage. Spillike in Paris. Die Loreley. Il baccio. Aschenbrödel. Heidemann u. Sohn. Relegirte Studenten. Neujahrsnacht. Cromwell u. die Cavaliere. Gustav Wasa. Adelaide. Turandot. Pfarrersköchin. Der große Kurfürst u. der Schöppenmeister. Geheimniß der alten Mamsell. Jeder nach seiner Art. Milchmädchen von Schöneberg. Goldelse. Großherzogin v. Gerolstein.

Empfehlenswerthe Hôtels: Deutsches Haus. Hôtel Berlin. Walter's Hôtel.

Restaurationen: Gambrinus-Halle. Liedtke. Hein.

Zeitungen, welche Referate bringen: Danziger Zeitung. Danziger Dampfboot.

Danzig (II.).

(Vaudeville-Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Kaufmann J. F. Selonke. Technischer Direktor: Hr. Tondeur, führt die Oberregie. Regisseure: Die Hrn. Fiedler u. B. Meyer. Musik-

direktor: Hr. v. Weber, Musikmeister des 44. Infant.=Reg. Concertmeister u. Chordirektor: Hr. Kilian. Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Baumann, gleichzeitig Theatersekretair.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumann, kl. Rollen, Chor. Dreßler, Naturburschen. Fiedler (Reg.), Väter u. kom. Charakterr. Hernany (Balletmstr.), kom. Chargen. Kaiser, kom. Rollen. Krause, jug. Liebhaber. Meyer (Reg.), I. ältere kom. Gesangsr. Pfundt, Bonvivants u. I. jug. kom. Gesangsr. Schmidt, I. Liebhaber. Tondeur (techn. Dir.), feinkom. u. I. Charakterr.

Damen: Frl. Brandes, I. Soubretten in Liederspiel u. Posse. Fr. Fiedler, Mütter u. kom. Alte. Frl. Hohlfeld, jug. Liebhaberinnen. Frl. Klose, Soubretten. Fr. Tondeur=Lehmann, I. Liebhaberinnen. Frl. Wally, jug. Liebhaberinnen.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Leverault. Pantomimist u. Balletmeister: Hr. Hernany. Solotänzerinnen: Frl. Weykopf u. Frl. Eggers.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Wend u. Kreisel. Dekorationsmaler: Hr. Braun. Requisiteur: Hr. Rose. 2 Garderobiers u. 2 Garderobièren. Friseur: Hr. Lauer m. 1 Geh. 2 Friseusen.

Danzig.

(Victoria=Theater.)

Hr. Grosse, Direktor des Stadttheaters in Görlitz, gab in der Zeit vom 1. Juni bis 15. August 1869 auf diesem Theater Vorstellungen.

Darmstadt.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Direktion. Direktor des Hoftheaters u. der Hofmusik: Hr. Carl Tescher, Ritter I. Klasse des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des K. K. Oesterreichischen Franz=Joseph=Ordens 3. Kl., des Kaiserl. Russischen St. Stanislaus=Ordens 2. Kl., des Kaiserl. Russischen St.

Annen=Ordens 3. Kl. und des Königl. Griechischen Erlöser=Ordens 5. Kl.

Verwaltungs=Personal. Hoftheater=Hauptkassirer: Hr. Lipp, Rechnungsrath, Ritter I. Kl des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen u. Inhaber des Großherz. Hessischen militairischen Erinnerungszeichens. Hoftheater= u. Hofmusik=Sekretair: Hr. Ploch. Hoftheater=Oekonomie=Inspektor: Hr. Pasqué. Hofmusik=Kassirer: Hr. Winter, Cabinetskassendirektor, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des Königl. Bayer. Verdienstordens vom heiligen Michael, des Kaiserl. Russischen St. Stanislaus=Ordens 2. Kl. u. des Kaiserl. Russischen St. Annen=Ordens 3. Kl. Hoftheater=Kassirer: Hr. Watzinger, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hofmusik=Bibliothekar: Hr. Haller, Kammermusiker, Inhaber des Großherz. Hessischen Militairdienst=Alterszeichens für 15 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Hoftheater=Bibliothekar u. Hoftheater=Souffleur: Hr. Hoffmann. Hoftheater=Logenmeister u. Kassendiener: Hr. Weber, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehrenzeichens. Hoftheater=Hausverwalter u. Beleuchter: Hr. Jung, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehrenzeichens. Hofmusikdiener: Burkhardt I. Hoftheaterdiener: Burkhardt II. u. Weiße. Hoftheaterwagendiener: Burkhardt III.

Hoftheaterarzt: Hr. Weber, Dr. med., Leibarzt, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Ludewig=Ordens u. Ritter des Kaiserl. Russischen St. Annen=Ordens 3. Kl.

Hoftheater=Regie, Dramaturgie, Inspektion rc. Hoftheater=Dramaturg: Hr. Dr. Dräxler=Manfred, Herz. Sachsen=Meiningen'scher Hofrath, Inhaber der K. K. Oesterr. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Kgl. Würtemb. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Großherz. Meklenb.=Schwerin'schen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der goldenen Medaille des Herz. Nass. Adolph=Ordens für Kunst u. Wissenschaft, der goldenen Verdienst=Medaille des Herz. S. Ernest. Haus=Ordens, Ritter des Kgl. Niederl. Ordens der eisernen Krone 4. Kl. Hofopern=Regisseur: Hr. Cramolini, Hofsänger. Hofschauspiel=Regisseur: Hr. Fallenbach,

Hofschauspieler. Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Butterweck, Hofschauspieler. Hofchordirektor: Hr. Jatho. Hoftheater-Inspicient u. Nachleser: Hr. Bormuth, Hofschauspieler. Hoftheater-Souffleur: Hr. Hoffmann, Hoftheater-Bibliothekar. Hoftheater-Souffleuse: Fr. Curtze.

Darstellende Mitglieder. Kammersänger: Hr. Becker, Inhaber der Großherz. Hessischen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft.

Hofsänger. Die Herren: Vögel. Cramolini (Reg.). Erber. Greger. Ledérer. Mayr. Pecz. Dr. Pockh. Reichardt.

Hofsängerinnen: Frl. Amendt. Fr. Jaide. Fr. Ledérer-Ubrich, Kgl. Hannöv. Kammersängerin (a. G.). Frl. Mahlknecht. Fr. Mayr-Olbrich. Frl. Meyer. Frl. Neukäufler. Frl. Reitz. Frl. Sterr. Fr. Wisthaler.

Hofschauspieler. Die Herren: Bormuth (Insp.). Butterweck (Reg.). Dornewaß (Hofsolotänzer). Fallenbach (Reg.). Hofman, Inhaber des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Linde. Mendel. Nerking. Nötel (Garderobe-Inspektor). Schimmer. Senger. Werner. Wilke. Wisthaler.

Hofschauspielerinnen: Frl. Albrecht. Frl. Berl. Fr. Fallenbach. Fr. Fischer. Frl. Frohn. Frl. Hitzler. Fr. Kronfeld-Eppert. Frl. Löffler. Fr. v. Müller-Steck.

Hofchor. Hofchordirektor u. Correpetitor: Hr. Jatho.

Kammerchoristen. Die Herren: *Leib. *Löffler, Inhaber des Großherzogl. Hessischen Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Felddienstzeichens, des militairischen Erinnerungszeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. *Müller.

Hofchoristen. Die Herren: Beck, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Felddienstzeichens, des militairischen Erinnerungszeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. *Enders I. u. II. *Haase. *Hedrich. *Kehl. *Kleyer, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Felddienstzeichens, des militairischen Erinnerungszeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille.

Klier. Lang. Martin. Pfeffer. *Schnorr. Schweitzer. Stork. *Weber, Inhaber des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens. *Weitgaß.

Kammerchoristin: Fr. Müller.

Hofchoristinnen. Frls.: Arheilger. Bernhard. Dörr. Fett. Gerbig. Die Frauen: Haase. Hedrich. *Herbold. *Jatho. *Kilian. *Kugler. *Leist. Frls.: M. Limbach I. L. *Limbach II. Fr. Martin. Frls.: Merker. Plößer. Die Frauen: Reichard. *Roßmann. Sailer. Frls.: *Schmidt I. Schmidt II. Silbersdorf. Sopocka.

Hofballet. Hofballetmeister u. Hofsolotänzer: Hr. Hoffmann. Hofsolotänzer: Die Hrn. Dornewaß, Hofschauspieler u. Siems. Hofsolotänzerinnen: Die Frls. J. Appel. Dittmann. Lamolière. Hofballetfigurant u. Inspicient: Hr. *Göbel. Hofballetfigurantinnen: Frls. Appel I. Arheilger. Baum. Degend. *Eurich. Gebhard I. u. II. Jost. Kalbfleisch. Fr. Kühn. Frl. Löffler. Fr. *Mendel. Frls. Merker I. u. II. *Mütz. Philippi. Fr. Schneider. Frls. Wagner. Winkel.

Eleven der Hofballetschule: 20 Mädchen u. 10 Knaben.

Hofballetcorrepetitor: Hr. Wack, Kammermusiker.

Die mit * Bezeichneten spielen in Oper, Schauspiel u. Ballet kleine Rollen.

Hofmusik. Hofkapellmeister: Hr. Neswadba, Inhaber der Großherz. Hessischen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. Ritter 3. Kl. des Kaiserl. Russischen St. Stanislaus-Ordens. Hofmusik-Direktor: Hr. Marpurg, Inhaber der Großherz. Hessischen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Fürstl. Schwarzburgischen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft am Bande. Hofmusikmeister: Hr. Niederhof.

Kammermusiker. Die Herren: Bickel. Büchler. Haller, Hofmusikbibliothekar, Inhaber des Großherz. Hess. Militairdienst-Alterszeichens für 15 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Heyer. Leydhecker. Stautz, Inhaber des Großherz. Hess. Militairdienst-Alterszeichens für 20 Dienstjahre, des Felddienstzeichens,

des militairischen Erinnerungszeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Steingrübner. Wack, Hofballet-Correpetitor.

Hofmusiker. Die Herren: Anton I., Inspektor der Instrumente. Anton II., Inhaber der Königl. Großbritannischen India-Medaille. Banger. Bauer. Becker, Inhaber des Großherzogl. Hess. Feldienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Bergmann, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Bickerle, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Alterszeichens für 15 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Böllert. Boose. Dern. Eberle, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Alterszeichens für 10 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedäch:nißmedaille. Engel, Inhaber des Großherzogl. Hessischen Felddienstzeichens. Frank I. Frank II. Göttmann, Inhaber des Großherz. Hessischen Militairdienst-Alterszeichens für 20 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. F. Haller. Hamm, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Herz, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Liebe. Lorenz. Mangold. Meister, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Alterszeichens für 15 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Müller. Neumann. Noll, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Alterszeichens für 15 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Ohls. Petry, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Alterszeichens für 15 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Rapp, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Alterszeichens für 15 Dienstjahre, des Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Reiß. Scheydt. Wahl.

Hofmusik-Aspiranten. Die Herren: Dambman, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Ehrenzeichens für

25 Dienstjahre, des Felddienstzeichens, des militairischen Erinnerungszeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Pfeil. Planz. Reitz. Scheld. Sulzmann.

Technisches u sonstiges Personal. Hoftheater-Maschinenmeister: Hr. Brandt, Ritter II. Klasse des Großherzogl. Hess. Verdienstordens Philipps des Großmüthigen. Hoftheatermaler: Die Hrn. Schnittspahn, Hofmaler, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherzogl. Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen, des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. des militairischen Erinnerungszeichens. Lehner, Hoftheatermaler. Inspektor der Feuerung, Beleuchtung u. Löschanstalten: Hr. Lautenschläger. Hoftheatergarderobe-Inspektor: Hr. Nötel, Hofschauspieler. Hoftheater-Garderobier: Hr. Rösch. Hoftheater-Tapezier: Hr. Rumpf. Hoftheater-Requisiteur: Hr. Pfersdorf. Hoftheater-Friseurs: Die Hrn. Hermes u. Schäfer. 9 ständige Maschineriearbeiter. 1 Farbenreiber. 2 ständige Gehülfen in der Männergarderobe. 4 ständige Gehülfen in der Frauengarderobe. 2 ständige Gehülfen des Beleuchters. 1 Feuerschürer. 2 Hoftheaterwärterinnen.

Pensionirt: Hr. Mangold, Hofvokal-Musikdirektor. Hr. Peters, Hofschauspieler. Die Hrn. Michel u. Orth, Hofchoristen. Hr. G. Frank, Hofmusiker.

Gestorben: Hr. Sailer, Hofchorist. Fr. Janitzky, Hofchoristin.

Abgegangen: Hr. Deetz, Hofschauspiel-Regisseur u. Hofschauspieler (n. Prag). Frl. Perl, Hofsängerin (n. Nürnberg). Frl. Hausmann, Hofschauspielerin (n. Meiningen). Frl. Appel II., Fr. Göbel, Frl. Kricker, Frl. Löffler II., Hofballetfigurantinnen. Hr. Schwedler, Hofmaler.

Contraktbrüchig: Hr. Janitzky, Hofchorist u. der probeweise angenommene Opernsänger Backmann.

Neu engagirt: Hr. Fallenbach. Frl. Sterr. Hr. Erber. Fr. Fallenbach. Frl. Hitzler. Frl. Albrecht. Hr. Linde. Frl. Arheilger, Frl. Sopocka, Frl. Bernhard, Frl. Plötzer. Die Hrn. Schweitzer u. Martin. Frl. Winkel.

Als Debütanten u. Gäste traten auf:

Debütanten: Hr. Lederer: Tamino; Raoul; Vasco.

— Fr. Mayr-Olbrich, v. Stadtth. in Riga: Königin der Nacht; Eudoxia; Ines; Elvira in „Die Stumme von Portici". — Frl. Frohn, v. Hofth. in Petersburg: Margarethe in „Faust"; Anna Lise; Philippine Welser. — Hr. Senger, v. Hofth. in Dresden: Valentin in „Faust"; Leopold in „Anna Lise"; Ferdinand in „Philippine Welser". — Hr. Mayr, v. Stadtth. in Riga: Eleazar; Masaniello.

Gäste: Frl. Ubrich, Kgl. Hannöv. Kammersängerin: Margarethe von Valois; Magdalene im „Postillon von Lonjumeau"; Julie in „Romeo und Julie" (Gounod); Susanne (w. a. G. eng.). — Fr. Fabbri-Mulder, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Selika. — Hr. Nachbaur, v. Hofth. in München: Romeo (Gounod). — Frl. Braun, v. Stadtth. in Königsberg: Sidonia in „Zehn Mädchen u. kein Mann". — Hr. Bömly, v. Stadtth. in Bamberg: Unfall in „Das Portrait der Geliebten"; Amandus in „Guten Morgen, Herr Fischer". — Frl. Berl, v. Stadtth. in Breslau: Elisabeth in „Maria Stuart"; Lady Macbeth in „Macbeth"; Herzogin v. Marlborough (w. eng.). — Sgra. Angela Baldi: Orsino. — Hr. Grobecker, v. Hofth. in Wiesbaden: Wilhelm in „Der verwunschene Prinz"; Nitschke in „Ein gebildeter Hausknecht". — Frl. Mila Röder, v. Berlin: Zerline in „Fra Diavolo". — Frl. Labitzky, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Cherubin. — Hr. Hellmuth, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Belamy in „Das Glöckchen des Eremiten"; St. Bris. — Hr. Hassel, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Hampelmann in „Hampelmann im Eilwagen" u. „Hampelmann sucht ein Logis". — Hr. v. Hoym, v. deutschen Th. in New-York: Narciß; Carl Moor. — Hr. Kronfeld, Hoftheaterpensionär: Wurzel im „Bauer als Millionär". — Frl. Hedwig Raabe: Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; Der Pariser Taugenichts; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Margarethe Western; Elfriede; im Soloscherz „Ein schöner Traum".

Neu aufgeführte Stücke
vom 20. August 1868 bis 20. Mai 1869.

Opern: Otto der Schütz. Das Glöckchen des Eremiten.
Ballet: Marketenderin u. Postillon.

Vaudevilles u. Singspiele: Der Goldonkel. Zehn Mädchen u. kein Mann.

Dramen, Schau-, Lustspiele u. Possen: Die Nibelungen. Gustav Wasa. Prinzessin Montpensier. Schach dem König. Manfred. Adelaide. Erlauben Sie, gnädige Frau. Die alte Schachtel. Die Toilette meiner Frau. Ein schöner Traum.

Neu einstudirt. Opern: Die lustigen Weiber v. Windsor. Die Königin von Saba. Dinorah. Fra Diavolo. Der Wasserträger.

Vaudevilles u. Singspiele: Guten Morgen, Herr Fischer! Der Zauberschleier. Der Bauer als Millionär.

Dramen, Schau-, Lustspiele u. Possen: Macbeth. Die Piccolomini. Die Braut v. Messina. Ein Sommernachtstraum. Nathan der Weise. Ein Wintermärchen. Eine Familie. Die neue Fanchon. Frauenkampf. Der Unsichtbare. Der Winkelschreiber. Hampelmann im Eilwagen. Hampelmann sucht ein Logis.

Wöchentlich finden 4 Vorstellungen statt, u. zwar Sonntags u. Donnerstags Oper, Dienstags u. Freitags Schauspiel.

Die Hofbühne bleibt während der Charwoche, am Palmsonntage u. an den ersten Feiertagen geschlossen, nur am ersten Osterfeiertag findet ein großes Concert zum Besten des Hoftheater- u. Hofmusik-Pensionsfonds statt.

Die Sommerferien erstrecken sich gewöhnlich von der zweiten Hälfte des Mai bis Anfang September.

Dessau.

(Herzogliches Hoftheater.)

Intendanz. Intendant der Hofkapelle u. des Hoftheaters: Hr. Kammerherr Rudolf v. Normann, Ritter des Kgl. Preuß. Kronenordens III. Klasse u. des Herzogl. Anhalt. Haus-Ordens Albrechts des Bären I. Klasse.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur der Oper: Hr. Kammersänger Krüger; des Trauer-, Schau- u. Lustspiels, der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Bergen, führt zugleich die Aufsicht über die Schauspiel-Bibliothek u. Garderobe, event. die Oberregie. Herzogl. Balletmeister: Hr. Fricke (s. Ballet).

Inspektor: Hr. Rendant Wengel (s. Kasse). Inspicienten: Die Hrn. Schippang u. Kluckow. Souffleur: Hr. Dellner. Souffleuse: Fr. Burmeister.

Hofkapelle u. Musikdirektion. Hofkapellmeister: Hr. Thiele, Inhaber der goldenen Verdienstmedaille vom Herzogl. Anhalt. Orden Albrechts des Bären u. des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sachs. Ernestin. Hausordens. Musikdirektor: Hr. Diedicke. (Für das Einstudiren der Soloparthien ist außerdem noch angestellt: Hr. Hofmusikus Hanckel.) I. Concertmeister u. Balletmusikdirigent: Hr. Appel, Inhaber des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sachs. Ernestin. Hausordens. II. Concertmeister: Hr. Drechsler, Inhaber der goldenen Verdienstmedaille vom Herzogl. Anhalt. Orden Albrechts des Bären. Concertmeister u. Chordirigent: Hr. Kammermusikus Bartels. Kapelldiener: Hr. Kilz.

Das Orchester besteht aus 11 Kammer- u. 40 Hofmusikern und wird nöthigenfalls durch das Personal der Militair-Musik verstärkt.

Bureau u. Kasse. Rendant u. Kassirer: Hr. Wengel (s. Insp.). Kassen-Controleur: Hr. Geh. Kanzlist Günther. Kassen- u. Theaterdiener: Hr. L. Barth.

Theaterarzt: Hr. Kreis-Physikus Dr. Mann.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Mayländer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Balzer. Barth. Bergen (Reg.). Bollmann. Cillis (s. Op.). Czaschke. Föppel (Kammersänger, s. Op.). Grübel (s. Op.). Güldenberg. Kahn (s. Op.). Kirmes. Kluckow (Insp., s. Op.). Kröter. Lange. Adolf Meyer. Müller. Otto. Pochmann. Reichstein. Schippang (Insp.). Werner.

Damen: Fr. Cillis. Fr. Dill (s. Op.). Fr. Güldenberg. Frl. Güldenberg. Frl. Hahn. Frl. Hart (s. Ballet). Frl. Mathias (s. Ballet). Frl. Meyer. Frl. de Pauli. Fr. Proske. Frl. Proske. Frl. Teschner (s. Op.). Frl. v. Wurzbach.

Oper. Herren: Barth (s. Sch.). Cillis (s. Sch.). Föppel (Kammersänger, s. Sch.). Grübel (s. Sch.). Kahn (s. Sch.). Kluckow (Insp., s. Sch.). Krüger (Kammersänger, Reg.). Oppitz. Schleich. Schmitt. Speith. Zöller.

Damen: Frl. Böttger. Fr. Dill (s. Sch.). Fr. Kreyßel-Berndt. Frl. Massak. Frl. Teschner (s. Sch.). Frl. Vahlberg. Frl. Weckerlin. Frl. Widemann.

Ballet. Herzogl. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Fricke. I. Solotänzer: Hr. Homann. Solotänzer: Hr. Röder. II. Solotänzer: Hr. Baumann.

Damen: Solotänzerinnen: Frls. Kohlenberg u. Röder. Solotänzerin: Frl. Blücher. Figurantinnen: Frls. Oehnicke. Derpa. Fügner. Mathias (s. Sch.). Hart (s. Sch.). Quest.

Kinderrollen: Jos. Dill.

Chorpersonal. Herren: Kluckow (Insp.). Lange. Elkan. Otto. Außerdem 19 einheimische Herren.

Damen: Fr. Eillis. Fr Otto Fr Proske. Frl. Proske. Frl. Teschner. Außerdem 14 einheimische Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Rudolph jun. 9 engagirte Theaterarbeiter u. 14 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wernecke m. 2 Geh. Schnürmeister: Hr. Hädicke. Garderobier: Hr. Rönicke m. 6 Geh. Garderobière: Frl. Schütz m. 6 Geh. Friseur: Hr. Heinicke m. 2 Geh. Damenfriseur: Hr. Hoffriseur Grellmann m. 2 Geh. Friseuse: Frl. Heinicke. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Schlossermeister Rudolph m. 4 Geh. Waffenmeister: Hr. Reichstein. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Barth u. Töchter. Theaterdiener: Hr. H. Barth. Hausmann: Hr. Ahrendt. Portier: Hr. Wolf. Bühnenportier: Hr. Wachsmuth. 13 Billeteurs. 2 Kehrfrauen.

Abgegangen. Vom Schauspiel. Die Hrn.: Hasemann (n. Mannheim). Handtrag. Haupt (n. Lübeck). Trotz (n. Weimar). Werther (n. Görlitz). Damen: Frl. Ehrenbaum. Fr. Handtrag. Frl. Reichenbach.

Von der Oper. Die Hrn.: Grisa (n. Danzig). Richard (n. Hamburg, Stadtth.). Damen: Frl. Ehl. Frl. Pauli (n. Hannover). Vom Ballet: Frl. Borchers (n. Hannover).

Neu engagirt. Die Hrn.: Bollmann. Kröter. Pochmann. Schippang. Werner. Oppitz. Schleich. Damen: Frl. Hart. Frl. Kohlenberg. Frl. Massak. Frl. Vahlberg. Frl. v. Wurzbach. Frl. Widemann. Fr. Burmeister.

Gastspiele:

Hr. Erdmann, 3mal. — Hr. Hallermeyer, 1mal. — Hr. Czaschke, 3mal (w. eng.). — Frl. Hähnel, 2mal. — Frl. v. Wurzbach, 3mal (w. eng.). — Hr. Oppitz, 4mal (w. eng.). — Hr. Schleich, 2mal (w. eng.). — Hr. Horn, 2mal. — Hr. Possart, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Prinzessin Montpensier. Sie hat ihr Herz entdeckt. Aschenbrödel. Das erste Debüt. Talismänner. Der Hausspion. Relegirte Studenten. Das Volk wie es weint u. lacht. Judith. Am andern Tage. Ein anonymer Kuß. Die Schwätzerin v. Saragossa. Ein Wort an den Minister. Der Schulz v. Altenbüren. Gringoire. Böse Zungen. Der Herzog v. Kurland. Die Meistersinger v. Nürnberg.

Spieltage sind: Sonntag, Dienstag u. Freitag. — Für auswärtige Abonnenten: Mittwoch. Die Saison beginnt am 1. Oktober u. endigt am 1. Mai.

Detmold.

(Fürstliches Theater, verbunden mit dem Stadttheater in Münster, dem Aktientheater in Osnabrück u. dem fürstlichen Theater zu Pyrmont.)

Intendanz: Hr. Hofmarschall v. Issendorff.

Direktion. Direktor: Hr. Moritz Alexander Krüger.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Krüger.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. August Pichler, führt die Regie des Lustspiels. Regisseur des Schauspiels: Hr. Crelinger; der Posse: Hr. Bölmy; der Oper: Die Hrn. Samek u. Schäfer. Kapellmeister: Hr. Kleffel. Souffleuse: Fr. Pfister.

Das Orchester besteht aus 48 engagirten Musikern der Fürstl. Hofkapelle.

Theaterärzte. In Detmold: Hr. Dr. Kirchner; in Münster: Hr. Dr. Rump; in Osnabrück: Hr. Dr. Hemkert; in Pyrmont: Die Hrn. Hofrath Giesecke u. Dr. Menke.

Rechtskonsulenten. In Detmold: Hr. Dr. Stein;

in Münster: Hr. Justizrath Windhorst; in Osnabrück: Hr. Dr. Dyckhoff I.; in Pyrmont: Hr. Rechtsanwalt Meyer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Crelinger (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Döring, kom. Episoden, Chor. Heygen, I. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Ludwig Müller (s. Op.), Liebhaber u. charg. Rollen. Multhaupt, Olbrich, Nebenr., Chor. Pichler (Oberreg.), feinkom. Charakterr., humor. Väter. Samek (Reg., s. Op.), bed. Aushülfsr. Schultze, Väter, Episoden, Chor. Seelig (s. Op.), Väter u. kom. Gesangsr. Steinecke, I. jug. Liebhaber. Stick (s. Op.), II. Charakterr. Völmy (Reg., s. Op.), kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Both, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. A. Meyer, Nebenr., Chor. Fr. F. Müller, Aushülfsliebhaberinnen. Frl. Nelidoff (Becker), I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Schmid, Nebenr., Chor. Fr. Seelig (s. Op.), kom. Alte. Fr. Steinecke, Anstandsdamen u. humor. Mütter. Frl. Wenzel, I. Soubretten.

Oper. Herren: Ludwig Müller (s. Sch.), lyr. Tenorp. Samek (Reg., s. Sch.), I. Baritonp. Schäfer (Reg.), I. Helden- u. Spieltenorp. Seelig (s. Sch.), Baßbuffop. Stick (s. Sch.), I. serieuse Baßp. Völmy (Reg., s. Sch.), kl. Bariton- u. Tenorp.

Damen: Frl. Erlesbeck, dram. Gesangsp. Fr. Roeske-Lundh (f. d. S. a. G.), I. dram. u. color. Gesangsp. Fr. Schäfer, I. jug. dram. u. color. Gesangsp. Fr. Seelig (s. Sch.), Alte. Frl. Stahl, I. Soubretten in Oper u. Operette. Frl. Wenzel (s. Sch.), Soubretten.

Kinderrollen: Lieschen Pfister.

Chorpersonal. Herren: Döring. Hinterberg. Höpfner. Multhaupt. Olbrich. Schultze.

Damen: Fr. Hinterberg. Frl. Meyer. Fr. Müller. Fr. Pfister. Frl. Schmid. Frl. Tripp.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Berg. Gehülfen: Die Hrn. Buhmann u. Block. Obergarderobier: Hr. Hirsch. Garderobier: Hr. Metzger. Beleuchter: Hr. Westphal. Zettelträger in Detmold: Hr. Grothe; in Münster: Hr. Exmann; in Osnabrück: Hr.

Schröder; in Pyrmont: Hr. Dieckmann. Billet-Controleur u. Direktions-Factotum: Hr. August Pinkau.

Gastspiele.

In Detmold: Hr. Dir. L'Arronge, 3mal. — Fr. v. Balás-Bognár, v. Kgl. Th. in Hannover, 1mal. — Frl. Hedwig Raabe, 3mal.

In Pyrmont: Frl. Buska, v. Hoftheater in Berlin, 6 mal. — Fr. Niemann-Seebach, 14mal. — Hr. Sontag, v. Kgl. Th. in Hannover, 7mal. — Hr. Berend, ebendaher, 6mal. — Hr. Danielsonn, ebendaher, 2mal. — Hr. Beckmann, v. Hofth. in Schwerin, 1mal. — Hr. Junkermann, v. Hofth. in Weimar, 5mal. — Frl. Le Seur, v. Victoriath. in Berlin, 1mal. — Frl. Preßburg, v. Kgl. Th. in Hannover, 6mal. — Hr. Egli, v. Breslau, 2mal. — Hr. Jansen, v. Augsburg, 10mal. — Hr. Pätel, v. Halle, 4mal. — Fr. v. Prosky, ebendaher, 2mal.

In Osnabrück: Fr. Niemann-Seebach, 5mal. — Frl. Preßburg, v. Kgl. Th. in Hannover, 5mal.

In Münster: Frl. Hedwig Raabe, 6mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Kanonenfutter. Reichsgräfin Gisela. Eine vornehme Ehe. Pariser Leben. Schöne Helena. Harfenschule. Relegirte Studenten. Adelaide. Duft. Euryanthe. Geheimniß der alten Mamsell.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Detmold: Hôtel Brockmann; in Münster: Hôtel Gerbaulet. Hôtel Berkemeyer; in Osnabrück: Hôtel Wenker-Parmann. Hôtel Middendorf. Hôtel Belle-vue; in Pyrmont: Hôtel zur Krone. Hôtel zum Lippe'schen Hofe.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: In Detmold: Sonntagspost; in Münster: Westphälischer Merkur; in Osnabrück: Osnabrückische Anzeigen. Sonntagsblatt; in Pyrmont: Pyrmonter Wochenblatt.

Dortmund u. Bielefeld.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Ferd. Stein.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Stein.

Regisseur: Hr. Gollmick. Kapellmeister: Die Hrn. Alexander u. Löwe. Inspicient: Hr. Brand. Souffleur: Hr. Hamilton. Theatermeister: Hr. Voigt. Theatermaler: Hr. Hüttersen. Garderobier: Hr. Neugebauer. Garderobière: Fr. Brand.

Darstellende Mitglieder. Herren: Armand, I. Tenorp. Brand (Insp.), Väter. Brandes, II. Liebhaber. Flügel, jug. charg. Rollen. Füßer, Helden u. Liebhaber. Gertz, II. Väter, kl. Baßp. Götting, I. Baritonp. Gollmick (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Kohl, charg. Rollen. Linke, Baßbuffop., kom. Charakterr. Löwe, I. Baßp. G. Müller, Tenorbuffop. u. jug. kom. Rollen. Neugebauer (Garder.), charg. Rollen. Niedermeier, I. jug. Liebhaber. Scheurich, Voigt (Theatermstr.), kl. Rollen.

Damen: Frls. A. u. M. Adolfi, Kammermädchen. Frl. Cellarius, Opernsoubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Hamilton, II. Mütter. Frl. Höfer, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Kalies, II. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. Küsell, I. Anstandsdamen. Fr. Mannstädt, I. Mütter in Oper u. Schauspiel. Frl. Pause, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Schiff, kl. Rollen. Frl. Schmidt, I. Soubretten in Posse u. Operette. Frl. Schwarz, Liebhaberinnen. Frl. Zinnberg, I. color. u. dram Gesangsp.

Kinderrollen: Emilie Küsell u. M. Mannstädt.

Gastspiele:

Frl. Deichmann, v. Cöln. — Hr. Balletmeister Brühl m. Gesellschaft, v. Cöln. — Frl. Köchy, v. Danzig. — Hr. Thomasczek, v. Detmold.

Dresden (I).

(Königliches Hoftheater.)

General-Direktion: Hr. Reichsgraf v. Platen-Hallermund, Generaldirektor der Kgl. musikal. Kapelle u. des Hoftheaters, Comthur u. Ritter vieler hoher Orden.

Sekretair u. Dramaturg: Hr. Hofrath Dr. Julius

Papst, Verdienstkreuz des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Regie. Regisseure des Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. Gerstorfer u. Meister. Regisseur der Oper, der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Schloß.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Krebs u. Dr. Rietz. Concertmeister: Hr. Schubert, Ritter des Kgl. Sächs. Albrechts-Ordens; Hr. Lauterbach, Inhaber des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens. Chordirektor, Correpetitor u. Dirigent der Operetten u. Theatermusik: Hr. Riccius.

Die Kgl. musikal. Kapelle besteht aus 67 Kammermusikern u. 12 Aspiranten. Ferner 2 Theatermusiker u. 3 Extramusiker, welche nach Bedürfniß verstärkt werden. 1 Balletvorspieler. 2 Hofnotisten.

Expedition u. Kasse. Kassirer: Hr. Schroth, Ritter des Kgl. Portugiesischen Christusordens. Kassen-Assistent: Hr. Benisch. Tageskassirer: Hr. Keil. Assistent des Tageskassirers: Hr. Börner. Controleur: Hr. Baer. Controleurgehülfe: Hr. Schmidt. Registrator u. Noten-Inspektor, zugleich Bibliothekar: Hr. Liebscher. Kanzlist: Hr. Weyel. Kanzleidiener: Hr. Scheidhauer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Noack jun.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: v. Böhme (Sch. u. S.) Dettmer. Fischer. Galster. Gerstorfer (Reg.). Hanstein. Heese. Herbold. Jaffé. Jauner, Ritter des Kgl. Portugiesischen Christusordens. Koberstein. Kramer. Meister (Reg.). Porth. Seiß. Simon. Walther. Wilhelmi. Winger.

Außerordentliches Ehrenmitglied: Hr. Emil Devrient, Herzogl. Sachsen-Coburg. Hofrath, Ritter des Kgl. Sächs. u. des Großherzogl. Hessischen Civilverdienstordens, des Kgl. Sächs. Albrechts-Ordens, des Kgl. Würtembergischen Friedrichs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarischen Hausordens vom weißen Falken u. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber der Kgl. Hannöverschen großen goldenen Ehren-Medaille, sowie der Großherzogl. Hessischen u. der Großherzogl. Meklenburg-Schwerin'schen goldenen Verdienst-Medaille.

Damen: Frl. Allram. Fr. Bayer. Frl. Berg. Frl. Grosse. Frl. Guinand. Fr. Huber. Frl. Langenhaun. Frl. Löhn. Fr. Mitterwurzer. Fr. Perenz. Frl. Quanter. Frl. Ulrich. Frl. Wolff.

Oper. Herren: Baehr. Degele. Eichberger. Köhler. Marchion (S. u. Sch.). Mitterwurzer. Scaria. Schaffganz. Scharfe. Schloß (Reg.). Weiß (S. u. Sch.) v. Witt.

Ehrenmitglied: Hr. Tichatschek, Kgl. Sächs. u. Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzer Kammersänger, Inhaber der Kgl. Schwed. Dekoration mit der Krone „Litteris et artibus,“ sowie der Großherzogl. Hessischen goldenen Verdienst-Medaille.

Damen: Frl. Baldamus. Fr. Jauner-Krall. Fr. Kainz-Prause. Fr. Krebs-Michalesi. Frl. Nanitz. Fr. Otto-Alvsleben. Frl. Bertha Weber. Frl. Zeidler.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Pohl. 58 Figuranten incl. 26 Eleven der Balletschule.

Kinderrollen: Helene Wolf. Lina Kläber. Hedwig Buhr.

Chorpersonal: 56 Choristen u. Choristinnen.

Technisches, Dekorations-, Garderobe-, Maschinen- u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Die Hrn. Rahn u. Walther. Farbenreiber: Hr. Blüher. Maschinenmeister: Hr. Witte. Obermaschinengehülfen: Die Hrn. Bretschneider I. u. Lippisch m. 26 Maschinengehülfen. Theaterinspicient: Hr. Handrich. Hülfsinspicient: Hr. Röder. Souffleur: Hr. Berthold (der Oper), Hr. Hanisch (des Schauspiels). Garderobe-Inspektor u. Costumier: Hr. Frenzel. Garderobe-Aufseher: Hr. Kühne. 1 Garderoben-Aufwärter u. 1 Gehülfe. 1 Garderobière. 2 Gehülfinnen. Beleuchtungs-Oberaufseher: Hr. Fahrenwaldt m. 6 Geh. 2 Theaterschneider m. 7 Geh. 2 Friseure m. 2 Geh. Theaterdiener: Die Hrn. Stein u. Rößler. Theaterwachtmeister: Hr. Thieme. Hausinspektor: Hr. John. 1 Kapelldiener u. 1 Gehülfin. 1 Portier. 2 Hausmänner. 1 Heizer. 20 Billetabnehmer. 1 Requisiteur. 6 Theaterabräumer. 2 Oberfeuerwächter. 8 Feuerwächter. 1 Rüstkammer-Aufseher m. 1 Geh.

Neu engagirt. Herren: Baehr (S.). Erl (S.).

Galster (Sch.). Hanstein (Sch.). Köhler (S.). Schaffganz (S.).

Abgegangen. Herren: Broda (Sch.). Erl (S.). Labatt (S. n. Wien, Hofopernth).

Pensionirt: Frl. Wächter.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Frl. Silvia Brand: Deborah (I. theatral. Versuch.) — Frl. Heese: Aline in „Die Zeichen der Liebe" (I. theatral. Versuch); Meta in „Ein geadelter Kaufmann". — Hr. Max Schulz, v. Wallnerth. in Berlin: Bertram in „Robert u. Bertram," 2 mal; Bock in „Richards Wanderleben," 2 mal; Walther in „Der Präsident;" Abraham Markus in „Man sucht einen Erzieher;" Appel in „Wer ißt mit?;" Eusebius Hühnchen in „Die deutschen Komödianten;" Zettel in „Ein Sommernachtstraum;" v. Bieberstein in „Ich bleibe ledig;" Ruhberg in „Nachtigal u. Nichte?" — Hr. Friedrich Mitterwurzer, v. landsch. Th. in Graz: Don Carlos; Paul v. Scharfeneck in „Der Majoratserbe". — Hr. Schlosser, v. Hofth. in München: David in „Die Meistersinger," 3 mal; Pedrillo in „Die Entführung aus dem Serail". — Hr. Puley, v. Aktien-Volksth. in München: Bertram in „Robert u. Bertram;" Baumann u. Null in „Er ist nicht eifersüchtig" u. „Der Rechnungsrath u. seine Töchter;" Strobel in „Das bemooste Haupt". — Hr. Schaffganz, v. Hofth. in Berlin: Graf Luna; Tell, 2 mal (w. eng.). — Hr. Wagner, v. Hofth. in Braunschweig: Veit in „Undine". — Frl. Marek, v. Theater della Scala in Mailand: Lucia; Margarethe v. Valois; Zerline in „Fra Diavolo". — Hr. Hanstein, v. Hofth. in Petersburg: Ferdinand in „Kabale u. Liebe;" Reinhold in „Relegirte Studenten"; Prinz in „Emilia Galotti;" Cäsar in „Er muß auf's Land" (w. eng.). — Hr. Dr. Gunz, v. Kgl. Th. in Hannover: Chapelou, 2 mal; Hüon; Arnold Melchthal; George Brown; Fra Diavolo. — Hr. Röſicke, v. Hofth. in Petersburg: Max Piccolomini. — Hr. Lederer, v. Hofth. in Darmstadt: Lyonel; Belmonte; George Brown; Max. — Hr. Reichardt, v. Hofth. in Darmstadt: Dickson. — Hr. Sontheim, v. Hofth. in Stuttgart: Eleazar, 2 mal; Masaniello; Manrico. — Hr. Günther,

v. Hofth. in Schwerin: Siegel in „Der Vetter;“ Weller in „Spielt nicht mit dem Feuer;“ Schulze in „Der Kurmärker u. die Picarde“. — Fr. v. Balás Bognár, v. Kgl. Th. in Hannover: Lucia; Leonore in „Der Troubadour“; Fr. Fluth; Magdalene in „Der Postillon v. Lonjumeau;“ Susanne. — Fr. Soltans, v. Kgl. Th. in Cassel: Valentine; Elsa; Agathe; Gräfin; Amazily in „Fernand Cortez,“ 2 mal. — Frl. Clara Ziegler, v. Hofth. in München: Donna Isabella in „Die Braut v. Messina;“ Medea, 2 mal; Deborah; Johanna; Iphigenia. — Hr. Nachbaur, v. Hofth. in München: Arnold; Chapelou; v. Stolzing in „Die Meistersinger“, 2 mal; George Brown. — Hr. Baehr, v. Stadtth. in Riga: Arnold; Manrico; Hüon.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1868 bis 1 Oktober 1869.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Die Rose vom Kaukasus. Turandot. Wer ist sie? Die Neuvermählten. Freude tödtet nicht. Ein anonymer Kuß. Die alte Schachtel. Kanonenfutter. Gusta Wasa. Relegirte Studenten. Adelaide. Schach dem König. Die gelehrten Frauen. Ein Autographensammler. Die Ballschuhe. Liselotte. Ein Ständchen. Doktor Ritter. Duft. Ein pfiffiger Ehemann. Eine Prise gefällig, Sire? Onkel Moses. Die Compromittirten. Die Ehe nach Recept.

Opern, Vaudevilles, Possen mit Gesang u. Ballet: Der Haideschacht. Undine. Die Meistersinger von Nürnberg. Diavolina (Ballet).

Am 21. September 1869 Mittags 12 Uhr ist das Königliche Hoftheater ein Raub der Flammen geworden.

Dresden (II.).

(Zweites Theater.)

(Vide Nachtrag.)

Düsseldorf.

(Stadttheater.)

Theater-Comité. Vorsitzender: Hr. Oberbürgermeister Hammers.

Direktion. Direktor: Hr. Wilhelm Sasse, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur der Oper: Hr. Vierling; des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Hr. Brandt. Inspicient: Hr. Hübscher. Souffleur: Hr. Krüger.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Mohr. Musik- u. Chordirektor: Hr. Beyer.

Das Orchester ist vertreten durch 36 Mitglieder der städt. Kapelle.

Büreau u. Kasse. Sekretair u. Buchhalter: Hr. Vogel. Büreaudiener: Hr. Böttcher.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sachs. Hr. Dr. Siering.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat-Anwalt Dr. Blöm I.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bernhard, I. Intriguants u. Charakterr. Brandt (Reg.), I. ernste u. humor. Väter. Exner, charg. Rollen. Greenberg, I. kom. Gesangsr. Joissen (s. Op.), jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Müller, Liebhaber u. Bonvivants. Mylius, I. jug. Helden u. Liebhaber. Resemann, I. Helden u. Liebhaber. Tournier, I. charg. Rollen. Zinn, Zündorf, charg. Rollen.

Damen: Frl. Freudenthal, II. Liebhaberinnen. Frl. Gerhardt, charg. Rollen. Fr. Haupt, Salon- u. Anstandsdamen. Frl. v. Jakubowsky, I. Heldinnen, Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Karner, Vaudeville-Soubretten. Fr. Koenen-Leopold (s. Op.), Mütter u. kom. Alte. Frl. Raudnitz, I. jug., muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frls. Tournier u. Weiß, charg. Rollen. Frl. Wildenau, jug. muntere Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Zinn, Fr. Zündorf, charg. Rollen.

Oper. Herren: Blaue, I. Baritonp. Jacoby, I. Baßbuffo- u. Baßp. Joissen (s. Sch.), Tenorbuffop. Lorrmann, I. Baß- u. Baßbuffop. Vierling (Reg.), I. Baritonp. Wachtel jun., I. lyr. Tenorp. Warbeck, I. Tenorp.

Damen: Fr. Chodowiecka, I. color. u. jug. dram. Gesangsp. Fr. Greenberg, I. Soubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Hirschberg, I. dram. Gesangsp. Frl. Klofat, I. Mezzosopran- u. Altp. Fr. Koenen-Leopold (s. Sch.), Opern-Alte.

Kinderrollen: Kl. Görgen.

Chorpersonal. Herren: Deussen. Exner. Gräf. Hamm. Hübscher. Nitsche. Ochsenforth. de Rossi. Zinn. Zündorf.

Damen: Frls. Gärtner I. u. II. Frl. Gerhardt. Fr. Hamm. Frls. Hoffmann. Krüger. Meier. Fr. Nitsche. Frls. Simon. Tournier. Weiß. Fr. Zinn. Fr. Zündorf.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Feldstücker m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Growe. Obergarderobier: Hr. Simon m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Simon. Friseur: Hr. Schleyer. Requisiteurs: Hr. u. Fr. Görgen. Theaterdiener: Hr. Vierbaum. Zettelträger: Hr. Giesen. 12 Billeteurs. 3 Abräumer.

Abgegangen. Herren: Alberti. Caplan. Hoffmann. Krellwitz. Lieder. Lortzing (n. Magdeburg). Nickels. Ramm. Roesch.

Damen: Fr. Borck. Frl. Fritt. Frl. Hagen. Frl. v. Muckenthal. Frl. Pigulla. Frl. Schuster. Frl. Schwarz. Frl. Zimmermann.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Hr. Brandt (Chor). Hr. u. Fr. Hinterkörner. Hr. Hoeck. Frl. Stein.

Gastspiele:

Hr. Hofth.-Dir. Friedr. Haase. — Hr. Vaupel, v. Stadtth. zu Danzig (w. eng.). — Hr. Clavier-Parodist Reichmann. — Frl. Mauschinger, v. Wien (w. eng.). — Frl. Köhler, v. Kgl. Th. zu Hannover. — Frl. Mallinger, v. Hofth. in München. — Frl. Dolfin u. Hr. Hochheimer, v. Stadtth. in Aachen. — Frl. Löffer u. Hr. Ellmenreich, v. Stadtth. in Crefeld. — Hr. Haverström. v. Stadtth. in Danzig. — Frl. Preßburg u. Hr. Porth, v. Kgl. Th. in Hannover.

Neu aufgeführte Stücke:

Afrikanerin. Blaubart. Pariser Leben. Rigoletto. Mädchen v. Elizondo. Mannschaft an Bord. Böse Zungen. Aschenbrödel. Schulz v. Altenbüren. Susanne. 88. Geburtstag. Phädra. Politische Grundsätze. Marion. König Enzio. Fürst Emil. Garibaldi. Elzevir. Mottenburger. Vermischtes. Stübbe

u. Patzke. Keine Schuldhaft mehr. Spillike in Paris. Afrikanerin in Kalau.

Empfehlenswerthe Hôtels: Breidenbacher Hof. Kölnischer Hof. Römischer Kaiser.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Düsseldorfer Zeitung, Referent: Hr. Dr. Dresemann. Düsseldorfer Anzeiger, Referent: Hr. Dr. Eisenbarth.

Eger in Böhmen.

(Stadttheater, verbunden mit den Theatern im Curort Franzensbad u. Curort Carlsbad.)

Intendant: Hr. Bürgermeister Dr. Loimann.
Direktorin: Fr. Thekla Mussik.
Regisseur: Hr. Colas. Musikdirektor: Hr. Tomaschek. Kapellmeister u. Correpetitor: Hr. Oberti.
Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern des Brunnen-Orchesters.
Theaterarzt: Hr. Dr. Riedl.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hofmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker, Liebhaber, Naturburschen u. Gesangsp. Binder, kom. u. Operettengesangsp. Colas (Reg.), I. kom. Charakterr. u. humor. Väter. K. Faust, Liebhaber u. Helden. J. Faust, charg. Rollen. G. Faust, Naturburschen u. kl. Gesangsp. Gebrecht, kom. Episoden. Hennig, Intriguants u. Charakterr. Heyer, jug. kom. Rollen u. Operettengesangsp. Leischner, Charakterr. u. Gesangsp. Miller, Väter. Röder, Liebhaber, Bonvivants u. Gesangsp.

Damen: Fr. Becker, trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Binder, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Blumrich, Anstandsdamen. Fr. Colas, Mütter u. Lokalr. Frl. Marr, Gesangsp. u. charg. Rollen. Fr. Mitscherling, kom. Alte. Frl. Mitscherling, jug. naive Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Mussik, Operettengesangsp. Frl. Wunderlich, muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Blumrich.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Vogel m. 6 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Mark u. Köh-

ler. Beleuchter: Hr. Rubner. 6 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Blumrich.

Gastspiele
vom 12. Juni bis 8. Oktober 1869:

Der Zwerg Hr. Jean Petit, 8mal. — Frl. M. Neufeld, 5mal. — Hr. Eichenwald, v. Prag, 4mal. — Fr. Maier, 5mal. — Hr. Otto Maier, v. Aktienth. in München, 5mal. — Hr. König, v. Regensburg, 4mal. — Hr. Wohlmuth, v. Hofth. zu Schwerin, 5mal. — Fr. Wanda, Pianistin, 1mal. — Fr. Repuschinska, 1mal. — Frl. Hochberger, 1mal. — Der Professor der Physik Hr. Dr. Hofzinser, v. Wien, 2mal. — Der Professor der Physik Hr. Figér, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Probirmamsell. Frau Mama. Blaubart. Großherzogin v. Gerolstein. Opfer der Konsuln. Kaiser Joseph u. die Schusterstochter.

Eichstädt.

(Vide Ingolstadt.)

Einbeck.

(Reisende Gesellschaft für die Provinz Hannover, verbunden mit dem fürstl. Theater in Arolsen u. dem Theater im Badeorte Wildungen).

Vorstand im Bade Wildungen: Hr. Baron v. Fossardt; in Arolsen: Hr. Rechtsanwalt Meyer.
Direktor: Hr. Anton Portack.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Portack.
Regisseur: Hr. Carl Schultz. Musikdirektor in Einbeck: Der Musikmeister des Regiments; in Wildungen: Hr. Clauer, Kapellmeister der Kurkapelle; in Arolsen: Der fürstl. Kapellmeister Hr. Ströver. Kassirer in Wildungen: Hr. Goke; in Arolsen: Hr. Barnhuber.
Theaterarzt in Wildungen: Hr. Dr. Krüger.
Darstellende Mitglieder. Herren: Hetzel, Naturbur=

schen. Leidnitz, II. Liebhaber. Leinert, Gecken. Löber, Dümmlinge. Portack (Dir.), I. kom. Rollen. Richter, II. Liebhaber. Schmalz, I. Liebhaber. Carl Schultz (Reg.), Charakterr. Sobann, Väter. Weckert, Intriguants. Wilhelmy, jug. kom. Rollen.

Damen: Frl. Coltz, I. Soubretten. Frl. Glöckner, Liebhaberinnen, Chor. Frl. Hänsel, Liebhaberinnen. Fr. v. Huray, Mütter u. kom. Alte. Fr. Metzer, Mütter. Frl. Müller, II. Liebhaberinnen. Frl. Neußel, II. Soubretten. Fr. Portack (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen.

Kinderballet: Alex u. Anna Portack. Gustav Wiese.

Kinderrollen: Die vorbenannten Kinder.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister in Einbeck: Hr. Sobann m. Geh; in Wildungen: Hr. Richter; in Arolsen: Hr. Rommel.

Neu aufgeführte Stücke:

Nonnengrab zu Krakau. Reichsgräfin Gisela. Die Mottenburger. Aus bewegter Zeit. Das Geheimniß der alten Mamsell. Relegirte Studenten. Gold-Else. Berlin wird Weltstadt. Undine.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Einbeck: Goldene Traube; in Wildungen: Hôtel zur Post; in Arolsen: Hôtel zum Löwen.

Eisenach, Langensalza, Greussen.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Wilh. Winzer.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Winzer.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Bergener; der Posse, Operette u. des Vaudevilles: Hr. Wüpper. Musikdirektor: Hr. Beer. Inspicient: Hr. Lewack. Theatermeister: Hr. Voigt. Garderobier: Hr. Flittner. Theaterdiener: Hr. Hasselbarth.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bergener (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Cröter, jug. Liebhaber. Fricke, charg. Rollen. Frühauf, I. Charakterr., Heldenväter. Graf, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Lewack (Insp.), Trewes, Voigt

(Theatermstr.), charg. Rollen. Winzer (Dir.), humor. Väter, Gesangsp. Wüpper (Reg.), I. kom. Charakter- u. Gesangsr.

Damen: Frl. Adler, Anstands- u. Salondamen. Frl. Brösel, sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Graf, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frls. Herfurth u. Schwarz, Pagen, kl. Rollen. Fr. Winzer (Dir.), Mütter, kom. Alte. Frl. Winzer, II. Soubretten, Kammermädchen. Fr. Wüpper, I. Gesangssoubretten in Posse u. Vaudeville.

Kinderrollen: Otto u. Mariechen Winzer.

Sämmtliche Mitglieder sind zum Chorsingen verpflichtet.

Neu aufgeführte Stücke:

Schulz v. Altenbüren. Böse Jungen. Geheimniß der alten Mamsell. Aschenbrödel. Kanonenfutter. Goldelse.

Eisleben, Wittenberg, Weissenfels,

(vereinigt mit dem Tivolitheater in Merseburg und dem Theater im Bade Lauchstädt.)

Direktor: Hr. Edmund Krafft, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Dehler. Inspicient: Hr. Büchner. Theatermeister: Hr. Linden. Garderobier: Hr. Wittenbacher. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Steuer. Theaterdiener: Hr. Dreier.

Das Orchester besteht aus den resp. Stadtorchestern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Krieg jun.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Biez.

Darstellende Mitglieder. Herren: Büchner (Insp.), Aushülfsr. Czaschke, Liebhaber u. charg. Rollen. Dehler (Musikdir.), Naturburschen. Friese, Väter. Haas, Väter u. kom. Charakterr. König, jug. Liebhaber. Krafft (Dir.), I. kom. Rollen. Lewack, jug. u. II. Liebhaber. Petzold, I. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Schröter, Charakterr. u. Intriguants. Uhle, jug. kom. u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Gräf, trag. Liebhaberinnen. Frl. Hein, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Ihssen, I. Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Krafft (Dir.), Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Reichenbach, II. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Seepold, I. Sou-

bretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Süden, Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Fr. Uhle, II. Mütter, kom. u. charg. Rollen.

Kinderollen: Marie u. Clara Uhle.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Hr. Hylbert. Hr. Reindel. Frl. Link.

Neu aufgeführte Stücke:

Adelaide. Pariser Leben. Elzevir. Heydemann u. Sohn. Kanonenfutter. Relegirte Studenten.

Elberfeld.

(Stadt- u. Vaudeville-Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. O. Küpper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Stellvertreter des Direktors u. Oberregisseur: Hr. Carl Anders. Regisseur der Oper: Hr. R. Bartsch; der Operette u. Posse: Hr. Justmüller. Kapellmeister: Der Herz. Sächs. Kapellmeister Hr. Langert. Musikdirektor: Hr. Krellwitz. Kassirer: Hr. Bräutigam. Bibliothekar u. Castellan: Hr. Ferdin. Dreseler. Inspicienten: Die Hrn. Ballhorn u. Ackermann. Souffleure: Die Hrn. Zufelde u. Hubmayer.

Das Orchester besteht aus 34 Musikern der Kapelle des Musikdirektors Hrn. Langenbach.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stiehl.

Rechtskonsulent: Hr. Weidtmann.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ackermann (Insp.), kl. Rollen. Anders (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Ballhorn (Insp.), charg. Rollen. Bartsch (Reg., f. Op.), Väter u. Charakterr. Delius, I. Helden u. Liebhaber. Griese (f. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. u. Tenorbuffop. Hubmayer (Souffl.), bed. Episoden. Justmüller (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Lützenburger (f. Op.), kl. Rollen. Möller, I. jug. Liebhaber, Gecken u. Naturburschen. Oeser (f. Op.), Charakterr. u. Väter. Eugen Schmidt, II. Liebhaber. Steinius, kl. Rollen. Weingarten, I. charg. Rollen.

Damen: Frls. Faya u. Gericke, kl. Rollen. Frl. Gräbner (s. Op.), Soubretten. Fr. Hoffbauer, Mütter. Fr. Koppe (s. Op.), kom. Alte. Frl. Mantius, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Selma Meyer, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Neubert (s. Op.), Liebhaberinnen. Frl. Schedel I. (s. Op.), jug. Liebhaberinnen. Frl. Schedel II., kl. Rollen. Fr. Simon-Khayda, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Bartsch (Reg., s. Sch.), Baßbuffop. Bölhoff jun., lyr. Tenorp. Eichberger, I. serieuse Baßp. Theodor Formes (a. G. f. d. S.), I. Tenorp. Griese (s. Sch.), Tenorbuffop. Lorrain, I. Heldentenorp. Lützenburger (s. Sch.), II. Tenorp. Oeser (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Rieck, I. Baritonp.

Damen: Frl. Gräbner (s. Sch.), Soubretten. Frl. Cathinka Hoffmann, I dram. Gesangsp. Fr. v. Hofmann-Majeranowska, I. color. Gesangsp. u. höhere Soubretten. Fr. Koppe (s. Sch.), kom. Alte. Fr. Lissé (a. G. f. d. S.), I. dram. Gesangsp. Frl. Neubert (s. Sch.), Soubretten u. II. Gesangsp. Frl. Schedel I. (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Chorpersonal. Herren: Ackermann. Bölhoff sen. Erstfeld. Fuchs. Hoffbauer. Lützenburger. Ohmen. Pepin. Steinius.

Damen: Frl. Faya. Fr. Fischer. Frl. Gericke. Fr. Hoffbauer. Fr. Lorrain. Frl. Neubert. Fr. Oeser. Frls. Schedel I. u. II.

Technisches u. Hülfspersonal. I. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Wallreiter I. II. Theatermeister: Hr. Wallreiter II. Obergarderobier: Hr. Stein. Garderobier: Hr. Wittendorf. Friseur: Hr. Schmidt. Requisiteur: Hr. Aug. Dreseler.

Gastspiele:

Hr. Dir. L'Arronge. — Fr. Dir. L'Arronge-Sury. — Frl. Ratthey. — Hr. Hovemann.

Neu aufgeführte Stücke:

Y 1. Das Geheimniß der alten Mamsell. Der Statthalter von Bengalen. Gold-Else. Böse Zungen. Relegirte

Studenten. Chassepot oder Zündnadel. Das Milchmädchen aus Schöneberg. Kanonenfutter. Die Mottenburger. Am andern Tage. Elzevir. Vermischtes. Schöne Helena. Zehn Mädchen u. kein Mann. Harfenschule. 88. Geburtstag. Josef u. seine Brüder. Das erste Mittagsessen. Postillon von Müncheberg.

Elbing.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Wilhelm Herrmann, führt die Oberregie. Regisseur: Hr. v. Karger. Kapellmeister: Hr. Räßler. Kassirer u. Sekretair: Hr. Teichmann. Inspicient: Hr. Dallmer. Souffleur: Hr. Haupt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fleischer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bieler (s. Op.), jug. kom. Gesangsr. Dallmer (Insp., s. Op.), bed. Episoden u. Chargen. Fichtmann, bed. Episoden. Friedhoff (s. Op.), Väter u. kom. Charakterr. W. Herrmann (Dir.), Bonvivants u. I. jug. kom. Rollen. Jordan, Liebhaber. v. Karger (Reg.), I. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Lichtenthal (s. Op.), II. Väter. Reubke, II. Liebhaber. Schiller, I. kom. Rollen. Schramm, Charakterr. u. Intriguants. Voigt, alte Diener, Väter u. II. Charakterr.

Damen: Fr. Dallmer, II. kom. Alte. Frl. Emilie Gauger (a. G. f. d. Saison eng.), I. Soubretten. Frl. Gerlach, Kammermädchen u. bed. Nebenr. Frl. Habich, kl. Rollen. Frl. Kutschera, naive Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. Lanz, muntere Liebhaberinnen. Frl. Remy, sentim. u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Sachse, Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Schiller (s. Op.), I. kom. Alte.

Oper. Herren: Bieler (s. Sch.), lyr. Tenor- u. Tenorbuffop. Dallmer (Insp., s. Sch.), kl. Tenorp. Friedhoff (s. Sch.), Baßbuffop. Kraze, I. Baritonp. Lewinsky, kl. Tenorp. Lichtenthal (s. Sch.), II. Baßp. Milder, I. Spiel- u. lyr. Tenorp. Wegler, Baßbuffo- u. serieuse Baßp. Ziesck, Heldentenorp.

Damen: Frl. Aglae, dram. Gesangsp. Frl. Hausig, Altp. u. Soubretten. Frl. Jäger, Soubretten in Oper u.

Operette. Fr. Schiller (s. Sch.), Alte. Fr. Schwabe, color. Gesangsp.

Chorpersonal. Herren: Bernherr. Caspar. Dallmer. Denk. Jordan. Lewinsky. Lichtenthal.

Damen: Dallmer. Denk. Gerlach. Eckmüller. Habich. Kutschera. Krause. Lanz.

Kinderrollen: Agnes u. Franz Dallmer.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Witte. Theatermeister: Hr. Lindemann m. 4 Geh. u. 4 Hülfsarbeitern. Schnürmeister: Hr. Lichthorn. Kastellan u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Lescinsky. Obergarderobier: Hr. Hegwehr. Garderobiers: Die Hrn. Herrmann u. Kaiser. Ankleiderinnen: Frl. Lewinson, Fr. Mente. Friseur: Hr. Patry m. 2 Geh. Friseuse: Frl. Jack. Requisiteure: Fr. Hach u. Hr. Jamborowsky. Zettelträgerinnen: Frls. Hach I. u. II. Theaterdiener: Hr. Ernst.

Emden und Leer.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Adolph Basté, zugleich Direktor des Sommertheaters in Oldenburg, führt die Oberregie und die Regie der Posse und des Singspiels.

Besitzer des Theaters in Leer: Hr. Suerdieck.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Elise Basté.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Haas (gleichzeitig Dekorationsmaler). Inspicient: Hr. Naumann. Souffleur: Hr. Illing.

Das Orchester besteht in Emden aus dem Musikcorps des ostfriesischen Infanterie-Regiments Nr. 78; in Leer aus der städtischen Kapelle.

Theaterarzt in Emden: Hr. Dr. Boode; in Leer: Hr Dr. Löhling.

Rechtskonsulent in Leer: Hr. Justizrath Fischer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ad. Basté (Dir.), I. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. * Brietz (Theatermeister), kl. Rollen. *Burghardt, Episoden. *Deppe, kom. Episoden. Haas (Reg.), I. Charakterr. Holm, gesetzte Helden u. Liebhaber. Huwart, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Koppe,

I. jug. Liebhaber u. Helden. Lehmann, II. Liebhaber. *Naumann (Insp.), charg. Rollen. Schwartz, Intriguants u. Väter. Weinholz, kom. Charakterr. *Wunderlich, Anmelder.

Damen: Fr. Basté (Dir.), I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Bellini, I. Soubretten. Frl. Desilot, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. *Dührkoop, II. Soubretten. Frl. *Heims, Kammermädchen. Fr. Lange, kom. Alte u. Mütter. Frl. *Main, II. Liebhaberinnen. Fr. Stahl, I. Anstandsdamen. Frl. Voigt, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder sind zum Chorsingen verpflichtet.

Kinderrollen: Ad. u. Minna Basté.

Technisches u. Hülfspersonal: Theatermeister: Hr. Brietz m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Haas, zugleich Regisseur. Beleuchtungs-Inspektor in Emden: Hr. Simmering. Die Beleuchtungs-Inspektion in Leer wird von der dortigen Gascompagnie besorgt. Garderobier: Hr. Wunderlich. Garderobière: Fr. Zachgo. Theaterdiener: Hr. Suchsland.

Gastspiele:

Hr. Sontag, v. Kgl. Th. zu Hannover, 7 mal. — Hr. Alois Müller, Mimiker, 6 mal. — Frl. Berlémont, Tänzerin v. Hamburg, 4 mal.

Eutin.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Herzogthum Lauenburg u. die größern Städte im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, verbunden mit dem Tivolitheater in Neumünster.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Hocke, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Hocke.

Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Carl Euling. Musikdirektor: Hr. Langenbach. Kassirer: Hr. Sternberg. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. F. Mayer. Souffleur: Hr. Kohl.

Das Orchester besteht aus dem städtischen Musikkorps jeder Stadt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hansen.
Rechtskonsulent: Hr. Advokat Böhker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberti, charg. Rollen. Auer, Liebhaber. Bacher, alte Diener. Blume, Väter. Burmeister, ernste Väter u. Charakterr. Dietrich, Väter. Euling (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Friedrichsen (Theatermstr.), kl. Rollen. Grimm, Intriguants. Hocke (Dir.), I. Charakterr. u. Helden. Jahn (Theaterdiener), charg. Rollen. Kohl (Souffl.), Väter. Mayer (Insp.), charg. Rollen. Plönsky, jug. kom. Rollen. Reimers, Sauer, kl. Rollen. Schmidt, jug. Liebhaber. Seiler (Beleuchtungs-Insp.), kl. Rollen. Sommer, II. Liebhaber.

Damen: Frl. Bauer, Liebhaberinnen. Frl. Buchwald, Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Carstan, Mütter. Frl. Hehl, Kammermädchen. Fr. Hocke (Dir.), I. kom. Alte u. Mütter. Frl. A. Hocke, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. Honnef, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Jacoby, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Kraus, charg. Rollen. Frl. Mayer, Liebhaberinnen. Frl. Schwencke, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Spann, Soubretten u. jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Elise u. Gustav Hocke.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Friedrichsen. Dekorationsmaler: Hr. Timm. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Seiler. Garderobier: Hr. Heitmann. Garderobière: Frl. Hellmer. Zettelträger u. Requisiteure: Die Hrn. Schwenzen u. Johannis. Theaterdiener: Hr. Jahn.

Gastspiele:

Hr. Doppel, v. Thaliath. in Hamburg. — Hr. Schütz. — Fr. Hannemann-Brenck.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Hamburg. Pitzner's Hôtel.

Frankenberg, Greiz, Altenburg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. August Wolf.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Wolf.

Regisseur: Hr. Haack. Musikdirektor Hr. Richter. Inspicient: Hr. Bohott. Souffleuse: Fr. Müller.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Birnbaum, jug. kom. Gesangsr. Bohott (Insp.), Büßer, Väter, charg. Rollen. Freund (Garder.), Anmelder. Haack (Reg.), l. Väter u. Charakterr. Heinicke, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Müller, charg. Rollen. Rothe, l. Helden u. Liebhaber. Thiemer jun., charg. Rollen. Wegener, Intriguants, fein- u. niedrig kom. Charakterr. Wolf (Dir.), Väter u. Charakterr.

Damen: Fr. Hehl, Mütter u. kom. Alte. Frl. Susanne Lenz, muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Thalia Lenz, l. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Müller, Kammermädchen. Frl. Reyning, kl. Rollen. Fr. Thoß, l. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Clara Wolf, l. Soubretten.

Kinderrollen: Rosa Müller. Clärchen Thoß.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u Dekorationsmaler: Hr. Thiemersen. Garderobier: Hr. Freund. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Born. Zettelträgerin u. Requisitrice: Fr. Freund. Theaterdiener: Hr. Kunze.

Abgegangen. Herren: Clar. Giers. Jarosch. Pilenz. Damen: Fr. Herzog. Fr. Jarosch. Fr. Pilenz.

Außercontraktlich abgegangen: Die Hrn. Hoffmann u. Rieck.

Gastspiel:

Hr. Giers, v. Stadtth. zu Leipzig, 1 mal.

Frankenstein.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Schlesien.)

Direktor: Hr. Carl Becker, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Scheibel. Inspicient: Hr. Tautz. Souffleuse: Fr. Scheibel. Theatermeister: Hr. Schroeder m. 2 Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: C. Becker (Dir.), Väter u. Charakterr. Duchow. jug. kom. Gesangsr. Guthery, ältere kom. Gesangsp., Väter. Hartwig, II. Liebhaber. Scheibel (Musikdir.), Charakterr. Tautz (Insp.), Chargen. Unger, Liebhaber.

Damen: Fr. Becker (Dir.), Mütter. Frl. Selma Becker, trag. Liebhaberinnen. Frl. Emilie Becker, jug. Liebhaberinnen. Fr. Bowe, Anstandsdamen. Frl. Haase, Kammermädchen. Fr. Tautz, II. Mütter. Frl. Unger, Soubretten.

Kinderrollen: Eugen u. Max Bowe.

Neu aufgeführte Stücke:

Heidemann u. Sohn. Reichsgräfin Gisela. Mottenburger. Relegirte Studenten. Spillicke in Paris. Kanonenfutter. Singvögelchen.

Frankfurt am Main (I.).

(Stadttheater.)

Direktion. Der engere Ausschuß der Theater-Aktien-Gesellschaft: Hr. Kohn-Speyer, Präsident. Hr. G. Seufferheld. Hr. Dr. L. Brentano.

Regie, Inspektion &c. Oberregisseur: Hr. Theodor Vollmer, gleichzeitig Regisseur des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Oper u. Posse: Hr. Jos. Hysel. Haus- u. Garderobe-Inspektor: Hr. Hallenstein Inspicient des Schau- u. Lustspiels: Hr. Gebhard; der Oper u. Posse: Hr. Heyl. Souffleure: Hr. Adolph Köller u Fr. Angelika Hausmann.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Ignatz Lachner, Ritter hoher Orden. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Georg Goltermann, Inhaber der Kgl. Hannöv. kl. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Musikdirektor: Hr. Eliason. Concertmeister: Hr. Wolff.

Das Orchester besteht aus 46 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Buchhalter: Hr. Lincker. I. Kassirer u. Logenmeister: Hr. Hauswald. II. Kassirer: Hr. Drill. Kassencontroleur: Hr. Seng. Bureaudiener: Hr. Anders. Theaterdiener: Die Hrn. Rindsfuß u. Reitz.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Fabricius sen.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Collin (s. Chor). Degen. Desprez (s. Chor). Diehl. Hellmuth. Krug (s. Chor). Lebrün. Leser (s. Op.). Meyerer (s. Chor). Alex. Müller. Rietz (s. Op.). Roll. Emil

Schneider. Otto Stotz (s. Op.). Vollmer (Oberreg.). Winand. Zademack. Zielfelder (s. Chor).

Ehrenmitglied: Hr. F. S. Hassel.

Damen: Frl. Albert (s. Op.). Frl. Bartelmann. Fr. Lauber-Versing. Frl. Lehnbach. Fr. Meyerer (s. Chor). Fr. Oswald (s. Op.). Frl. Roll. Frl. Schweigert. Frl. Weidt. Fr. Welb (s. Chor). Frl. Zehmen (s. Op. u. Chor).

Oper. Herren: Carl Baumann. Cassio. Colomann-Schmid. Dalle Aste. Dettmer. Leser (s. Sch.). Jacob Müller. Offenbach. Pichler. Rietz (s. Sch.). Otto Stotz (s. Sch.)

Damen: Frl. Albert (s. Sch.). Frl. Deiner. Fr. Fabbri. Frl. Labitzki. Frl. Oppenheimer. Fr. Oswald (s. Sch.). Frl. Stella. Frl. v. Teré. Frl. Zehmen (s. Sch. u. Chor).

Kinderrollen: Carl Meyerer. Adele Müller.

Chorpersonal. Herren: Bickhardt. Collin (s. Sch.). Desprez (s. Sch.). Ehlers. Faukal. Greis. Hölzl. Jacobi jun. Krug (s. Sch.). Meyerer (s. Sch.). C. Müller. Pfeiffer. Raif. Rettenberger. Rindsfuß (s. Theaterdiener). Steingrube. Stolzenberg. Weichselbaum. Zielfelder (s. Sch.).

Damen: Fr. Bickhardt. Frl. Bosoky. Fr. Gebhard. Frl. Gebhard. Fr. Heinrich. Frl. Hofmann. Fr. Hölzl. Fr. Lebrün. Frl. May. Fr. Meyerer (s. Sch.). Fr. Müller. Fr. Pfeiffer. Frl. Sachar. Frl. Schäfer. Frl. Störzer. Frl. Unger. Fr. Weichselbaum. Fr. Weitzel. Fr. Welb (s. Sch.). Frl. Witt. Frl. Zehmen (s. Op. u. Sch.). Frl. Zinkand.

(Sämmtliche Herren u. Damen vom Chor werden, ihren Talenten angemessen, in Rollen u. Parthien beschäftigt.)

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermaler: Hr. Hoffmann m. Geh. Theatermaschinist u. Maler: Hr. Lübenau. Theatermeister: Hr. Schwalb. Theaterarbeiter: Die Hrn. Bauer, Bergmann, Förster, Geißler I., Geißler II., Hill I., Krug, Marheineke, Schuck u. Witthauer. Abendgehülfen: Die Hrn. Goebel, Groebe, Hausburg, Heußer u. Hill II. Garderobiers: Die Hrn. Götz, Spohr u. Wäppner. Gehülfen: Die Hrn. Dallmeier

u. Wollstadt. Garderobière: Fr. Heußenstamm. Gehülfin: Fr. Wenzel. Ankleiderinnen: Frl. Backes u. Frl. Geiger. Herrenfriseur: Hr. Grenzebach m. Geh. Damenfriseur: Hr. Lutz jun. mit Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Lutz sen. Gehülfe: Hr. Grecht. Requisiteur: Hr. Lattich m. Geh. Statistenanführer: Hr. Anders (s. Bureaudiener). Kastellan: Hr. Lanz. Wagenportier: Hr. Reitz (s. Theaterdiener). Billetabnehmer: Die Herren Bohn, Eichenberg, Kaufmann, Klein, Prösler, Rubitschu u. Waag. Logenschließerinnen: Frl. Mohr, Fr. Matthes, Fr. Rupp, Frl. Jacobi, Fr. Faust. Kehrfrauen: Fr. Port u. Fr. Lanz. Ofenheizer: Hr. Moos. 4 Hausstatisten. Ein Holzhauer. — Den Theaterzettel besorgen: Die Hrn. Greis u. Fleisch.

Abgegangen. Herren: Caspar Baumann (n. Breslau). Die Chorsänger Frisch jun. (n. Würzburg), Sander (Thaliath. in Frankfurt a. M.). Der Garderobiergehülfe Christmann.

Damen: Frl. Hoppé (n. Königsberg). Frl. Rutland. Fr. Woisch (n. Mainz). Die Chorsängerinnen Fr. Baumann (entsagte der Bühne), Frl. Sander (n. Amsterdam) u. Frl. Walter (n. Königsberg). Die Logenschließerin Fr. Werner.

Pensionirt: Hr. Gräfe, Orchestermitglied.

Gestorben: Hr. J. Müller, Orchestermitglied. Fr. Schäfauer, Chorsängerin. Hr. Francke, Billetabnehmer. Hr. Macker, Theaterarbeiter.

Neu engagirt. Herren: Dalle Aste. Jacob Müller. Die Chorsänger Ehlers u. Pfeiffer. Die Orchestermitglieder Huppel, Kohlbach u. Schäfer. Die Theaterarbeiter Göbel, Krug u. Witthauer. Der Billetabnehmer Rubitschu. Der Garderobiergehülfe Wollstadt.

Damen: Frl. Roll. Frl. Stella. Frl. v. Teré. Frl. Weidt. Die Chorsängerinnen Frl. May, Fr. Pfeiffer, Frl. Störzer u. Frl. Witt. Die Logenschließerin Fr. Matthes. Die Kehrfrau Fr. Lanz.

Pensions-Anstalt.

Präsident: Hr. Rechneiamts-Actuar Dr. jur. Schneider.

Ausschußmitglieder: Die Hrn. Leser. Sachar. Emil Schneider. Wallenstein.

Pensionaire: Die Hrn. Brand. Gräfe. Grahn. Hassel (s. Ehrenmitglied). Heeser. Heroux. Jacobi sen. Keßler. Lincker. Ripfel.

Damen: Fr. Haase-Capitain. Fr. Köhler. Fr. Meck.

Gastspiele
vom 1. November 1868 bis 31. Oktober 1869:

Frl. Frohn, v. Hofth. zu Darmstadt. — Frl. Lucrezia, Mitglied der Balletgesellschaft des Hrn. Carlo de Pasqualis. — Frl. Dittmann, Solotänzerin. — Hr. Dornewaß, Solotänzer. — Die Tänzerinnen Frls. Arheilger, Gebhard, Philippi u. Henkel, v. Hofth. zu Darmstadt. — Fr. Niemann-Seebach. — Fr. Elise Schöning-Wurz (I. theatral. Versuch). — Frl. Weidt, v. Aktienth. in München (w. eng.). — Frl. Hänisch, v. Hofth. in Dresden. — Hr. Kammersänger Becker, v. Hofth. zu Darmstadt. — Frl. Köhler, v. Stadtth. in Bern. — Hr. Siems u. Frl. Lamolière, Solotänzer v. Hofth. zu Darmstadt. — Frl. Hysel, v. Stadtth. zu Brünn. — Hr. Hassel, Ehrenmitglied des hiesigen Theaters. — Frl. Hedwig Raabe. — Hr. Butterweck, v. Hofth. zn Darmstadt. — Frl. v. Teré, v. Stadtth. zu Salzburg (w. eng.). — Hr. Knaack, v. Carlth. in Wien. — Frl. Stella, aus Wien (w. eng.). — Hr. Theodor Wachtel. — Frl. v. Jakubowsky, v. Stadtth. zu Würzburg. — Frl. Zinberg. — Hr. Dalle Aste, v. Stadtth. zu Breslau (w. eng.). — Hr. Jacob Müller (w. eng.). — Hr. Warbeck, v. Stadtth. zu Düsseldorf. — Hr. Carl Hill, v. Hofth. in Schwerin. — Die italienische Operngesellschaft v. Kgl. Theater in Brüssel, unter Direktion des Hrn. E. Coulon u. des Kapellmeisters Hrn. Singelee. — Fr. Walter-Steffen, v. Stadtth. zu Mainz. — Hr. Rosen, v. Stadtth. zu Würzburg. — Frl. Charlotte Roll (I. theatral. Versuch, w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. November 1868 bis 31. Oktober 1869:

Die Ballschuhe. Adelaide. Der 88. Geburtstag. Die

Nibelungen. Esther. Die Neujahrsnacht. Schach dem König. Ein anonymer Kuß. Judith. Die öffentliche Meinung. Eine alte Schachtel. Kanonenfutter. Während der Börse. Auf verbotenen Wegen. Eine rasche Hand. Relegirte Studenten. Ein Knopf. Ein Ständchen. Eine vornehme Ehe. Abenteuer in Rom. Die Harfenschule. Onkel Moses. Revanche. Der Strauß. Lott' is todt!

Neu einstudirt: Die Stumme von Portici. Der häusliche Krieg. Titus. Der fliegende Holländer. Der Postillon von Lonjumeau. Fra Diavolo. Becker's Geschichte. Einer von unsere Leut'. 100,000 Thaler. Guten Morgen, Herr Fischer. Ein Stündchen in der Schule. Der Verschwender. Schneider Fips. Die Karlsschüler. Wallenstein's Tod. Der Sohn der Wildniß. Die Geschwister. Phädra. Das Käthchen von Heilbronn. Der Hauptmann von der Schaarwache. Feuer in der Mädchenschule. Sie hat ihr Herz entdeckt. Carl XII. auf der Heimkehr. Marie Anne. Yelva. Die Jungfern Köchinnen. Die Lästerschule. Der alte Bürgercapitain. Herrn Hampelmann's Landparthie nach Königstein. Herr Hampelmann im Eilwagen. Ein Kind des Glücks. Der kleine Richelieu. Die Schwestern. Die Hagestolzen (die beiden letzten Acte). Emilia Galotti. Müller u. Miller. Umsonst. Der Sohn auf Reisen. Der Hofmeister in tausend Aengsten. Wie denken Sie darüber? Die 73 Kreuzer des Herrn Stutzelberger. Eine Treppe höher. Sie schreibt an sich selbst. Schwarzer Peter. Der Heirathsantrag auf Helgoland. Der letzte Trumpf. Die Mäntel. Demetrius. Die schöne Müllerin. Lorbeerbaum und Bettelstab. Endlich hat er es doch gut gemacht. Der Vater der Debütantin. Der Copist. Eine Liebschaft in Briefen. Die Eifersüchtigen. Rosenmüller und Finke. Die gefährliche Tante. Ein Glas Wasser. Macbeth. Ein Sommernachtstraum. Der Geizige. Der gerade Weg ist der beste.

Gespielt wird täglich, mit Ausnahme des Buß- und Bettages, des Charfreitages und der ersten Feiertage. Vom 1. bis 13. Juli incl. war die Bühne geschlossen und außerdem an 8 Festtag-Abenden.

Theateragenturen: Artistisch-literarische General-Agen-

tur von Direktor **Wenzel**, Grüneburgweg 32. Dr. **Hartenfels**, Junghofstraße 7.

Messen. Ostern: 6. April 1870; Michaelis: 31. August 1870. Dauer 3 Wochen.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord (gr. Gallusgasse 17), Eigenthümer Eduard Zang. Hôtel de l'Union (früher Weidenbusch, Steinweg). Englischer Hof (Roßmarkt). Hof von Holland (Goetheplatz). Hôtel Drexel (Friedbergergasse). Hôtel Landsberg (Ziegelgasse).

Restaurationen, Cafés u. Bierhallen: Bavaria. Taunus. Lindenfels. Café Milani. Café Hôtel du Nord. Café Holland. Café neuf. Heinrich Hold. Hôtel Jacoby.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Frankfurter Theaterbilder. Frankfurter Journal. Frankfurter Zeitung. Frankfurter Nachrichten. Frankfurter Tageblatt. Frankfurter Beobachter. Frankfurter Anzeiger. Didaskalia.

Frankfurt am Main (II.).

(Thalia-Theater.)

Direktion: Hr. Josef Keller, Kgl. Commissionsrath, Direktor u. Eigenthümer.

Oekonomische Verwaltung. Oekonomie-Direktor: Hr. Fritz Lobe.

Regie u. Musikdirektion ꝛc. Regisseur: Hr. W. Frey. I. Kapellmeister: Hr. M. Wallerstein, Kammer-Virtuos Sr. K. H. des Großherzogs v. Hessen. II. Kapellmeister: Hr. Frank. Kassirer: Hr. Lerch. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Breu. Souffleur: Hr. Link.

Die Kapelle besteht aus 36 fest engagirten Mitgliedern.

Theaterärzte: Hr. Regimentsarzt Dr. Bärwind. Hr. Dr. Rippes.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Blume.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albrecht, charg. Rollen. Alström, Tenorbuffop. u. jug. kom. Rollen. Beck, II. u. III. Liebhaber. Breu (Insp. u. Biblioth.), charg. Rollen. Frey (Reg.), Väter u. Charakterr. Geske, kl. Rollen. Heimerdinger, II. Väter. Lühr, I. jug. u. Conversationsliebhaber. Möller, kl. Rollen. Th. Müller, I. kom. Gesangs- u.

kom. Charakterr. Riedt, I. serieuse u. humor. Väter u. kom. Charakterr. Püschon, kl. Tenorp.*) Schirmer, I. kom. Gesangsr. Schön, I. Baßbuffop. Siebenhoff, I. Liebhaber u. Bonvivants. Carl Swoboda, I. Tenorp. in der Operette, I. jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen.

Damen: Frl. Diter, kl. Rollen. Frl. v. Düval, I. muntere Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Firmans, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Gröger, Liebhaberinnen. Frl. Heyse, Liebhaberinnen. Frl. Hipfel, jug. Gesangsp. u. II. Soubretten. Fr. Holtzstamm, I. kom. Gesangsp. u. Mütter. Fr. Püschon, II. Mütter. Fr. Schön, I. Vaudeville- u. Possen-Soubretten, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Laura Schubert, l. Gesangsp. in der Operette. Frl. Singer, l. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Swoboda, l. sentim. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Walter, Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. Witulsky, Kammermädchen.

Das Chorpersonal besteht aus 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Denk. Dekorationsmaler: Hr. Herrll m. 2 Geh. 3 Tischler. 2 Zimmerleute. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Gehrike. Obergarderobier: Hr. Wanizeck. Garderobier: Hr. Wetzel m. 4 Geh. Garderobièren: Fr. Kromer u. Frl. Pfann. Friseur: Hr. Günther m. 3 Geh. Kastellan des Hauses: Hr. Krause. Theaterdiener u. Requisiteur: Hr. Nagel. 16 Billeteurs. 3 Hausstatisten. 2 Kehrfrauen.

Wie mit einem Zauberschlage ist ein zweites Theater in Frankfurt entstanden. Im Frühling 1869 wurde der Bau des Thalia-Theaters unter der Direktion des Hrn. Keller begonnen und am 22. September d. J. ward es schon eröffnet. Solch' rasche Initiative ist man in Frankfurt nicht gewohnt, — möge sie von gutem Omen sein!

Das neue Haus macht im Innern einen recht wohlthuenden und behaglichen Eindruck. Es ist in lichten Farben (roth und weiß) gehalten, mit Gipsverzierungen und allegorischen Plafond-Malereien einfach und geschmackvoll ausgestattet. Die Beleuchtung ist brillant und durch die Milchglasglocken, welche

*) Soll wahrscheinlich „Püschel" heißen!! — — D. H.

die Flammen umgeben, doch sehr mild. Der Zuschauerraum ist größer, als man nach dem Aeußern erwarten sollte (er faßt über 1000 Personen), und enthält nur einen Rang, der in der Mitte sehr weit vorgeschoben ist. Die vorkommenden Dekorationen sind überaus geschmack- und wirkungsvoll (sämmtliche Dekorationen zur Eröffnung sind von Herrn Lütkemeyer in Coburg, der Plafond von Herrn Schwedler in Berlin gemalt), die Kostüme sehr elegant.

Frankfurt am Main.

(Sommertheater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Wilhelm Gerlach.

Oberregisseur: Hr. Albinus. Kapellmeister: Hr. Hempel. Concertmeister: Hr. Triebel. Kassirer: Hr. Reutlinger. Inspicient: Hr. Tournier. Souffleur: Hr. Link. Theatermeister: Hr. Nagel m. 3 Geh. Friseur: Hr. Menzinger. Theaterdiener: Hr. Alex. 3 Billeteure.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. J. de Bary.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Junker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albinus (Oberreg.). Alex (Theaterdiener). Baumann. Carlo. Nagel (Theatermstr.). Norden. Pfeiffer. Tournier (Insp.). Wackwitz. Weichselbaumer. Werner.

Damen: Fr. Albinus. Frl. Artmann. Frl. Bösel. Frl. Hankammer. Fr. Koppe. Frl. Nollmeier. Frl. Schmeißer. Frl. Tournier. Frl. Treu. Frl. Zinnberg.

Frankfurt a. d. Oder.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. L. Flesche, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Walther-Trost; der Posse u. des Singspiels: Hr. Ungnad. Musikdirektor: Hr. Herrmann. Chordirektor: Hr. Wunderlich. Inspicient: Hr. Mayrose. Souffleur: Hr. Schöppe. Dekorations-

maler: Hr. Raabe. Garderobier: Hr. Karapka. Garderobière: Fr. Hoffmann. Friseur: Hr. Balzer. Requisiteur: Hr. Krause. Theaterdiener: Hr. Müller. Theaterarbeiter: Hr. Schubert.

Theaterarzt: Hr. Dr. Marcuse.

Darstellende Mitglieder. Herren: Auerbach, Väter u. Charakterr. Beckmann, l. jug. Helden u. Liebhaber. Bernstorff, Chor. Brinkmann, l. jug. kom. Rollen. Grosser, Väter u. kom. Rollen. Hörold, Chor. Mayrose (Insp.), kom. u. charg. Rollen. Rutsche, kom. u. charg. Rollen. Schädel, Chor. Scheithauer, Chor. Töpfer, l. Helden u. Liebhaber. Ungnad (Reg.), l. kom. Rollen. Walther-Trost (Reg.), l. Väter u Charakterr. Weiser, l. Intriguants u. Charakterr. Wunderlich (Chordir.), charg. Rollen.

Damen: Frl. v. Hanno, l. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Meyer, ll. Soubretten. Frl. Müller, Kammermädchen. Frl. Schäffer, l. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schwarzenberger, I. Gesangssoubretten. Frl. Segisser, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Tschache, Gesangsp. u. Liebhaberinnen. Frl. Umlauft, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Ungnad, Mütter u. charg. Rollen. Fr. Walther-Trost, I. Anstandsdamen u. kom. Alte.

Gastspiele:

Frl. Marie Keßler, v. Hofth. in Berlin. — Hr. Fr. Beckmann, Ehrenmitglied des Hofth. in Schwerin. — Hr. Helmerding. — Frl. Holland. — Hr. Fricke, v. Königsberg. — Frl. H. Delia u. Hr. C. Mittell, v. Leipzig. — Frl. H. Hesse u. Hr. Härting, v. New-York.

Neu aufgeführte Stücke:

Böse Zungen. Geheimniß der alten Mamsell. Der 88. Geburtstag. Wer ist sie? Mit Dampf. Spillike in Paris. Zwischenträgereien. Relegirte Studenten. Goldelse. Neujahrsnacht. Eine alte Schachtel. Kanonenfutter. Talismänner. Heydemann u. Sohn. Am andern Tage. Anonymer Kuß. Milchmädchen aus Schöneberg. Amnestie. Ein keckes Spiel. Friedrich der Große u. Maria Theresia. Schach dem König. Adelaide. Auf hoher See. Das Geld liegt auf der

Straße. Vom Land u. von der See. Schulz von Altenbüren. Der große Kurfürst u. der Schöppenmeister. Frauenrechte. Die Weinprobe. Eingeregnet. Er compromittirt seine Frau. Chassepot oder Zündnadel. Die Probirmamsell. Onkel Moses. Duft. Ein Knopf. Im Schlafe. Tante Preciosa. Im Laufe unseres Jahrtausends.

Empfehlenswerthe Hôtel's: Schaff's Hôtel zum deutschen Hause. Goldener Adler.

Restaurationen: Eckhardt. Stanke. Rabe.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Frankfurter Publicist, Redacteur: Hr. Dr. Sobel. Patriotisches Wochenblatt, Redakteur: Hr. Rektor Wegener.

Franzensbad.

(Vide Eger.)

Freiberg in Sachsen.

(Vide Altenburg.)

Freiburg im Breisgau.

(Stadttheater.)

Vorstand: Der Gemeinderath der Stadt Freiburg.

Comité. Die Herren: Baron v. Gayling, Präsident. Ober-Staatsanwalt v. Hillern. Bürgermeister Schuster. Hofgerichts-Advokat Dr. Kapferer. Gemeinderath Wagner.

Direktion. Technischer u. artistischer Direktor: Hr. Theodor Löwe, führt die Oberregie u. speziell die Regie der großen Oper, des Schau- u. Trauerspiels, versieht gleichzeitig die Bibliothekar-, die Bureau- u. Kassencontrollgeschäfte.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Lustspiels: Hr. Zech; der Posse: Hr. Blisse; der Spieloper: Hr. Richard Miller. Kapellmeister: Hr. Starke. Musik- u. Chordirektor: Hr. Herfurth. Kassirer: Hr. Rentamtsbuchhalter Dischler. Inspicient: Hr. Ergelett. Souffleuse: Fr. Hantelmann.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Hofrath Prof. Dr. Werber.

Rechtskonsulent: Hr. Hofgerichts-Advokat Dr. Kapferer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bannhard. Bley. Blisse (Reg.). Busch. Cabano. Eckert. Ellmenreich. Leopold Fels (Volontair). Hagen (s. Op.). Miller (Reg., s. Op.). Steinbeck. Steinert. Wiegh. Zech (Reg.).

Damen: Frl. Hinze. Frl. Holbein. Frl. Jerrmann. Fr. Nicolai-Wlna (s. Ballet). Frls. B. u. K. Schelly. Frl. Schneider. Frl. Wilhelmine Seebach (a. G. f. d. S.), 1. Liebhaberinnen. Frl. Stollé (s. Op.). Fr. Wraske.

Oper. Herren: Büssel. Großkopf. Hagen (s. Sch.). Lüben. R. Miller (Reg., s. Sch.). Winter.

Damen: Fr. Büssel. Fr. Calori. Frl. Samsreither. Fr. Starke. Frl. Stollé (s. Sch.). Fr. Winter-Frey.

Balletpersonal. Solotänzerin: Fr. Nicolai-Wlna. 6 Elevinnen.

Kinderrollen: Kl. Bannhard. Kl. Bauer.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Schnorr. Schnürmeister: Hr. Hölzel. Ständige Theaterarbeiter: Die Hrn. Hanhard u. Huber. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Pfister m. Geh. Garderobier: Hr. Strohm m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Bauer m. 1 Geh. Friseuse: Fr. Müller. Friseurgehülfe: Hr. Löffler. Requisiteur: Hr. Schwab. Theaterdiener: Hr. Dold.

Abgegangen: Frl. Behrens (n. Barmen). Hr. Kadelburg (n. Halle).

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Fr. Niemann-Seebach. — Hr. Concertmeister Heckmann, v. Leipzig. — Frl. Lamolière u. Hr. Siems, v. Hofth. zu Darmstadt. — Die Hrn. Lange, Kürner u. O. Devrient, v. Hofth. zu Karlsruhe. — Frl. Hedwig Raabe. — Fr. Beringer, v. Kgl. Th. in Wiesbaden.

Neu aufgeführte Stücke:

Schulz v. Altenbüren. Herr Studiosus. Singvögelchen.

Wintermärchen. König Georg (Oper). Aschenbrödel. Wer ist sie? Knecht Ruprecht. Statthalter v. Bengalen. Schach dem Könige. Die Lawine. Künstlers Erdenwallen. Alte Schachtel. Colberg. Die Cavaliere. Autographensammler. Kanonenfutter. Elzevir.

Empfehlenswerthe Hôtels I. Ranges: Goldener Engel. Zähringer Hof. Deutsches Haus; II. Ranges: Wilder Mann. Hôtel zum Geist. Rheinischer Hof.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Freiburger Zeitung, Redakteur: Hr. Dr. Gerstel.

Fürth.

(Sommertheater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Louis Zinker.

Regisseur: Hr. Seidl. Kapellmeister: Hr. Artenbach. Inspicient: Hr. Neumann. Souffleuse: Fr. Lunz.

Das Orchester besteht aus der Stadt-Kapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fahr. Gruber. Lunz. Neumann (Insp.). Retty. Ruff. Seidl (Reg.). Spachel. Zinker (Dir.).

Damen: Austerlitz. Ehrenstein. Freudenberg. Gehringer. Neumann. Schneider.

Gastspiel:

Fr. Hain-Schneidtinger, 4mal.

Gera.

(Fürstliches Theater, verbunden mit den Stadttheatern in Zwickau u. Plauen.)

Intendant: Hr. Kammerherr Baron v. Cramm.

Direktor: Hr. Herrmann Leffler.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Leffler.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Schneider. Der Oper: Hr. Pichon. Kapellmeister: Hr. Hoffmann. Sekretair: Hr. Kyll. Inspicient: Hr. Oeser. Theatermeister: Hr. Ritter m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Späthe. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Ludewig.

Theaterarzt: Hr. Dr. Dinger.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Wittig. Hr. Dr. Schmidt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Broczik, charg. Rollen. Bühring, gesetzte Helden, Liebhaber. Glomme (s. Op.), Repräsentationsr. Höckel, I. kom. Charakterr. Kaffka, jug. Helden u. Liebhaber, Bonvivants. *Kyll, kl. Rollen. Leffler (Dir.), Helden u. Heldenväter. *Oeser (Insp.), II. Väter, charg. Rollen. Pfeiffer (s. Op.), jug. kom. Rollen. Sachse, Väter. Schneider (Reg.), Intriguants u. Charakterr. *Wiese, charg. Rollen.

Damen: Frl. *Braun, Kammermädchen, II. Soubretten Frl. Goßmann (s. Op.), Soubretten in Posse u. Vaudeville. Frl. *v. Hof, kl. Rollen. Frl. Karsten, I. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. *Kellner, kl. Rollen. Frl. *Leinung, kl. Rollen. Fr. Leffler (Dir.), I. Heldinnen u. Salondamen. Frl. *v. Lücke, Liebhaberinnen, II. Soubretten. Fr. *Pfeiffer (s. Op.), Repräsentationsr. Fr. Wiese, ernste u. kom. Mütter. Frl. *Wiese, kl. Rollen.

Oper. Herren: Francius (Schippers), I. Baritonp. Glomme (s. Sch.), Bariton- u. hohe Baßp. *Klinger, kl. Parthien. Müller, I. Tenorp. Pichon (Reg.), I. Baß- u. Baßbuffop. Pfeiffer (s. Sch.), I. lyr. u. Tenorbuffop.

Damen: Frl. Goßmann (s. Sch.), Opernsoubretten. Frl. Morska, I. dram. Gesangsp. Fr. Pfeiffer (s. Sch.), II. Opernp. u. Mütter. Frl. Wiewiorowska, I. color. Gesangsp., Soubretten in Oper u. Operette.

Kinderrollen: Wilh. Wiese. Marie Klinger.

Chor: 8 Herren und 8 Damen. Außerdem sind die mit * Bezeichneten zum Chorsingen verpflichtet.

Empfehlenswerthe Hôtels in Gera: Hôtel Fromater. Zur Eisenbahn; in Zwickau: Zum Anker; in Plauen: Deil's Hôtel. Blauer Engel.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Gera'sche Zeitung, Redakteur: Hr. Dr. Kleinert. Zwickauer Wochenblatt, Redakteur: Hr. Zückler.

Glauchau.

(Vide Altenburg.)

Görlitz.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. August Grosse, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse: Hr. Freymüller. Kapellmeister: Hr. Kremplsetzer. Concertmeister: Hr. Großmann, städt. Musikdirektor. Inspicient: Hr. Wegner. Souffleur: Hr. Schlegel.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern der städtischen Kapelle.

Bureau u. Kasse. Inspektor des Bureaus, der Kasse ꝛc.: Hr. Wilhelm Francke.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gritzner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernhardy, I. ernste u. kom. Charakterr. u. Intriguants. Bötticher, Episoden. Broda, Baß- u. Baritonp., jug. Charakterr. u. Bonvivants. Fichte, Tenorbuffop., jug. kom. Gesangsr. Francke (Inspekt.), Väter u. Charakterr. Freymüller (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Grube, Episoden. Härting (a. G. f. d. S.), I. Helden u. Liebhaber. Helbig, I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Hein, jug. Liebhaber. Jöppelt, Kleist, Rubien, Scholz, Episoden u. Aushülfsr. Schröder, I. jug. Helden u. Liebhaber. Wegner (Insp.), Episoden. Werther, I. ernste u. humor. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Wessels, jug. Liebhaber. Weyer, Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Barnow, I. Operettengesangsp. u. Soubretten. Frl. Bertina, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Broda, charg. Rollen. Frl. Davideit, jug. Liebhaberinnen. Fr. Dietrich, II. Alte. Frl. Ernst, I. Anstandsdamen, Heldenmütter. Frl. Hensel, Episoden. Frl. Hesse (a. G. f. d. S.), I. trag. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Körnig, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Rath, I. sentim. u. muntere Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Spitzeder-Heigel, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Vogt, Aushülfsr. Frl. Weckes, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Wiehler, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Schlegel I. u. II.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Die Oberaufsicht über das Dekorations- u. Maschinenwesen führt Hr. Baumeister Becker. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Müller m. 6 Geh. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Huhn m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Martens. Garderobier: Hr. Perschke. Garderobière: Fr. Ludwig mit Geh. Friseur: Hr. Weidenbach m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Richter m. Geh. 1 Oberbilleteur u. 10 Billeteure. Zettelträger: Hr. Spillmann. Theaterdiener: Hr. Dietrich. Requisiteur: Hr. Ludwig m. Geh.

Gastspiele
vom 27. September 1868 bis 31. März 1869:

Hr. Jaffé, v. Hofth. zu Dresden, 3mal. — Frl. Laura Schubert, 8mal. — Frl. Louise Wolf, v. Kgl. Th. zu Wiesbaden, 3mal. — Fr. Holtzstamm, 4mal. — Fr. Dumont-Suvanny, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Relegirte Studenten. Geheimniß der alten Mamsell. Glänzende Parthie. Anna Worthmann. Fromm u. weltlich. Guten Abend! Elzevir. Dinorah (Oper). Dr. Treuwald. Adelaide. Alte Schachtel. Schöne Helena. Hans Heiling. Diplomat der alten Schule. Möttenburger. Statthalter von Bengalen. Bahnhof. Gustav Wasa, oder: Maske für Maske. Glöckchen des Eremiten. Schach dem König. Böse Zungen. Von damals. Heydemann u. Sohn. Goldelse. Castor u. Pollux. Eine Nacht des 7jährigen Krieges. Kanonenfutter. Das Pasquill.

Empfehlenswerthe Hôtels: Rheinischer Hof. Preußischer Hof. Krone. Hirsch. Victoria-Hôtel. Strauß. Goldener Baum. Theater-Restauration.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Görlitzer Anzeiger. Niederschlesische Zeitung.

Göttingen.

(Vide Lüneburg.)

Gotha.

(Herzogliches Hoftheater.)
(Vide Coburg.)

Graudenz.

(Vide Thorn.)

Graz (Steiermark).

(Landschaftliches u. Thalia-Theater.)

Intendanz. Theater-Referent im Landes-Ausschuß: Hr. Dr. Schlosser.

Direktion: Hr. Eduard Kreibig, führt die Oberregie u. die Regie der Oper.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Darnaut; der Operette u. Posse: Hr. Martinelli. Inspicient: Hr. Balvansky. Souffleure: Die Hrn. Jaritz u. Philipp. Hausinspektor: Hr. Weixler.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Stolz. Kapellmeister der Posse u. Operette: Hr. Treiber. I. Orchesterdirektor u. Concertmeister: Hr. Kasper. II. Orchesterdirektor: Hr. Till. Orchesterdiener: Hr. Moisin.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern, welche zeitweise durch die hier garnisonirenden Militairkapellen verstärkt werden.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Mucha. Hauptkassirer u. Rechnungsführer: Hr. Carmasini. Kassirer: Die Hrn. Ambrosi u. Ritter v. Purgay.

Theaterärzte: Hr. Dr. Urag. Hr. Dr. chir. Mohr. Hr. Dr. Hofmann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. v. Potpeschnigg.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Darnaut (Reg.), serieuse u. Heldenväter. Dorner, Lokalliebhaber. Gebauer, charg. Rollen. Groß, kom. Gesangsr. Heiter, kom. Charakterr., Naturburschen Klang, Charakterliebhaber. Langer, Bonvivants u. Liebhaber. G. Lehmann, Intriguants u. Charakterr. Martinelli (Reg.), kom. Charakterr. J. Mayer, humor. u. kom. Väter. Mucha (Sekr.), charg.

Rollen. Remmark, lokalkom. Rollen. Sabow, II. Väter. A. Stritt, I. jug. Helden u. Liebhaber. Thiel, II. Väter. O. Weber, Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Berg, Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Birnbaum, trag. Liebhaberinnen. Frl. Felkner, jug. Liebhaberinnen. Frl. Kreibig, muntere Liebhaberinnen. Fr. Müller, serieuse Mütter. Frl. Precheisen, II. Liebhaberinnen. Frl. Seeberger, Lokalliebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Wagner, feinkom. u. charg. Rollen. Frl. Wilmar, II. Liebhaberinnen.

Oper u. Operette. Herren: Bendel, II. Tenorp. Clement, Baßbuffop. Gutmann, II. Baßp. Hablawetz, I. Baßp. Sigism. Jäger, lyr. u. Tenorbuffop. v. Kaminski, Heldentenorp. Robinson, I. Tenorp. Roschlau, Baritonp.

Damen: Frl. Groyß, jug. Gesangsp. Frl. C. v. Kaler, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. v. Leclair, I Altp. Frl. Moser, dram. Gesangsp. Frl. Steinhauser, II. Altp. Frl. Zahorz, color. Gesangsp.

Balletpersonal. Solotänzerin: Frl. Grandi. Tänzerinnen: Frls. Bleib. Blumenfeld. Dernberger. Malik.

Kinderrollen: Simon Groß. Cäcilie Hybler. Anton Mödlinger. Josefa Wimmer. Ida Zaida.

Chorpersonal. Herren: *Adolf. Bendel (s. Op.). Dorner (s. Sch.). Feistmantel. Gutmann (s. Op.). *Hradetzky. *Krotsch. *Kunz. *Mahr. *Max. *Peter. Philipp (Souffl.). Sabow (s. Sch.). *Schmarda. Simon. Thiel (s. Sch.). Türr.

Damen: Frls. *Auer. Dernberger. Deutsch. *Felter. *Göbl. Grandi. Fr. *Kunz. Frls. *Nemez. Rädler. Fr. *Sabow. Frls. Steinhauser (s. Op.). *Swoboda. Fr. *Thiel. Frl. *Wolf.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen spielen Nebenrollen u. singen kl. Parthien.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Krempel. Schnürmeister: Hr. Strempfel. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Brause. Obergarderobier: Hr. Justian m. 4 Geh. Damenankleiderinnen im landschaftl. Theater: Fr. Mahr u. Fr. Seeberger; im Thaliatheater: Fr. Justian u.

Fr. Peter. Herrenfriseur: Hr. Ruby m. 2 Geh. Damenfriseusen: Fr. Fitz u. Fr. Ruby. Theatertischler: Hr. Kink. Logenmeister: Hr. Huber. Requisiteur: Hr. Balvansky m. 2 Geh. Zettelträger: Die Hrn. Primitz u. Schwarzbartel. Theaterdiener: Hr. Jos. Peter. 12 Theaterarbeiter.

Abgegangen. Herren: Buchholz (n. Brünn). Link (n. Hannover). Dekorationsmaler Reichert (n. Prag). Wellen. Zinkernagel (n. Brünn).

Damen: Frl. Bertelli. Frl. Bronnek. Frl. Caspary (n. Bremen). Frl. Grüner. Frl. Hassa (n. Wien, Hofoperntb.). Fr. Mitterwurzer (n. Leipzig). Frl. Marion. Fr. Pelosi. Frl. Römer (n. Laibach). Fr. Rott (n. Wien, Th. a. d. Wien). Frl. Vierlinger. Frl. Voll.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen haben nicht erfüllt: Der Opernsänger Hr. Carl Slovak u. die Chorsängerin Frl. Nina Schönherr.

Gestorben: Hr. Hradetzky.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. November 1869:

Der ohne Arme geborene Violinvirtuose Hr. Unthan. — Frl. Großmann, v. deutschen Th. in Pest. — Hr. Mitterwurzer, v. Leipzig. — Die k. k. Hofschauspieler Frl. Bognar, Hr. Dr. Förster u. Hr. Krastel. — Hr. Carl Treumann. — Hr. Schweighofer, v. Aktienth. in München. — Professor Faber's Erben (Sprechmaschine). — Frl. Lafleur, v. der großen Oper zu Paris. — Die Gymnastikergesellschaft des Hrn. C. Merkel. — Die aus 20 Personen bestehende Arabergesellschaft. — Frl. Pigulla, v. Nürnberg. — Hr. Professor Calderazzi u. Fr. Falioni-Martinazzi. — Fr. Ellinor. — Fr. Bethge-Truhn, Frl. Brand, Frl. Beringer, Hr Bethge u. Hr. Feltscher, v. Hofth. in Schwerin. — Frl. Schweigert, v. Frankfurt a. M. — Frl. J. Gallmeyer. — Frl. Archer, v. Kgl. Th. in Cassel. — Fr. Wahlmann, v. Hofth. in Stuttgart. — Fr. Scherbarth-Flies u. Hr. Scherbarth, v. Hofth. in Petersburg. — Frl. Wagner, v. Carlth. in Wien. — Fr. Bertram-Mayer, v. Hofth. in Mannheim. — Hr. Bertram, v. Hofth. in Stuttgart. — Hr. Blasel, v. Carlth. in Wien.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1868 bis 1. November 1869:

Relegirte Studenten. Die Lästerschule. Nr. 28. Tantalusqualen. Frauenrechte. Genovefa. Die Cavaliere. Durch die Civilehe. Adelaide. Knopflochschmerzen. Aschenbrödel. Das Opfer der Politik. En passant. Garibaldi. Das Bild des Seligen. Kanonenfutter. Schach dem König. Agnes Bernauer. Die Probirmamsell. Am Runenstein. Demetrius. Freigegeben. Das Geheimniß der alten Mamsell. Bürger u. Junker. Brunhild. Durch's Ohr. Goldelse. Ballschuhe. Ein anonymer Kuß. An sie. Der Herr Gevatter von der Straße. Everl geht zur Oper. Gustav Wasa. Aus Liebe sterben. Der Diener meiner Frau. Ein Knopf. Ein Straßenräuber wider Willen. Tulipatan. Politik u. Liebe. Einer von der Südbahn. Er nimmt auf seine Frau Geld auf. Dorfschönheiten. Die Frömmler. Romeo u. Julie (Op. v. Gounod). Faullenzer. Die Frau Richterin. Heydemann u. Sohn. Kleine Mißverständnisse. Die Reise nach China. Die Krakauer Nonne. An der blauen Donau. Die Selige an den Verstorbenen.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Elephant. Hôtel Erzherzog Johann. Hôtel Kaiserkrone. Gasthaus zur Pastete. Gasthaus zur alten Stadt Graz.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Tagespost. Neues Tageblatt. Volksblatt. Grazer Humorist.

Greifswald.

(Stadttheater, verbunden mit dem Fürstl. Theater im Seebade Putbus.)

Intendant in Putbus: Hr. W. Olfe.

Direktor: Hr. A. Kusse, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Zehmüller. Musikdirektor: Hr. Creutzfeld. Kassirer: Hr. Wilhelmi. Inspicient: Hr. Müller. Theatermeister: Hr. Kampf m. 2. Geh. Garderobier: Hr. Krüger. Theaterdiener: Hr. Schlüter. 6 Billeteurs.

Das Orchester besteht in Putbus aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt in Greifswald: Hr. Prof. Dr. Pernice; in Putbus: Hr. Dr. Hornschuh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartsch, jug. kom. Rollen. Borchardt, I. charg. Rollen. Gabelmann, II. Liebhaber. Kampf (Theatermstr.), Episoden. Kusse (Dir.), Helden u. Bonvivants. Rogall, I. Liebhaber. Schneider, Episoden. Wigand, I. charg. Rollen. Zehmüller (Reg.), I. kom. Rollen.

Damen: Fr. Borchardt, kom. Alte. Frl. Büttgenbach, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Ferber, kl. Rollen. Frl. Hüller, II. Liebhaberinnen. Frl. Kroschar, jug. Liebhaberinnen. Fr. Kusse (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Meißner, II. Liebhaberinnen. Frl Rebel, I. Liebhaberinnen. Frl. Werner, kl. Rollen. Frl. Wetterling, I. Soubretten.

Neu aufgeführte Stücke:

Im Laufe unseres Jahrtausends. Reichsgräfin Gisela. Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Spielt nicht mit dem Feuer. Relegirte Studenten. Das erste Mittagsessen. Eine vollkommene Frau. Duft. Eine alte Schachtel. Kanonenfutter. Von Stufe zu Stufe. Heydemann u. Sohn. Das Geld liegt auf der Straße. Spillike in Paris. Auf eigenen Füßen.

Empfehlenswerthe Hôtels in Greifswald: Deutsches Haus. König v. Preußen; in Putbus: Hôtel Denzien. Hôtel du Nord. Fürstenhof.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Greifswalder Zeitung. Rügen'sche Nachrichten.

Halberstadt.

(Sommertheater, verbunden mit den Theatern zu Torgau und Langensalza.)

Direktion: Die Hrn. Schermann u. Hiersche; Ersterer führt gleichzeitig die Oberregie, Letzterer hat die Kassenverwaltung.

Regisseur: Hr. Niemann. Musikdirektor: Hr. Grünert. Inspicient: Hr. Otto. Souffleuse: Fr. v. Eben.

Theaterarzt: Hr. Dr. Sachs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dietrich. Frey. Hiersche (Dir.). Jokisch. Klickermann. Niemann (Reg.). Otto (Insp.). Petzold. Richter. Rothe. Schäfer. Schermann. Schnell. Wildenberg. Woisch. Woltmann.

Damen. Frl. Appel. Frl. Büttner. Fr. Carlsen. Frl. Desilot. Frl. Falkenstein. Frl. v. Framot. Fr. Herwegh. Frl. Herwegh. Frl. F. v. Hoxar. Frl. E. v. Hoxar. Fr. Jokisch. Frl. Kittlitz.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schill. Garderobier: Hr. Julius. Friseur: Hr. Pliester.

Halle a. d. Saale.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. F. Gumtau, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Regisseur: Hr. Ed. Brede. Musikdirektor: Hr. Max Weiß. Kassirer: Hr. Springer. Inspicient: Hr. Fuhrmann.

Das Orchester besteht aus den Musikern der städt. Kapelle des Musikdir. Hrn. John.

Theaterarzt: Hr. Dr. Tausch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Amberg, kl. Rollen, Chor. Benda, I. Intriguants u. Charakterr. Brede (Reg.), I. Väter u. feinkom. Charakterr. Daberkow, charg. Rollen, Chor. Dalmonico, jug. Liebhaber u. Helden. Duckwitz, II. Rollen, Chor. Fuhrmann (Insp.), kl. Rollen, Chor. Gumtau (Dir.), Helden u. Charakterr. Kadelburg, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Klickermann, I. kom. Rollen. Kokosky, I. jug. kom. Gesangsr. Lesnig, Lorber, kl. Rollen, Chor. Mayer, I. Liebhaber u. Helden. Neslair, bed. Nebenr., Chor. Roberti, kl. Rollen, Chor. Schalhorn, Väter u. Anstandsr. Schwarzkopf, Naturburschen, II. Liebhaber. Schweitzer, Wolf, kl. Rollen, Chor.

Damen: Frl. Bauer, I. Liebhaberinnen. Frl. Meta Bernhardt, kl. Rollen, Chor. Frl. Brand, I. Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Brede, II. Soubretten. Frl. Egger, muntere Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Ch. Knauer, I. Soubretten. Frls. M. Knauer, Plathe,

kl. Rollen, Chor. Frl. Ricklinger, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Senat, Anstands- u. Salondamen. Fr. Springer, II. Mütter. Frls. Tramm, Wertmann, Wünsche, Zimmermann, kl. Rollen, Chor.

Kinderrollen: Minna Falz. Jettchen Brede.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Böge m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Heitmann m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Bandermann m. 2 Geh. Friseur: Hr. Falke m. 1 Geh. Requisiteure u. Zettelträger: Hr. u. Fr. Protzewitz. 1 Beleuchter. Theaterdiener: Hr. Helmreich. 9 Billeteurs.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Hamburg. Ring. Tulpe.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Hallesche Zeitung. Saalbote.

Vom 23. März 1870 ab geht das Schauspiel auf 6 Wochen nach Naumburg, während in Halle eine Operngesellschaft eintritt.

Halle in Westphalen.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinzen: Hannover u. Westphalen, so wie für das Großherzogthum Oldenburg u. das Herzogthum Arenberg-Meppen.)

Direktor: Hr. F. G. Lundt, führt die Regie.

Das Kassenwesen verwaltet Fr. Direktor Nanny Lundt.

Musikdirektor: Hr. Kramer. Inspicient: Hr. Behrens. Souffleuse: Fr. Gehrhard. Theatermeister: Hr. Zimmermann. Requisiteure u. Zettelträger: Die Hrn. Cramer u. Sohn. Theaterdiener: Hr. Neugeboren.

Das Orchester besteht aus 8 Musikern des Stadtorchesters.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behrens. Cramer (Requisit.). Gärtner. Gerhard. F. Lundt (Dir.). M. Lundt. Wiegand. Wolters. Zimmermann (Thatermstr.).

Damen: Fr. Cramer. Fr. Gärtner. Fr. Gerhard (Souffl.). Fr. Lundt (Dir.). Frl. Claudine Lundt. Frl. Mary Lundt. Frl. Paraska-Walter. Frl. Siegner.

Kinderrollen: Camillo u. Carl Lundt.

Hamburg (I.).

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. M. Ernst, führt die Regie der Oper.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Trauerspiels: Hr. Ferd. Dessoir; des Lustspiels: Hr. Julius. Hülfsregisseur: Hr. Tech. Inspicient der Oper: Hr. Wiemann; des Schauspiels: Hr. Tech. Souffleur: Hr. Prée. Souffleuse: Fr. Sendler.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. J. Fischer. Musikdirektor: Hr. Metzdorf. Balletdirigent: Hr. Kappelhofer. Concertmeister: Hr. Ballin. Correpetitor der Oper: Hr. Stade.

Das Orchester besteht aus 46 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassirer: Die Hrn. Drauzburg u. L'Arronge (zugleich Sekretair). Gallerie-Kassirer: Hr. Röding. Inspektor: Hr. Beckmann. Bibliothekar: Hr. Nitschke sen. Theaterdiener: Die Hrn. J. u. C. Nitschke.

Theaterarzt: Hr. Dr. Salomon.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Stammann.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bartsch. Brettschneider (s. Op.). Ferd. Dessoir (Reg.). Günther. Höfel (s. Op.). Hofpauer. Julius (Reg.). Keßler. Raberg. Schweighofer. Tech (Hülfsreg.). Tomann. Weiser.

Damen: Fr. Brettschneider. Fr. Ernst (Dir.). Frl. Kühle. Frl. Steinburg. Fr. Wollrabe. Fr. Zottmayr (s. Op.).

Oper. Herren: Baehr (a. G.). Bayer. Brettschneider (s. Sch.) Freny. Höfel (s. Sch.). Kaps. Reichmann. Reß. Richard. Schiffbenker. Thelen. Vary.

Damen: Frl. Börner. Frl. Denay. Frl. Grohmann. Frl. Hänisch (a. G.). Fr. Lichtmay. Frl. Meineber. Frl. Preuß. Fr. Zottmayr (s. Sch.).

Chorpersonal. Herren: Bartels. Beyer. Blume. Einöder. Hartwig. Hartmann. Kohl. Koops. Kühne. de Laubell. Lohfeld. Niemann. Niemetz. Ockert.

Rausch. Röthel. Scharing. Sehring. Schröder. Talgenberg. Weber. Wille.

Damen: Frls. Berthold I. u. II. Frl. Bruhns. Fr. Einöder. Fr. Geber. Fr. Günther. Fr. Henke. Frl. Jünger. Fr. Kempe. Frl. Kieselbach. Frls. Lange I. u. II. Fr. Lohfeld. Frl. Lüth. Fr. Ockert. Fr. Röthel. Frl. Rühmann. Frl. Rüttiger. Fr. Sauermann. Frl. Steble. Fr. Talgenberg. Fr. Weber. Frl. Werndl. Frl. Zahrent.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Knoll. Solotänzer: Die Hrn. Köller u. Brühl. I. Solotänzerinnen: Die Frls. Rudolf u. Bóor. Solotänzerinnen: Die Frls. Lehmann, Henkel u. Ahrendt.

Corps de Ballet. Die Frls.: Ebel. Glahn. Hahnemann. Hertwig. van Holt. Holtermann. Kracke. Lach. Lüttensee. Riems. Rubberts. Schacht I., II. u. III. Scholz. Schröder. Semmelhack. Siecke I. u. II. Wessely.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Reinke. Maschinenmeister: Hr. Geißler. Dekorationsmaler: Hr. Meinhardt m. 2 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Jahnens m. 2 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Bernstein u. Grosse m. 5 Geh. Obergarderobière: Fr. Käsemacher m. 4 Gehülfinnen u. 5 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Lampater m. 3 Geh. Requisiteure: Die Hrn. Patein u. Wangemann. Kastellan: Hr. Krohn. Portier: Hr. Behnke. 16 Theaterarbeiter. 12 Billeteurs.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Mai 1869.

Unter Direktion des Hrn. Direktor Reichard:

Frl. Carlotta Patti, Hr. Jaell, Hr. Vieuxtemps, Hr. Grützmacher, Hr. Trenka (in einem Concerte). — Frl. v. Vestvali. — Frl. Elise Lund. — Frl. Agnes Matthey. — Hr. A. Rubinstein, 2mal. — Hr. Hendrichs. — Frl. Geistinger. — Hr. Dr. Grunert. — Fr. Niemann-Seebach. — Hr. Th. Wachtel. — Frl. Clara Ziegler. — Hr. de Carrion. — Hr. Behrens. — Die italienische Oper des Hrn. Lorini. — Frl. Lanner mit ihrer Balletgesellschaft.

Neu aufgeführte Stücke.

Unter Direktion des Hrn. Direktor Reichard:

Die Großherzogin v. Gerolstein. Mignon. Sneewittchen u. die 7 Zwerge (Weihnachtsstück v. Görner). Die böse Nachbarin. Pinkenweiler, Müller u. Kitzing u. Co. (Fastnachtsposse v. Görner).

Unter Direktion des Hrn. Direktor Ernst:

Demetrius. Romeo u. Julie. Der erste Glückstag.

Hamburg (II).

(Thalia-Theater.)

Direktion. Hr. Charles Maurice, Direktor u. Eigenthümer.

Regie u. Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Marr, Großherz. Weimar'scher pens. Hofth.-Dir. Regisseur: Hr. Görner. Ober-Inspektrice: Frl. Faller. II. Inspicient: Hr. Haacke. Souffleurs: Die Hrn. Gaspary u. Engels.

Musikdirektion: Hr. Ed. Stiegmann.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Emil Maurice. Kassirer: Die Hrn. Kraus, Meyer u. Dedicke. Theaterdiener: Hr. Nitschke sen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hanemann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Sieveking.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann, kom. Alte. Baum, Bonvivants, I. kom. Rollen. Becker, Liebhaber, charg. u. Charakterr. Doppel, Väter. Drost, kom. Rollen. Glitz, I. jug. Liebhaber. Görner (Reg.), I. Charakterr. Hegel, Charakterr. Hübner, I. Helden u. Liebhaber. Hungar, I. humor. Väter u. Charakterr. Lanius, Naturburschen. Marr (Oberreg.), I. Charakterr. (Ist auf längere Zeit als Gast engagirt.) Reichenbach, I. kom. Rollen. Schmidt, I. Liebhaber u. Charakterr. Schütz, kl. Gesangsp. u. Aushülfsr. Stägemann, I. jug. Liebhaber. Thomas, I. kom. Rollen. Walter, ernste u. kom. Charakterr. Würzburg, jug. Charakterr.

Damen: Frl. Buchner, Gesangssoubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Carlsen, II. Mütter. Frl. Christ, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Garlieb, jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Hübner, I. Liebhaberinnen, jug. Anstands- u. Salondamen. Frl. Janisch, jug. Liebhaberinnen. Fr. Kupfer, ältere Anstandsdamen, edle Mütter. Frl. Lallemand, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Pauser, jug. Anstandsdamen u. Liebhaberinnen. Fr. Petzold, kom. Alte. Frl. Reny, jug. Liebhaberinnen. Frl. Spettini, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Stahlheuer, I. Gesangssoubretten. Frl. Theisen, jug. Liebhaberinnen.

Chorpersonal. Herren: Bätcke. Bertram. Haacke. Henke. John. Matzen. Neumann. Wendlandt.

Damen: Fr. Bertram. Fr. Eckhardt. Fr. Gaspary. Frl. Geber. Frl. v. Gogh. Frl. Heß. Frl. Hildebrand. Fr. Hübsch. Frl. Krause. Frl. Sauermann. Frl. Schulz. Frl. Zier.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Mahnke. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Meincke. Obergarderobier: Hr. Schultz. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Chr. Schulz. Requisiteur: Hr. Löffler.

Abgegangen: Fr. Becker (n. Nürnberg). Hr. Grün. Frl. Glenk (n Stuttgart). Frl. Kitzing. Frl. Martorel (n. Bremen). Frl. Sperner (n. Leipzig). Hr. Ueberhorst (n. Wien, Carlth.). Frl. Wagner (n. Wien, Carlth.). Frl. Wienrich (n. Berlin, F. W. Th.). Fr. Zipser (n. Petersburg).

Gastspiele:

Frl. Charlotte Wolter, k. k. Hofschausp. — Fr. Frieb-Blumauer, k. preuß. Hofschausp. — Hr. Carl La Roche, k. k. Hofschausp. — Die französ. Schauspielerges. des Hrn. Luguet.

Neu aufgeführte Stücke:

Die alte Schachtel. Die Ballschuhe. Ein Schütz bin ich. Sein Sündenregister. Adelaide. Die Weihe der Elfen. Mit Dampf. Talismane. Eine vollkommene Frau. Relegirte Studenten. Heydemann und Sohn. Kanonenfutter. Der

große Kurfürst und der Schöppenmeister. Ein keckes Spiel. Reich. Die Pfarrersköchin. Schach dem König. Im Schlafe. Spillike in Paris. Gräfin Guste. Die neue Gouvernante. Die Schuld einer Frau. Pietsch in „Robert der Teufel." Ein Ständchen. Maria und Mortimer. Frauenstärke. Der Narr des Glücks. Für nervöse Frauen. Das Geld liegt auf der Straße. Liselotte. Duft. Durch's Schlüsselloch. Des nächsten Hausfrau. Schön, lieber Joseph! Der Leibkutscher. Er compromittirt seine Frau. Susanne und die beiden Alten. Die Probirmamsell. Eine Prise gefällig, Sire? Die Harfenschule. Doctor Ritter. Im Wittwenschleier. Die Stieftochter. Isabella Orsini. Das erste Mittagsessen. Unerreichbar. Ein Knopf. Auf eigenen Füßen.

Hamburg (III.).

(St. Pauli, Carl Schultze's Theater.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Carl Schultze.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Geschäftsführer u. Oberregisseur: Hr. Schindler. Kapellmeister: Hr. Jul. Gaspary. Musikdirektor: Hr. Haine. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Lange. Kassirer: Die Hrn. Meyer u. Telgener. Inspektor u. Controleur: Hr. David. Inspicienten: Die Hrn. Lange u. Meyer. Souffleur: Hr. Kleeberg.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kratzenstein,

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Drs. jur. Daniel u. Hertz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahlvers, jug. Liebhaber. Aleff, Chor u. kl. Rollen. Borchers, Tenorp. u. Naturburschen. v. Gerestein, Väter u. Charakterr. Kinder, I. Väter u. Charakterr. Lange (Sekr.), charg. Rollen, alte Diener. Ludwig, kl. Rollen, Chor. Mansfeldt, I. jug. kom. Gesangsr. Mende, Charakterr., Väter. Meyer (Insp.), kl. Rollen, Chor. Salzmann, kom. Charakterr. Schindler (Oberreg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. E. Schultz, jug. kom. Rollen. Carl Schultze (Dir.),

I. kom. Gesangs- u. Lokalr. Seyfarth, kl. Rollen, Chor. Urban, I. Charakterr. u. Intriguants. Wrede, Baritonp.

Damen: Frl. Bach, II. Liebhaberinnen. Frl. Blumhard, Chor. Frl. Deborde, Chor u. kl. Rollen. Frl. Gobert, Chor. Frl. Honnef II., Chor u. kl. Rollen. Frl. Jäger, Chor. Frl. Kienke, Liebhaberinnen. Frl. Lilli, charg. Rollen. Frl. Lindemann, Chor. Fr. Monhaupt, I. kom. Alte. Frl. Monhaupt, I. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Müller, Liebhaberinnen u. Lokalr. Frl. Richter, I. jug. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Rochow, Chor u. kl. Rollen. Fr. Schindler-Heuser, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Spohr, Chor. Fr. Starke, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Wagener, kom. Alte.

Kinderrollen: Jenny u. Herrmann Schultze. Julie Monhaupt. Carl Bunke.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Strube. Dekorateur u. Maschinist: Hr. Kaatze. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schröder. Garderobier: Hr. Peters. Garderobière: Frl. Steffens. Friseure: Hr. Wolf u. Sohn. Requisiteur: Hr. Umland. Portier: Hr. Joachim. Theaterdiener: Hr. Wilhelm. 4 Theaterarbeiter. 4 Logenschließerinnen.

Abgegangen. Herren: Baum (n. Schleswig). Kliefte (n. Kiel). Schmidt.

Damen: Frls. Honnef I., Schwenke u. Spann (n. Eutin). Frl. v. Reis (n. Kiel). Frl. Gliemann (n. Memel). Frl. Picha (n. Altona).

Gestorben: Hr. Mentzel.

Gastspiele:

Das Tänzerpaar Hr. Holzer u. Frl. Spinzi (waren für die Sommersaison als Gäste engagirt). — Frl. Wagner u. Hr. Thomas, v. Thaliath. zu Hamburg, 1mal. — Hr. Horatio Syr, Schlittschuhtänzer, 13mal. — Hr. Wilhelm Kläger, 18mal. — Die Pantomimisten-Gesellschaft der Gebrüder Chiarini, 12mal. — Das Ballet des Braunschweiger Hofth. unter Direktion des Hrn Balletmeisters Rathgeber, 10 mal. — Hr. Albin Swoboda, v. Th. a. d. Wien, 14mal.

— Frl. Querfeldt u. Hr. Hovemann, v. Stadtth. zu Düsseldorf, Hr. Zimmermann, v. Stadtth. zu Magdeburg u. Hr. Lettinger, v. Stadtth. zu Riga, 2mal. — Die französischen Grotesque- u. Cacantänzer, genannt „Clodoches“ (gastirten während der Monate September, Oktober u. November). — Hr. Herrm. Unthan, Geigenvirtuose ohne Arme, 12mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Das Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Vater u. Tochter. Ruine Wildenfels. Hamburg bei Tag u. Nacht. Die Großherzogin v. Gerolstein. Das Milchmädchen v. Schöneberg. Schach der Königin. Hannes von den Hütten. Ein Hamburger Aschenbrödel. Die falsche Patti. Nachbar zur Linken. Unsere Nachbarin. Leichte Kavallerie. Knopflochschmerzen. Paperl. Zaubergeige. Der geheimnißvolle Dudelsack. Liebchen auf dem Dache. Mannschaft an Bord. Nonnengrab zu Krakau. Reichsgräfin Gisela. Probirmamsell.

Hamburg (IV).

(St. Georg-Theater.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Ernst Gontard, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Drama's, Schau- u. Lustspiels: Hr. Franke; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Paulschmidt. Sekretair u. Dramaturg: Hr. Haase-Pollnow. Musikdirektor: Hr. Grimm. Kassirer: Hr. Leutner. Inspicient: Hr. Pelzner. Souffleuse: Fr. Plambeck.

Das Orchester besteht aus 10 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Weberling.

Rechtskonsulenten: Hr. Advokat Blum u. Hr. Dr. Donnenberg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Andresen, lokalkom. u. charg. Rollen. Franke (Reg.), gesetzte Helden u. Charakterr. Gontard (Dir.), feinkom. Charakter- u. kom. Gesangsr. Grünfeld, 1. charg. Rollen. Henning, Väter. Herzberg, charg. u. kl. Rollen. Leuchner, jug. Helden u. Liebhaber.

Paulschmidt (Reg.), I. kom. Gesangsr. Pelzner (Insp.), charg. Rollen. Pramer, I. Väter. Richter, charg. u. kl. Rollen. Robin, kl. Rollen. Stein, II. Väter u. charg. Rollen. Weigel, II. kom. Rollen. Zeitz, kom. Gesangsr. Zwenger, jug. u. kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Andresen, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Böhme, Soubretten. Fr. Gontard (Dir.), höhere Soubretten. Fr. Heuser, Anstandsdamen. Frl. Höppner, jug. Anstands- u. Salondamen. Frl. Knorr, kl. Rollen. Frl. Krüger, II. Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Frl. Müller, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Römer, II. Soubretten. Frl. Taucher, II. Liebhaberinnen. Fr. Wilhelmi, II. Mütter. Fr. v. Wins, kom. Alte.

Kinderrollen: Alwine Graf. Wilhelm u. Albert Fuchs.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Meyer m. 5 Geh. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Marwedel. Garderobier: Hr. Richter m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Richter m. 2. Geh. Friseur: Hr. Anders m. Geh. Requisiteur: Hr. Auè m. Geh. Theaterdiener: Hr. Meiner. 1 Portier. 4 Logenschließerinnen. 6 Billeteurs.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Hr. u. Fr. Guthery v. Stadtth. in Hamburg, 3mal. — Die Balletgesellschaft des Hrn. Carlo de Pasqualis, 8mal. — Hr. Basté, v. Hofth. in Hannover, 3mal. — Fr. Dr. Stolte-Stern, 15mal. — Hr. Gloy, v. Hamburger Stadtth., 2mal. — Die Hrn. Gebr. Penzl v. Wien (Glas-Euphoniumsp.), 6mal. — Hr. Theobaldo Corinna, span. Solotänzer v. Madrid, 4mal. — Die Balletgesellschaft der Geschwister Capelli, 6mal. — Hr. Dr. Stolte, 1mal. — Frl. Rowinska, 3mal. — Hr. August Weirauch v. Berlin, 15mal. — Hr. Huvart, v. Hofth. in Petersburg, 4mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Der Erbförster. Goldelse. Das Geheimniß der alten Mamsell. Ruine Wildenfels. Reichsgräfin Gisela. Die letzte Fahrt. Der Dorfrichter.

Empfehlenswerthe Hôtels: Bahnhofs-Hôtel, Besitzer Hr. J. F. J. Hartje. Jureits Hôtel.

Hamburg (V.)

(Variété-Theater in St. Pauli.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. C. J. B. Wagner.

Oberregisseur: Hr. Töppe, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Smick. Kapellmeister: Hr. Thielebein. Concertmeister: Hr. Gerstner. Sekretair: Hr. Wahlmann. Bureauchef: Hr. Engel. Kassirer: Die Hrn. Zöllner u. Sander. Inspicient: Hr. Henze. Souffleur: Hr. Bottstein.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rauschenplatt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beer, kl. Rollen. H. Fischer, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Henning I., Väter u. Baßp. Henning II., Väter u. charg. Rollen. Henze (Insp.), kl. Rollen. Jung, Intriguants u. Charakterr. Leyffer, charg. Rollen. Retty, charg. Rollen. Smick (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Schurich, jug. kom. Gesangsp. Steinmeier, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Töppe (Oberreg.), Heldenväter u. Charakterr. Wagener, Helden u. Liebhaber. Wahlmann (Sekr.), Väter, altkom. Rollen.

Damen: Frl. Demuth, kl. Rollen. Fr. Engels, Soubretten. Frl. Haberlandt, kl. Rollen. Frl. Haylandt, Mütter u. Gesangsp. Frl. Jonas, Soubretten. Frl. Knopf, Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Frl. Lauterbach, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Tschischek, jug. Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Fr. Töppe, Heldenmütter u. Anstandsdamen. Fr. Wagener, Mütter, kom. Alte. Frl. v. Waldheim, Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Kinderrollen: E. u. G. Fischer. A. Pahlk. E. Halland.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Petersen m. 4 Geh. Schnürmeister: Hr. Wollreb. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Graf m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Behr

m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Haylandt. Friseur: Hr. Reinle m. 1 Geh. Requisitrice: Fr. Schröder. Theaterdiener: Hr. Resch.

Gastspiele:

Fr. Gontard-Klose. — Frl. v. Waldheim (w. eng.). — Hr. Sievers. — Hr. Kossatz. — Hr. Griese. — Hr. Compart. — Frl. Stassini. — Hr. Kläger. — Hr. u. Frl. Rethwisch.

Gespielt wird täglich außer Charfreitag u. Bußtag.

Hamburg (VI).

(Theater der Central-Halle.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. Adolph Bartels.

Artistischer Direktor: Hr. Robert Franke.

Regisseur der Posse u. des Lustspiels: Hr. Felix Hesse. Kapellmeister: Hr. Nagunst. Musikdirektor u. Pianist: Hr. Brandt. Sekretair u. Buchführer: Hr. Schmidt. Kassirer: Hr. Gompertz. Bibliothekar u. Hausinspektor: Hr. Wollenz. Inspicient: Hr. Wilkening. Souffleur: Hr. Kaiser.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Cintura, jug. kom. Rollen. Hesse (Reg.), I. kom. Gesangsr. Julius, l. kom. Charakterr. u. Väter. Krály, Baßbuffop. u. I. kom. Charakterr. Schwarz, I. Baritonp. u. charg. Rollen. Wilkening (Insp.), charg. Rollen. William, I. Liebhaber u. Bonvivants. Wolter, Nebenr. Zillmann, Tenorp.

Damen: Frl. Böhm (s. Ballet), II. Soubretten. Fr. Franke, I. kom. Alte u. Gesangsp. Frl. Gerlach, I. Opern-Soubretten. Frl. Herrmann, I. Soubretten u. I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Pankow, kl. Rollen. Frl. Tauber, II. Liebhaberinnen. Frl. Weber, l. Vaudeville-Soubretten.

Ballet. Balletmeister: Hr. Holtzer. Solotänzer: Hr. Müller. Tänzerinnen: Frls. Böhm (s. Sch.). de la Croix. Durnail. Grube. Howard. Livry. Umlauff I. u. II. Zakrzewska.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr.

Brambacher. Dekorationsmaler: Hr. Lucas. Maschinenmeister: Hr. J. Hoyer. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Platte. Garderobier: Hr. Pankow m. 2. Geh. Garderobière: Fr. Kanzler. Friseur: Hr. Becker m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Rummelmann. Theaterdiener: Hr. Früchtenicht.

Abgegangen. Herren: Guthery. A. Müller. Präger. Rinda. von Sabatzky. Zscholli.

Damen: Frl. Appel. Frl. Franzago. Frl. L. Gerlach. Frl. Nilson. Frl. Paucr. Frl. v. Peretti. Frl. von Rambach. Frl. Rintsch.

Gastspiele:

Mr. u. Mad. Berleur. — Die Geschwister Braatz. — Miß Frederika u. Mr. Elliot. — Mr. Sidney Terry u. Miß Rosa. — Hr. W. Kläger. — Miß E. Swan. — Hrn. J. Curti's gemischtes Quartett. — Hrn. Stehn's Wandelbilder. — Hr. u. Fr. Noriny. — Die Violonisten- u. Pianisten-Virtuosen Geschwister Franke aus New-Orleans. — Geschw. Merkel. — Gebrüder Gatelay. — Hr. Böhme, Posaunen-Virtuose. — American Star Ministrels.

Neu aufgeführte Stücke:

Orpheus in der Hölle (Ballet). Wespenburger. Der 70. Geburtstag. Ein armer Reisender. Im Boudoir einer französischen Tänzerin. Reich an Liebe. Gefühlvolle Leute. Sternkönigin. Tänzerin aus Petersburg. Teufelsmühle. Herr Commerzienrath, oder: Mißverständnisse über Mißverständnisse. Schnapphahn, Finke und Schraube. Alles unter die Haube, oder: Einfach begehrt und doppelt gefunden. Der sanfte Heinrich. Frauenarbeit. Dem Muthigen gehört die Welt. Sommerwohnung auf der Uhlenhorst. Eine nette Gesellschaft. Zwei Frauen wider Willen. Die Rosenfee (Ballet),

Hamburg (VII).

(Salon Renaissance in der Dammthorstraße.)

Direktor u. Inhaber: Hr. D. Faust.

Technischer Leiter: Hr. Nolden, führt die Regie der Oper. Regisseur des Schau- u. des Lustspiels: Hr. Hagemann; der

Posse u. des Vaudevilles: Hr. Bartsch. Musikdirektor: Hr. Tschebisch. Concertmeister: Hr. Iburg. Kassirer: Hr. Werner. Controleur: Hr. Dannemann. Inspicient: Hr. Hasselbring. Souffleuse: Fr. Pfund. Theatermeister: Hr. Huppertz m. Geh. Garderobier: Hr. Groß.

Theaterarzt: Hr. Dr. Jacobsohn.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Lübbers.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartsch (Reg.). Eckermann. Ehrenberg. Hagemann (Reg) Hasselbring (Insp.). Müller. Niemann. Nolden (Reg.). Schönwald.

Damen: Fr. Eckermann. Fr. Faust-Schiller. Frl. Freistadt. Frl. Hünné. Fr. Lange. Frl. Lange. Frl. Löwe. Frl. Mathes. Frl. Schnell. Frl. Wesché.

(Das Theater Renaissance giebt im Sommer u. Winter Vorstellungen.)

Hanau.

(Stadttheater, während der Sommer-Saison verbunden mit dem Kursaal-Theater im Bade Nauheim.)

Direktor: Hr. A. Artmann, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Schmeling; der Posse u. Operette: Hr. Bock. Kapellmeister: Hr. Schmoll. Musikdirektor: Hr. Müller. Sekretair: Hr. Herbold. Kassirer: Hr. Werner. Inspicient: Hr. Lyser. Souffleur: Hr. Gärtner. Theatermeister: Hr. Loßberger m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Betz. Garderobière: Fr. Lanius. Friseur: Hr. Bauer. Kastellan: Hr. van der Fink. Requisiteur: Hr. Scherf. Theaterdiener: Hr. Isac.

Theaterarzt: Hr. Dr. Syppel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Artmann (Dir.), Helden u. Bonvivants. Betz (Garderob.), charg. Rollen. Biron, Väter u. Charakterr. Bock (Reg.), kom. Gesangsr. Harrig, Tenorp. u. kom. Rollen. Herbold (Sekr.), charg. Rollen. Lächelin, jug. Liebhaber. Lyser (Insp.), Müller (Musikdir.), charg. Rollen. Schmeling (Reg.), Charakterr. u. Intriguants. Schmidt, charg. Rollen. Schultze, jug. kom. Rollen. Töpfer, II. Liebhaber.

Damen: Fr. Artmann (Dir.), Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Grund, Soubretten. Frl. Huhle, II. Liebhaberinnen. Frl. Nicolai, Gesangsp. Fr. Nowak, Mütter u. kom. Alte. Frls. Nowak u. Stahlberg, I. Liebhaberinnen. Frls. Tischen u. Weicherberg, charg. Rollen.

Spielzeit: vom 10. Oktober 1869 bis Ende März 1870.

Wohnung des Direktors: Steinheimergasse 55.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Karlsberg. Zum Riesen. Zum Adler. Bavaria.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Hanauer Zeitung.

Hannover (I.).

(Königliche Schauspiele.)

Chef: Hr. General-Intendant von Hülsen in Berlin (vide I. Th., Seite 9).

Intendanz. Intendant: Hr. H. Bronsart von Schellendorf.

Intendantur-Bureau. Hr. Intendanturrath Uentze. Hr. Registrator v. Allwörden.

Musikdirektion. Hofkapellmeister: Hr. C. L. Fischer, Mitglied des Guelphenordens, Inhaber der Königl. Belgischen großen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Verdienstkreuzes des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens. Kapellmeister: Hr. J. J. Bott, Inhaber des dem Herzoglich-Ernestinischen Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes, der K. Hannov. großen goldenen Ehrenmedaille u. der Herzogl. Sachs. Coburg'schen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande. Concertmeister: vacat.

Das Orchester besteht aus 25 Kammermusikern und 41 contraktlich engagirten Musikern.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Marcks; der Oper: Hr. Haas; der Posse: Hr. Werkenthin; der Oper u. des Schauspiels: Hr. H. Müller. Musik- u. Chordirektor: Hr. Herner. Garderobe-Inspektor: Hr. Kronberg. Musikalien-Inspektor: Hr. Osten. Correpetitor: Hr. Rose. Souffleur des Schauspiels: Hr. Noack; der Oper: Hr. Schmidt. Inspicient des Schauspiels: Hr.

Schumann; der Oper: Hr. Lages. Chor-Inspicient: Hr. Wirth. Maschinist: Hr. Brandt. Dekorationsmaler: Hr. Martin. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Mundt. Hauskastellan: Hr. Hille. Portier des Bühnenhauses: Hr. Flachsbart; des Logenhauses: Hr. Hewecker. Theaterdiener: Die Hrn. Schatt u. Lathwesen.

Kasse. Rendant: Hr. Seegers. Buchhalter: Hr. Olrog. Kassirer: Hr. Brennecke.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fischer.

Rechtskonsulent: Hr. Obergerichtsanwalt Dr. Caspary, Mitglied des Guelphen-Ordens.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Barthel. Basté. Berend (Sch. u. S.). Danielsonn. E. Devrient, Inhaber der goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Gliemann. Heinze (Sch. u. S.). Marcks (Reg.). Herrmann Müller (Reg.). Porth. Reimelt (Sch. u. S.). Schumann (Insp.). Sontag. Werkenthin (Reg., Sch. u. S.). Winkelmann.

Damen: Frl. Ellmenreich. Fr. Gned (Sch. u. S.). Frl. Grantzow. Frl. Hildebrandt. Fr. Mittell. Frl. Preßburg. Frl. Valmore. Fr. Winkelmann.

Oper. Herren: Beese (S. u. Sch.). Bletzacher. Dr. Gunz. Haas (Reg.). Keller. Link. William Müller (als Gast für die Saison). Schott. Staegemann.

Damen: Fr. v. Balás-Bognár. Fr. Caggiati. Frl. Freundt. Frl. Garthe. Frl. Held (S. u. Sch.). Frl. Pauli.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Kobler. Solotänzer: Hr. Degen. Solotänzerinnen: Fr. Degen. Frl. Jungmann I. Balletcorrepetitor: Hr. Eisenbrandt.

Corps de Ballet: Die Frls. Borchers I. u. II. Bothmer. Engel. Gebhardt. Grasenick. Hundertmark. Jungmann II. Kersting. Meyer. Pietsch. Seute. Siegele. Thielemann.

Chorpersonal. Herren: Bittner. Bottenwieser. Champiomont. Chladeck. Davin. Decker. Diehl. Haas. Hegewald. Kabilinsky. Leszinsky. Markowsky. Meyer I. u. II. Platz. Schie. Schild.

Steinfeld. Stern. Thöne. Windhorn. Wirth. Witte.

Damen: Fr. Bottenwieser. Fr. Böhme. Fr. Davin. Fr. Decker. Fr. Gallmeyer. Fr. Herner. Frl. Holzinger. Frl. Krug. Fr. Kugler. Fr. Lesszinsky. Frl. Oldal. Fr. Ott. Fr. Platz. Frl. Potthoff. Frl. Schmidt. Fr. Schrader. Fr. Schulz. Fr. Schumann. Frl. Seelig. Frl. Spitzeder. Fr. Thöne. Frl. Völker. Fr. Wenzlawsky. Fr. Wills. Frl. Winter. Fr. Wirth.

Garderobe-, Requisiten- u. sonstiges Hülfspersonal. Obergarderobier: Hr. Müller sen. Garderobier: Hr. Müller jun. Friseur: Hr. Nollet. Obergarderobière: Fr. Möbius. Garderobière: Frl. Möbius. 8 Garderobegehülfen. 8 Garderobegehülfinnen. 1 Rüstmeister. 1 Schuhmacher. 1 Wäscher. 28 Theaterarbeiter.

Abgegangen. Vom Verwaltungspersonal. Die Herren: Chor- u. Musikdirektor Langer (n. Berlin, Hofth.). Maschinist Hoffmann (gestorben). Theaterarzt Dr. Lohmann. Bühnen-Wachtmeister Siemer.

Vom darstellenden Personal. Herren: Leinauer (n. Hamburg, Stadtth.). Norbert (n. Amerika). Pirk (n. Wien, Hofopernth.). Damen: Fr. Deetz. Frl. Hoppé (n. Stettin). Frl. Mayer (n. Riga). Frl. Stein (hat der Bühne entsagt).

Vom Corps de Ballet. Die Frls.: Keffel. Kempf I. u. II. Lamara. Meinecke. Schmidt I. u. II. de Yong.

Vom Chor. Herren: Döring. Hallenstein. Löwe. Montada. Morawe. Thielen. Wessel. Damen: Frls. Heß u. Schäfer.

Neu engagirt. Vom darstellenden Personal: Hr. Link. Frl. Pauli. Frl. Valmore.

Vom Corps de Ballet. Die Frls. Borchers II. Bothmer. Engel. Hundertmark. Meyer. Pietsch. Seute.

Vom Chor. Herren: Chladeck. Meyer II. Schie. Damen: Frls. Potthoff u. Schmidt.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Hr. William Müller: Joseph in Egypten, 2mal; Ivanhoe, 5mal; Tannhäuser, 2mal; Max, 2mal; Faust (w. a. Gast

eng.). — Frl. Eggeling, v. Braunschweig: Susanne; Jenny in „Die weiße Frau"; Undine. — Frl. Sobotka, v. Breslau: Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Mathilde in „Gleich u. Gleich"; Alwine in „Der Störenfried"; Röschen in „Rosa u. Röschen." — Frl. Widemann, v. Leipzig: Anna in „Die lustigen Weiber von Windsor." — Hr. Stritt, v. Dresden: Don Carlos. — Frl. Querfeld, v. Hamburg: Zerline in „Fra Diavolo"; Leonore in „Stradella". — Frl. Winckler, v. Cassel: Anna in „Die lustigen Weiber"; Gabriele. — Hr. Lortzing, v. Augsburg: Ferdinand in „Er muß auf's Land." — Frl. Pauli, v. Dessau: Zerline in „Fra Diavolo" (w. eng.). — Frl. Spettini, v. Königsberg: Hermance in „Ein Kind des Glücks"; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Wilhelm in „Der Vetter"; Armand in „Richelieu's erster Waffengang"; Agnes in „Gänschen von Buchenau." — Hr. Bertoni, v. Wien: Max. — Hr. Tichatschek, v. Dresden: Tannhäuser. — Frl. Hedwig Raabe: Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; Der Pariser Taugenichts; Die Grille; Margarethe Western; Röschen in „Ein schöner Traum"; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Mathilde in „Gleich u. Gleich"; Margarethe in „Die Hagestolzen"; Lorle. — Frl. Weckerlin, v. Dessau: Margarethe (v. Gounod). — Hr. Link, v. Graz: Stradella; Fenton; Tamino (w. eng.). — Frl. Valmore, v. Wien: Ernestine in „Rosenmüller u. Finke"; Christine in „Freund u. Feind"; Eva in „Der zerbrochene Krug" (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Ein delikater Auftrag. Engel u. Satan. Die Kavaliere. Politische Grundsätze. Kurzsichtig. Elzevir. Adelaide. Die gelehrten Frauen. Am andern Tage. Toilette meiner Frau. Fürstin Rübezahl. Die alte Schachtel. Kanonenfutter. Prinz Honigschnabel. Ein Handschriftensammler. Ein anonymer Kuß. Chassepot oder Zündnadel. Der Hollandgänger. Im Schlafe. Relegirte Studenten. Und.

Neu einstudirt: Ein Autograph. Jessonda. Graf Waldemar. Euryanthe. Das Liebesprotokoll. Des Königs Befehl. Oberon. Zopf u. Schwert. Rosa u. Röschen. Dorf u. Stadt. Narciß. Ein Arzt. Der fliegende Holländer. Der Paria. Ein

Kind des Glücks. Richelieu's erster Waffengang. Der Weltumsegler. Feuer in der Mädchenschule. Der Pariser Taugenichts. Johann von Paris.

Empfehlenswerthe Hôtels: Rudolph's Hôtel. Victoria Hôtel. Kastens Hôtel. Walhalla Hôtel. (Alle 4 in unmittelbarer Nähe des Theaters.) British Hôtel. Hôtel Royal. Union Hôtel. Rheinischer Hof. Hartmann's Hôtel. Hôtel de Russie. Schröder's Hôtel. (Hôtel 2ten Ranges.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Neue Hannover'sche Zeitung. Zeitung für Norddeutschland. Courier. Neue Hannover'sche Anzeigen. Tageblatt.

Hannover (II).

(Thalia-Theater.)

Theater-Vorstand. Präsident des Vereins: Hr. Senator Albers. Theater-Kommission: Die Hrn. Behrens (besorgt sämmtliche Correspondenzen u. Engagements), Meyer u. Seeger. Schatzmeister u. Rendant: Hr. Oberrevisor Flörke.

Oberregisseur: Hr. Pätel, führt speziell die Regie der Operette, der Posse u. des Vaudevilles. Regisseur des Lustspiels: Hr. Horst-Richter. Regisseur des Schauspiels: Hr. Fuchs. Kapellmeister: Hr. Rohde. Orchesterdirigent: Hr. Lehmann. Inspicient: Hr. Seglitz. Souffleuse: Fr. Borchers. Dekorationsmaler: Hr. Reinhardt. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Tornau. II. Theatermeister: Hr. Hoffmann. 6 Theaterarbeiter. Obergarderobier: Hr. Möbius mit 2 Geh. Garderobière: Fr. Schmidt. Friseur: Hr. Sehring m. 1 Geh. Theaterdiener: Hr. Krentler.

Das Orchester besteht aus 26 Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Fontheim.

Rechtskonsulent: Hr. Obergerichts-Anwalt Linkelmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fuchs (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Hachmann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Heydrich, I. jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. *Horn, kl. Rollen. Horst-Richter (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. *Mau, jug. Liebhaber. Moritz, I. Väter u. Baßbuffop. *Murjahn, kl. Rollen. Pätel (Oberreg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. *Schmitz, II. Väter, Chargen.

Seemann. II. Väter u. bed. Chargen. *Seglitz (Insp.), kl. Rollen. *Vahl, kl. Rollen.

Damen: Fr. Fuchs, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Karner, I. jug. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Monhaupt, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. jug. Salondamen. Fr. Neumann, I. kom. Alte. Frl. Picha I., I. Operetten-Soubretten. Frl. *Picha II., kl. Rollen. Fr. v. Prosky, I. Possen- u. Vaudeville-Soubretten. Frl. *Schulz, kl. Rollen. Fr. *Seemann, kl. Rollen. Frl. *Spohn, II. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. *Völker, jug. Liebhaberinnen. Frl. *Wicht, kl. Rollen.

Chorpersonal. Außer den mit einem * bezeichneten Mitgliedern 4 Herren u. 4 Damen.

Kinderrollen: G. u. H. Borchers u. M. Tornau.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen hat nicht erfüllt: Frl. Schwarz, v. Nürnberg.

Gastspiele:

Hr. Direktor Fürst nebst Gesellschaft aus Wien, 3mal. — Hr. Pochmann, v. Potsdam, 7mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Schöne Helena. Schöne Galathee. 10 Mädchen u. kein Mann. Amnestie. Böse Zungen. Spielt nicht mit dem Feuer. Sein Einzigstes. Geheimniß der alten Mamsell. Mit Dampf. Rache ist süß. Postillon von Müncheberg.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldener Engel. Schröders Hôtel.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Hannoversches Tageblatt. Neue Hannoversche Anzeigen.

Heidelberg.

(Stadttheater, verbunden mit dem Theater im Bade Kreuznach.)

Comité. Vorstand: Hr. Prof. v. Reichlin-Meldegg.

Direktion. Direktor: Hr. Carl Widmann.

Regie, Musikdirektion &c. Regisseur des Schauspiels: Hr. v. Glotz; der Operette u. der Posse: Hr. Schmitt. Ka-

pellmeister: Hr. Machatsch. Sekretair: Hr. Hurler. Kassirer: Hr. Hormuth. Inspicienten: Die Hrn. Kott u. Schelt. Souffleur: Hr. Vielemeyer. Logenmeisterin: Fr. Bartes m. 8 Billeteuren. Theaterdiener: Hr. Burger.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Puchelt. Hr. Professor Dr. Oppenheimer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ackermann, I. kom. Rollen. Ball, I. jug. Helden u. Liebhaber. Hurler (Sekr.), kom. Alte. Keßler, charg. Rollen. Kleinert, I. Väter u. Charakterr. Kott (Insp.), charg. Rollen. Marx, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Neisel, II. Väter. Pägelow, I. Operettengesangsp. Pahlke, I. Intriguants u. Charakterr. Schelt (Insp.), charg. Rollen. Schmitt (Reg.), 1. kom. Gesangsr. Schwenger, II. Liebhaber. Volkmer, Väter u. Charakterr. Weilenbeck, I. Väter u. Charakterr. Widmann (Dir.), Helden u. Charakterr. August Widmann, Naturburschen.

Damen: Frl. Arnau, I. Operettengesangsp. u. Soubretten. Frl. Blum, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Bösel, II. Liebhaberinnen. Fr. Emilie v. Glotz (v. Hofth. in Wiesbaden, als Gast f. d. Saison), I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Herwegh, kom. Alte. Frl. Herwegh, I. Soubretten. Frl. Kley, jug. Anstandsdamen u. Liebhaberinnen. Fr. v. Sternwaldt, I. Mütter u. feinkom. Rollen. Frl. Wasserburg, I. Heldinnen u. Salondamen. Fr. Weilenbeck, charg. Rollen. Frl. Widmann, I. jug. muntere Liebhaberinnen.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Wagner m. 8 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Werner. Garderobier: Hr. Wenzel m. 2 Geh. Friseur: Hr. Blaum m. 2 Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Spegg.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 30. Mai 1869:

Hr. Lederer, Fr. Mayr-Olbrich, Frl. Berl, Hr. Greger, Hr. Mayr, sämmtlich v. Hofth. in Darmstadt. — Hr. Rathmann u. Fr. v. Glotz, v. Kgl. Th. in Wies-

baden. — Hr. Dr. Grunert, v. Hofth. in Stuttgart. — Frl. Jerrmann, v. Stadtth. in Freiburg i. Br.

Neu aufgeführte Stücke:

Böse Jungen. Relegirte Studenten. Der 88. Geburtstag. Kanonenfutter. Elzevir. Blaubart Heydemann u. Sohn.

Empfehlenswerthe Hôtels: Badischer Hof. Prinz Carl (I. Kl.). Bayrischer Hof (II. Kl.).

Helmstedt.

(Saison-Theater.)

Eigenthümer: Hr. A. Rusch.

Direktor: Hr. Th. Ulrichs, führt die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Leonhard; der Posse: Hr. V. Schwarz. Musikdirektor: Hr. Grundmann. Inspicient: Hr. Hentsch. Souffleuse: Fr. Klein. Theatermeister: Hr. Fischer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Biemann. Hentsch (Insp.). Höfler. Kluckow. Krieg. Leonhard (Reg.). Otto. Schwartz. V. Schwarz (Reg.). Wolfgang.

Damen: Frl. Hintze. Frl. Kron. Fr. Lange. Fr. Leonhard. Frl. Masson. Fr. Schwarz. Fr. Stahl. Frl. Voges.

Gastspiele:

Frl. L. Reinecke, 23mal. — Hr. Pasqualis m. Ges., 4mal. — Hr. Rüttiger, 1mal. — Hr. Mimiker Müller, 4mal. — Hr. Oscar Fischer, 1mal.

Beginn der Saison: Pfingsten; Ende: Mitte September.

Die Vorstellungen finden bei Lampenlicht statt. Beginn der Vorstellung: 5 Uhr.

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag.

Herfort.

(Reisende Gesellschaft, koncessionirt für die Provinzen Hannover u. Westphalen.)

Direktor: Hr. Ferd. Basté, führt die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Möller; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Struve. Musikdirektor: Hr. Teubener. Kassirer: Hr. Ehlerding. Theatermeister u. Maler: Hr. Ohlböter. Zettelträger: Hr. Pörtner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bächter. Bartling. Basté jun. Crusius. Deubeler. v. Donis. Haas. Huvart. Krüger. Möller (Reg.). Ohlböter. Struve (Reg.). Victor. Zirker.

Damen: Fr. Basté (Dir.). Frls. Basté I. u. II. Frl. Baum. Fr. Hiller. Frl. Klinkwort. Frl. Knopf. Frl. Krüger. Frl. Victoria. Frl. Wiegand.

Kinderrollen: Nanni u. Minna Basté.

Die Gesellschaft bereist die Städte Herfort, Hameln, Nienburg, Verden u. Bad Oeynhausen.

Hermanstadt.

(Vide Kronstadt.)

Holzminden.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Herzogthum Braunschweig, die Provinz Cassel und den Landdrostei-Bezirk Hildesheim.)

Direktor: Hr. Gustav Reckling, führt die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Reckling.

Musikdirektor: Hr. Lippelt. Inspicient: Hr. Fr. Reckling. Souffleuse: Fr. Müller. Theatermeister: Hr. Hausdörfer.

Das Orchester besteht aus der jedesmaligen Stadtkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hausdörfer (Theatermstr.), Väter. Kaiser, kom. Rollen. G. Reckling (Dir.), I. Helden, gesetzte Liebhaber u. Charakterr. Franz Reckling (Insp.), kom. Rollen. Schultze, Intriguants u. Charakterr. Wolff, Liebhaber.

Damen: Frl. Günther, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Meinicke, Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. Metzer, kom. Alte. Fr. Reckling (Dir.), Mütter.

Kinderrollen: Albert Metzer.

Gestorben: Fr. Lydia Döbbelin.

Gastspiele:

Aus Gefälligkeit für Beneficianten: Die Hrn. Fischer-Achten, Grebe, Frl. Brückner, Frl. Brüning, v. Hofth. in Detmold. — Hr. Bengen u. Fr. Bengen-Reckling, v Hamburg, 4mal.

Iglau in Mähren.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Theater im Kurorte Marienbad in Böhmen.)

Direktor: Hr. Carl Moser.

Oberregisseur: Hr. Kruse. Regisseur des Schauspiels: Hr. Thalmann; der Oper u. Posse: Hr. Geiger. Kapellmeister: Hr. Berzon. Correpetitor: Hr. L. Mayer. Sekretair: Hr. Procksch.

Theaterärzte in Iglau: Hr. Dr. Kostial u. Hr. Dr. Wurzinger; in Marienbad: Hr. Dr. Ritter v. Pasch u. Hr. Dr. A. Wolf.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolf. Bartl. Baumeister. Bernhardi. Berzon (Kapellmstr.). Erl. Frinke. Geiger (Reg.). Groß. Hartig. Indra. Krähl. Kruse (Oberreg.). Moser (Dir.). Pauser. Procksch (Sekr.). Schild I. u. II. Silzer. Thalmann (Reg.).

Damen: Fr. Erl. Frls. Freiberg. Groß. Habrich. Huber. Lewald. Nemé. Sachs. Schäffer. Fr. Schild. Frls. Schwindl. Smutny. Weber. Wihelmy. Wessely. Woita.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Inspektor: Hr. Geier. Maler: Hr. Wintersteiner. Beleuchter: Hr. Smutny. Obergarderobier: Hr. Köhler. Garderobier: Hr. Carl m. 2 Geh. Friseur: Hr. Körber m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Schild II. 4 Theaterarbeiter.

Ihren kontraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Hr Rélly (in Troppau). Hr. Seyffert u. Frau (in Preßburg).

Gastspiele:

In Marienbad: Hr. Matras, v. Carlth. in Wien. —

Die Hrn. Hallenstein u. Eichenwald, v. Landesth. in Prag. — Hr. Dr. Hofzinser, v. Wien. — Hr. C. Swoboda, v. Hamburg.

In Iglau: Hr. Schwabe, v. Th. a. d. Wien.

Neu aufgeführte Stücke:

Blaubart. Gerolstein. Frau Mama. An der blauen Donau. Leichte Cavallerie. Gute Nacht, Hänschen! Kaiser Josef u. die Schusterstochter. No. 28. Pfarrersköchin. Probirmamsell ꝛc.

Die Saison in Iglau beginnt mit 1. Oktober u. schließt mit Ende April; die in Marienbad dauert vom 1. Mai bis Ende September. Das Unternehmen ist somit ein stabiles.

Empfehlenswerthe Hôtels in Iglau: Zum Löwen. Zum Stern. Hôtel Czap.

Ingolstadt und Eichstädt.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Anton Sigler, gleichzeitig Musikdirektor.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Sigler.

Regisseur: Hr. Buchwald. Orchesterdirektor: Hr. Baumer. Inspicient: Hr. Müllner. Souffleur: Hr. Sigl. Theaterdiener: Hr. Josef.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meister.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Bromberger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brixl, I. jug. Liebhaber u. Helden. Brumer, niedr. kom. Rollen. Buchwald (Reg.), gesetzte Helden, Heldenväter u. Charakterr. Eschbacher, Intriguants u. Charakterr. Lackner, humor. u. ernste Väter. Ledl, Nebenr. Römer, I. Helden u. Liebhaber. Scharf, Nebenr. Stadler, Naturburschen, charg. u. kom. Rollen. Zwenger, I. jug. kom. Rollen u. Operettengesangsp.

Damen: Frl. Austerlitz, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Bühler, II. Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Fr. Busse, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Greuter, jug. Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Hager,

I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Meidinger, kom. Alte u. Mütter. Frl. Thieme, I. gesetzte Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Amalie Sigler.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Müllner m. 4 Geh. Gasmeister: Hr. Berthold. Garderobier: Hr. Jörg m. 2 Geh. Friseur: Hr. Riedl. 5 Billeteure.

Empfehlenswerthe Hôtels in Ingolstadt: Zum Bären. Münchener Hof. Zum Adler.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Ingolstädter Zeitung. Eichstädter Zeitung.

Auf dem Kgl. Schloßtheater in Eichstädt findet wöchentlich nur eine Vorstellung statt.

Innsbruck.

(K. K. u. National-Theater.)

Intendant: Hr. Hulf v. Hibler zu Alpenheim.

Direktor: Hr. Louis Hurst.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Fels; der Operette u. Posse: Hr. Zappe. Kapellmeister: Hr. Novak. Orchesterdirektor: Hr. Torkler. Kassirerinnen: Fr. Busch u. Fr. Sandtner. Inspicient: Hr. Zoller. Souffleuse: Fr. Fahr.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Velzhofer.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Tschurtschenthaler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernlochner, Episoden, Chor. Fahr, I. jug. kom. u. Operettengesangsp. Fels (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Göller, II. Väter, Chor. Hurst (Dir.), Väter u. I. Baßp. Kranz, I. kom. Rollen. Mark, jug. Liebhaber. Merle, I. Intriguants u. Charakterr. Moebs, bed. Episoden, Chor. Ströhl, I. humor. u. ernste Väter. Stubel, I. jug. Helden u. Liebhaber. Zappe (Reg.), I. kom. u. Operettengesangsp. Zoller (Insp.), Episoden, Chor.

Damen: Frl. Anschütz, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. de Barbieri, Salondamen. Fr. Blasel, II. Mütter, Chor.

Frl. Blick, I. Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Bomm, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Neuberg, Liebhaberinnen. Fr. Novak, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Saller, II. Liebhaberinnen u. Soubretten, Chor. Frl. Seeburg, Operettengesangsp. Frl. Stieger, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Ströhl, I. kom. Alte. Frl. Weber, Frl. Winkelmann, Fr. Zappe, Episoden, Chor.

Ischl.

(Vide Salzburg.)

Iserlohn.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommer-Theater in Siegen.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Pötter.

Regisseur: Hr Artmann. Musikdirektor: Hr. Lenger. Souffleur: Hr. Priebe. Theatermeister: Hr. Broch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Artmann (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants, Baßp. Berger, II. Liebhaber. Hentsch, I. jug. kom. Gesangsr., Bonvivants. Lambacher, I. Väter u. Charakterr. Pötter (Dir.), I. kom Gesangsr. Seydlitz, charg. Rollen. Werner, I. jug. Helden. Wolters I., charg. Rollen. Wolters II., Anmelder.

Damen: Frl. Artmann, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Launay, I. Gesangssoubretten. Fr. Pötter (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Priebe, II. Liebhaberinnen, charg. Rollen. Frl. de Rosée, Liebhaberinnen. Frl. Staats, Soubretten in Posse u. Vaudeville. Fr. Werner, II. Mütter. Fr. Wilke, kom. Alte u. Anstandsdamen.

Dauer der Wintersaison: Vom 16. September bis Palmsonntag; der Sommersaison: Vom 1. Juni bis 13. September.

Kaiserslautern.

(Vide Speyer.)

Karlsruhe.

(Großherzogliches Hoftheater).

General - Direktion. General - Direktor: Hr. Dr.

Eduard Devrient, Ritter des Zähringer Löwenordens, des Kgl. Preußischen u. des Kgl. Würtembergischen Kronenordens, des Großherzogl. Weimarschen Falkenordens, des Herzogl. Coburg- und des Herzogl. Meiningenschen Comthurkreuzes u. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Oekonomie-Verwaltung, Bureau u. Kasse. Oekonomie-Beamter: Hr. Rath Heuber. Kanzlei-Sekretair: Hr. Rath Frohmüller. Billet-Kassirer u. Kanzlist: Hr. With. Bibliothekar u. Sekretair: Hr. Schütz, pens. Hofschauspieler.

Theaterarzt: Hr. Geh. Hofrath Dr. Molitor, Ritter des Zähringer Löwenordens.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Karl Fischer; der Oper: Hr. Karl. Brulliot (bis 1. Sept. 1869, von da ab provisor. Hr. Otto Devrient). Stellvertretender Regisseur: Hr. Karl Oberhoffer. Inspicient: Hr. Friedrich Kirschner.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Rudolph Otto Consentius, II. Charakterr. Joseph Denk, kom. Rollen. Otto * Devrient (Reg.), humor. u. Charakterliebhaber. Egon Eylert, II. u. III. Liebhaber. Karl Fischer (Reg.), II. Charakterr. Wilhelm * Grösser, jug. Helden u. Liebhaber. Oskar Höcker, kom. u. ernste Charakterr. Rudolph Lange, humor. u. ernste Charakterr. Ludwig Morgenweg, Naturburschen, kom. u. ernste Charakterr. Eduard * Nebe, ernste u. kom. Charakterr. Heinrich Schneider (Inhaber der großen goldenen Kgl. Preuß. Adler-Medaille), Helden u. Heldenväter, gesetzte u. humor. Rollen. Karl Schönfeld, gesetzte Liebhaber u. Anstandsr.

Damen: Fr. Amalie * Baldenecker, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Louise Bender, Liebhaberinnen. Frl. Ida Bost, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Johanna Lange, trag. u. jug. Charakterr. Fr. Josephine Obermüller, charakteristische Rollen, Soubretten. Frl. Louise Rönnenkamp, Helden- u. Anstandsmütter, auch humor. Rollen. Fr. Louise Schönfeld (Inhaberin der Großherzogl. Badischen Medaille für Kunst u. Wissenschaft), Salondamen, humor. u. charakteristische Rollen. Frl. Schwarz (Elevin), jug. Rollen.

Die mit * Bezeichneten wirken auch in der Oper mit.

Souffleur des Schauspiels: Hr. Eduard Roitzsch.

Kinderrollen: Clara Böhm. Stephanie Schaupp.

Oper. Kapellmeister: Die Hrn. Wilhelm Kalliwoda u. Herrmann Levi ((Ritter des Zähringer Löwenordens). Musik- u. Chordirektor: Hr. Friedrich Krug. Orchester-Dirigent u. Concertmeister: Hr. Carl Will.

Sänger. Herren: Wilhelm Brandes (Kammersänger), Heldentenorp. Raimund * Bregenzer, II. u. III. Baßp. Karl * Brulliot (Reg.), I Baßp. Joseph Hauser (Kammersänger), I. Baritonp. Benedikt * Kürner, II. u. I. ernste auch Tenorbuffop. Karl * Oberhoffer (stellvertr. Reg., Kammersänger u. Garderobe-Inspektor), Baß- u. Buffop. Karl * Speigler, II. u. III. Baßp. Benno Stolzenberg, lyr. u. Spieltenorp.

Sängerinnen. Damen: Fr. Amalie Boni (Kammersängerin), dram. Gesangsp. Frl. Caroline Erhartt, jug. Gesangsp. Fr. Magdalena Hauser, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Marie Haus'mann, jug. dram. Gesangsp. Frl. Magdalene Murjahn, color. Gesangs- u. Spielp. Fr. Sophie * Strauß, Mütter u. Charakterp. Frl. Henriette * Wabel, Soubretten.

Die mit * Bezeichneten wirken zugleich im Schauspiel mit.

Souffleur der Oper: Hr. Ferdinand Homann.

Chorpersonal. Herren: * Abiger. Bayer. Boesch. * Clasing. Diehl. Döring. Hamm. Hollenstein. * Hunkler I. * Klages. * Kopf. Kühler. Link. * Ludwig. * Schmidt. * Sondheim. Stöbe. * Vasen. Weiß. * Zeis.

Damen: Frl. Binninger. Frl. * Braun. Fr. Feuerstacke. Fr. Götz. Frl. * Hahn. Frl. Heß. Fr. Hunkler. Frl. Jäger. Fr. * Keller. Fr. Kirschner. Fr. Klages. Fr. Klumpp. Fr. Krug. Fr. Kusterer. Frl. Leuser. Fr. Ludwig. Fr. * Nast. Frl. Rindersbacher. Frl. Schwarz. Fr. Speigler. Frl. Wagner. Fr. Wimmer. Fr. Zeis. Frl. Zimmermann.

Die mit * Bezeichneten wirken im Schauspiel in Aushülfsrollen mit.

Hofkapelle. Violonisten. Die Hrn.: Will (Orchesterdirigent u. Concertmeister). Deecke (Solospieler). Freiberg. Hartnagel. Hoitz. Hoppe. Koller. Krug d. j. Mit-

termayr. Nast. v. Nolte. Spies. Steinbrecher. Vondervor.

Bratschisten. Die Hrn.: Glück. Meyer. Ritter. De Sachi-Palästrini.

Cellisten. Die Hrn.: Amelang. Lindner (Kammervirtuos). Mohr. Segisser II.

Contrabassisten. Die Hrn.: Hartmann I. Ritka. Nutzer.

Flötisten. Die Hrn.: Grevé. Wallbach. Wehrle.

Oboisten. Die Hrn.: Braun. Dörschel. Jauken.

Klarinettisten. Die Hrn.: Bertsch. Roth. Schwarz.

Fagottisten. Die Hrn.: Binninger. Hartmann II. Poßner.

Hornisten. Die Hrn: Dorn. Lieber. Ott. Segisser I.

Trompeter. Die Hrn.: Fuhr. Wettach.

Posaunisten. Die Hrn.: Decker. Hänsch. Herrmann.

Tubaist: Hr. Egle.

Pauker: Hr. Ludwig.

Harfenistin: Fr. Jeanne Pohl (Großherz. Weimar'sche Kammervirtuosin).

Musikalien-Registrator: Hr. Mayer.

Orchesterdiener: Johann Lieber.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Alfred Beauval. Solotänzer: Hr. Robert *Klumpp. Solotänzerin: Frl. Louise Klein.

Solo- u. Chortänzerinnen: Die Frls. Ettlinger. Hölzer. Kobia. *Metz. *Reichel. Stemmler.

Chortänzer. Die Hrn.: August Düringer (Eleve). Philipp Knab. Emil Hunkler II.

Chortänzerinnen. Die Frls.: Böhm *I. u. II. *Emig. Nehrlich I. u. II. Pfau. 6 Elevinnen der Tanzschule.

Die mit * Bezeichneten wirken im Schauspiel in Aushülfsrollen mit.

Balletrepetent: Hr. Bräutigam.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur des Hoftheaters: Hr. Barnstedt. Maler: Die Hrn. Slevogt u. Dittweiler. Theatermeister: Hr. Mayer m. 10 Geh.

Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Himmel m. 2 Beleuchtern. Garderobe-Inspektor: Hr. Oberhoffer (Kammersänger) Garderobier: Hr. Messinger m. 3 Geh. Obergarderobière: Fr. Ruh m. 2 Geh. Herrenfriseur: Hr. Seiler m. Geh. Damenfriseur: Hr. Götz m. Geh.

Allgemeiner Hausdienst. Logenbeschließer: Hr. Schuh. Theater-Oberwachtmeister u. Aufseher der Waffenkammer: Hr. Schiffmacher. Requisiteur: Hr. Dörflinger. Schuh- u. Stiefelverwalter: Hr. Lieber. Portier: Michenfelder. Kanzleidiener: Bulinger. Theaterdiener: Wilhelm Lieber u. Friedrich Feldmann. Zettelträger: Kaltenbach u. Stahl.

Feueraufsicht: Hr. Hofbauconduktеur Meßmer u. Hr. Hof-Kaminfegermeister Rittel.

Freiwillige Feuerwehr: Bei jeder im Hoftheater stattfindenden Vorstellung unter Leitung des Kommandanten der Feuerwehr, Hrn. Gemeinderath Dölling, 10 Mann Feuerwehr.

Gestorben: Der Chorsänger Hr. Koller. Der Hofmusiker Hr. Pfeiffer.

Pensionirt: Die Hofmusiker Hrn. Broun u. Bürk.

Neu engagirt: Die Sängerinnen Frls. Erhartt, Murjahn u. Hausmann. Die Chorsängerin Fr. Nast. Die Chorsänger Hrn. Döring, Hamm u. Stöbe. Die Orchestermitglieder Hrn. Hoitz u. Nast (Violine).

Abgegangen: Die Sängerin Fr. Braunhofer. Die Chorsänger Hrn. Karl Elison (n. Stuttgart), Schubert (n. Wien, Hofoperntb.) u. Böhm. Die Chortänzerin Frl. Marie Emig.

Seine contraktlichen Verpfichtungen hat nicht erfüllt: Hr. Georg Fälschlein (Chorsänger).

Gastspiele
vom 1. November 1868 bis 31. Oktober 1869:

Frl. Caroline Erhartt, v. Stadtth. in Nürnberg: Gabriele; Alice (w. eng.). — Frl. König, v. deutschen Th. in Pest: Irma; Anna in „Die lustigen Weiber" (in Baden). — Hr. Nachbaur, Kammersänger v. Hofth. in München: Walther in „Die Meistersinger von Nürnberg", 2 mal. — Frl.

Hedwig Hänel, v. Berlin: Agathe (I. theatral. Versuch). — Hr. Sontheim, Kammersänger v. Hofth. in Stuttgart: Masaniello; Eleazar; Vasco; Manrico; Prophet; Fernando in „Favoritin." — Frl. Louise Martorel, v. Thaliath. in Hamburg: Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Margarethe Western; Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; Minchen in „Spielt nicht mit dem Feuer"; in Baden: Marie in „Feuer in der Mädchenschule" u. Alwine in „Der Störenfried." — Frl. Sophie Milarta, v. Stadtth. in Posen: Mathilde in „Gleich u. Gleich"; Cäcilie in „Er ist nicht eifersüchtig"; Die Grille; in Baden: Pariser Taugenichts u. Cäcilie in „Er ist nicht eifersüchtig." Frl. Mitius, v. Stadtth. in Olmütz: Harriet in „Schach dem König"; Lorle; Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; Evchen. — Frl. Rudolph, v. der deutschen Oper in Rotterdam: Martha; Königin der Nacht; Zerline in „Don Juan"; Aennchen. — Frl. Börner, v. Hofth. in Berlin: Donna Anna; Agathe. — Frl. Murjahn, v. Hofth. in Schwerin: Rosine; Susanne (w. eng.). — Frl. Hummler: Cherubin (I. theatral. Versuch). — Hr. van Gülpen, v. Stadtth. in Leipzig: van Bett. — Hr. Grimminger, v. der deutschen Oper in Rotterdam: Tannhäuser. — Hr. Deutsch, v. Stadtth. in Breslau: Manrico; Raoul; Eleazar; Vasco; Tannhäuser; Masaniello. — Frl. Hausmann: Agathe, 2 mal, einmal in Baden (als theatral. Versuche, w. eng.). — Hr. Schlösser, v. Hofth. in Mannheim: Walther in „Die Meistersinger v. Nürnberg." — Hr. Eisenbach, v. Stadtth. in Königsberg: Manrico.

Concerte: Vokal- u. Instrumental-Concert des Frl. Carlotta Patti unter Mitwirkung der Hrn.: Marochetti (Bariton), Theodor Ritter (Pianist u. Compositeur), Sarasate (Violinist) u. Gallois (Organist), sämmtlich aus Paris, 1 mal. — Frl. Bianca Schwarz, v. Mannheim (Clavierconcert), 1 mal.

Vom 1. November 1868 bis letzten Oktober 1869 wurden dem Repertoire neu gewonnen:

Trauerspiele: Catharina Howard. Demetrius (Laube). Schauspiele: Elsa. Herzensadel. Die Neujahrsnacht. Lustspiele u. Possen: Die Vermählten. Ein armer

Millionär. Schach dem König. Die alte Schachtel. Im Schlafe. Feuer in der Mädchenschule. Relegirte Studenten. Ein vorsichtiger Mann. Eine Waldpartie. Nord u. Süd. Der Solofänger. Eine Prise gefällig, Sire? Des Nächsten Hausfrau.

Opern: Die Meistersinger v. Nürnberg. Der erste Glückstag.

Neu einstudirt wurden. Trauerspiel: Die Braut v. Messina.

Schauspiele: Prinz Friedrich v. Homburg. Dorf u. Stadt.

Lustspiele u. Possen: Der zerbrochene Krug. Er ist nicht eifersüchtig.

Opern: Die Heimkehr aus der Fremde. Finale aus der unvollendeten Oper: Loreley. Der schwarze Domino.

Die Theaterferien währten im Jahre 1869 v. 2. Juni bis 1. August.

Spieltage des Großh. Hoftheaters sind: Sonntag, Dienstag, Donnerstag, auch Freitag. In Baden: Mittwoch.

In Baden wurden vom 1. November 1868 bis letzten Oktober 1869, Mittwochs 30 Vorstellungen, und zwar 11 Opern- u. 19 Schauspiel-Vorstellungen gegeben.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Erbprinzen. Englischer Hof. Hôtel Grossin. Zum rothen Haus (II. Ranges, sehr frequentirt). Hôtel Prinz.

Café's u. Restaurationen: Grüner Hof. Café Beck. Café Hor. Vier Jahreszeiten.

Bureau der General-Direktion: Im Hoftheatergebäude.

Paßbureau: Carl-Friedrichstr. 10.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Badische Landeszeitung, Referent: Hr. Guttmann, Akademieplatz 3.

Karlsruhe.

(Sommertheater in der Thiergarten- u. Geigenhalle.)

Comité: Die Hrn. Vorstände des Thiergartenvereins.
Eigenthümer: Hr. Partikulier Brombacher.

Direktor: Hr. Carl Bittler, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regisseur: Hr. Pägelow. Musikdirektor: Hr. Schmutzler. Kassirerin: Frl. Retzer. Inspicient: Hr. Mentel. Souffleur: Hr. Vielemeyer.

Das Orchester besteht aus 20 Musikern des Großherzogl. Leibgrenadier-Regiments unter ihrem Dirigenten Hrn. Kapellmeister Burg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ackermann. Carl Bittler (Dir.). C. Bittler sen. F. Bittler. Dederich. Faber. Mentel (Insp.). Nolte. Pägelow (Reg.). Ritter. Wagner.

Damen: Fr. Bittler (Dir.). Frls. A., L. u. C. Bittler. Frl. Brede. Frl. Jung. Fr. u. Frl. Khayda. Frl. Lanua. Frl. Lorsky. Frl. Siegner.

Gastspiele:

Frl. Marie Neufeld. — Hr. Pichon, v. St. Gallen. — Die Akrobaten Hrn. Gebr. Montenegro.

Neu aufgeführte Stücke:

Die schöne Galathee. Flotte Bursche. Zehn Mädchen u. kein Mann. Tannhäuser (Parodie). Orpheus. Die Sonntagsjäger. Mannschaft an Bord.

Dauer der Saison: Vom 16. Mai bis 1. August.

Kiel.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. L. F. Witt, zugleich Kapellmeister u. Regisseur der Oper.

Regisseur des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Hr. W. Richter. Musik- u. Chordirektor: Hr Schulz. Buchhalter: Hr. Langenheim. Kassirer u. Sekretair: Hr. Bänder. Inspicient: Hr. Klieste. Souffleur: Hr. Röbel.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Justizrath Dr. Seestern-Pauly. Hr. Dr. Kretschmer.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt u. Notar Brandt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bodenburg, Daute (s. Op.), charg. Rollen. Echten, I. kom. Charakter- u. Gesangsr., humoristische Väter. Hegel, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen. Helle, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Hertel, Intriguants u. Charakterr. Jackson (s. Op.), Väter u. Charakterr. Klieste (Insp.), charg. Rollen. Prèe, Liebhaber u. Naturburschen. W. Richter (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Serpentin, (s. Op.), Repräsentationsr. Sternberg, charg. Rollen.

Damen: Frl. Collé, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Duncker, Episoden. Frl. Eggeling, jug. Liebhaberinnen. Frl. Ewald (s. Op.), kom. Alte u. Mütter. Frl. Kopka (s. Op.), I. Soubretten in Vaudeville u. Posse. Frl. Ludwig, Episoden. Fr. Luther (s. Op.), II. Soubretten. Frl. Müller, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Röttger, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Daute (s. Sch.), II. Baßp. Jackson (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Kalmes, lyr. u. Spieltenorp. Serpentin (s. Sch.), I. Bariton- u. hohe Baßp. Waldmann, I. Tenorp. Wokurka, I. Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Frl. Ewald (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Kopka (s. Sch.), Soubretten. Frl. Luther (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Ohm, Altistin (a. G.). Fr. Schütz-Witt (Dir.), dram. u. color. Gesangsp. Frl. Strehland, jug. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Sternberg. Kl. Röbel.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Orthmann. Dekorationsmaler: Hr. Schulz. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Antony. Garderobe-Inspektor: Hr. Kantze. Garderobier: Hr. Gebel m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Hermann. Friseur: Hr. Herchenröder m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Schneider. Theaterdiener: Hr. Theodor. 12 Billeteurs.

Außerkontraktlich abgegangen: Hr. Böttcher.

Gastspiele:

Fr. Niemann-Seebach, 7mal. — Hr. Becker (Tenorist), 6mal (w. eng.). — Frl. Berlemont, Tänzerin aus Paris,

2 mal. — Hr. Wack, 1 mal. — Fr. Bethge-Truhn, 10 mal. — Hr. Bethge, 5 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Erziehung macht den Menschen. 5 Minuten Berliner. Aschenbrödel. Seinen Namen, Madame. Viel Vergnügen. Böse Zungen. Relegirte Studenten. Eine alte Schachtel. Das Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Brunhild. Um die Krone. Sophonisbe.

Empfehlenswerthe Hôtels: Bahnhofs-Hôtel. Marsily's Hôtel. Stadt Hamburg. Stadt Kopenhagen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Kieler Korrespondenzblatt, Redakteur: Hr. Mohr. Kieler Zeitung, Redakteur: Hr. Hauptmann Hinsching.

Kissingen.

(Vide Bamberg.)

Klagenfurt.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Gleichenberg.)

Direktor: Hr. C. J. v. Bertalan, Eigenthümer des Sommertheaters in Gleichenberg.

Referent u. Vertreter der Commune, als Eigenthümerin des Stadttheaters: Hr. Dr. Hussa.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Urban; der Posse u. Operette: Hr. Strecker. Kapellmeister: Die Hrn. Binder u. Solling. Orchesterdirektor: Hr. Summerer. Oberkassirer: Hr. Zwatz, k. k. Finanz-Beamter. Kassirer: Hr. Schmidt. Inspicienten: Die Hrn. Müller I. (Bibliothekar) u. Schönthal. Souffleure: Die Hrn. Wilhelmi u. Felter. Theaterdiener: Hr. Bayer. Orchesterdiener: Hr. Comelli jun.

Das Orchester besteht aus 28 Musikern u. wird durch Militärmusik verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hussa.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Ubl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Auer, II. Liebhaber. Bergmann, I. Charakterr. u. Buffop. in der Operette. Bi-

schitz, kl. Rollen. v. Bünaußen, I. Bonvivants u. Liebhaber. Felter (Souffl.), kl. Rollen. Hörman, I. Helden u. Liebhaber. Meißner, I. jug. Helden u Liebhaber. Midaner, I. Buffop., kom. u. ernste Rollen. Müller I. (Insp.), II. Väter. Müller II., Anmelder. Proschek, II. Väter. Schönthal (Insp.), kl. Rollen, Chor. Schulz, I. Tenorp. Strecker (Reg.), I. kom. Rollen in Posse u. Operette. Urban (Reg.), I. Väter. Wild, II. Liebhaber, Naturburschen.

Damen: Frl. Arthur, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Bayer, II. Liebhaberinnen. Fr. Binder, I. Operettengesangsp. Fr. v. Bünaußen, Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Frl. Göbl, kl. Rollen. Fr. Proschek, II. Mütter u. kom. Alte. Frl. Salvi, kl. Liebhaberinnen u. Altp. Fr. Strecker, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Strecker, I. jug. sentim. Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Fr. Urban, Mütter u. kom. Alte. Frl. Urban, jug. muntere Liebhaberinnen u. kl. Parthien.

Kinderrollen: Kl. Göbl. Kl. Barth I. u. II.

Chorpersonal. Herren: Auer. Bischitz. Felter (Souffl.). Kober. Müller II. Proschek. Schönthal (Insp.).

Damen: Fr. Auer. Frls. Bayer. Göbl. Hofer. Jagemann. Kornbrat. Novák. Fr. Proschek. Frl. Schwarz.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Weres m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Comelli. Garderobiers: Die Hrn. F. Berg u. M. Berg. Friseur: Hr. Stosier. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Kullnigg m. 2 Geh.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Die Hrn. Urban jun., Kaiser u. Hanno.

Königsberg in Preussen.

(Vereinigte Theater.)

Direktion. Direktor des Stadttheaters u. Eigenthümer des Wilhelmtheaters: Hr. Arthur Woltersdorff, Königl. Geheimer Commissionsrath, gleichzeitig Direktor des Woltersdorf-Theaters in Berlin.

Regie, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Fr. Wagener. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Sallmayer; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Schmechel; der Oper: Hr. Würst. Inspicienten: Die Hrn. v. Hoxar u. Richter. Souffleure: Die Hrn. Frank u. Weber.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Hillmann. Musik- u. Chordirektor: Hr. Sieber. Concertmeister: Die Hrn. Ruckenschuh u. Schulze. Ballet-Correpetitor: Hr. Kopp.

Das Orchester besteht aus 35 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassirer u. Buchhalter: Hr. Th. Brandt. II. Kassirer: Hr. Bon. Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Drese.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sperber. Hr. Dr. Thomas.

Rechtskonsulenten: Hr. Justizrath Meier. Hr. Justizrath Meitzen.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Böttger (s. Op.), kl. Aushülfsr. Bollmann, I. jug. kom. Gesangsr. Brock, Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Debauer, jug. Liebhaber. v. Hoxar (Insp.), charg. Rollen. Jensen, jug. Liebhaber. Langner (s. Op.), Aushülfsr. Menthe, Väter u. II. Charakterr. Mewes, Intriguants u. Charakterr. Pohl (s. Op.), kom. Charakterr. Reubke, jug. Helden u. Bonvivants. Richter (Insp.), charg. Rollen. Rudolph (s. Op.), Väter u. Charakterr. Sallmayer (Reg.), Charakterr. u. Intriguants. Schmechel (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Schneider, charg. Rollen. Schulze (s. Op.), Aushülfsr. Theile (s. Op.), jug. kom. Rollen. Tietz (s. Op.), Aushülfsr. Fr. Wagener (Oberreg.), Heldenväter u. gesetzte Helden. Werner (s. Op.), Liebhaber u. Naturburschen. Würst (Reg., s. Op.), Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Benedix, jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Bollmann (s. Op.), Aushülfsr. Frl. Brede, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Claus, II. Soubretten u. charg. Rollen. Fr. d'Haibé, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Hoppé, jug. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. König (s. Op.), Aushülfsr. Frl. Leskien, Liebhaberinnen. Frl. Mundt, Soubretten in Operette, Liederspiel u. Posse. Fr. Paetsch-Uetz (s. Op.), Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Rupolph (s. Op.), Aushülfsr. Frl. Schilling, trag. Lieb-

haberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Stephani, muntere u. II. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Auegg, Heldentenorp. Böttger (s. Sch.), kl. Tenorp. Brandes, Baritonp. Eitner, lyr. u. Spieltenorp. Langner (s. Sch.), kl. Baßp. Marion, lyr. Tenorp. Niering, Baßp. Pohl (s. Sch.), Baßbuffop. Rudolph (s. Sch.), Baßbuffop. Schulze (s. Sch.), kl. Gesangsp. Theile (s. Sch.), I. Operettengesangs- u. Tenorbuffop. Tietz (s. Sch.), kl. Baßp. Werner (s. Sch.), Baritonp. Würst (Reg., s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Fr. Bollmann (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Budischewsky, jug. dram Gesangsp. Frl. Bussenius, jug. dram. u. color. Gesangsp. Frl. König (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Paetsch-Uetz (s. Sch.), Altp. Frl. v. Poellnitz, dram. Gesangsp. Frl. Schmidtler, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Schneider, kl. Gesangsp. Frl. Walter, Mezzosopran- u. jug. Gesangsp.

Balletpersonal. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl. Grüllmeyer. Solotänzerin: Frl. Muzell. 15 Eleven der Balletschule.

Kinderrollen: A. d'Haibé u. M. Gutowsky.

Chorpersonal: 16 Herren u. 16 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Stützel. Theatermeister: Hr. Kranich. Schnürmeister: Hr. Korth. Obergarderobier: Hr. Lücke m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Freude, Fr. Kranich u. Fr. Lücke. Friseurs: Die Hrn. Ortlepp sen. u. jun. m. 2 Geh. Klavierstimmer: Hr. Hempler. Requisiteur: Hr. Stephani m. 2 Geh. Theaterdiener: Die Hrn. Gutowsky u. Kapp. Kastellan: Hr. Heitz. Portier: Hr. Bladau. 2 Gasbeleuchtungsgehülfen 1 Farbenreiber. 12 Theaterarbeiter. 15 Billeteurs. 6 Zettelträger.

Abgegangen. Von der Oper u. dem Schauspiel. Herren: Boßler (n. Breslau). Brandt (n. Berlin, Kr. Th.). Brenner (starb in Glogau). Fricke (n. Cöln). Friedenberg (n. Aachen). Hartmann (n. Riga). Helbig (n. Görlitz). Lang (n. Danzig). Reg. Platowitsch (n. Riga). Kapellmstr. Ruthard (n. Regensburg). Siebenhoff (n. Frankfurt a. M., Thal.-Th.). Schmidt (n. Magdeburg, Var.-Th.).

Damen: Frls. Berthold (n. Trier). Charles (n. Mainz) Heyrowska. Holk (n. Weimar). Fr. Nicolas (n. Magdeburg, Var.-Th.). Frl. Spettini (n. Hamburg, Thal.-Th.). Stubel (n. Wien, Th. a. d. Wien).

Vom Chorpersonal. Herren: Stölzel. Weller. Damen: Frl. Neumeyer (n. Danzig). Frls. Stölzel I. u. II.

Vom Ballet: Frls. Merjack u. Welsch (n. Cöln).

Vom technischen Personal. Dekorationsmaler Hr. Altmann (n. Hamburg, Stadth.). Souffleur Hr. Thiele (n. Danzig). Inspicient Hr. Wegner (n. Görlitz).

Neu engagirt: Inspektor u. Bibliothekar Hr. Drese. Kapellmeister Hr. Hillmann. Oberregisseur Hr. Wagener. Regisseur Hr. Sallmayer.

Von der Oper u. dem Schauspiel. Herren: Auegg. Brandes. Brock. Debauer. Eitner. Jensen. Marion. Mewes. Niering, Reubke. Rudolph. Theile. Werner

Damen: Brede. Budischewsky. Claus. Hoppé. Leskien. Mundt. v. Pöllnitz. Rudolph. Schilling. Schmidtler. Stephani. Walter.

Vom Balletpersonal: Frl. Grüllmeyer. Frl. Muzell.

Vom Chorpersonal. Herren: Böttger. Damerau. Joppich. Schulze. Strecker. Tietz. Thomas.

Damen: Brandt. Drese. Kallhorn. Poeppel.

Gestorben: Hr. Inspektor u. Bibliothekar Leichert.

Gastspiele:

Frl. Spinzi u. Hr. Holzer. — Fr. Röske-Lundh. — Die Schlittschuhtänzer Mr. Jackson Haines u. Frl. Adacker. — Hr. Hugo Müller. — Frl v. Vestvali. — Frl. E. Lund. — Der Trommel-Concertist Hr. Weissenbach. — Hr. Professor Becker. — Frl. Anna Schramm. — Die Mandolinen-Virtuosen Hrn. Valenti, Alieri, Sempliri u. Gebr. Barbieri. — Frl. v. Ferenczy. — Fr. Niemann-Seebach. — Frl. Pappenheim. — Hr. Jaffè. — Frl. Kathi Lanner m Gesellschaft. — Fr. Otto-Alvsleben. — Hr. Degele. — Frl. P. Ulrich. — Hr. Reg. Leop. Günther. — Hr. Dir. Emil Fischer. — Frl. Chü-

den. — Frl. A. Rattbey. — Frl. Orgeni. — Hr. Oskar Fischer. — Mlle. Finette. — Frl. Löffler. — Frl. Lina Mayr. — Frl. Aurely (Ruhr). — Frl Auguste Baison.

Neu aufgeführte Stücke:

Garibaldi. Keine Schuldhaft mehr. Böse Jungen. Relegirte Studenten. Die Neujahrsnacht Das Geheimniß der alten Mamsell. Das Stammschloß. Ein anonymer Kuß. Eine ländliche Verlobungsanzeige. Der Diplomat der alten Schule. Adelaide. Kanonenfutter. Am andern Tage. Die schönen Weiber v. Georgien. Kaiserlicher Eierkuchen. Heydemann u. Sohn. Eingeregnet. Die gute alte Zeit. Unter'm Birnbaum v. Neukuhren. Ein diplomatischer Sächser. Milchmädchen v. Schöneberg. Kassenschlüssel. Aus der Leihbibliothek. Hauptmann v. Stralsund. Dienstmann 112. Eine moderne schöne Helena. Schach dem König. Geheimniß der jungen Mamsell. Daphnis u. Chloë. Goldelse. Subhastirt. Theeblume. Madonna Sixtina. Französisches Wehrsystem. Kammerkätzchen. Eine Audienz beim Minister. Probirmamsell. Die Jugendfreundin. Mit Dampf. Der Droschkenkutscher. Jenseits der Pyrenäen. Das Geld liegt auf der Straße. Im Laufe unseres Jahrtausends. Die Wahrheit auf Reisen. Marion. Eine Prise gefällig, Sir? Hochzeit zu Ulfasa. Der Narr des Glücks. Orpheus im Dorfe. Die Rose vom Kaukasus.

Neu einstudirt u. A.: Pfefferrösel. Carl XII. auf Rügen. Flick u. Flock. Favoritin. Belmonte u. Constanze. Der Parasit. Der 24. Februar. Knecht Ruprecht. Je toller, je besser. Sappho. Der Kalif v. Bagdad. Nathan der Weise. Die letzten Tage von Pompeji. Hans Heiling. Vampyr. Zampa. Blaubart. Glöckchen des Eremiten Tournier zu Kronstein. Templer u. Jüdin. Bauer als Millionär.

Direktions-Wohnung: Mittel-Tragheim Nr. 30.

Bureau: Im Theater.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Hartung'sche Zeitung. Redakteur: Hr. Büttner. Ostpreußische Zeitung. Redakteur: Hr. Hofbuchdrucker A. Schulz.

Empfehlenswerthe Hôtels: Deutsches Haus. Hôtel de Prusse. Hôtel de Berlin (billig u. gut). Hôtel du Nord.

Restaurationen: Zappa. Janatzi. Luccella. Nowopolsky. Schmidtke (Central-Halle). Gelhaar (Woriner Halle). Theaterrestauration bei Köhler (vorzüglich).

Weinhandlungen: Ehlers. Guinand. Skibbe. Blutgericht.

Herrengarderobe-Geschäft: Steinauer u. Sterner (sehr solide u. bestens zu empfehlen).

Modewaaren-Handlung: Salomon u. Berliner.

Galanterie- u Handschuhlager: L. Stein, Prinzessenstr. 2.

Krems.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Sommer-Theater im Kurot Rohitsch-Sauerbrunn in Steiermark.)

Direktor: Hr. Julius Böhm, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Böhm-Voll.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Knorr; der Posse u. Operette: Hr. Gürtler. Kapellmeister: Hr. Fuhrmann. Sekretair: Hr. Wurmbrandt. Inspicient: Hr. Wagner. Souffleur: Hr. Scholz.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stöcker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger, Chor u. Episoden. Böhm (Dir.), Anstandsr., Bonvivants. Friedl, Chor u. kl. Rollen. Girardi, I. kom. u. Operettengesangsp. Gürtler (Reg.), I. Väter u. kom. Parthien in Posse u. Operette. Hagen, charg. Rollen. Knorr (Reg.), gesetzte Helden, Liebhaber u. Charakterr. Neuhold, Chor u. kl. Rollen. Nitsch, Naturburschen u. II. Liebhaber. Rougée, I. charg. Rollen u. Intriguants. Schmidt, II. Väter u. charg. Rollen. Schulz, I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Stanzl, I. jug. Helden, Liebhaber u. Operettengesangsp. Wagner (Insp.), Chor u. kl. Rollen.

Damen: Fr. Böhm-Voll (Dir.), I. serieuse u. ältere Gesangsp. in Posse u. Operette. Frl. Buback, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Kurz, kl. Rollen u. Chor. Frl. Neumann, I. trag. Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Rosenberg, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Rougée,

serieuse u. kom. Alte. Frl. Staupp, Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Frl. Voll (f. d. Saison a. G. eng.), I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Waldau, Lokal- u. Operettengesangsp., Liebhaberinnen. Frl. Werner, Frl. Wolf, Frl. Zeller, kl. Rollen u. Chor.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Haselböck m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Fiedler. Garderobier: Hr. Bauer m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Stiller m. 2 Geh. Friseur: Hr. Ziegler m. 2 Geh. Zettelträger: Hr. Krüger m. 3 Geh. Theaterdiener: Hr. Clemensberg. 1 Logenschließerin u. 4 Billeteurs.

Abgegangen. Herren: Gallas (n. Troppau). Hack (n. Troppau). Holm (n. Troppau.) Rotter (n. Eperies). Stehle (n. Cilli). Urban (n. Klagenfurt). Wahl (n. Tyrnau).

Damen: Frl. Haller (unbekannt). Frl. Mestel (n. Bielitz). Frl. Stehle (n. Cilli). Fr. u. Frl. Urban (n. Klagenfurt).

Ihren kontraktlichen Verpflichtungen kamen nicht nach: Gebrüder Hrn. Faust. Hr. Breiner. Hr. Schneider.

Neu aufgeführte Stücke.

Operetten: Blaubart. Die schöne Helena. Orpheus. Die Schwätzerin von Saragossa. Die Großherzogin von Gerolstein. Banditenstreiche. Fridolin u. s. w.

Schauspiele: Aus der Gesellschaft. Aschenbrödel. Drahomira. Relegirte Studenten. Die Neujahrsnacht. Goldelse. Die alte Mamsell. Die Großmutter.

Lustspiele: Recept gegen Schwiegermütter. Nur diplomatisch. Kanonenfutter. Oberst von 18 Jahren. Die Selige an den Verstorbenen. Sein Einzigstes. Schafskopf. Ein Knopf.

Kreuznach (Bad).

(Sommer-Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Victor Martius, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Burkhardt. Inspicient: Hr. Ball. Souffleur: Hr. Kießling.

Das Orchester besteht aus 30 Mann der Badekapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Dupuis.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ball (Insp). Füßer. Harrig. Hensel. Hiepe. Lindner. Martius (Dir.). Neugebauer (Garder.). Rieger. Schmeting. Thieme. Urban.

Damen: Frl. Bormuth. Fr. Harrig-Eckersberg. Fr. Hensel. Frl. Köhler. Frl. Lanua. Fr. Lindner. Fr. Martius-Fabricius (Dir.). Frl. Marx. Frl. Oberl. Frl. Severin.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Reis m. 2 Geh. Garderobier: Hr Neugebauer. Friseur: Hr. Lohse. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Trautmann nebst Frau u. Tochter. 4 Billeteure. Theaterdiener: Hr. Daniel.

Widerkontraktlich abgegangen: Die Hrn. Schmeting, Thieme u. Urban. Frl. Lanua.

Dauer der Spielzeit: Vom 1. Juni bis 1. Oktober.

Kronstadt u. Hermanstadt.

(Vereinigte Theater.)

Direktion. Direktoren: Die Hrn. Josef Klement u. Gustav Paul; Letzterer führt die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Kasse &c. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Schönau. Kapellmeister in Kronstadt: Hr. Brandner; in Hermanstadt: Hr. Haag. Correpetitor: Hr. Frank. Sekretair: Hr. Haller. Kassirer: Hr. R. Klement. Bibliothekar: Hr. Richter. Inspicient: Hr. Seling. Souffleuse; Fr. Dorsini.

Das Orchester besteht in Kronstadt aus 24, in Hermanstadt aus 18 Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Fabritius. Hr. Dr. Hufnagel.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Jekel. Hr. Dr. Larcher.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger, Anmelder.

Dangler, charg. Rollen. Glück, Intriguants. Gölze, bed. Episoden. Hayek, kom. Charakterr. Klement (Dir.), fein. kom. u. Charakterr. Lechner, Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Luks, kom. Rollen. Otto, kl. Rollen. Paul (Dir.), Charakterr. Schönau (Reg.), l. kom. u. Operettengesangsp. Schröder, jug. Liebhaber. Seling (Insp.), Dümmlinge. Wauer, l. Helden u. gesetzte Liebhaber. Webersik, Operettengesangsp.

Damen: Frl. Adami, Anmelder. Frl. Ewald, l. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Frantz, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Horatschek, Gesangsp. Frl. Kachler, kl. Rollen. Frl. Kainz, II. Lokalgesangsp. Fr. Klement (Dir.), kom. Alte u. Anstandsr. Fr. Schönau, jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Seling, serieuse Mütter. Fr. Wauer, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Weklitsch, l. trag. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Hayek. Kl. Seling.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister in Kronstadt: Hr. Fink m. 4 Geh.; in Hermanstadt: Hr. Richter m 8 Geh. Garderobier: Hr. Kachler m. 2 Geh. Friseurs: Die Hrn. Theodor u. Pastori m. 2 Geh. Requisiteurs u. Zettelträger: Hr. Sauer u. Fr. Spiegel.

Gastspiele:

Hr. A. Amslinger, 3mal. — Hr. Ling-Look, chinesischer Hofkünstler im Verein mit dem Kautschukmann Hrn. Thamadeva, 5mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Mönche. Die Probirmamsell. Ein Mann ohne Vorurtheil. Aschenbrödel. Barbara Ubryck. Die Cameliendame. Gute Nacht, Hänschen. Hanni weint, Hansi lacht. Jean Favard. Der Winkelschreiber. Adrienne Lecouvreur. Die Pfarrersköchin. Adalbert vom Babanberg. Aus der Gesellschaft. Die Frau Mama. Kaiser Maximilian. Die Familie Benoiton. Die schöne Galathee.

Empfehlenswerthe Hôtel's: Römischer Kaiser. Hôtel Nr. 1.

Die Saison beginnt in Kronstadt am 1. September u.

dauert bis Palmsonntag; in Hermanstadt am Ostermontag u. endet im September.

Laibach.

(Landständisches Theater.)

Theater-Verwaltungs-Comité. Die Herren: Wilh. Mayr, Präses. Josef Schigan. Heinrich Maurer. Prof. J. Schmiedl. Friedr. Bürger. Josef Kordin. Johann Plautz. Michael Kastner. Gustav Stedry.

Artistischer Leiter: Hr. Josef Schigan.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Schauspiels: Hr. Heinrich Müller; der Operette u. Posse: Hr. Jul. Moser; der Oper: Hr. Ad. Ander. Kapellmeister: Hr. Friedr. Müller, Fürstl. Detmold'scher Hofkapellmeister. Orchesterdirektor: Hr. Zappe. Concertmeister: Hr. Wolf. Kassirer: Hr. Centrich. Inspicient: Hr. Nagel. Souffleur: Hr. Sachse.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern und wird bei Opern durch die k. k. Musikkapelle des 79. Inf.-Rgts. Graf Huyn verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Colloretto.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Buresch, bed. Episoden. Gschmeidler, I. jug. Liebhaber, Bonvivants u. Naturburschen. *Hellwig, II. u. III. Liebhaber. *Lunder, Anmelder. Moser (Reg., s. Op.), ernste u. kom. Charakterr., Väter. Müller (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Pauser, I. kom. Gesangsr. *Pichler, *Schisekka, *Schön, Nebenr. Schößler, humor. Väter. Franz Titzenthaler (a. G. f. d. Saison eng.), I. Helden u. Liebhaber *Walther (s. Op.), Episoden.

Damen: Frl. Berg, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. *Biewald, kl. Rollen. Frl. Bondy, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. *Buresch, Frl. *Denker, kl. Rollen. Frl. Gleboff, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. *Hellwig, II. Liebhaberinnen. Frl. Mahr, I. kom. Mütter u. Charakterr. Frls. *Masankowska, *Pichler u. *Reps, kl. Rollen. Fr. Schmidts, I. Anstands- u. Salondamen, serieuse Mütter.

Oper. Herren: Ander (Reg.), I. Helden- u. Spieltenorp. Beck, I. Baritonp. Erdt, Baßbuffop. Goldstein (Gerold), II. Tenor- u. Operettentenorp. Lignory, Baßp. Moser (Reg., s. Sch.), Operettengesangsp. * Walther (s. Sch.), kl. Baßp. Wendlick, I. Baßp.

Damen: Frl. Alizar, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Ander, II. Gesangsp. Frl. v. Eder, I. dram. Gesangsp. Frl. Römer, I. color. Gesangsp.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen wirken auch im Chor mit.

Kinderrollen: Amalie u. Betty Nagel.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kolinegg m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Biewald. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Jos. Nagel. Obergarderobier: Hr. Nagel. Garderobier: Hr. Lunder m. 3 Geh. Friseur: Hr. Jurecic m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Fürst m. Geh. 1 Theaterdiener. 2 Logen- u. 2 Sitzschließer. 6 Billeteurs.

Den contraktlichen Verpfichtungen nicht nachgekommen ist: Hr. Josef Sacörsberg.

Gastspiel:

Frl. v. Vestvali.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Wien. Zum Elephanten.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Laibacher Zeitung. Laibacher Tagblatt.

Dauer der Spielzeit: Vom 16. September bis Palmsonntag.

Landshut in Baiern.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. C. Czerny, zugleich Kapellmeister für die Spieloper u. Operette.

Regisseur: Hr. Reidar. Musikdirektor: Hr. Hün. Sekretair: Hr. Schwarz. Kassirerin: Frl. Czerny. Inspicient: Hr. Fuchs.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. v. Auer.
Rechtskonsulent: Hr. Rechtsrath Wagner.
Darstellende Mitglieder. Herren: Fehr. Fuchs (Insp.). Griesler. Rosenbach. Krägel. Prüller. Reidax (Reg.). Schwarz. Weiß.
Damen: Fr. Bauer. Frl. Borzaga. Fr. Czerny (Dir.). Fr. Fuchs. Frl. Heuberger. Frl. Seiffert. Frl. Traunwieser.
Kinderrollen: Gustav u. Lina Weiß.
Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.
Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Löbel m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Schauer. Friseur: Hr. Fremmerich m. 1 Geh. Beleuchtungsdiener: Hr. Murr. Zettelträger: Fr. Scheidacher m. Geh. 6 Billeteure.
Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Hr. u. Fr. Cantarelli. Frls. Geisenhofer, Müller, Schaufler u. Sonntag. Hr. Rostock.
Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Kronprinzen von Bayern. Hôtel 3 Mohren. Café Restaurant: Maximilian.
Zeitungen, welche Referate bringen: Kourier für Niederbaiern. Landshuter Zeitung.

Leer.

(Vide Emden.)

Leipzig (I).

(Stadttheater.)

Vorstand. Theaterdeputation des Stadtraths: Hr. Stadtrath Dr. Lippert-Dähne. Hr. Stadtrath Dr. Günther.
Direktion. Direktor u. Unternehmer der beiden Stadttheater: Hr. Dr. Heinrich Laube.
Regie, Inspektion rc. Operndirektor: Hr. Behr. Oberregisseur: Hr. Grans, Inhaber der Großh. Sächs. Verdienst-Medaille zum Tragen am landesfarbenen Bande. Regisseur der Oper u. Posse: Hr. Seidel; des Lustspiels: Hr. Mittell. Vortragslehrer: Hr. Strakosch. Inspektor des neuen

Theaters: Hr. Hoffmann. Inspektor des alten Theaters: Hr. Küster. Inspicienten: Die Hrn. Müller u. Scheibe. Souffleur: Hr. Weiß. Souffleuse: Fr. Häusler.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Gustav Schmidt, Inhaber der Großh. Hess. goldenen Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Herzogl. Sachsen-Koburg'schen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande. II. Kapellmeister: Hr. Mühldorfer, Inhaber der Herzogl. Sachsen-Coburg'schen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande. Concertmeister: Die Hrn. David u. Röntgen. Correpetitor: Hr. Martin.

Das Orchester besteht aus 60 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Hauptkassirer: Hr. Littmann. Tageskassirer: Hr. Teich. Bibliothekar u. Controleur: Hr. Küster. 25 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Dr. Kühn jun., Ritter rc. Hr. Dr. Püschel.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Gruner. Dessen Gehülfe: Hr. Freter. Theatermeister: Hr. Römer. Schnürmeister: Hr. Heine I. 18 Theaterarbeiter. Beleuchtungs-Aufseher: Die Hrn. Witte u. Stohf m. 2 Geh.

Garderobe- u. sonstiges Hülfspersonal. Garderobe-Inspektor: Hr. Matthes. Garderobiers: Die Hrn. Kronjäger, Ferber, Löbig, Kasten, Mittentzwei. Ober-Garderobière: Fr. Bärwinkel. Garderobière: Fr. Pestner m. 3 Geh. Friseur: Hr. Pflug m. 2 Geh. Rüstmeister: Hr. Schmidt. Schuhmacher: Hr. Kuntzsch. Requisiteur: Hr. Neumann. Theaterdiener: Die Hrn. Neißhauer u. Sattler. Kastellan des neuen Theaters: Hr. Ulrich; des alten Theaters: Hr. Förster. Zettelträger: Hr. Worch. Zettelankleber: Hr. Händel. Kehrfrau: Fr. Rössel m. 3 Geh. 6 Hausstatisten.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arnau, Sch. Behr (Operndir.), S. Böhnke, S. Claar, Sch. Deutschinger, Sch. Ehrke, S. Engelhardt, Sch. u. S. Grans (Oberreg.), Sch. Gitt, Sch. u. S. Groß, S. Haake, Sch. Hacker, S. Hertzsch, S. Herzfeld, Sch. Kahle, Sch. Krause, Sch. Lehmann, S. v. Leman, Sch. Link, Sch. Mittell

(Reg.), Sch. Mitterwurzer, Sch. Müller, Sch. u. S. Neumann, Sch. Rapp, S. Rebling, S. Saalbach, Sch. Schmidt, S. Seidel (Reg.), Sch. Straßmann, Sch. Stürmer, Sch. Weber, S.

Damen: Frl. Borré, S. Frl. Brandt, Sch. Frl. Delia, Sch. Fr. Günther-Bachmann, S. u. Sch. Fr. Gutperl-Weßnig, Sch. Frl. Haas, Sch. Frl. Klemm, Sch. Frl. L. Lehmann, S. Frl. Link, Sch. Fr. Mitterwurzer, Sch. Frl. Mühle, S. Fr. Peschka-Leutner, S. Frl. Pichler, S. Frl. Roth, Sch. Frl. Schneider, S. Frl. Sperner, Sch. Fr. Straßmann-Damböck, Sch. Frl. Zimmermann, S.

Kinderrollen: Emma Friedemann. Gretchen Papst.

Chorpersonal. Herren: Bahrdt. Böhnke. v. Ende. *Haake. *Hruby. Jörns. Klein. Kracht. *Krögler. Krugler. *Leo. Ludwig. *Mäder. *Neumann. *Nieter. Platz. Rosenthal. Scheibe. Solbrig. Stein. Steps. Ungar Wagner. *Wehrmann.

Damen: Fr. Bahrdt. Frl. Bleyer. Frl. Burkhardt. Frl. *Grondona. Frl. *Gründer. Frl. Haferkorn. Fr. Heyne. Fr. Hoffmann. Frl. Kechele. Frl. *Kieselbach. Frl. *Kreuz. Fr. Krugler. Frl. Langenberg. Frl. Müller. Frl. *Platz. Frl. Rosenthal. Fr. Scheibe. Frl. Spreng. Fr. Ungar. Frl. Wagner.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen wirken auch im Schauspiel mit.

Balletpersonal. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Reisinger. I. Solotänzerinnen: Frl. Casati. Frl. Keppler. II. Solotänzerinnen: Frl. Linow I. Frl. Linow II. Corps de Ballet: Die Frls. Bastel. Bertram. Böhme. Goldmeyer. Haibach. Hammer. Haß. Hoffmann. Reisinger. Schmidt. Schulze. Weiß. Wirth. Wölfer. 8 Elevinnen.

Abgegangen. Herren: Direktor v. Witte trat am 1. Februar 1869 die Direktion des Stadttheaters an Hrn. Direktor Dr. Heinrich Laube ab u. privatisirt gegenwärtig in Wiesbaden. Fallenbach (n. Darmstadt). Giers (n. Danzig). Heder (n. Berlin, Woltersd. Theater). van Gülpen (n. Posen). Stieber (n. Stettin). Casati. Kadelburg

(n. Halle). Dalmoniko. Resper. Julius (n. Hamburg, Stadtth.). Brandt. Feichtinger. Schie. Brehm (n. Cassel). Eberius. Kirchner.

Damen: Frl. Alten (n. Hamburg, Stadtth.). Frl. Buse (n. Prag). Frl. Börs. Frl. Erl (n. Augsburg). Frl. Frieb. Frl. Fürst. Frl. Harry (n. Linz). Frl. M. Lehmann. Frl. Spettini (n. Hamburg, Thaliath.). Frl. Formes. Frl. Egger. Frl. Ernst (n. Görlitz). Fr. Hansch. Frls. John I. u. II. Frl. Pürst. Frl. Riems. Frl. Dürste. Fr. Friedhoff. Frl. Lindstedt.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen sind nicht nachgekommen: Die Chorsänger Hrn. Kästner, Raddatz, Bahrdt II. u. Fleischmann. Die Chorsängerinnen Fr. u. Frl. Arnold, Frl. Braun, Fr. Fleischmann u. Frl. Penz.

Gastspiele
unter Direktion des Hrn. Dir. von Witte:

Hr. Theodor Wachtel, Königl. Preuß. Kammersänger: Raoul; Manrico; Chapelou, 2mal; Arnold; Lyonel; Georg Brown. Frl. Toperczer, v. Nationalth. zu Pest: Margarethe in „Faust" (Op.). — Hr. Otto Lehfeld, v. Hofth. zu Weimar: Wallenstein. — Hr. Friedrich Haase: Arthur Turwood; Graf Klingsberg (Vater), 3mal; Thorane; Jeremias Knabe, 2mal; Graf v. Blankenfeld in „Der Diplomat der alten Schule"; v. Rocheferrier, 3mal; Marquis de la Seiglière; Siegel; Cromwell; Arthur v. Marsan; Fein in „Ein höflicher Mann". — Frl. Therese Schneider, v. Stadtth. zu Hamburg: Donna Anna; Valentine (w. v. Hrn. Dir. Laube eng.). — Frl. Lilli Lehmann, v. Stadtth. zu Danzig: Königin in „Die Hugenotten"; Carlo Broschi (w. v. Hrn. Dir. Laube eng.). — Frl. v. Vestvali: Hamlet; Elisabeth in „Graf Essex"; Romeo. — Frl. Elise Faber: Gretchen. — Frl. Hedwig Raabe: Elfriede in „Aschenbrödel"; Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; Pariser Taugenichts, 2mal; Grille; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt", 2mal; Röschen in „Ein schöner Traum"; Margarethe Western; Richelieu; Agnes in „Gänschen von Buchenau"; Lorle. — Hr. Lück, v. deutschen Theater zu Prag: van Bett.

Unter Direktion des Hrn. Dir. Dr. Laube:

Hr. v. Leman: Siegel; Kuh v. Kuhdorf; Windmüller (w. eng.). — Hr. Mitterwurzer: Posa; Doktor in „Krisen“; Marcel de Poie (w. eng.). — Hr. Dir. Fürst m. seiner Possen- u. Operetten-Gesellschaft spielte an 16 Abenden in der Ostermesse im alten Theater. — Hr. Paul Hoffmann führte die Tableaux über „Dante's göttliche Comödie“ an 5 Abenden im alten Theater vor. — Hr. Kahle, v. deutschen Th. zu Pest: Franz Moor (w. eng.). — Hr. Schild, v. Hofth. zu Dresden: Georg Brown; Lyonel; Tamino; Arnold. — Frl. Marie Rudolph, v. Hofth. zu München, tanzte an 1 Abend. — Frl. Sperner, v. Thaliath. zu Hamburg: Mathilde; Marie in „Clavigo“ (w. eng.). — Frl. Berg, v. ständ. Th. zu Graz: Lea in „Die Makkabäer“, 2mal. — Hr. Wendlick, v. der deutschen Oper zu Rotterdam: Sarastro. — Frl. Spettini, v. Stadtth. zu Königsberg: Gretchen in „Faust“; Hermance; Gabriele in „Der Weg durch's Fenster“. — Frl. Erl, v. Wien: Margarethe in „Faust“ (Op.). — Frl. Lauterbach, v. Landesth. zu Prag: Agathe. — Hr. Dr. Förster, v. Hofburgth. zu Wien: Nathan, 2mal; Miller; Eduard Dumont in „Buch III., Capitel I.“; Oberpriester in „Des Meeres u. der Liebe Wellen“; Michonet; Erbförster. — Frl. Bognar, ebendaher: Recha, 2mal; Louise in „Kabale u. Liebe“; Charlotte in „Dr. Ritter“; Bertha in „Am Klavier“; Lucilie in „Buch III., Capitel I.“; Hero in „Des Meeres u. der Liebe Wellen“; Adrienne Lecouvreur; Marie in „Der Erbförster“. — Hr. Krastel, ebendaher: Tempelherr, 2mal; Ferdinand v. Walter; Dr. Ritter; Jules Franz; Edmund in „Buch III., Cap. I.“; Leander in „Des Meeres u. der Liebe Wellen“; Moritz v. Sachsen; Andres in „Der Erbförster“. — Frl. Mühle, v. Dresden: Page in „Die Hugenotten“ (I. theatr. Versuch, w. eng.). — Hr. Raberg, v. Kgl. Th. zu Cassel: Franz Moor; Muley Hassan. — Frl. Friedrich: Nancy; Siebel, 2mal. — Frl. Ziegler, v. Hofth. zu München: Donna Isabella; Medea; Judith; Fr. v. d. Straß; Romeo; Elisabeth in „Graf Essex“; Adrienne Lecouvreur; Jungfrau v. Orleans; Iphigenie. — Frl. Ehnn, v. Hofopernth. zu Wien: Mignon, 3mal; Recha. — Hr. Unger, v. Kgl. Th. zu Cassel: Max. — Frl. Lina Mayr,

v. Fr. Wilh. Th. zu Berlin: Gabriele in „Pariser Leben", 2mal; Schöne Helena; Großherzogin v. Gerolstein, 3mal. — Fr. Reß-Blaczek, v. böhm. Th. zu Prag: Fidelio; Gräfin in „Figaro's Hochzeit"; Selica. — Frl. Elise Brand, v. Hofth. zu Mannheim: Eboli. — Frl. Margarethe Herrlinger, v. Stadtth. zu Pest: Deborah; Marie Anne. — Frl. Barnow: Paul Friquet; Minna Pägelow. — Frl. Zimmermann, v. Stadtth. zu Chemnitz: Agathe; Pamina (w. eng.). — Hr. Chandon, v. Stadtth. zu Hamburg: Orovist; Marcel; Sarastro. — Hr. Schebesta, v. böhm. Th. zu Prag: Luna. — Fr. Krebs-Michalesi, v. Hofth. zu Dresden: Adriano in „Rienzi", 2mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Unter Direktion des Hrn. Dir. v. Witte.

Opern, Singspiele u. Possen mit Gesang: Der erste Tag des Glücks. Spillike in Paris. Anonym. Der gestiefelte Kater. Elzevir.

Dramen, Schau- u. Lustspiele: Relegirte Studenten. Der Hollandgänger. Kanonenfutter. Der 88. Geburtstag. Die Neujahrsnacht. Ein kaiserlicher Eierkuchen. Adelaide. Die alte Schachtel. Ein anonymer Kuß.

Unter Direktion des Hrn. Dir. Dr. Laube.

Opern, Singspiele u. Possen mit Gesang: Idomeneus. Hamlet. Mignon. Rienzi. Der Kommandant v. Königstein. Die Großherzogin v. Gerolstein. Heydemann u. Sohn. Durch's Schlüsselloch. Meßvermiethungen.

Dramen, Schau- u. Lustspiele: Demetrius. Wildfeuer. Schach dem König. Die Makkabäer. Aschenbrödel in Böhmen. Regen u. Sonnenschein. Dr. Ritter. Schwager Spürnas. Ein Ständchen. Ein Autographensammler. Onkel Moses. Der Hund des Aubry.

Neu einstudirte Stücke unter Direktion des Hrn. Dir. v. Witte: Der Wasserträger. Der Vampyr. Der Wildschütz. Durch. Ein Zündhölzchen zwischen zwei Feuern. Die beiden Klingsberg. Helene v. Seiglière. Die Royalisten. Ein höflicher Mann. Nacht u. Morgen. Abenteuer in der Neujahrsnacht.

Unter Direktion des Hrn. Dir. Dr. Laube: Johann von

N

Paris. Prinz Eugen. Der Schauspieldirektor. Einer von unsre Leut'. Fortunio's Liebeslied. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten. Der Vater der Debütantin. Krisen. Das Lied von der Glocke. Eigensinn. Der geheime Agent. Die Räuber. Ein Sommernachtstraum. Er muß auf's Land. Minna v. Barnhelm. Mathilde. Die Journalisten. Ein Kind des Glücks. Clavigo. Der Weg durch's Fenster. Rosenmüller u. Finke. Nathan der Weise Kabale u. Liebe. Des Meeres u. der Liebe Wellen. Adrienne Lecouvreur. Der Erbförster. Die Anna-Liese. Catharina Howard. Uriel Acosta. Gottsched u. Gellert. Manfred. Die Bezähmung der Widerspenstigen. Die Braut v. Messina. Badekuren. Der Kaufmann v. Venedig. Marie-Anne. Die Bekenntnisse. Feenhände. Das Gefängniß. Sperling u. Sperber. Das Urbild des Tartüffe. Preciosa. Die Valentine. Die zärtlichen Verwandten.

Messe: Ostern u. Michaelis, 3 Wochen, Neujahr 2 Wochen.

Geschlossen ist das Theater: An den 2 Bußtagen u. vom Palmsonntag bis Sonnabend vor Ostern.

Im alten Theater wird in den Messen u. an Sonn- u. Festtagen im Winterhalbjahr gespielt.

Direktionsbureau: Im neuen Theater. Sprechstunden von 12—2 Uhr.

Paßbüreau: Reichsstraße 53.

Theateragenturen: Hr. V. Kölbel (Sturm u. Koppe), Wasserkunst Nr. 4. Hr. Rühland, Gohlis. Hr. Georg Müller (zugleich Filiale der Sachse'schen Agentur), Tuchhalle.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Leipziger Tageblatt, Referenten: Hr. Hofrath Dr. Gottschall, Hr. Dr. Paul. Leipziger Nachrichten, Referent: Hr. Dr. Helfer. Deutsche Allgemeine Zeitung. Theater- u. Fremdenblatt: Hr. Dr. Silberstein. Allgemeine Theaterchronik, Redakteur u. Referent: Hr. V. Kölbel.

Empfehlenswerthe Gasthöfe I. Klasse: Hôtel de Bavière. Hôtel de Pologne. Hôtel Hauffe. Hôtel de Russie. Hôtel de Prusse. Stadt Dresden. Stadt Rom; II. Klasse: Palmbaum. Stadt Gotha.

Die Bühnenmitglieder verkehren viel in der Restauration u. dem Café des Theaters, Restauration v. Köferitz, Restauration von Haring, Weinhandlung von Kaltschmidt.

Der Schauspieler Hr. Richard Saalbach feierte am 2. August 1869 sein 40jähriges Jubiläum an hiesiger Bühne.

Leipzig (II.)

(Vaudeville-Theater.)

Unternehmer: Hr. A. Grün.

Artistischer Direktor: Hr. Panzer, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Regendank. Musikdirektor: Hr. Häwernick. Concertmeister: Hr. Schneider. Buchhalter: Hr. Naumann. Kassirer: Hr. Dietze. Inspicient: Hr. Kaiser. Theatermeister: Hr. Müller m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Löwenberg. Garderobier: Hr. Semler. Zettelträger: Hr. Büttner. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Müller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hartmann. Helbing. Kaiser. Regendank (Reg.). Panzer (art. Dir.). Wegeleben. Zimmermann.

Damen: Frl. Frank. Fr. Hartmann. Fr. Sauvlet. Frl. Schneeberg. Frl. Schöneck.

Ballet: Frls. Kühn u. Schmidt.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Das Theater wurde im Jahre 1869 neu erbaut u. am 5. September eröffnet.

Leitmeritz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Johann Nep. Feichtinger.

Geschäftstheilhaber u. Geschäftsführer: Die Hrn. Theodor u. Julius Feichtinger; ersterer zugleich Musikdirektor u. Regisseur der Operette, letzterer versieht die Bureaugeschäfte.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Wilhelmine Feichtinger.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Stahl; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Männel. Inspicient: Hr. Stolle. Souffleur: Hr. Gradl. Theatermeister: Die Hrn. Landa u. Stolle sen. Theatermaler: Hr. Halirsch. Garderobier: Hr. Pichl.

Theaterärzte: Die Hrn. Drs. Quoika, Spielmann u Otto.

Das Orchester besteht aus den jeweiligen Stadtmusikern unter der Leitung ihrer Chordirigenten u. Schützenkapellmeister.

Darstellende Mitglieder. Herren: Joh. Nep. Feichtinger (Dir.), Helden u. Charakterr. Jul. Feichtinger, I. kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp. Theod. Feichtinger (Musikdir. u. Reg.), I. Conversationsliebhaber u. Operettengesangsp. Gradl (Souffl.), Aushülfsr. Leibig, II. Väter u. charg. Rollen. Männel (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Oertl, kom. Rollen, Väter u. Operettengesangsp. Pichl, Anmelder. Schuster, I. Helden u. Liebhaber, Operettengesangsp. Stahl (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Stolle, charg. Rollen.

Damen: Frl. F. Bellár, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Brand, I. trag. Heldinnen u. jug. Anstandsdamen, muntere Liebhaberinnen. Fr. Feichtinger (Dir.), ernste u. kom. Mütter. Fr. Grambach, I. trag. Mütter. Frl. Grambach, Stubenmädchen. Frl. Hubatschek, I. kom. Alte u. Mütter, Operettengesangsp. Frl. F. Oertl, jug. Rollen. Frl. Pohl, I. ernste u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schüssel, I. Operettengesangsp. u. jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Pichl.

Die Gesellschaft bereist in den Sommermonaten die Städte: Warnsdorf, Rumburg u. Schönlinde.

Lemberg.

(K. K. priv. Gräfl. Skarbek'sches Theater.)

Intendanz: Se. Durchlaucht Fürst Carl Jablanowsky, Kaiserl. Kämmerer, Reichsrath, Präsident der Carl-Ludwigsbahn 2c.

Direktion. Direktorin: Frl. Anna Löwe.

Regie, Inspektion 2c. Geschäftsführer u. Oberregisseur: Hr. J. Posinger. Regisseur der großen Oper: Hr. Schilke; der Spieloper u. Operette: Hr. Tob. Müller; der Posse: Hr. C. Rudolf. Inspicient: Hr. Stauber. Souffleur der Oper u. Operette: Hr. J. Schulz. Souffleuse des Schauspiels: Frl. Braun.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Schürer. II. Kapellmeister: Hr. Koslowsky. Orchesterdirektor: Hr. Bruckmann. Correpetitor: Hr. Budinsky.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern u. wird bei großen Opern durch die Militärkapelle vom Regiment Kronprinz v. Preußen verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Professor Dr. Gatscher.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Maly.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Braunhofer, I. Intriguants u. Charakterr. Eichenwald, I. humor. Väter. Fernthal (s. Op.), II. Liebhaber u. Naturburschen. Fiedler, II. kom. Gesangsr. Gebauer, kom. Gesangsr. Kreutzfuchs (s. Op.) u. Kutten, Episoden. Lippert, Helden u. Liebhaber. Tob Müller (Reg., a. G. f. d. S. eng.), I. jug. Gesangsp. in Posse u. Operette. Norenberg, I. jug. Helden u. Liebhaber. Penn, humor. Väter u. charg. Rollen. Posinger (Oberreg.), I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Rudolf (Reg.), I. kom. Gesangsp. in Posse u. Operette. Schäffer, Episoden. Schweighard, Heldenväter u. Charakterr. Stauber (Insp.), Anmelder.

Damen: Frl. Brix (s. Op.), II. Gesangsp. in Posse u. Operette. Frl. v. Falkenberg, I. Lokalgesangsp. in Posse u. Operette. Fr. Gebauer (s. Op.), II. Mütter. Frl. Großmann (s. Ballet), II. Liebhaberinnen u. kl. Parthien in der Operette. Frl. Hartmann, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Huth (s. Op.), kom. Alte. Frl. Jordis, muntere u. Lokalliebhaberinnen. Fr. Klotz, Anstandsdamen u. trag. Mütter. Frl. Klotz, I. jug., trag. u. Conversationsliebhaberinnen. Fr. Lippert, Salondamen u. ernste Mütter. Frl. Mejo, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Penn, I. Operettengesangsp. Frl. Ullmann, Liebhaberinnen in Posse u. kl. Altp. in der Operette.

Oper. Herren: Franz Erl (f. d. S. a. G.), I. Tenorp. Franziak, lyr. Tenorp. Hynek, I. Baßp. Kreutzfuchs (s. Sch.), kl. Tenorp. Rigortt, I. Heldentenorp. Rokitansky, I. Baritonp. Schilke (Reg.), Baß- u. Baßbuffop. Schmitberg, kl. Baritonp.

Damen: Frl. Brix (s. Sch.), kl. Sopranp. Frl. Castri (f. d. S. a. G.), color. Gesangsp. Fr. Falkeisen, Alt- u.

Mezzosopranp. Fr. Huth (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Norden, jug. dram. Gesangsp. Fr. Kolatschek, kl. Alt- u. Mezzosopranp.

Balletpersonal. Herren: Kalberti. Ringer.

Damen: Frls. Großmann (s. Sch.), Ilmesky, Schönfeld u. Wernheim.

Kinderrollen: Kl. Lippert.

Chorpersonal. Herren: Falenksky. Finkelstein. Gimpel. Hynek jun. Jerschina. Kreutzfuchs. Kutten. Rechner. Rollenstein. Schermak. Stauber. Wachs.

Damen: Frl. Czeplik. Fr. Falenksky. Frl. Heimil. Frl. Huber. Fr. Rolletschek. Frl. Schomberg. Fr. Schermak. Frl. Sternberg. Fr. u. Frl. Ullmann.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Höck. Theatermaler u. Dekorateur: Hr. Pohlmann. Schnürmeister: Hr. Schäfer. Obergarderobier: Hr. Bisetzky m. 6 Geh. Friseur: Hr. Tomaschetzky. Requisiteur: Hr. Jerschina m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Toff. 1 Theaterfeldwebel. 10 Theaterarbeiter. 3 Beleuchter. 6 Zettelträger.

Seine kontraktlichen Verpflichtungen hat nicht erfüllt: Hr. Kößler.

Gastspiele:

Frl. Stern, Pianistin, an 3 Abenden. — Frl. Pistor, auf der Doppelpedalharfe, an 2 Abenden.

Empfehlenswerthe Hôtels: Lang. Georg.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Lemberger Zeitung.

Liebenstein (Bad).

(Herzogliches Hoftheater. Sommer-Saison.)

Direktor: Hr. L. Menzel, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Kützing. Kassirer: Hr. Hof-Commissair Häublein. Inspicient: Hr. Stein. Souffleur: Hr. Schulz. Theatermeister: Hr. Schäfer m. Geh. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Krell. Friseur: Hr. Kunst, Theaterdiener, Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Liebenstein.

Das Orchester besteht aus der Kurkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Döbner, Medizinalrath.

Darstellende Mitglieder. Herren: Chronegk. Doege. Linde. Menzel (Dir.). Oerdel. Plettung. Stein. Stöckel. Weise.

Damen: Frl. Bissinger. Frl. Franz. Frl. Hausmann. Frl. Schmidt.

Gastspiele:

Hr. Blattner, v. Kroll'schen Th. in Berlin, 2mal. — Hr. Wünzer, v. Hofth. in Berlin, 3mal. — Frl. Delia, v. Hofth. in Coburg, 1mal. — Hr. Barthel, v. Kgl. Th. in Hannover, 2mal.

Liegnitz.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. C. Schiemang, führt die gesammte Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion &c. Stellvertretender Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Holm (Posinger); der Operette u. Posse: Hr. Schwarz. Musikdirektor: Hr. Krause. Bibliothekar: Hr. Hauptmann. Inspicient: Hr. Lilia.

Das Orchester besteht aus engagirten Musikern des hier garnisonirenden König-Leibregiments.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Hamberger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahlers, I. jug. kom. Gesangsr., Operettentenorp. Brühl, Aushülfsr. Colonna, jug. Helden. Conradi, Väter u. Charakterr. Gläser, II. Liebhaber. Hänsler, I. Liebhaber u. jug. Helden. Hauptmann (Bibliothekar), Aushülfsr. Hodeck, I. Intriguants u. feinkom. Charakterr. Holm (Reg)., Helden, Heldenväter, gesetzte Liebhaber. Lilia (Insp.), alte Diener. Pilentz, Conversationsliebhaber. Räder, II. kom. u. charg. Rollen. Richard, II. Väter, charg. Rollen. Schiemang (Dir.), Repräsentationsr. Schwarz (Reg.), I. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Cordes, II. Soubretten. Fr. John, I. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Leonhard, (a. G. f. d. S.), I. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Fr. Lilia, II.

Mütter. Frl. Machan, Kammermädchen, charg. Rollen. Frl. Mary, I. jug. u. Salonliebhaberinnen. Frl. Memmler, jug. Liebhaberinnen. Frl. Möwis, Soubretten in Posse u. Operette. Frl. Opitz, Aushülfsr. Fr. Pilentz, größere Aushülfsr. Frl. Tonsor, Aushülfsr. Frl. Veit, Anstandsdamen u. Liebhaberinnen. Frl. Weinberg, jug. Anstands- u. Salondamen. Fr. Wollrabe-Schwarz, I. Operettengesangsp. u. Vaudeville-Soubretten.

Kinderrollen: Kl. Lilia.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Tonsor m. 7 Geh. Beleuchter: Hr. Baptiste. Garderobier: Hr. Hoffmann m. Geh. Damenankleiderin: Fr. Braun. Friseur: Hr. Lasbeck-Beyer. Theaterkastellan: Hr. Schädlich. Theaterdiener: Hr. Schippig. 3 Zettelträger. 10 Billetabnehmer. 2 Garderobeträger. 2 Hausstatisten. 1 Portier. 1 Kehrfrau.

Abgegangen. Die Hrn. Bollmann (n. Dessau.) Ernst (n. Würzburg). Löber (n. Lübeck). Werber (n. Rostock). Wisbeck (n. Colberg). Frl. Händel (n. Nürnberg). Frl. Knauer (n. Halle). Fr. Müller (n. Schweidnitz). Frl. Stolle (n. Bernburg). Frl. Vallory (n. Chemnitz).

Gastspiele:

Frl. Ulrich, v. Hofth. in Dresden. — Hr. Jauner, ebendaher. — Frl. Preßburg, v. Kgl. Th. in Hannover. — Frl. Stein, v. Hofth. in Braunschweig.

Neu aufgeführte Stücke:

In Saus und Braus. Pariser Leben. Mottenburger. Relegirte Studenten. Geheimniß der alten Mamsell. Leichte Cavallerie. Politische Grundsätze. Vom norddeutschen Reichstage. Die Neujahrsnacht. Die alte Schachtel. Vermischtes. Onkel Superklug. Spillike in Paris. Talismänner. Elzevir. Goldelse. Kanonenfutter. Ein anonymer Kuß. Dienstmann 112. Heydemann u. Sohn. Probirmamsell. Adelaide. Onkel Moses. Durch's Schlüsselloch. Ferdinand u. Louise. In's Bad. Der 88ste Geburtstag. Das Geld liegt auf der Straße. Reichsgräfin Gisela. Handel u. Wandel. Ein armer Reisender. Er kompromittirt seine Frau.

Milchmädchen v. Schöneberg. Im Laufe unseres Jahrtausends. Die Balletschule. Knecht Ruprecht.

Empfehlenswerthe Hôtels: Krone. Rautenkranz. Schwarzer Adler.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Stadtblatt. Silesia.

Linz.

(Landschaftliches Theater.)

Intendant: Hr. Dr. jur. Eigner, Landeshauptmann u. K. K. Landes-Advokat.

Direktion: Hr. Franz Thomé, zugleich Eigenthümer des Neustädter Theaters in Prag, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Hr. Rosenfeld. I. Kapellmeister: Hr. Gerike. II. Kapellmeister: Hr. Berghof. Kassirer: Hr. Seiffert. Bibliothekar: Hr. Mayr. Inspicient: Hr. Plunger. Souffleur: Hr. Puschek.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meisinger, k. k. Medicinalrath.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Beringer, kom. Rollen. Dietz, Charakterr. u. Bonvivants. Kopetzky (s. Op.), charg. Rollen u. kl. Gesangsp. Ludolf, Väter. Nadler, Väter u. Intriguants. Pohler, Naturburschen. Rosenfeld (Reg.), Charakterr., Väter. Siegmann, jug. Helden u. Liebhaber. Stadler, kom. Rollen.

Damen: Fr. v. Boy, kom. Mütter. Frl. Cziunka, Anstandsdamen. Frl. Helly, Lokalgesangsp. Fr. Plunger, II. Mütter. Frl. Preveaux, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Pschigrill, Lokalgesangsp. Frl. Stein, trag. Liebhaberinnen. Fr. Walter, ernste u. feinkom. Mütter. Frl. Walter, jug. Liebhaberinnen.

Oper Herren: Eglauer, Baßp. Kopetzky (s. Sch.), kl. Gesangsp. Ludwig, lyr. u. Spieltenorp. Mayer, Baßbuffop. Baupel, Baritonp. Walter, Heldentenorp. Wilhelmi, Winka, kl. Gesangsp.

Damen: Fr. Brenner, color. Gesangsp. Frl. Eberhard, Frl. Harry, dram. Gesangsp. Frl. Rosen, Altp.

Kinderrollen: Resi Plunger. Mari Mayr.

Chorpersonal. Herren: Fühling. Gruber. Hometner. Hartmann. Illich. Kopetzky. Krasser. Mayerhofer. Mayr. Winka.

Damen: Frl. Cisar. Frl. Gallas. Frl. Kudlischka. Fr. Pacher. Fr. Plunger. Frl. Ruziska. Frl. Schmid. Frls. Senegatschnig I. u. II. Frl. Sommer. Frl. Swoboda.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Fastner. Dekorationsmaler: Hr. Jaich. Schnürmeister: Hr. Jarosinky. Beleuchter: Hr. Jungwirth. Garderobier: Hr. Arnreither m. 2 Geh. Ankleiderin: Frl. Partner. Friseur: Hr. Müller. Requisiteur: Hr. Hinterberger. Theaterdiener: Hr. Mayr.

Seinen contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist: Hr. Jantsch.

Gastspiele:

Hr. Naudin, 3mal. — Hr Meixner, v. Hofburgth. in Wien, 1mal. — Hr. Dr. Klug mit seinem Riesenmikroscop, 6mal. — Hr. Professor Eckhard, 1mal. — Hr. Albin Swoboda, 1mal. — Gesammtgastspiel der Mitglieder des Hofth. in Schwerin: Hrn. Feltscher, Bethge, Fr. Bethge-Truhn, Frls. Brand u. Beringer, 6mal. — Frl. Ehnn, v. Hofopernth. in Wien, 1mal. — Frl. Schröder, v. Aktienth. in München, 8mal. — Fr. Dub, 3mal. — Fr. Mathes-Röckl, v. Hofburgth. in Wien. 2mal. — Frl. Bognár, ebendaher, 3mal. — Sigra. Castri, v. der italien. Oper in London, 1mal. — Frl. Fischer, v. Th. a. d. Wien, 6mal. — Frl. Chorherr, v. St. Petersburg, 4mal. — Die japanesische Drachen-Gruppe, 2mal.

Lodz.

(Deutsches Theater in Russisch-Polen)

Comité: Die Hrn. Gustav Geyer, Grohmann u. Jordan.

Direktoren: Die Hrn. Mertens u. Gleißenberg, letzterer zugleich techn. Leiter u. Regisseur des Schau- u. Lustspiels.

Regisseur der Posse: Hr. Carlsen. Musikdirektor: Hr. Heinrich. Hauptkassirer: Hr. Mertens. Tageskassirer: Hr. Klose. Inspicient: Hr. Lange. Souffleur: Hr. Ricklisch. Theatermeister: Hr. Ulrich. Theatermaler: Hr. Döring. Theaterdiener: Hr. Walter.

Das Orchester besteht aus 18 Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lohrer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bergmann, I. Helden u. Bonvivants. Carlsen (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Döring (Dekorationsm.), kl. Rollen. Leo Fischer, I. jug. kom. Gesangsr. Gleißenberg (Reg.), I. Charakterr. Lange (Insp.), kl. Rollen. Lehmann, Charakterr. u. Väter. Maximilian, I. jug. Liebhaber. Rostock, I. Väter u. Charakterr. Walter, Liebhaber, Naturburschen.

Damen: Frl. Heynold, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Keller, I. jug. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Kraft, Salondamen. Fr. Lehmann, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Merry, Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Fr. Rostock, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Rowinska, I. Liebhaberinnen. Frl. Th. Weiß, I. trag. Liebhaberinnen.

Neu aufgeführte Stücke:

Geheimniß der alten Mamsell. Amnestie. Karlsschüler. Emilia Galotti. Hans Sachs. Graf Waldemar. Böse Zungen. Pfarrherr. Ein kleiner Dämon. Relegirte Studenten. Urbild des Tartüffe. Aschenbrödel. Figaro's Hochzeit. Geheime Agent. Adrienne Lecouvreur. Kind des Glücks. Erziehung macht den Menschen. Spielt nicht mit dem Feuer. Rosa u. Röschen. Königslieutenant. Doktor u. Friseur. Bummler v. Berlin. Talisman. Otto Bellmann. Schöne Klosterbäuerin. Pechschulze. Zillerthaler. Mottenburger. Auf eigenen Füßen. Sie hat ihr Herz entdeckt. Silberelse. Adelaide. Präsident. Richelieu's erster Waffengang. Alter Musikant. Ballschuhe. Revanche. Parthie Piquet. Ludwig Devrient. Eingeregnet. Eingemauert.

Wöchentlich finden 3 Vorstellungen statt. Für die Sommersaison wurde ein neues, elegant eingerichtetes und vollständig gedecktes Sommertheater erbaut.

Das Unternehmen besteht in höchst ehrenvoller Weise und erfreuen sich die Direktion wie Mitglieder der Achtung und Anerkennung von Seiten der deutschen und polnischen Theaterfreunde.

Luckenwalde.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Brandenburg.)

Direktor: Hr. Julius Kleinschmidt, führt die Oberregie u. die Kasse.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Bennewitz; der Posse u. des Singspiels: Hr. Kamps. Musikdirektor: Hr. Voigt. Souffleur: Hr. Ehm. Theatermeister: Hr. Kaschu.

Das Orchester besteht aus den örtlichen Kapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bennewitz (Reg.), Charakterr. Ernst, kom. u. Charakterr. Hafner, charg. Rollen. Kamps (Reg.), kom. Charakterr. J. Kleinschmidt (Dir.), Charakterr. A. Kleinschmidt, jug. kom. Rollen u. Naturburschen, Liebhaber.

Damen: Frl. Beckauer, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Bennewitz, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Kleinschmidt (Dir.), Anstandsdamen u. I. Mütter. Frl. Kleinschmidt, jug. Liebhaberinnen. Frl. Riedt, I. Liebhaberinnen. Frl. Pfister, kl. Rollen. Frl. Schultze, Soubretten.

Kinderrollen: Karl, Ida, Leopoldine, Pauline Kleinschmidt.

Neu aufgeführte Stücke:

Aus bewegter Zeit. Aschenbrödel. Gräfin Chorinsky. Goldelse. In der Heimath. Geheimniß der alten Mamsell. Spielt nicht mit dem Feuer. Die Mottenburger.

Lübeck (I).

(Stadttheater, für die Winter-Saison verbunden mit dem Viktoria-Theater.)

Comite: Hr. Richter, Präses. Hr. Dr. jur. Bruhns.

Direktion. Direktor: Hr. Carl Gaudelius, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion 2c. Regisseur der Oper: Hr. Louis Fischer-Achten; des Lustspiels: Hr. Pansa; des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Nötel; der Operette, Posse u. des Vaudevilles: Hr. Metz. Kapellmeister: Hr. Bossenberger. Musik- u. Chordirektor: Hr. Bach. I. Kassirer: Hr. Ahlborn (Ober-Garderobe-Inspektor). II. Kassirer: Hr. Mundt. Sekretair u. Controleur: Hr. Appach. Inspicient: Hr. Otto. Souffleur u. Bibliothekar: Hr. Bourlier.

Das Orchester besteht aus 36 Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Matz. Hr. Stabsarzt Dr. Türk.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. u. Notar Hermann Rittscher.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bachmann (s. Op.), Naturburschen u. jug. kom. Gesangsr. Kitzing (s. Op.), II. Väter. Metz (Reg.), I. kom. Charakterr. Nötel (Reg.), I. Helden u. humor. Väter. Otto (Insp.), II. Väter u. bed. charg. Rollen. Pander, II. Charakterr. Pansa (Reg.), I. Charakterr. Sievers, I. kom. Rollen.

Damen: Frl. Fanger, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Harrig, II. Soubretten u. II. Liebhaberinnen. Fr. Hellmuth, I. Mütter u. gesetzte Anstandsdamen. Frl. Knaf (s. Op.), I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Lange, II. kom. Alte. Fr. Mohr-Simon, I. Vaudeville- u. Operettengesangsp. Frl. Muzell, II. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. Pauli (s. Op.), I. kom. Alte. Frl. Schulteß, jug. Liebhaberinnen. Frl. Ziegler, I. sentim. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Bachmann (s. Sch.), Tenorbuffop. Baureiß. I. Baßp. Fischer-Achten (Reg.), I. Helden- u. Spieltenorp. Hermany, I. Baritonp. Kitzing (s. Sch.), Baßbuffo- u. Baßp. Kroll, I. u. II. Baßp. Schrötter, lyr. u. II. Tenorp.

Damen: Frl. Ammann, Frl. v. Csepcsangi, jug. dram. Gesangsp. Frl. Ganz, Soubretten. Frl. Knaf (s. Sch.), Altp. Frl. Müller, jug. Gesangsp. Frl. Pauli (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Trousil, I. color. u. dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Lange.
Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Obermaschinist u. Dekorationsmaler: Hr. Roloff. Theatermeister: Hr. Lübbers m. 16 Geh. Ober-Garderobe-Inspektor: Hr. Ahlborn (gleichzeitig 1. Kassirer). Garderobier: Hr. Peters m. 2 Geh. Garderobièren: Fr. Hamann u. Fr. Niemann m. 2 Geh. Friseur: Hr. Grentzer m. 2 Geh. Gasdirektor: Hr. Stoß. Illuminateurs: Die Hrn. Späthmann u. Rohweder. Feuerwerker: Hr. Niemann. Kastellan: Hr. Gumpel. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Kettmann m. 2 Geh. 1 Theatertischler. 1 Portier. Zettelträger: Die Hrn. Benthien u. Schaab. Zettelankleber: Hr. Olrog. 10 Billetabnehmer.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Die Hrn. Bäck, Friedrich, v. Kurnatowsky, Langenfeld, Chorsänger. Die Soubrette Frl. Oscar. Die Chorsängerin Frl. Lunge.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Mai 1869:

Hr. Krüger, v. Stadtth. zu Freiburg, 1mal. — Frl. Felicita v. Vestvali, 3mal. — Frl. Elise Lund, v. kaiserl. Hoft. zu Petersburg, 3mal. — Frl. Orgéni, 4mal. — Frl. Agnes Matthey, v. Fr.-Wilh. Th. zu Berlin, 4mal. — Hr. Swoboda, v. Stadtth. zu Hamburg, 3mal. — Frl. Mila Röder, v. Berlin, 4mal. — Hr. Krüger, kgl. preuß. Hofopernsänger v. Berlin, 1mal. — Hr. Thelen, v. Stadtth. zu Hamburg, 2mal. — Frl. Recht, v. Stadtth. zu Hamburg, 1 mal. — Hr. Ferenczi, v. Stadtth. zu Hamburg, 1mal. — Hr. Bethge, v. Hofth. zu Schwerin, 5mal. — Fr. Bethge-Truhn, 4mal. — Fr. Otto-Martineck, ebendaher, 4mal. — Hr. Otto, ebendaher, 4mal. — Hr. Dr. Gunz, v. Kgl. Theater zu Hannover, 6mal. — Frl. Querfeldt, v. Stadtth. zu Düsseldorf, 1mal. — Frl. Sigmund, v. Stadtth. zu Pest, 1mal. — Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. zu Berlin, 4mal. — Hr. Stiegele, v. Stadtth. zu Rostock, 1mal. — Hr. Elkischer, v. Hamburg, 1mal (I. theatral. Versuch.) — Frl. Hahn, v. Hofth. zu Schwerin, 4mal. — Hr. Feltscher, ebendaher, 4mal. — Frl. Holland,

4mal. — Hr. Becker, v. Stadtth. zu Kiel, 4mal. — Die Ballet-Gesellschaft des Hrn. Lecerf aus Paris, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Pariser Leben. Schöne Helena. Schöne Galathee. Franz Schubert. Elzevir. Ein moderner Barbar. Er hat Recht. Sonntagsräuschchen. Adelaide. Spillike in Paris. Berührt die Könige nicht. Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Schach dem König. Sophonisbe. Der Jude von Rotterdam. Die beiden Schützen. Othello. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Stadt Hamburg. Hase's Hôtel. Düffke's Hôtel. Brockmüller's Hôtel. Varnheimer's Restauration im Theatergebäude. Roloff's Keller. Nuppenau's Restauration. Der Raths-Weinkeller.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Eisenbahn-Zeitung. Lübeck'sche Blätter.

Lübeck (II).

(Riel-Theater im Tivoli, Winter-Saison.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. L. Riel, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseure: Die Hrn. Woltereck u. Wiese. Kapellmeister: Hr. Koffka. Sekretair: Hr. Fischbach. Kassirer: Hr. Helbich. Inspicient: Hr. Heiden. Souffleur: Hr. Glaser.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Matz.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Brehmer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fischbach (Sekr.). Heiden (Insp.). Henning. Jung. Löber. Naumann. Neuberg. Sauer. Stein. Weigel. Welly. Wiese (Reg.). Woltereck (Reg.).

Damen: Frl. Bernhardt. Fr. Fritsch. Frl. Heims. Frl. Hildebrandt. Frl. Hummel. Frl. Kießling. Frl. Lind. Frl. Richard. Frl. Richter. Frl. Schmidt. Frl. Schwartz.

Kinderrollen: Martha u. Victor Fritsch.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Reinke m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Vitense m. 2 Geh. Garderobièren: Fr. Ahrendt, Fr. Heuer, Fr. Vitense. Beleuchtungs-Inspektor u. Heizer: Hr. Baldamus. Friseur: Hr. Stahl m. 1 Geh. Theatertischler: Hr. Voth. 10 Billeteurs. Theaterdiener u. Requisiteur: Hr. Saß.

Gastspiele:

Das Schlittschuhtänzerpaar Miß Fréderika u. Mr. Elliot.

Neu aufgeführte Stücke:

Mignon. Haussegen. Ein toller Streich. Puck in Briefen. Heydemann u. Sohn. Ferdinand u. Louise.

Das Riel-Theater wurde am 3. Oktober 1869 eröffnet u. ist dasselbe, vollständig zum Wintertheater umgebaut, mit Corridors 2c. versehen u. eine Hochdruckheißwasserheizung für Bühne, Garderoben, Zuschauerraum, Corridors, Büffets u. Rauchzimmer 2c. eingerichtet.

Lübeck.

(Riel's Tivoli-Theater, Sommer-Saison.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. L. Riel, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur: Die Hrn. Zech u. Wiese. Kapellmeister: Hr. Klughardt. Sekretair: Hr. Fischbach. Bibliothekar: Hr. Wendt. Kassirer: Hr. Helbich. Inspicient: Hr. Ergelet. Souffleur: Hr. Bourlier.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Matz.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. W. Brehmer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ahlers. Brando. Ergelet (Insp.). Fischbach (Sekr.). Greenberg (s. Op.). Hartwig. Heyen. Hochschild. Issert. Krüger. Naumann. Rhode-Ebeling. Schindler. Treptow. Weigel. Wiese (Reg.). Zech (Reg.).

Damen: Frl. Bernhardt. Frl. Dory. Fr Eckhardt.

Frl. Fischer (s. Op.). Fr. Greenberg (s. Op.). Frl. Heims. Fr. Hochschild. Frl. Kiesling. Frl. Lind. Fr. Ludwig. Frl. Lutter. Frl. Schwartz. Fr. Treptow (s. Op.). Frl. Waßmann (s. Op.).

Oper. Herren: Greenberg (s. Sch.). Sameck. Stick. Zimmermann.

Damen: Frl. Fischer (s. Sch.). Fr. Greenberg (s. Sch.). Fr. Treptow (s. Sch.). Frl. Waßmann (s. Sch.).

Kinderrollen: Kl. Eckhardt.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Reinke m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Vitense m. 2 Geh. Garderobièren: Fr. Ahrendt, Fr. Heuer u. Fr. Vitense. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Baldamus. Friseur: Hr. Stahl m. 1 Geh. Theatertischler: Hr. Both. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Saß. 6 Billeteurs.

Gastspiele:

Frl. Rosa Hildebrandt, v. Kgl. Theater zu Hannover. — Frl. Anna Hildebrandt, v. Stadtth. zu Elberfeld. — Hr. Anthony, v. Stadtth. zu Breslau. — Hr. Hovemann, v. Stadtth. zu Düsseldorf. — Hr. Tomann, v. Stadtth. zu Hamburg. — Hr. Kaufmann, v. Victoriath. zu Berlin.

Neu aufgeführte Stücke:

Ballschuhe. Garibaldi. Ein alter Commis. Im Schlafe. Wer ist sie? Eine vollkommene Frau. Kanonenfutter. Eine kranke Familie. Das war ich (Operette). Theatralischer Unsinn. Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. Die alte Schachtel. Talismänner. Relegirte Studenten. Das Liebchen auf dem Dache. Dornröschen (Oratorium). Das Nonnengrab zu Krakau. Ein Wachsfigurenkabinet.

Lübeck.

(Victoria-Theater.)

Direktion. Eigenthümer u. Direktor: Hr. J. C. H. Hoffmann.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Oberregisseur: Hr. Bergen. Musikdirektor: Hr. Bach. Sekretair

u. Kassirer: Hr. Ebgen. Inspicient: Hr. Schippang. Souffleuse: Fr. Burmeister.

Theaterarzt: Hr. Dr. Jürgens.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Klügmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahlborn (Gard.-Insp.). Bergen (Oberreg.). Brando. Erdmann. Jackson. Kirmes. Kurnatowsky. Lebrecht. Metz. Rösch. Schippang (Insp.). Telchmann. Trotz.

Damen: Frls. Bergen. Ewaldt. Fr. Hellmuth. Frls. v. Kaler. Khayda. Mantius. Müller. Muzell. Scherenberg. Schmidt. Stammann.

Kinderrollen: Geschwister Meyer.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Rohweder m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rolof. Beleuchtungsaufseher: Hr. Fritzen. Garderobe-Inspektor: Hr. Ahlborn. Garderobier: Hr. Drüge. Garderobièren: Frls. Ström u. Wendhoff. Requisiteur: Hr. Wendhoff. Theaterdiener: Hr. Kettmann.

Gastspiele:

Hr. Scherenberg, v. Stadtth. in Hamburg, 3 mal. — Hr. u. Frl. Meyer, v. Hofth. in Dessau, 10 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Frauenrechte. Aschenbrödel. Röckchen und Jäckchen. Die alte Schachtel. Wer ist der Herr Pfarrer? Gringoire. Das Geheimniß der alten Mamsell. Vermischtes. Ein anonymer Kuß. Am andern Tage. Adelaide. Die Neujahrsnacht. Urlaub nach Zapfenstreich. Der 88. Geburtstag. Die neue Gouvernante. Meister Andrea. Das Geld liegt auf der Straße. Der Diplomat der alten Schule.

Lüneburg u. Göttingen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Th. Ulrichs, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regisseur des Vaudevilles, der Operette u. Posse: Hr. Franke. Musikdirektor: Hr. Felix Grundmann. Inspicient:

Hr. Hentsch. Theatermeister: Hr. Sänger. Beleuchtungs-Inspektor in Göttingen: Hr. Schelper; in Lüneburg: Hr. Wittig. Zettelträger in Göttingen: Hr. Wagener; in Lüneburg: Hr. Düring.

Das Orchester besteht in Lüneburg aus der Kapelle der Stadtmusik, in Göttingen aus der der Infanteriemusik.

Theaterärzte. In Lüneburg: Die Hrn. Dr. Bögel u. Dr. Theile; in Göttingen: Hr. Dr. Spangenberg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumgarten, Belk, Episoden. Compart, I. Helden u. Liebhaber. Doberitz, Episoden. Dreßler, charg. Rollen. Eickermann, Intriguants u. Charakterr. Franke (Reg.), I. Charakter- u. kom. Gesangsr. Giesecke, I. jug. kom. Gesangsr. Hentsch (Insp.), charg. Rollen. Hesse, Väter. Leischner, I. Väter u. Charakterr. Moritz, Charakterr. Willgerod, charg. Rollen.

Damen: Frls. Eddelmeier, Eifarth, Liebhaberinnen. Frl. Faselly, I. Soubretten in Posse u. Vaudeville. Fr. Fuchs-Lindemann, I. jug. Salondamen u. Liebhaberinnen. Frl. Masson, muntere Liebhaberinnen. Frl. v. Moser, I. Soubretten in Posse u. Vaudeville. Frl. E. Müller, kl. Rollen. Frl. Rothe, I. jug. trag. Liebhaberinnen. Fr. Schulz, I. Mütter u. kom. Alte. Fr. Schwarz, ältere Anstandsdamen.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Frls. v. Kittlitz, v. Hoxar, die Hrn. Gluth u. Münchhausen.

Gastspiele:

Hr. Sontag, v. Kgl. Th. zu Hannover, 11 mal. — Frl. Reinecke, v. Stadtth. zu Lübeck, 6 mal. — Die Hrn. Porth, Reg. Marks, Reg. Müller u. Frl. Ellmenreich, v. Kgl. Th. zu Hannover, 2 mal. — Frl. Ellmenreich, außerdem noch 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Schulz v. Altenbüren. In Saus u. Braus. Mottenburger. Aschenbrödel. Alte Schachtel. Aus bewegter Zeit. So muß es kommen. Jude v. Rotterdam. Am andern Tage. Postillon v. Müncheberg. Heydemann u. Sohn. Relegirte

Studenten. Adelaide. Goldelse. Kanonenfutter. Mein Goldkind. Reichsgräfin Gisela. Pariser Leben.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Lüneburg: Klappach's Hôtel (solide Preise). Wellenkamp's Hôtel; in Göttingen: Zur Krone (I. Kl.). Gebhard's Hôtel (solide Preise).

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen. In Lüneburg: Lüneburger Anzeigen; in Göttingen: Göttinger Zeitung.

Lugos.

(Stadttheater, vereinigt mit den Sommertheatern in Werschetz u. Weisskirchen.)

Direktion. Direktor: Hr. Mathias Ottepp, concessionirt für ganz Siebenbürgen, Banat sammt Militairgrenze, führt die Oberregie, die Regie der Operette u. Posse u. besorgt das Kassenwesen.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Möllner. Kapellmeister: Hr. Zseka. Sekretair: Hr. Duba. Bibliothekar: Hr. Ottepp jun. Inspicient: Hr. Griesler. Souffleuse: Fr. Szobansky.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Krall.

Darstellende Mitglieder. Herren: Duba (Sekr.), jug. Liebhaber u. Naturburschen. Griesler (Insp.), Episoden. Käsmann, charg. Rollen. Mahlknecht, lyr. u. Operettentenorp. Meister, II. kom. Rollen, Väter. Möllner (Reg.), Helden u. Liebhaber. Moser, Müller, Episoden. Ottepp (Dir.), kom. Charakterr. Ottepp jun. (Biblioth.), Naturburschen, kl. Rollen. Scheffler, Intriguants u. Charakterr. Swoboda, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Zech, jug. kom. Rollen u. Operettengesangsp.

Damen: Fr. Duba, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Ehrenfried, Soubretten. Frl. Geringer, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Griesler, II. Liebhaberinnen u. Tänzerin. Frl. Hois, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Krotmar, kom. Mütter. Fr. Mahlknecht, Episoden. Frl. Marald, Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Ottepp (Dir.), Anstands-

damen u. Heldenmütter. Frl. Rudolf, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Scheffler, kom. u. ernste Mütter. Frl. Weiß, kl. Rollen.

Sämmtliche Mitglieder sind zur Mitwirkung in der Operette verpflichtet.

Kinderrollen: Magda u. Karl Ottepp.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Unger m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Weiß. Garderobier: Hr. Schindler m. 2 Geh. Friseur: Hr. Allof m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Fröhlich m. 3 Geh. Logenmeisterin: Fr. Schäfer. 4 Billeteurs. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Krotmar. Theaterdiener: Hr. Babra.

Gastspiel:

Frl. Isabella Ferenczy, 5mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Blaubart. Signor Fagotto. Der Meisterschuß v. Pottenstein. Herr u. Madame Denis. Die Großherzogin v. Gerolstein. Liebchen auf dem Dache. Zehn Mädchen u. kein Mann. Das war ich. Das Pensionat. Aus der Gesellschaft. Nr. 28. Kaiser Josef u. die Schusterstochter. Seine Frau läßt sich rasiren. Der Gevatter von der Straße. Die Selige an den Verstorbenen. Wildteufel. Vom Land u. von der See. Jungfer Tante. Landesgerichtsrath. Der Günstling, oder: Keine Jesuiten mehr. Barbara Ubryck. Probirmamsell. Ein verarmter Edelmann. Ein schlechter Mensch. Schach dem König. Goldelse. Das Geheimniß der alten Mamsell. Ein Mann ohne Vorurtheil. Herr Doktor. Chassepot oder Zündnadel. Der Brandstifter in der Vendée.

Luzern.

(Vide St. Gallen.)

Magdeburg (I).

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Ottmar Flüggen, führt die Regie der Oper, des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse: Hr. Albrecht. Kapellmeister: Hr. Hürse. Musikdirektor: Hr. Hempel. Kassirer: Hr. Sändig. Souffleuse: Fr. v. Hoyer.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Voigtel.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Albrecht (Reg.), I. kom. Charakterr. Amberg, Väter, Episoden. Brando, Charakterr. Broda (s. Op.), Väter. Ernst, Froitzheim, Väter. Jung (s. Op.), I. jug. kom. Rollen. Kaufmann, Liebhaber u. Bonvivants. Leiding, kom. Rollen. Lejeune, jug. Liebhaber. Lortzing, I. Liebhaber. Richard, jug. Liebhaber. Wolf, Väter.

Damen: Fr. Albes (s. Op.), kom. Alte. Fr. Flüggen-Wulff (Dir.), I. Salondamen. Frl. Freystadt, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Gomanska, Liebhaberinnen. Fr. Graube, Mütter u. ältere Anstandsdamen. Fr. Heym-Krüger, Anstandsdamen. Frl. Lange, I. Soubretten. Frl. Markwordt, II. Soubretten. Frl. M. Schmidt, I. Liebhaberinnen. Fr. Rosa Scholz, Heldenmütter u. Anstandsdamen. Frl. Schulhoff, Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Broda (s. Sch.), Baßbuffop. Heck, II. Baßp. Hoffmann, I. Baßp. Jung (s. Sch.), Tenorbuffop. Lettinger, I. Baritonp. Peetz, lyr. Tenorp. Wagner, I. Tenorp. Zöller, I. Baritonp.

Damen. Fr. Albes (s. Sch.), kom. Alte. Fr. Harditz, Altp. Frl. Ottilie Kaufmann, jug. dram. Gesangsp. Frl. Querfeld, Soubretten. Frl. Remont, jug. Gesangsp. Frl. Schocke, Soubretten, II. Gesangsp. Frl. Schönfeld, I. dram. Gesangsp.

Chorpersonal. Herren: Gründig. Hermuth. Koch. Kolbe. Laube. Leiding. Müller. Rüster. Tittel. Veistel. Weiß. Wiegand I.

Damen: Amberg. Backhaus. Heinemann. Koch. Meisinger. Rückriehm. Schiele. Stiehr. Wiegand.

Technisches u Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Ganz m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Bertram, Porath u. Hofmaler Schwedler in Berlin. Schnürmeister:

Hr. Noack. Beleuchter: Hr. Höppe. Garderobiers: Die Hrn. Schmidt u. Stiehr. Zettelträger u. Billeteurs: Die Hrn. Hiller, Hornauer u. Niedlich. Billeteurs: Die Hrn. Edele, Franke, Noack, Reinecke. Hausdiener: Hr. Eidam. Theaterdiener: Hr. Wiegand II.

Magdeburg (II.).

(Viktoria-Theater.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Otto Nowack, führt die Regie der Oper.

Regie, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Hock, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Posse: Hr. Meißner. Theater-Inspektor: Hr. Jacob. Inspicient: Hr. Evers. Souffleuse: Fr. Blume.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Götze. Musik- u. Chordirektor: Hr. Tramm. Concertmeister: Hr. Hagen.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassirer: Hr. Riegamer. Bibliothekar u. Theaterdiener: Hr. Weber. Rollenschreiber: Hr. Giehl.

Theaterarzt: Hr. Stabsarzt Dr. Fleck.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Schulz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Devereux, I. Helden u. Liebhaber. Hirschfeld, I. Liebhaber u. Bonvivants. Hock (Oberreg.), I. Intriguants u. Charakterr. Jung (s. Op.), I. jug. kom. Rollen. Kammer, Episoden. Leiding, kom. Rollen. Meißner (Reg.), I. kom. Rollen. Richter, I. Väter u. Heldenväter. Stein, jug. Liebhaber. Vigner (s. Op.), jug. kom. Rollen.

Damen: Frl. Beeg, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Erfurt (s. Op.), II. Liebhaberinnen. Frl. Feuerstacke, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Jung (s. Op.), II. kom. Mütter. Frl. Khayda (s. Op.), Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Scholz, Mütter u. Anstandsdamen.

Oper. Herren: Erl, lyr. Tenorp. Freund, Baßbuffop. Jung (s. Sch.), Tenorbuffop. Mühe, I. Baßp. Nowack (Dir.), I. Baritonp. Reichmann, I. Baritonp. Siechen, I. Tenorp. Vigner (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Damen: Frl. Erfurt (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Fehlberg, jug. Gesangsp. Fr. Jung (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Khayda (s. Sch.), Soubretten. Frl. Rükauf, I. color. Gesangsp. Frl. Schäche, I. dram. Gesangsp.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Klaus m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Siekum. Schnürmeister: Hr. Vieweg. Beleuchter: Hr. Nordhausen. Garderobier: Hr. Danneberg m. 2 Geh. Garderobièren: Die Frls. Daus u. Kahle. Friseur: Hr. Schneider m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Kampe m. Geh. 3 Zettelträger. 10 Billeteure.

Am 15. Dezember 1869 wurde das Viktoria-Theater geschlossen, und eröffnet Hr. Dir. Nowack von da ab in Berlin, Blumenstraße Nr. 9, ein neues Theater unter dem Namen: Nowack's-Theater.

Magdeburg (III).

(Variété-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. G. Senft.

Technischer Direktor: Hr. Theodor Kolbe, führt zugleich die Oberregie.

Sekretair u. Kassirer: Hr. Gänsch.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Jacobi.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Scharting.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann, jug. kom. Gesangsr. Freund, Aushülfsr. Helgersen, l. feinkom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Kolbe (techn. Dir.), l. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Münchhausen, Episoden. v. Poser, l. charg. Rollen. Richter, l. Charakterr. Schmidt, l. Liebhaber. Scholz, l. kom. Gesangsr. Schwendt, l. kom. Charakterr. Warncke, l. Väter.

Damen: Frl. Blume, jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Dechant, kl. Rollen. Frl. Eggers (s. Ballet), Kammermädchen. Frl. Kral, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Nicolas, l. Soubretten in Operette u. Vaudeville. Frl.

Perner, Salondamen, l. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. v. Poser, kom. Alte. Frl. Warncke, l. trag. Liebhaberinnen.

Balletpersonal. Solotänzerinnen: Frl. Benda. Frl. Eggers (s. Sch.). Fr. Kolbe. 8 Figurantinnen.

Kinderrollen: Kl. Bremer.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Becker m. 6 Geh. Requisitrice: Fr. Kampe. Theaterarbeiter: Hr. Helmstedt. Theaterdiener: Die Hrn. Jung u. Falk (zugleich Zettelträger). Portier: Hr. Gründler.

Abgegangen: Frl. Bittner.

Außercontraktlich abgegangen: Frl. Appel.

Gastspiele:

Das Solotänzerpaar Frl. Spinzi u. Hr. Holzer.

Mainz.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. E. Th. L'Arronge, führt zugleich die Regie der großen Oper.

Regie, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Tetzlaff (speziell für Trauer-, Schau- u. Conversationslustspiel). Regisseur des Lustspiels, der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Pauly-Nicolas, gleichzeitig Bureauvorstand u. Theatersekretair. Regisseur der Oper: Hr. Waldmann. Inspicient: Hr. Bosin. Souffleur: Hr. Klose. Souffleuse: Fr. Martini.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Preumayr. Musik- u. Chordirektor: Hr. Kriebel. Concertmeister: Hr. Pepperl. Harfenspielerin: Frl. Le Seur.

Das Orchester besteht aus 42 Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassenrendant u. Hauptkassirer: Hr. Stadteinnehmer Pricken. Tageskassirerin: Frl. Nicolaus. Kassen- u. Bureaudiener, Bibliothekaufseher: Hr. Kubik. Theaterdiener: Hr. Hudetz.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wittmann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Reinach.

Darstellende Mitglieder Schauspiel. Herren: Bender, Nebenr. Bock (s. Op.), jug. kom. Rollen. Bosin (Insp.),

charg. Rollen. Eckertl, kom. Gesangsr. Fellenberg, Heldenväter. Goldberg (s. Op.), Liebhaber. Golden, Intriguants u. Charakterr. Kirchberg, v. Korf, Nebenr. L'Arronge (Dir., s. Op.), kom. Gesangsr. Martini, Nebenr. Neumann, Helden u. gesetzte Liebhaber. Pauly-Nicolas (Reg. u. Theatersekr.), Väter u. Charakterr. Pückert, jug. Helden u. Liebhaber. Steude, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Tetzlaff (Oberreg.), feinkom. u. Charakterr. Waldmann (Reg., s. Op.), Repräsentationsr.

Damen: Frl. Aehnelt, trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Brüning, Soubretten. Frl. Charles, Heldinnen, Salondamen. Frl. Engel, Nebenr., Pagen. Frl. St. Goulain, kom. Alte. Frl. Greiner, Nebenr. Fr. Hagen (s. Op.), Mütter u. kom. Alte. Frl. Jenke, Vaudevillesoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Kiencke, Liebhaberinnen. Frl. Ristorff, Nebenr. Frl. A. Rossi, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Woisch, trag. Mütter u. ältere Anstandsdamen.

Oper. Herren: Bock (s. Sch.), Tenorbuffop. Cron, kl. Baßp. Frankl, lyr. Tenorp. Goldberg (s. Sch.), Baritonp. Hienl, tiefe Baßp. Krén, Baß- u. Baßbuffop. L'Arronge (Dir., s. Sch.), Buffop. in Oper u. Operette. Milaszewski, Baritonp. Ucko, Helden- u. Spieltenorp. Waldmann (Reg., s. Sch.), Bariton- u. Baßp.

Damen: Frl. Friedhoff, kl. Gesangsp. Fr. Hagen (s. Sch.), Mütter u. Alte. Frl. König, dram. Gesangsp. Fr. L'Arronge-Sury (Dir.), color. Gesangsp. in Oper u. Operette. Frl. Sarray, dram. Gesangsp. Frl. Teltow, kl. Gesangsp. Frl. Walter, jug. Gesangsp., Soubretten.

Ballet. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Carey. I. Solotänzerin: Frl. Vercruysse. Solotänzerin: Frl. F. Rossi. Tänzerinnen: Die Frls. Gütlich u. Friedrichs. 8 Balleteleven.

Kinderrollen: Marie u. Franz Kampf.

Chorpersonal: 16 Herren u. 16 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. F. Pricken. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr.

Schilling. Schnürmeister: Hr. Dahinten. 12 Theaterarbeiter. Garderobe-Inspektor: Hr. Martini. Obergarderobier: Hr. Derichs. Garderobiers: Die Hrn. Issing u. Berninger m. Geh. Garderobièren: Fr. Winkler, Fr. Adrian, Fr. Derichs u. Fr. Rubin. Friseur: Hr. Möller m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Pistor m. Geh. Logenmeisterinnen: Fr. Pönsel u. Fr. Kramer. Requisitrice: Fr. Möbs m. Geh. Theaterwaffen- u. Schmucklieferant: Hr. Nohaschek, Großherzogl. Hof-Schwertfeger. Möbellieferant: Hr. Reitmayer, Hof-Möbelfabrikant. 16 Billeteurs. 3 Zettelträger. 3 Putzfrauen.

Abgegangen: Die Hrn. Hürse, Melms, Schmoll, Zottmayr.

Damen: Frl. Greil. Frl. Kurz. Frl. Querfeldt. Frl. Schwartz.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen haben nicht erfüllt: Hr. Musikdir. Kleffel. Die Chorsänger Wienke, Möbes u. Lyser (letzter mit Vorschuß unter erschwerenden Umständen). Die Chorsängerinnen Frls. Thekla Schmidt u. Heß. Die Tänzerin Frl. A. Meyer.

Die Bühne wurde am 16. September 1869 mit „Demetrius" (nach dem Schiller'schen Fragment von H. Laube) eröffnet. Die Saison dauert bis 15. April event. 1. Mai.

Das Theaterbureau befindet sich im Theater.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel d'Angleterre (I. Kl.), Besitzer: Hr. Specht. Holländischer Hof (I. Kl.). Hôtel Landsberg (gut u. billig). Zum Karpfen (II. Kl.). Stadt Wiesbaden, beide letztere in der Nähe des Theaters.

Verkehrsorte für Schauspieler: Café de Paris. Café neuf. Café Schard.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Mainzer Zeitung, Redakteur u. Eigenthümer: Hr. Hellermann, redigirt gleichzeitig die Zwischenakts-Zeitung m. Theaterzettel. Mainzer Wochenblatt, Redakteur: Hr. Prikarts. Mainzer Theaterzeitung, Redakteur: Hr. Wolff, verbunden mit der Theateragentur des Hrn. Ch. Frisch.

Lieferant von Garderobestoffen, Tricots 2c.: Hr. Josef Idstein (am Fischthor.)

Mannheim.

(Großherzogl. Hof- u. National-Theater.)

Oberste Behörde: Das Ministerium des Großherzogl. Hauses u. der auswärtigen Angelegenheiten.

Hofkommissair: Herr Geheimer Rath Stadtdirektor Freiherr v. Stengel, Ritter des Gr. Bad. Zähringer-Löwenordens.

Verwaltung. Das Hoftheater-Comité besteht aus drei Mitgliedern: Hr. Rentner Heinrich Rumpel, Präsident; Hr. Hofgerichtsadvokat Dr. Gentil; Hr. Rentner August Scipio.

Bureau u. Kasse. Erster Sekretair u. Hoftheaterkassirer: Hr. P. F. de Nesle. Zweiter Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Johann Hoppé. Kanzlist: Hr. Johann Wehn. Abendkassirer: Die Hrn. Christoph Fischer u. Johann Straub. Bureau- u. Kassendiener: Hr. Carl Walter.

Verwalter des Hoftheater-Pensionsfonds: Hr. Bürgermeister C. Nestler. Verwalter des Ergänzungs-Pensionsfonds: Hr. Musikalienhändler Emil Heckel jun. Verwalter der Hoftheater-Wittwen- u. Waisen-Stiftung: Hr. Kaufmann Josef Böhm.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Stephani.

Artistische Leitung: Hr. Dr. Julius Werther, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur: Hr. Anton Pichler. Inspektor: Hr. Wilhelm Mühldorfer. Inspicient: Hr. W. Schönefeldt. Regiediener: Hr. Georg Spath, Inhaber der Großherz. Bad. Civil-Verdienst-Medaille.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Adolf Bauer. Richardt Eichrodt. Gustav Ernst. Julius Hanisch. Willibald Hasemann. Herrmann Jacobi. Wilhelm Mühldorfer (Inspektor). Carl Müller. Robert Müller. Anton Pichler (Reg.). Albert Pittmann. Christel Richelsen. Julius Werner.

Damen: Frl. Anna Bissinger. Frl. Elise Brand. Frl. Luise Hagen. Fr. Marie Hoffmann-Baumeister. Fr. Katharina Jacobi-Bußler. Frl. Marie Kläger. Frl. Louise Klär. Fr. Polixena Rocke.

Oper. Direktor: Hr. Hofkapellmeister Vincenz Lachner, Ritter des Großherz. Bad. Zähringer-Löwenordens m. Eichenlaub. Zweiter Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Dr. Ludwig Hetsch. Concertmeister: Hr. Joh. Naret-Koning. Orchesterdirigenten: Die Hrn. Peter Heidt u. Ferd. Langer. Orchester-Inspektor: Hr. Hartmann. Musikbibliothekar: Hr. Joh. Wehn. 40 Hofmusiker. Orchesterdiener: Hr. C. Metzger.

Sänger. Herren: Carl *Ditt. August *Knapp. Josef Kögel. Ludwig Mödlinger. Leopold *Rocke. Josef Schlösser. Eduard *Schlosser. Heinrich Schüller. Johann *Starke.

Sängerinnen: Fr. Marie Bertram-Mayer. Frl. Sophie *Grimm. Frl. Helene Hausen. Fr. Emmeline Naret-Koning. Frl. Pauline *Schopf. Fr. Henriette Ullrich-Rohn. Fr. Sophie *Wlczek.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen wirken auch im Schauspiel mit.

Chor: 18 Herren u. 18 Damen. In Aushülfsrollen in Op. u. Sch. werden verwendet:

Herren: Emge. Fischer. Liebler. Majober. Peters.

Damen: Frl. Bößl. Fr. Gros. Frl. Keßler. Fr. Peters.

Souffleure der Oper u. des Schauspiels: Die Hrn. Carl Schiwig u. Hermann Cummerow.

Dekorations-, Garderobe- u. sonstiges technisches Personal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Josef Kühn. Oekonomie-Inspektor: Hr. Wilhelm Mühldorfer. Theatermeister: Hr. Carl Stützel m. 15 Geh. Requisiteur: Hr. Georg Samsreither m. 1 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Joh. Bubser u. Wilh. Eberle m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Christine Schmidt m. 4 Geh. Friseurs: Hr. Georg Lorenz u. Fr. Theodore Certain-Maas m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. F. J. Brech m. 2 Geh. Heizer: Hr. Franz Nicolaus m. 1 Geh.

Hausdienst. Portier: Hr. Georg Schaffner. Logenschließerinnen: Fr. Philippine Spath, Frl. Gertrude Wirnser, Frl. Anna Wirnser, Frl. E. Zahnleiter, Fr. Th. Kautzmann. 12 Billeteurs. Theaterfeldwebel: Hr. Jakob

Kirchgeßner. Kehrfrauen: Fr. Clara Auracher, Fr. Johanna Mosthaf. Nachtwächter: Hr. August Thomas u. Hr. Joh. Wolf m. Geh.

Abgegangen. Herren: Janson (pensionirt). Brandt (n. Berlin, Kr. Th.). Mejo (n. Cöln).

Damen: Frl. Paumgartner (n. Wien).

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 30. September 1869.

Im Schauspiel: Hr. Brandt, v. Stadtth. in Bremen, 2mal (w. eng.). — Hr. Göbel v. Stadtth. in Mainz, 3mal. — Frl. Hagen, v. Stadtth. in Mainz, 2mal (w. eng.). — Hr. Pittmann, v. Landesth. in Prag, 3mal (w. eng.). — Hr. Hasemann, v. Hofth. in Dessau, 8 mal (w. eng.). — Hr. Stägemann, v. Thaliath. in Hamburg, 3mal (w. eng.). — Hr. Sonnenthal, v. Hofburgth. in Wien, 3mal. — Hr. Dr. Werther, 1mal (w. eng.).

In der Oper: Frl. Kober, v. Stadtth. in Würzburg, 2mal. — Fr. Bertram-Mayer, v. Hofth. in Wiesbaden, 2mal (w. eng.). — Frl. Mallinger, v. Hofth. in München, 3mal. — Hr. Georg Müller, v. Hofopernth. in Wien, 3mal. — Frl. Anna Reiß, Kammersängerin v. Hofth. in Weimar, 1mal.

Im Ballet: Frl. Balbo, v. Hofth. in Wiesbaden, 1mal.

In Concerten: Hr. Heckmann, Concertmeister aus Leipzig. — Hr. Thiem, Violoncellist aus Weimar. — Hr. Greger, Hofopernsänger aus Darmstadt. — Hr. Stumpf, Sänger aus München. — Fr. Dietz, Hofoperns. aus München. — Hr. Deurer, aus Mannheim. — Frl. Thomae, Concertsängerin aus Frankfurt a. M.

Neu aufgeführte Stücke.

Trauer- u. Schauspiele: Hulda v. Björnstjerne Bjonson. Furcht vor der Freude. Adelaide. Demetrius.

Lustspiele: Der Misanthrop. Der westphälische Friede. Die alte Schachtel. Relegirte Studenten. Dir wie mir. Im Schlafe. Ein untröstlicher Wittwer.

Possen u. Vaudevilles: Pechschulze. Herr u. Madame Denis.

Oper: Die Meistersinger v. Nürnberg.

Empfehlenswerthe Hôtels: Pfälzer Hof. Deutsches Haus. Europäischer Hof. Hôtel Portugal. Hôtel Horn.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Mannheimer Journal. Mannheimer Anzeiger.

Mannheim.

(Vaudeville-Theater, Sommer-Saison.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. W. de Nolte, zugleich Direktor des Kgl. Schloßtheaters in Ansbach, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Collé. Inspicient: Hr. Breu. Souffleuse: Fr. Herr. Theatermeister: Hr. Herr m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Demmer. Garderobier: Hr. Göller. Friseur: Hr. Klein. 4 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann. Bählke. Breu. Busch. Goldstaub. Hagen. Ludwig. A. de Nolte. Schneider. Scholling. Thal.

Damen: Frls. Adolfi I. u. II. Fr. Delling. Frls Gevérs, Gottfried, Klein, Kramer, Koppka, Lilly u. Stein. Fr. Thal.

Kinderrollen: Fritz u. Kathi Thal. Kl. Herr.

Gäste:

Frl. Neufeld, 22mal. — Frl. Möller, 7mal. — Hr. Siebert, 6mal. — Frl. Schmiedt, 4mal. — Frl. Janson, 5 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Zehn Mädchen u. kein Mann. Leichte Cavallerie. Schöne Galathee. Schach dem König. Geheimniß der alten Mamsell.

Marburg in Steiermark.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Sommertheater in Vöslau.)

Direktion. Direktor: Hr. Johann Edler v. Radler, zugleich Eigenthümer des Sommertheaters in Vöslau, führt die Oberregie u. die Regie der Operette.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Antonie v. Radler.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion 2c. Regisseur

des Schau- u. Lustspiels: Hr. Rotter sen.; der Posse: Hr. Zöllner. Musikdirektor in Marburg: Hr. Hohl; in Vöslau: Hr. Klein. Orchesterdirektor: Hr. Bartel. Inspicient: Hr. Schäffer. Souffleuse: Fr. Buchmann.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern u. wird bei Operetten verstärkt.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. II. Kassirer: Hr. Friedrich Radler. Bibliothekar: Hr. Kößler. Theaterdiener: Hr. August.

Theaterärzte. In Marburg: Hr. Dr. Straintz; in Vöslau: Hr. Dr. Friedmann.

Rechtskonsulenten. In Marburg: Der k. k. Notar Dr. Mulé; in Vöslau: Hr. Dr. Theodor Freiherr v. Raule.

Darstellende Mitglieder. Herren: Friedrich, jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Holzgärtner, Intriguants, humor. Väter, Charakterr. Köstler (Biblioth.), Martinez, Episoden, Chor. Möller, kl. Rollen, kl. Gesangsp., Chor. Mohr, Naturburschen u. Operettengesangsp. v. Radler (Dir.), ältere Bonvivants, humor. Väter, Charakterr. Rotter sen. (Reg.), gesetzte Helden, Heldenväter u. serieuse Väter. Rotter jun., lokalkom. Rollen u. Operettengesangsp. Schäfer, kl. Rollen, Chor. Stadler, jug. kom. Rollen, Naturburschen, Liebhaber. Walbert, Liebhaber, charg. Rollen. Zeidler, Episoden, Chor. Zöllner (Reg.), kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp.

Damen: Frl. Berger, Operettengesangsp. Frl. v. Buliofsky, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Cochi, kl. Rollen, Chor. Fr. Dürmont, Heldenmütter, serieuse Mütter, feinkom. Rollen. Frl. Hermann, kom. Alte. Frl. Martins, Frl. Nowotny, kl. Rollen, Chor. Fr. v. Radler (Dir.), ältere Anstandsdamen. Frl. v. Radler, jug. naive u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Reichmann, Lokalliebhaberinnen, kl. Rollen. Frl. Reinfelden, Soubretten, kl. Gesangsr. Frl. Töldte, trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Treumann, gesetzte Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Halleker sen. Maler u. Schnürmeister: Hr. Halleker jun. Garderobier: Hr. Langhammer m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Langhammer. Friseur: Hr. Stotz. Requisiteur u. Zettel-

träger: Hr. Mali m. 2 Geh. 8 Theaterleute. Das nöthige Hülfspersonal.

Abgegangen. Herren: Fröhlich. Julius. Neuhof. Przibul.

Damen: Frl. Höller. Fr. Julius. Frl. Weber.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen haben nicht erfüllt: Die Hrn. Horst, Julius Weiß u. Carl Schulz.

Gastspiele:

Hr. Friese, v. Th. a. d. Wien, 3mal. — Hr. Rott, ebendaher, 4mal. — Fr. Rott, 2mal. — Die Pariser Grotesktänzer, genannt Clodoches, 2mal. — Der Gymnastiker Mulay Hassan Carillo, 2mal. — Frl. Catharina Friese, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Probirmamsell. Frau Mama. Kanonenfutter. Garibaldi. Gevatter von der Straße. Heydemann u. Sohn. Vergnügungszügler. Kindsmädchen. Vom Land u. von der See. Der letzte Jude. Relegirte Studenten. Spielt nicht mit dem Feuer. Aschenbrödel. Barbara Ubryck. Seines Nächsten Hausfrau. Die Frömmler. Blaubart. Dunkle Wege. Neugierigen. Er muß in den Frack.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Vöslau: Schweizerhof. Hôtel Back; in Marburg: Erzherzog Johann. Stadt Wien.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Grazer Tagespost. Marburger Blatt.

Marienbad in Böhmen.

(Vide Iglau.)

Meiningen.

(Herzogl. Sächsisches Hoftheater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Friedrich v. Bodenstedt, Comthur u. Ritter hoher Orden.

Direktion, Regie, Inspektion 2c. Direktor: Hr. Carl Grabowsky, Inhaber der Herzogl. Sachsen-Meinin-

genschen goldenen Verdienst-Medaille am Bande, führt die Oberregie. Inspicient: Hr. Stein.

Musikdirektion. Hofkapellmeister: Hr. Carl Büchner. Concertmeister: Hr. Fleischhauer. Chordirektor: Hr. Marschall.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Macholdt. Kassirer: Hr. Kaufmann Hellbich.

Theaterarzt: Hr. Medizinalrath Dr. Doebner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blattner. Chronegk. Denkhausen. Doege. Gysi. Heine. Jantsch. Jaritz. Lortzing. Menzel. Oerdel. Rösicke. Schliemann. Stein (Insp.). Stöckel. Stoppenhagen. Weilenbeck. Weise.

Damen: Frl. Bissinger. Frl. Ellen Franz. Fr. Gysi. Frl. Hausmann. Frl. Lemke. Frl. Petzoldt. Frl. Säckler. Frl. Schmidt. Frl. v. Ziegler.

Chorpersonal. Herren: Erichson. Freund. Hankam. Labes. Plettung. Schoepe. Soban. Trautmann.

Damen: Börner. Kaufholdt. Leinauer. Meyer. Rudow. Schultze. Sesselberg. Thelen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schäfer. Garderobe-Inspektor: Hr. Plettung m. 6 Geh. Beleuchter: Hr. Hoffmann. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Schröder. Theaterdiener: Hr. Winter. Kapelldiener: Hr. Koch. Kastellan: Hr. Knott.

Gastspiele
vom 15. Oktober 1868 bis 15. April 1869:

Hr. Stöckel (w. eng.). — Hr. Grube. — Hr. Grunert. — Hr. Pianist Tausig. — Frl. Grahl. — Hr. Pianist Rubinstein. — Frl. Hausmann (w. eng.). — Die Hrn. Gebrüder Müller. — Hr. Fischer. — Hr. Marr. — Hr. Fallenbach. — Hr. Weilenbeck. — Hr. Rösicke (w. eng.). — Hr. Lehfeldt.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Nibelungen. Ein kleiner Dämon. Ein delikater Auf-

trag. Die Curiatier. Zwei von der Nadel. Cromwell's Ende. Ludwig XI. Der Erbfehler. Valèrie. Ein schlechter Mensch. Der 24. Februar. Recept gegen Schwiegermütter. Piccolomini. Brutus, laß den Cäsar los! Aschenbrödel. Gringoire. Aufforderung zum Tanz. Die beiden Schwestern. Ein Wort an den Minister. Die alte Schachtel. Montjoye. Sie schreibt an sich selbst. Elzevir. Hulda. Coriolanus. Adelaide. König Mammon.

Empfehlenswerthe Hôtels: Sächsischer Hof. Der Hirsch. Erbprinz.

Memel.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Stadttheater in Tilsit.)

Ehren-Comite. Präses: Hr. Franz Reinecke. Vorstände: Die Hrn. Rechtsanwalt Schulz. Apotheker Zacher. Dr. Reichel.

Direktor: Hr. Hermann Linke, Eigenthümer des Stadttheaters in Memel, versieht das Kassenwesen.

Oberregisseur: Hr. Winguth. Musikdirektor: Hr. Tauwitz. Bibliothekar: Hr. Kolbe. Inspicient: Hr. Hausner. Souffleur: Hr. Hasse, zugleich Garderobe-Inspektor. 8 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Maurer. 1 Kassendiener.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schulze.

Rechtsconsulent: Hr. Rechtsanwalt Schulz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Edmüller, I. kom. Rollen. Engels, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Gührcke, jug. kom. Gesangsr., Gecken u. Naturburschen. d'Haibé, I. gesetzte Liebhaber u. Helden. Hausner (Insp.), charg. Rollen. Jansen, I. jug. Liebhaber. Johannes, charg. Rollen. Möller, II. Liebhaber. Rosenberg (Theatermstr.), Episoden. Schallert, jug. kom. Rollen, Naturburschen, Dümmlinge. Werner, Intriguants, Väter. Winguth (Oberreg.), I. Charakterr., Heldenväter.

Damen: Frl. Bender, I. Liebhaberinnen. Frl. Demsky, Kammermädchen. Frl. Falkenstein, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Geisler, kom. Alte. Frl. Gliemann, I. Soubretten. Fr. Grell, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Hoynath, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl.

Pätsch, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Paris, I. Liebhaberinnen, Heldinnen u. jug. Salondamen. Frl. Tondeur, charg. Rollen. Frl. Winter, Aushülfsr.

Kinderrollen: Willi u. Lisbeth Lincke. Paul Rosenberg.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister, Maschinist u. Dekorationsmaler: Hr. Rosenberg m. 6 Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Hasse, zugleich Souffleur. Obergarderobier: Hr. Kluge m. Geh. Friseur: Hr. Goldberg m. Geh. Die Beleuchtungs-Inspektion besorgen die städt. Gasanstalten. Brand-Inspektor: Hr. Frobeen. 2 Brandoffiziere. 1 Feldwebel. 2 Ober- u. 4 Unterfeuerleute. Requisitrice: Fr. Westphal.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen kamen nicht nach: Frl. Mathilde Kersten. Hr. Hitzigrath.

Gastspiele:

Frl. Baison, v. Kaiserl. Hofth. in Petersburg.

Empfehlenswerthe Hôtels: Victoria Hôtel. British Hôtel. Weißer Schwan.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Memeler Zeitung. Memeler Dampfboot.

Mergentheim (Bad).

(Saison-Theater, verbunden mit dem Theater in Tauberbischofsheim 2c.)

Direktor: Hr. Alex. Grünwald, concessionirt für Baiern, Würtemberg u. Baden.

Regisseur: Hr. Lackner. Musikdirektoren: Die städtischen Kapellmeister jeden Orts. Correpetitor: Hr. Senger. Kassirerin: Fr. Entler. Inspicient: Hr. Adolphi II.. Souffleur: Hr. Franzesco. Souffleuse: Frl. Ochernal. Requisitrice: Frl. Hertl. Zettelträger: Hr. Strobinger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolphi I., charg. Rollen u. Diener. Adolphi II. (Insp.), jug. Liebhaber. Anderwerth, Intriguants. Babo, Väter. Franzesko (Souffl.), Naturburschen. Friese, kl. Rollen. Gräf, I.

Väter. Lackner (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Müller, Gesangsr. Rößler, charg. Rollen. Strobinger (Zettelträger), Väter.

Damen: Frl. Bühler, Liebhaberinnen. Fr. Butze, Anstandsdamen. Frl. Fink, Soubretten. Frl. Girard, muntere Liebhaberinnen. Frl. Grasser, II. Liebhaberinnen. Frl. Hertl (Requisitr.), kom. Alte. Frl. Kürten, feinkom. Rollen. Frl. Wendt, I. Soubretten.

Kinderrollen: Gustav, Johanna u. Clara Butze.

Gastspiele:

Hr. Heine, v. Trier. — Hr. Kürten m. Gesellschaft, v. Uffenheim. — Hr. Marr, v. Heidelberg.

Militsch.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Schlesien.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Adolf Kuhn, zugleich Musikdirektor, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Kuhn.

Inspicient: Hr. Carl Kuhn. Souffleuse: Fr. Kähne. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Baborski. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Baborska.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolph, I. Liebhaber u. Gecken. Albes, Intriguants, Charakterr. u. humor. Väter. Baborski (Theatermstr.), Anmelder. Klein, jug. kom. Gesangsr. A. Kuhn (Dir.), Heldenväter. C. Kuhn (Insp.), Episoden. Münsterberg, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Schneider, I. kom. Rollen.

Damen: Fr. Kuhn (Dir.), Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Kuhn, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Opitz, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Sand, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Schlegel, kom. Alte. Fr. Schneider, I. Soubretten.

Kinderrollen: Walli Baborska. Georg u. Gustav Kuhn.

Neu aufgeführte u. neu einstudirte Stücke:

Die zärtlichen Verwandten. Stadt u. Land. Postillon von Müncheberg. Uriel Acosta. Adrienne Lecouvreur. Spielt

nicht mit dem Feuer. Das Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Cora. Vicomte von Letorières. Aschenbrödel. Böse Zungen. Relegirte Studenten.

Mühlhausen.

(Vide Sondershausen.)

München (I.)

(K. Hof- u. National-Theater u. K. Residenz-Theater.)

Intendanz. Vorstand: Der K. Hofmusik- u. Hoftheater-Intendant Hr. Karl Freiherr von Perfall, K. Kämmerer, Ritter des Verdienst-Ordens der Bayr. Krone, des K. Preuß. Kronen-Ordens II. Klasse mit dem Stern u. des K. Sicilianischen Ordens Franz I.

Kanzlei- u. Oekonomie-Verwaltung. Sekretair u. Hauspolizei-Inspektor: Hr. Karl Stehle. Technischer Direktor: Hr. Franz Seitz, Ritter des spanischen Isabellen-Ordens. Oekonomie- u. Material-Verwalter: Hr. Karl Kugler. Oekonomie-Officiant: Hr. Johann Trost. Bibliothekar u. Aktuar: Hr. Max Leigh. 1 Intendanz- u. 3 Theaterdiener.

Kasse. Hauptkassirer: Hr. Friedrich Langenberger. Controleur: Hr. Max Seitz. I. Tageskassirer: Hr. Ludwig Klug. II. Tageskassirer: Hr. Franz Zellhuber. Kassen-Officiant: Hr. Gustav Fischer. 1 Kassendiener.

Rechtskonsulent: Hr. Rath v. Hierneiß, Kgl. Advokat u. Notar, Ritter des Verdienst-Ordens der Bayr. Krone u. des K. Bayr Verdienst-Ordens vom heil. Michael.

Theaterärzte: Hr. Dr. v. Schleiß-Löwenfeld, Kgl. Obermedizinalrath u. Professor, Ritter des K. Bayr. Verdienst-Ordens vom heil. Michael, des Großherzogl. Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen u. des K. K. Oestreich. Franz-Joseph-Ordens. Hr. Dr. Seitz, K. Universitäts-Professor, Ritter des K. Bayr. Verdienst-Ordens vom heil. Michael.

Regie. Regisseure des Schauspiels: Die Hrn. Karl Jenke u. Heinrich Richter; der Oper: Die Hrn. August Kindermann, Eduard Sigl u. Dr. Reinhard Hallwachs.

Schauspieler. Die Herren: Büttgen. Christen.

Dahn. Davideit. Eiseneck. Goritz. Herz. Heußenstamm, gen. Häußer. Jost. Keller. Lang. Leigh. Possart (Inhaber der Herzogl. Sachsen-Meining'schen goldenen Verdienst-Medaille am Bande u. der Herzogl. Anhaltinischen großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft am Bande). Richter (Reg.). Rohde. Rüthling. Tomschitz. Weixlstorfer (s. Op.).

Schauspielerinnen: Fr. Büttgen. Fr. v. Bulyovszky. Fr. Dahn-Hausmann. Frl. Denker. Frl. Jahn. Frl. Jenke. Frl. Lanzlott. Frl. Joh. Meyer. Frl. Marie Meyer. Frl. Muschek. Frl. Ramlo. Frl. Seebach. Frl. Söltl. Frl. Ulrich. Frl. Weiß. Frl. Ziegler.

Inspicient: Hr. Hagen. Souffleure: Die Hrn. Prüller u. Schöne.

Oper. *) Direktion. Kapellmeister: Unbesetzt. Hofmusikdirektor: Hr. Friedr. Wilhelm Meyer. Chordirigent: Hr. Kunz. Chor- u. Solo-Repetitor: Hr. Kempter.

Sänger: Die Hrn. Bachmann. Bausewein. Fischer. Heinrich. Hoppe. Kindermann (Reg.). Nachbaur (K. Kammersänger). Petzer. Schlosser. Sigl (Reg.). Vogl. Weixlstorfer (s. Sch.).

Sängerinnen: Fr. Dietz (K. Kammersängerin). Frl. Eichheim. Frl. Hemauer. Frl. Kaufmann. Frl. Leonoff. Frl. Müller. Fr. Possart. Frl. Ritter. Frl. Emma Seehofer. Frl. Stehle (K. Kammersängerin). Fr. Vogl.

Chorpersonal: 28 Choristen u. 24 Choristinnen.

Inspicient: Hr. Rauch. Souffleur: Hr. Korb.

Ballet. Ballet-Regisseur: Hr. Fenzl. Repetitor: Hr. Schießel. Solotänzer: Die Hrn. Fenzl, La Roche u. Stettmayer. Solotänzerinnen: Die Frls. Braniczka, Kilian u. Zink. Corps de Ballet: 14 Figuranten u. 16 Figurantinnen.

Comparserie. Statistenaufseher: Hr. Kettenbeil.

Dekorationsdienst. Dekorationsmaler: Die Hrn. Simon Quaglio, Angelo Quaglio, Döll u. Jank. Maschinist:

*) Die K. Hofkapelle, aus 90 Mitgliedern bestehend, ressortirt nur dem Dienste nach unter der K. Hoftheater-Intendanz, dagegen im Etat und im Personal unter der K. Hofmusik-Intendanz.

Hr. Penkmayer. Theatermeister: Hr. Karl Friedrich Brandt. Poliere: Die Hrn. Eckart u. Ferd. Blaumüller. 18 ständige Zimmerleute.

Garderobedienst. Obergarderobier: Hr. Ziehr. Garderobier: Hr. Kammerknecht. Garderobière: Fr. Diesinger. 2 Friseure m. 2 Geh. 2 Schneider m. 8 ständigen Geh. 2 Schneiderinnen.

Requisitendienst. Requisiteure u. Material-Verwalter: Die Hrn. Meiser u. Wetzl m. 2 Geh.

Hausdienst. 3 Oberfeuerwächter. 24 Feuerwächter. 2 Beleuchtungsaufseher m. 4 Geh. 16 Logendiener. 2 Wagendiener. 2 Hausmeister. 1 Zettelträger. 2 Calcanten. 2 Farbenreiber.

Personal-Chronik.

Neu engagirt. Im Schauspiel: Hr. Goritz. Frl. Jenke. Frl. Marie Meyer.

In der Oper: Hr. Petzer. Frl. Kaufmann. Frl. Müller.

Im Ballet: Die Frls. Kilian u. Zink.

Abgegangen: Hr. Kapellmeister Dr. Hans v. Bülow. Hr. Hofmusikdirektor Hans Richter. Frl. Mallinger (n. Berlin, Hofth.). Frl. Therese Seehofer.

Gastspiele.

Im Schauspiel: Frl. Marie Meyer aus Stuttgart, 12mal (w. eng.). — Frl. Hedwig Raabe, 3mal. — Hr. Goritz aus Bremen, 3mal (w. eng.). — Frl. Clara Hausmann aus Darmstadt, 3mal. — Hr. Georg Lang aus Königsberg, 1mal. — Frl. Sigl aus Hamburg, 3mal. — Frl. Glenk aus Stuttgart, 2mal. — Frl. Herrlinger aus Pest, 3mal. — Frl. Kramer aus Basel, 3mal.

In der Oper: Fr. v. Inffeld-Richter aus Wien, 2mal. — Frl. da Ponta, 1mal. — Hr. Schütky aus Stuttgart, 1mal. — Fr. Soltans aus Cassel, 1mal. — Hr. Eghard aus Prag, 2mal. — Hr. Rechtmann aus Ulm, 1mal. — Frl. Kaufmann aus Linz, 3mal (w. eng.) — Hr. Braun aus Stuttgart, 1mal. — Hr. Greger aus Darmstadt, 2mal. — Frl. Müller aus Braunschweig, 5mal (w. eng.) — Hr. Petzer aus Wien, 3mal (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1868 bis letzten September 1869.

Im Schauspiel: Aus der Gesellschaft. Das Testament des Onkels. Stille Wasser lügen. König Heinrich V. Böse Zungen. Die Vermählten. Schach dem König. Poesie u. Prosa. Die unheilbringende Krone. Die alte Schachtel. Die Ballschuhe. Geächtet, oder: Otto der Große u. sein Haus. Der politische Kanngießer. Colberg. Schleicher u. Genossen. Für nervöse Frauen. Liselotte. Zwei Sünderinnen. Die orientalische Frage. Blemer's Leiden. Unerreichbar. Ein anonymer Kuß. Die Harfenschule. Was Ihr wollt. Die Gönnerschaften. Drahomira.

In der Oper: Iphigenie in Aulis (nach Richard Wagner's Bearbeitung). Die sieben Raben. Das Rheingold.

Neu einstudirt u. in Scene gesetzt. Im Schauspiel: Am Klavier. Judith. Helene von Seiglière. Wallenstein's Lager. Die Piccolomini. Wallenstein's Tod. Minister u. Seidenhändler. Der Theuerdank. Nehmt ein Exempel dran. Cäsario. Iphigenie auf Tauris. Buch III., Kapitel I. Die Schleichhändler. Der Spieler. Das Tagebuch. Das Portrait der Geliebten. Nummer 777. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

In der Oper: Fidelio. Catharina Cornaro. Oberon. Das rothe Käppchen. Die beiden Füchse. Der Prophet. Der Liebestrank. Der Brauer zu Preston. Tristan u. Isolde. Der Barbier von Sevilla.

Gespielt wird regelmäßig. Im K. Hof- und National-Theater: Sonntag, Montag, Donnerstag u. Freitag; im K. Residenz-Theater: Dienstag, Mittwoch u. Samstag. Die Opern-Vorstellungen finden regelmäßig Sonntag u. Donnerstag statt. Regelmäßige Theaterferien: Vier Wochen im August. Außerdem sind die K. Theater geschlossen: 10 Tage während der österlichen Zeit.

München (II).

(Aktien-Volkstheater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Philipp Walburg Kramer, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion rc. Regisseur der Posse: Hr. Puley; der Operette: Hr. Flerx. Inspicient: Hr. Preiß. Souffleusen: Fr. Lücke u. Fr. Röhl.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Fichtelberger. Concertmeister: Hr. Schmidt.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern u. wird bei Operetten verstärkt.

Bureau u. Kasse. Hauptkassirer: Hr. Schlegel. Tageskassirer: Hr. Dor. Sekretair: Hr. Hiller. Bibliothekar u. Theaterdiener: Hr. Stöger. Calcant: Hr. Hoffstätter.

Theaterarzt: Hr. Dr. Oettel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Abner, Baiersdorf, kl. Rollen. Esté, Intriguants u. charg. Rollen. Flerx (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Grüner, kl. Rollen. Hiller (Sekr.), charg. Rollen. Höfler, I. jug. Liebhaber. Johannes, I. Helden u. Liebhaber. Köstner, Dümmlinge. Korn, kl. Rollen. Kosenbach, II. Liebhaber. Kramer (Dir.), I. Charakter- u. feinkom. Rollen. Lücke, Väter u. Charakterr. Podbertsky, II. Väter. Preiß (Insp.), Aushülfsr. Puley (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Richard (Kramer jun.), I. jug. kom. u. Gesangsr., Naturburschen. Riedel, Spieltenor- u. Tenorbuffop. Röhl, charg. Rollen. Stentzsch, Baßp. u. charg. Rollen. Strohecker, Intriguants u. charg. Rollen. Trumeter, II. Liebhaber.

Damen: Frl. Bartsch, kl. Rollen. Fr. Bethmann, ältere Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Frl. Cintura, II. Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Fr. Fichtelberger, singende u. kom. Mütter. Frl. Frieda, II. u. III. Gesangsp. Frl. Gmeiner, kl. Rollen. Fr. Kramer (Dir.), I. jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Mery, I. Lokalgesangsp. u. Soubretten. Frl. Mösel, kl. Rollen. Fr. Partl, II. Mütter. Frl. Scholz, Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Schröder, I. Operettengesangsp. Frl. Schwencke, I. Soubretten in Operette u. Posse. Frl. Simon, II. Liebhaberinnen. Frl. L. Stettner, Kammermädchen.

Kinderrollen: Kl. Kohrs.

Chorpersonal: 16 Herren u. 16 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Huber m. 10 Geh. Beleuchter: Hr. Reich. Feuerwerker: Hr.

Pistori. Obergarderobier: Hr. Krasser. Garderobier: Hr. Lipp. Ankleiderinnen: Fr. Kaifel u. Fr. Waschmitius. Friseur: Hr. Kaifel m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Sedlmaier. 4 Abräumer. 1 Heizer. 4 Feuerwächter.

Abgegangen. Die Hrn. Beck (n. Nürnberg). Reinhardt (n. Weimar). Schelper (n. Berlin). Frl. Wasserburg (n. Heidelberg).

Gastspiel:

Frl. Julie Kramer, v. Stadtth. in Bremen.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. August bis 1. Oktober 1869:

Gänsegretel, oder: Fürst u. Baarfüßlerin. Das Pensionat. Die bezähmte Widerspenstige. Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. Die Hexe von Gäbistorf. Hans Sachs. Die Probirmamsell. Von Stufe zu Stufe. Reichsgräfin Gisela. Toto.

Münster.

(Vide Detmold.)

Nauheim (Bad).

(Kursaaltheater, verbunden mit dem Stadttheater zu Hanau.)

Vorstand: Die Administration des Kursaals.
Direktor: Hr. A. Artmann, führt die Oberregie.
Regisseur: Hr. C. Artmann. Kapellmeister: Hr. E. Neumann, Direktor des Kursaal-Orchesters. Inspicient: Hr. Gräf. Souffleuse: Fr. Gräf. Garderobier: Hr. Baumann. Garderobière: Fr. Petri. Friseur: Hr. Gröben.

Darstellende Mitglieder. Herren: A. Artmann (Dir.). C. Artmann (Reg.). Beringer. Gräf (Insp.). Großkopf. Hilpert. Kneis. Pägelow.

Damen: Fr. Artmann (Dir.). Frl. v. Duval. Fr. Günther. Frl. Herbold. Frl. Stollé.

Spielzeit: Vom 1. Juni bis 15. September.

Es fanden wöchentlich 2 Vorstellungen (Dienstag u. Sonnabend) statt.

Neisse u. Schweidnitz.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Gräfl. Schaffgottschen Theater in Warmbrunn.)

Vorstand in Neisse: Hr. Stadtrath Daun, Vorsteher der städt. Theaterverwaltungs-Deputation; in Schweidnitz: Hr. Stadtbaurath Dietrich; in Warmbrunn: Hr. Dr. Burkhardt, Intendant des Gräfl. Theaters.

Direktor: Hr. Ernst Georgi.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Hertzog; der Posse u. Operette: Hr. Wallrad. Musikdirektor: Hr. Kaschke. Kapellmeister in Neisse: Hr. Neumann; in Schweidnitz: Der Königl. Musikdirektor Hr. Zickoff; in Warmbrunn: Hr. Elger. Inspicient: Hr. Winkler. Souffleur: Hr. Eitner.

Das Orchester besteht in Neisse aus der Kapelle des Kgl. 23., in Schweidnitz aus der des 18. Infanterie-Regiments u. in Warmbrunn aus der Badekapelle.

Theaterarzt in Neisse: Hr. Dr. Lampert; in Schweidnitz: Hr. Dr. Meier: in Warmbrunn: Hr. Dr. Lux.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beyer, I. Väter u. Repräsentationsr. Bielefeld, Gecken u. I. charg. Rollen. Hertzog (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Georgi (Dir.), I. kom. Charakterr. Kaschke (Musikdir.), Väter, Gesangs- u. Charakterr. Kronberg, jug. Intriguants u. I. Chargen. Müller, kl. Rollen. Plothow, jug. Liebhaber. Poddig, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Rank, I. jug. kom. Gesangs- u. Tenorbuffop. Stolte, kl. Rollen. Wallrad (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Winkler, charg. Rollen. Wischhusen, I. jug. Liebhaber u. Helden.

Damen: Frl. Herrmanns, I. muntere Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Fr. Kaschke, II. Mütter. Frl. Löckell, II. Liebhaberinnen. Frl. Moritz, I. u. II. Soubretten. Fr. Müller, I. kom. u. ernste Mütter. Fr. Poddig, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Fr. Rank, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Richter, I. Soubretten in Posse u. Operette. Frl. Emma v. Rigéno, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Mathilde v. Rigéno, Kammermädchen u. II. Soubretten. Frl. Seidel, kl. Rollen. Frl. Winkler, Kammermädchen.

Kinderrollen: Anna Georgi. Ludwig Kaschke.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Grasmée. In Neisse: Städt. Theatermeister: Hr. Ulmer m. 4 Geh.; in Schweidnitz: Hr. Höppner m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Dirich. Garderobière: Fr. Grasmée. Friseur in Neisse: Hr. Mentzel m. Geh.; in Schweidnitz: Hr. Riedel m. Geh. Requisiteur: Hr. Ludwig. Zettelträgerin: Fr. Dirich.

An jedem der betreffenden Stadttheater sind städtisch angestellte Billeteure u. Logenschließer.

Gastspiele:

Hr. Joseph Weilenbeck, v. Stadtth. in Breslau, in Schweidnitz 3 mal. — Frl. Laura Schubert, in Neisse 6 mal, in Schweidnitz 4 mal. — Hr. Huvart, v. Hofth. in Petersburg, in Warmbrunn 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Urlaub nach Zapfenstreich. Mein Goldkind. Pfarrersköchin. Spillike in Paris. Die alte Schachtel. Heydemann u. Sohn. Im Schlafe. Kanonenfutter. Adelaide. Am andern Tage. Fürst Emil. Catharina Howard. Frauenrechte. Talismänner. Probirmamsell. Ein Ständchen. Ein Knopf. Leibkutscher. Onkel Moses. Durch's Schlüsselloch. Nebst Gartenbenutzung. Duft. Harfenschule. Insel Tulipatan. Des Nächsten Hausfrau. Reichsgräfin Gisela.

Neu einstudirt:

Hamlet. Dorf u. Stadt. Fest der Handwerker. Eine Familie. Der geheime Agent. Lumpaci. Tell. Der Fabrikant. Nathan der Weise. Therese Krones. Freien nach Vorschrift. Marquise v. Vilette. Epigramme. Bekenntnisse. Die Mottenburger. Magnetische Kuren. Kabale u. Liebe.

Neu-Ruppin.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. C. Frankenberg, führt die Regie.

Kassirerin: Frl. E. Frankenberg. Souffleur: Hr. Ludwig. Inspicient: Hr. Markgraf. Requisiteur: Hr. Schwerdtner. Zettelträger: Hr. Kühn.

Darstellende Mitglieder. Herren: Balg, Chargen. Frankenberg (Dir.), kom. Charakterr. Franz, jug. Helden u. Liebhaber. Haenchen, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Kersten, Liebhaber. Markgraf (Insp.), II. kom. Gesangsr., Chargen. Nerr, Charakterr. Schmidt, Väter u. Charakterr. Schwerdtner (Requis.), Episoden.

Damen: Frl. Braun, II. Soubretten. Frl. zu Felde, I. jug. Anstandsdamen u. Liebhaberinnen. Fr. Frankenberg (Dir.), I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Griebel, Liebhaberinnen u. kl. Rollen. Frl. Sandau, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Schmidt, kom. Alte. Frl. Seemann, muntere Liebhaberinnen u. Anstandsdamen. Frl. Ulrich, Kammermädchen.

Neustrelitz.

(Vom Großherzogl. Hofe subventionirtes Theater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Kammerherr v. Steuber, Ritter p. p.

Direktion. Direktor: Hr. Ed. Meysel, führt die Regie der Oper u. Posse.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Jean Meyer. Inspicient: Hr. Treptow. Souffleur: Hr. Krebs.

Musikdirektion. Hofkapellmeister: Hr. W. Zizold. Musikdirektor: Hr. Gervais. Hofconcertmeister: Hr. Tomasini.

Das Orchester besteht aus 33 Hofkapellisten.

Bureau u. Kasse. Kassirer: Hr. Thunsdorff. Theaterdiener: Hr. Geisler II.

Theaterarzt: Hr. Medicinalrath Dr. Götz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Curschmann, jug. Liebhaber. Hennig (s. Op.), Anstandsr. Meinhold, I. jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Jean Meyer (Reg.), I. gesetzte Helden u. Liebhaber. Pfaffenberg (s. Op.),

charg. Rollen. Rahn, I. jug. Helden u. Liebhaber. Thraber (s. Op.), Treptow (Insp.), II. Väter u. charg. Rollen. Wagner (s. Op.), charg. Rollen. Willführ, I. Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Bergen, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Gey, charg. Rollen. Frls. Hartmann (s. Op.), Hoffmann (s. Op.), Aushülfsr. Frl. Jäger, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Lisseck, charg. Rollen. Frl. v. Massow, Mütter. Fr. Meysel (Dir.), I. Heldinnen, Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Treptow (s. Op.), I kom. Alte.

Oper. Herren: Bernhardt, I. lyr. Tenorp. Hennig (s. Sch.), I. serieuse Baß- u. Baßbuffop. Pfaffenberg (s. Sch.), lyr. Tenorp. Pollack, I. Baritonp. Schrötter, I. Tenorp. Thraber (s. Sch.), Tenorp. Wagner (s. Sch.), II. Baßp.

Damen: Frl. Hartmann (s. Sch.), II. u. III. Gesangsp. Fr. Treptow (s. Sch.), Alte. Frl. Vierlinger, I. Gesangsp.

Kinderrollen: Marie v. Hövell. Eugen u. Josefine Meißner.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Hoftheater-Inspektor u. Dekorationsmaler: Hr. Höcker. Theatermeister: Hr. Stegemann m. 7 Geh. Schnürmeister: Hr. Stier. Maschinenmeister: Hr. Lüdtke. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Ungerathen. Garderobier: Hr. Jacobs m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Hauff m. 1 Geh. Friseur: Hr. Behrends. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Geisler I. Kehrfrau: Fr. Schier.

Abgegangen. Herren: Bertoni. Duzensi. Ganser I. Mütter.

Damen: Frls. Bargstedt. Herbert. Klein. Marylo. Watson.

Gastspiel:

Frl. Georgine Schubert, großherz. Kammersängerin.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Hamburg. British Hôtel.

New-York.

(Deutsches Stadttheater.)

Direktion. Direktoren u. Eigenthümer: Die Hrn. Eduard Hamann u. Hermann Rosenberg.

Artistische Direktion. Oberregissenr: Hr. Albert Keßler, führt speciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Julius Herrmann. Kapellmeister: Hr. Neuendorff. Inspicient: Hr. Hartig. Souffleur: Hr. Heinfeld.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Hübner. Kassirer: Die Hrn. Metz u. R. Herrmann. Bureaudiener: Hr. Semann.

Theaterarzt: Hr. Dr. Färber.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Baily u. Bischoff.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger, I. charg. Rollen. Collmer, I. Intriguants u. Charakterr. Dombrowsky, I. Helden u. Liebhaber. Fortner, humor. Väter. Fritze, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Guthery (a. G. f. d. S.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Herrmann (Reg.), I. kom. Gesangsr. Hübner, charg. Rollen. Jünger, charg. kom. Rollen. Keßler (Oberreg.), I. Väter u. Charakterr. Klein, kom. Rollen. Koppe, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Lange, I. Väter u. Baßbuffop. Varena, Tenorbuffop. u. jug. kom. Rollen.

Damen: Frl. Chorherr (a. G. f. d. S.), Operettengesangsp. u. Soubretten. Frl. Haffner, I. Soubretten. Fr. Hübner, I. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Lange, Mütter. Frl. Schermann, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schmitz, I. Soubretten. Fr. Scholz, I. kom. Alte. Fr. Wiese, I. Heldinnen, Liebhaberinnen u. Salondamen.

Balletpersonal. Solotänzerinnen: Frls. Krüger. Rosa. Sand.

Chorpersonal. Herren: Bucherer. *Cruse. Fellner. Frank. Frei. Gantzberg. *Gradwohl. *Hartig.

*Heinemann. *Jünger. Kaufmann. Klotz. Kramer. Wallner. *Weisheit.

Damen: Frls. Busch. Cramer. *Homann. Märkel. Müller. Schröder. *Schulz. Strüvy. *Umlauf. *Waldau. Walter. Zillich.

Die mit * bezeichneten Mitglieder wirken auch im Schauspiel mit.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Dornbach. Dekorationsmaler: Hr. Stöckel m. Geh. Schnürmeister: Hr. Oswald m. 16 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Stern m. 2 Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Jünger. Garderobier: Hr. Wainhardt m. 2 Geh. Garderobièren: Fr. Matzke u. Fr. Scholz. Friseur: Hr. Bärndorf m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Strevy. Logen-Inspektor: Hr. Steudtner. Theaterdiener: Hr. Fiedler. 8 Billeteurs. 4 Logendiener.

Abgegangen: Die Hrn. Frank. Hübsch. Jendersky (Oberreg., n. Philadelphia). Kaps (n. Ulm). Knorr (n. Stettin). Schäfer. Volkland. Fr. Becker-Grahn. Frl. Irschick (n. Breslau). Fr. Unger.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Hr. Hermann Hendrichs, 24mal. — Fr. Auguste v. Bärndorf, 41mal. — Hr. Friedrich Haase, 42mal. — Hr. Döbelin, 12mal. — Die deutsche Oper, bestehend aus den Hrn. Himmer, Gröschel, Jos. Hermanns, Wilh. Formes, Weinlich, Steinecke, den Damen Johannsen, Rotter, Friederici, Selig, 8mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Schulz v. Altenbüren. Käthchen v. Heilbronn (Holbeinsche Bearbeitung). Ein delikater Auftrag. Mit der Feder. Postillon v. Müncheberg. Eine vornehme Ehe. Aus der Gesellschaft. Leichte Cavallerie. Schwager Spürnas. Aschenbrödel. Mademoiselle de Belle-Isle. Pariser Nächte. Wurm u. Würmer. Alte Schachtel. Böse Zungen. Ein höflicher Mann. Royalisten. Ludwig's XI. letzte Tage. Fräulein v. Seiglière. 30. November. New-Yorker Leben.

Theater-Bureau: Im Stadttheater, Bowery 45 u. 47.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hartmann's Hôtel, Bowery, neben dem Theater. Proscot House. Belvedère-Hôtel.

Deutsche Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: New-Yorker Staatszeitung. New-Yorker Demokrat. New-Yorker Journal. Abend-Zeitung. Belletristisches Journal. Musik-Zeitung. Arbeiter-Union.

Theateragent Julius Herrmann wohnt: Canal Street 83.

Nixdorf.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Königreich Böhmen.)

Direktor: Hr. Josef Watzke.

Regisseur: Hr. Alois Watzke. Musikdirektor: Hr. Julius Watzke. Theatermeister: Hr. Franke. Souffleur: Hr. Lippert jun. Billeteusen: Fr. Lippert u. Frl. Adelheid.

Das Orchester besteht aus 12 Musikern unter Leitung des Hrn. Marschner.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kindermann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Nagel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ernst, Episoden. Franke, (Theatermstr.), humor. Väter u. Intriguants. Gilzinger, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Kriete, Gecken u. kom. Gesangsr. Lippert sen., Väter u. charg. Rollen. Watzke (Dir.), Repräsentationsr. Alois Watzke (Reg.), I. kom. Rollen u. Operettengesangsp. Julius Watzke (Musikdir.), Charakterr. u. Operettengesangsp. Robert Watzke, jug. kom. Gesangsr. u. Conversationsliebhaber.

Damen: Fr. Franke, ältere Anstandsdamen u. sericuse Mütter. Frl. Gilzinger, kom. Alte u. Mütter. Fr. Kriete, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. A. Lippert, jug. trag. Liebhaberinnen u. kl. Operettengesangsp. Frl. S. Lippert, Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Watzke, muntere Liebhaberinnen u. jug. Salondamen.

Kinderrollen: Adelheid Franke. Toni Lippert.

Neu aufgeführte Stücke:

Probirmamsell. Das Vater-Unser in der Christnacht.

Prinzessin von Cacomba. Die lebendig begrabene Nonne zu Krakau.

Empfehlenswerthe Gasthöfe: Zur Post. Zum Freischütz.

Nordhausen.

(Vide Sondershausen.)

Nürnberg.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. M. Reck.

Regie, Kasse, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Schönfeld. Regisseur der Oper: Hr. Griebel; der Posse: Hr. Junkermannn. Kassirerin: Fr. Blaimer. Inspicient: Hr. Schulz. Souffleur der Oper: Hr. Morasch. Souffleuse des Schauspiels: Frl. Zangel. Theaterdiener: Hr. Hohenhausen.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Dupont. II. Kapellmeister: Hr. Riegg. Concertmeister: Hr. Triebel. Orchesterdiener: Hr. Werner.

Das Orchester besteht aus 34 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Ebersberger. Hr. Chirurg Denkler.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Frankenburger. Hr. Dr. Jäger.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Beck. Beyer (s. Op.) Droberg. Frey (s. Op.). Harry. Heim (s. Op.). Hysel. Jürgan. Junkermann (Reg.). Schönfeld (Oberreg.). Spachel. Stephan. Timansky.

Damen: Fr. Baumeister. Fr. Becker. Fr. Beyer (s. Op.). Frl. Le Seur. Fr. Pittmann. Frl. Reinecke. Frl. Sigl. Fr. Timansky. Fr. Walter-Steffen.

Oper. Herren: Beyer (s. Sch.). Braun-Brini. Deutsch. Frey (s. Sch.). Griebel (Reg.). Heim (s. Sch.). Rafalsky. Robinson. Telek. Willem.

Damen: Fr. Beyer (s. Sch.) Fr. Dumont-Suvanny. Fr. Grün. Frl. Hecht. Frl. Kropp. Frl. Scheuerlein.

Balletpersonal. Solotänzerin: Frl. Rathgeber. 8 Figurantinnen. 8 Eleven.

Kinderrollen: Marie Rieser. Josephine Morasch.

Chorpersonal: 18 Herren u. 16 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Obermaschinist u. Theatermeister: Hr. Rosenberg m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hofmann. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Wiesener m. 6 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Rieser u. Keller m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Hofmann m. 3 Geh. Friseur: Hr. Baum.

Gastspiel:

Fr. Mallinger, v. Hofth. zu Berlin.

Neu aufgeführte Stücke:

Böse Zungen. Frauenrechte. Schach dem König. Relegirte Studenten. Die alte Schachtel. Die Großherzogin v. Gerolstein. Die Pfarrersköchin. Kanonenfutter. Die Neujahrsnacht.

Empfehlenswerthe Hôtels: Bairischer Hof. Strauß. Goldener Adler.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Nürnberger Correspondent. Fränkischer Courier. Neueste Nachrichten.

Nürnberg.

(Saison-Theater.)

Direktor: Hr. Benno Timansky.

Oberregisseur: Hr. Brandt. Regisseur der Operette u. Posse: Hr. A. Scholz. Kapellmeister: Hr. Riegg. Concertmeister: Hr. Brenner. Kassirer: Hr. Gäbelli. Bibliothekar: Hr. Frey. Inspicient: Hr. Schulz. Souffleur: Hr. Morasch. Obermaschinist u. Theatermaler: Hr. Rosenberg m. 4 Geh. Theatermeister: Hr. Stark. Requisiteurin: Fr. Ernst. Garderobier: Hr. Rieser m. 2 Geh. Garderobière: Frl. Weinberger m. 1. Geh. Friseur: Hr. Baum. Theaterdiener: Hr. Stark. Orchesterdiener: Hr. Meyer.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern u. wird bei Operetten u. größeren Possen verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Ebersberger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brandt (Oberreg.), I. Väter u. Charakterr. Bille, II. Väter u. charg. Rollen. Eyben, jug. Liebhaber. Frey (Biblioth.), kom. Rollen u. Operettengesangsp. Hinterberger, Tenorp. Kotz, I. kom. Rollen u. Operettengesangsp. Lehner, charg. Rollen. Pfadisch, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen. Picker, Liebhaber, Charakterr. u. Operettengesangsp. Scholz (Reg.), I. kom. Rollen (als Gast f. d. Sais.). Schneider, kom. Rollen u. Operettengesangsp. Schulz (Insp.), charg. Rollen. Stephan, Väter, I. charg. Rollen. Timansky (Dir.), humor. Väter, Charakter- u. Anstandsr. Willi, I. Helden u. Liebhaber. Zwenger, kom. Rollen u. Operettengesangsp.

Damen: Frl. Blick, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Hähnel, jug. Liebhaberinnen. Frl. Krey, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Picker, Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Riesdorf, Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Frl. Ringelmann, I. Liebhaberinnen. Fr. Scholz-Monhaupt, I. Soubretten. Frl. Schwarz, Liebhaberinnen. Fr. Stephan, kl. Rollen. Fr. Timansky (Dir.), kom. Alte in Operette u. Posse. Frl. Weidinger, jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Marie Rieser. Isabella Morasch.

Chorpersonal: 8 Herren u. 6 Damen.

Gastspiele:

Hr. Lang, v. Hofth. in München, 14 mal. — Hr. Siebert, v. München, 16 mal. — Hr. Balletmeister Homann u. Frl. Wollmann, l. Solotänzer v. Hofth. in Dessau, 6 mal.

Die Saison dauerte vom 8. Mai bis 6. September.

Odessa.

(Deutsches Theater während der Sommer-Saison.)

Intendant: Hr. Graf Tolstoy. Stellvertreter: Hr. A. Bucina.

Direktor: Herr Abramson. Oberregisseur u. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. v. Schweickhardt. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Delcliseur. Kapellmeister: Hr. Delin. Orchesterdirektor: Hr. Brambilla. Sekretair: Hr.

Rupprecht. Kassirer: Die Hrn. Fraboni u. Marko. Kassen-Controleur: Hr. Garfunkel. Musikarchivar: Hr. Ardinelli. Inspicient: Hr. Wallner. Souffleur u. Bibliothekar: Hr. Lukas.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schörstein.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berndl. Delclisenr (Reg.). Geitler. Ludwig. Lühr. Pagay. Rupprecht (Sekr.). v. Schweickhardt (Oberreg.). Schweighofer. Sedlmayer. Wallner (Insp.). Zwett.

Damen: Frl. Allegri. Frl. Altrichter. Frl. Berndt. Frl. Doberer. Frl. Eder. Frl. Ellmenreich. Frl. v. Franken. Frl. Frühling. Fr. Krossek. Frl. Krüger. Frl. Preßler. Frl. Wilsdorf. Frl. Ziegler.

Ballet: Frls. Allegri (s. Sch.), Altrichter (s. Sch.), Doberer (s. Sch.) u. Krüger (s. Sch.).

Kinderrollen: Flora v. Schweickhardt.

Chorpersonal: 10 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Petrucci m. 1 Schnürmeister u. 16 Arbeitern. Dekorationsmaler: Hr. Miliari. Garderobier: Hr. Lukievics m. 4 Ankleidern. Garderobière: Fr. Katharine m. 2 Ankleiderinnen. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Patonay, städt. Ingenieur.

Gastspiele:

Fr. Petipa, Solotänzerin der Kais. Theater in Petersburg. — Hr. Krafzoff, I. Tenor der Kais. Oper zu Kiew. — Hr. Rossi, Violinvirtuose.

Neu aufgeführte Stücke:

Regimentstochter. Waffenschmied. Blaubart. Schöne Helena. Pariser Leben. Orpheus. Pensionat. Schöne Galathee. Coscoletto. Leichte Cavallerie. Feuer in der Mädchenschule. Vom Juristentage. Kanonenfutter. Spielt nicht mit dem Feuer. Der Zigeuner. Pechschulze. Jongleur. Goldonkel. Sie hat ihr Herz entdeckt. Nichte u. Tante. Der letzte Jude. Garibaldi.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Europa. Hôtel Paris. Hôtel Richelieu. Hôtel de France. Hôtel London.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Odessaer deutsche Zeitung. Russisches Tageblatt. Journal d'Odessa. Südrussischer Telegraph.

Die deutsche Saison dauert vom 1. Mai bis 31. August.

Oedenburg.

(Königl. freistädt. Theater, verbunden mit dem Theater in Carlsbad.)

Direktor: Hr. Karl Haag, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Oper.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Haag.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stefan; der Posse u. Operette: Hr. Frank. Kapellmeister: Hr. Stotz. Orchesterdirektor: Hr. Klein. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Seidl.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Mandl.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Kanean. Hr. Dr. Stampf.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Dorf (s. Op.), II. Liebhaber. Frank (Reg.), I. kom. Lokal- u. kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Frank jun., Episoden. Graube, I. Väter u. Charakterr. Gutmann (s. Op.), I. kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Haas, I. Intriguants u. Charakterr. Hartmann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Kraus, I. Helden u. Liebhaber. Ludwig (s. Op.), Repräsentationsr. Schiffbenker (s. Op.), I. charg. Rollen. Stefan (Reg.), I. Väter. Stuckenbrock (s. Op.), I. Operettengesangsp., jug. kom. Rollen.

Damen: Frl. Bendel, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Bünger-Becker, I. Anstands- u. Salondamen, trag. Mütter. Frl. Fabrik, II. Mütter. Frl. Hönel (s. Op.), I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Holzmann, II. Liebhaberinnen. Fr. Nötzl, I. kom. Mütter. Frl. Remmark, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Seeburg, trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Wagner, I. trag. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Dorf (s. Sch.), Baritonp. Gutmann (s. Sch.), Tenorbuffop. Ludwig (s. Sch.), I. Bariton- u.

hohe Baßp. Slowak, I. Heldentenor- u. Operettengesangsp. Schiffbenker (s. Sch.), I. u. II. Baritonp. Strohbach, Baßp. Stuckenbrock (s. Sch.), lyr. Tenorp. in Oper u. Operette.

Damen: Frl. Frey, I. Altp. Fr. Friedmann-Heß, I. color. Gesangsp. in Oper u. Operette. Frl. Hönel (s. Sch.), Operettengesangsp. Frl. Paska, I. dram. Gesangsp.

Chorpersonal. Herren: Bernstein. Brandel. Mazol. Saccörsberg. Seidl (Insp.).

Damen: Frls. Barth I. u. II. Fabrik. Holzmann. Machmar.

Die Herren u. Damen vom Chor übernehmen auch kl. Parthien u. Rollen in Oper u. Schauspiel.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hofbauer. Schnürmeister: Hr. Kasper. Beleuchter: Hr. Fasching. Garderobier: Hr. Heger. Logenmeister: Hr. Kottaun. Zettelträgerin u. Requisitrice: Fr. Lötz. 4 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Diesel.

Ofen.

(Vide Pest.)

Oldenburg.

(Vom Großherzogl. Hofe subventionirtes Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. August Becker, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion rc. Regisseure: Die Hrn. August Bluhm u. Carl Dietrich. Hausinspektor: Hr. Neumeyer, zugleich Kassirer. Garderobe-Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Wilhelm Lanz. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Carl Grube. Inspicient: Hr. Robert Schwarzmüller. Souffleur: Hr. Friedrich Becker, zugleich Sekretair.

Musikdirektion. Musikdirektor: Hr. Concertmeister Friedrich Engel. Chordirektor u. Musikalien-Aufseher: Hr. Hofmusikus Franz Schmidt. Orchesterdiener: Hr. Rommel.

Das Orchester besteht aus der Großherzoglichen Hofkapelle.

Kasse. Kassirer: Hr. Neumeyer, zugleich Hausinspektor. Controleur: Hr. W. Dinklage.

Theaterarzt: Hr. Medizinalrath Dr. Tappehorn.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat-Anwalt Becker II.

Darstellende Mitglieder. Herren: August Albes, kom. Charakterr., Väter u. Baßbuffop. August Becker (Dir.), ernste u. kom. Väter u. Charakterr. Carl Bergmann, I. jug. Helden, Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Ludwig Berninger, humor. Väter u. Charakterr. August Bluhm (Reg.), I. ältere charg. Rollen u. Chevaliers. Carl Dietrich (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Friedrich Gottlieb, bed. Episoden, Chor. Carl Grube (Beleuchtungs-Insp.), bed. Episoden, alte Diener. Heilborn, Naturburschen, Chor Julius Julius, I. jug. Helden u. Liebhaber. Dr. Carl Köth, I. Intriguants u. Charakterr. Wilhelm Lanz (Biblioth.), I. charg. Rollen. Theodor Lauck, Bediente, Chor. Molkow, kom. Episoden, Chor. Gustav Moltke, Heldenväter u. Repräsentationsr. Carl Salomon, I. gesetzte Helden u. Liebhaber. Arnold Schröder, II. Liebhaber, Gecken, Naturburschen. Robert Schwarzmüller (Insp.), bed. Episoden, Chor. Robert Stritt, I. jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Friedrich Voges, Diener, Chor. Ferdinand Wraske, Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Lina Albes, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Susanne Benda, ältere Rollen, Chor. Fr. Sabine Bluhm, serieuse Mütter. Fr. Auguste Dietrich, I. kom. Mütter u. Alte, charg. Rollen. Frl. Marie Feistel, I. jug. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Fanny Lanz, kom. Alte u. Mütter. Frl. Ottilie Nath, kl. Rollen, Chor. Frl. Minna Quint, I. Heldenmütter, ältere Anstandsdamen. Frl. Louise Ramm, charg. Rollen, Chor. Frl. Wilhelmine Reinhardt, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Rosa Schäfer, I. Soubretten in Posse, Vaudeville u. Operette. Frl. Emma Schneider, bed. Aushülfsr., Chor. Frl. Kathi Viar, charg. Rollen, Chor. Frl. Louise Zabel, I. trag. Heldinnen, jug. Anstands- u. Salondamen.

Kinderrollen: Kl. Becker I. u. II.

Chorpersonal. Herren: Gottlieb. Greift. Heilborn. Lauck. Molkow. Schumann. Schwarzmüller. Voges.

Damen: Frl. Albes. Fr. Benda. Fr. Becker II. Frl. Nath. Frl. Ramm. Frl. Schneider. Frl. Viar.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Presuhn. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Stöwer. Beleuchtungsgehülfe: Hr. Barelmann. Garderobier: Hr. Meyer m. 5 Geh. Garderobièren: Frl. Jäger u. Fr. Zartmann. Friseur: Hr. Wawra m. 1 Geh. Theaterdiener: Hr. C. Dinklage. Requisiteur: Hr. Berschied. Theatergehülfen: Die Hrn. Eggers, Husmann, Gockes u. Schroeder. Kehrfrau: Fr. Schlag. 8 Theatergehülfen. 7 Billeteurs. 3 Hausstatisten.

Abgegangen. Herren: Piers (v. Parrot, übernahm die Direktion des Stadth. in Riga). Wittmann (n. Coburg). Raupp (n. Amsterdam). Schroeder (n. Görlitz). Hahn (n. Riga). Wagenführ. Bunnje. Krüger.

Damen: Frl. Franke (n. Cöln, Thalia-Theater). Frl. Lanz (n. Elbing). Frl. Schwencke (n. München, Aktienth.). Frl. Schulz. Frl. Kutschera (n. Bremen). Frl. Krüger.

Gestorben: Der Requisiteur Hr. Willers.

Gastspiele
vom 13. September 1868 bis 30. April 1869:

Hr. Wittmann, v. Hofth. in Darmstadt, 8mal. — Hr. Hendrichs, 3mal. — Hr. Alström, v. Stadtth. in Bremen, 2mal. — Hr. Günther, v. Hofth. in Mannheim, 9mal. — Frl. Quint, v. Stadtth. in Mainz, 4mal (w. eng.). — Hr. Julius, v. Stadtth. in Cöln, 5mal (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke:

Struensee (v. Beer). Catharina Howard. Die Amnestie. Die Neujahrsnacht. Böse Zungen. En passant. Und. Ich speise bei meiner Mutter. Der Ritter der Damen. Die Welt des Schwindels. Die Toilette meiner Frau. Die alte Schachtel. Relegirte Studenten. Die Selige an den Verstorbenen. Der Diplomat der alten Schule. An's liebe Christkindlein. Dienstmann 112. Heydemann u. Sohn. Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. Das Mädchen von Elizondo. Der Herr Gemahl vor der Thür. Der gestiefelte Kater. Elzevir. Flotte Bursche. Vermischtes.

Neu einstudirt: Fiesko. Monaldeschi. Die Jungfrau v. Orleans. Sappho. Die Räuber. Zurücksetzung. Die Geschwister. Der Zunftmeister v. Nürnberg. Dornen u. Lorbeer. Geistige Liebe. Die Bastille. Der letzte Trumpf. Der zerbrochene Krug. Nichte u. Tante. Freien nach Vorschrift. Gute Nacht, Hänschen. Eine kleine Erzählung ohne Namen. Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet. Cato von Eisen. Die Frau im Hause. Der Störenfried. Rezept gegen Schwiegermütter. Wie denken Sie über Rußland? Die Hochzeitsreise. Der Hauptmann von der Runde. Der verkaufte Schlaf. Die Verlobung bei der Laterne. Doktor u. Apotheker. Der hundertjährige Greis. Der Dorfbarbier.

Im Ganzen wurden im Laufe der Saison 104 Vorstellungen gegeben, u. zwar 99 im Abonnement u. 5 außer Abonnement.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel de Russie. Schmidt's Hôtel. Müller's Restauration. Zur Rudelsburg. Union (Lokal des Künstlervereins).

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Oldenburger Zeitung. Nachrichten für Stadt und Land.

Oldenburg.

(Sommer-Theater im „Lindenhof").

Besitzer des Theaters: Hr. Töpken.

Direktor: Hr. Ad. Basté, zugleich Direktor der vereinigten Theater zu Emden u. Leer, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Basté.

Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Haas, gleichzeitig Dekorationsmaler; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Julius. Inspicient: Hr. Mühlberg. Souffleur: Hr. Becker.

Das Orchester besteht aus dem Privat-Verein der Hofkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schmidt.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Fink.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bätge. Basté (Dir.). Deutschmann. Frey. Haas (Reg.). Julius (Reg.). Koppe. Mühlberg (Insp.). Naumann. Reinbold. Schiffer.

Damen: Fr. Basté (Dir.). Fr. Becker. Frl. Bellini. Frl. Bernhard. Frl. Dührkoop. Fr. u. Frl. Erck. Fr. Feuchter-Bartels. Frl. Monhaupt. Frl. Voigt.

Kinderrollen: Ad. u. M. Basté. A. u. W. Becker.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Ahlers m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Haas, zugleich Regisseur. Garderobier: Hr. Schiffer. Garderobière: Frl. Manns. Beleuchter: Hr. Schröder. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Bördschied.

Gastspiele:

Hr. Heinrich Basté, v. Kgl. Th. zu Hannover. — Hr. Alois Müller, Mimiker. — Fr. u. Frl. Regenti (Lebende Bilder).

Olmütz.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktoren: Die Hrn. Ignatz Czernits u. A. Bauer; ersterer führt die Oberregie u. die Regie der Oper u. Posse.

Regie 2c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. v. Schweickhardt. Theaterdiener: Hr. Pelischek.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Urban. Chordirektor: Hr. Jungmann.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassirer: Hr. Männel. Controleur: Hr. Alois Czernits.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kutschera.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Mandelblüh.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Berndl (s. Op.), kom. u. Charakterr. Hendl, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Hirsch, I. kom. Rollen u. kom. Gesangsp. Renner, I. Intriguants u. Väter. Schumann, I. jug. Liebhaber. v. Schweickhardt (Reg.), I. feinkom. u. humor. Charakterr. u. Väter. Walter, Väter. Willi, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. Bleibtreu-Hybl, Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Frl. Brandou, Liebhaberinnen. Frl. Fourlani,

I. jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Korn, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Krossek, I. kom. Mütter. Frl. Mariot, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Nittinger (s. Op.), I. Lokal- u. Operettengesangsp.

Oper. Herren: Aglitzky, I. Baßp. Alexi, I. Baritonp. Berndl (s. Sch.), Baßbuffo- u. Baßp. Kritz, II. Baßp. Lenz, lyrische u. Spieltenorp. Werbezirk, II. Tenorp.

Damen: Frl. Erl, I. Mezzosopranp. Frl. Nittinger (s. Sch.), Soubretten. Frl. Pariser, jug. Gesangsp. Frl. Ruczizka, I. color. Gesangsp. Fr. v. Schweickhardt (s. Ballet), II. Gesangsp. Frl. Welinsky, I. dram. Gesangsp. Frl. Werner (s. Ballet), II. Gesangsp. Frl. Wilsdorf, II. Gesangsp.

Balletpersonal: Frl. Fallent. Frl. Kotrusch. Fr. v. Schweickhardt (s. Op.). Frl. Werner (s. Op.).

Kinderrollen: Kl. Czibulka. Kl. Geißler.

Chorpersonal. Herren: Balatka. Blahatschek. Bornstädt. Jungmann. Konrad. Krause. Rambousek.

Damen: Frls. Fallent. Frank. Grünner. Hanusch. Fr. Jungmann. Frls. Kronthal. Pauli. Weit. Werner. Wilsdorf.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hank m. 12 Geh. Theatermaler: Hr. Pokorny. Obergarderobier: Hr. Horal. Untergarderobier: Hr. Krämer m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Hausmann m. 2 Geh. Zettelträger: Hr. Zibulka. 2 Logenschließer. 5 Billeteurs. 1 Garderobière. 2 Ankleiderinnen.

Abgegangen: Frl. Konradi. Hr. Rixi. Hr. Thalmann. Frl. Weiß.

Neu aufgeführte Stücke:

Relegirte Studenten. Im Schlafe. Opfer der Konsuln. Ein toller Streich. Letzte schwere Sitzung. Die Frömmler. Demetrius. Begehre nicht deines Nächsten Hausfrau. Vater Unser. An der blauen Donau. Nemesis. Afrikanerin. Lohengrin.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Goliath. Pietsch. Restauration Grünau. Kaffee Hirsch.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Neue Zeit.

Oppeln und Brieg.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Goritz.

Das Kassenwesen führt Fr. Dir. Goritz-Reißland.

Regisseure: Die Hrn. v. Soden-Götzdorf u. Stumpf. Musikdirektor: Hr. Henschel. Concertmeister: Hr. Neumann. Inspicient: Hr. Krebs. Souffleur u. Bibliothekar: Hr. Derwitz.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meyer.

Rechtskonsulent: Hr. Niemann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gilbert, charg. Rollen. Goritz (Dir.), kom. Gesangsr. Henschel (Musikdir.), I. jug. kom. Gesangsr. Hochmuth, jug. Liebhaber. Jokisch, kom. Rollen. Kroneck, Liebhaber. Lorenz (Garder.), charg. Rollen. Richter, Episoden. Schneider, Liebhaber. v. Soden-Götzdorf (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Stein, I. kom. Charakterr. Stumpf (Reg.), I Charakterr.

Damen: Fr. Henschel, I. Liebhaberinnen. Fr. v. Heßling, I. kom. Alte u. Gesangsr. Frl. L. Krebs (f. d. Saison a. G.), I. Soubretten u. jug. Anstandsdamen. Frl. Lange, jug. Anstandsdamen. Frl. Lindner, Kammermädchen. Frl. Savary I., Liebhaberinnen. Frl. Savary II., kl. Rollen. Frl. Weinold, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Stumpf.

Chorpersonal: 5 Herren u. 5 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Mond. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Krüger. Garderobier: Hr. Lorenz. Zettelträger: Hr. Gramatka u. Frau. Theaterdiener: Hr. Geppert. 6 Billeteure.

Gastspiele
vom 1. Januar bis 1. November 1869:

In Oppeln: Hr. Alexander Liebe, 3mal. — Hr. Lesser, v. Breslau, 4mal. — Frl. Laura Schubert, 3mal. — Frl. Kruse, Tänzerin, 8mal.

Osnabrück.

(Vide Detmold.)

Paderborn und Bochum.

(Vereinigte Theater, verbunden mit dem Sommertheater in Münster.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Thalheim, gleichzeitig Musikdirektor.

Regisseur: Hr. Steffen. Inspicient: Hr. Schwarzer. Souffleur: Hr. Königsdörfer. Theatermeister. Hr. Sommer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Eisinger, Väter u. Charakterr. Engels, charg. Rollen. Häsener, jug. Liebhaber, Gecken. Herzberg, jug. kom. Rollen. Sachsenweger, kom. Charakter- u. Gesangsr. Schwalbach, Väter u. Charakterr. Schwarzer (Insp.), II. Väter, charg. Rollen. Sommer (Theatermstr.), kl. Rollen. Steffen (Reg.), I. Liebhaber u. Helden. Sußa, kom. Rollen u. Naturburschen. Weiß, Helden. jug. Charakterr.

Damen: Frl. Baum, I. Liebhaberinnen. Fr. Mosewius, I. Soubretten in Posse, Vaudeville u. Lustspiel. Frl. Nolte, II. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. Peters, Liebhaberinnen. charg. Rollen. Fr. Schwalbach, Mütter u. kom. Alte. Fr. Thalheim (Dir.), Heldinnen, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Wohlbrück, jug. Liebhaberinnen. Frl. Zimmermann, kl. Rollen.

Vom 15. Mai bis September giebt die Gesellschaft auf dem Sommerth. zu Münster Vorstellungen.

Passau.

(Königliches Theater.)

Direktor: Hr. Louis Zinker, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Seidl. Kapellmeister: Hr. Artenbach. Concertmeister: Hr. Landshamer. Inspicient: Hr. Neumann. Souffleuse: Frl. Schlözer.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schmidtmüller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gruber, Naturburschen. Klapproth, I. Väter u. I. Baßp. Neumann (Insp.), Väter u. II. kom. Rollen. Retty, gesetzte Helden u. Charakterr. Reuter, I. Operettentenorp. u. I. jug. Liebhaber. Ruff (Garder.), charg. Rollen. Seidl (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Zinker (Dir.), Conversationsliebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Ehrenstein, I. kom. Alte u. Gesangsp. Frl. Freudenberger, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Gehringer, I. Soubretten u. Operettengesangsp. Frl. Ottilie Girad, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. Marie Girad, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Luger, II. Operettengesangsp. Fr. Neumann, II. kom. Alte, Chor. Frl. Pohl, II. Liebhaberinnen, Chor. Fr. Schneider, Anstandsdamen. Frl. Stahler, Aushülfsr.

Kinderrollen: Bertha u. Anna Neumann.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Rößler m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Ruff. Friseur: Hr. Bodener m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Grietsch. 8 Billeteurs.

Abgegangen: Die Hrn. Carli, Bardenstein u. Drungenbolz.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Flintsch (zum grünen Engel). Hôtel Wenzel (zur Sonne). Hôtel Spahn.

Pest u. Ofen.

(Vereinigte deutsche Theater.)

Direktion. Direktor der Stadt- u. Sommertheater in Pest u. Ofen, zugleich Eigenthümer des Sommertheaters im Stadtwäldchen zu Pest: Hr. Georg Gundy.

Technischer Direktor: Hr. Dr. Morländer.

Regie, Inspektion rc. Oberregisseur: Hr. Carl Sailer. Regisseur des Schauspiels: Hr. Rott; der Posse: Hr. Schönau. Inspicienten: Die Hrn. C. u. F. Krieger. Souffleur: Hr. Schmitzer. Souffleuse: Fr. Schmitzer.

Musikdirektion. Kapellmeister der Oper: Hr. Ruzek;

der Posse u. Operette: Hr. Lustig. Orchesterdirektoren: Die Hrn. Weiß u. Peterik. Orchesterdiener: Hr. Benedict.

Das Orchester besteht aus 45 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. I. Kassirer: Hr. Mandelblüh. Kassirer: Die Hrn. Siegrist u. Leeb. Controleur: Hr. Vanderrau. Bureaudiener: Hr. Pabstmann.

Theaterärzte: Die Hrn. Drs. Glück, Hermann, Störck.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Ertel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adler. Cantarelli. Heene. Heibl. Jordis. Kober. Koppenstein. Krieger I. (Insp.). Küstner. Michaelis. Müller. Neumann. Nollet. Rafael. Rott (Reg.). Sailer (Oberreg.). Schönau (Reg.). Schwarz I. u. II. Teller.

Damen: Fr. Bichler-Quandt. Frl. Brambilla. Frl. Herrman. Frl. Lindner. Frl. Nachtigal. Frl. Overni. Frl. Pagay. Frl. Polatschek. Fr. Ruß. Frl. Schönfeld. Fr. v. Wassowitz. Frl. v. Wassowitz.

Balletpersonal. Solotänzerinnen: Die Frls. Christ. Dallheim. Hofmann. Hübl. Istvanfy. 16 Elevinnen.

Kinderrollen: L. u. M. Schwarz. Th. Knappal. Kunz Eß.

Chorpersonal: 18 Herren u. 18 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Sandor u. Auerhammer m. 18 Geh. Schnürmeister: Hr. Eß. Garderobe-Inspektor: Hr. Auerhammer. Obergarderobier: Hr. Leeb m. 12 Geh. 1 Oberbeleuchter m. 4 Geh. 4 Zettelträger. 20 Billeteurs. 2 Theaterdiener. 12 Hausstatisten. 2 Comparsen-Anführer.

Abgegangen: Hr. Adler. Hr. u. Fr. Alsdorf. Frl. Ehrmann. Frl. Ella. Fr. Engel. Frl. Hirsch. Frl. Kurländer. Hr. Milaszewsky (n. Mainz). Hr. u. Fr. Millöcker. Hr. Tobias Müller u. Frau. Frl. Norden (n. Lemberg). Hr. Opfermann. Frl. Paulmann. Hr. Petrowsky. Frl. Remy. Hr. Rossi (n. Augsburg). Frl. Schossig (n. Wiesbaden). Frl. v. Térey. Frl. Wilde (n. Aachen). Hr. Ziechler (n. Amsterdam).

Gestorben: Hr. Oekonom Reuter.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Frl. Gallmeyer, 24mal. — Frl. Ehrmann (w. eng.). — Hr. Opfermann. — Hr. Hallermeyer. — Frl. M. Stella. — Hr. Ucko. — Frls. Jul. u. Marg. Herrlinger. — Frl. v. Murska. — Frl. Gurofsky. — Frl. Castri. — Frl. v. Tèrey. — Fr. Fuchs-Bywater. — Hr. Sonnenthal. — Hr. C. Treumann. — Fr. v. Bulyovszky. — Frl. Opfermann. — Frl. Kratz. — Fr. Benedix. — Hr. Baumeister. — Hr. Meixner. — Hr. Knaack. — Frl. Geistinger, 24mal. — Hr. Balletmeister Golinelli mit Gesellschaft. — Hr. Steger. — Frl. v. Harting. — Hr. Rößler. — Frl. Lindner (w. eng.). — Fr. Scherbarth-Flies. — Hr. Scherbarth. — Hr. Holdampf. — Frl. Friederike Fischer. — Hr. A. Swoboda. — Frl. Ullmayer. — Hr. Küstner (w. eng.). — Hr. Blasel. — Frl. Hedwig Raabe. — Frl. Wagner. — Frl. v. Vestvali. — Frl. Lund. — Frl. Veneta.

Neu aufgeführte Stücke:

Gevatter von der Straße. Direktor v. Langenlois. Die Neugierigen. Vom Land u. von der See. Garibaldi. Napoleon. La Bajadère. Nr. 28. Gisella. Maria Theresia. Leda mit dem Schwan. Schach dem König. Das Geheimniß. Esther. Marquis v. Villemer. Périchole. Prinzessin Hirschkuh. Probirmamsell. Die Tänzer-Gesellschaft Clodoches. Der Müllerssohn v. Gödöllö. Das versteinerte Ballet. Die begrabene Nonne. Ein Knopf. Schach dem Hausherrn. Ein guter Kern in rauher Schale. Einer von der Südbahn. Tulipatan. Hetzjagd nach einem Menschen.

Empfehlenswerthe Hôtels: Königin von England. Frohner. König von Ungarn.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Pester Journal. Zwischenakt.

Pforzheim.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. F. Billé.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Tannenhofer; der Posse: Hr. Theile. Kapellmeister: Hr. Lampmann. Chordirektor: Hr. Schmidt. Inspicient: Hr. Wildstädt. Souffleur: Hr. Berger.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beck, jug. Helden u. Liebhaber. F. Billé (Dir.), Väter. Meyer, Reuter, Chor u. kl. Rollen. Ritter, Liebhaber. Roland, I. Charakterr. Schiller, II. Charakterr. Schlittenbauer (Theatermstr.), Chor u. kl. Rollen. Tannenhofer (Reg.), I. Helden, Conversationsliebhaber, Bonvivants u. Gesangsr. Theile (Reg.), jug. kom. Rollen u. Operettentenorp. Willstädt (Insp.), Chor u. kl. Rollen. Wolter, Chor u. bed. Episoden.

Damen: Frl. Brand, Chor u. kl. Rollen. Frl. Gmeiner, Chor u. naive Kammermädchen. Fr. Lindner, kom. Alte u. trag. Mütter. Frl. Lindner, Chor u. II. Liebhaberinnen. Frl. Morlock, Chor u. kl. Rollen. Frl. Neubauer, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Otto-Meyer, Soubretten u. Operettengesangsp. Frl. Ringelmann, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Tannenhofer-Rüthling, I. Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Schlittenbauer m. 6 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Philippi. Garderobier: Hr. Pühlig. Garderobière: Fr. Pühlig. Requisiteurs u. Zettelträger: Hr. u. Fr. Nittel. Zettelträger u. Theaterdiener: Hr. Meyer.

Abgegangen: Hr. Amann (n. Constanz). Hr. Hellmuth u. Frl. Lorsky (n. Worms). Fr. u. Frl. Weierberger (n. Landau).

Ihren contraktlichen Verpfichtungen sind nicht nachgekommen: Hr. Eyben. Fr. Koppe. Hr. Thieme (n. Ingolstadt).

Neu aufgeführte Stücke:

Das erste Weihnachtsgeschenk, oder: Ein Mann, der seine Frau liebt. Das schwarze Bild, oder: Fürst u. Sclave. (Beide v. Carl Tannenhofer.)

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldener Adler. Schwarzer Adler.

Restaurationen: Otto Keppel. Carl Keppel.
Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Pforzheimer Beobachter.

Pilsen.

(Neues deutsches Aktien-Theater, verbunden mit dem Fürstl. Clari'schen Theater u. der Arena im Bade Teplitz.)

Vorstand des deutschen Theatervereins: Hr. Bischof, Präsident der Handelskammer. Intendant: Hr. Gluth, Privatier.
Direktor: Hr Franz Sonnleithner, gleichzeitig Eigenthümer der Arena im Bade Teplitz, versieht das Kassenwesen.
Oberregisseur: Hr. Kroseck, führt speciell die Regie des Lustspiels u. der Operette. Regisseur des Schauspiels: Hr. Ziegler; der Posse: Hr. Degner. Kapellmeister: Hr. Eilharz. Orchesterdirektor: Hr. Luft. Correpetitor: Hr. Storch. Inspicient: Hr. Pawlik. Souffleur: Hr. Löbl.
Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aufim, I. Charakterr. u. Operettengesangsp. Berthal, jug. Liebhaber. Degner, (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. in Posse u. Operette. Deutsch, I. Liebhaber u. Helden. Door, Intriguants u. Väter. Egger, charg. Rollen. Friedberg, I. jug. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Groß I., II. kom. u. kl. Gesangsr. Groß II., charg. Rollen. Keller, II. Väter. Kömle, I. kom. Gesangsr. Kroseck (Oberreg.), I. feinkom. Charakterr. u. Gesangsp. in Posse u. Operette. Parth, Naturburschen, Liebhaber u. Gesangsp. in Posse u. Operette. Pawlik (Insp.), Nebenr. Ziegler (Reg.), I. gesetzte Helden, Heldenväter.
Damen: Fr. Berthal, junge Frauen. Frl. Eötvös, II. Lokal- u. Operettengesangsp., Liebhaberinnen. Frl. Gaston I., I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Gaston II., sentim. Liebhaberinnen. Frl. Hornik, I. Operettengesangsp. Frl. Jessika, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Köhler, I. Mezzosopran- u. Altp. Frl. Kraft, I. naive Liebhaberinnen, kl. Parthien in Operette. Frl. Langer, junge Mädchen. Frl. Riccolini, I. Anstands- u. Salondamen. Frl. Nordheim, muntere Liebhaberinnen. Frl. Thurn, II. Liebhaberinnen. Frl.

Wanko, l. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Ziegler, l. ernste u. kom. Mütter.

Chor. 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Brettschneider m. 6 Geh. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Lehrs m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Krsh m. 3 Geh. Friseur: Hr. Dorn m. 2 Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Schourek m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Fukkert. Logenmeisterin: Fr. Brettschneider. 4 Sitzaufschließer. 6 Billeteure.

Nachdem durch einen Gemeindebeschluß das alte Stadttheater in Pilsen auf 6 Jahre dem böhmischen Theaterdirektor Hrn. Swanda übertragen wurde, trat ein Verein deutscher Patrioten zusammen mit dem Entschluß, ein neues Theater zu bauen, damit der deutschen Schauspielkunst eine Stätte für alle Zeiten angewiesen würde. Es bildete sich ein Comité unter der Leitung des Obmannes Hrn. Handelskammerpräsidenten Bischof — und deutsche Eintracht förderte das Werk, so daß in dem Zeitraum eines Jahres ein monumentaler Bau entstand, welcher gegenwärtig die schönste Zierde Pilsens ist. Das neue Theater, nach Plänen des Hrn. Architekten Niklas in Prag, durch den Baumeister Hrn. Stelzer, welcher den Bauplatz, auf dem das Gebäude steht, dem Comité in anerkennungswerther Weise überließ, erbaut, enthält 23 Logen, gegen 300 Parquets u. Balkonsitze, Nobel-Gallerie und ein Parterre für 300 Personen. — Die Bühne ist nach Angabe des Hrn. Brandt jun. von dem ausgezeichneten Maschinenmeister Hrn. Bernhard Brettschneider mit allen neueren Bühnenmaschinerien versehen; die Gasbeleuchtung von dem Inspektor der hiesigen Gasanstalt Hrn. Lehrs vorzüglich eingerichtet und mit Decorationen von dem Maler Hrn. Uhlik ausgeschmückt. Die Vorstellungen wurden am 21. Oktober 1869 mit Rossini's Oper: „Wilhelm Tell", aufgeführt von dem Opernpersonal des Prager Landestheaters, eröffnet.

Plauen.

(Vide Gera.)

Posen.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. F. Schwemer.

Regie, Musikdirektion, Kasse rc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Guinand; der Posse: Hr. Wiesner; der Oper: Hr. van Gülpen. Kapellmeister: Hr. Molnar. Musik- u. Chordirektor: Hr. Böhm. Concertmeister: Hr. Walther. Kassirer: Hr. Möwes. Inspicient: Hr. Fiedler. Souffleur: Hr. Lichtenberg. Theaterdiener: Hr. Wilke.

Theaterärzte: Hr. Ober-Stabsarzt Dr. Meyer. Hr. Sanitätsrath Dr. Goldmann. Hr. Dr. Kramarkiewicz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: v. Baronche, I. Charakterr. Cabisius (s. Op.), bed. charg. Rollen. Einecke, I. jug. Liebhaber u. Helden. Fiedler (Insp.), Nebenr. Giers, I. Helden u. Liebhaber. Gliesinger (s. Op.), charg. Rollen. Guinand (Reg.), I. Väter. Hamm (s. Op.), jug. kom. Rollen. Jacobi, Nebenr. Kubale (Dekorationsm.), charg. Rollen. Mayer, I. Väter. Starke, Liebhaber. Wiesner (Reg.), I. kom. Rollen.

Damen: Fr. Arnurius (s. Op.), Mütter. Frl. Bischoff I. (s. Op.), Nebenr. Frl. Bischoff II., jug. Liebhaberinnen. Frl. Göthe, I. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Guinand, I. Liebhaberinnen u. jug. Heldinnen. Frl. Kitzing, Nebenr. Frl. Schloß, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Seepolt, Liebhaberinnen. Frl. Siegmann, I. Charakterr. u. Salondamen.

Oper. Herren: Arnurius, I. Helden- u. Spieltenorp. Cabisius (s. Sch.), I. Baritonp. Finkenstein, kl. Tenorp. Forti, I. lyr. u. Tenorbuffop. Gliesinger (s. Sch.), II. Baßp. Groß, tiefe Baßp. van Gülpen (Reg.), I. Baß- u. Baßbuffop. Hamm, (s. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Fr. Arnurius (s. Sch.), Mütter u. I. Gesangsp. Frl. Bischoff I. (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Ganz, Soubretten. Fr. Hamm-Koudelka, I. color. Gesangsp. Frl. Jäger, Soubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Stöger, I. dram. Gesangsp.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Rabe m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Kubale. Gas-In-

spektor: Hr. Baumert. Beleuchter: Hr. Meier. Garderobiers: Die Hrn. Finger u. Böhm m. 2 Geh. Obergarderobière: Frl. Geißler m. 2 Geh. Copist: Hr. Wendhut. Requisiteur: Hr. Procopius m. 3 Geh. Kastellan: Hr. Rehdanz. 12 Billeteurs.

Es finden in der Zeit v. 1. Oktober bis 30. April im Stadttheater, v. 1. Mai bis 16. September im Saisontheater täglich Vorstellungen statt.

Empfehlenswerthe Hôtels: Mylius Hôtel de Dresde. Herwig's Hôtel de Rome. Stern's Hôtel de l'Europe.

Conditoreien: Beely (Wilhelmsstraße). Wolkowicz (Wilhelmsplatz).

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Posener Zeitung. Ostdeutsche Zeitung.

Potsdam u. Charlottenburg.

(Die Vorstellungen finden mit Allerhöchster Genehmigung im Winter im Königl. Schauspielhause zu Potsdam, im Sommer im Königl. Schauspielhause zu Charlottenburg statt.)

Direktor: Hr. A. Martorel, Königl. Commissionsrath, gleichzeitig Musikdirektor.

Regisseur: Hr. Zimmermann. II. Musikdirektor: Hr. Kreinecker. Symphonie-Dirigent: Hr. Hartmann. Inspektor: Hr. C. Martorel. Kassirerin: Frl. A. Martorel. Inspicient: Hr. Claus. Souffleur: Hr. Reinecke.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern des ersten Garde-Regiments.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zillenziger.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Engel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Anderick, II. Liebhaber u. charg. Rollen. Claus (Insp.), charg. Rollen, Chor. Galster, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Godeck, Väter u. Charakterr. Hintze, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Köckeritz, kl. Rollen, Chor. C. Martorel (Inspekt.), II. Väter u. charg. Rollen. Pochmann, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Schulz, kom. Gesangsr. Walther, I. Väter u. Gesangsp. in Posse u. Operette. Wendt, kl. Rollen u. Chor. Zimmermann (Reg.), Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Bardenheuer, jug. Liebhaberinnen. Frl. Eckert, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Godeck, II. Mütter, Chor. Frl. Habelmann, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Lipsky, Gesangssoubretten in Operette u. Posse. Fr. Martorel (Dir.), Mütter u. feinkom. Rollen. Frl. Martorel, Gesangssoubretten in Operette u. Vaudeville. Frl. Necker, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Pelkmann, kl. Rollen, Chor. Frl. Pfeiffer, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Schulz, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Weihl, Chor.

Kinderrollen: Kl. Godeck.

Chorpersonal: 9 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Wallreiter m. 6 Geh. Theatermaler: Hr. Schulz. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Dietrich m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Bohse m. Geh. Garderobière: Fr. Bohse m. Geh. Friseur: Hr. Wassermann m. Geh. Eine Feuerwache von 5 Personen. Kgl. Portier: Hr. Winkler. Kgl. Theaterkastellan: Hr. Malchow. Zettelträger: Hr. Liebenow. Theaterdiener: Hr. Meyer. 12 Billeteurs.

Gastspiele:

Frl. Lina Mayr, v. Fr.-Wilh. Th. in Berlin, 5mal. — Frl. Busca, v. Hofth. in Berlin, 1mal. — Hr. Sontag, v. Kgl. Th. in Hannover, 5mal. — Frl. Löffler, v. Wallnerth. in Berlin, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Ein großer Redner. Das Schwert des Damokles. Das Geheimniß der alten Mamsell. Pariser Leben. Flattergeister. Urlaub nach Zapfenstreich. Frauenrechte. Elzevir. Böse Zungen. Goldelse. Der 88. Geburtstag. Heydemann u. Sohn. Schach dem König. Alte Schachtel. Blaubart. Blümchen. Ein Ständchen. Lady Tartuffe. Kanonenfutter. Wer ist sie? Der Postillon v. Müncheberg. Die Probirmamsell. Relegirte Studenten. Spillike in Paris. Reichsgräfin Gisela.

Von Mitte April bis Mitte Mai 1869 fanden mit einem speciell hierfür engagirten Personal Opern-Vorstellungen statt.

Büreau in Potsdam: Im Kgl. Schauspielhause, Friedrichsstr. 13.
Direktionswohnung: Wilhelmsstr. 13, I.

Prag.

(Deutsches Königl. Landestheater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Dr. jur. A. Görner, Ritter der eisernen Krone III. Kl., Landesausschußbeisitzer.

Direktion. Direktor: Hr. Rudolf Wirsing, Ritter II. Kl. des Herzogl. S. Ernestinischen Hausordens, Inhaber der K. K. österr. Medaille viribus unitis, der Großherzogl. Badischen großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Herzogl. Coburg-Gotha'schen Medaille mit dem Bande, der Herzogl. Dessau'schen großen goldenen Medaille für Verdienst um Wissenschaft u. Kunst 2c.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur des Schauspiels: Hr. Oberländer; der Oper: Hr. Hassel; der Posse: Hr. Dolt. Inspicient: Hr. Werner. Souffleur der Oper: Hr. Zbraslavsky; des Schauspiels: Hr. Keßler. Requisiteur: Hr. Rosenbach.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Rappoldi u. Slansky. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Heinke. Orchesterdirektor: Hr. Sitt. Dirigent der Balletmusik: Hr. Stiebal.

Das Orchester besteht aus 45 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Antuschek. Hauptkassirer: Hr. Schramm. II. Kassirer: Hr. Walther. Kanzlist u. Bibliothekar: Hr. Seltmann. Controleur u. Logenabonnementskassirer: Hr. Aehnelt. Archivar: Hr. Snischek.

Theaterärzte: Hr. Professor Dr. Maschka, Ritter des Franz-Josef-Ordens. Hr. Dr. Smoller.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Raudnitz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Beringer, kom. Charakterr. Deetz, Heldenväter, ernste jüngere u. ältere Charakterr. Dolt (Reg.), ältere kom. Rollen. Eichenwald (s. Op.), jug. kom. Charakterr. Frey, Liebhaber u. Bonvivants. Friedrich, Naturburschen, Liebhaber u. charg. Rollen. Grauert, Charakter- u. charg. Rollen. Hallenstein, I.

Helden u. gesetzte Liebhaber. Hassel (Reg., s. Op.), humor. Charakterr. u. kom. Väter. Kühns, I. Charakterr. u. Intriguants (Professor am Conservatorium). Oberländer (Reg.), ernste u. humor. Väter. Römer, kl. charg. Rollen. Sauer, I. jug. Helden u. Liebhaber. Siege, II. Liebhaber u. Naturburschen. Simon, Väter u. charg. Rollen. Weichselbaum, kl. charg. Rollen.

Damen: Frl. Altmann, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Buse, Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Frey, Heldenmütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Fries (s. Op.), II. Anstandsdamen. Fr. Hallenstein (s. Op.), Lustspielsoubretten. Frl. Meyer, jug. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Nollet, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Seitler, I. naive jug. Liebhaberinnen. Fr. Siebers, kom. Alte. Fr. Szegöffy, Mütter. Fr. Versing-Hauptmann, I. Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Oper. Herren: Bischitzky, kl. Tenorp. Eghardt, hohe Baß- u. Baßbuffop. Eichberger, hohe Baßp. (vom Frühjahr 1870 an engagirt.) Eichenwald (s. Sch.), Tenorbuffop. Hartmann, I. lyr. Tenorp. Hassel (Reg., s. Sch.), Buffop. Krejci, I. Baritonp. Mader, II. Baritonp. Polenz, lyr. u. Spieltenorp. Siehr, I. Baßp. Uttner, I. Baß- u. Baßbuffop. Vecko, I. Heldentenorp. Weixelbaum, kl. Baßp.

Damen: Frl. v. Dillner, jug. u. jug. dram. Gesangsp., höhere Soubretten. Frl. Fries (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Hallenstein (s. Sch.), Soubretten. Frl. Hofrichter, I. color. Gesangsp. Frl. Panocha, Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Perechon, Mezzosopran- u. Altp. Fr. Plodek, Altp. Frl. Szégal, I. dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Arthur Meyer. Die kleinen Kebel, Simon u. Fuchs. Frl. Hartig.

Ballet. Balletmeisterin: Frl. Belke. Solotänzerinnen: Die Frls. Rehwald u. Swoboda. Solotänzer: Hr. Feigert.

Corps de Ballet. Herren: Hyka. Snischek. Damen: Frls. Braun. Brda. Hammer. Hansen. Hauswicka. Knechtel. Kostka. Mussik I. u. II. Pasta. Richter. Schuhmann. Widemann.

Chorpersonal. Herren: Bayer. Berger. Böhm. Bubnik. Derleth. *Kinsky. Matouschek. *Mießler. Mikolasch. Nejedly. *Petak. Rückert. Schrapp. Schwär. *Simlachner. Stiaßny. Swoboda. Trier. Vecko. *Weiß I. (Chorinspicient.) *Weiß II. *Weixelbaum. Welleba. *Wildner.

Damen: Fr. Bauer. Frl. Böhm. Frl. *Czeschka. Frl. *Ertl. Fr. Hartig. Frl. Heindl. Frl. Koleschovsky. Frl. Lindler. Frl. *Malek. Frl. Marx. Frl. Mießler. Frl. Morawetz. Frl. Müller. Frl. *Nejedly. Frl. Pohicnik. Frl. Polak. Frl. * Renner. Frl. Sax. Frl. Schink. Frl. Sperling. Frl. Swoboda. Fr. Thum. Frls. Wildner I u. II.

(Die mit einem * bezeichneten Personen werden zu kleinen Rollen u. Partieen verwendet.)

Technisches u. Hülfspersonal. Haus- u. Oekonomie-Inspektor: Hr. Simon. Dekorationsmaler: Hr. Reichert. Maschinenmeister: Hr. Dreilich. Theatermeister: Hr. Gallasch. Schnürmeister: Hr. Goppold. Beleuchter: Die Hrn. Kraus u. Nowotny. Obergarderobier: Hr. Kebel. Obergarderobière: Fr. Fuchs. Garderobiers: Die Hrn. Krc, Stejskal u. Kebel jun. Garderobièren: Fr. Meyer u. Frl. Pfeifer. Friseur: Hr. Swoboda. Friseuse: Frl. Wenzel. Rüstmeister: Hr. Matzak. Controleur: Hr. Czadek. Orchesterdiener: Hr, Peschek. Theaterdiener: Hr. Pelikan. 2 Logenmeisterinnen. 11 Billeteure. 9 Theaterarbeiter. 3 Zettelträger.

Abgegangen: Hr. Pittmann (n. Mannheim). Hr. Eichheim. Frl. v. Kaler (n. Graz). Frl. Raday (n. Reichenberg). Hr. Franke (n. Cöln). Hr. Hoffmeister (n. Braunschweig). Frl. Brenner (n. Pest). Frl. Huttary (vermählt). Frl. Laufer (vermählt). Frl. Lauterbach (n. Brünn). Frl. Klofat (n. Düsseldorf). Die Choristen Hrn. Czedik, Arnold u. Küper. Fr. Grauert. Frl. Kovarsik. Frl. Braun. Frl. Keck. Frl. Senegatschnig. Frl. Melzer (Solotänzerin, n. Dresden). Frl. Rampousek u. Frl. Kovarsik (Tänzerinnen, nach Prag, böhm. Th.). Hr. Brandt (Maschinenmeister).

Gastspiele:

Frl. Rottmeyer, v. Hofth. in Petersburg. — Frl. Louise Erhartt, v. Hofth. in Berlin. — Hr. Sontag, v. Kgl. Th. in Hannover. — Frl. Bognár, Hr. Dr. Förster u. Hr. Kraftl, v. Hofburgth. in Wien. — Fr. v. Bulyovszky. — Hr. Dr. Schmid, v. Hofopernth. in Wien. — Frl. Fischer, Hr. Swoboda, v. Th. a. d. Wien. — Fr. Wilt, v. Hofopernth. in Wien. — Frl. Clara Ziegler. — Frl. Bertha Ehnn.

Neu aufgeführte Stücke:

Mignon. English spoken here. Ein anonymer Kuß. Neujahrsnacht. Antigone. Relegirte Studenten. Die Vermählten. Adelaide. Esther. Kanonenfutter. Die alte Schachtel. Schach dem König. Goldelse. Dornröschen. Miß Sarah Sampson. Ueber den Partheien. Der 88. Geburtstag. Unsere Frommen. Nr. 28. Heydemann u. Sohn. Perichole. Antiquitäten-Schwindel. Sein Sündenregister. Eine Familie nach der Mode. Die gelehrten Frauen. Liselotte. Im Schlafe. Ein Knopf. Ein moderner Barbar. Doktor Ritter. Die Dame mit den Camelien. Katharina Howard. Abenteuer in Rom.

Wohnung des Direktors: Bredauergasse 934 II.
Theaterkanzlei: Bredauergasse 914.
Theatergebäude: Königsstraße Altstadt.
Empfehlenswerthe Hôtels I. Ranges: Zum blauen Stern. Zum schwarzen Roß. Zum goldenen Engel; II. Ranges: Hôtel de Saxe. Zum Erzherzog Stefan.
Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Bohemia. Tagesbote. Politik. Prager Zeitung. Die Zeit.

Pressburg.

(Königl. freistädt. Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Louis Schwartz, Eigenthümer der Arena in Pressburg, führt die Oberregie.

Regie u. Inspektion 2c. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Kraft; der Operette: Hr. Seydl jun.; der

Posse: Hr. Seydl sen., zugleich Inspektor des Hauses. Inspicient: Hr. Knöbl. Souffleur: Hr. Stern.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Pleininger. Musik- u. Orchesterdirektor: Hr. F. Tranta jun. Correpetitor: Hr. Victorin jun. Chordirigent: Hr. Laimer.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Artistischer Sekretair: Hr. Sievers. Kassirer: Hr. Skalak. Controleur: Hr. Küßling. Oekonomie-Controleur u. Sekretair: Hr. Mayer. Bibliothekar: Hr. Gahut. Bureaudiener: Hr. Wenzl. Theaterdiener: Hr. Spörer. Orchesterdiener: Hr. Hajek.

Theaterärzte: Hr. Dr. Emréß. Hr. Professor Zlamal. Hr. Wundarzt Seléth.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Révfy.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bednarz, charg. Rollen. Bocka, Helden, gesetzte Liebhaber, Heldenväter. Findelberger, bed. Neben- u. Aushülfsr. Haller, kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Hanno sen., Väter. Hanno jun., jug. Liebhaber, jug. kom. Gesangsr. Knöbl (Insp.), Nebenr. Kraft (Reg.), Charakterr. u. Charakterliebhaber. Liebl, Väter, kom. u. charg. Rollen. Löcs, Operettengesangsp. u. jug. kom. Gesangsr. Nicolini, Operettengesangsp., jug. kom. Gesangsr., Liebhaber, Bonvivants. Nißl, Intriguants, Väter u. Charakterr. Ott, charg. Rollen, kl. Gesangsp. Sachs, II. Väter u. charg. Rollen. Seydl sen. (Reg.), zärtliche u. humor. Väter, kom. Charakter- u. Dialektr. Seydl jun. (Reg.), jug. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Seyfferth, jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Sievers (art. Sekr.), feinkom. u. humor. Charakterr.

Damen: Frl. Hild, Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Küßling, jug. Rollen, Kammermädchen, Operettengesangsp. Fr. Leo, Salon- u. Anstandsdamen, serieuse Mütter. Frl. Linée, trag. Liebhaberinnen, jug. Anstands- u. Salondamen. Fr. Löcs-Weick, naive u. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Matte, kom., lokalkom. u. serieuse Mütter. Frl. v. Neméthy, Heldinnen, trag. Liebhaberinnen. Fr. Nicolini, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Nißl, jug. Liebhaberinnen. Frl. Perl, jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Fr. Pleininger, Balletmeisterin, Solotänzerin. Frl. Marie Sachs, jug. mun-

tere u. naive Liebhaberinnen, Operettengesangsp. Fr. Seyfferth, muntere u. Lokalliebhaberinnen, Operettengesangsp. Fr. Sievers, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Sievers, jug. Liebhaberinnen, Operettengesangsp. Frl. Weiß, Solotänzerin, kl. Rollen u. Gesangsp.

Kinderrollen: Clementine Seydl. Leopoldine, Marie, Pauline Leinauer.

Chorpersonal. Herren: Bednarz. Borszéck. Feise. Findelberger. Köfler. Laimer. Ott. Tardon. Weiser. Wieland.

Damen: Frls. Bednarz. Gasterstädt. Grüner. Hajek (Tänzerin). Küßling. Launoy (Tänzerin). Ott. Pokorny. Schmidt. Scholz (Tänzerin).

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateure: Die Hrn. Ebel u. Engel. Theatermeister u. Maschinisten: Die Hrn. Grohsmann u. Schustek m. 12 Geh. Schnürmeister: Hr. Gschwendt m. 4 Geh. Cachirer u. Vergolder: Hr. Marek. Obergarderobier: Hr. Kautz m. 6 Geh. Garderobière: Frl. M. Eisenstädter m. 2 Geh. Friseur: Hr. Nagel m. 2 Geh. Friseuse: Frl. R. Eisenstädter m. 1 Geh. Beleuchter: Hr. Rauch m. 2 Geh. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Rafenzeder m. 3 Geh. Tapezierer: Die Hrn. Wieland sen. u. Stürzer. Theaterfeldwebel: Hr. Ernst. Arenawächter: Hr. Bäuml. Logenmeister: Hr. Litzenhofer 3 Logenschließerinnen. 14 Billeteure. Statistenführer: Hr. Ranft. 12 Hausstatisten. 3 Kehrfrauen. 2 Farbenreiber.

Abgegangen: Die Hrn. Fritzsche. Stubenvoll (n. Wien, Josefst. Th.). Weiß (Souffl., n. Leipzig). Roth (Kapellmstr., n. Wien, Josefst. Th.). Hr. u. Fr. Weiß (n. Eperies).

Damen: Frls. Benisch. Clairmont (n. Brünn). Ellmenreich (n. Odessa). Kirchner (n. Linz). Mittelhammer. Rauch. Roth (n. Wien). Salvi (n. Klagenfurt). Stauber. Ullmayer (n. Temesvár).

Außercontraktlich abgegangen: Die Hrn. Arnau (n. Leipzig). Ludwig. Meißner u. Urban (n. Klagenfurt).

Damen: Fr. Weiß-Constant (n. Klagenfurt).

Spielzeit: Das ganze Jahr mit Ausnahme eines Theiles der Char- u. Christwoche.

In jedem Jahre finden Gastspiele der ersten Kräfte des

k. k. Hofburgtheaters, des k. k. Hofoperntheaters, des k. k. priv. Carltheaters u. des k. k. priv. Theaters a. d. Wien in Wien, sowie aller Celebritäten, die in Wien gastiren, statt.

Direktions-Wohnung: Rosengasse 67.

Theater-Bureau: Im Theatergebäude. Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Theaterreferate liefert die Preßburger Zeitung; Referent für Schauspiel: Hr. Dr. Höchell; für Musik: Hr. Prof. Wawra.

Empfehlenswerthe Hôtels: Grüner Baum. König v. Ungarn. Hôtel National. Hôtel zum rothen Ochsen. Hôtel zur Rose. Hôtel zum Hirschen. Hôtel zum Metzen.

Restaurationen: Holzrecht's Restauration. Zu den drei Raben.

Weinstuben: Schmidt-Hansl. Eisvogel. Jaklitsch. Angermaier (früher Kreipl).

Bierhallen: Bierquelle. Heuwaage. Städtisches Bräuhaus.

Mit Theatereffekten handeln: Carl Weinstabl. Theodor Edl. Fürst. Keßler.

Putbus.

(Fürstliches Theater, vide Greifswald.)

Pyrmont.

(Vide Detmold.)

Quedlinburg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Rudolf Kneisel, führt die Regie.

Inspektor: Hr. Lehnert. Souffleur: Hr. Kolb.

Das Orchester besteht aus der städtischen Kapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Böhmer, I. kom. Gesangsr. Graf, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Günther, Liebhaber. Häusler, I. Liebhaber u. Helden. Kneisel (Dir.), Charakterr. Kolb (Souffl.), charg. Rollen. Kröning, jug.

Liebhaber, Gecken. Lehnert (Inspektor), Väter. Lewack, Liebhaber u. charg. Rollen.

Damen: Frls. Anna u. Aug. Flössel, jug. Liebhaberinnen. Frl. Kießling, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Kneisel (Dir.), Gesangssoubretten. Frl. Mack, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Pätrow, Mütter u. Anstandsdamen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Wackerhagen m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Barthel m. Geh. Requisiteurs u. Zettelträger: Die Hrn. Gebrüder Ungar.

Abgegangen: Hr. Gerbeck.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Max Dederich. Frl. Oppermann. Hr. Paul Altmann.

Gastspiele:

Hr. Böhmer: Stürmer in „Spiellike in Paris" (w. eng.). — Hr. Wilh. Kneisel, 18mal. — Die Schlittschuhläuferin Miß Ella, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Spillike in Paris. Charlotten's Memoiren. Goldelse. Reichsgräfin Gisela. Die Probirmamsell. 2c.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel zum Bären. Gasthof zum Lamm.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Quedlinburger Wochenblatt. Harz-Zeitung.

Querfurt.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. J. Schermann, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Erth. Musikdirektor: Hr. Hassert. Inspicient: Hr. Weber. Souffleuse: Fr. v. Carlsberg. Theatermeister: Hr. Zipser. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Hirsch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bey, I. Liebhaber. v. Carlsberg, II. Väter u. charg. Rollen. Erth (Reg.), I. Charakterr. u. Väter. Frenzel, Väter u. Charakterr. Hohenberg, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Kratz,

jug. Liebhaber. Schermann (Dir.), I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Weber (Insp.), Nebenr. Zipser (Theatermstr.), Anmelder.

Damen: Frau v. Carlsberg (Souffl.), kl. Rollen. Frl. Jung, jug. Liebhaberinnen. Frl. Kräft, II. Liebhaberinnen. Fr. Schermann (Dir.), I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schröter, I. Liebhaberinnen u. Anstandsdamen. Fr. Zipser, Mütter u. kom. Alte.

Kinderrollen: Emil Erth. Martha Zipser.

Gastspiel:

Frl. Emilie Brand, v. Stadtth. zu Halle.

Neu aufgeführte Stücke:

Spielt nicht mit dem Feuer. Kanonenfutter. Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Reichsgräfin Gisela. Böse Zungen. Cora. Die Kreuzfahrer. Das Nonnengrab zu Krakau. Jesuit u. sein Zögling. Bürger u. Molly. Die Sterne wollen es. Ludwig der Eiserne. Der Wilderer. Uriel Acosta.

Regensburg.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. M. Wihrler, führt die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Strentz; der Posse: Hr. Jung. Kapellmeister: Hr. Ruthardt. Chordirektor: Hr. Gehwolf. Orchesterdirigent: Hr. Binder. Kassirer: Hr. Fürnrohr. Inspicient: Hr. Freymüller. Souffleur: Hr. Wimmer.

Das Orchester besteht aus 36 Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stör.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Riesch.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Blume, Episoden. Jung (Reg.), kom. Gesangsr. Koch, jug. Liebhaber. Ottomeyer, I. Helden u. Liebhaber. Restor, jug. Liebhaber. Rothhammer, I. Väter. Schönner, Episoden. Schütz, II. Väter. Strentz (Reg.), gesetzte Liebhaber u.

Charakterr. Strobel (s. Op.), Väter. Wihrler (Dir.), humor. Väter.

Damen: Fr. Eichenwald, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Erbe, kl. Rollen. Fr. Gruber, kom. Alte. Frl. Heese u. Fr. Jung, jug. Liebhaberinnen. Frl. Paulmann (s. Op.), Soubretten in Lustspiel u. Vaudeville. Fr. Rothhammer, I. Mütter. Fr. Ruthardt, Anstandsdamen. Frl. Sackmann, kl. Rollen

Oper. Herren: Doser, lyr. u. Spieltenorp. Günzburger, II. Baritonp. Henrion, I. Tenorp. Hinterberger, II. Tenorp. Meyer, I. Baritonp. Stowasser, II. Baßp. Strobel (s. Sch.), I. Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Fr. Günther, Mütter u. Altp. Frl. Herbold, jug. u. color. Gesangsp. Frl. Hülgerth, I. dram. Gesangsp. Frl. Paulmann (s. Sch.), Soubretten. Frl. Schulze, kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Marie u. Karl Breu.

Chorpersonal. Herren: Bäumel. Blume. Freymüller (Insp.). Geisenhofer. Hinterberger. Lammerer, Schönner. Schütz.

Damen: Fr. Busch. Frl. Engelberger. Fr. Erbe. Frls. Meerfarth. Kölbel. Pichler. Sackmann. Schulze. Fr. Wimmer.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Korhammer. Schnürmeister: Hr. Hecht m. 8 Geh. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Kneupelt m. Geh. Garderobier: Hr. Frankl m. 3 Geh. Garderobièren: Frls. Altmann u. Freymüller. Friseur: Hr. Max Pflüger m. Geh. Requisitrice: Fr. Bänamann m. Geh. Theaterdiener: Hr. Breu.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen haben nicht erfüllt: Fr. Nikolai. Hr. Bierlich.

Gastspiele:

Hr. Mylius, v. Basel, 2mal (w. eng.). — Fr. Baronin v. Riedheim, v. Augsburg, 2mal. — Hr. Frankl, v. Breslau, 4mal. — Frl. Schröder, v. Actienth. in München, 2mal. — Hr. Karl, ebendaher, 5mal. — Frl. Baudius, v. Wien, 1mal. — Hr. Possart, v. Hofth. in München, 3mal.

— Die Japanesengesellschaft, 1mal. — Hr. Seidel, v. Theater in Passau, 4mal. — Die Arabergesellschaft, 4mal. — Frl. Herbold, v. Stadtth. in Basel, 1mal (w. eng.). — Die Tänzergesellschaft Pasqualis, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Bürgermeisterin v. Schorndorf. Garibaldi. Der Dombaumeister v. Regensburg. Die Harfenschule. Ruy Blas. Leichte Cavallerie. Die Schwätzerin v. Saragossa. Der Hans ist da! Relegirte Studenten. Der Schulz v. Altenbüren. Die Selige an den Verstorbenen. Johannisfeuer. Spielt nicht mit dem Feuer. Das Geheimniß der alten Mamsell. Böse Zungen.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldenes Kreuz. Weißer Hahn. Kronprinz. Theaterrestauration. St. Jakob.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Regensburger Tageblatt.

Reichenberg in Böhmen.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. J. v. Wesecky-Walburg.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseure: Die Hrn. Bergmann u. Högler. Kapellmeister: Hr. Delin. Orchesterdirektor: Hr. Schlosser. Kassirer: Hr. Ladek. Inspicient: Hr. Selhofer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kohn.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Uchatzi, Ritter des K. K. Franz-Josef-Ordens.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alfons. Bergmann (Reg.). Birnbaum. Blaschke. Grün. Högler (Reg.). Kewal. Krosek. Löfler. Müller. Protz. Puff. Raul. Rieger. Schramm. Schulz. Selhofer (Insp.). Spira. Widemann.

Damen: Fr. Alfons. Frl. Annatour. Frl. Berendt. Fr. Blumenthal. Frl. Böhm. Frls. Julie u. Rosa Brandt. Frl. Christ. Frl. Clairmont. Frl. Dangl. Fr. Dütt. Fr. Kewal. Fr. Maurer. Frl. Mick. Frl. Möller. Frl. Raday.

Frl. Renner. Frl. Schaumburg. Frl. Schröder. Fr. Widemann.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Bujan. 1 Theatermeister m. 8 Geh. 2 Beleuchter. 2 Garderobiers. 2 Ankleiderinnen. 1 Friseur m. 2 Geh. 2 Theaterdiener ꝛc.

Gastspiele:

Die Königl. Sächs. Hofschauspieler Frl. Ulrich, Hr. Dettmer, Hr. Jauner u. Hr. Jaffé. — Hr. Oberländer v. Prag.

Rendsburg.

(Stadttheater.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. W. Wolff.

Artistischer Direktor: Hr. Th. Basté, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Bauer. Kapellmeister: Hr. Schwibbe. Chordirektor: Hr. Wissinger. Kassirer: Hr. Köster. Controleure: Die Hrn. Brun I. u. II. Inspicient: Hr. Bartels. Souffleuse: Fr. Kleine.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 85.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zimmer.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Braun.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bätke, charg. Rollen. Bartels (Insp.), II. Liebhaber. Basté (Dir.), I. Bonvivants, Charakter- u. jug. kom. Gesangsr. Bauer (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Conradi, I. jug. Liebhaber u. Helden. Geisler (Theatermstr.), Aushülfsr. Holte, charg. Rollen. Löwe, jug. kom. Rollen u. Operettengesangsp. Nicolaus, I. Helden u. Liebhaber. Pläge, Naturburschen, jug. kom. Rollen u. Tenorp. Pohl, Väter, Charakterr. u. Baßp. Wendt, Intriguants u. Charakterr. Wiemann, Anmelder.

Damen: Fr. Basté (Dir.), I. kom., feinkom. u. weibl. Charakterr. Fr. Bauer-Bertram, I. serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Förster, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Franconi, I. Soubretten in Posse u. Vaudeville, muntere Liebhaberinnen. Fr. Geisler, charg. Rollen. Frl. Lindenberg, I.

trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Lindner, II. Liebhaberinnen. Frl. Löwe, I. jug. u. Operettengesangsp. Frl. Marr, Soubretten u. Gesangsp. Frl. Otto, II. Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. Wendt, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten.

Kinderrollen: Willi u. Charlotte Basté.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Geisler. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Frank. Garderobiers: Die Hrn. Laser u. Waßmann. Friseur: Hr. Apitz m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Splitt m. 1 Geh. Theaterdiener: Hr. Rathmann.

Dauer der Saison: Vom 1. Oktober 1869 bis Palmsonntag 1870.

Reval.

(Stadttheater.)

Comité. Präsident des Comité's: Hr. Baron v. Wrangel. 5 Comité-Mitglieder.

Direktion. Direktor: Hr. Eduard Berent.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Oberregisseur: Hr. Menike. Regisseur der Posse: Hr. Julius. Kapellmeister: Hr. Carl Schmidt. Musikdirektor: Hr. Krüger. Concertmeister: Hr. Knoop. Hauptkassirer: Hr. Bringendorf. Tageskassirerinnen: Fr. Bringendorf u. Fr. Lars. Ober-Inspektor: Hr. Moller. Bibliothekar u. Sekretair: Hr. v. Römlingen. Inspicient: Hr. Mühlberg. Souffleur: Hr. Herrling.

Das Orchester besteht aus 20 Musikern.

Theaterärzte: Hr. Staatsrath Dr. v. Beyersdorf. Hr. Dr. Hirschelmann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. v. Bunge.

Darstellende Mitglieder. Herren: Allunan, jug. Liebhaber, Naturburschen. Berent (Dir.), I. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Eberstein, jug. charg. Rollen. Frey, I. Liebhaber, Bonvivants, Gecken. Guthery, I. kom. Rollen. Julius (Reg.), I. kom. Charakterr. Köhler, I. Väter u. Gesangsr. Menike (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Mühlberg (Insp.), Väter u. kom. charg. Rollen. Ch. Mül-

ler, charg. Rollen u. Väter. Römling, charg. Rollen. v. Wegern, I. charg. u. feinkom. Rollen.

Damen: Fr. Berent (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Brecht, I. Soubretten. Frl. Breck, charg. Rollen. Fr. Erck, I. kom. Mütter. Frl. Erck, jug. Liebhaberinnen. Frl. Kläger, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Menike, Gesangsp. Frl. Paget, I. muntere u. ernste Liebhaberinnen. Frl. Schmidt, II. Soubretten. Fr. v. Wegern, I. Anstandsdamen, trag. Mütter.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. I. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Holz. Theatermeister: Hr. Malm. Schnürmeister: Hr. Kuhlberg. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Forstberg. Garderobier: Hr. Flachs m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Treumann m. Geh. Friseur: Hr. Bielik m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Herrmann. Theaterschlosser: Hr. Reuter. Tapezierer: Hr. Alimann. 1 Tischler. 5 Theaterarbeiter. 2 Beleuchtungsgehülfen. 10 Logenschließer. 4 Zettelträger. 2 Kehrfrauen. Theaterdiener: Hr. Oswald.

Geschlossen bleibt die Bühne während der Charwoche.

Wohnung der Direktion: Raderstraße No. 110.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Petersburg. Hôtel Seyfarth. Hôtel goldner Löwe.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Reval'sche Zeitung, Redakteur: Hr. Dr. Bienemann, Referent: Hr. Sprengel.

Ried in Ober-Oesterreich.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. J. Muschek, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Göschel. Inspicient: Hr. Hoffmann. Souffleuse: Frl. Lohr.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fischer. Fleischmann. Hoffmann (Insp.). Muschek (Dir.). Weiß. Zanini. Zerr.

Damen: Frl. Bauer. Frl. Geißenhofer. Frl. Grün-

wald. Frl. Lohr (Souffl.). Fr. Muschek (Dir.). Frl. Zerr.

Kinderrollen: Arnold Muschek. Adele Zerr.

Im Sommer 1870 eröffnet die Direktion das Theater im Bade Gastein.

Riga.

(Ständisches Theater.)

Ständisches Theater-Verwaltungs-Comité. Die Herren: Rathsherr A. Berkholz, Präses. Rathsherr W. Daudert. Aeltester gr. G. W. Petersen. Aeltester gr. G. J. C. Koch. Aeltester kl. G. J. Scheele. Aeltester kl. G. D. Siecke. Cand. jur. L. Hillner, Schriftführer.

Artistisch-technische Direktion: Hr. F. v. Parrot, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion rc. Stellvertreter des Direktors: Hr. F. Treller. Regisseure: Die Hrn. B. Platowitsch, F. Abich u. J. Markwordt. Inspicient: Hr. Freudenberg. Souffleur des Schauspiels: Hr. Lucan. Souffleuse der Oper: Fr. Hettelschmidt.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. F. Rietz. II. Kapellmeister: Hr. U. Köhler. Concertmeister: Die Hrn. Weller u. Drechsler.

Das Orchester besteht aus 34 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. H. Hahn. Bibliothekar: Hr. Schmidt. I. Kassirer: Hr. Lorenz. II. Kassirer: Hr. Kasack.

Theaterarzt: Hr. Dr. v. Reichardt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Abich (Reg., s. Op.), Väter. Baske (s. Op.), charg. Rollen. Butterweck, kom. Rollen. Eberstein, charg. Rollen. Elwin, kl. Rollen. Fritsche, Helden u. Liebhaber. Fürnrohr, Charakterr. Hagelsieb, kl. Rollen. Hahn (Sekr.), charg. Rollen. Handtrag, Hettelschmidt, kl. Rollen. Hildebrandt, jug. Helden u. Liebhaber. Markwordt (Reg., s. Op.), kom. Rollen. v. Parrot (Piers) (Dir.), Helden u. Liebhaber. Platowitsch (Reg.), Väter. Rohbeck (s. Op.), Liebhaber.

Schröder, Liebhaber, Charakterr. Treller (Reg.), Charakterr. u. Intriguants.

Damen: Frl. Abich, Liebhaberinnen. Fr. Baske (s. Op.), Mütter. Frl. Braunschweig, Liebhaberinnen. Frl. Casimir, II. Rollen. Frl. Eichberger, Soubretten. Fr. Hellwig-Rudolphy (s. Op.), Fr. Henke, Chor. Frl. Herz, ältere Anstandsdamen, Mütter, Charakterr. Frl. Köhler, Liebhaberinnen. Fr. Preibisch, Frl. Schulz, kl. Rollen. Frl. Suhrlandt, Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Wehrstedt, kl. Rollen.

Oper. Herren: Abich (Reg., s. Sch.), Baßbuffop. Baske (s. Sch.), Tenorp. Gassert, II. Parthien. Götte, Helden- u. Spieltenorp. Hartmann, serieuse Baßp. Herger, II. Parthien. Horn, lyr. u. Spieltenorp. Markwordt (Reg., s. Sch.), Tenorbuffop. Pfeiffer, Baritonp. Purrmann, Tenorp. Reischert, kl. Parthien. Rohbeck (s. Sch.), Tenorp. Uhde, kl. Tenorp.

Damen: Fr. Baske (s. Sch.), Opernalte. Frl. Conzewsky, Frl. Decker u. Fr. Hellwig-Rudolphy (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Löber, Soubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Mayer, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Therese Müller, color. Gesangsp. Frl. Schmiedecke, II. Gesangsp. Fr. Schröder-Chaloupka, dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Henke I. u. II. Kl. Preibisch. Kl. Schulz I. u. II.

Chorpersonal: Der Chor besteht aus 36 Personen.

Technisches u. Hülfspersonal. Hausinspektor: Hr. Herrmann m. 9 Geh. Dekorationsmaler u. Obermaschinist: Hr. Hellwig m. 2 Geh. Bühnenmeister: Hr. Bachmann m. 12 Geh. Schnürmeister: Hr. Skrey. Oberbeleuchter: Hr. Schulz m. 2 Geh. Klempnermeister: Hr. Ullrich. Obergarderobier u. Costümier: Hr. Köhne m. 5 Geh. Obergarderobière: Fr. Hrych m. 3 Geh. Friseur: Hr. Zinowsky m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Memmel m. 1 Geh. Theaterdiener: Die Hrn. Witt, Janno u. Simon.

Abgegangen: Frl. Ballin. Hr. Baehr (n. Dresden). Hr. Frey (n. Frankfurt a. M., Thaliath). Fr. Hamm (n. Posen). Frls. Hartmann I. u. II. (heiratheten in Riga u. entsagten der Bühne). Hr. Keßler (n. Hamburg, Stadtth.).

Frl. Link (n. Breslau). Hr. Hugo Müller (n. Berlin, Wallnerth.). Hr. Riedt (n. Frankfurt a. M., Thaliath.). Hr. Reß (n. Hamburg, Stadtth.). Fr. Scholz (n. Magdeburg). Frl. Scholz (heirathete in Riga u. entsagte der Bühne). Hr. Zinkernagel (n. Lemberg).

Gastspiele:

Fr. Scherbarth-Flies. — Frl. v. Vestvali. — Hr. Sontheim. — Frl. Ulrich.

Neu aufgeführte Stücke
unter der Direktion des Hrn. B. A. Herrmann:

Schau- u. Lustspiele: Garibaldi. Elzevir. Gringoire. Relegirte Studenten. Der Autographensammler. Der Enkel. Das Geheimniß der alten Mamsell. Ballschuhe. Am andern Tage. Die Neujahrsnacht. Der kleine Józsi. Kanonenfutter. Wer ist sie? Eingeregnet. Strohfeuer. Elisabeth Charlotte. Die alte Schachtel. Der Kassenschlüssel. Wilhelm von Oranien. Plauderstunden. Die Novizen.

Possen: Freudvoll u. leidvoll. Dienstmann Nr. 112. In Saus u. Braus.

Opern: Brahma u. Bajadere. Die Afrikanerin.

Ballets: Hirka. Sitala. Die Debardeurs. Esmeralda. Die Rose von Sevilla. Die Schmetterlinge. Hans Däumling. Robert u. Bertram. Die verwandelten Weiber. Des Malers Ideal. Die Peri. 16 selbstständige große Tanzdivertissements.

Neu aufgeführte Stücke
unter der Direktion des Hrn v. Parrot:

Vorspiel auf dem Theater (Faust). Subhastirt. Ein schlechter Mensch. Gute Nacht, Hänschen. Der Leibkutscher. Eine kranke Familie. Das Geld liegt auf der Straße.

In Vorbereitung: Euryanthe. Glöckchen des Eremiten. Zampa. Fernand Cortez. Lohengrin. Turandot. König Erich XIV. Durch's Schlüsselloch. Des Nächsten Hausfrau. Drahomira. Von Stufe zu Stufe. Cassationsrath. Unerreichbar. Pabst Sixtus V. Puck in Briefen. Monaldeschi. Schuld einer Frau ꝛc. ꝛc.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord. Hôtel garni Patrie. Stadt Dünaburg.

Rochlitz, Penig, Burgstädt, Mittweida.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Königreich Sachsen u. das Herzogthum Altenburg.)

Direktor: Hr. Herrmann Korb, führt die Regie der Posse.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Korb.

Regisseur des Schau- u Lustspiels: Hr. Weiß. Musikdirektor: Hr. Wagler. Inspicient: Hr. Julius. Souffleur: Hr. Thiedemann sen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Augustin, I. Charakterr. Friebel (Theatermstr.), Episoden. Julius (Insp.), charg. Rollen. Korb (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Kühn, charg. Rollen. Lauermann, II. kom. Rollen. Richter, gesetzte Liebhaber. Thiedemann jun., II. Liebhaber u. Naturburschen. Wagler (Musikdir.), niedrig kom. u. Charakterr.

Damen: Frl. Förster, I. Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Heinz, I. Mütter u. kom. Alte. Fr. Korb (Dir.), I. Soubretten u. I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Kühn, II. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Lauermann, II. Mütter u. charg. Rollen. Fr. Richter, I. muntere Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. Wehle, Kammermädchen.

Kinderollen: Curt u. Carola Korb. Clara u. Julius Leonhard. Adolph u. Emil Wagler.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Friebel. Garderobier: Hr. Lang. Garderobière: Fr. Dathe. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Frank. 4 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke:

Das Geheimniß der alten Mamsell. Böse Zungen. Relegirte Studenten. Die alte Schachtel. Nur französisch! Flotte Bursche. Der Postillon v. Müncheberg. Michael Kohlhaas. Aschenbrödel. Reichsgräfin Gisela. Das Nonnengrab zu Krakau. Probirmamsell. Von Stufe zu Stufe.

Rostock und Stralsund.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Emil Schönerstädt, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion zc. Regisseur der Oper: Hr. John Waltzer; des Schauspiels u. der Posse: Hr. Franz Hauptmann. Inspicient der Oper: Hr. Schellhorn; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Manke.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Wilh. Wetterhan. Städt. Musikdirektor: Hr. Carl Müller.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern der Stadtkapelle.

Büreau u. Kasse. Tageskassirerin: Fr. Stübecke. Abendkassirer: Hr. Kraft. Bibliothekar: Hr. Wolf. Büreaugehülfe: Hr. Wolter.

Theaterärzte: Hr. Sanitätsrath Dr. Brandenberg-Schäffer. Hr. Dr. Ziemßen.

Rechtskonsulent: Hr. Advakat Gustav Adolf Seboldt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Dietrich, bed. Episoden. Fritsch (s. Op.), jug. kom. Gesangsr. Göbell, I. jug. Helden u. Bonvivants. Hauptmann (Reg.), I. Heldenväter u. Charakterr. Lehmann (s. Op.), I. kom. Gesangsr. Manke (Insp.), I. charg. Rollen. Maynz, I. kom. Gesangsr. Otto, II. Liebhaber. Schaumburg, I. Intriguants u. Charakterr. Steeger, bed. Episoden. Werber, I. Helden u. Liebhaber. Wolf (s. Op.), I. charg. Rollen.

Damen: Frl. Bach, I. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Behrens, I. Liebhaberinnen. Frl. Börner, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Fischer, kom. Alte. Fr. Hauptmann, Anstandsdamen u. weibl. Charakterr. Frl. Hausen (s. Op.), Soubretten.

Oper. Herren: Fritsch (s. Sch.), lyr. u. Tenorbuffop. Heller, I. Baritonp. Lehmann (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Pfann, II. Baßp. Waltzer (Reg.), I. tiefe Baßp. Wolf (s. Sch.), II. Baßp. Zellmann, I. Helden- u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Aurély, I. color. Gesangsp. u. höhere Soubretten. Frl. Chüden, I. dram. Gesangsp. Fr. Dietrich, Opernalte. Frl. Gned, jug. Gesangsp. u. Soubretten in Oper u. Operette. Frl. Hausen (s. Sch.), Soubretten.

Chorpersonal. Herren: Dietrich. Droste. Manke

(Insp.). Müller. Schellhorn (Insp.). Scheries. Schramm. Steeger. Wolf.

Damen: Frl. Borsche. Fr. Dietrich. Frl. Gutt. Frl. Häusler. Frl. Knöfel. Frl. Kröthke. Fr. Lehmann. Fr. Schaumburg.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Ruths. Schnürmeister: Die Hrn. Schwarz u. Prüter. Maler u. Dekorateur: Hr. Gäthe. Obergarderobier: Hr. Klaus. Garderobier: Hr. Brauer. Garderobièren: Fr. Schellhorn, Fr. Johannsen. Friseur: Hr. Boy-Katsch u. Sohn. Friseuse: Fr. Wolter. Requisiteur: Hr. Oberländer m. Geh. Theaterdiener: Hr. Wolter.

Abgegangen: Frl. Pelli-Sicora. Frl. Jellineck. Frl. Pollack de la Motte.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Hr. Dr. Grunert, v. Hofth. in Stuttgart u. Frl. Meindl, 6mal. — Hr. Balletmeister Polletin u. Frl. Fugmann, v. Hofth. in Schwerin, 2mal. — Hr. Bohlig, ebendaher, 3mal. — Hr. Schmidt, v. Neustrelitz, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Afrikanerin (Oper). Pariser Leben. Spillike in Paris. Die Mottenburger. Gringoire. Unerreichbar. Adelaide. Kanonenfutter. Schön, lieber Josef. Ein anonymer Kuß. Frauenrechte. Sein Sündenregister. Liselotte. Elzevir. Die alte Schachtel. Relegirte Studenten. Politische Grundsätze.

Wohnung des Direktors: Steinstr. 17, I.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel zur Sonne. Hôtel Paris. Hôtel Hamburg.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Rostocker Zeitung.

Rotterdam.

(Deutsche Oper in der Schouwburg.)

Comité. Präsident: Hr. A. van Stolk. Sekretair: Hr. J. van der Hoop.

Direktion. Direktor: Hr. Louis Saar, zugleich I. Kapellmeister.

Regie, Inspektion ꝛc. Technische Inspektion: Hr. Oberinspektor Jean Pfläging, zugleich Garderobe- u. Bühnen-Inspektor. Bibliothekar: Hr. Albrecht. Inspicient: Hr. Böhme. Souffleur: Hr. Modes.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Dir. L. Saar. II. Kapellmeister: Hr. Stumpf. Orchesterdirektor: Hr. Wirth. Orchesterdiener: Hr. Doremalen.

Das Orchester besteht aus 48 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Verroen. I. Kassirer: Hr. Bouwmeester. II. Kassirer: Hr. de Bolk. Theaterdiener: Hr. Göbertus.

Theaterarzt: Hr. Dr. Levie.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brofft, I. lyr. Tenorp. Büdinger, II. Baßp. Ganzemüller, I. serieuse Baßp. Garsó, I. Helden- u. Spieltenorp. Köhler, Bariton- u. hohe Baßp. Krieg, I. Baßbuffop. Massen, I. Baritonp. J. Pfläging (Reg.), II. Tenor- u. Buffop. C. Pfläging, kl. Baßp. Schneider, I. Tenorbuffo- u. lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Gayer, I. jug. dram. Gesangsp. Frl. Grimm, II. Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Radetzky, II. Sopranp. u. Soubretten. Fr. Saar-Jäger (Dir.), I. dram. u. Mezzosopranp. Frl. Slevogt, I. Soubretten. Frl. Blaß, I. color. Gesangsp.

Chorpersonal. Herren: Albrecht. Böhme. Brandon. Brauer. *Büdinger. Chapison. Egner. de Jong. Klein. Koster. Lischky. *C. Pfläging. Pikaneser. Schuster. *Söhlke. Vellmann. Weber.

Damen: Frl. Benning. Fr. Büdinger. Fr. Chapison. Frl. *Grimm. Frl. Hollmann. Frl. *Hradetzky. Fr. Klein. Fr. *Pfläging. Frl. Piquardt. Frl. Sander. Frl. Schulz. Frl. Valkenstein. Frl. Wabel. Frl. *Walter. Fr. Weber. Frl. Wolf.

Die mit * bezeichneten Mitglieder singen Soloparthien.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. van der Elburg m. 18 Geh. Maschinist: Hr. Hitters. Dekorationsmaler: Hr. van Bochoven jun. Gasinspektor: Hr. Jansen m. 2 Geh. Costümier: Hr. de Vries. Ober-

garderobier: Hr. Fyt m. 4 Geh. Obergarderobière: Fr. Söhlke m. 4 Geh. Friseur: Hr. van Beugel m. 2 Geh. Requisitenbewahrer: Hr. van Bochoven sen. Requisiteur: Hr. Willem.

Neu aufgeführte Oper:

Der fliegende Holländer.

Dauer der Saison: Vom 1. September bis 1. Mai.

Empfehlenswerthe Hôtel's: Hôtel pays-bas (Hr. Adler).

Restaurationen: Bairisches Bierhaus (Hr. Eisele). Züdhollandsche Kaffeehaus (Hr. Mann).

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Nieuwe Rotterdamsche Courant. Weekblatt. Cäcilia.

Rottweil u. Göppingen.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. J. Steng, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Enderlin. Inspicient: Hr. Scherer. Souffleuse: Fr. Falkenstein.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hösch, kom. Charakterr., Gecken u. Chevaliers. Lange, Liebbaber, Naturburschen u. jug. kom. Gesangsr. Schmitt, II. Liebhaber u. charg. Rollen. J. Steng (Dir.), I. ernste u. humor. Väter u. Charakterr. Richard Steng, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Werner, gesetzte Liebhaber u. Charakterr.

Damen: Frl. Etzel, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Muck, Mütter u. kom. Alte. Fr. Steng (Dir.), I. serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Antonie Steng, I. trag. u. Conversationsliebhaberinnen, Soubretten. Frl. L. Steng, Anstandsdamen u. sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Emilie u. Anna Muck.

Anfang der Saison in Rottweil: Am 1. Oktober; in Göppingen: Am 1. Jan. 1870. Schluß der Saison: Palmsonntag.

Saaz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. August Haas, concessionirt für das Königreich Böhmen.

Regisseur: Hr. Denemy. Kapellmeister: Hr. Helwig. Inspektor: Hr. Hnadek. Souffleur: Hr. Löbel.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Titelbach.

Darstellende Mitglieder. Herren: Denemy (Reg.), Helden u. Charakterr. Exler, I. Liebhaber u. Bonvivants. Franz, Episoden. Friedl, I. kom. Rollen. A. Haas (Dir.), Väter u. Charakterr. Horvitz, kom. Rollen. Ludwig, Liebhaber u. jug. kom. Gesangsr. Schmidt sen., Väter. Schmidt jun., Liebhaber u. Naturburschen. Sieghof, charg. Rollen.

Damen: Frl. Arndt, Kammermädchen. Fr. Denemy, I. Gesangsp. Fr. Friedl, I. Liebhaberinnen. Frl. Göttl, Liebhaberinnen. Fr. Haas (Dir.), Mütter u. kom. Alte. Frl. Kohl, I. jug. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schmidt, ernste Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Schmidt, muntere Liebhaberinnen u. Lokalgesangsp. Frl. Tanner, Frl. Wiedemann, Liebhaberinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Enenkel m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Ira. Beleuchter: Hr. Ptak. Garderobier: Hr. Meinhard. Theaterdiener: Hr. Wolf. 6 Billeteurs.

Sagan und Bunzlau.

(Reisende Gesellschaft, verbunden mit dem Sommertheater in Grünberg.)

Direktor: Hr. E. Zoche, führt die Regie der Posse.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Zoche.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Link. Musikdirektor: Hr. Häser. Inspicient: Hr. Reindel. Souffleur: Hr. Langheier. Garderobier: Hr. Bergmann. Zettelträger: Hr. Schüler.

Theaterarzt: Hr. Dr. Müller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alouis, Väter u. Charakterr. Broßmann, Charakter- u. feinkom. Rollen. Fuhrmann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Hertel, II. jug. Liebhaber. Koschate, jug. kom. Gesangsr. Link (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Charakterr. Menzel, kl. Rollen. Reindel (Insp.), jug. charg. Rollen u. Naturburschen. Senger,

II. Väter. Zoche (Dir.), I. kom. Gesangsr. Zoche sen., Väter.

Damen: Frl. Engemann, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Fels, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Harprecht, kl. Rollen. Fr. Langheier, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Lehmann, l. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Link, l. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Pohl, kl. Rollen. Frl. Minna Sand, jug. Liebhaberinnen. Frl. Seidel, l. jug. Liebhaberinnen. Fr. Zoche (Dir.), ll. Soubretten. Frl. Zoche, kom. Alte.

Kinderrollen: Pauline Langheier.

Salzburg.

(K. K. Theater, vereinigt mit dem Stadttheater in Ischl.)

Intendanz. Die K. K. Landes-Regierung.

Direktion. Direktor: Hr. J. M. Kotzky, führt die Regie der Posse u. Operette.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Heinritz; der Oper: Hr. Melkus. Inspicient: Hr. Leobner. Souffleur: Hr. Kohn.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Dr. Otto Bach, art. Dir. des Mozarteums. II, Kapellmeister: Hr. Lemberger.

Das Orchester besteht in Salzburg aus den Musikern des Mozarteums, in Ischl aus denen der Badekapelle.

Theaterärzte. In Salzburg: Hr. Prof. Dr. Günther u. Hr. Dr. Leonhard; in Ischl: Hr. Rath Dr. Ritter v. Brenner.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Burger, Nebenr. Eder, kom Gesangsr. Groß, kom. Rollen. Heinritz (Reg.), Charakterr. Jenke, Väter. Karl, kom. Gesangsr. Koppensteiner, Väter. Kotzky (Dir.), Charakter- n. feinkom. Rollen. Leobner (Insp.), Nebenr. Meier, Helden u. Liebhaber. Schweighofer, jug. kom. Gesangsr. Wellen, jug. Liebhaber. Zeischner, Episoden.

Damen: Frl. Berger, Nebenr. Frl. Fiedler, Liebhaberinnen. Frl. Hack, jug. Liebhaberinnen. Fr. Hnogil, Mütter. Fr. Kotzky (Dir.), Mütter u. Anstandsdamen. Fr.

Paulmann (s. Op.), Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Weiß, Anstandsdamen.

Oper. Herren: Fischer, Baßp. Melkus (Reg.), Baßp. Schalda, Baßp. Schwarz, Baritonp. Telle, Wilhelmi, Witz, Tenorp.

Damen: Frl. Brenken, color. Gesangsp. Fr. Paulmann (s. Sch.), Mezzosopranp. Frl. Schurz, Mezzosopranp. Frl. v. Stieber, dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Payer.

Chorpersonal. Herren: Berger. Burger. Donhauser. Fischer. Hnogil. Leobner (Insp.). Müller. Weiß. Zeischner.

Damen: Frl. Berger. Frl. Fälschlein. Frl. Hollbach I. u. II. Fr. Hnogil. Frl. Klein. Fr. Payer. Fr. Schweighofer. Frl. Wohlfahrt.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Simon Mahr. Das nöthige technische u. Hülfspersonal.

Abgegangen. In Ischl: Hr. Kapellmeister Storch. Hr. u. Fr. Friedmann. Hr. Bartl. Frl. Schäffer. Fr. Storch.

Schwabach und Dinkelspühl.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Königreich Baiern.)

Direktor: Hr. Carl Erler, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Heß. Sekretair: Hr. Illmich. Inspicient: Hr. Biller. Souffleuse: Fr. Stahl. Theatermeister: Hr. Huslein m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Meikel. Requisitrice: Fr. Gundel. Zettelträger: Hr. Gundel. 3 Billeteure.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Böhm.

Darstellende Mitglieder. Herren: Egg, Väter u. Intriguants. Erler (Dir.), Charakter- u. feinkom. Rollen. Fleischmann, Bedientenr. Grasser, Naturburschen. Waldapfel, Heldenliebhaber. Wegeleben, I. jug. Liebhaber. Wiegh, II. Liebhaber u. charg. Rollen.

Damen: Fr. Egg, Mütter u. ältere Anstandsdamen. Fr. Erler (Dir.), kom. Alte. Frl. Geyer, Aushülfsr. Frl.

Grasser, muntere Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Hailer, l. Liebhaberinnen. Frl. Hall, Kammermädchen.

Kinderrollen: Ann Stahl. Lina Egg. Fr. Thon.

Gastspiele:

Hr. Seidel, v. Aktienth. in München, 1mal. — Frl. Austerlitz, v. Stadtth. in Brünn, 2mal. — Hr. Gruber, v. Sommerth. in Nürnberg, 5mal.

Schweidnitz.

(Vide Neisse.)

Schwerin.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Kammerherr, Freiherr Alfred v. Wolzogen, Dr. phil., Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens III. Klasse u. des K. K. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens.

Direktion: Hr. Hofrath u. Hoftheater-Direktor J. Steiner, führt die Oberregie.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat E. Hobein, Inhaber der goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Hausordens der Wendischen Krone.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Bouchholtz.

Regie, Inspektion, Kassenwesen u. technisches Personal. Oberregisseur: Hr. Hofrath Steiner. Regisseur des Schauspiels: Hr. Schmale; des Lustspiels: Hr. Feltscher; der Oper, des Singspiels u. der Posse: Hr. Günther. Rendant: Hr. Stocks. Kassirer: Hr. Paetow. Bibliothekar, Sekretair u. Garderobe-Inspektor: Hr. G. Claussen. Inspicient: Hr. v. Wegern. Souffleure: Die Hrn. Parey u. Barczewsky. Dekorationsmaler, Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Willbrandt. Stellvertreter in Theatermeister-Angelegenheiten: Hr. Brand. Obergarderobier: Hr. Walther. Garderobière: Fr. Schelper. 4 Garderobe-Gehülfen u. 3 Gehülfinnen. Friseur: Hr. Ollenschläger. Friseurin: Fr. Fietense. Hausmeister u. Beleuchtungsaufseher: Hr. Siggel-

kow. Theaterdiener: Hr. F. Waßmann. Kassendiener: Hr. O. Spange. Requisiteur: Hr. Holz.

Kapelle. Hofkapellmeister: Hr. Georg Alois Schmitt, Ritter des Königl. Preuß. Kronen=Ordens IV. Klasse u. Inhaber der Großh. Mecklenb. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft am Bande. Hofmusikdirektor: Hr. Gustav Härtel. Gesangslehrer u. Chordirektor: Hr. Stocks. Hof=Concertmeister: Hr. H. Zahn. 6 Hofmusici u. 20 Kapellisten. Außerdem sind dem Theater contraktlich verpflichtet 26 Garde=Hautboisten. Kapelldiener: Hr. W. Borchert.

Darstellende Mitglieder. Herren: André, S. Beckmann, Sch. (Ehrenmitglied). Bethge, Sch. Bohlig, S. Borkowski, S. Claussen (Biblioth. 2c.), Sch. Feltscher (Reg.), Sch. Freeman, Sch. Günther (Reg.), Sch. u. S. Hartmann, Sch. Hill (Kammersänger), S. Hinze (Kammersänger), S. Jäger, S. Meinhold, Sch. u. S. Otto, Sch. Pachert, Sch. Rossi, Sch. Schmale (Reg.), Sch. Schnabel, Sch. Steinar, Sch. v. Wegern (Insp.), Sch.

Damen: Frl. Bland, Sch. Frl. Brand, Sch. u. S. Frl. Gollmann, Sch. u. S. Fr. Jäger, S. Frl. Lorch, S. Frl. Lüdeke, S. Fr. Otto=Martineck, Sch. Frl. Rudolff, S. Frl. Schramm, Sch. u. S. Frl. Truhn, Sch. Fr. v. Wegern, Sch.

Kinderrollen: Clara Schubert. Johanna u. Marie Hartmann.

Chorpersonal. Herren: *Anders. *Buchhorn. Döhler. *Fietense. Haase. *Hallégo. *Herrmann. Hilgendorff. *Isert. Jüde. *Kaden. Keil. *Paasch. Schick. *Schubert. *Schurig. *Tillmann. *Zillinger.

Damen: Frl. Bellers. Frl. H. Borchert Frl. *W. Borchert. Frl. Broderdorf. Fr. *Buttermann. Fr. Conrad. Frl. Fuchs. Frl. *Gliemann. Frl. Gintzkai. Frl. Heiden. Frl. Herrmann. Frl. Jungmann. Frl. *Kaden. Frl. Knobloch. Frl. Morche. Fr. Pettschow. Frl. Sachse. Fr. Schneider. Fr. *Schubert. Frl. v. Wegern. Frl. Wittkopp.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen werden im

Schauspiel u. in der Oper ihren Talenten angemessen in Rollen u. Partien beschäftigt.

Ballet: Hr. Oscar Polletin, Balletmeister u. Solotänzer. Frl. Fugmann, I. Solotänzerin. Frl. L. Borchert, Frl. A. Rossi, II. Solotänzerinnen. 12 Tanz-Elevinnen.

Abgegangen. Herren: Keller (n. Bremen). Rollet (n. Pest). Wohlmuth. Die Chorsänger: Kracht. Kästner. Hartmuth (n. Cassel).

Damen: Frl. Hahn (n. Bremen). Frl. Jäger (n. Bremen). Frl. Murjahn (n. Karlsruhe). Frl. F. Rossi (n. Mainz).

Neu engagirt. Herren: Borkowski. Freeman. Jäger. Steinar. Die Chorsänger: Schurig u. Schick. Die Damen: Fr. Jäger. Frl. Rudolff. Frl. Truhn. Die Chorsängerinnen: Frl. Herrmann. Frl. Gintzkai.

Gastspiele u. Debüts:

Hr. Carl Hill (Großh. Mecklenb. Kammersänger): Jacob in „Joseph in Egypten"; Jäger (w. eng.). — Frl. Katharina Lorch, fürstl. Hohenzollern'sche Kammersängerin: Azucena; Ortrud (w. eng.). — Hr. F. Becker, v. Stadtth. in Trier: Georg Brown. — Hr. Fischer-Achten, v. fürstl. Th. in Detmold: Almaviva. — Hr. Jäger, v. Kgl. Th. in Cassel: Joseph; Masaniello (w. eng.). — Fr. Jäger-Wlczek, ebendaher: Regimentstochter; Carlo Broschi (w. eng.). — Hr. Sontag, v. Kgl. Th. in Hannover: Garrick; Friedrich in „Die Frau im Hause". — Hr. Hasemann, v. Hofth. in Dessau: Sittig; Edward Gibbon; v. Grignon; Richard Weiß in „Dir wie mir". — Hr. Richelsen, v. Hofth. in Mannheim: Ferdinand v. Rahden in „Magnetische Kuren"; Erbprinz v. Bayreuth in „Zopf u. Schwert"; Ferdinand in „Kabale u. Liebe" (w. eng.). — Frl. v. Gomanska, v. Dresden: Leopoldine in „Der beste Ton"; Emma Paltern in „Mit der Feder"; Antonie in „Die Hochzeitsreise". — Hr. v. Hoxar, v. Hofth. in Berlin: Sittig; Richard Weiß in „Dir wie mir"; Wendt in „Schreckwirkungen". — Frl. Clara Truhn, v. fürstl. Th. in Detmold: Katharina in „Die Widerspenstige" (w. eng.). — Hr. Theodor Steinar, v. Stadtth. zu Posen: Hermann in „Die Räuber"; Rudolph in „Der Landwirth" (w. eng.). —

Frl. Josefine Rudolff, v. der deutschen Oper in Rotterdam: Martha; Leonore in „Der Troubadour" (w. eng.). — Hr. Borkowski, v. Stadtth. in Cöln: Papageno; Figaro im „Barbier v. Sevilla" (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke.

Trauerspiele: Wallenstein (Trilogie v. Schiller, als fünfaktiges Trauerspiel für die Bühne bearbeitet v. A. Freih. v Wolzogen). Miß Sarah Sampson. König Oedipus. Blanche.

Schauspiele: Die Neujahrsnacht. Adelaide. Sakuntala.

Lustspiele: Die alte Schachtel. Ein anonymer Kuß. Denk' an Pfingsten! Der geheime Agent. Die Vermählten. Kanonenfutter.

Opern u. Operetten: Der erste Glückstag. Rübezahl (v. Conradi). Ein großer Damenkaffé (v. Graben-Hoffmann).

Gesangspossen: Nimrod. Elzevir. Der Teufel u. das böse Weib. Der Schein trügt (Eine leichte Person.) Salon Jäschke. Der Cyklop. Heydemann u. Sohn.

Ballet: Im Orient.

Dauer der Wintersaison in Schwerin: Von Ende September bis Anfang Mai; der Sommersaison in Doberan: Von Ende Juli bis Anfang September.

Intendantur- u. Direktions-Büreau: Im Schauspielhause.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord. Stern's Hôtel.

Hauptverkehrsorte der Schauspieler: Conditorei v. Brusch. Dilicatessenhandlung v. Julius Cohen u. H. Fröleke. Restauration v. A. Meyer.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Mecklenburgische Anzeigen, Referent: Hr. Dr. Kaiser. Mecklenburgische Zeitung, Referent: Hr. Dr. Liebel.

Solingen.

(Stadttheater, verbunden mit den Theatern in Wetzlar u. Giessen.)

Direktor: Hr. W. Kern.

Regisseur: Hr. Fr. Ruhle. Kapellmeister: Hr. Poschner. Inspicient: Hr. Richter jun. Souffleuse: Fr. Herr.

Darstellende Mitglieder. Herren: Felix, I. Helden u. Liebhaber. Herr (Theatermstr.), bed. Aushülfsr. Hoßfeld, Nebenr. Kern (Dir.), Helden u. Charakterr. Menzinger, jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Ochernal, jug. Helden u. Liebhaber. Richter sen., Väter u. I. charg. Rollen. Ruhle (Reg.), I. kom Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Belgrad, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Kern-Osten (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Klein, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Menzinger, II. Liehaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Richter, kom. Alte u. Mütter. Fr. Ruhle, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Wasmuth, I. Soubretten.

Technischnes u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Herr. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Leonhardt. Garderobier: Hr. Petry. Garderobière: Frl. Kurtze. Friseur: Hr. Oppermann.

Solothurn u. Constanz.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Karlsruhe.)

Comité in Constanz: Hr. Kaufmann Heeser, Präsident. Hr. Partikulier Johns. Hr. Buchhändler Meck. Hr. Dampfschifffahrts-Verwalter Devrient. Hr. Bauinspektor Bayer. Hr. Hofphotograph Halm. Hr. Kaufmann Hirsch; in Solothurn: Der städt. Verwaltungsrath, Vorstand: Hr. Polizeipräsident Luthy.

Direktor: Hr. Carl Bittler.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Weiß; des Lustspiels: Hr. Jansen. Kapellmeister: Hr. Schwab. Kassirer: Hr. Marten. Inspicient: Hr. Amann. Souffleuse: Fr. Weinberger. Theatermeister: Die Hrn. Eberle u. Weis m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Pflanze. Friseur: Hr. Velder m. Geh. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Luttinger. Beschließerin: Fr. Wetzler. 4 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 16 Musikern des Füsilier-Regiments.

Darstellende Mitglieder. Herren: Amann (Insp.), Episoden. Carl Bittler (Dir.), I. kom. Gesangsr. u. Bonvivants. C. Bittler sen., I. Väter u. kom. Rollen. Fr. Bittler, I. jug. Helden u. Liebhaber. Forbes, I. jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Jansen (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Mery, I. Helden u. Liebhaber. Waldmann, Liebhaber. Weiß (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants.

Damen: Fr. Bittler (Dir.), jug. Liebhaberinnen. Frl. A. Bittler, jug. Anstandsdamen. Frl. L. Bittler, Liebhaberinnen. Frl. C. Bittler, kl. Rollen. Frl. Forbes, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Glarus, Salondamen u. Liebhaberinnen. Fr. Khayda, I. Mütter. Frl. Frida Khayda, Soubretten u. I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Marion-Müller, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Müller, I. Soubretten u. Gesangsr. Frl. Weidt, II. Liebhaberinnen.

Dauer der Saison in Constanz: Von Anfang Oktober bis Ende Januar; in Solothurn: Von Anfang Februar bis 1. Mai. Während der Herbstmonate wird im Stadttheater zu Ravensburg gespielt.

Sondershausen.

(Fürstl. Hoftheater, verbunden mit den vereinigten Stadttheatern in Nordhausen u. Mühlhausen.)

Intendanz. Intendant in Sondershausen: Hr. Staatsrath v. Wolffersdorf.

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Rath Victor Herzenskron, Ehrenmitglied mehrer wissenschaftlichen Gesellschaften 2c., führt die Regie des recitirenden Schauspiels.

Regie u. Inspektion. Regisseur der Oper: Hr. Funk; der Operette, des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Weidt. Inspicient: Hr. Roberti. Souffleur: Hr. Hertz.

Musikdirektion. In Sondershausen: Hr. Hofkapellmeister Max Bruch. Hofmusikdirektor: Hr. Volkland. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Emil Schneider. Concertmeister in Nordhausen: Hr. Buchmann; in Mühlhausen: Der städt. Musikdirektor Hr. Scheurer.

Das Orchester besteht in Sondershausen aus der vollstän-

digen fürstl. Hofkapelle, in Nordhausen u. Mühlhausen aus den engagirten städt. Kapellen.

Bureau u. Kasse. Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Herzenskron. Bibliothekar: Hr. Braune. Theaterdiener in Sondershausen: Hr. Neander; in Nordhausen: Hr. Thalmann; in Mühlhausen: Hr. Franke.

Theaterärzte. In Sondershausen: Hr. Sanitätsrath Dr. Ebart; in Nordhausen: Hr. Kreisphysikus Dr. Grasenik; in Mühlhausen: Hr. Dr. Müller.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Sommer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Barth (s. Op.), Väter u. bed. charg. Rollen. Dreveré, I. Intriguants, Heldenväter u. Charakterr. Fabricius (s. Op.), Väter, kom. Rollen. Hochschild, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Müller (s. Op.), kom. Gesangsr. Reich, Nebenr. Roberti (Insp.), charg. Rollen. Rollmann (s. Op.), jug. u. altkom. Gesangsr. Sommer, I. charg. Rollen. Tormin, jug. Liebhaber. Weidt (Reg., s. Op.), I. serieuse u. humor. Väter, I. Gesangs- u. Charakterr. Wieck, I. u. II., Nebenr.

Damen: Fr. Barth, kl. Rollen. Frl. Doppler, jug. naive u. serieuse Liebhaberinnen. Fr. Fabricius, charg. Rollen. Frl. M. Fabricius, Liebhaberinnen, Kammermädchen, Pagen. Frl. Viktorine Herzenskron, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Hochschild, I. Anstands- u. Salondamen, Heldenmütter. Fr. Thies, II. Mütter. Fr. Weidt (s. Op.), I. serieuse, humor. u. Gesangsmütter. Fr. Wolff (s. Op.), charg. Rollen.

Oper. Herren: Adenaw, I. lyr. u. Spieltenorp. Barth (s. Sch.), kl. Baßp. Fabricius (s. Sch.), kl. Tenorp. Funk (Reg.), I. Baritonp. Müller (s. Sch.), Baßp. Neumüller, I. serieuse Baßp. Rollmann (s. Sch.), Buffop. Staud, I. Heldentenorp. Weidt (Reg., s. Sch.), I. Baßbuffo- u. Baßp.

Damen: Frl. Böttner, kl. Gesangsp. Frl. Adelinde Braun, I. dram. Gesangsp. Frl. Brückner, color. u. dram. Gesangsp. Frl. A. Fabricius, kl. Gesangsp. Frl. Spanner, jug. u. color. Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Weidt (s. Sch.), Opernmütter. Fr. Wolff (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. John.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister in Sondershausen: Hr. Cämmerer m. 6 Geh.; in Nordhausen: Hr. Wagner m. 6 Geh.; in Mühlhausen: Hr. Werner m. 6. Geh. Dekorationsmaler: Hr Elsner jun. Beleuchtungs-Inspektor in Sondershausen: Hr. Schwaback m. 3 Geh. Obergarderobier: Hr. Heinl. Garderobièren in Sondershausen: Fr. Hausverwalter Koch, Fr. Köhler u. Fr. Geier. Garderobière in Nordhausen: Fr. Lange m. Geh.; in Mühlhausen: Fr. Barlösius m. Geh. Hülfsgarderobiers: Die Hrn. Ahlich u. Weber. Friseur in Sondershausen: Hr. Schmidt; in Nordhausen: Hr. Hischen; in Mühlhausen: Hr. Vollmann. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Heimbach m. 5 Geh. 1 Oberbilleteur m. 10 Billetabnehmern. 2 Bühnenabräumer. 2 Hausstatisten. 2 Kehrfrauen.

Gespielt wird in Sondershausen, Nordhausen u. Mühlhausen 5 mal in der Woche.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Sondershausen: Erbprinz. Weißgerber's Hôtel; in Nordhausen: Römischer Kaiser. Berliner Hof. Englischer Hof; in Mühlhausen: Berliner Hof. König v. Preußen. Schwan.

Speyer und Zweibrücken.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Oskar Kramer.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Flachsland; der Posse u. des Singspiels: Hr. Ludwig. Musikdirektor: Hr. Sommer. Kassirer: Hr. Willmer. Inspicient: Hr. Schmeißer. Souffleuse: Frl. Coßmar.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Flachsland (Reg.), I. Väter u. I. Charakterr. Koch, I. jug. Liebhaber u. Helden. Kramer (Dir.), I. Charakterr. u. Helden. Lawsoni, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Ludwig (Reg.), I. kom. Rollen u. I. humor. Väter. Marrder, humor. Väter u. Anstandsr. Schmeißer (Insp.), II. Väter u. charg. Rollen. Vollmer, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Weidt, Helden, Liebhaber u. Charakterr.

Damen: Frl. Edelsbeck, II. Liebhaberinnen. Fr. Kramer (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen. Fr. Ludwig, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Sympher, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. J. Trautmann, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. E. Trautmann, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Walther, jug. Liebhaberinnen u. Soubretten.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hehre m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Müller. Friseur: Hr. Weiß m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Hehre.

Widercontraktlich abgegangen: Hr. Felix, gen. Dobritz. Hr. Jäger. Frl. Radosch, gen. Kempe.

Nicht eingetroffen: Frl. Frey. Frl. Siber.

Stade.

(Stadttheater, verbunden mit den Sommer-Theatern in Schwerin u. Lüneburg.)

Direktor: Hr. Friedrich Frohmüller.

Regisseure: Die Hrn. Stuckenbrock, Burmeister u. Schindler. Musikdirektoren: Die Hrn. Loroque u. Tietzel. Theatermeister: Die Hrn. Sommer u. Müller. Zettelträger: Die Hrn. Düring, Hahn u. Jahn. Logenmeister: Hr. Gehrke. 4 Billeteurs.

Theaterärzte: Die Hrn. Drs. Theile u. Müller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Asche, kom. Rollen. Burmeister (Reg.), I. Väter. Feldhusen, jug. Liebhaber. Häußler, I. Helden. Hasselbring u. Lasanow, Episoden. Pick, I. jug. kom. Rollen. Rudolf, Liebhaber, Bonvivants. Sasse, I. charg. Rollen. Schindler (Reg.), I. kom. Rollen. Seglitz, jug. Liebhaber. Stuckenbrock (Reg., a. G. f. d. S.), Tenorp. Tieftrunk, kl. Rollen.

Damen: Frl. Bergmann, kom. Alte. Frl. Eschelsbach, I. Liebhaberinnen. Fr. Frohmüller (Dir.), I. Soubretten in Operette u. Posse. Frl. Isacson, II. Liebhaberinnen. Frl. Malachowitz, muntere Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Marlow, kl. Rollen. Frl. v. Othegraven, kom. Alte. Frl. Schulz, Chor u. kl. Rollen. Frl. Werner, jug. Liebhaberinnen.

Kinderrolien: Kl. Düring.

Gastspiele:

Hr. Dir. Rhode mit einer schwedischen National-Tänzergesellschaft, 12mal. — Frl. Dürnail, Solotänzerin, 20mal.

Stargard.

(Vide Anclam.)

Stettin.

(Stadttheater.)

Theatervorstand: Hr. Commerzienrath P. J. Stahlberg, Vorsteher der Kaufmannschaft zu Stettin.

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. K. Carlschulz.

Regie, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. A. Meaubert, führt speciell die Regie des Schau-, Lustspiels u. der Posse. Regisseur der Oper: Hr. Jary; des Vaudevilles: Hr. Gerstel. Inspicient: Hr. Hoffmann. Souffleur des Schauspiels: Hr. Weidenhammer. Souffleuse der Oper: Fr. Weidenhammer. Theater- u. Bureaudiener: Hr. C. Grade.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Adolph Müller. Musik- u. Chordirektor: Hr. Steffens.

Das Orchester besteht aus 35 engagirten Musikern.

Kasse u. Bureau. Kassirerin: Fr. Plüschke. Bibliothekar: Hr. Fleischer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wald.

Rechtskonsulent: Hr. E. Pochat.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bauer. Bennemann. Bost. Gerstel (Reg.). Jary (Reg., s. Op.). Knorr. Kowalski. Kriete. Lehmann. Martin. Meaubert (Oberreg.). Morisson (s. Op.).

Damen: Frl. Bätke. Frl. Beringer. Fr. Giers. Fr. Hansch. Frl. Heckel (s. Op.). Fr. Meaubert (s. Op.). Fr. Rauschenberg. Frl. Sczepanska. Frl. Ungar. Frl. Wolf. Frl. v. Zeplin.

Oper. Herren: Bagg. Carlo. Grevenberg. Jary

(Reg., s. Sch.). Morisson (s. Sch.). Stieber. Zimmermann.

Damen: Fr. Bagg. Frl. Formaneck. Frl. Heckel (s. Sch.). Frl. Köhn. Fr. Meaubert (s. Sch.). Frl. Rutland.

Balletpersonal. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Rathgeber. Solotänzerin: Frl. Lindstädt.

Kinderrollen: Kl. Ramm. Kl. Krätky.

Chorpersonal. Herren: Cammerer I. u. II. Ernst. Hanisch. Hoffmann. Krätky. Kratz. Krellwitz. Krüger. Lehmann. Nickels. Prag. Ramm I. u. II. Rauschenberg. Stölzel.

Damen: Fr. Cammerer. Frl. Echinger. Frl. Fritze. Fr. Hanisch. Fr. Prag. Frl. Raasch. Fr. u. Frl. Rauschenberg. Fr. u. Frl. Schmiedlein. Frl. Stegemann. Frl. Wolff.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Ziemann. Theatermeister: Hr. Schwichow m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Borre. Gasinspektor: Hr. Neumann. Obergarderobier: Hr. Neumann m. 4 Geh. 2 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Plath m. 2 Geh. Friseuse: Frl. Fleischer. Requisiteurs u. Zettelträger: Hr. Luck u. Fr. Ramm. Kastellan: Hr. Rohrbeck. Außerdem die erforderlichen Billeteurs, Hülfsarbeiter u. s. w.

Gastspiele
vom 16. September 1868 bis dahin 1869:

Frl. v. Vestvali. — Frl. Lund. — Frl. Kathi Lanner mit Gesellschaft. — Hr. Friedrich Haase.

Neu aufgeführte Stücke:

Wildfeuer. Sein Einzigstes. Curiatier. Ein englisch-französisches Bündniß. Versalzen. Des Meeres u. der Liebe Wellen. Relegirte Studenten. Spillike in Paris. Geheimniß der alten Mamsell. 88. Geburtstag. Adelaide. Anonymer Kuß. Neujahrsnacht. Alte Schachtel. Hanni weint u. Hansi lacht. Turandot. Ballschuhe. Nibelungen. Gringoire. Kanonenfutter. Schönste Mädchen im Städtchen. Harfenschule.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord. Hôtel

de Prusse. Hôtel de Berlin. Hôtel de Russie. **Drei Kronen.** Fürst Blücher.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Neue Stettiner Zeitung. Stettiner Zeitung. Ostsee-Zeitung. Oder-Zeitung. Publicist.

Stettin.

(Elysium-Theater).

Direktor: Hr. Wilhelm Herrmann, führt die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Greve; des Lustspiels: Hr. Dr. Koeth; der Posse: Hr. Freimüller. Kapellmeister: Hr. Räßler. Inspicienten: Die Hrn. Jamborowsky u. Prag. Souffleur: Hr. Weidenhammer. Sekretair: Hr. Grade. Kassirerin: Fr. Plüschke.

Das Orchester besteht aus 19 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Wald. Hr. Dr. Sauerhering.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Pochat.

Darstellende Mitglieder. Herren: Badewitz. Fabricius. Friedhoff. Freimüller. Greve (Reg.). Heim. Jamborowsky (Insp.). Dr. Köth (Reg.). Lehmann. Prag (Insp.). Neubke. Stallmann. Stritt. Ziemann (Dekorationsmaler).

Damen: Fr. Fabricius. Frls. M u. A. Fabricius. Frl. H. Knauer. Fr. u. Frl. Körnig. Frl. Kutschera. Frl. Möwis. Frl. Müller. Frl. Räuber. Frl. Ramm. Frl. Remy. Frl. L. Rosenthal. Frl. S. Rosenthal. Frl. Tomitschek. Frl. Viar.

Chorpersonal. Herren: Fabricius. Jamborowsky (Insp.). Krätky. Krüger. Lehmann. Prag (Sekr.). Reich. Sanger.

Damen: Fr. Fabricius. Frls. Fabricius I. u. II. Frl. Fricke. Frl. Klein. Frl. M. Knauer. Frl. Körnig. Frl. Kutschera. Frls. Ramm I. u. II. Fr. Prag. Frl. Raasch. Frl. Viar. Frl. Weiß.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schwichow m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Ziemann. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Sorge. Obergarderobier: Hr. Neumann. Garderobier: Hr. Krüger. Garderobièren: Frl.

Fleischer u. Fr. Neumann. Friseur: Hr. Plath m. 2 Geh. Requisiteure: Hr. Luck u. Fr. Ramm. Theaterdiener: Hr. Schmidt.

Contraktbrüchig: Frl. M. Neufeld.

Gastspiele:

Die chinesischen Künstler: Sam-Ang-Arzang u. Frau, 3mal. — Hr. v. Baronche, v. Leipzig, 6mal. — Frl. E. Gauger, v. Berlin, 26mal. — Frl. Lanzavecchia u. Hr. Siems tanzten an 10 Abenden. — Frl. L. Mayr, 10mal. — Frl. M. Raabe, v. Posen, 3mal. — Hr. M. Reichmann, 4mal. — Der ohne Arme geborene Violin-Virtuose Hr. Herrmann Unthan, 6mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Mein Mann liest. Carlotta Patti. Erlauben Sie, Madame. Heydemann u. Sohn. Eleanda, oder: Die Nymphe des Waldes (Ballet). Wer ist der Herr Pfarrer? Ein Ständchen. Vom Lande u. von der See. Rosa u. Rositta. Rübezahl (Operette). Dienstmann 112. Die Lazzaroni's von Neapel. Eine Prise gefällig, Sire? Im Schlafe. Am andern Tage. Apotheker u. Friseur (Operette). Der Leibkutscher. Die Probirmamsell. Um des Kaisers Bart. Im Salon des Hôtel Rome. Durch's Schlüsselloch. Er kompromittirt seine Frau. Die Schwätzerin v. Saragossa. Pariser Leben. Blaubart. Frauenrechte. Fritzchen u. Lieschen. Auf hoher See. Eva im Paradiese. Ein Knopf. Orpheus im Dorfe. Silberelse. Die Toilette meiner Frau. Sein Sündenregister. Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege.

Steyr.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Alois Stauber, führt gleichzeitig die Oberregie u. die Regie der Operette u. Posse.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Babette Stauber u. Fr. Bichler.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Strömer. Kapellmeister: Hr. A. Gruber. Orchesterdirektor: Hr. J. Gru-

ber, städt. Musikdirektor. Inspicient: Hr. Rößler. Souffleur: Hr. Franzenberger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bichler. Calvo. Erfurth. Fanto. Franzenberger (Souffl.). Justian. Larmont. Müller. Rößler (Insp.). A. Stauber (Dir.). Stauber jun. Strömer (Reg.).

Damen: Frl. Blumenthal. Fr. Franzenberger. Frl. Freitag. Frl. Gossini. Frl. Hild. Frl. Klobuschitzky. Fr. Neu. Fr. Ottasal. Fr. Praunstein. Frl. Ratzeck. Fr. v. Ribicz. Frl. Ritzegg. Fr. Stauber (Dir.).

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Theaterkastellan. Hr. Bichler sen. m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Justian. Schnürmeister: Hr. Hofmeier m. 4 Geh. Die Beleuchtung wird von der städtischen Gasbeleuchtungs-Inspektion besorgt. Garderobier: Hr. Schmalzer. Friseur: Hr. Meidl m. Geh. Requisiteur: Hr. Bichler jun. Logenmeisterin: Fr. Schmalzer. 6 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke:

Schau- u. Lustspiele: Die zärtlichen Verwandten. Eine aus dem Kloster. Schach dem König. Kaiser Josef u. Mariandl. Relegirte Studenten. Kartenlegerin. Reichenhof. Ideen der Madame Aubry. Familie Benoiton. Hagestolzen. Aschenbrödel. Isabella Orsini.

Operetten u. Possen: Eine verrückte Person. Eine leichte u. eine verrückte Person. Vater unser. Ihr Seliger. An der blauen Donau. Einer aus dem Volke. Unsere guten Bauern. Der letzte Gulden. Zehn Mädchen u. kein Mann. Zwei arme Blinde. Müllerin von Marley. Zehn Männer u. eine Frau. Schöne Galathee. Das Pensionat. Salon Pitzelberger. Tick — Tack. Die Savoyarden. Fortunio's Liebeslied. Herr u. Madame Denis. Hanni weint, Hansi lacht. Tulipatan.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldenes Schiff. Weißer Adler. Kanone.

Die Saison wurde den 25. September 1869 eröffnet u. dauert bis 12. April 1870.

St. Gallen u. Luzern.

(Aktientheater.)

Theaterkommission. Präsident in St. Gallen: Hr. Betriebs-Chef Sailer; in Luzern: Hr. Stadtrath Dagobert Schumacher.

Direktion. Direktor: Hr. C. G. Detloff, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Regisseur der Oper: Hr. Pichon; des Schau- u. Lustspiels: Hr. v. Sternwaldt; der Posse u. Operette: Hr. Emil Schubert. Kapellmeister: Hr. Kaufmann. Concertmeister: Hr. Reitz. Kassirer: Hr. Amstein. Inspicient: Hr. Wendt.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hilty.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Frey.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bäckers, I. Helden u. Liebhaber. Boll, I. Intriguants u. Charakterr. Höck (s. Op.), Khayda (s. Op.), charg. Rollen. Kircheis (s. Op.), Väter u. Charakterr. Lindemuth (s. Op.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Morris, Väter u. Charakterr. Pichon (Reg., s. Op.), I. Väter, Charakter- u. charg. Rollen. Moesch (s. Op.), Liebhaber. Schubert (Reg., s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. v. Sternwaldt (Reg.), I. humor. Väter u. feinkom. Rollen. Wendt (Insp.), Väter u. charg. Rollen. Witte, I. jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Avenarius, Mütter. Frl. Binder (s. Op.), Kammermädchen u. II. Soubretten. Fr. Detloff (Dir.), I. Heldinnen, Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Greil (s. Op.), I. Soubretten. Frl. Hartmann, Liebhaberinnen. Frl. Hemmerich, junge Frauen, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Merbitz (s. Op.), I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Merbitz, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Schubert, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter, Salondamen. Frl. Solvey, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Veronelli, II. Mütter u. Anstandsdamen.

Oper. Herren: Friedenberg, Helden- u. Spieltenorp. Hoeck (s. Sch.), Bariton- u. II. Baßp. Khayda (s. Sch.), kl. Tenorp. Kircheis (s. Sch.), Baßp. Lindemuth (s. Sch.),

Tenor- u. Tenorbuffop. Litzmann, I. Baritonp. Pichon (Reg., f. Sch.), I. Baß u. Buffop. Roesch (f. Sch.), I. lyr. Tenorp. Schubert (Reg., f. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Frl. Baldini, I. color. u. dram. Gesanpsp. Frl. Binder (f. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Greil (f. Sch.), I. Soubretten. Frl. Gründler, jug. u. dram. Gesangsp. Fr. Merbitz (f. Sch.), Mütter.

Kinderrollen: Olga u. Henri Detloff. Anna Avenarius.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal in St. Gallen. Theatermeister: Hr. Pfister m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Meyer. Friseuse: Fr. Fleck. Beleuchter: Hr. Fisch. Zettelträger: Hr. Weiermann; in Luzern: Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Amlehn m. 6 Geh. Beleuchter: Hr. Bünzle. Zettelträgerin: Fr. Locher.

Abgegangen: Hr. Klettner. Hr. Steiner (n. Kaiserslautern). Frl. Wild.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen haben nicht erfüllt: Der Chorsänger Hr. Ph. Müller gen. Mugliano. Die Musiker Hrn. Wagner u. Kutschenreuter.

St. Louis in Nord-Amerika.

(Apollo-Theater.)

Direktion: Frl. Louise Haase.

Geschäftsführer u. stellvertretender Direktor in deren Abwesenheit: Hr. Alex. Wurster.

Regisseure: Die Hrn. Lewens u. Koch. Musikdirektor: Hr. Schramm. Kassirer: Hr. C. Becker. Bibliothekar: Hr. Meuschke. Inspicient: Hr. Mumssen. Souffleur: Hr. Glitky. Dekorationsmaler: Hr. Häuser. Theatermeister: Hr. Hoffstetter m. 4 Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Wellmann. Requisiteur: Hr. Schmidt. Friseur: Hr. Kinklin. Logenmeister: Hr. Salomon. Theaterdiener: Hr. Traupel. 4 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. C. Beck.

Darstellende Mitglieder. Herren: Commentz, gesetzte

Liebhaber u. Gesangsp. Dombrowsky, I. Helden u. Charakterliebhaber. Graff, Baßbuffop. u. charg. Rollen. Helmer, I. jug. Liebhaber. Koch (Reg.), kom. Charakterr. Kröner, Naturburschen u. Gesangsp. Krüger, charg. Rollen. Lewens (Reg.), Väter u. humor. Charakterr. Meuschke (Biblioth.), niedrig kom. Rollen u. Gesangsp. Müller. Tenorbuffop. u. charg. Rollen. Rolff, II. Liebhaber. Schmitz, Gecken u. fein kom. Charakterr. Traupel (Theaterdiener), kl. Rollen. Wellmann (Gard.-Insp.), kl. Rollen. Wurster (stellvertr. Dir.), I. Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Claussen, I. Vaudeville-Soubretten. Frl. Louise Haase (Dir.), I. Heldinnen. Frl. Haffner, I. Operetten-Soubretten. Fr. Hafner, Anstandsdamen u. charg. Rollen. Fr. Helmer, II. Liebhaberinnen. Fr. Kurth, kom. Alte. Fr. Lindemann, I. Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Fr. Rolff, Kammermädchen. Frl. Schmitz, jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Schramm-Rolff, I. Gesangssoubretten. Fr. Wagner-Märtens, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Wedemeyer, Gesangsp. u. kl. Rollen.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Gastspiele:

Hr. Ernst Rethwisch v. Hamburg. — Frl. Auguste Höfl v. New-York. — Fr. Auguste v. Bärndorf. — Hr. Adolph Herrmann v. New-York. — Hr. Louis Heinzdorff v. Chicago. — Frl. Martha Höhne v. Chicago.

Deutsche Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Westliche Post. Die Neue Welt. Der Neue Anzeiger des Westens.

Stolp.

(Vide Anclam.)

St. Petersburg.

(Kaiserliches Hoftheater.)

General-Intendant sämmtlicher Kaiserlichen Hoftheater, sechs in St. Petersburg und vier in Moskau: Seine Excellenz der Hr. Geheime-Rath Stephan von

Gedeonow, Hofmeister des Kaiserlichen Hofes, Großkreuz des Kaiserl. Russischen St. Annen-Ordens I. Klasse, des Kaiserl. Russischen St. Stanislaus-Ordens I. Klasse, Comthur des Kaiserl. Russischen St. Wladimir-Ordens III. Klasse, Ritter des Königl. Preußischen Rothen Adler-Ordens II. Klasse mit dem Stern.

Chef des Comptoirs der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg: Seine Excellenz der Hr. wirkliche Staatsrath und Ritter Heinrich von Jürgens. (Das Comptoir zählt 45 Beamte für den finanziellen Theil der Verwaltung der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg.)

Artistische Verwaltung. Chef des Repertoirs der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg. Seine Excellenz der Hr. wirkliche Staatsrath Paul von Fedorow, Großkreuz des St. Stanislaus-Ordens I. Klasse mit dem Stern, Comthur des St. Wladimir-Ordens III. Klasse und des St. Annen-Ordens II. Klasse mit der Kaiserlichen Krone.

Oberregisseur des deutschen Hoftheaters: Hr. Dr. phil. Alexander von Königk-Tollert, Comthur des Kais. Russischen St. Stanislaus-Ordens, Ritter des Kais. Russischen St. Annen-Ordens, des Kaukasischen Kreuzes mit den Schwertern, des Königl. Preuß. Rothen Adler-Ordens und des Kais. Oesterr. Franz-Joseph-Ordens.

Regie und Inspektion. Regisseur: Hr. Herrmann Ogoleit. Inspicient: Hr. August Fleischer. Regisseur-Gehülfe und Inspicient: Hr. Constantin Gemuseus. Bibliothekar: Hr. Johann Rosenstrauch.

Musikdirektion: Hr. Kapellmeister Eduard Bäetz, Inhaber der Kaiserlich Russischen Verdienst-Medaille am Alexander-Bande. Dirigent: Hr. Simon. (Das Orchester des deutschen Hoftheaters besteht aus 30 Mitgliedern und wird bei erforderlichen Fällen durch andere Orchester verstärkt.)

Theater-Aerzte: Se. Excellenz der wirkliche Staatsrath und Ritter Dr. Behrs. Se. Excellenz der wirkliche Staatsrath und Ritter Dr. Waldenberg. Hr. Staatsrath und Ritter Dr. Heydenreich. Hr. Hofrath und Ritter Dr. Beyer. Hr. Hofrath und Ritter Dr. Hemilian.

Tageskassirer. Im Michael-Theater: Hr. Collegien-Assessor Albert von Hubert, Ritter des St. Annen-Ordens

III. Klasse, des St. Stanislaus-Ordens III. und des persischen Löwen- und Sonnen-Ordens IV. Klasse; im Alexandra-Theater: Hr. Collegien-Assessor Momoschin, Ritter des St. Stanislaus-Ordens III. Klasse; im Marien-Theater: Hr. Titulair-Rath Charkow, Ritter des St. Annen- und St. Stanislaus-Ordens III. Klasse.

Haus-Inspektoren. Im Michael-Theater: Hr. Collegien-Assessor Nikiferow, Ritter des St. Annen- und St. Stanislaus-Ordens III. Klasse; im Alexandra-Theater: Hr. Titulair-Rath Schiller; im Marien-Theater: Hr. Collegien-Assessor Jurjew.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alexander Borofska (zugleich Souffleur). Carl Brüning. Carl Brustgrün. Friedrich Devrient. Alexander Fichtmann. Otto v. Fielitz. August Fleischer (Insp.). Wilhelm Gärtner. Wilhelm Gerstel. Henri Huvart, Inhaber des Abzeichens der Ordens-Gesellschaft der heiligen Nina, zur Rehabilitirung des Christenthums in Kaukasien. Bernhard *Köhler. Emil *Köhler. Alexander *Langenhaun. Robert Lehmann. Stanislaus Lesser. Maximilian Ludwig. Friedrich *Martinelli. August *Martinow. Alexander Sammt. Moritz Schallert. Adolph Tiedtke. Albert Tietze. Albert Zimmermann.

Als Gast für die Saison engagirt: Hr. Herrmann Hendrichs.

Damen: Fr. Caroline Albrecht. Fr. Helene Carlowa. Frl. Rosalie Fichtmann. Fr. Elise Haase. Frl. Olga *Jermolajew. Frl. Kathinka Karsmann. Frl. Elise Langenhaun. Frl. Olga *Langenhaun. Fr. Louise Lehmann. Frl. Louise Lehmann. Frl. Lina Mayr. Frl. Elise *Mehler. Fr. Marie Pollert. Frl. Maschinka Pollert. Frl. Marie Räder. Frl. Caroline *Rosenmeyer. Frl. Franziska Rottmayer. Fr. Clementine Sammt. Fr. Anna Zipser.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Chorsänger. Die Herren: Berkholz. Diakonow. Giehl. Himmelmann. Popow. Pristowsky. Prost. Rosenstrauch. Zallisen.

Chorsängerinnen: Frl. Adlerstein. Frl. Block. Frl. Fehlhauer. Frl. Gerlach. Frl. Hanisch. Fr. Kars-

mann. Frl. Kirschenfeld. Fr. Köhler. Frl. Leeb. Fr. Michelis. Frl. Schwarz.

Kinderrollen: Ossipp Borosska. Sophie Rosenstrauch.

Technisches u. Hülfspersonal. Souffleure: Hr. Alexander Borosska (zugleich Hofschauspieler) u. Hr. Franz Michelis. Dekorateure: Im Alexandra-Theater: Hr. Petrow; im Michael-Theater: Hr. Ssokolow; im Marien-Theater: Hr. Woronzow. Beleuchtungs-Inspektor: Mr. Schischko, Ritter des St. Annen- u. Comthur des St. Stanislaus-Ordens mit der Krone. Costümiers: Hr. Brücke für die Herren-, Hr. Bruhns für die Damen-Garderobe. Theaterdiener: Die Hrn. Reinschüssel u. Wöbs. 10 Ankleider u. 6 Ankleiderinnen.

Neu engagirt: Die Hrn. Lesser, Ludwig u. Schallert. Damen: Fr. Carlowa. Frl. Mayr. Frl. Pollert. Frl. Räder. Fr. Zipser. Die Chorsängerinnen Frl. Adlerstein u. Frl. Hanisch.

Abgegangen: Hr. Hanstein (n. Dresden, Hofth.) Hr. u. Fr. Scherbarth (n. Cöln). Frl. Lina Höfer (Pensionärin, entsagte der Bühne). Frl. Hahn (entsagte der Bühne). Frl. Baison. Hr. Rösicke (n. Meiningen). Die Chorsängerinnen Fr. Dmitrijew (zur russischen Oper), Frl. Hinz u. Frl. Liebner (entsagten der Bühne).

Gestorben: Hr. Alexander Kökert.

Gastspiele und Debüts:

Frl. v. Vestvali: Hamlet, 5 mal; Elisabeth in „Essex", 3 mal; Petruchio, 3 mal; Romeo in „Romeo und Julia". — Fr. Anna Zipser, v. Thaliath. in Hamburg: Königin Anna in „Das Glas Wasser"; Luise in „Kabale und Liebe"; Conradine in „Relegirte Studenten"; Maria Stuart (w. eng.). — Frl. Marie Räder, v. Kgl. Th. in Wiesbaden: Laura in „Goldonkel"; Fremde Dame in „Eine verfolgte Unschuld"; Auguste in „Guten Morgen, Herr Fischer"; Rösel in „Robert uud Bertram" (w. eng.). — Hr. Stanislaus Lesser, v. Stadtth. zu Breslau: Bolingbroke; Ferdinand in „Kabale und Liebe"; Marsan; Leicester; Narciß (w. eng.). — Hr. Maximilian Ludwig, v. Stadtth. in Breslau: Gringoire; Reinhold in „Relegirte Studenten"; Mortimer; Cesar in „Die Braut

von Messina" (w. eng.). — Frl. Lina Mayr, v. Friedr. Wilh. Th. in Berlin: Gabriele in „Pariser Leben"; Lieschen in „Lieschen und Fritzchen"; Madame Jobin in „Urlaub nach Zapfenstreich"; Nandl in „'s Versprechen hinter'm Heerd"; Helena in „Die schöne Helena" (w. eng.). — Frl. Maschinka Pollert: Base in „Das war ich"; Susette in „Die Rosen des Herrn v. Malesherbes" (theatral. Versuche, w. eng.)

Neu aufgeführte Stücke
vom 15./27. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Adelaide. Der Schulz v. Altenbüren. Relegirte Studenten. Der Jesuit und sein Zögling. Adressen. Der politische Koch. Ein anonymer Kuß. Die alte Schachtel. Feenhände. Kanonenfutter. Urlaub nach Zapfenstreich. Fritzchen und Lieschen. Die Herren Tertianer. Das schönste Mädchen im Städtchen. Ein Schütz bin ich. Die Mottenburger. Childerich. Gringoire. Dr. Treuwald. Schach dem König. Paß und Thor. Garibaldi. Chassepot oder Zündnadel? Frauenrechte. Duft. Aus der komischen Oper. Ein alter Commis. Heydemann und Sohn. Ariadne auf Naxos. Herr Petermann geht zu Bette. Pariser Leben. Liebe in der Conditorei. Durch's Schlüsselloch. Herr und Madame Denis.

Neu einstudirt: Wallenstein's Lager. Die neue Fanchon. Ein Ring. Die zärtlichen Verwandten. Der Störenfried. Minna v. Barnhelm. Ein schlechter Mensch. Der Kurmärker und die Picarde. Fröhlich. Klein Geld. Lumpacivagabundus. Lenore. Die Jäger. Hamlet. Romeo und Julia. Narciß. Die Braut v. Messina. Emilia Galotti. Der Herr Studiosus. Die Widerspänstige. Das Glas Wasser. Man sucht einen Erzieher. Das war ich! Die Rosen des Herrn v. Malesherbes. Viel Lärm um Nichts. Flotte Bursche. Der Goldonkel.

Die Theatersaison beginnt mit dem 1./13. September und endet mit dem Sonnabend vor Fastnacht. Von Ostern bis Mitte Mai können Gastspiele stattfinden. — Die Spielabende sind: Montag, Mittwoch und Freitag im Michael-Theater, Sonnabend im Alexandra- und bisweilen auch im Marien-Theater. Die Gesammtzahl der deutschen Vorstellungen beläuft sich im Jahr auf höchstens 115.

St. Pölten.

(Städtisches Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Joh. Osinski, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Emma Osinski.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Thomas; der Posse: Hr. Bellar; des Lustspiels u. des Volksstücks: Hr. Kirchner. Orchesterdirektor: Hr. Badstüber. Inspicient: Hr. Larkoff. Souffleuse: Fr. Heinlein.

Theaterarzt: Hr. Dr. Feldmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bellar (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Kirchner (Reg.), Charakterr., Intriguants u. I. Väter. Larkoff (Insp.), II. Liebhaber u. kom. Rollen. Melzer, Lokal- u. jug. kom. Gesangsr. Osinski (Dir.), Väter u. ältere Gesangsr. Proßnitz sen., Väter u. charg. Rollen. Proßnitz jun., jug. Liebhaber. Thomas (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants, Charakterr. Wolf, Nebenr.

Damen: Frl. Allegri, I. Lokal- u. Operettengesangsp., Soubretten. Fr. Heinlein (Souffl.), II. Mütter. Frl. Schimpér, jug. Liebhaberinnen u. naive Rollen. Frl. Schmid, jug. Rollen. Fr. Thomas, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Traumburg, I. kom. u. trag. Mütter, ältere Anstandsdamen.

Abgegangen: Frl. Geldern.

Widercontraktlich abgegangen: Frl. Mannsfeld.

Contraktbrüchig: Hr. Nitsch.

Das Theater wurde den 18. September 1869 eröffnet u. dauert bis Palmsonntag 1870.

Stralsund.

(Vide Rostock.)

Stuttgart.

(Königliches Hoftheater.)

Intendanz: vacat.

Regie u. Inspektion. Regisseure des Schauspiels: Hr.

Dr. Löwe, (zugleich Hofschauspieler), Ritter d. K. Würtemb. Friedrichsordens u. Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone, sowie der Großh. Hessischen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft; Hr. Pauli (zugleich Hofschauspieler). Regisseure der Oper: Hr. Gerstel (zugleich Hofschauspieler u. Hofsänger); Hr. Schütky (zugleich Kammersänger); Hr. Schmitt (zugleich Hofschauspieler). Inspicient: Hr. Scenerie-Inspektor Mayerhöfer (zugleich Hofschauspieler).

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Abert, Ritter des Ordens vom heiligen Mauritius u. Hr. Doppler. Musikdirektoren: Hr. Abenheim, Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone. Hr. Steinhardt (zugleich Lehrer der Orchesterschule). Concertmeister u. zugleich Lehrer der Orchesterschule: Die Hrn. Singer (Violonist), Kammervirtuos Sr. Majestät, u. Goltermann (Violoncellist).

Das Orchester besteht aus 61 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Controleur: Hr. Kiedaisch. Oekonomie-Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Bohnenberger. Magazin-Verwalter u. Entrée-Einnehmer: Hr. Koch. Aushülfskassirer: Hr. Hirth.

Theaterarzt: Hr. Ober-Medicinalrath Dr. Kornbeck.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Augusti. Braun. Gerstel (Reg., zugleich Sänger). Herbert. Höfler. Lehr. Dr. Löwe (Reg.). Mayerhöfer (zugleich Inspicient). Pauli (Reg.). v. Prosky. Rüthling. Schmitt (Reg.). Simon. Wallbach. Wentzel.

Damen: Fr. Behringer. Frl. Bissinger. Fr. Fricker. Frl. Glenk. Fr. Kiedaisch. Frl. Anna Klettner. Fr. Schmidt (zugleich Sängerin). Frl. Steinau. Frl. Thomala. Fr. Wahlmann. Fr. Wentzel.

Souffleur: Hr. Bannholzer.

Oper. Herren: Bertram. Braun. Hromada. Franz Jäger. Albert Jäger. Pfeifer. Robicék. Rosner (zugleich Hofschauspieler). Schucker. Schütky (Kammersänger, Reg.). Sontheim (Kammersänger), Inhaber des Verdienstkreuzes des Großherzogl. Mecklenburgischen Hausordens der wendischen Krone u. der großen goldenen Medaille für

Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Württemb. Krone, Inhaber des Herzogl. Braunschw. Verdienstkreuzes I. Klasse des Ordens Heinrichs des Löwen.

Damen: Frl. Blanck. Frl. Eder. Fr. Ellinger. Frl. Klettner. Fr. Marlow (Kammersängerin). Frl. Marschalk. Frl. Rohde. Frl. Schütky.

Souffleur: Hr. Rhode.

Correpetitor: Hr. Winternitz.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Ambrogio.

Solotänzer: Hr. Haßreiter. Hr. Scheerer (zugleich Tanzlehrer).

Solotänzerinnen: Fr. Ambrogio. Die Frls. A. u. F. Verst'l.

Repetitor: Hr. Hofmusikus Haas.

Kinderrollen: Anna Roth.

Chorpersonal. Chordirektor: Hr. G. Schneider. Chorsänger: Die Hrn. Bailuff. Böhler. Dandler. Dreizler. Elison. Heuberger. Hensel. Horn. Keßler I., II. u. III. König. Nißle. Rößler. P. Schneider. Schramm. Spangenberg. Tschurn. Vogel I. u. II. Wetzestein. Wings. Zapf. Zunder.

Chorsängerinnen: Frl. Eichler. Fr. Gräser. Frl. Haller. Fr. Heep. Fr. Heuberger. Frls. Hollenstein I. u. II. Frls. Horn I. u. II. Fr. Huber. Fr. Keßler. Frl. Klettner. Fr. König. Fr. Mehlbeer. Frl. Pfeifer. Frl. Richter. Frl. Rößle. Frl. Schopf. Fr. Stöckle. Frl. Störzer. Fr. Thouret. Fr. Wintergerst.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Hofmaler Braakmann u. Hr. Thouret. Maschinist: Hr. Lauteschläger-Bormuth. Musikalien-Verwalter: Hr. Fein. Garderobe-Verwalter: Hr. Otto Jäger. Garderobe-Verwalterin: Fr. Krauß. Garderobier: Hr. Zimmann. Requisiten-Verwalter: Hr. Thony. Haus-Verwalter: Hr. Dinkel, Inhaber der goldenen Civilverdienstmedaille. Gasbeleuchtungs-Aufseher: Hr. Hornung. Statisten-Anführer: Hr. Spangenberg I. Herren-Friseur: Hr. Korbitsch. Damen-Friseur: Hr. Heep. Intendanzdiener: Hr. Lipp. Theaterdiener: Die Hrn. Lachenmaier u. Bräuninger. Kapelldiener: Hr. Rau. Portier: Hr. Engler.

Abgegangen. Herren: Intendant Baron v. Gall (pens.). Edward, Sch. (n. Breslau). Dr. Grunert, Reg. u. Sch. (gest.). Horn, S. (n. Riga). Weber, Sch. (gest.). Zinkernagel (n. Lemberg). Die Chorsänger Cramer, Mehlig, Mickler, Mütter, Floß, Hahn, Stapelberg u. Zimmermann.

Damen: Frl. Bärmann, S. Frl. v. Muckenthal, Sch. Frl. Trandorf, Sch. Die Chorsängerinnen Fr. Benner, Fr. Knosp, Fr. Mayerhofer u. Frl. Richter I.

Neu engagirt: Die Chorsänger Hrn. Balluf, Elison, Floß, Hahn, Rößler, Tschurn, Wetzestein u. Wings.

Damen: Frl. Blanck, S. Frl. Glenk, Sch. Frl. Thomala, Sch. Die Chorsängerinnen Frl. Eichler, Frl. Haller, Fr. Huber, Frl. Rößle u. Frl. Schopf.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 30. September 1869:

Frl. Hausmann, v. Darmstadt, 3mal. — Fr. Braunhofer, v. Karlsruhe, 1mal. — Hr. Theodor Döring, v. Berlin, 5mal. — Hr. Nachbaur, v. München, 6mal. — Frl. Doppler, v. Wien, 3mal. — Fr. Vogl, v. München, 1mal. — Fr. Mayr-Olbrich, v. Darmstadt, 1mal. — Frl. Glenk, v. Hamburg, 3mal (w. eng.). — Fr. Bertram-Meyer, v. Mainz, 1mal. — Frl. Blanck, v. Hamburg, 2mal (w. eng.). — Hr. Bäckers, v. Freiburg, 2mal. — Hr. Busch, v. Mannheim, 1mal. — Frl. Stehle, v. München, 2mal. — Hr. Mylius, v. Regensburg, 2mal. — Hr. Possart, v. München, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Opern u. Operetten: Urlaub nach Zapfenstreich. Mignon. Lohengrin. Elsa.

Schau- u. Lustspiele: Die Cavaliere. Systematisch. Wie man in Amerika freit. Die Marquise v. Vilette. Die Bürgermeisterin v. Schorndorf. Nur kein Geräusch. Die Neujahrsnacht. Catharina Howard. Gringoire. Schach dem König. Der Gesandschafts-Attaché. Kanonenfutter. Ich esse bei meiner Mutter. Am andern Tage.

Singspiele u. Possen: Auf Pistolen.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Marquart. Hôtel Royal. Gasthof zum Bairischen Hof. (Erstere in der Nähe des Eisenbahnhofes.)

Sulzbach. Kulmbach. Windsheim.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Kreise Oberpfalz, Ober-, Mittel- u. Unterfranken.)

Direktor: Hr. Heinrich Kratzer, führt die Regie der Posse.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Kraus. Kassirerin: Fr. Kraus. Inspicient: Hr. Mathes. Souffleuse: Frl. Graf. Theatermeister: Hr. Heinrich. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Graf.

Darstellende Mitglieder. Herren: Graf (Requisit.), I. jug. Liebhaber, Naturburschen u. Bonvivants. H. Kratzer (Dir.), Heldenväter u. kom. Charakterr. Kraus (Reg.), gesetzte Liebhaber, Helden u. Charakterr. Mathes (Insp.), II. Väter, alte Diener. Reinhold, I. kom. Rollen. Werner, I. Intriguants u. Repräsentationsr. Zimmermann, Gecken u. Gesangsp.

Damen: Fr. Joh. Graf, Anstandsdamen, Heldinnen u. Gesangsp. Frl. E. Graf (Souffl.), II. Liebhaberinnen. Fr. L. Graf, I. jug. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Kraus (Kassirerin), I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Kraus, kl. Rollen. Fr. Werner, jug. Anstandsdamen u. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Minna Kraus. Toni Graf.

Temesvár.

(K. freist. Theater, vereinigt mit dem Sommer-Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Eduard Reimann, führt die Oberregie.

Regie. Regisseur der Oper: Hr. Lafontaine; der Operette u. Posse: Hr. Stelzer; des Schauspiels: Hr. Hermann Burmeister; des Lustspiels: Hr. Wieninger.

Musikdirektion. Kapellmeister der großen Oper: Hr. Weidt; der Spieloper u. Operette: Hr. Floderer. Concert-

meister u. Solospieler: Hr. Bendiner. Orchesterdirektor: Hr. Tallafuß. Correpetitor: Hr. Butzmann.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Das Kassenwesen leitet Fr. Dir. Adele Reimann. Sekretair u. Hülfskassirer: Hr. Lukacz. Bibliothekar: Hr. Pinal. Controleur: Hr. Emil.

Theaterärzte: Hr. Dr. Stefanovits. Hr. Dr. Brecher.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Gerdanovits.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Arnold (s. Op.), charg. Rollen. H. Burmeister (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Leobner, charg. Rollen. Ludwig, gesetzte Liebhaber. Mathes, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Norrenberg, I. jug. Liebhaber u. Helden. Skuhra, I. jug. kom. Gesangsr. Stelzer (Reg.), I. kom. Gesangsr. Thalmann, Gecken u. kom. Rollen. Wellhof, II. Liebhaber. Wieninger (Reg.), Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Eisenrichter, jug. Conversationsliebhaberinnen. Frl. Frühling, I. Lokalgesangsp. Frl. Rosa Meier, jug. Liebhaberinnen. Fr. Stelzer, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Talmár, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Weber, II. Mütter.

Oper. Herren: Arnold (s. Sch)., II. Baßp. Khalß, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Lafontaine (Reg.), I. Baritonp. Nedelko, II. Baßp. Rauch, I. serieuse Baßp. Rosenberg, I. Operettengesangsp. Sedelmeier, I. lyr., Spieltenor- u. Operettenp. Trier, II. Baritonp.

Damen: Frl. Bekel, I. dram. Gesangsp. Frl. Frankenberg, I. color. Gesangsp. Frl. Polatsek, Mezzosopran- u. Altp. Fr. Reimann (Dir.), I. Operetten- u. Altp. Frl. Vingat, jug. u. Operettengesangsp.

Balletpersonal. Balletmeisterin: Fr. Bartol. Tänzerinnen: Frls. Allegri u. Hartenstein.

Kinderrollen: Emma Klein. Pepi Vogler.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Berndal m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Bus. Schnürmeister: Hr. Simon. Feuerwerker u. Cachirer: Hr. Berdzan. Garderobiers: Die Hrn. Möbius u. Kreidel m. 2

Geh. Garderobière: Fr. Grünfeld m. 2 Geb. Theatertischler: Hr. Marek. Beleuchterin: Fr. Voglar. Zettelträger: Hr. Wolf m. Geh. Logenschließerin: Fr. Wikidal. Theaterdiener: Hr. Quirini. 4 Billeteurs.

Gastspiele:

Hr. Meixner u. Frl. Kratz, v. Hofburgth. in Wien. — Die Hrn. Rott u. Blasel, v. Th. a. d. Wien. — Hr. Dir. Merkel m. Gesellschaft. — Frl. Hedwig Raabe. — Hr. Köveschy, Eskamoteur. — Hr. Ling-Log. — Die Pariser Clodoches. — Tirolersänger-Gesellschaft des Hrn. Rainer.

Neu aufgeführte Stücke:

Perdita. Freigeister. Indra. Kanonenfutter. Frau Meisterin. Hanni weint, Hansi lacht. Probirmamsell. Frau Mama. Vaterland. Schach dem König. Der Floh. Müllersohn v. Gödölö. Barbara Ubryck. Aschenbrödel. Relegirte Studenten. Eine aus dem Kloster. Nr. 28. Pfarrersköchin. Neu-Jerusalem. Böse Zungen. Spielt nicht mit dem Feuer. Drahomira. Gute Nacht, Hänschen. Eine kranke Familie. Reise nach China.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Trompeter. Zu den sieben Kurfürsten. Zum Hirschen.

Teplitz.

(Vide Pilsen.)

Thorn und Graudenz.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Ludwig Wölfer, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Wölfer.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. W. Häser; der Operette, Posse u. des Vaudevilles: Hr. Grimm, zugleich Sekretair. Musikdirektor: Hr. Kaiser.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Winselmann.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Mayer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Achenbach, Väter u.

Charakterr. Bartsch, kl. Rollen. Blenke, kom. u. l. charg. Rollen. Dessau, l. kom. Gesangsr. Griebe, ll. Liebhaber u. charg. Rollen. Grimm (Reg. u. Sekr.), l. Charakterr., Intriguants, Baßbuffop. Hané-Linbrunner, l. jug. Liebhaber u. l. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. W. Häser (Reg.), l. Liebhaber u. Helden. F. Häser, bed. charg. u. kom. Rollen. Hoffmeister, Väter u. Charakterr. Lehmann u. Riebe, Episoden. Theiß, ll. Liebhaber u. l. charg. Rollen. Wengel, bed. charg. Rollen. Wölfer (Dir.), l. Väter u. Heldenväter.

Damen: Frl. Denkhausen, l. muntere Liebhaberinnen u. l. Soubretten in Operette u. Posse. Frl. Ella, Liebhaberinnen. Frl. Franke, Episoden. Fr. Häser, kom. Alte. Frl. Heimlich, muntere u. ll. Liebhaberinnen. Frl. Hermann, l. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Herzog, l. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Löwy, l. Liebhaberinnen. Frl. Mann, ll. Soubretten. Frl. Reinholz, ll. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Hermann Häser.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Thiede m. Geh. Dekorationsmaler: Hr. Jacoby jun. Garderobier: Hr. Kurth m. Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Jacoby sen. Friseur: Hr. Salomon m. Geh. Zettelträger: Hr. Schwerdtfeger. Requisitrice: Fr. Schwerdtfeger. 1 Theaterdiener. 8 Billeteurs.

Empfehlenswerthe Hôtels: Schwarzer Adler in Thorn; Schwarzer Adler in Graudenz.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Thorner Zeitung, Referent: Hr. Dr. Marquart.

Tilsit.

(Vide Memel.)

Torgau u. Langensalza.

(Vereinigte Theater, verbunden mit dem Sommertheater zu Halberstadt.)

Direktoren: Die Hrn. Schermann u. Hiersche. Ersterer führt die Oberregie, letzterer verwaltet das Kassenwesen.

Regisseur: Hr. Niemann. Musikdirektor: Hr. Nagel. Inspicient: Hr. Martin. Souffleur: Hr. Hentschel. Garderobier: Hr. Julius.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hansing. Harder. Hiersche (Dir.). Martin (Insp.). Niemann (Reg.). Pauli. Schermann (Dir.). Schnell. Schwendt. Wildenberg.

Damen: Fr. Harder. Frls. F. v. Hoxar u. E. v. Hoxar. Frl. Jenichen. Frl. Kittlitz. Frl. Lüders. Fr. Pauli. Frl. Schleinitz.

Trier.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. F. Engel.

Regie, Musikdirektion, Kasse &c. Regisseur des Schauspiels: Hr. Börger; der Oper: Hr. Schaffnit; der Posse u. Operette: Hr. Albinus. Kapellmeister: Hr. Dregert. Chordirektor: Hr. Wolff. Kassirer: Hr. Harner. Controleur: Hr. Dimong. Inspicient des Schauspiels: Hr. Bachmann; der Oper: Hr. Hartmann.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern der städt. Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Levi.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Albinus (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Bachmann (Insp.), Billerbeck, Episoden. Börger (Reg.), I. Väter. Giers, jug. Charakterr., Intriguants u. l. charg. Rollen. Halm (s. Op.), jug. kom. Rollen. Hartmann (Insp.), II. Väter u. charg. Rollen. Hartmann jun., Naturburschen. Hilpert, gesetzte Liebhaber u. Helden. Kraus (s. Op.), jug. Liebhaber u. Helden. Löwe, Charakterr. u. Intriguants. Schöneberg, Wild, Episoden.

Damen: Frl. Bach, jug. Liebhaberinnen. Frl. Berthold (s. Op.), Soubretten in Posse u. Lustspiel. Fr. Börger, I. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Diemar, Heldinnen, trag. Liebhaberinnen u. jüngere Anstandsdamen. Fr. u. Frl. Friedersdorff, Nebenr. Fr. Hartmann, II. Mütter u. charg. Rollen. Frl. Körnig, muntere u. sentim. Lieb-

haberinnen. Frl. Krämer, Fr. Kraus, Episoden. Frl. Stange (s. Op.), II. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Dosse, Baritonp. Halm (s. Sch.), Kraus (s. Sch.), Tenorbuffop. Kurth, lyr. u. Spieltenorp. Rubieri, Heldentenorp. Schaffnit (Reg.), Baßbuffo- u. Baßp. Schöpffer, Baßp.

Damen: Frl. Berthold (s. Sch.), Soubretten. Fr. Leinauer, dram. Gesangsp. Frl. v. Peretti, color. u. jug. Gesangsp. Frl. Stange (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Hartmann.

Chorpersonal: 8 Herren u. 9 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hoffscheuer m. Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Lehnert. Garderobier: Hr. Roller m. Geh. Friseur: Hr. Caspar m. Geh. Theaterdiener: Hr. Wehlen.

Troppau.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. B. Bigl, führt das Kassengeschäft.

Regisseur des Schau-, Lustspiels u. der Oper: Hr. L. Geiger; der Posse u. Operette: Hr. Stampfl. Kapellmeister: Hr. Hummel. Orchesterdirektor: Hr. Schulz. Sekretair: Hr. Söld. Inspicient: Hr. Adam. Souffleur: Hr. Hirt.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Messenhausen.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Adam (Insp.), größere Episoden. Carode, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Epstein, I. Intriguants u. Charakterr. L. Geiger (Reg.), I. Helden u. humor. Väter, Charakterr. Haak, II. Liebhaber u. Naturburschen. Relly (s. Op.), jug. kom. Gesangsr. Söld (Sekr.), Väter u. kom. Dialektr. Stampfl (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Starei, Helden, gesetzte Liebhaber u. Bonvivants. Wagner (s. Op.) u. Weber, charg. Rollen. Weitmann, Episoden.

Damen: Frl. Th. Bigl, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. M. Bigl (s. Op.), kl. Rollen. Fr. Brückner, Mütter u. kom. Alte. Frl. Brückner, II. muntere Liebhaberinnen. Frl. Etterich, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Haida,

jug. u. charg. Rollen. Fr. Hofbauer, II. Lokalgesangsp. Frl. Klerr, I. jug. sentim. u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Klobuschitzky (s. Op.), Lokalgesangsp. Fr. Podhorsky (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Seeborn, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen.

Oper u. Operette. Herren: Bigl (Dir.), I. Heldentenorp. Burger, I. lyr. u. Heldentenorp. Krolop, I. Baß- u. Baßbuffop. Podhorsky, I. Baritonp. Relly (s. Sch.), Tenorbuffo- u. Operettengesangsp. Schönfeld, kl. Baßp. Stampfl (Reg., s. Sch.), I. Operettengesangsp. Wagner (s. Sch.), II. Baß- u. Baßbuffop. Wawra, I. lyr. u. II. Tenorp.

Damen: Fr. Bigl (Dir.), I. dram. Gesangsp. Frl. M. Bigl (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Callori, I. jug. u. color. Gesangsp. Frl. Klobuschitzky (s. Sch.), Operettengesangsp. Fr. Podhorsky (s. Sch.), desgl.

Kinderrollen: Kl. Geiger.

Chorpersonal. Herren: Adam. Bohuslawsky I. u. II. Schönfeld. Weitmann.

Damen: Frls. Alfred I u. II. Frl. Brückner. Frl. Haida. Fr. Hofbauer. Frl. Kainz.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur u. Theatermeister: Hr. Zimmermann m. 4 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Besuch. Garderobier: Hr. Stigler m. Geh. Garderobière: Fr. Mensnerowsky. Friseur: Hr. Rutschky. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Nürnberger m. 3 Geh. Theaterdiener: Hr. Kraus. 1 Logenschließerin. 2 Sperrsitzanweiser. 3 Billeteurs.

Abgegangen: Frls. Regedly u. Wilhelmi.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Die Hrn. Mildschütz u. Högler; die Frls. Woita u. Hermann.

Gastspiele:

Hr. Lauterbach, Kgl. Sächsischer Kammervirtuose. — Professor Faber's Sprechmaschine. — Hr. Löwe, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Grillich, v. Carlth. in Wien. — Die Hrn. Popper, Cellist, u. Brühl, Pianist. — Chinesische Gesellschaft des Hrn. Arr-Hee. — Hr. Weißenbach, Trommel-Concertist. — Die Künstlergesellschaft des Hrn. François

Rappo. — Die 19 Araber unter Direktion des Hrn. Hagi. — Frl. Ibrahim-Burstein, Pianistin.

Neu aufgeführte Stücke:

Unsere Alliirten. Aschenbrödel. Nibelungen. Drahomira. Nr. 28. Kaiser Josef u. die Schusterstochter. Schach dem König. In zwei Häusern. Deserteur. Mann der Gesetze. Pfarrersköchin. Jagdabenteuer. Die Ideen der Mad. Aubray. Relegirte Studenten. Opfer der Consuln. Kanonenfutter. Shakespeare in der Heimath. Spielt nicht mit dem Feuer.

Neu einstudirt: Norma. Lucrezia. Entführung aus dem Serail. Schule der Liebe. Zigeunerin. Jüdin. Blaubart. Belisar. Großherzogin v. Gerolstein.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zur Krone. Goldene Birne. Römischer Kaiser. Schwan.

Ulm.

(Stadttheater, verbunden mit dem Vaudevilletheater in Wildbad.)

Direktion. Direktoren: Hr. Hans Schäde, führt die Regie der Oper u. Operette u. Hr. Karl Freiherr v. Stengel, Ritter des Kgl. Würtemb. Friedrichs-Ordens.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Regisseur des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Hr. Bremont. I. Kapellmeister: Hr. Ott. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Faltis. Kassirerin: Frl. Hengst. Inspicient: Hr. Pleyer. Souffleur: Hr. Bacher.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Röder. Hr. Wundarzt Jehle.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Ebner.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Benke, I. Helden u. Liebhaber. Bremont (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Carlmüller (s. Op.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Fiala, I. jug. Helden, Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Lang (s. Op.), Naturburschen, Episoden, charg. Rollen. Pleyer (Insp.), charg. Rollen. Rosen, I. kom. Charakter- u. charg. Rollen. Rosner, jug. kom. u. charg. Rollen. Schäfer, charg Rollen. Strohecker, I. Väter, Heldenväter, Charakterr. Weinmüller, I. kom. Charakterr. u. humor. Väter.

Damen: Frl. Becker, I. u. II. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Berg, I. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Junige (s. Op.), Liebhaberinnen. Frl. Miller (s. Op.), kom. Alte. Frl. Nelly, kl. jug. Rollen. Frl. Schönfelder, II. Mütter u. charg. Rollen. Frl. Vanini, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Werner, I. Mütter, Heldenmütter, Anstandsdamen u. feinkom. charg. Rollen.

Oper. Herren: Carlmüller (s. Sch.), Baßp. Chlumetzky, I. Baß- u. Baßbuffop. Kaps, I. Tenorbuffo-, lyr. u. Operettengesangsp. Lang (s. Sch.), kl. Tenorp. Noeldechen, I. jug. Bariton- u. Baßp. Polak, I. Tenorp. Schäde (Dir.), I. Baritonp.

Damen: Frl. Heß, kl. Gesangsp. Frl. v. Hofmann, I. Soubretten, jug. u Operettengesangsp. Frl. v. Jankowska, I. dram. u. color. Gesangsp. Frl. v. Januschowsky, I. color. u. Operettengesangsp. Frl Junige (s. Sch.), Altp. Frl. Miller (s. Sch.), Opernmütter. Frl. Weiß, I. Mezzosopranp. in Oper u. Operette.

Kinderrollen: Kl. Schönfelder.

Chorpersonal. Herren: Braun. Lang. Paulus. Pleyer (Insp.). Schäfer. Scherer. Vogelmann.

Damen: Fr. Bacher. Fr. Clement. Frl. Heß. Frl. Jung. Frl. Th. Nelly. Frl. Clara Nelly. Frl. Schönfelder. Frl. Vierneusel. Fr. Weinmüller.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Joos m. 9 Geh. Garderobier: Hr. Neidhart m. Geh. Garderobière: Fr. Joos m. Geh. Friseur: Hr. Knöringer. Friseuse: Frl. Kern. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Paulus m. 7 Geh. Theaterdiener: Hr. Wahl. 11 Billeteurs.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind: Hr. Lohr (Auer) u. Hr. Pindar (Müller).

Neu aufgeführte Stücke:

Knopflochschmerzen. Der Schulz v. Altenbüren. Pariser Leben. Blaubart. Schach dem König. Die Bürgermeisterin v. Schorndorf. Fitzli-Putzli. Leichte Cavallerie. Abenteuer auf Vorposten.

Empfehlenswerthe Hôtels: Kronprinz. Hirsch. Hauser. Café Müller (Restauration).

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Ulmer Schnellpost. Ulmer Tageblatt. Ulmer Landbote. Schwäbischer Merkur.

Varel, Herfort, Osnabrück.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. E. Himmel.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Balk; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Ascher. Musikdirektor: Hr. Schuy. Kassirer: Hr. Heuer. Souffleuse: Fr. Boussac.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hemker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ascher (Reg.), kom. Charakterr. u. Väter. Balk (Reg.), feinkom. u. Charakterr. Böhmer, Dümmlinge. Ellwanger, charg. Rollen. Hartlepp, humor. u. ernste Väter. Himmel (Dir.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Kreutzkamp, Helden u. Liebhaber. Reinhold, jug. Liebhaber. Retty, Bonvivants u. Operettengesangsp. Seibold, jug. kom. Rollen.

Damen: Frl. Arrenberg, sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Griebel, II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Hamann, Operettengesangsp. Frl. Hansen, Liebhaberinnen. Fr. Himmel (Dir.), jug. Salondamen. Frl. Krause, Soubretten. Fr. Müller, kom. Alte u. Mütter. Frl. Wiechmann, charg. Rollen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schröder. Dekorationsmaler: Hr. Suhrdieck. Garderobier: Hr. Peters. Friseur: Hr. Fürstenberg. Theaterdiener: Hr. Seifert.

Vegesack.

Besitzer des Lokals: Hr. F. Wicke.

Direktor u. Inhaber der Concession: Hr. J. C. Hermann, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Meier. Musikdirektor: Hr. Borries. Kassirer: Hr. Prediger. Inspicient: Hr. Mahler. Souffleuse: Fr. Rath. Theatermeister: Hr. Wundermann m.

Geh. Garderobier: Hr. Sauerwein. Friseur: Hr. Puhlmann

Darstellende Mitglieder. Herren: Gabelmann, kom. Charakterr. u. Intriguants. Hentschel, l. Helden u. Liebhaber. Hermann (Dir.), gesetzte Helden u. Charakterr Mahler (Insp.), Episoden. Meier (Reg.), l. kom. Charakterr. Müller, Väter. Plönzky, l. kom. Gesangsr., Bonvivants u. Gecken. Reinhold, jug. Liebhaber. Sasse, Charakterr. u. Intriguants.

Damen: Frl. v. Jeß, l. trag. Liebhaberinnen. Frl. Klose, l. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Malachowicz, Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Fr. Oertel, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Schrötter, l. Liebhaberinnen. Frl. Siré, Episoden. Frl. Smith, ll. Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. Zumbrock, Episoden.

Verden u. Burg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Otto Bräutigam, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Bräutigam.

Regisseure: Die Hrn. Köhler u. Gerber. Musikdirektor: Hr. Carl. Inspicient: Hr. Hecht. Souffleuse: Frl. Petersen.

Das Orchester besteht in Burg aus der städt. Kapelle; in Verden aus der Kapelle des Husarenregiments.

Theaterarzt in Burg: Hr. Dr. Pätsch; in Verden: Hr. Medizinalrath Dr. Oelmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ascher, feinkom. Charakterr. Bräutigam (Dir.), Heldenväter u. Helden. Buchey, charg. u. kom. Rollen. Gerber (Reg.), Charakterr. u. Väter. Hecht (Insp.), Pfau (Theatermstr.), Episoden. Schäffer, Helden u. Liebhaber. Schönert, jug. kom. Rollen u Naturburschen. Theiß, Väter. Warnecke, Väter u. Charakterr. Wilhelmy, I. jug. Liebhaber u. Helden.

Damen: Fr. Bräutigam (Dir.), Mütter u. kom. Alte. Fr. Gerber, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Hilprecht, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Martorel, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Petersen (Souffl.), Episoden. Frl. Rameau, II. Liebhaberinnen u. II. Sou-

bretten. Fr. Schönert, jug. Liebhaberinnen. Frl. Warnecke, I. jug. trag. Liebhaberinnen. Frl. Ziegler, II. Soubretten.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Pfau. Friseur in Burg: Hr. Peinfalk m. 2 Geh.; in Verden: Hr. Schüßler m. 2 Geh. Requisiteur in Burg: Hr. Thies; in Verden: Hr. Dellrich. 6 Billeteure in Burg, 4 in Verden.

Gastspiele:

Der Mimiker Hr. A. Müller, 4mal. — Die chinesischen Glockenspieler, 3mal. — Frl. Elise Töldte, 3mal. — Hr. Smick, 6mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Geheimniß der alten Mamsell. Reichsgräfin Gisela. Goldelse. Die Frau Mama. Probirmamsell. Das Nonnengrab.

Empfehlenswerthe Hôtels in Burg: Hôtel Roland; in Verden: Hôtel Hannover.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen. In Burg: Burger Zeitung; in Verden: Oberlandesgerichtszeitung. Verdener Tageblatt. Verdener Wochenblatt.

Vöklabruck u. Enns in Ober-Oesterreich.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Paul Rastelli, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Elise Rastelli.

Regisseur: Hr. Friedrich Schmidt. Inspicient u. Theatermaler: Hr. Strobel. Souffleuse: Frl. Meier.

Darstellende Mitglieder. Herren: Huber, I. kom. Gesangsr. Kiesel, ernste Väter u. Tanzarrangeur. Rastelli (Dir.), I. kom. Charakterr. u. humor. Väter. Schmidt (Reg.), I. Liebhaber u. Helden. Strobl (Insp.), II. Liebhaber u. Dümmlinge. Vorbach, Intriguants u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Berg, I. Liebhaberinnen. Frl. Kiesel, jug. Lokalr. Frl. Neumann, II. Liebhaberinnen. Fr. Rastelli (Dir.), I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Rastelli, I. Lokalgesangsp. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Weigent, kom. Alte u. II. Mütter.

Hr. Dir. Rastelli ist für ganz Ober-Oesterreich concessionirt und bereist im Sommer das Bad Hall, wo er eine geschmackvolle Arena erbaut hat.

Wanzleben.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Sachsen.)

Direktor: Hr. Carl Henrion, führt die Regie der Posse. Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Henrion.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Köhler. Musikdirektor: Hr. Henrion jun. Inspicient: Hr. Lobe. Souffleuse: Fr. Scholckmann. Theatermeister: Hr. Wundrack. Requisiteurs u. Zettelträger: Hr. u. Fr. Müller.

Theaterarzt: Hr. Dr. Boje.

Darstellende Mitglieder. Herren: C. Henrion (Dir.), humor. Väter u. Charakterr. Henrion jun. (Musikdir.), Naturburschen. G. Hentschel, Liebhaber. Just, kom. Gesangsr. u. Väter. Köhler (Reg.), Charakterr. u. Gesangsp. Lobe (Insp.), Bediente. Moser, Liebhaber. Scholckmann, Bonvivants u. kom. Gesangsr. Schweitzer, I. Liebhaber u. Helden. Wundrack (Theatermstr.), Episoden. Ziegler, II. Liebhaber u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Carlsberg, Liebhaberinnen u. Anstandsdamen. Fr. Henrion (Dir.), Anstandsdamen, Mütter u. Gesangsr. Frl. Henrion, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Hentschel, Mütter u. charg. Rollen. Fr. Köhler, I. Liebhaberinnen. Frl. Liebelt, Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Scholckmann (Souffl.), Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Schulz, Episoden.

Kinderrollen: Jenny u. Emma Henrion. Waldemar Scholckmann.

Abgegangen: Hr. v. Ellendorf. Hr. E. Hentschel. Frl. Hogel. Hr. u. Fr. Jokisch. Fr. u. Fr. Preim.

Warmbrunn.

(Gräflich Schaffgottsches Theater.)

(Vide Neisse.)

Weimar.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Intendanz. Chef: Hr. Kammerherr u. Intendant des Hoftheaters u. der Hofkapelle Freiherr v. Loën, Kommandeur u. Ritter hoher Orden.

Intendanzrath: Hr. Jacobi, Kommissionsrath u. Ritter des Großherzogl. Sächs. Hausordens vom weißen Falken der Wachsamkeit.

Kasse u. Kanzlei: Hr. Sernau, Hoftheaterkassirer. Hr. Schäffer, expedirender Sekretair u. Controleur.

Rechtsanwalt: Hr. Dr. jur. Voigt, Hofadvokat.

Hoftheaterärzte: Hr. Dr. med. Huschke, Geheimer Hofrath 2c. Hr. Dr. med. Boehme.

Büreaudiener: Hr. Werner.

Artistische u. technische Direktion u. Inspektion. Regie. Regisseur der Oper: Hr. Schmidt; des Schauspiels: Die Hrn. Podolsky u. Barnay. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. Händel, Ritter des Ordens vom weißen Falken. Gehülfe: Hr. Huhn. Verwaltungs-Inspektor, Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Koch, Hoftheater-Inspektor. Kostümzeichner: Hr. Dögler, Professor der Kostümkunde. Garderobe-Inspektor: Hr. Both. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schuchert.

Technischer u. Hausdienst. Souffleur: Hr. Sommerfeld. Garderobière: Frl. Falta. Friseur: Hr. Scheidemantel. Hauswachtmeister: Hr. Strube. Theaterschneider: Die Hrn. Bergmann, Karnstadt, Peterson u. Schewest. Theaterschneiderinnen: Frls. Marx I. u. II. Außerdem 3 Ankleider u. 3 Ankleiderinnen. Theaterdiener: Hr. Wiegand u. Hr. Kohlschreiber. Obermaschinist: Hr. Blumenstein m. 4 Maschinisten u. 5 Hülfsmaschinisten. Oberbilleteur u. Zettelträger: Hr. Heyer m. 10 Billeteuren. Außerdem 2 Beleuchter u. 1 Farbenreiber.

Darstellende Mitglieder. Ehrenmitglied: Hr. Franke, Ritter des Großherzogl. S. Hausordens vom weißen Falken u. Inhaber der silbernen Civil-Verdienst-Medaille.

Herren: Barnay (Reg.), Sch. Cabus, Sch. Donald, Sch. Hartmann, S. Hesse, S. Hesselbach, S. Hett-

stedt, Sch. Höfer, S. u. Sch. Knopp, S. u. Sch. Lehfeld, Sch., Inhaber des Herzoglich Meiningenschen Verdienstkreuzes u. der Herzogl. Meiningenschen goldenen Verdienst-Medaille. Meffert, S. v. Milde Sch. u. S., Großherzogl. Sächs. Kammersänger. Podolsky (Reg.), Sch. Reinhardt, Sch. Schild, S. Schmidt (Reg.), S. u. Sch. Trotz, Sch. Werges, Sch.

Damen: Fr. Bachmann, Sch. Fr. Barnay, S. Frl. Charles, Sch. Frl. Eichhorn, S. Frl. Hessert, S. Fr. Hettstedt, Sch. Frl. Holk, Sch. Fr. Lehfeld, Sch. Frl. Lüdt, Sch. Fr. Podolsky, S. Frl. Radecke, S. Frl. Reiß, S., Großherzogl. S. Kammersängerin. Frl. Schulz, Sch. Fr. Werges, Sch. u. Tänzerin.

Ballet. Balletmeister: Hr. Franke. Solotänzerinnen: Frl. Buchey u. Fr. Werges (s. Sch.). Tänzerinnen: Frls. Keil, Merkel u. Wehrhan I. u. II. Außerdem mehrere Figurantinnen.

Chorpersonal. Chordirektoren: Die Herren Rötsch u. Klughardt. Choristen: Die Hrn. Anhold. Buchspies. Fischer. Franke. Fuhrmann. Häublein. Kowacsics. Lutz. Petersilie. Piquardt. Reichardt. Scheiding. Schmeisser. Schoder I. u. II. Schönheinz. Schulz.

Choristinnen: Die Damen Abbas I. u. II. Cabus. Eisentraut I. u. II. Eisert. Epser. Förster. Groß. Hermann. Hupel. Koch. Müller. Oehmig. Riedel. Wehrhan.

Hofkapelle. Kapellmeister: Hr. Stör u. Hr. Lassen, Ritter des Großherzogl. Sächs. Hausordens vom weißen Falken, des Königl. Belgischen Leopold-Ordens u. des Herzogl. Ernestinischen Hausordens. Concertmeister: Hr. Kömpel. Dirigirender Kammermusikus der Zwischenakte: Hr. Sachse. Correpetitor: Hr. Klughardt. Kammervirtuosen: Hr. Winkler u. Hr. Servais. 14 Kammermusiker, 22 Hofmusiker u. 1 Harfenspielerin. Außerdem 22 contraktlich engagirte Mitglieder für die Bühnenmusik zur Ergänzung der Hofkapelle unter Direktion des Kammermusikus Hrn. Fischer.

Chronik.

Neu engagirt. Herren: Hartmann. Hesse. Hessel-

bach. Reinhardt. Schild. Trotz. Werges. Der Chordirektor u. Correpetitor Hr. Klughardt.

Damen: Frl. Eichhorn. Frl. Holk. Frl. Radecke. Fr. Werges.

Abgegangen. Herren: Junkermann (n. Nürnberg). Kröter (n. Frankfurt a. M.). Savits (n. Wien, Hofburgth.). Schleich (n. Dessau). Stengel (gestorben). Der Correpetitor Hr. Götze (n. Magdeburg).

Damen: Frl. Both (n. Detmold). Frl. Remy (n. Elbing). Frl. Stieber u. Tänzerin Frl. Hart (n. Dessau).

Pensionirt: Hr. Kammermusikus Klemm.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Hr. Theodor Wachtel, 6mal. — Fr. Peschka-Leutner, v. Leipzig, 1mal. — Hr. Scaria, v. Dresden, 5mal. — Hr. Döring, v. Berlin, 4mal. — Hr. Schild, v. Dresden, 3mal (w. eng.). — Frl. Clara Ziegler, 4mal. — Hr. Koch, 1mal. — Hr. Hartmann, v. München, 2mal (w. eng.). — Hr. Hertzsch, v. Leipzig, 2mal. — Frl. Winkler, v. Cassel, 1mal. — Frl. Mila Röder, v. Berlin, 2mal. — Hr. Homann, v. Dessau, 1mal. — Hr. Remeny, v. Pest, 1mal. — Frl. Ketschau, v. Erfurt, 1mal. — Hr. Günther, v. Mannheim, 1mal. — Frl. Alten, v. Leipzig, 1mal. — Hr. Cäsar, v. Nürnberg, 1mal. — Hr. Hacker, v. Leipzig, 1mal. — Hr. Schmidt, v. Leipzig, 1mal. — Hr. Unger, v. Zürich, 3mal. — Frl. Thimm, v. Breslau, 1mal. — Frl. Stir, v. Weimar, 1mal (I. theatral. Versuch).

Neu aufgeführte Stücke.

Im Schauspiel: Relegirte Studenten. Marie Roland. Feenhände. Katharine Howard. Adelaide. Heydemann u. Sohn. Schach dem König. Aus der komischen Oper. Ballschuhe. Die alte Schachtel. Aschenbrödel. Scenen aus den Phönizierinnen des Eurypides.

In der Oper: Der Gefangene (Oper in 1 Akt v. Lassen). Der letzte Zauberer (Oper in 2 Akten v. Fr. Viardot-Garcia).

Neu einstudirt. Im Schauspiel: Doktor Robin. Die Braut v. Messina. Stella. Graf Waldemar. Romeo u.

Julie. Die Gunst des Augenblicks. Der Kaufmann v. Venedig. König Heinrich IV. Die letzte Hexe. König Richard III. Der Erbförster. Das Gefängniß. Lenore. Die Memoiren des Teufels. Badekuren. Saalnixe.

In der Oper: Lohengrin. Norma. Die Hochzeit des Figaro. Der Postillon v. Lonjumeau. Die Statue. Oberon. Die lustigen Weiber v. Windsor. Der fliegende Holländer.

Spielzeit: Vom 3. September bis Ende Juni.

Spieltage: Sonntag (in der Regel große Oper), Dienstag (auswärtiges Abonnement), Mittwoch, Donnerstag u. Sonnabend.

Festvorstellungen: 24. Juni: Geburtstag Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, u. 8. April: Geburtstag Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.

Während des Theaterschlusses v. 1. Juli bis 1. September bleibt auch das Büreau der Großherzogl. Intendanz bis auf Erledigung laufender Geschäfte geschlossen.

Wetzlar.

(Vide Solingen.)

Wien (I.).

(K. K. Hofburgtheater.)

General-Intendanz. Se. Excellenz der K. K. Wirkliche Geheime Rath, Hofbibliotheks-Präfekt u. General-Intendant der K. K. Hoftheater Hr. Eligius Freiherr von Münch-Bellinghausen, Ritter u. Commandeur vieler hoher Orden 2c. 2c.

Kanzlei. Leiter der Kanzlei-Geschäfte: Hr. Eduard Eisenreich, K. K. Hofsekretair, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Registrator u. Expeditor: Hr. Friedrich Magner. Amtsdiener: Die Hrn. Carl Wagner u. Vincenz Dolleschal, Besitzer der silbernen Tapferkeits Medaille II. Klasse.

Artistischer Direktor: Hr. August Wolff.

Bureau der artistischen Direktion. Registrator u. Expeditor: Hr. Josef Rister. Kanzleidiener: Hr. Anton Scholz. Bureaudiener: Hr. Karl Meinhart.

Oekonomie- u. Kassen-Direktor: Hr. kaiserl. Rath Franz Knapp.

Bureau der Oekonomie- u. Kassen-Direktion. Material-Inspektor: Hr. Christoph Rüttinger.

Kasse. Controleur: Hr. Eduard Valentin. Kassirer: Hr. Mathias Harth. Kassen-Offizialen: Hr. Carl Scholz u. Hr. Alexander Etz (letzterer in Zutheilung bei der Oekonomie- u. Kassen-Direktion). Kassendiener: Hr. Franz Scheibelbacher, Besitzer des Kaiserl. Russisch. St. Annen-Ordens V. Klasse. Logenmeister: Die Hrn. Franz Käufel u. Leopold Harabath. 20 Billetabnehmer.

Regie: Hr. Ludwig Löwe, Ritter des Kaiserl. Oesterr. Franz-Josef-, des K. Portug. Christus-Ordens u. des Herzogl. S. Ernestinischen Hausordens. Hr. Carl La Roche, Ritter des Kais. Oesterr. Franz-Josef- u. des Großherzogl. Sachsen-Weimar'schen Ordens vom weißen Falken. Hr. Carl Rettich. Hr. Josef Wagner, Ritter des Herzogl. S. Ernestinischen Hausordens. Unter-Regisseur: Hr. Dr. August Förster.

Kapelle. Kapellmeister: Hr. A. Emil Titl. Orchester-Direktor: Hr Josef Benesch, Mitglied der K. K. Hofkapelle, Professor der Akademie der Tonkunst. Vice-Direktor: Hr. Jakob Dont, Mitglied der K. K. Hofkapelle, Professor des ersten Kirchenmusik-Vereins bei St. Anna. 26 engagirte Musiker. 1 Orchesterdiener.

Theaterärzte: Hr. Rudolf Frankel, Dr. med. et chir., Magister der Geburtshilfe, Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens. Hr. Eduard Reisinger, Dr. med. Hr. Johann Bachmaier u. Hr. Carl Graf, Wundärzte.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Josef Weißel, Hof- u. Gerichtsadvokat.

Hoftheater-Agent: Hr. Franz Holding.

K. K. Hofschauspieler. Herren: Louis Arnsburg. Bernhard Baumeister. Dr. August Förster (Unter-Reg.). Emil Franz. Louis Gabillon. Eduard Kierschner. Franz Kierschner. Carl La Roche (Reg.). Josef Lewinsky. Ludwig Löwe (Reg.). Carl Meixner. Carl Rettich (Reg.). Hermann Schöne. Adolf Sonnenthal. Josef Wagner (Reg.).

Mitglieder des K. K. Hofschauspiels. Herren: Josef Altmann. Friedrich Bayer. Josef Buel. Emil Ferrari. Ernst Hartmann. Fritz Krastel. Eduard Leuchert. Ju-

lius Paulmann. Günter Pettera. Jocsa Savits. Philipp Stätter. Johann Verstl.

K. K. Hofschauspielerinnen: Frl. Auguste Baudius. Frl. Friederike Bognar. Fr. Zerline Gabillon. Fr. Amalie Haizinger. Fr. Christine Hebbel. Fr. Auguste Koberwein. Fr. Antonie Kronser. Fr. Ernestine Negro Fr. Betty Wintersteiner. Frl. Charlotte Wolter.

Mitglieder des K. K. Hofschauspiels: Fr. Ludovika Benedix. Fr. Louise Dub. Frl. Ida Gantzer. Fr. Helene Hartmann. Frl. Julie Herrlinger. Frl. Charlotte Korner. Frl. Anna Kratz. Frl. Adele Lehmann. Fr. Louisabeth Mathes-Röckel. Frl. Ida v. Wasowicz. Frl. Hedwig Werner.

Kinderrollen: Fanny Wagener. Fanny u. Therese Link.

Souffleurs: Die Hrn. Julius Lehmann, Karl Kindorff u. Karl Lukan.

Inspektion. Inspicient u. Comparserie-Inspektor: Hr. Valentin Niclas. Nachleser: Hr. Julius Koller. Mobiliar- u. Requisiten-Verwahrer: Hr. Karl Engelbrecht.

Ansager: Die Hrn. Anton Hansch u. Christian Lorey. Statisten-Ansager: Hr. Ferdinand Rübsam.

Theaterfeldwebel: Hr. Josef Ulbrich, Inhaber der silbernen Tapferkeits-Medaille I. u. II. Klasse.

Dekorationspersonal: Hr. Georg Weber, Dekorations- u. Beleuchtungs-Inspektor. Hr. Johann Kautzky, Dekorationsmaler. Hr. Franz Feikus, Theatermeister. Hr. Johann Szabigalowa, Schnürmeister. 18 Arbeiter. 1 Tischler. 2 Dekorationsschneider. 1 Farbenreiber. 5 Beleuchter.

Requisiteur: Hr. Karl Michely, zugleich Kachirer m. 2 Geh.

Garderobe- u. Hülfspersonal: Hr. Historienmaler Franz Gaul, Figurinenzeichner. Hr. Carl Detsch, Garderobe-Inspektor. Hr. Eduard Leuchert, Garderobe-Controleur. Hr. Sebastian Hochenleutner, Herren-Garderobier. Hr. Josef Schrell, Damen-Garderobier. Hr. Anton Teisinger, Garderobe-Gehülfe. Fr. Caroline Dalberg, Garderobewäsche-Verwahrerin. Frl. Elise Lußberger, Nährequisiten-Verwahrerin. Hr. Mathias Ballak, Garderobediener. 20 Garderobe-

schneider u. Ankleider. 4 Damen-Ankleiderinnen. 1 Statistinnen-Ankleiderin. Herren-Friseur: Hr. Heinrich Fortmüller, K. K. Hof- u. bürgerl. Friseur. Damen-Friseurin: Fr. Albertine Schwertner. Wagendiener: Hr. Josef Swoboda.

Chor u. Comparserie: 8 Chorsänger. 8 Chorsängerinnen. 26 engagirte Statisten. 12 Statistinnen.

Pensionirt: Hr. Adolf Herzfeld, k. k. Hofschauspieler.

Abgegangen: Hr. Carl Burggraf. Frl. Laura Schuberth (n. Wien, Carlth.). Frl. Mathilde Veneta.

Gastspiele
vom 25. Oktober 1868 bis 18. Oktober 1869:

Frl. Franziska Ellmenreich, v. Kgl. Th. zu Hannover: Jolanthe; Julie in „Romeo u. Julie"; Wolfgang Göthe. — Hr. Günter Pettera, v. landschaftl. Th. in Linz: Faust; Uriel Acosta; Wilhelm Tell (w. eng.). — Hr. Lehfeld, v. Hofth. in Weimar: Lear; König Richard III.; Wallenstein; Shylok; Othello. — Frl. Klara Ziegler, v. Hofth. in München: Isabella; Medea; Die Jungfrau von Orleans; Elisabeth in „Graf Essex"; Thusnelda; Deborah. — Frl. Hedwig Werner, v. Stadtth. zu Cöln: Königin Anna in „Ein Glas Wasser" (w. eng.). — Frl. Karoline Seitler, v. deutschen Landesth. in Prag: Hermance; Marianne in „Die Geschwister"; Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; René in „Wildfeuer"; Franziska in „Minna von Barnhelm"; Die Grille; Jeanne in „Lady Tartüffe"; Röschen in „Rosa u. Röschen". — Hr. Otter, v. Hofth. in Braunschweig: Wallenstein; Nathan; Lear. — Frl. Singer: Pauline in „Der Retter". — Frl. Julie Herrlinger, v. Thaliath. in Hamburg: René in „Wildfeuer"; Katharina in „Die Widerspänstige"; Selma in „Mutter und Sohn"; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Röschen in „Rosa und Röschen" (w. eng.). — Fr. Louise Dub: Generalin in „Mutter und Sohn"; Monika; Elisabeth in „Maria Stuart" (w. eng.). — Frau Wahlmann, v. Hofth. zu Stuttgart: Isabella; Elisabeth in „Graf Essex"; Maria Stuart; Die Jungfrau von Orleans.

Neu aufgeführte Stücke
vom 25. Oktober 1868 bis 18. Oktober 1869:

Eine alte Schachtel. Rosa und Rositta. Die Ballschuhe.

Didier. Schach dem König. Agnes Bernauer. Moderne Jugend. Lady Gloster. Zwischen Thür und Angel. Doktor Ritter. Liselotte. Ueber den Parteien. Der Narr des Glücks. Die Sanduhr. Unerreichbar. Ein Opfer der Consuln. Die relegirten Studenten. Rosamunde. Post-Scriptum. Ein gefährlicher Freund. Isabella Orsini.

Neu einstudirt: König René's Tochter. Hans Sachs. Kunst und Natur. Der Pariser Taugenichts. Mutter und Sohn. Die junge Pathe. Die schöne Müllerin. Die Jäger.

Wien (II.)

(K. K. Hof-Opern-Theater.)

Oberste Hoftheater-Direktion. Seine fürstliche Gnaden Hr. Constantin Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Ritter höchster u. hoher Orden, K. K. wirklicher Geheimer Rath, Kämmerer, Oberst sämmtlicher K. K. Leibgarden u. General-Major, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses im österreichischen Reichsrathe u. Ehrencurator des österreichischen Museums 2c. 2c.

General-Intendanz. Seine Excellenz Hr. Eligius Freiherr v. Münch-Bellinghausen, Commandeur u. Ritter vieler hoher Orden, K. K. Hofbibliothek-Präfekt, Doktor der Philosophie, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses im österreichischen Reichsrathe, wirkliches Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften in Wien u. mehrerer gelehrten Gesellschaften, K. K. wirklicher Geheimer Rath u. Kämmerer 2c. 2c.

Direktion. K. K. Hofoperndirektor: Hr. Dr. Franz v. Dingelstedt, Comthur u. Ritter hoher Orden 2c.

Direktions-Sekretair: Hr. Dr. Josef Rank. Direktions-Diener: Hr. Blasius Falter.

Direktions-Bureau. Kanzlei-Vorstand: Hr. Ernst Ritter Stainhäuser v. Treuberg. Registrator u. Expeditor: Hr. Franz Fuß. Official: Hr. August Förster. Amtsdiener: Die Hrn. Josef Stockelmayer u. Josef Szombathy.

Consulenten. Musikalischer Beirath: Hr. Heinrich Esser, K. K. Kapellmeister, Ritter des K. K. österreichischen Franz-Josef-Ordens, Inhaber der österreichischen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Zur Theilnahme an der

Leitung der musikalischen Angelegenheiten beigegeben: Hr. Johann Herbeck, K. K. Hofkapellmeister, Besitzer des K. K. österreichischen goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter des K. K. österreichischen Franz-Josef-Ordens, Ehrenchormeister des Wiener Männergesang-Vereins.

Rechtsbeistand: Hr. Dr. Jos. Weisel, K. K. Hof- u. Gerichts-Advokat.

Hoftheater-Agent: Hr. Franz Holding.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sigmund Granichstätten. Hr. Dr. Emil Stofella, Ritter v. Altarupe. Hr. Dr. Rittmayer. Hr. Dr. Bachmann.

Regie. Oberregisseur: Hr. Johann Schober, Inhaber des K. K. österreichischen goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Opern-Regisseur: Hr. Franz Steiner. Ballet-Regisseur: Hr. Carl Telle. Oberinspicient: Hr. Albert Petermann.

Kassen-Verwaltung. Controleur: Hr. Norbert Mündel. Kassirer: Hr. Franz Härdter. I. Kassen-Official: Hr. Max Feuerstein. II. Kassen-Official: Hr. Josef Uchatzy. Kassendiener: Die Hrn. Ferdinand v. Schüttenkopf u. Anton Doleschal. Logenmeister: Die Hrn. Mayer u. Walther. Hoflogendiener: Die Hrn. Warber, Elsner u. Farafellner. 6 Logendiener. 10 Sitzschließer. 12 Billeteurs. 13 Billet-Controleurs. 10 Garderobe-Billeteurs.

Oekonomie-Verwaltung. Oekonom: Hr. Gustav Fillis. Oekonomie-Controleur: Hr. Josef Neumann. I. Official: Hr. Heinrich Keitel. II. Official: Hr. Johann Weiß. Amtsdiener: Hr. Georg Zugsbratl. Material-Verwalter: Hr. Eduard Hraditzky. Diurnist: Hr. Armand Stefka. Diener: Hr. Josef Paul.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Carl Adams. Jos. N. Beck, Ritter des K. K. österreichischen Franz-Josef-Ordens, K. K. Kammersänger. Louis v. Bignio. Eduard Brandstöttner. Julius Campe. Josef Draxler, Ritter des K. K. österreichischen Franz-Josef-Ordens. Franz Hrabanek. Leonard Labatt Theodor Lay. Carl Lucca. Carl Meyerhofer. Georg Müller. Josef Neumann. Engelbert Pirk. Alphons Regenspurger. Hans Rokitansky. Dr. Carl Schmid, K. K. Kammersänger. Gustav Walter,

Ritter des K. K. österreichischen Franz-Josef-Ordens, K. K. Kammersänger.

Damen: Frl. Susette Bakes. Fr. Louise Dustmann, K. K. Kammersängerin. Frl. Bertha Ehnn, K. K. Kammersängerin. Fr. Mathilde Friedrich-Materna. Frl. Ernestine Gindele. Frl. Leonore Hahn. Frl. Auguste Hassa. Fr. Josefine Pastet. Frl. Marie v. Rabatinsky. Frl. Hermine v. Siegstädt. Frl. Caroline Tellheim. Fr. Marie Wilt, K. K. Kammersängerin.

Chordirektion. I. Chordirektor: Hr. Franz Weinkopf. II. Chordirektor: Hr. Ernst Frank. Sologesangs-Correpetitor: Hr. Carl Pfeffer.

Souffleure: Die Hrn. Ferdinand Rigl u. Ignaz Rosa.

Inspicient: Hr. Leopold Gradl.

Diener: Die Hrn. Franz Jonas u. Johann Ziergärtner.

Ballet. Solotänzer: Die Hrn. Aniello Ammaturo. Alfred Caron. Leopold Couqui. Leon Frappart. Louis Frappart. Josef Gyurian. Julius Price.

Solotänzerinnen: Frl. Marie Charles. Frl. Amalie Jaksch. Frl. Malwine Lyra. Frl. Henriette Mauthner. Frl. Wilhelmine Salvioni. Frl. Therese Scholz. Frl. Anna Stadelmayer.

Mimiker. Die Hrn. Josef Beau. Cajetan Massini. Ludwig Ricchini. Josef Winkler.

Mimikerinnen: Frl. Eleonore Bassieg. Fr. Johanna Telle.

Ballet-Corps: 24 Tänzer. 36 Tänzerinnen. 15 engagirte Elevinnen. 112 Zöglinge der Tanzschule.

Ballet-Correpetitoren: Die Hrn. Mathias Strebinger u. Josef Burian.

Inspicient: Hr. Eduard Reisinger.

Diener: Die Hrn. Carl Stie u. Jakob Finda.

Kapelle. Hofopern-Kapellmeister: Die Hrn. Heinrich Proch, Inhaber des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sachs.-Ernestinischen Hausordens, der K. Preuß. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der K. Hannov. großen goldenen Medaille, Mitglied der K. K. Hofkapelle, u. Hr. Otto Dessoff,

Professor am Conservatorium, Besitzer des K. K. österreichischen goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. I. Concertmeister: Hr. Josef Hellmesberger, Violindirektor der K. K. Hofkapelle, artistischer Direktor des Conservatoriums, Ritter des K. K. österreichischen Franz-Josef-Ordens u. des K. K. Französ.-Ordens der Ehrenlegion. II. Concertmeister: Hr. J. M. Grün. Ballet-Musidirektoren: Hr. Mathias Strebinger, Mitglied der K. K. Hofkapelle, Inhaber des K. Osman. Medschidje-Ordens. Hr. Franz Doppler, Mitglied der K. K. Hofkapelle, Professor am Conservatorium, Inhaber des K. Osman. Medschidje-Ordens u. der großen goldenen Würtemberg. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Orchesterdirektor: Hr. Franz Dobyhal. I. Ballet-Orchesterdirektor: Hr. Carl Mayer. II. Ballet-Orchesterdirektor: Hr. Anton Langhammer. Bühnen-Musikdirektor: Hr. Kapellmeister Josef Kaulich. Instrumentenmacher u. Verwahrer: Hr. Josef Hofmann, K. K. Hofgeigenmacher m. 2 Geh. Notencopist: Hr. Wenzel Koch. Klavierstimmer: Hr. Wilhelm Hey. Orchesterdiener: Die Hrn. Mathias Berr u. Eduard Koch.

Das Orchester besteht aus 102 engagirten Mitgliedern u. zwar sind folgende Instrumente vertreten: 15 erste Geigen; 17 zweite Geigen; 12 Bratschen; 10 Celli; 10 Contrabässe; 4 Flöten; 4 Oboen; 2 Clarinetten; 4 Fagotte; 7 Hörner; 4 Trompeten; 6 Posaunen; 2 Harfen; 2 Pauken; 1 Cinelle u. Triangel; 1 Trommel; 1 gr. Trommel.

Das Bühnenmusik-Corps besteht aus 22 engagirten Musikern.

Comparserie. Statistenführer: Hr. Joh. Stelzl. 20 engagirte u. 20 Aushülfs-Statisten.

Dekorations-Personal. Dekorationsmaler: Die Hrn. Carl Brioschi, Besitzer des K. K. österreichischen goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone u. des K. Osman. Medschidje-Ordens, u. Theodor Jachimovitz. Außer diesen Herren sind noch mit der Dekorationsmalerei betraut: Die Hrn. J. Kautzky, Hofburgtheater-Maler, H. Burkart u. Josef Hoffmann. Dekorations-Inspektor: Hr. August Dreilich. Malergehülfen: Die Hrn. Franz Galimberti u. Richard Büwal. 2 ständige Farbenreiber. 9 Malerei-Arbeiter. 2 ständige u. 30 Aushülfs-Tischler. 2 Dekorationsschneider. 9 Tapezirer. 4 Atelier-Wächter. 20 Nätherinnen.

Maschinen-Personal. Maschinen-Inspektor: Hr. Gottlieb Dreilich, Besitzer des K. K. österreichischen goldenen Verdienstkreuzes. Theatermeister: Hr. Johann Weber. Schnürmeister: Hr. Franz Ethofer. Versenkmeister: Hr. Johann Schwabel. Versenkungs-Werkführer: Hr. Mathias Petersberger. 23 Theaterarbeiter. 13 ständige u. 20 Aushülfs-Schnürbodenarbeiter. 7 ständige u. 8 Aushülfs-Versenkungsarbeiter. 10 ständige u. 30 Aushülfs-Zimmerleute. 25 Bühnenaushelfer.

Garderobe-Personal. Figurinenzeichner: Hr. Historienmaler Franz Gaul. Garderobe-Meister: Hr. Moritz Mayer. Garderobe-Inspektor: Hr. Anton Balvansky. Männergarderobe-Aufseher: Hr. Friedrich Wasserthal. Obergarderobiers: Die Hrn. Franz Himmelbauer u. Josef Abeles. Garderobière: Fr. Anastasia Franzeschini m. 1 Geh. Costümzuschneider: Die Hrn. Anton Uibel, Johann Nades, Jakob Burkhart u. Anton Kowatsch. Costümvorrichter: Hr. Josef Zmuck. 46 Schneider. 44 Nätherinnen. 48 Ankleiderinnen. 30 Ankleider. 2 Garderobediener. 4 Modistinnen. 2 Wäscherinnen. 2 Büglerinnen. 1 Färber. 2 Schuhmacher. Schmuck-Verwahrerin: Fr. Anna Wagner. Damenfriseur: Hr. Angerer m. 2 Geh. Herrenfriseur: Hr. Fortmüller m. 2 Geh.

Beleuchtungs-Personal. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Gustav Linke. Oberbeleuchter: Hr. Franz Lutze. Aufseher: Hr. Johann Führbacher. 12 ständige u. 16 Aushülfs-Beleuchter.

Requisiten-Personal. Requisiteur: Hr. Alexander Michely. Requisiten-Gehülfen: Die Hrn. Amon u. Bühnlich. Waffenmeister: Hr. Ferdinand Piller m. 1 Geh.

Hausinspektion. K. K. Hof-Gebäude-Inspektor: Hr. Friedrich Falkner.

Dampfmaschinen-Personal. Ingenieur: Hr. Johann Kautz. Maschinist: Hr. N. Flemmisch. Maschinenheizer: Die Hrn. N. Depner u. N. Magrisch.

Reinigungs-Personal. Aufseher: Hr. Carl Thomas. 8 Feuerwächter. 8 Kehrfrauen.

Hausdienst-Personal. Theaterfeldwebel: Hr. Josef Kreczek. Theaterportiers: Die Hrn. Johann Schneeberger

u. Johann Auer. Hausportiers: Die Hrn. Model, Mölzer u. May. Lohnkutscher: Hr. Höfelein m. 6 Theater- u. 2 Dekorations-Transport-Wagen. Wagendiener: Hr. J. Herschmann. Hausmeister: Hr. Josef Huber. 4 Hausknechte.

Gastspiele:

Hr. Albert Riemann, 9mal. — Hr. Alphons Regenspurger, 2mal (w. eng.). — Frl. Fanny Pollak, 2mal. — Hr. Rulf, 4mal. — Frl. G. Stella, 3mal. — Hr. Rübsam, 2mal. — Fr. Friedrich-Materna, 3mal (w. eng.) — Frl. Hausen, 3mal. — Hr. Dr. Pockh, 3mal. — Frl. Paumgartner, 2mal. — Frl. Löscher, 1mal. — Hr. Engelbert Pirk, 2mal (w. eng.). — Frl. Leonore Hahn, 3mal (w. eng.). — Hr. Leonard Labatt, 2mal (w. eng.). — Frl. Lauterbach, 2mal. — Hr. Dr. Krauß, 2mal.

Wien (III).

(K. K. priv. Carltheater.)

Direktion. Direktor u. Pächter; Hr. Anton Ascher, Ritter des K. K. österr. Franz-Josef-Ordens.

Administration. Administrator: Hr. Franz Treumann.

Dramaturg: Hr. Julius Rosen.

Angestellte Bühnendichter: Die Hrn. Anton Langer u. Julius Rosen.

Regie, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Louis Grois. Regisseur: Hr. Anton Ascher (Dir.). Inspicient: Hr. Fernand. Souffleur: Hr. Haupt. Theaterdiener: Hr. Schwarz.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Franz v. Suppé, Joh. Brandl u. Jul. Hopp. Orchesterdirektor: Hr. Wenzel Löw. Correpetitor: Hr. Georg Richter. Calcant: Hr. Frey.

Das Orchester besteht aus 41 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Hauptkassirer: Hr. G. Grubitsch. Kassirer: Die Hrn. Giesrau (zugleich Controleur), Schulhof (zugleich Buchhalter) u. Zenker. Archivar u. Copist: Hr. Pohl. Logenmeister: Hr. Hofzinser.

Theaterärzte: Hr. Dr. Bernhardt. Hr. Dr. Hopfgärtner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Max Edler v. Schicky, Hof- u. Gerichtsadvokat.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ascher (Dir.). Benedix. Blasel. Braumüller. Eppich. Fernand (Insp.). Fischer. Gämmerler. Grois (Oberreg.). Karutz. Knaack. Kracher. Maar. Matras. Puls. Röhring. Rosé. Tewele. Ueberhorst. Wiene. Wüst.

Damen: Frl. Bach. Fr. Blasel. Fr. Braunecker-Schäfer. Fr. Fischer. Frl. Freiheim. Frl. Gallmayer. Fr. Grobecker. Frl. Heisler. Fr. Hopp. Frl. Hoppé. Frl. Kannet. Frl. Kronau. Fr. Kurz. Frl. Löscher. Fr. Mellin. Frl. Prochaska. Fr. Rosé. Frl. Schubert. Frl. Staub. Frl. Stauber. Frl. Stummer. Frl. Minna Wagner. Frl. Rosa Wagner. Frl. Zink.

Balletpersonal. Balletmeisterin: Fr. Kurzy. Ballet-Correpetitor: Hr. Richter. Tänzerinnen: Frls. Chasche. Chaloupka. Dietz. Eibel. Graselli. Hansen. Hawlik. Heller. Hofbauer. Lukawinsky. Palt. Pointinger. Polletin. Ranzenhofer. Sprung. Stubenvoll. Tertilek. Thyll. Wehrmann.

Kinderrollen: Kl. Ranzenhofer. Kl. Freund. Kl. Linck.

Chorpersonal. Herren: Epstein. Goldenstein. Grünfeld. Harabath. Hoch. Kaufmann. Korn. Kriska. Schert. Scribany (Chor-Insp.). Stanzl. Wansche. Zeleny.

Damen: Alberti. Antrich. Gaßner. Geiger. Giesrau. Haas. Holzgärtner. Mettenleiter. E. Müller. S. Müller. Müllner. Niemetz. Sagmüller. Schweiger.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kraus. Dekorationsmaler: Hr. Heys. Maschinist: Hr. Baldewein. Schnürmeister u. Hausinspektor: Hr. Geck. 20 Theaterarbeiter. 4 Tischler. 1 Farbenreiber. Obergarderobier: Hr. Czihak. 6 Garderobiers. 6 Ankleider. 6 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Brunner m. 4 Geh. Oberbeleuchter: Hr. Jos. Holzinger. Beleuchter: Die Hrn. Ferd. Holzinger u.

Etzersdorfer. Requisitrice: Fr. Sagmüller. Theaterfeldwebel: Hr. Burghardt. Möbeldiener: Hr. Köhler m. 4 Geh. Heizer: Hr. Meyer. Portier: Hr. Hoffmann. 4 Kehrweiber. 20 Sitzanweiser u. Billeteure. 8 Hausstatisten.

Abgegangen: Die Hrn. Arnold. Einicke. C. Friedrich. Henig. Neuber. Schamberg. Straßmeyer.

Damen: Frl. Fersmon. Fr. Friedrich-Materna (n. d. Hofopernth.). Frl. Pauline Löwe. Frl. Wallbach. Fr. Walter (n. Linz).

Gastspiele:

Hr. Carl Treumann. — Hr. Sontheim, v. Hofth. in Stuttgart. — Hr. Strehle, v. Stadtth. in Frankfurt. — Hr. Simon, v. Nationalth. in Pest. — Hr. Schilke, v. Stadtth. in Lemberg. — Frl. Hänisch, v. Hofth. in Dresden. — Frl. Perl, v. Hofth. in Darmstadt. — Hr. Golinelli m. seiner Balletgesellschaft. — Frl. Ziegler, v. Hofth. in München. Fr. v. Bärndorf. — Frl. v. Vestvali. — Die Hrn. Lewinsky, Sonnenthal, Gabillon, Franz, Baumeister, u. die Damen: Frl. Wolter, Fr. Gabillon. Fr. Haizinger, Frl. Baudius, Frl. Bognár, Fr. Hebbel, v. Hofburgth. in mehreren Wohlthätigkeits-Vorstellungen.

Neu aufgeführte Stücke
vom 15. Oktober 1868 bis dahin 1869:

Mein Mann liest. Strizow in Wien. Sein Sündenregister. Fremdenblatt Nr. 176, II. Beilage. Gewissensbisse. Tantalusqualen. Aschenbrödel. Neujahrsnacht. Im Schlaf. Eine treue Dienerin ihres Herrn. Die Ideen der Mad. Aubray. Ein anonymer Kuß. Der Herr Landesgerichtsrath. Drei Wochen verheirathet. Adelaide. Junge Damen. Wer ist todt? Das Bild des Seligen. Agnes Bernauer. Wort und That Moderne Jugend. Kanonenfutter. Toto. Antikenschwindel. Susanne u. die beiden Alten. Der Hanswurst. Pfuscher. Ein Knopf. Tulipatan. Nicht fluchen. Schön, lieber Josef! Zu jung. Heydemann u. Sohn. Der Flötenspieler von Rom. Iu's Bad. Eingeregnet. Ein Straßenräuber wider Willen. Einer von der Südbahn. Eine Prise gefällig, Sire? Duft. Durch's Schlüsselloch. Die Frömmler (Seraphine.) Seines Nächsten Hausfrau.

Wien (IV.).

(K. K. priv. Theater an der Wien.)

Direktion Geistinger & Steiner.

Direktions-Sekretair: Hr. Dr. Held.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Liebold u. v. Othegraven. Inspicient: Hr. Süßbauer. Souffleur: Hr. Carl Müller.

Theaterdichter: Die Hrn. O. F. Berg. A. Berla. Arthur Müller.

Compositeure: Die Hrn. Jaques Offenbach u. Giovanni von Zaytz.

Musikdirektion. Kapellmeister u. Compositeure: Die Hrn. R. Genée, Carl Millöcker u. Adolf Müller. Orchesterdirektor: Hr. Ehrlich. Correpetitor: Hr. v. Turowicz. Orchesterdiener: Hr. Horatschek.

Das Orchester besteht aus 42 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Bibliothekar: Hr. Papier. Hauptkassirer: Die Hrn. Gerstl u. Beyer. Kassirer: Die Hrn. Ekarius u. Hasenbüchler. Controleure: Die Hrn. Slavik u. Buchner. Copist: Hr. Trummer. Theaterdiener: Hr. Mayer.

Theaterärzte: Die Hrn. Drs. Born, Frankenstein, Hopfauer, Müller u. Steinbach.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Maresch, Hof- u. Gerichts-Advokat.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bittner. Buchner. Leo Friedrich. Friese. Frinke. Gärtner. Jäger. Liebold (Reg.). Mellin. Tobias Müller. v. Othegraven (Reg.). Romani. Rott. Rüden. Steiner. Albin Swoboda (a. G.). Szika. Thalboth. Vaillant. Wilke.

Damen: Frl. Aumüller. Fr. Berg. Frl. Bornara. Fr. Closseg. Frl. Finali. Frl. Geistinger (Dir.). Frl. Herzog. Frl. Künzler. Frl. Medgyászay. Frl. Meersberg. Frl. Monte. Frl. Pauli. Fr. Rott. Frl. Schwöder. Frl. Singer. Frl. Stubel. Frl. Ulrich. Frl. Waldau.

Balletpersonal. Balletmeisterin: Fr. Kilanyi. Solotänzer: Die Hrn. Rouff u. Schenk. Solotänzerinnen: Frls.

Fioretti. Fleron. Hanke. E. Hirsch. M. Hirsch. Hirschberger. Schäfer. Schauer. Schmutz.

Corps de Ballet: Die Frls. Fikus. Greil. Harich. Holup. Müller. Pilus. Raab. Schmidt. Schulz. Schwab. Starke. Stubel. Walter. Woika. Zörklein. Zörner.

Kinder-Ballet: 30 Elevinnen.

Kinderrollen: Bertha Veith. Veronika Wolff. Ludwig Görtz.

Chorpersonal. Herren: Andershofer. Demmer. Fink. Fischer. Greif. Hemmerich. Hoffmann. Hölzl. Jeckel. Libesny. Nagel. Neugebauer. Oberhofer. Papier (Biblioth.). Punselius. Selzer. Zeiteiberger.

Damen: Angrinner. Berg. Bock. Brenner. Buchegger. Edlinger. Gottwald. Jakobowitz. Kronabetter. Komarek. Lamasch. Maurer. Metzger. Morawetz sen. u. jun. Nolz Ripka. Riener. Stadler. Tham. Tausch. Waldau. Wimmer.

Dekorations- u. Maschinenpersonal. Dekorateure: Die Hrn. Grünfeld, Moser u. Slavik. Maschinist: Hr. Velguth. Feuerwerker u. Cachirer: Hr. Veltée. Theatermeister: Hr. Isele. 6 Theatertischler. 30 engagirte Theaterarbeiter. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Meydl. 8 Beleuchter.

Garderobepersonal. Obergarderobier: Hr. Carl Eberius. 10 engagirte Garderobegehülfen. Garderobièren: Frl. Meydl u. Fr. Schulze. 8 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Reinisch m. 3 Geh. Rauchfangkehrermeister: Hr. Haller m. 4 Geh.

Haus- u. Hülfspersonal. Hausinspektor: Hr. Breit. Theater-Feldwebel: Hr. Berwanger. Requisiteur: Hr. Wolff m. 2 Geh. Portiers: Die Hrn. Dorn, Ranft u. Rosner.

Abgegangen. Herren: Blasel. Falkner. A. Hirsch. Hopp. Klerr. Neuber. Nicolini. Raberg. Schenk. Schönau. Schreiber. Schwabe. Scotti. Staindl. Telek.

Damen: Frl. Bauer. Fr. Blasel. Frls. Blum. Damhofer. Fischer. Hild. Jenke. Fr. Maywood. Frl. Meersberg. Fr. Mink. Fr. Nicolini. Frls. Nittinger. le Prêtre. Reick.

Gastspiele:

Die Mitglieder des Hofburgtheaters. — Der chinesische Hofkünstler Ling-Look. — Frl. Lindner, v. Stadtth. in Stettin. — Hr. Senger, v. Hofth. in Darmstadt. — Frl. Margarethe Herrlinger, v. deutschen Th. in Pest. — Frl. Bornara, v. Stadtth in Temesvár (w. eng.). — Hr. v. Othegraven, v. Stadtth. in Würzburg (w. eng.). — Hr. Tobias Müller, v. deutschen Th. in Pest (w. eng.). — Frl. Hirsch, ebendaher (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke:

Morilla. Maria Theresia u. ihr Kammerheizer. Alte Bekannte. Périchole. Theeblüthe. Die Probirmamsell. Ein Mensch ohne Geld. Galathee (Op. in 2 A.) Die Frau Mama. Meister Puff. Vaterland. Die Schrecken des Krieges. Die Türken vor Wien. An der blauen Donau. Der Däumling. Nemesis. Zilda.

In Vorbereitung:]

Les brigands. La Diva. Ein Kuß zur rechten Zeit. Verwechselte Annoncen. Julie. Der verhängnißvolle Feldwebel. Robinson. Tante Brestel. Schottenfeld u. Ringstraße. Petit Faust. Wallach Menelaus. Schwefeles. Zaubergeige. Mädchen v. Elisonzo. Tugend meiner Frau. Ernest. Opfer der Mode. Loquet. Täuschung auf Täuschung.

Wien (V.).

(K. K. priv. Theater in der Josefstadt.)

Direktion. Direktoren: Die Hrn. Heinrich Börnstein u. Karl Bukovics v. Kis-Alacska, führen Beide gleichzeitig die Regie.

Regie u. Musikdirektion. Aushülfs-Regisseur: Hr. Stubenvoll. Kapellmeister: Hr. Roth. Orchesterdirektor: Hr. Mayerhofer.

Das Orchester besteht aus 26 Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Dramaturg: Hr. Emerich v. Bukovics. Hauptkassirer: Hr. Charles Börnstein.

Kassirer: Hr. Hantzendorf. Kanzlist: Hr. Jentsch. Theaterdiener: Hr. Schmidt.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Schmidt u. Dr. Baumgartner.

Rechtskonsulent: Der K. K. Hof- u. Gerichtsadvokat Hr. Dr. Karl Edler v. Schickh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Börnstein (Dir.). Bukovics (Dir.). Capilleri. Deutsch. Gottsleben. Hiller. Lazzer. Neuber. Pfadisch. Reichmann. Stubenvoll (Reg.). Tellheim.

Damen: Fr. Börnstein. Frl. Franken. Frl. Heimer. Frl. Herbert. Frl. Hondl. Fr. Huber. Fr. Klerr. Frl. Krauß. Frl. Liederley. Fr. Müller. Fr. Nova. Frl. Pilotta. Frl. Reitmayer. Frl. Setti. Frl. Ziegler.

Kinderrollen: Die Kinder-Gesellschaft des Hrn. Th. Megerle.

Chorpersonal. Herren: Brandstätter. Ehrlich. Erbe. Gruber. Itali. Kovalek. Lebschmidt. Lung. Neumann. Oeserauer.

Damen: Fekta. Gitter. Gütmann. Keppman I. u. II. Krug. Machmer. Nothfellner. Odwesky. Vanini.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hallada m. 9 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Ott. Schnürmeister: Hr. Breisch. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Braun m. 3 Geh. Garderobier: Hr. M. Seippel m. 3 Geh. Friseur: Hr. Hlavatsch. Logenmeister: Hr. Welcker. 19 Billeteure.

Wien (VI.).

(Variété-Theater in Rudolfsheim.)

Eigenthümer des Theaters: Hr. Schwender.

Direktion. Direktor: Hr. Eduard Hörnstein, führt die Oberregie.

Regie, Inspektion rc. Regisseure: Die Hrn. Franzmaier u. Stanzig. Sekretair u. Geschäftsleiter sämmtlicher Schwender'schen Etablissements: Hr. Ed. Reinhold. Se-

kretair des Theaters: Hr. Jul. Rennert. Kassirer: Hr. Stolawetz. (NB. Bureau u. Kasse sind verbunden mit dem Schwender'schen Comtoir.) Inspicient: Hr. Kirchmaier. Souffleur: Hr. Konrad.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. A. Cotalli. Musikdirektor: Hr. Weinwurm.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Baumgartner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Steiner, Hof- u. Gerichtsadvokat.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Andrée, Nebenr. Arnold, Naturburschen. Fiedler, kom. charg. Rollen. Franzmaier (Reg.), I. kom. Rollen. Geißler, Nebenr. Graubner, Väter. Hörnstein (Dir.), I. Väter u. Charakterr. Othmar, I. jug. Helden u. Liebhaber. Rausch, Nebenr. Rennert, I. Charakterr. u. Intriguants. Schaller, Väter u. Charakterr. Stanzig (Reg.), I. kom. Gesangsr. Waller, Bonvivants u. Liebhaber. Werner, Conversationsliebhaber.

Damen: Fr. Arthur, I. kom. Mütter. Frl. Dittmar, II. Lokalgesangsp. Frl. v. Falkenberg, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. J. Hoffmann, I. Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Kleinert, Nebenr. Frl. Korbach, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Leicht, jug. u. Lokalliebhaberinnen. Frl. Liebich, Nebenr. Fr. Otto, I. serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Palm, Liebhaberinnen. Frl. Prehalek, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Schönthal, Nebenr. Frl. Sommer, jug. Anstandsdamen, Liebhaberinnen. Frl. Fanny Staller, jug. Liebhaberinnen. Frl. Marie Staller, Anstandsdamen, Mütter. Frl. v. Waldau, I. Lokal- u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Therese, Fanny u. Marie Konrad.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Pauly m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Renner. Schnürmeister: Hr. Bichler. Garderobier: Hr. Lieb. 1 Garderobière. 2 Ankleider. Friseur: Hr. Knellinger m. 2 Geh. 6 Billeteurs. 1 Logenschließer. 1 Beleuchter. 1 Requisiteur. 1 Theaterdiener.

Widercontraktlich abgegangen: Hr. Oskar Wauer.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Schwender. Hôtel Zillinger. Hôtel Nordbahn. Hôtel Fuchs.

Wien (VII.).

(Fürst's Volkstheater im k. k. Prater.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Johann Fürst, führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion 2c. Kapellmeister: Hr. Kleiber. Orchesterdirektor: Hr. Schucker. Sekretair u. I. Kassirer: Hr. Eckert. II. Kassirer: Hr. Steiner. Inspicient u. Archivar: Hr. Lutz.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hoffmann.

Rechtskonsulent: Hr. Max Edler v. Schickh, k. k. Hof- u. Gerichtsadvokat.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ernst. Jungwirth. Korn. Kräuser. Linbrunner. Perko. Schenk. Slama.

Damen: Fr. Ernst. Frl. Kirchhofer. Frl. Lieder. Frl. Mareck. Frl. Nippicher. Frl. Storch. Frl. Ullmayer. Fr. Vanini. Frl. Viola.

Kinderrollen: Leopoldine Stix.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Halata. Schnürmeister: Hr. Spitzer. 4 Theaterarbeiter. Beleuchter: Hr. Schuster. Garderobier: Hr. Kraupa. Ankleiderinnen: Fr. Kraupa, Fr. Halata. Theaterdiener: Hr. Baumgartner. Portier: Hr. Kranz. 1 Reinigungsweib. 2 Logenschließer. 10 Billeteurs.

Im Winter bereist Hr. Direktor Fürst mit seiner Gesellschaft die Städte: Dresden, Leipzig, Breslau u. Hamburg.

Wiener-Neustadt u. Baden bei Wien.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. J. B. Klerr, zugleich Operndirigent.

Regie, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Leopold

Kottaun, führt die Regie der Oper u. Operette. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Josef Mayer; der Posse: Hr. Jacob Calliano, zugleich Sekretair. Inspicienten: Die Hrn. A. Uhlich u. Karl. Souffleur: Hr. H. Uhlich. Souffleuse: Fr. Uhlich.

Musikdirektion. Kapellmeister u. Orchesterdirektoren in Baden: Die Hrn. Binder u. Wiesneth; in Wiener-Neustadt: Die Hrn. Hübmer u. Beichl.

Das Orchester besteht für die Sommersaison in Baden aus 32, in Wiener-Neustadt aus 24 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Jacob Calliano (Reg.). Bibliothekar: Hr. v. Goldenstein. Hauptkassirer: Hr. Carl Calliano. II. Kassirer in Baden: Hr. Eipeldauer. Theaterdiener: Hr. Bräuning.

Darstellende Mitglieder. Herren: Breit, I. kom. Lokalr. Calliano (Reg. u. Sekr.), Väter u. kom. Lokalr. Dämmer, II. Tenorp. u. charg. Rollen. Delisle, II. Tenorp. in Oper u. Operette. Eisenkraut, Chor u. Nebenr. Ernst, I. jug. Helden u. Liebhaber. Hajek, I. Baßp. u. II. Väter. Hanno, Chor u. Nebenr. Held, I. Tenorp. Karl (Insp.), Chor u. Nebenr. Kistler, I. u. II. Väter. Klobuschitzky, Väter u. Charakterr. Kottaun (Oberreg.), kom. Rollen. Mayer (Reg.), feinkom. Väter, Intriguants u. Charakterr. Schreiber, I. kom. Lokalgesangsp. Skriwanek, I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Slowak, II. Baßp., Chor u. Nebenr. Sprinz, Stanzl, Chor u. Nebenr. Strehle, I. Baritonp. A. Uhlich (Insp.), charg. kom. Rollen. Urban, I. jug. kom. u. Operettengesangsp.

Damen: Frl. A. Bigl, I. jug. Gesangsp. in Oper u. Operette. Frl. Borsi, Chor u. Nebenr. Frl. Calliano, Heldenmütter u. Anstandsdamen. Frl. Corbach, I. Liebhaberinnen. Fr. Dämmer, Chor u. Nebenr. Fr. Hajek, II. Mütter u. Chor. Frl. Hoffellner, Chor u. Nebenr. Fr. Karlitzky, Chor u. Nebenr. Fr. Klerr (Dir.), humor. Rollen u. Salondamen. Frl. König, I. Operettengesangsp. Fr. Kottaun, I. kom. u. zärtliche Mütter. Fr. Lidia, II. Gesangsp. in Oper u. Operette. Fr. Midaner, Chor u Nebenr. Frl. Pichon, I. dram. Gesangsp. Frl. Röder, I. Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Frl. Römer, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Skriwanek, Con-

versationsliebhaberinnen, junge Frauen. Frl. Uetz, jug. u. color. Gesangsp. Frl. Uhlich, Soubretten. Frl. Weber, II. Altp. in Operette, II. Liebhaberinnen. Frl. Weiß, jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Alexander, Elisabeth u. Auguste Calliano. Bruno u. Barbara Uhlich.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister in Wiener-Neustadt: Hr. Ornauer m. 4 Geh.; in Baden: Hr. Buchgraber m. 4 Geh. Schnürmeister in Wiener-Neustadt: Hr. Schmidt m. 2 Geh.; in Baden: Hr. Neuböck m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Caroly m. 2 Geh. Zettelträger u. Requisiteur in Wiener-Neustadt: Hr. Unger; in Baden: Hr. Aberl.

Abgegangen. Die Hrn.: Blum. Frank (Reg. n. Oedenburg). Goubeau. Pagay (n. Odessa). Lazzer (n. Wien, Josefst. Th.). Rüden (n. Wien, Th. a. d. Wien) Binder (Kapellmeister n. Klagenfurt).

Damen: Frl. Klerr (n. Troppau). Frl. Kottaun (n. Laibach). Frl. Maschek (verehel. Fr. Binder, n. Klagenfurt). Frl. Nittinger (n. Wien, Carlth.). Frl. Vanini.

Gastspiele:

In Wiener-Neustadt u. Baden, während der Wintersaison: Hr Telek, v. Th. a. d. Wien. — Hr. Jungwirth. — Frl. Berger, v. Stadtth. in Nürnberg. — Fr. Mathes-Röckel u. Hr. Baumeister, v. Hofburgth.

Während der Sommersaison in Baden: Hr. Friese u. Frl. Finali, v. Th. a. d. Wien. — Hr. Ed. Fürst, v. deutschen Th. in New-York. — Die Frls. Bognár, Baudius, Herrlinger u. Fr. Mathes-Röckel; die Herren Sonnenthal, Krastl, Hartmann, Pettera, Lewinsky Förster, Franz, Meixner, Paulmann, Leuchert, Altmann, sämmtlich v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Friederike Fischer u. Hr. Albin Swoboda, v. Th. a. d. Wien. — Hr. Matras, v. Carlth. in Wien. — Frl. v. Vestvali. — Frl. Lund. — Fr. v. Bärndorf. — Frl. Blum, v. Th. zu Lemberg.

Neu aufgeführte Stücke.

Schau- u. Lustspiele: Kaiser Josef u. die Schusters-

tochter. Der Ehemann auf Probe. Aschenbrödl. Adelaide. Relegirte Studenten. Im Schlafe. Kanonenfutter. Unter'm Christbaum. Kaiser Josef u. Mariandl. Die Neujahrsnacht. Der Wilderer. Maria Theresia. Schach dem König. Mozart. Das Stammschloß. Die Dame mit den Camelien. Die Familie nach der Mode. Bethörte Jugend. Ein Knopf. Ein schlechter Mensch. Ein Diplomat der alten Schule. Napoleon. Ein Opfer der Consuln. Hagestolze. Der Straßenräuber wider Willen. Zeichen der Liebe. Ein neuer Don Quixotte. Mutterglück. Müller u. Schulze. Der Veilchenstrauß. Didier. Zwei Wittwen. Die Frömmler. Des Nächsten Hausfrau.

Lokalpossen u. Charakterbilder mit Gesang: Der Herr Landesgerichtsrath. Die Probirmamsell. Der Rosoli-Sepp. Der Armenvater. Die Zwillingsbrüder. Die Studenten von Gerolstein. Die Frau Mama. Die falsche Patti. Unsere Nachbarin. Durch's Schlüsselloch. Ein Stündchen auf dem Comptoir. An der schönen blauen Donau. Heydemann u. Sohn. Nemesis.

Operetten u. Opern: Franz Schubert. Liebchen am Dache. Coscoletto. Die beiden Blinden. Lieschen u. Fritzchen. Tulipatan. Pariser Leben. Blaubart. Der Sackpfeifer. Faust (v. Gounod).

Die Sommersaison in Baden wurde mit 15. Oktober geschlossen und mit 16. Oktober die Wintersaison in Wiener-Neustadt eröffnet, doch finden gleichzeitig während des ganzen Winters auch in Baden wöchentlich 4 Vorstellungen statt. Die Sommersaison daselbst beginnt stets am 15. Mai.

Wiesbaden.

(Königliche Schauspiele.)

Chef: Hr. General-Intendant v. Hülsen in Berlin (vide I. Th., S. 9).

Intendantur. Commissarischer Intendant: Hr. Freiherr C. v. Ledebur, Premier-Lieutenant à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regiments.

Regie, Inspektion rc. Regisseur der Oper u. größeren Posse: Hr. J. F. Jaskewitz; des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. E. Rathmann; des Singspiels u. der einaktigen

Possen u. Schwänke: Hr. Ew. Grobecker. Inspicient der Oper u. des Schauspiels: Hr. C. Brüning. Souffleur des Schauspiels: Hr. Reichert; der Oper: Hr. Filbach.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. W. Jahn, Inhaber der Herzogl. Nassauischen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Musik- u. Chordirektor: Hr. F. Kirpal. Concertmeister u. Solocorrepetitor: Hr. Rebicek. Balletcorrepetitor: Hr. Schröder. Dirigenten der Schauspielmusik: Die Hrn. A. Scholle u. M. Eichhorn. Orchesterdiener: Hr. Joh.

Das Orchester besteht aus 50 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Rendant: Hr. Adelon. Exped. Sekretair, Calculator u. Controleur: Hr. Reifner. Sekretair: Hr. Straub. Bibliothekar: Hr. Witte. Tageskassirerin: Frl. Stemmler. Kassendiener: Hr. Back. Theaterwachtmeister: Hr. Lenz. Theaterdiener: Hr. Deicke.

Theaterärzte: Hr. Hofmedikus Dr. B. Huth. Hr. Dr. Genth. Hr. Dr. Hartmann.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: F. Becker (s. Op.). Franz Bethge. Dornewaß (s. Op.). Fischer (s. Op.). Grobecker (Reg.). Heyl, Ritter des Königl. Kronenordens IV. Klasse. Holland. Jaskewitz (Reg., s. Op.). Klein (s. Op.). Maximilian. Peretti (s. Op.). Rathmann (Reg.). Satzger. Tietz.

Damen: Frl. Bartoldi (s. Op.). Fr. Flindt. Frl. Guilleaume (s. Op.). Fr. Raff-Genast. Fr. Rathmann. Frl. Schossig. Frl. Schröder. Frl. Luise Wolff.

Oper. Herren: F. Becker (s. Sch.). Borchers. Caffieri. Dornewaß (s. Sch.). Fischer (s. Sch.). Jaskewitz (Reg., s. Sch.). Klein (s. Sch.). Lipp. Peretti (s. Sch.). Philippi. Werrenrath.

Damen: Frl. Barn. Frl. Bartoldi (s. Sch.). Fr. Borchers. Frl. Guilleaume (s. Sch). Frl. Löffler. Frl. Otto.

Ballet. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl. Balbo. Tänzerinnen: Frls. Allegri. Bähr. Biewald. Döpser. Ebert. Fohmann. Heill. Heller. Moser.

Kinderrollen: Marie Deicke. Marie Hallein. Marie Windisch. E. Wiesenborn.

Chorpersonal. Herren: Braun. Dilger. Ernst. Goldstaub. Grassolt. Güth. Henning. Kohl. Kuhl. Kuhn. Müller. Pallat. Sanftenbach. Schäffer. Scherren. Schneider. Schott. Stengel I. Stengel II.

Damen: Frl. Baltrusch. Fr. Blau. Fr. Brüning. Fr. Henning. Fr. Kirpal. Frl. Mackay. Fr. Millé. Frl. Munsch. Fr. Schneider. Fr. Stengel. Frl. Wedesweiler. Frl. Weiher. Frl. Wohlfarth.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Wörner. Dekorationsmaler: Hr. Schilling. Beleuchter: Hr. Maurer. 8 ständige Theaterarbeiter. Garderobiers: Die Hrn. Scholz u. Karb sen. m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Back m. 5 Ankleiderinnen. Requisitrice: Fr. Pallat m. 1 Geh. Portier: Hr. W. Westenberger. 11 Billeteurs.

Neu engagirt. In Schauspiel u. Oper: Die Herren: Becker u. Werrenrath. Die Damen: Frls. Barn, Bartoldi u. Guilleaume.

Im Ballet: Die Frls. Fohmann u. Moser.

Im Chor: Die Herren: Ernst. Goldstaub. Grassolt. Güth. Kohl. Kuhn. Scherren. Schneider. Schott. Die Damen: Frl. Mackay. Fr. Schneider. Frl. Weiher.

Abgegangen. In Schauspiel u. Oper: Die Damen: Frls. Abel. Boschetti. Fischer. Fr. v. Garay-Lichtmay (n. Hamburg, Stadtth.). Fr. v. Glotz (n. Heidelberg).

Im Ballet: Die Frls. Müller u. Petrowsky I. u. II. (n. Berlin, Vict.-Th.).

Im Chor: Die Herren: Hradetzky. Mella. Werms. Witte. Zinn. Die Damen: Fr. Hradetzky. Frl. Mayer. Fr. Werms. Fr. Zinn.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Frl. Julie Herrlinger, v. Thaliath. in Hamburg: Caroline in „Ich bleibe ledig"; Waise aus Lowood; Jolanthe; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt". — Fr. Borchers, v. Kgl. Th. in Hannover: Dinorah (w. eng.). — Frl. Ottilie Klotz, v. Victoriath. in Berlin: Adolphine in „Plappermäulchen"; Käthchen v. Heilbronn; Cecilie in „Ein kleiner Dämon";

Recha. — Hr. Colomann-Schmid, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Masaniello; Prophet; Raoul. — Hr. Lederer, v. Hofth. in Darmstadt: Raoul. — Hr. W. Dettmer, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Hans Stadinger in „Der Waffenschmied". — Fr. Emilie v. Glotz, v. Stadtth. in Heidelberg: Louise in „Kabale u. Liebe"; Waise aus Lowood; Caroline in „Ich bleibe ledig"; Cäcilie in „Er ist nicht eifersüchtig" (w. eng.). — Hr. Carnor, v. Stadtth. in Mainz: Mephistopheles, 3mal; Jacob in „Joseph u. seine Brüder", 2mal; Malvoglio; Rocco. — Frl. v. Hasselt-Barth, v. Stadtth. in Mainz; Margarethe in „Faust"; Martha. — Hr. Stick, v. Stadtth. in Magdeburg: Jacob in „Joseph u. seine Brüder". — Hr. Brunner, v. Stadtth. in Mainz: Gennaro. — Hr. Siehr, v. K. Landesth. in Prag: Marcel; Mephisto; Leporello (w. eng. v. Ostern 1870 an). — Frl. Solvey, v. Karlsruhe: Käthchen v. Heilbronn. — Frl. Nolte, v. K. Th. in Berlin: Margarethe in „Faust"; Cherubin in „Figaro's Hochzeit". — Frl. Hedwig Raabe: Pariser Taugenichts; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt", 2mal; Elfride, 2mal; Die Grille, 2mal; Marie in „Feuer in der Mädchenschule", 2mal; Margarethe Western; Der kleine Richelieu; Anna Lise; Margarethe in „Die Hagestolzen". — Frl. Guilleaume, v. Stadtth. in Mainz: Aennchen; Zerline in „Don Juan"; Urbain (w. eng.). — Frl. Barn, v. Stadtth. in Stettin: Valentine: Donna Anna; Norma (w. eng.). — Hr. Sonnenthal, v. Hofburgth in Wien: Robert in „Memoiren des Teufels"; Hamlet; Baron Ringelstern. — Frl. Laura Schuberth, v. Hofburgth. in Wien: Jane Eyre; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Denise in „Die schöne Müllerin"; Pariser Taugenichts. — Frl. Mila Röder, v. Berlin: Rosine; Amine; Zerline in „Fra Diavolo". — Hr. Werrenrath: Alessandro Stradella, 2mal; Raimbeaut; Chateauneuf; Tamino (w. eng.). — Frl. v. Muckenthal, v. Hofth. in Stuttgart: Käthchen v. Heilbronn. — Frl. Ehnn, K. K. Kammersängerin v. Wien: Recha; Urbain; Margarethe, 2mal. — Frl. Bender, v. Hofth. in Karlsruhe: Catharina in „Die bezähmte Widerspenstige". — Frl. v. Rabatinski, v. Hofoperntħ. in Wien: Martha; Königin in „Die Hugenotten". — Hr. Dr. Pockh, v. Hofth. in Darmstadt: Marcel. — Frl.

Bartoldi, v. Stadtth. in Lemberg: Martha in „Faust"; Theresa in „Die Nachtwandlerin" (w. eng.). — Frl. Artôt: Regimentstochter; Angela. — Frl. Hitzler, v. Thaliath. in Hamburg: Franziska in „Minna v. Barnhelm"; Röschen in „Rosa u. Röschen". — Fr. Monbelli, aus Paris: Rosine; Amina. — Frl. Schossig, v. Stadtth. in Pest: Caroline in „Ich bleibe ledig"; Elise in „Er experimentirt"; Jettchen am Fenster; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt".

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1868 bis 1. Oktober 1869:

Elzevir. Der Spiegelbrunnen. Zur Erntezeit. Seinen Namen, Madame, oder: Plappermäulchen Nr. 1 u. 2. Nur eine Seele. Adelaide. Ein Authographensammler. Unter der Erde, oder: Arbeit u. Freiheit. Die Neujahrsnacht. Hans Waldmann. Die Strandbewohner. Y 1. Aschenbrödel. Eine verfolgte Unschuld. Heydemann u. Sohn. Der gequälte Schäfer. Verwandlungen, oder: Für Jeden Etwas. Cajus Grachus. Ein Ständchen. Orpheus u. Eurydice (Op.). Die Hexe. Jettchen am Fenster.

Neu einstudirt: Dinorah. Das Leben ein Traum. Der Ball zu Ellerbrunn. Die Dienstboten. Zampa. Einer muß heirathen. Favoritin. Romeo u. Julie (Op.). Gisella, oder: Die Willys (Ballet). Der letzte Brief. Mutter u. Sohn. Bürgerlich u. romantisch. Ihigenia auf Tauris. Pariser Taugenichts. Eine Parthie Piquet. Verlobung bei der Laterne. Der erste Waffengang. Die Hagestolzen. Der schwarze Domino. Er experimentirt.

Empfehlenswerthe Hôtels I. Ranges: Die vier Jahreszeiten. Nassauer Hof. Adler; II. Ranges: Grüner Wald. Taunus. Victoria; III. Ranges: Täubchen. Einhorn. Nonnenhof.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Rheinischer Courir. Mittelrheinische Zeitung. Rheinische Volks-Zeitung.

Gestorben am 31. August 1869: Frl. Emma Tietz, zuletzt am Stadtth. in Hamburg engagirt, Tochter des Mitgliedes der K. Schauspiele zu Wiesbaden Hrn. Carl Tietz,

bei ihren Eltern nach zweijähriger, hoffnungsvoller Künstlerlaufbahn.

Wildbad.

(Vide Ulm.)

Winterthur.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Carl Heuberger, führt die Oberregie. Regisseur: Hr. Camillo-Wagner. Musikdirektor: Hr. Diet'l. Inspicient: Hr. Miller. Souffleuse: Fr. Charles.

Darstellende Mitglieder. Herren: Camillo-Wagner (Reg.), I. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Charles, kom. Rollen. Ditton, Väter. Giegold, I. Intriguants u. Charakterr. Hettler, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen. Heuberger (Dir.), kom. Charakterr. Lobmüller, Gecken u. Bonvivants. Miller (Insp.), alte Diener. Siegell, I. kom. Gesangsr. Zeller, Episoden.

Damen: Frl. Carli, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Giegold, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Heuberger-Landes (Dir.), I. Gesangsp. Frl. Heuberger, kom. Rollen. Frl. Linden, II. Gesangssoubretten. Frl. Müller-Buchardi, serieuse Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Trier, I. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Zeller, Kammermädchen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Straßer m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Setzberger. Garderobier: Hr. Basler. Friseur: Hr. Goldschmied. Requisitrice: Fr. Häni.

Gastspiel:

Hr. Ernst Possart, v. Hofth. in München.

Neu aufgeführte Stücke:

Relegirte Studenten. Reichsgräfin Gisela. Weiße Sclaven. Wer wagt, gewinnt. Mozart u. Schikaneder. Statthalter v. Bengalen. Verlobung bei Laternenschein. Kanonenfutter. Portrait der Geliebten. Probirmamsell. Liebestrank. Maria Stuart. Kaufmann von Venedig.

Wittenburg in Mecklenburg-Schwerin.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Julius Brede, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Sternberg. Inspicient: Hr. J. Schwartz. Theatermeister: Hr. Wilke. Zettelträgerin: Fr. Wilke.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fuchs. Görtz. Lindemann. Schiff. Ch. Schwartz. J. Schwartz (Insp.). Wohlbrück.

Damen: Fr. Brede (Dir.). Frl. Falkner. Fr. Lindemann. Frl. Mieth. Frl. Reineck. Fr. Schiff. Fr. Schwartz. Fr. Wohlbrück.

Während des vorigen Sommers führte Hr. Dir. J. Brede die Regie des Saison-Theaters in Braunschweig u. ist zur Annahme einer gleichen Stellung für nächsten Sommer bereit.

Wolmirstedt u. Seehausen i. d. Altmark.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Sachsen.)

Direktor: Hr. Julius Peinert.

Regisseur: Hr. Wägner. Musikdirektor: Hr. Steinemann. Inspicient: Hr. Bethge. Souffleuse: Fr. Ernst. Theatermeister: Hr. Zingel. Friseur: Hr. Jakobs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bethge (Insp.), Väter. Ernst, kom. Charakterr. Haase I. u. II., kom. Rollen. Peinert (Dir.), I. Gesangsr. Peinert jun., I. jug. kom. u. kom. Gesangsr. Richter, Intriguants u. Charakterr. Seeger, I. jug. Helden u. Liebhaber. Träger, II. u. III. Liebhaber. Wägner (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Wichmann, Charakterr. Zingel (Theatermstr.), Episoden. Zwerner, charg. u. Anmelder.

Damen: Frl. Berg, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hartmann, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Peinert (Dir.), I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Peinert, I. Soubretten. Frl. Pfister, I. trag. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Richter, I. kom. Alte. Fr. Wichmann, II. u. III. Mütter. Frl. Zöllner, II. Liebhaberinnen u. Pagen.

Neu aufgeführte Stücke.

Schauspiele: Geheimniß der alten Mamsell. Reichsgräfin Gisela. Barbara Ubryck. Böse Zungen. Statthalter von Bengalen. Goldelse. Schulz von Altenbüren.

Operetten u. Possen: Der Regimentszauberer. Das Pensionat. Mannschaft an Bord. Flotte Bursche. Die Lieder des Musikanten. Die Mottenburger. Aus bewegter Zeit. Humor verloren, Alles verloren. Krethy u. Plethi. Heydemann u. Sohn.

Würzburg.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Emil Hahn, führt die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Moralt; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Bömly. I. Kapellmeister: Hr. Friedrich. II. Kapellmeister: Hr. Schunk. Concertmeister: Hr. Hamm. Kassenrendant: Hr. Waldmann. Kassirerin: Fr. Bauer. Bibliothekar: Hr. Lunz. Inspicient: Hr. Reitz. Souffleuse: Fr. Lunz.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Dreßler. Hr. Dr. Millberger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Streit, Kgl. Advokat.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bömly (Reg.), I. kom. Rollen. Breuer (s. Op.), Väter. Ernst, I. kom. Rollen. Hagen, jug. Liebhaber u. Naturburschen. E. Hahn (Dir.), I. Liebhaber u. Bonvivants. Hiepe (s. Op.), Väter u. charg. Rollen. Lunz (Biblioth.), humor. Väter, kom. Rollen. Moralt (Reg.), I. Heldenväter u. I. Charakterr. Münzel, kl. Rollen. Pfund, I. Intriguants u. Charakterr. Scholling, I. jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Breuer (s. Op.), Mütter. Frl. Feuerstake, Kammermädchen. Frl. Gaumüller, jug. Liebhaberinnen. Fr. Ida Hahn (Dir.), I. Salondamen u. Heldinnen. Frl. Krey, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Pögner (s. Op.), Soubretten. Frl. Räuber, ältere Anstandsdamen u. kom.

Alte. Frl. Stettmayer, jug. Liebhaberinnen. Frl. Weidemann, II. Liebhaberinnen. Frl. Weigel, I. trag. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Breuer (s. Sch.), Baßbuffop. Hiepe (s. Sch.), II. u. III. Baßp. Jungmann, lyr. Tenorp. Melms, I. Baritonp. Pirk, kl. Tenorp. Reitz, kl. Baßp. Rezny, I. serieuse Baßp. Weidemann, I. Heldentenorp.

Damen: Fr. Breuer (s. Sch.), Mütter. Frl. Erhart, I. jug. u. color. Gesangsp. Frl. Kaufmann, I. dram. Gesangsp. Frl. Pögner (s. Sch.), I. Soubretten. Frl. Schwarzer, kl Gesangsp. Frl. Steiner, jug. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Pögner. Kl. Edelmann. Kl. Mergenthaler.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Fromm m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Jensen. Maschinist: Hr. Höfelein. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Heimlein. Garderobier: Hr. Attensammer m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Beck. Friseur: Hr. Issing m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Issing. Logenmeister: Hr. Kohlmann. Requisiteurs u. Zettelträger: Hr. u. Fr. Edelmann. Theaterdiener: Hr. Sanner.

Znaim.

(Kgl. städtisches Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Eduard Dejazin, führt die Oi erregie u. die Regie des Lustspiels.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Leopoldine Dejazin.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Trauerspiels: Hr. Kizou; der Posse u. Operette: Hr. L. Lignory; der Oper: Hr. H. Lignory. I. Kapellmeister: Hr. Fiby. Orchesterdirektor: Hr. Gruber. Bibliothekar: Hr. C. Nowak. Billet-Controleur: Hr. Stöhr. Inspicient: Hr. Schnabel. Souffleuse: Frl. Karschin. Theaterdiener: Hr. F. Nowak.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Berg, Episoden. Castle, I. Intriguants u. Charakterr. Dejazin (Dir.), I. Helden u. Liebhaber. Desloges, humor. Väter.

Grünwald (s. Op.), charg. Rollen. Kizou (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Liebhardt, II. Liebhaber, Episoden. L. Lignory (Reg., s. Op.), Charakterr. Norbert, Charakterr. Ohms, I. kom. Rollen. Payr, charg. Rollen. Schiller (s. Op.), jug. kom. Rollen. Schnabel (Insp.), Lokalkom. Rollen. Treuringer, I. Liebhaber u. jug. Helden.

Damen: Fr. Blumenthal, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Blumenthal, jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Fr. Braunhofer, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Gürtler, I. charg. Rollen. Frl. Harté, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Herzog, Lokalliebhaberinnen. Fr. Lignory, Liebhaberinnen. Frl. Maugsch, I. Liebhaberinnen. Frl. Schaufler, Anstandsdamen. Frl. Sohm, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Stein (a. G. f. d. S.), I. Heldinnen u. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Grünwald (s. Sch.), Baritonp. Kauffmann, I. Tenorp. H. Lignory (Reg.), I. Baritonp. L. Lignory (Reg., s. Sch.), I. Baßp. Schiller (s. Sch.), Tenorbuffop. Wahlberg, II. Baßp.

Damen: Frl. Frydl, I. jug. dram. Gesangsp. Fr. Kizou, Altp. Fr. Lieb, I. Gesangsp. in Oper u. Operette. Frl. Pommer, Altp.

Chorpersonal: 9 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. J. Gratzer m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Kaliauer m. 1 Geh. Friseur: Hr. Zeiner m. 2 Geh. Requisiteurs: Die Hrn. Kenisch u. A. Gratzer.

Neu aufgeführte Stücke:

Perichole. Blaubart. Großherzogin v. Gerolstein. Tulipatan. An der blauen Donau. Probirmamsell. Nemesis. Die Frau Mama. Vater Unser! Saul Tristan. Rosamunde.

Das Theater ist jeden Freitag geschlossen.

Dauer der Saison: Von Mitte September bis Ostern.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Wochenblatt. Botschafter.

Zürich.

(Aktientheater.)

Comité: Hr. F. Schultheß-Pestalozzi, Präsident. Hr. Diggelmann-Eßlinger, Vice-Präsident. Hr. Oberst Schultheß, Quästor. Hr. Heß-Stokar. Hr. Dr. Abegg. Hr. Professor Stadler. Hr. Stadtschreiber Spyri. Hr. Oberstlieutenant v. Edlibach. Aktuar: Hr. Oberst Pestalozzi.

Direktion. Direktor: Hr. Wilhelm Böhlken, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseure des Schau- u Lustspiels: Die Hrn. Wallys u. Kowal; der Oper: Hr. Thümmel; der Posse: Hr. Feistmantel. I. Kapellmeister: Hr. Hugo Seidel, Inhaber der Kgl. Preußischen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft. Musik- u. Chordirektor: Hr. Heckel. Sekretair: Hr. Berger. Kassirerin: Fr. Keller. Inspicient: Hr. Haag. Souffleuse: Frl. Herrmann.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wunderli.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsfürsprech Dr. Goll.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bojock, Intriguants u. Charakterr. Feistmantel (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Franta, kom. u. charg. Rollen. Kowal (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Mathes, jug. kom. Rollen u. Bonvivants. Sanner, alte Diener. Tauscher, Väter u. Charakterr. Vonende, II. Liebhaber. Wallys (Reg.), I. Heldenväter u. Charakterr. Witte, I. jug. Liebhaber.

Damen: Fr. Böhlken (Dir., s. Op.), Anstandsdamen. Frl. Bröcker (s. Ballet), II. Liebhaberinnen. Frl. Duval (s. Ballet), II. Soubretten. Frl. Krägel, Anstands- u. Salondamen. Frl. Metz, Kammermädchen. Fr. v. Nebell, I. kom. Alte. Frl. Pfeiffer, II. Liebhaberinnen. Frl. Quistorp, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Schrader, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Veronelli, II. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Weirauch, I. Soubretten in Posse u. Operette, muntere Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Boldt, l. Baritonp. Feistmantel (Reg., f. Sch.), Tenorbuffop. Hallermeyer, l. Heldentenorp. Küch, lyr. Tenorp. Makrott, Baritonp. Meinhardt, II. Baßp. Rechtmann, II. u. l. Baßp. Thümmel (Reg.), l. serieuse Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Fr. Böhlken (Dir., f. Sch.), Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Ehrenfest, l. dram. Gesangsp. Frl. Langlois (a. G. f. d. S.), l. color. Gesangsp. Frl. Olbrich, Soubretten u. jug. dram. Gesangsp.

Balletpersonal. Solotänzer: Hr. Haag. Tänzerinnen: Frl. Bröker (f. Sch.). Frl. Duval (f. Sch.). Frl. Richter.

Kinderrollen: Kl. Hammer.

Chorpersonal: 16 Herren u. 16 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dünki m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Voigt m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Vogt m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Hintermeister. Friseur: Hr. B. Hintermeister. Theaterdiener: Hr. Bätschmann.

Gastspiele:

Hr. de Carion. — Frl. Hedwig Raabe. — Hr. Salomon. — Fr. Michaelis-Nimbs. — Fr. Bertram-Mayer.

Neu aufgeführte Stücke:

Aschenbrödel. Der Schulz v. Altenbüren. Ein alter Commis. Ein weißes Blatt. Die Vermählten. Zehn Mädchen u. kein Mann. Böse Zungen.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Baur. Züricher Hof.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Neue Züricher Zeitung. Republikaner.

Zürich.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. Heinrich Märtens, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Franta. Musikdirektoren: Die Hrn. Hysel u. Baumgartner. Inspicient: Hr. Rekow. Souffleuse: Fr. Carli. Friseur: Hr. Hintermeister.

Darstellende Mitglieder. Herren: Franta (Reg.). Hardt. Hertzog. v. Lobmüller. Märtens (Dir.). Rekow (Insp.). Rohrbeck. Schubert. Schucht.

Damen: Die Frls. Avenarius. Carli. Hertzog. Schucht. v. Stolzenberg (a. G. f. d. S.). Wimmer. Fr. Zimmermann.

Kinderrollen: Kl. Zimmermann. Kl. Weigel.

Gastspiele:

Hr. Josef Stasler. — Fr. Ander-Dürmont. — Hr. Ferletti. — Frl. Grimm.

Neu aufgeführte Stücke:

Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Chassepot oder Zündnadel. Eine verfolgte Unschuld. Garibaldi. Ein kleiner Dämon. Die Braut von Zürich.

Zwickau.

(Vide Gera.)

Nachtrag.

Nachfolgende Verzeichnisse konnten wegen zu später Einsendung nicht mehr in die richtige Reihenfolge gebracht werden.]

Bayreuth und Amberg.

(Vereinigte Theater, im Sommer verbunden mit dem Vaudeville-Theater zu Würzburg.)

Direktor: Hr. Carl Heigl, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Helene Heigl.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Polkowsky; der Oper: Hr. Harrig. Kapellmeister in Bayreuth: Hr. Wagener; in Amberg: Hr. Kolb, Musikmeister des 6. Inf.-Regts. Inspicienten: Die Hrn. Becker u. Ernst. Souffleuse: Fr. Wühr.

Das Orchester besteht aus 22 Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Armand, Intriguants u. Väter. Becker (Insp.), charg. Rollen. Berger, bed. Episoden. Bertoli, jug. Liebhaber. Eisenmann, Väter u. Charakterr. Fix, charg. Rollen. Harrig (Reg.), Tenorbuffop. u. feinkom. Charakterr. Heigl (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Heine, I. Baß- u. Buffop., Väter. Hetze, Liebhaber u. Helden. Huber, I. kom. Gesangsr. Kral, Tenorp. Lehmkuhl, Episoden. Meier, I. Helden u. Liebhaber. Menzinger, jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Müller, I. Tenorp., charg. Rollen. Pahlke, Intriguants. Polkowsky (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Preußer, I. Baritonp. Traut, jug. Liebhaber u. Helden. Wagenbrunner, Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. v. Belizay, jug. Anstandsdamen u. Liebhaberinnen. Frl. Bender, Liebhaberinnen. Frl. Doriat jug. Liebhaberinnen. Frl. v. Eckersberg, I. dram. u. color Gesangsp. Fr. Eisenmann, ältere Anstandsdamen, Mütter,

fingende Alte. Frl. Fischer, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Götze, Kammermädchen. Fr. Hetze, II. Liebhaberinnen. Frl. Klein, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Kral, I. dram. Gesangsp. Frl. Lanua, jug. Anstandsdamen. Frl. Lingg, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Niederleitner, Mütter, kom. Alte. Fr. Polkowsky, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Reindl, Episoden. Frl. Stollé, I. jug. Gesangsp. u. Opernsoubretten. Frl. Wagner, Liebhaberinnen. Frl. Werner, Anstandsdamen u. Heldenmütter.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister in Bayreuth: Die Hrn. Zettner u. Prechtel m. 6 Geh.; in Amberg: Hr. Gürtler m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Lindner. Friseur in Bayreuth: Hr. Rößner; in Amberg: Hr. Wimmer. Gasmeister in Bayreuth: Hr. Motsch m. 2 Geh.; in Amberg: Hr. Mayerhöfer m. 2 Geh. Requisiteurs u. Zettelträger in Bayreuth: Fr. Voit m. Familie; in Amberg: Die Hrn. Koller u. Hetterling.

Gastspiel:

Hr. Emil Siebert, kgl. Hofschauspieler, 3mal.

Empfehlenswerthe Hôtels in Bayreuth: Goldener Anker. Goldene Sonne; in Amberg: Der wilde Mann. Pfälzerhof.

Belgrad-Orsova u. Turn-Severin.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor u. Eigenthümer der Arena: Hr. Carl v. Rémay, führt die Regie.

Intendant u. Dramaturg: Hr. Carl v. Rémay de Galanthá jun., K. K. Husarenoffizier a. D.

Kapellmeister: Die Hrn. J. Leitermeier u. A. Adam. Inspicient: Hr. Peter. Souffleuse: Fr. Tschansky.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Polak. Hr. Dr. Zibulka. Hr. Dr. Schindler.

Rechtskonsulent: Hr. A. v. Piskolits Ernö.

Darstellende Mitglieder. Herren: Burgert, Väter. Holdig, charg. Rollen u. Operettengesangsp. Netsch, kom. u.

Operettengesangsp. Pauli, kom. Rollen, Naturburschen. Peter (Insp.), Episoden. Pohl, I. Liebhaber. v. Rémay (Dir.), I. Charakterr., Bonvivants u. Helden. Rudolf, Liebhaber. Stauber, kom. Rollen, humor. Väter u. Operettengesangsp. Stern, Intriguants u. Operettengesangsp.

Damen: Frl. Leitermeier I., II. Lokalgesangsp. Frl. Leitermeier II., kl. Rollen, Chor. Frls. Machatta, de Monte u. Seefeld, Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Frl. Sittner, jug. Liebhaberinnen u. Lokalr. Fr. Trandorfi, kom. Alte. Fr. Tschansky (Souffl.), ernste u. kom. Mütter. Frl. Zenngraf, I. Lokal- u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Hermine u. Fanny Trandorfi.

Sämmtliche Mitglieder sind zum Chorsingen verpflichtet.

Technisches u. Hülfspersonal. 1 Theatermeister m. 4 Geh. 1 Friseur. 1 Requisiteur. 3 Zettelträger. 2 Sitz- u. Logenschließer. 4 Billeteurs.

Gestorben: Hr. Weiner, Operettensänger.

Gastspiele:

Frl. Gallmeier. — Fr. Braunecker-Schäfer. — Hr. Friese.

Berlin (XV).

(Königsstädter Theater, Greifswalderstr. 8.)

Eigenthümer: Hr. Waldenburg.

Direktor: Hr. Stein, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Oberbeck. Kapellmeister: Hr. Thadewald. Inspicient: Hr. Schlüter. Souffleur: Hr. Solvin. Theatermeister: Hr. Brietz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Borchardt, kom. Väter u. charg. Rollen. Grünberg, jug. charg. Rollen. Mayer, Episoden. Müller, kom. Rollen. Oberbeck (Reg.), Väter u. Charakterr. Schlüter (Insp.), Episoden. Stein (Dir.), Repräsentationsr., Väter. Zink, Liebhaber.

Damen: Frl. Bensberg, jug. Liebhaberinnen. Fr. Borchardt, kom. Mütter u. Gesangsr. Frl. Hanig, kl. Rollen. Frl. Hummel, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Kurt, kl. Rollen. Frl. Schlüter, Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Schmechel, Anstandsdamen.

Braunschweig (II.).

(Thalia-Theater.)

Direktor: Hr. C. Sulzer.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Sulzer.

Regisseur: Hr. W. Kläger. Musikdirektor Hr. Altmann. Sekretair: Hr. Schmehl. Inspicient: Hr. Lessig. Souffleuse: Fr. Schmehl. Theaterdiener: Hr. Robold.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alwin. Bauer. Beta. zum Busch. Keßler. Kläger (Reg.). Lemaître. Lessig (Insp.). Martens. Schmehl (Sekr.). Schwendt. Sulzer (Dir.). Welté.

Damen: Frls. Friese. Gerber. Karner. Kral. Küttner. Leischke. Nauen. Pauer. Fr. Stallmann. Fr. Waßmann. Frl. Wentz.

Kinderrollen: Kl. Schwendt.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinist: Hr. Müller m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Waldau. Garderobière: Fr. Robold. Friseur: Hr. Becker m. 1 Geh. Friseuse: Frl. Ernst. Requisiteur: Hr. Schnelle. 4 Billeteurs.

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel d'Angleterre.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Braunschweiger Tageblatt.

Bruchsal und Rastatt.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. F. Frick, führt die Regie.

Inspicient: Hr. Schlumpf. Souffleur: Hr. Schäfer II. Theatermeister: Hr. Diehl m. 3 Geh.

Das Orchester besteht aus 16 Musikern des 4. Inf.-Rgts. unter Leitung ihres Kapellmeisters Hrn. Fuchs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Faber, Intriguants u. Charakterr., Baritonp. F. Frick (Dir.), kom. Gesangs- u. Charakterr., Baßp. J. Frick, jug. Liebhaber, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Schäfer I., Väter. Schäfer II. (Souffl.), kl. Rollen. Schlesinger, I. Liebhaber u. Charakterr. Schlumpf (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Fr. **Frick** (Dir.), Mütter u. kom. Alte. Frl. **Frick**, I. jug. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Schäfer, II. Mütter. Frl. Schäfer, jug. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Steiner, I. Mütter. Frl. Traunwieser, Anstandsdamen. Frl. Wienerberger, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Rosa, Helene u. Bertha Frick.

Cincinnati in Nord-Amerika, Staat Ohio.

(Stadttheater in der Turnhalle.)

Unternehmerin: Die Turngemeinde.

Comité. Präsident: Hr. Kleinöhle. Ausschußmitglieder: Die Hrn. Bendinger u. Krais.

Regie, Musikdirektion, Kasse rc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Großmann; der Posse u. des Lustspiels: Hr. Koch. Musikdirektor: Hr. Seidenstücker. Kassirer: Hr. Enslin. Controleur: Hr. Engelke. Bibliothekar: Hr. Stecher. Inspicient: Hr. Neubacher. Souffleur: Hr. Weißbrod.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bruckner.

Rechtskonsulent: Hr. Tafel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Freund, humor. Väter u. Baßp. Friedrich, Nebenr. Großmann (Reg.), ernste u. kom. Charakterr. Hellmer, I. Liebhaber u. Helden. Koch (Reg.), kom. Gesangsr. u. Bonvivants. Nader, Probst, Nebenr. Rodenberg sen., Väter u. charg. Rollen. Rodenberg jun., II. Liebhaber. Weidner, Gecken. Wurster, Intriguants.

Damen: Frl. Claußen, I. Soubretten u. naive Liebhaberinnen. Fr. Großmann, kom. Alte. Frl. Großmann, sentim. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Haffner, Salondamen u. gesetzte Liebhaberinnen. Fr. Hellmer-Nußberger, charg. Rollen. Frl. Klein, Kammermädchen, II. Liebhaberinnen. Fr. Wagner-Märtens, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Minna Großmann. Gustav Leiser.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr.

Kölsky. Dekorationsmaler: Hr. Wrampelmeier. Garderobier: Hr. Leiser. Requisiteur: Hr. Frenzel.

Neu aufgeführte Stücke:

Spielt nicht mit dem Feuer. Um die Krone. Eine Sylvesternacht. Ein Ritt in's deutsche Reich. Relegirte Studenten. Die zärtlichen Verwandten. Aschenbrödel.

Die Saison dauert bis Ende Mai 1870. Gespielt wird dreimal wöchentlich.

Dorpat u. Wiburg in Russland.

(Stadttheater.)

Direktorin: Fr. Franziska Liebisch, versieht das Kassenwesen.

Geschäftsführer u. Regisseur: Hr. P. Heischmann. Musikdirektor: Hr. Ullrichs. Inspicient: Hr. Barut. Souffleur: Hr. Linden. Theatermeister: Hr. Sturm m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Treumann m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Maier. Friseur: Hr. Basselt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Celward, I. Väter. Eggers, Episoden. Folmer, I. Väter u. Charakterr. Haupt, I. kom. Gesangsr. Heischmann (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr., ernste u. humor. Väter. Hoffmann, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Kelch, Väter u. Charakterr. Peters, I. jug. Liebhaber, Bonvivants, Gecken u. Naturburschen. Schulz, I. charg. Rollen. Sieder, jug. kom. Rollen. Siegner, I. Liebhaber u. jug. Charakterr. Barut (Insp.), bed. charg. Rollen.

Damen: Fr. Haupt, Liebhaberinnen. Frl. Liberti, II. Liebhaberinnen. Fr. Liebisch (Dir.), Heldenmütter u. Anstandsdamen. Fr. Lindner, II. Mütter. Frl. Schaleska, I. Soubretten. Frl. Schön, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Weiher, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. Werel, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Dresden (II.).

(Zweites Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Josef Ferdinand Nesmüller,

gleichzeitig Direktor u. Eigenthümer von „Nesmüller's Sommertheater“ im Kgl. großen Garten, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. v. Sabatzky. Kapellmeister: Hr. Ebell. Kassirer: Hr. Herrmann. Kassenschreiber u. Bibliothekar: Hr. Grundig. Inspicient: Hr. Bürkner. Kassendiener: Hr. Richter.

Das Orchester besteht aus 19 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Florenz Schulz, Ritter des rothen Adlerordens 4. Klasse.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat Dr. Richard Schanz, Kgl. Notar.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumgart. Bitterling. Elcho. Fischer. W. König. Kretzschmar. Nesmüller (Dir.). v. Nolte. Riedl. Roch. Römer. v. Sabatzky (Reg.). Stephan. Stoll.

Pensionair: Hr. v. Leuchert.

Damen: Fr. u. Frl. Brand. Frl. Doria. Fr. Elcho. Frl. Graichen. Frl. Hänsel. Fr. König. Frl. Leithner. Fr. Agnes Nesmüller (Dir.). Frl. Röder. Fr. v. Sabatzky. Frl. Schneider. Frl. Walther.

Kinderrollen: Fanny u. Max König.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Leist. Dekorationsmaler: Hr. Planitz. Schnürmeister: Hr. W. Heinichen. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Mechanikus Sippel. Beleuchter: Hr. Schuhmann. Garderobier: Hr. E. Heinichen. Garderobièren: Fr. Flemming u. Frl. Friedrich. Friseur: Hr. Frenzel. Gärtner für die Gartenanlagen des Sommertheaters: Hr. Castelli. Hauszimmerman: Hr. Schilling. 6 Billeteurs.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen haben nicht erfüllt: Hr. Lurian. Der Posaunist Hr. Füssel.

Gastspiele:

Frl. Laura Schubert, 66mal. — Hr. Dir. Fürst m. seiner Gesellschaft, v. Wien, 29mal. — Die Araber-Gesellschaft Beni-Zoug-Zoug, 36mal. — Frl. Hedwig Nachtigal, 2mal. — Hr. Martinius, v. Viktoritah. in Berlin, 12mal. — Die Gymnastiker-Gesellschaft des Hrn. C. Merkel, 6mal. —

Frl. Barnow, 5mal. — Die Mitglieder des Kgl. Hoftheaters gaben am 1. April 1869 mit Allerhöchster Genehmigung zum Besten der durch den Theaterbrand in Cöln betroffenen Schauspieler eine Vorstellung: „Die Fesseln". — Hr. Kapellmeister Ruthardt dirigirte aus Gefälligkeit an 3 Abenden.

Neu aufgeführte Stücke:

Pensionat. Geheimniß der alten Mamsell. Herr Zwickauer u. seine Tochter. Böse Zungen. Undine. Goldelse. Schöne Helena. Einer vom Jahre 1866. Frau Meisterin. Zwei Künstlerherzen. Bürgermeister u. Pfarrer. Liebhaber im Schrank. Marchand de Modes u. Cadetten. Der Mord im Hôtel. Schellerl-Tanz. Frühling. Maler u. Farbenreiber. Die siamesischen Zwillinge. Fiaker u. Comfortable. Die Köchin u. ihr Schatz. Das Maiblümel. Die Kindsmadeln. Schuster u. Baron. Nachtwandlerin. Drüben. Sein Puttchen. Stadtmamsell u. Bäuerin. Eine Soldatenfamilie. Wer ist der Herr Pfarrer? Der König ein Maler. Wahl u. Qual. Hochzeit bei der Laterne. Bauer u. Weltbürger. Spillike in Paris. Blaubart. Großherzogin v. Gerolstein. Barbara Uttmann. Reichsgräfin Gisela. Probirmamsell. An der Donau. An der Spree. Am Rhein. Im Waisenhaus. Im Gemeindehaus. Im Versorgungshaus. Doktor u. Advokat. Ein Jungfrauenbund. Licht und Freiheit. Die gesunden Kranken. Hoamweh. Der Herr Papa. Eduard u. Kunigunde. In Saus u. Braus. Herr u. Madame Denis.

Essegg in Slavonien.

(Neues Theater in der Oberstadt.)

Comité. Präsident: Hr. Graf Adolf v. Pejacsevits. Intendant: Hr. Peter Buits.

Direktion. Direktor: Hr. Ludwig Konderla.

Regie, Musikdirektion, Kasse rc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Deutsch; der Posse u. Operette: Hr. Staindl. Kapellmeister: Die Hrn. Schulz u. Storch. Das Kassenwesen versieht Fr. Fontaine. Inspicient: Hr. Baldauf. Souffleur: Hr. Neuhof.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Blauhorn.

Rechtskonsulent: Hr. v. Marinovich.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baldauf (Insp.), Berger, Chor u. Episoden. Deutsch (Reg.), Heldenväter. Fritsche, I. jug. Helden u. Bonvivants. Himmler, II. Liebhaber u. Baßp. in der Operette. Julius, I. Helden u. Liebhaber. König, I. jug. kom. u. Operettengesangsp. Lunzer, kom. Rollen in Posse u. Operette. Mailler, Liebhaber u. Naturburschen. Martinetz, Chor u. kl. Rollen. Raster, Lokalväter u. Baßbuffop. in der Operette. Richter, Intriguants u. Charakterr. Staindl (Reg.), I. kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Wallishauser, charg. Rollen u. Chor.

Damen: Frl. Dupré, I. Heldinnen u. jug. Salondamen. Fr. Julius, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Konrad, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Korn, kom. Alte u. Chor. Frl. Langhof, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Liebl, Chor u. kl. Rollen. Fr. Lunzer, II. Liebhaberinnen. Frl. Pichl, kl. Parthien in der Operette u. Posse. Frl. Roner, Chor. Frl. Schwarz, Chor u. kl. Rollen. Fr. Staindl, Salondamen. Fr. Storch, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Wagner, I. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Kl. Deutsch. Kl. Szrizomitz.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Székely m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Erben. 1 Beleuchter m. 2 Geh. 1 Obergarderobier m. 2 Geh. Friseur: Hr. Lieder m. 1 Geh. Zettelträgerin: Fr. Srimczevich m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Raicic. 7 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke:

Ein Mann ohne Vorurtheil. Probirmamsell. Montrose. Unsere Alliirten. An der schönen blauen Donau. Schöne Helena. Die schönen Weiber von Georgien. Fridolin. Pariser Leben. Tannhäuser-Parodie. Frau Mama. Blaubart. Frau Meisterin. Schwätzerin von Saragossa. Gustav Wasa. Kanonenfutter. Im Schlaf. Graf Waldemar. Großherzogin v. Gerolstein. Fluch des Galilei.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Casino. Hôtel Kreuz.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Die Drau.

Essegg (II.).

(Festungs-Theater.)

Intendant: Hr. Max Riegl.

Direktor: Hr. Carl Lößl, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Carl Ander; der Posse u. Operette: Hr. Heinrich Dieglmann. Inspicient: Hr. Lesal. Souffleur: Hr. Rechnitz.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kalliwoda.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ander (Reg.). Braun. Dieglmann (Reg.). Fink. Hawa. Hofer. Lesal (Insp.). Lößl (Dir.). Padewieth. Rößler. Spira. Unger. Wendler.

Damen: Frl. Albrecht. Frl. Benoit. Frl. Ernst. Frl. Fontaine. Fr. Hawa. Frl. Mayer. Fr. Rötzl. Frl. Seller. Frl. Werner.

Kinderrollen: Kl. Müller.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Peter. Beleuchter: Hr. Lichtblau. Garderobier: Hr. Müller. Friseur: Hr. Lieder. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. F. Zahn. Theaterdiener: Hr. C. Zahn.

Neu aufgeführte Stücke:

Nr. 28. Prinz Eugen. Die Frau Mama. Barbara Ubryck. Die Großmutter. En passant. Die Teufelsplatte. Gute Nacht, Hänschen! Der Pächter v. Ostrand. Kaiser Josef u. die Schusterstochter. Die Pfarrersköchin. Tschin-Tschin. Nemesis. Die keusche Diana u. s. w.

Esslingen.

(Stadttheater.)

Comité. Vorstand: Hr. Stadtpfleger Nick. Mitglieder: Die Hrn. Merkel. Jeiteles. Brodhag. Perlen.

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Victor Martius, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Kasse 2c. Regisseur: Hr. Dieffenbacher. Musikdirektor: Hr. Schlichthärle. Kassirer: Hr. Friedländer. Controleur: Hr. Meyer. Inspicient: Hr. Amann. Souffleur: Hr. Zimmermann.

Das Orchester besteht aus der Canstätter Badekapelle.
Theaterarzt: Hr. Dr. Spät.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. Heyden.

Darstellende Mitglieder. Herren: Amann (Insp.), jug. Liebhaber. Dieffenbacher (Reg.), I. Intriguants, Charakter- u. feinkom. Rollen. Fischer, I. kom. Rollen. Martius (Dir.), Charakter- u. Gesangsr. Roland, I. Helden u. Liebhaber. Schmidt, jug. Charakterr. u. Liebhaber. Weber, kl. Rollen. Werner, I. Väter. Zimmermann (Souffl.), Väter u. charg. Rollen.

Damen: Fr. v. Hall, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Martius-Fabricius (Dir.), I. Liebhaberinnen u. höhere Soubretten, weibl. Charakterr. Frl. J. Mayer, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Olivier, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Schubert, kom. Alte u. Mütter. Fr. Zimmermann, I. Mütter u. kom. Rollen.

Kinderrollen: Jeanette Zimmermann.
Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Eckert m. 6 Geh. Gas-Inspektor: Hr. Hintz. Garderobier: Hr. Weber. Friseur: Hr. Rauschnabel. Zettelträgerin u. Requisitrice: Fr. List. Hausmeister: Hr. Ramschler. Theaterdiener: Hr. Vollmer. 6 Billeteurs.

Gestorben: Fr. Helene Gerstel.
Dauer der Spielzeit: Vom 1. November bis 1. April.
Empfehlenswerthe Hôtels: Die Krone. Der Schwan.
Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Eßlinger Zeitung, Redakteur: Hr. Bechtle. Eßlinger Wochenblatt, Redakteur: Hr. Harburger.

Flensburg.

(Stadttheater.)

Theater-Vorstand: Hr. Senator Henningsen.
Direktor: Hr. Th. Ruhle, führt die Regie.
Das Kassenwesen versieht Fr. Direktor Ruhle.
Kapellmeister: Hr. Zwicker. Inspicient: Hr. Schlumpf. Souffleur: Hr. Wittheim.
Das Orchester besteht aus der Kapelle des 25. Inf.-Rgts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Holm.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arrelt, jug. Charakterr., Intriguants u. Gecken. Baxmann, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Frey, l. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Hirschel, charg. u. kom. Rollen. v. Kurnatowsky, singende Liebhaber, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Pechtel, l. kom. Gesangsr. Ruhle (Dir.), l. kom. Charakter- u. feinkom. Rollen. Sackmann, Väter u. charg. Rollen. Scheedel, l. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Weigel, l. Charakterr. Wittheim (Souffl.), kom. Episoden.

Damen: Frl. Buch, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Kerel I., II. Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. Kerel II., kl. Rollen. Fr. Kern, kom. Alte u. Mütter. Frl. Löffer (a. G. f. d. S.), l. Liebhaberinnen. Fr. Ruhle (Dir.), serieuse Mütter. Fr. Scheedel, l. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Wallmuth, jug. u. sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: D. Kern.

Das Chorpersonal wird durch 6 Militairsänger u. 4 einheimische Damen gebildet.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Ehrich m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Graf. Garderobière: Fr. Schirrmacher. Gas- u. Theater-Inspektor: Hr. Sauermann. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Jessen m. Geh. 6 Billetfrauen. Theaterdiener: Hr. Heinrich.

Ihren contraktlichen Verpflichtungen sind nicht nachgekommen: Die Herren zum Busch. Köhler. Otto Meyer. Schlumpf. Weickert.

Damen: Frl. Huth. Fr. Meyer. Frl. Roder. Frl. Wenig. Fr. Wiese.

Neu aufgeführte Stücke:

Mit Dampf. Statthalter v. Bengalen. Goldelse. Zwischenträgereien. Von Stufe zu Stufe. Die Probirmamsell. Geheimniß der alten Mamsell. Kanonenfutter. Der Postillon v. Müncheberg. Schach dem König.

Empfehlenswerthe Hôtels: Bahnhofs-Hôtel. Posthalterei.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Flensburger Norddeutsche Zeitung, Referent: Hr. Redakteur Dr.

Jensen. Flensburger Nachrichten, Referent: Hr. Buchdruckereibesitzer Maaß.

Glogau.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Hermann Meinhardt, Hoftheaterdirektor, führt die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Musikdirektion, Kasse 2c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels u. der Posse: Hr. Victor Merbitz. Musikdirektor: Hr. Reißner. Chordirektor: Hr. Albes. Kassirer u. Bibliothekar: Hr. Schallschmidt. Sekretair: Hr. Eigner. Inspicient: Hr. Treuge. Souffleuse: Frl. Rüdinger. Theaterdiener: Hr. Hübner.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Medizinalrath Dr. Just. Hr. Dr. Lampert.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Körte.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann, jug. kom. Rollen, Naturburschen, Tenorbuffop. Badewitz, I. Charakterr., Väter u. Baßp. Christiani, I. Liebhaber. Enslin, Baß- u. Baßbuffop., Väter u. kom. Charakterr. Franitsch, Bariton- u. hohe Baßp., Väter. König, II. Väter u. charg. Rollen, kl. Tenorp. u. Chor. Krüger, I. Tenor- u. Buffop., II. Liebhaber. Lanner, lyr. Tenorp. u. charg. Rollen. Laue, kl. Rollen, Chor. Meinhardt (Dir.), I. Bariton- u. Baßp. Merbitz (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Müller, II. Liebhaber' Chor. Rohde, I. gesetzte Liebhaber, Helden u. Charakterr. Schlüter, Aushülfsr. u. Chor. Max Schwarz, I. jug. kom. u. Gesangsr., Bonvivants. Treuge (Insp.), Urban, Wetzel, kl. Rollen, Chor. Zocher, kom. Rollen, kl. Gesangsp. u. Chor.

Damen: Frl. Beck, Chor. Fr. Busch, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. v. Framot, II. Liebhaberinnen. Frl. Frey, I. Soubretten in Posse u. Vaudeville, muntere Liebhaberinnen. Frl. Fricke, Liebhaberinnen, Pagen, Chor. Frl. Gehrmann, I. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Gunske, I. Soubretten u. Gesangsp. Frl. Hoffmann, Gesangsp. u. kl. Rollen. Frls. Hoffstätter, I. u. II., Chor. Frl. König, Ge-

sangsp., Liebhaberinnen, Chor. Fr. Koppe, I. Mütter in Oper u. Schauspiel. Frl. Meinhardt, I. Gesangsp. u. I. Soubretten. Frl. v. Pawlinska, I. color. u. jug. Gesangs- u. Operettenp. Frl. Sendler, jug. u. color. Gesangsp. Frl. Teuchert, II. kom. Alte, Chor. Frl. Wieland, junge Frauen, Soubretten, I. charg. Rollen. Frl. Zipser, kl. Rollen, Chor.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Reuter m. 6 Geh. Maschinist u. Dekorationsmaler: Hr. Hofmann. Beleuchtungsinspektor: Hr. Seyffert. Garderobier: Hr. Bade m. 2 Geh. Garderobièren: Frls. A. u. E. Woitscheck. Friseur: Hr. Jacobi m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Woitscheck m. 3 Geh.

Gestorben: Die Hrn. Otto Brenner u. Wilh. Keller.

Empfehlenswerthe Hôtels I. Klasse: Breiter's Hôtel. Deutsches Haus; II. Klasse: Goldener Becher. Rautenkranz.

Goslar.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater zu Goslar.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. F. Köhler, concessionirt für die Provinz Hannover u. das Herzogthum Braunschweig, führt die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Köhler.

Musikdirektor: Hr. A. Rothe. Souffleuse: Fr. Behrens.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Jägerbataillons Nro. 10.

Theaterärzte: Hr. Dr. Uffel. Hr. Dr. Kuthe.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Fleischer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behrens, I. kom. Rollen. Köhler (Dir.), Intriguants u. Charakterr. Märtens, I. Helden u. Liebhaber. Pauer, I. jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Schmitz, Väter. Weinig, jug. Liebhaber, Gecken. Werner, kl. Rollen.

Damen: Fr. Behrens (Souffl.), Mütter. Frl. Friese, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Jessé, Liebhaberinnen. Fr. Köhler (Dir.), charg. Rollen. Frl. Kunze, I. Gesangssoubretten. Fr. Märtens, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Wachsmuth, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Werthmann, kl. Rollen.

Kinderrollen: Carl u. Bruno Köhler.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Ritzau m. Geh. Friseur: Hr. Borchers. Requisiteur: Hr. Ackenhausen.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Wellen.

Neu aufgeführte Stücke:

Geheimniß der alten Mamsell. Goldelse. Reichsgräfin Gisela (v. Märtens). Des Teufels Antheil.

Hamburg (VIII.).

(Urania-Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Hermann Schnauer.

Artistischer u. technischer Direktor: Hr. Heinrich Kayser, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Krilling. Musikdirektor: Hr. Butenuth. Sekretair u. Hauptkassirer: Hr. Rothlieb. Hülfskassirer: Hr. Lange. Inspicienten: Die Hrn. Pauer u. Herth. Souffleur: Hr. Wiemer.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Moltrecht.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Blanks.

Darstellende Mitglieder. Herren: Böhmer, kom. Rollen. Deutschmann, I. jug. kom. u. Gesangsr. Döring, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Großmann, I. Helden u. Liebhaber. Hagen, kl. Rollen. Heel, I. Väter u. Charakterr. Jung (Dekorationsm.), charg. Rollen. Kayser (techn. Dir.), I. gesetzte Helden u. Heldenväter. Krilling (Reg.), I. kom. u. Lokalr. Pauer (Insp.), Intriguants u. Charakterr. Scharnweber, II. Liebhaber u. Naturburschen. Schwartz, I. feinkom. u. kom. Charakterr.

Damen: Frl. Appel, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Aurich, gesetzte Liebhaberinnen, Anstands- u. Salondamen. Frl. Dellmar, kl. Rollen. Frl. Dill, I. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Faber, I. Liebhaberinnen. Frl. Faulhaber, Liebhaberinnen, junge Frauen u. Lokalr. Fr. Kayser (Dir.), I. kom. Gesangsalte u.

Mütter. Frl. Mehlhaus, kl. Rollen. Frl. Oppert, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Geschw. Krilling.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Jung II. Dekorationsmaler: Hr. Jung I. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Graf m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Böhm. Garderobière: Fr. Wendt. Friseur: Hr. Schwärtzel. Requisiteur: Hr. Jauer.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Souffl. Erth. Hr. Plönsky.

Gespielt wird täglich. Die Direktion schließt Jahrescontrakte ab.

Heilbronn.

(Aktientheater.)

Theaterpräsident: Hr. G. Dittmar.

Direktor: Hr. Ruppert Schmid, zugleich Eigenthümer des Sommertheaters in Ludwigsburg, führt die Oberregie.

Oberregisseur: Hr. C. Alberti. Regisseur: Hr. A. Oppenheim. I. Kapellmeister: Hr. Mascheck. II. Kapellmeister: Hr. Minner. Vorstand der Musik-Commission: Die Hrn. Rath, Rauer u. Schreiber. Inspicient: Hr. Weber. Souffleur: Hr. Hummer.

Das Orchester besteht aus 24 Musikern der Stadkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Betz.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Klett.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberti (Oberreg.), I. Helden u. Heldenväter. Breit, I. Baritonp. u. Liebhaber. Hausen, Episoden, Chor. Hirning, Väter u. Baßp. Kaiser, charg. Rollen, Chor. Leitritz, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Lühr, I. Liebhaber u. Bonvivants. Meier, I. Helden u. Liebhaber. Müller, II. Liebhaber. Neuert, I. kom Gesangs- u. Charakterr. Oppenheim (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Poch, kl. Rollen, Chor. Reck, Liebhaber. R. Schmid (Dir.), humor. Väter u. Baßp. Seiler, I. jug. kom. Rollen und Tenorp. Stuckenbrock, Tenorp. Weber (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Fr. Alberti, I. Heldinnen u. Salondamen. Frl.

Beckmann, l. trag. Liebhaberinnen. Frl. Brehm, Operettengesangsp. Frl. Harrig, Liebhaberinnen. Frl. Hirning, charg. Rollen. Frl. Jordan, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. v. Lettow, Heldenmütter u. Anstandsdamen. Frl. Liebwerth, I muntere Liebhaberinnen. Frl. Lindner, Operettengesangsp. Frl. Müllner, Frl. Saum, kl. Rollen, Chor. Fr. Schmid (Dir.), Anstandsdamen, Gesangsr. Frl. Schmid, naive Liebhaberinnen u. Gesangsr. Fr. Weber, kom. Alte. Frl. Widmann, l. Soubretten u. Operettengesangsp. Frl. Zanetti, jug. Anstandsdamen.

Kinderollen: Kl. Schmid. Louise Weber.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Müller m. 8 Geh. Maschinist u. Inspektor: Hr. Hofmeister. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Carl. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Müller. Zettelträgerin: Fr. Laube. Theaterdiener: Hr. Stein. 10 Billeteurs.

Hildesheim.

(Sommertheater, verbunden mit dem Stadttheater zu Goslar.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. F. Köhler, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Fedler. Souffleuse: Fr. Behrens. Theatermeister: Hr. Wittschieber. Garderobier: Hr. Graff. Friseur: Hr. Seebald. Requisitrice: Frl. Heumann.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 79.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behrens. Berg. Helbing. Köhler (Dir.). Märtens. Moritz. Werner.

Damen: Behrens (Souffl.). Collé. Neumann. Völker. Wachsmuth. Wohlbrück.

Dauer der Saison: Mitte Mai bis 1. September.

Karansebes und Bogsan im Banat.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Gustav Schmidt.

Regisseur: Hr. Herdt. Souffleur: Hr. Hack.

Darstellende Mitglieder. Herren: A. Biermann, Hel-

den u. Liebhaber. E. Biermann, Operettengesangsp. u. II. kom. Rollen. Friedmann, Väter. Herdt (Reg.), kom. Gesangsr. Korn, Charakterr. Morton, Bonvivants u. Gecken. Schmidt (Dir.), Intriguants. Suppan, jug. Liebhaber u. Naturburschen.

Damen: Frl. Falk, Anstandsdamen. Fr. Herdt, Operettengesangsp. Frl. Kreutz, jug. Liebhaberinnen. Frl. Schmid, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Schmidt (Dir.), serieuse Mütter. Fr. Weeg, kom. Mütter. Frl. M. Weeg, Lokalgesangsp. Frl. C. Weeg, Soubretten.

Kinderrollen: Hermine Herdt.

Krakau, Teschen u. Bielitz.

(Vereinigte Theater.)

Direktion. Direktorin: Fr. Leopoldine v. Lucatsy, versieht gleichzeitig das Kassenwesen.

Geschäftsführer: Hr. Heinrich Stahl, führt die Regie des Schauspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Operette u. Posse: Hr. Baumann. I. Kapellmeister: Die Hrn. Schwarz u. Victorin. II. Kapellmeister: Hr. Berger. Sekretair: Hr. Philadelphia. Bibliothekar: Hr. Schober. Inspicienten: Die Hrn. Schober u. Miltschütz. Souffleur: Hr. Borzuzky.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Drs. Schwarz u. Brandis.

Rechtskonsulenten. In Bielitz: Hr. Dr. Blitzfeld; in Krakau: Hr. Dr. Geißler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arnold (Theaterdiener), Episoden. Baumann (Reg.), I. kom. u. Operettengesangsp. Berger, Episoden u. Chor. Bernhardi, Operettengesangsp. Dr. Blum, humor. Väter. Franitz, kl. Rollen u. Chor. Fredi, Operettengesangsp. Friedrich, jug. Liebhaber. Fritsche, I. Conversationsliebhaber. Graube, l. Väter u. Charakterr. Hirsch, kom. Gesangsr. Horatschek, Helden u. Liebhaber. Miltschütz (Insp.), Episoden u. Chor. Paulmann, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Philadelphia (Sekr.), Intriguants u. Väter. Roszay, jug. Liebhaber.

Schober (Insp. u. Bibl.), II. Väter, charg. Rollen u. Baßp. in der Operette. Stahl (Geschäftsführer u. Reg.), I. Anstands- u. Charakterr. Werner, Liebhaber.

Damen: Die Frls. Berger, Blum, v. Braunthal, I. Operettengesangsp. Fr. Brückner, kom. Mütter. Frl. Brückner, jug. Liebhaberinnen. Frl. Hanusch, Episoden u. Chor. Fr. Horatschek, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Kronthal, Episoden u. Chor. Frl. Lanius, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Mestl, jug. Liebhaberinnen. Frl. Ottmar, Operettengesangsp. Frl. Pischitz, Episoden u. Chor. Fr. Ravizza, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. del Sarté, jug. Liebhaberinnen. Frl. Seemann, I. Liebhaberinnen. Fr. Victorin, Frl. Wagner, I. Operettengesangsp. Frl. Withalm, II. Gesangsp. Frl. Woita, Episoden u. Chor.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Kinderrollen: Albert Paulmann. Elise Baumann. Ella Lanius. Marie u. Josefine Kunert.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Regheli. Garderobier: Hr. Gyra. Theaterfriseur: Hr. Knauer. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. u. Fr. Kunert. Orchesterdiener: Hr. Mai. Theaterdiener: Hr. Arnold. Außerdem das bei jedem Theater nöthige Hülfspersonal.

Landau in der Rheinpfalz.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Reutlingen.)

Direktor: Hr. Jos. Rubin.

Regisseur der Posse u. Operette: Hr. A. de Nolte; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Nennstiel. Kapellmeister: Hr. Carl. Kassirer: Hr. Delobelle. Inspicient: Hr. Allmann. Souffleuse: Frl. Bauer.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Kreisphysikus Dr. Bauer.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Jülich.

Darstellende Mitglieder. Herren: H. Adolphi, I. Helden u. Liebhaber. W. Adolphi, II. Liebhaber. Allmann (Insp.),

Episoden. Charles, I. Väter. Ernst, jug. Liebhaber. Kolbig, II. Charakterr. u. II. Väter. Kral, Gesangsp. Lefenkuhl, Liebhaber. Rennstiel (Reg.), I. Helden, I. Liebhaber u. Bonvivants. A. de Nolte (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Ochernal, I. kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Porsch, I. Väter. Rubin (Dir.), Bonvivants.

Damen: Frl. Charles, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Grund, I. Lokalgesangsp. Frl. Hammerbacher, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Hubert, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Porsch, II. Soubretten u. II. Liebhaberinnen. Fr. Rubin-Allmann (Dir.), I. Gesangsmütter. Frl. Schumann, I. Anstandsdamen. Frl. Siegner, I. Soubretten u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Kl. Franz.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schech m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Eier m. 2 Geh. Friseur: Hr. Erny. Requisiteurs u. Zettelträger: Hr. u. Fr. Dackermann.

Neu aufgeführte Stücke:

Die schöne Galathee. Zehn Mädchen u. kein Mann. Mönch u. Soldat. Die Reutlinger. Der beste Ton.

Empfehlenswerthe Hôtels: Pfälzer Hof. Drei Könige.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Landauer Tageblatt.

Lienz und St. Veit.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für Deutsch-Tirol, Vorarlberg u. Kärnthen.)

Direktor: Hr. Ign. Bockshorn, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Baumer. Inspicient: Hr. Marat. Souffleuse: Fr. Distler. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Auer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bockshorn (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. v. Brück, Aushülfsr. Distler, alte Diener. Grassinger, Intriguants u. Charakterr.

Hofstätter, kom. Väter. Maier, II. kom. u. Gesangsr. Schwager, jug. Liebhaber. Solde, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Bockshorn (Dir.), Soubretten. Frl. v. Brück, II. Liebhaberinnen. Frl. Danspet, jug. Liebhaberinnen. Frl. Helfert, kom. Alte u. Mütter. Frl. Rubis, Liebhaberinnen u. Anstandsdamen.

Abgegangen: Hr. u. Fr. Girard.

Lindau und Bregenz.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Aug. Aman, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Zarzicky. Musikdirektor in Bregenz: Hr. Jatsch; in Lindau: Hr. Herrmann. Inspicient: Hr. Götz. Souffleuse: Frl. Schaumbeck.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aman (Dir.). Berghof. Donner. Götz (Insp.). Hauch. Lang. Muff. Schießl. Zarzicky (Reg.).

Damen: Fr. Aman (Dir.). Frl. Arma. Fr. Hauch. Frl. Herzog. Frl. Schaumbeck (Souffl.). Frl. Wendt. Frl. Young. Fr. Zarzicky.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister in Lindau: Hr. K. Künkelin m. 4 Geh.; in Bregenz: Hr. Burger m. 4 Geh. Friseur: Hr. Unrein. Zettelträger u. Requisiteur in Lindau: Hr. J. Künkelin; in Bregenz: Hr. König.

Meissen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Alwin Thieme.

Regisseur: Hr. Eisinger.

Das Orchester besteht aus 20 Musikern des Stadtorchesters unter Leitung des Stadtmusikdirektors Hrn. Hartmann.

Theaterarzt: Hr. Dr. E. v. Battmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker. Bentrup. Clar. Eisinger (Reg.). Homeyer. Knieling. Meier. Schmidt. Werner.

Damen: Fr. Clar. Fr. Eisinger. Frl. Götze. Frl. Hoffmann. Fr. Salzmann. Frl. Schmidt. Frl. Thielow. Fr. Thieme (Dir.). Frls. A. u. L. Werner.
Kinderrollen: Selma Werner.

Technisches u. Hülfspersonal. Städt. Theatermeister: Hr. Dietrich m. 6 Geh. Gas-Inspektor: Hr. Wolf. Garderobier: Hr. Obst. Friseur: Hr. Weise m. 2 Geh. Logenmeister: Hr. Bornkessel. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Hauck m. 3 Geh. 3 Logenschließer. 6 Billeteurs.

Neusohl.

(Stadttheater, im Sommer verbunden mit den Theatern zu Kaschau u. Eperics.)

Intendant in Neusohl: Hr. Alex. v. Ramer; in Kaschau: Hr. Baron Herwarth.
Direktor: Hr. Friedrich Dorn, führt die Regie der Posse.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Dorn.
Regisseur des Schauspiels: Hr. Wilh. Kurt. Kapellmeister in Neusohl: Hr. Egry; in Kaschau: Hr. Hußka. Inspicient: Hr. Tausch. Souffleuse: Frl. Raimund.
Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.
Theaterärzte: Hr. Dr. Mory. Hr. Dr. Löwe.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberty, II. Liebhaber. Boche, I. Helden u. Liebhaber. Dietz, Operettentenorp. Dorn (Dir.), ernste u. kom. Charakterr. Hugo, jug. kom. Gesangsr. Klaß, jug. u. Conversationsliebhaber. Kurt (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Rotter, I. kom. u. Operettengesangsp. Streit, kom. Rollen. Tausch (Insp.), Nebenr. u. Chor. Trenk, kom. charg. Rollen u. Chor. Weiß, kom. Charakterr.

Damen: Frl. Bäuml, jug. Liebhaberinnen. Fr. Braun, Nebenr. u. Chor. Frl. Braun, gesetzte Liebhaberinnen. Fr. Dorn (Dir.), Salon- u. Anstandsdamen. Fr. Haltrich, Liebhaberinnen. Frl. Hils, I. trag. Mütter. Frl. L'Echewin, Operettengesangsp. Frl. Regenspurger, II. Lokal- u. Operettenp. Frl. Raimund (Souffl.), kom. Mütter u. Gesangsr. Frl. Schiller, jug. Liebhaberinnen. Frl. Seidl, Nebenr.

u. Chor. Fr. Storr, I. kom. Mütter u. Gesangsp. Frl. Traumbach, kl. Rollen u. Chor. Fr. Weiß, I. Lokal- u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Leopoldine Weiß. Franz u. Michael Boche.

Technisches u. Hülfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister in Kaschau: Hr. Scholz m. 10 Geh.; in Neusohl: Hr. Szmolka m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Szenowitz. Schnürmeister: Die Hrn. Kotzili u. Seeman. Garderobier: Hr. Klein. Friseur: Hr. Wich. Zettelträger: Hr. Kowats, u. Fr. Demiany m. 2 Geh. 4 Logenschließer. 10 Billeteurs. 10 engagirte Hausstatisten.

Empfehlenswerthe Hôtels in Kaschau: Hôtel Lederer. Hôtel Schiffbeck; in Neusohl: Hôtel Krebs.

Pest (II.).

(Variété-Aktien-Theater.)

Vorstand: Der Verwaltungsrath des Variété-Aktien-Theaters.

Direktion. Direktor: Hr. Heinrich Hirsch.

Regie, Musikdirektion, Kasse ꝛc. Regisseure: Die Hrn. C. Alsdorf u. J. Hold. I. Kapellmeister: Hr. L. Klerr. Balletcorrepetitor: Hr. Znajemsky. Sekretair: Hr. Fröhlich. I. Kassirer: Hr. Schwab. II. Kassirer: Hr. Klogar.

Das Orchester besteht aus 36 engagirton Musikern u. wird bei Opern auf 48 verstärkt.

Theaterärzte: Hr. Dr. Rothberger. Hr. Dr. Kohn. Hr. Dr. Langer.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Maday. Hr. Dr. Syro.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alsdorf (Reg.). Fröhlich (Sekr.). Hartmann. H. Hirsch (Dir.). M. Hirsch. Hold (Reg.). Hoppé. Joly. Schlesinger. Schwabe. Schweighofer. Tauber. Tellheim.

Damen: Fr. Alsdorf. Frl. Barth. Frl. Dietz. Frl. Einhof. Fr. Engel. Frl. Formes. Frl. Grünstein. Frl. Helmesberger. Frl. M. Herrlinger. Frl. Hönig. Frl.

Meyerhof. Fr. Milöker. Frl. Pernitsch. Frl. Sänger. Frl. Schmitz. Frl. Sobotka (a. G. f. d. S.). Frl. Stahl. Frl. Vanini. Frl. Weinmüller. Frl. Weiß.

Balletpersonal. I. Balletmeister: Hr. Freisinger. II. Balletmeister: Hr. Hasenhut. Solotänzerinnen: Frl. Bostini. Fr. Freisinger. Frl. Wieser. 16 Figurantinnen.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Osterit m. 8 Geh. Schnürmeister: Hr. Swoboda m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Pesch m. 4 Geh. Garderobière: Frl. Wirdisch m. 2 Geh. Friseur: Hr. Echten m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Leffkovitsch.

Sämmtliche Dekorationen sind von Hrn. Moritz Lehmann, Decorateur des Kgl. ungar. Hoftheaters, gemalt.

Am 1. März 1870 beginnt die Opernsaison der italienischen Gesellschaft unter Leitung des Impresario Hrn. Salvi; dieselbe umfaßt einen Cyclus von 48 Vorstellungen.

Ratibor und Brieg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Adolf Stegemann.

Regisseur: Hr. Kahlow. Souffleuse: Frl. Stumpf. Theatermeister: Hr. Lempke. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Favarell.

Darstellende Mitglieder. Herren: Broßmann, Debel, charg. Rollen. Ernst, Nebenr. Günther, Charakterr. Huhn, jug. kom. Rollen. Jakobi, Nebenr. Kahlow (Reg.), Väter. Meyer, Nebenr. Streubel, Liebhaber u. Bonvivants. Wage, Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Bartsch, Soubretten. Frl. Baumhauer I., II. Liebhaberinnen. Frl. Baumhauer II., Kammermädchen. Frl. Dorneck, Soubretten. Frl. Krebs, Nebenr. Fr. Müller-Borchert, 1. Liebhaberinnen. Fr. Savari, Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Stegemann (Dir.), kom. Alte. Frl. Treptow, jug. Liebhaberinnen.

Schleswig.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Theater in Flensburg.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Becker, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Beyer. Musikdirektor: Hr. Kniemeyer Kassirer: Hr. Pfingsten. Theaterinspektor: Hr. Hartmann. Inspicient: Hr. Hantelmann. Souffleur: Hr. Stadtlander.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Sager.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Schäfer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albrecht, kl. Rollen. Baelcke, Charakterr. u. Väter. Becker (Dir.). I. ernste u. kom. Charakterr. Beyer (Reg.), I. Väter, Fischer, charg. Rollen. Göldner, I. jug. Liebhaber u. Helden. Hantelmann (Insp.), I. charg. Rollen. Heinrichs, II. Liebhaber. Henne, I. Helden u. Liebhaber. Müller, charg. Rollen. Plagge, I. jug. kom. Rollen. Richard, I. Liebhaber u. Bonvivants. Wendt, I. kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Fr. Becker (Dir.). I. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Freiberg, II. Soubretten. Fr. Gronau, II. Mütter. Frl. Hendel, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Hildebrandt, Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Kühne, II. Liebhaberinnen u. kl. Rollen. Frl. Seeger, kl. Rollen. Frl. E. Seepolt, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Stützel, I. jug. u. 1. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wendt, Mütter u. kom. Alte.

Kinderrollen: Anna u. Christian Hartmann.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dilling m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Jensen. Gasinspektor: Hr. Gloy m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Petersen. m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Dethlef m. Geh. Friseur: Hr. Hansen m. Geh. Zettelträger: Hr. Matthiessen. 6 Billeteurs. Theaterdiener: Hr Schiff.

Empfehlenswerthe Hôtels in Schleswig: Stadt Hamburg. Raven's Hôtel; in Flensburg: Döll's Hôtel. Bahnhofs-Hôtel.

Schweinfurt.

(Stadttheater, im Sommer verbunden mit den Theatern in Kitzingen u. Rothenburg.)

Eigenthümer: Die Hrn. Gebrüder Sattler, Fabrikbesitzer.

Direktor: Hr. J. C. Schubert.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Schubert.

Regisseur: Hr. Schlumpf, Musikdirektor: Hr. v. Caspary. Inspicient: Hr. Kürten. Souffleusen: Fr. Schlumpf u. Frl. Ochernal.

Theaterarzt: Hr. Dr. v. Ickstadt.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsrath Müller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Caspary (Musikdir.), Operettengesangsp. Eisenmann, kom. Gesangs- u. Charakterr. Korb, Episoden u. Anmelder. Kürten (Insp.), kom. Gesangsr. u. Väter. Lanius, Liebhaber. Meinetsberger, Helden u. gesetzte Liebhaber. v. Petrowitsch, I. jug. Liebhaber. Schlumpf (Reg.), feinkom. u. Charakterr. Schubert (Dir.), humor. Väter. Schubert jun., Naturburschen. Wolf, Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Grosse, jug. Liebhaberinnen. Frl. Hofer, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frls. Korb I. u. II., kl. Rollen, Chor. Fr. Lanius, Soubretten u. Lokalgesangsp. Frl. Mayer, Operettengesangsp. Fr. Meinetsberger, II. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Schlumpf (Souffl.), trag. Mütter. Fr. Wolf, kom. Alte u. Gesangsp. Fr. Zinker, Anstandsdamen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Frida u. Ida Lanius.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Christ m. 3 Geh. Dekorationsmaler u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Kampf. Garderobier: Hr. Lampert. Friseur: Hr. Mußbeck. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Melor. Zettelträger: Hr. Freund m. Geh. Logenschließerinnen: Fr. u. Frl. Christ. 6 Billeteurs.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Schweinfurter Tageblatt. Schweinfurter Anzeiger.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Raben. Zur Krone.

Stendal, Neu-Ruppin, Salzwedel.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Heinrich Gärtner, führt die Oberregie. Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Gärtner.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. v. Savary; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Gärtner jun. Musikdirektor: Hr. Heinemann. Inspicient: Hr. Schirsich. Souffleuse: Fr Simon. Theatermeister: Hr. Spengler. Garderobe-Inspektorin: Fr. Berkowsky. Requisitrice: Fr. Schirsich. Zettelträger: Hr. Thilber.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brüning, II. Liebhaber, charg. Rollen. Gärtner (Dir.), Väter. Gärtner jun. (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. J. Gärtner, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Gothe, jug. Liebhaber Heyer, charg. Rollen. Kolbe, Väter u. Charakterr. v. Savary (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Schirsich (Insp.), Episoden. von Soden-Götzdorf (a. G. f. d. S.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Spengler (Theatermstr.), kl. Rollen. Warnecke, II. Väter.

Damen: Fr. Gärtner jun., Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Kitzner, I. Soubretten. Fr. Munk, kom. Alte. Fr. v. Soden-Götzdorf, I. Anstands- u. Salondamen. Frl. Sohnenstein, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Warnecke, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Wills, jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Alfred u. Paul Gärtner. Max Munk.

Gastspiele:

Hr. Alois Müller, 3mal. — Miß Mary u. Marianne Maackens, 6mal. — Miß Federita Eliot, 4mal. — Frl. Dora Weykopf, 6mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Mottenburger. Das Geheimniß der alten Mamsell. Heydemann u. Sohn. Der westphälische Friede. Relegirte Studenten. Kanonenfutter. Goldelse. 1740. Spillike in Paris. Schach dem König. Das Nonnengrab zu Krakau. Reichsgräfin Gisela. Auf eigenen Füßen.

Würzburg.

(Vaudeville-Sommertheater, verbunden mit den Stadttheatern zu Bayreuth u. Amberg.)

Direktor: Hr. Carl Heigl, führt die Oberregie.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Helene Heigl.
Regisseur: Hr. Ströhl. Kapellmeister: Hr. Brandl. Correpetitor: Hr. Menzinger. Inspicient: Hr. Rosenberg. Souffleuse: Frl. Herrmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Großkopf. Heigl (Dir.). Holthaus. Keßler. Meier. Menzinger. Müller. Mylius. Pichon. Rohbeck. Rosenberg (Insp.). Schmidt. Ströhl. Traut.

Damen: Frl. v. Belizay. Frl. Bühler. Fr. Butze. Frl. Eßwein. Frl. Feuerstake. Frl. Klarmann. Fr. Menzinger. Fr. Müller. Frl. v. Renée. Fr. Rohbeck. Frl. Schrader. Frl. Stollé. Fr. Ströhl.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Carray. Solotänzerin: Fr. Carray. 12 Figurantinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Lindwurm. Garderobier: Hr. Lindner. Friseur: Hr. Müller. Gasmeister: Hr. Schmidt. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Edelmann. Theaterdiener: Hr. Mühlhäuser. 5 Billeteurs.

Gastspiele:

Hr. Levieux, Professor der Magie, v. Paris, 2mal. — Frl. Auguste Baison, v. Petersburg, 3mal.

Empfehlenswerthe Hôtels: Russischer Hof. Hôtel Würtemberg. Hôtel Rügener.

Nach beendigtem Druck der vorstehenden Bühnen-Verzeichnisse sind dem Herausgeber noch folgende Engagements u. Personal-Veränderungen bekannt geworden.

Neu engagirt.

Aachen: Frl. Brauny, 1. Soubretten. Hr. Brauny, Väter u. Charakterr.

Amsterdam (Grand théâtre): Hr. Wiese, I. kom. Rollen.

Augsburg: Hr. Wackwitz, Baß- u. Baßbuffop. Frl. Dangl, jug. Liebhaberinnen.

Berlin (III.). Wallner-Theater. Hr. Reusche, das langjährige allgemein beliebte Mitglied dieses Theaters ist durch Schuld des Einsenders in dem Personal aufzuführen vergessen worden.

Berlin (Nowack-Th.). Herren: Henry, I. lyr. Tenorp. Johannes, I. Helden u. Liebhaber. v. Selar (Oberregisseur), Repräsentationsr. Damen: Frl. Klaena, Liebhaberinnen. Frl. Meyer, jug. Anstandsdamen. Frl. v. Muckenthal, jug. Liebhaberinnen. Frl. Nicolaus, Soubretten. Frl. Seelig, Anstandsdamen. Frl. Steiner, I. dram. Gesangsp.

Bremerhaven: Frl. Brandenburg, Heldenmütter, ältere Anstandsdamen.

Cassel: Fr. Catenhusen, Soubretten u. Liebhaberinnen.

Coblenz: Frl. Minghetti, Gesangsp.

Düsseldorf: Frl. Holland, I. color. Gesangsp. Hr. Heßler, I. Charakterr.

Hamburg (I.): Frl. Feuerstake, jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen.

Lemberg: Hr. Zinkernagel, I. Tenorp.

Lübeck (I.): Frl. Marylo, jug. Gesangsp. Hr. Gerbeck, Liebhaber.

Lüneburg: Hr. Gluth, jug. Liebhaber, ist seinen Verpflichtungen nachgekommen, wodurch der auf Pag. 211. Th. II. vermerkte Contraktbruch seine Erledigung findet.

Magdeburg (I): Hr. Sachse, lyr. Tenorp.

Mainz: Hr. Simon, I. Baritonp.

Meiningen: Hr. Hofth.-Dir. Grabowski ist in Folge des Abganges des Intendanten Hrn. v. Bodenstedt mit der interimistischen Leitung der Geschäfte der Intendanz des Herzogl. Hoftheaters betraut worden.

Memel: Hr. Haupt, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Nürnberg: Frl. Singer u. Frl. Mitius, l. jug. Liebhaberinnen.
Oppeln-Brieg: Hr. Boßler (a. G.), I. Charakterr. Hr. Debel, charg. Rollen. Hr. Souffleur Franke. Hr. Schreiber (a. G.), l. Helden u. Liebhaber. Hr. Timmel, charg. Rollen.
Pest: Hr. Th. Kolbe, l. Liebhaber u. Bonvivants.
Prag: Hr. Musikdirektor Koffka.
Stuttgart: Hr. Höfler, jug. Liebhaber.
Würzburg: Fr. Bartsch-Borck, l. Mütter u. ältere Anstandsdamen.

Abegangen:

Meiningen: Hr. Intendant v. Bodenstedt.



Alphabetisches Register

aller Intendanten, Direktoren, Kapellmeister, Musikdirektoren, Schauspieler u. Schauspielerinnen, Sänger u. Sängerinnen, Tänzer und Tänzerinnen und Souffleure der in diesem Almanach verzeichneten Theater.

Die mit einem * Bezeichneten sind unter den Rubriken „Abgegangen, Pensionirt" ꝛc. zu suchen.

Int. bedeutet: Intendant. — Dir. Direktor. — Musikdir. Musikdirektor. — Kapellmstr. Kapellmeister. — Reg. Regisseur. — Sch. Schauspieler und Schauspielerin. — S. Sänger und Sängerin. — T. Tänzer und Tänzerin. — Souffl. Souffleur. (Die Mitglieder der Sommer- und Tivolitheater sind in diesem Verzeichniß nicht aufgenommen, da sicher die meisten derselben bei Winterbühnen Engagement gefunden haben und ihr Name somit in diesem Verzeichniß enthalten ist.)

Adolph, Sch. Militsch.
Adolphi I., Sch. Mergentheim.
Adolphi II., Sch. "
Adolphi I., Sch. Aschaffenburg.
Adolphi II., Sch. "
Adolphi, H., Sch. Landau.
Adolphi, W., Sch. "
Aehnelt, Frl., Sch. Mainz.
Aglae, Frl., S. Elbing.
Aglitzky, S. Olmütz.
Agte, Sch. Anclam.
Agte, Fr., Sch. "
Agte, Fr., Sch. u. S. Chemnitz.
Ahlers, Sch. u. S. Liegnitz.
Ahlvers, Sch. Hamburg (III.)
Ahrendt, Frl., T. Hamburg (I.)
*Aim, Sch. Pest.
Albert, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. M. (I.)
Alberti, Sch. Eutin.
Alberti, Sch. Berlin (XII.)
Alberti, Oberreg. u. Sch. Heilbronn.
Alberti, Fr., Sch. "
Alberty, Sch. Neusohl.
Albes, Sch. u. S. Oldenburg.
Albes, Frl., Sch. u. S. "
Albes, Sch. Militsch.
Albes, Fr., Sch. u. S. Magdeburg (I.)
Albini, Sch. Basel.
Albinus, Reg. u. Sch. Trier.
Alboni, Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Albrecht, Sch. Schleswig.
Albrecht, Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Albrecht, Fr., Sch. St. Petersburg.
Albrecht, Frl., Sch. Darmstadt.
Albrecht, Reg. u. Sch. Magdeburg (I.)
Albrecht, Sch. Essegg (II.)
Aleff, Sch. Hamburg (III.)
Alexander, Kapellmstr. Dortmund.
Alexander, Sch. Breslau (I.)
Alexi, S. Olmütz.
Alfons, Sch. Reichenberg.
Alfons, Fr., Sch. "
Alfonso, Balletmstr. u. T. Berlin (XIII.)
Alizar, Frl., S. Laibach.
Allegri, Frl., T. Temesvar.
Allegri, Frl., Sch. u. S. St. Pölten.
Allegri, Frl., T. Wiesbaden.
Allmann, Sch. Landau.
Allram, Frl., Sch. Dresden (I.)
Allunan, Sch. Reval.
Allouis, Sch. Sagan.
Alsdorf, Sch. Coblenz.
Alsdorf, Reg. u. Sch. Pest (II.)
Alsdorf, Fr., Sch. "
Alström, Sch. u. S. Frankfurt a. M. (II.)
*Alten, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Alth, v., Frl., T. Berlin (V.)
Altmann, Sch. Wien (I.)
Altmann, Frl., Sch. Prag.
Altmann, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Altmann, Musikdir. Braunschweig (II.)
*Altmann, Sch. Quedlinburg.
Altroggen, Frl., T. Cassel.
Alwin, Sch. Braunschweig (II.)
Aman, Dir. Lindau.
Aman, Fr., Sch. "
Amann, Sch. Solothurn.
Amann, Sch. Eßlingen.
Amberg, Sch. Halle a. S.
Amberg, Sch. Magdeburg (I.)
Ambrogio, Balletmstr. Stuttgart.
Ambrogio, Fr., T. "
Amendt, Frl., S. Darmstadt.
Ammann, Frl., S. Lübeck.
Ammaturo, T. Wien (II.)
Ander, Reg. u. S. Laibach.
Ander, Frl., S. "
Ander, Reg. u. Sch. Essegg (II.)
Anderick, Sch. Potsdam.
Anders, Oberreg. u. Sch. Elberfeld.
Anderwerth, Sch. Basel.
André, S. Schwerin.
Andrée, Sch. Wien (VI.)
Andresen, Sch. Hamburg (IV.)
Andresen, Fr., Sch. "
Androw, Fr., Sch. Conitz.
Androw, Frl., Sch. "
Annatour, Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Annatour, Frl., Sch. Reichenberg.
Annette, Frl., T. Berlin (XIII.)
Anno, Reg. u. Sch. Berlin (VIII.)
Anno, Fr., Sch. "
Annold, Sch. u. S. Temesvar.
Anschütz, Frl., Sch. Innsbruck.
Anthony, Reg. u. Sch. Breslau (I.)
Apel, Reg. u. Sch. Budweis.
Apel, Fr., Sch. "
*Appel, Frl., Sch. Magdeburg (III.)
Appel, J., Frl., T. Darmstadt.
Appel, L., Frl., T. "
*Appel, M., Frl., T. "

Name	Ort
Appel, Frl., Sch.	Hamburg (VIII.)
Archer, Frl., S.	Cassel.
Arenberg, Sch. u. S.	Budweis.
Arendt, T.	Berlin (I.)
Arendt, Sch.	Appenrade.
Arheiliger, Frl., T.	Darmstadt.
Arma, Frl., Sch.	Lindau.
Armand, S.	Dortmund.
Armand, Sch.	Bayreuth.
Arnau, Frl., Sch. u. S.	Heidelberg.
Arnau, Sch.	Leipzig (I.)
Arndt, Sch.	Conitz.
Arndt, Frl., Sch.	Saaz.
Arndt, Musikdir.	Berlin (X.)
*Arndt, Frl., T.	Breslau (I.)
Arnold, S.	Danzig (I.)
Arnold, S.	Coblenz.
Arnold, Sch.	Wien (VI.)
Arnold, Sch.	Krakau.
*Arnold, Sch.	Wien (III.)
Arnsburg, Sch.	Wien (I.)
Arnurius, S.	Posen.
Arnurius, Fr., S. u. Sch.	"
Arrelt, Sch.	Flensburg.
Arrenberg, Frl., Sch.	Varel.
Artenbach, Musikdir.	Appenrade.
Artenbach, Kapellmstr.	Passau.
Arthur, Frl., Sch.	Klagenfurt.
Arthur, Fr., Sch.	Wien (VI.)
Asché, Reg. u. Sch.	Chemnitz.
Asche, Sch.	Stade.
Ascher, Dir.	Wien (III.)
Ascher, Sch.	Amsterdam.
Ascher, Sch.	Verden.
Ascher, Reg. u. Sch.	Varel.
Asten, v., Frl., S.	Berlin (I.)
Aster, Sch.	Berlin (VIII.)
Auegg, S.	Königsberg.
Auer, Sch.	Eutin.
Auer, Sch.	Klagenfurt.
Auerbach, Sch.	Frankfurt a. O.
Augsberger, Frl., Sch.	Berlin (I.)
Augusti, Sch.	Stuttgart.
Augustin, Sch.	Rochlitz.
Aumüller, Frl., Sch.	Wien (IV.)
Aurély, Frl., S.	Rostock.
Aurich, Frl., Sch.	Hamburg (VIII.)
Ausinn, Sch. u. S.	Pilsen.
Austerlitz, Frl., Sch.	Ingolstadt.
Auth, Frl., Sch.	Berlin (V.)
Auth, Sch.	" (XII.)
Avenarius, Fr., Sch.	St. Gallen.
Artmann, Reg. u. Sch.	Iserlohn.
Artmann, Frl., Sch.	"
Artmann, Dir.	Hanau.
Artmann, Fr., Sch.	"

B.

Name	Ort
Baade, Sch.	Berlin (V.)
Baade, Frl., Sch.	Bamberg.
Baader, Frl., T.	Berlin (I.)
Baatz, Sch.	Bremen (I.)
Babo, Sch.	Mergentheim.
Baborski, Sch.	Militsch.
*Babzien, Frl., Sch.	Berlin (IV.)
Bach, Musikdir.	Lübeck (I.)
Bach, Sch.	Aachen.
Bach, Frl., Sch.	Trier.
Bach, Frl., Sch.	Hamburg (III.)
Bach, Dr., Kapellmstr.	Salzburg.
Bach, Frl., Sch.	Wien (III.)
Bach, Frl., Sch.	Rostock.
Bacher, Sch.	Eutin.
Bacher, Souffl.	Ulm.
Bacher-Magsig, Fr., S.	Bromberg.
Bachmann, Sch.	Colberg.
Bachmann, Sch. u. S.	Lübeck (I.)
Bachmann, Sch.	Magdeburg (III.)
Bachmann, Sch.	Trier.
Bachmann, Sch.	Hamburg (II.)
Bachmann, S.	München (I.)
Bachmann, Fr., Sch.	Weimar.
Bachmann, Fr., Sch.	Berlin (VII.)
Bachmann, Sch. u. S.	Ansbach.
Bachmann, Sch. u. S.	Glogau.
Backofen, Frl., Sch. u. S.	Aachen.
Badewitz, Reg. u. Sch.	Berlin (VI.)
Badewitz, Fr., Sch	"
Badewitz, Sch. u. S.	Glogau.
Bächter, Souffl.	Herfort.
Bäckers, Sch.	St. Gallen.
Bäetz, Kapellmstr.	St. Petersburg.
Bähr, Frl., T.	Wiesbaden.
Baehr, S.	Dresden (I.)
Bär, S.	Augsburg.
*Bärmann, Frl., S.	Stuttgart.
Bätcke, Sch.	Schleswig.
Bätke, Frl., Sch.	Stettin.
Bätke, Sch.	Rendsburg.
Bäuml, Frl., Sch.	Neusohl.
Bagg, S.	Stettin.
Bagg, Fr., S.	"
Baiersdorf, Sch.	München (II.)

*Baison, Frl., Sch.	Petersburg.
Bakes, Frl., S.	Wien (II.)
Balás-Bognár, Fr., S.	Hannover (I.)
Balbo, Frl., Balletmstrn. u. T.	Wiesbaden.
Baldamus, Frl., S.	Dresden (I.)
Baldauf, Sch.	Essegg.
Baldenecker, Fr., Sch.	Karlsruhe.
Baldini, Frl., S.	St. Gallen.
Balg, Sch.	Neu-Ruppin.
Balk, Reg. u. Sch.	Warel.
Ball, Sch.	Heidelberg.
Ballhorn, Sch.	Elberfeld.
*Ballin, Frl., Sch.	Riga.
Balzer, Sch.	Dessau.
Bannhard, Sch.	Freiburg.
Bannholzer, Souffl.	Stuttgart.
Bannmann, Sch.	Bernburg.
Barbieri, de, Fr., Sch.	Innsbruck.
Barczewsky, Souffl.	Schwerin.
Bardenheuer, Frl., Sch.	Potsdam.
*Bardenstein, Sch.	Passau.
Barn, Frl., S.	Wiesbaden.
Barna, Frl., T.	Braunschweig (I.)
Barnay, Reg. u. Sch.	Weimar.
Barnay, Fr., S.	=
Barnow, Frl., Sch. u. S.	Görlitz.
Baronche, v., Sch.	Posen.
Barsch, Frl., T.	Berlin (I.)
Bartelmann, Frl., Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Bartels, Sch.	Rendsburg.
Barth, S.	Berlin (I)
Barth, Sch.	Dessau.
Barth, Sch. u. S.	Sondershausen.
Barth, Fr., Sch.	=
Barth, Frl., Sch.	Pest (II.)
Barthel, Sch.	Hannover (I.)
Barthold, Frl., T.	Berlin (I.)
Bartl, Sch.	Iglau.
Bartling, Sch.	Herfort.
Bartol, Fr., Balletmstr.	Temesvar.
Bartoldi, Frl., Sch. u. S.	Wiesbaden.
Bartsch, Frl., Sch.	München (II.)
Bartsch, Sch.	Greifswald.
Bartsch, Sch.	Hamburg (I.)
Bartsch, Reg. u. Sch.	Hamburg (VII.)
Bartsch, Reg., Sch. u. S.	Elberfeld.
Bartsch, Frl., S.	Bern.
Bartsch, Sch.	Thorn.
Bartsch, Frl., Sch.	Ratibor.
Bartsch-Borck, Fr., Sch.	Würzburg.
Baske, Sch. u. S.	Riga.
Baske, Fr., Sch. u. S.	=
Basse, S.	Berlin (I.)
Basseg, Frl., T.	Wien (II.)
Basté, Sch.	Hannover (I.)
Basté, Dir.	Emden.
Basté, Fr., Sch.	=
Basté, F., Dir.	Herfort.
Basté jun., Sch.	=
Basté, Fr., Sch.	=
Basté I., Frl., Sch.	=
Basté II., Frl., Sch.	=
Basté, Th., Dir.	Rendsburg.
Basté, Fr., Sch.	=
Bastel, Frl., T.	Leipzig (I.)
Baßler, Sch.	Berlin (XII.)
Baudius, Frl., Sch.	Wien (I.)
Bauer, Frl., Sch.	Eutin.
Bauer, Frl., Sch.	Danzig (I.)
Bauer, Frl., Sch.	Ried.
Bauer, Sch.	Breslau (II.)
Bauer, Sch.	Mannheim.
Bauer, Fr., Sch.	Landshut.
Bauer, Dir.	Olmütz.
Bauer, Sch.	Stettin.
Bauer, Frl., Sch.	Halle a. S.
Bauer, Sch.	Braunschweig (II.)
Bauer, Frl., Souffl.	Landau.
Bauer, Reg. u. Sch.	Rendsburg.
Bauer-Bertram, Fr., Sch.	=
Baum, Reg. u. Sch.	Appenrade.
Baum-Ranken, Fr., Sch.	=
Baum, Frl., Sch.	Paderborn.
Baum, Sch.	Hamburg (II.)
Baum, Frl., Sch.	Herfort.
Baum, Frl., T.	Darmstadt.
Baumann, Sch. u. S.	Danzig (I.)
Baumann, Sch.	Danzig (II.)
Baumann, Frl., Sch.	Bremen (II.)
Baumann, S.	Breslau (I.)
Baumann, C., S.	Frankfurt a. M. (I.)
Baumann, Sch. u. S.	Bamberg.
Baumann, Reg. u. Sch.	Krakau.
Baumeister, Sch.	Berlin (I.)
Baumeister, Sch.	Wien (I.)
Baumeister, Sch.	Iglau.
Baumeister, Fr., Sch.	Nürnberg.
Baumer, Musikdir.	Lienz.
Baumgart, Sch.	Dresden (II.)
Baumgarten, Sch.	Lüneburg.
Baumhauer I., Frl., Sch.	Ratibor.
Baumhauer II., Frl., Sch.	=

Baureiß, S.	Lübeck (I.)
Bausewein, S.	München (I.)
Baxmann, Sch.	Flensburg.
Bayer, Sch.	Wien (I.)
Bayer, Sch.	Budweis.
Bayer, S.	Hamburg (I.)
Bayer, Fr., Sch.	Dresden (I.)
Bayer, Frl., Sch.	Klagenfurt.
Beau, T.	Wien (II.)
Beaufort, Sch.	Amsterdam.
Beauval, Balletmstr. u. T.	Karlsruhe.
*Bechtel I., Frl., T.	Berlin (I.)
Bechtel II., Frl., T.	"
Beck, S.	Wien (II.)
Beck, S.	Laibach.
Beck, Sch.	Frankfurt a. M. (II.)
Beck, Sch.	Nürnberg.
Beck, Sch.	Pforzheim.
Beck, Frl., Sch	Glogau.
Beckauer, Frl., Sch.	Luckenwalde.
Becker, Dir. u. S.	Coblenz.
Becker, Dir.	Frankenstein.
Becker, Fr., Sch.	"
Becker, S., Frl., Sch.	"
Becker, E., Frl., Sch.	"
Becker, Sch.	Eger.
Becker, Fr., Sch.	"
Becker, Oberreg. u. Sch.	Altenburg.
Becker, Frl., T.	Braunschweig (I.)
Becker, Sch.	Aachen.
Becker, Frl., Sch.	"
Becker, A., Dir.	Oldenburg.
Becker, F., Souffl.	"
Becker, Sch.	Hamburg (II.)
Becker, S.	Darmstadt.
Becker, Frl., Sch.	Ulm.
Becker, Fr., Sch.	Nürnberg.
Becker, F., S. u. Sch.	Wiesbaden.
Becker, Sch.	Bayreuth.
Becker, Sch.	Meißen.
Becker, Dir.	Schleswig.
Becker, Fr., Sch.	"
*Becker-Grahn, Fr., Sch.	New-York.
Beckmann, Sch.	Frankfurt a. O.
Beckmann, Frl., Sch.	Bremen (I.)
Beckmann, Frl., Sch.	Cöln (II.)
Beckmann I., Frl., Sch.	Ansbach.
Beckmann II., Frl., Sch.	"
Beckmann, Sch.	Schwerin.
Beckmann, Frl., Sch.	Heilbronn.
Bednarz, Sch.	Preßburg.
Beeg, Frl., Sch.	Magdeburg (II.(
Beer, Sch.	Hamburg (V).
Beer, Musikdir.	Eisenach.
Beese, S. u. Sch.	Hannover (I.)
Behr, Operndir. u. S.	Leipzig (I.)
Behrens, Sch.	Halle i. W.
Behrens, Frl., Sch.	Rostock.
*Behrens, Frl., Sch.	Berlin (V.)
Behrens, Sch.	Goslar.
Behrens, Fr., Souffl. u. Sch.	"
Behringer, Fr., Sch.	Stuttgart.
Beichl, Kapellmstr.	Wiener-Neustadt.
Bekel, Frl., S.	Temesvar.
Belgrad, Frl., Sch.	Solingen.
Belizay, v., Frl., Sch.	Barmen.
Belizay, v., Frl., Sch.	Bayreuth.
Belk, Sch.	Lüneburg.
Belke, Frl., Balletmstrn. u. T.	Prag.
Bellár, Frl., Sch. u. S.	Leitmeritz.
Bellar, Reg. u. Sch.	St. Pölten.
Bellini, Frl., Sch.	Emden.
Bellosa, Sch.	Coburg.
Bellosa, Fr., Sch.	"
Benda, Fr., Sch.	Oldenburg.
Benda, Frl., T.	Magdeburg (III.)
Benda, Sch.	Halle a. S.
Bendel, Frl., Sch.	Oedenburg.
Bender, S.	Graz.
Bender, Frl., Sch.	Memel.
Bender, Sch.	Mainz.
Bender, Frl., Sch.	Karlsruhe.
Bender, Frl., Sch.	Bayreuth.
Benedix, Fr., Sch.	Wien (I.)
Benedix, Frl., Sch.	Königsberg.
Benedix, Sch.	Wien (III.)
Benisch, Frl., Sch. u. S.	Budweis.
Benke, Sch.	Ulm.
Bennemann, Sch.	Stettin.
Bennerscheid, Frl., Sch.	Bern.
Bennewitz, Reg. u. Sch.	Luckenwalde.
Bennewitz, Fr., Sch.	"
Benoit, Frl., Sch.	Essegg (II.)
Bensberg, Frl., Sch.	Berlin (XV.)
Benthack, Sch.	Aachen.
Bentkowska, Frl., Sch.	Bernburg.
Bentrup, Sch.	Meißen.
Bercht, Sch.	Braunschweig (I.)
Berend, Sch. u. S.	Hannover (I.)
Berendt, Frl., Sch.	Reichenberg.
Berendt, Sch.	Bamberg.
Berenhorst, v., Int.	Ballenstedt.
Berent, Dir.	Reval.
Berent, Fr., Sch.	"

Berg, Frl., Sch.	Laibach.
Berg, Frl., Sch.	Wolmirstedt.
Berg, T.	Cöln.
Berg, Frl., Sch.	Dresden (I.)
Berg, Frl., Sch.	Ulm.
Berg, Frl., Sch.	Graz.
Berg, Frl., Sch.	Wien (IV.)
Berg, Frl., Sch.	Veklabruck.
Berg, Sch.	Znaim.
Bergen, Reg. u. Sch.	Dessau.
Bergen, Frl., Sch.	Neustrelitz.
Bergener, Reg u. Sch.	Eisenach.
Berger, Sch.	Krems.
Berger, Frl., S.	Marburg.
Berger, Sch.	Iserlohn.
Berger, Frl., Sch.	Salzburg.
Berger, Sch.	New-York.
Berger, Sch.	Kronstadt.
Berger, Sch.	Essegg.
Berger, Souffl.	Pforzheim.
Berger, Sch.	Bayreuth.
Berger, Kapellmstr.	Krakau.
Berger, Sch.	=
Berger, Frl., S.	=
Berghof, Kapellmstr.	Linz.
Berghof, Sch.	Lindau.
Bergmann, Frl., Sch.	Berlin (I.)
Bergmann, Sch.	Oldenburg.
Bergmann, Reg. u. Sch.	Reichenberg.
Bergmann, Sch.	Lodz.
Bergmann, Sch.	Klagenfurt.
Bergmann, Frl., Sch.	Stade.
Beringer, Sch.	Prag.
Beringer, Sch.	Linz.
Beringer, Frl., Sch.	Stettin.
Berkmann, Balletmstr.	Berlin (VIII.)
Berl, Frl., Sch.	Darmstadt.
Bernack, Oberreg. u. Sch.	Berlin (XI.)
Bernard, S.	Bremen (I.)
Bernardelli, Frl., Sch.	Braunschweig (I.)
Bernardelli, E., Frl., T.	=
Bernau, Frl., Sch.	Bremen (II.)
Berndal, Sch.	Berlin (I.)
Berndl, Sch. u. S.	Olmütz.
Bernhard, Frl., T.	Berlin (I.)
Bernhard, Kapellmstr.	Danzig (I.)
Bernhard, Fr., Sch. u. S.	=
Bernhard, Oberreg. u. Sch.	Bremen (II.)
Bernhard, Frl., Sch.	=
Bernhard, Sch.	Düsseldorf.
Bernhardi, Sch.	Iglau.
Bernhardi, Sch.	Krakau.
Bernhards, Sch.	Appenrade.
Bernhardt, Frl., Sch.	Lübeck (II.)
Bernhardt, S.	Neustrelitz.
Bernhardt, Frl., Sch.	Halle a. S.
Bernhardy, Sch.	Görlitz.
Berninger, Sch.	Oldenburg.
Bernlochner, Sch.	Innsbruck.
Bernstorff, Sch.	Frankfurt a. O.
Bertalan, v., Dir.	Klagenfurt.
*Bertelli, Frl., S.	Graz.
Berthal, Sch.	Pilsen.
Berthal, Fr., Sch.	=
Berthold, Sch.	Coblenz.
Berthold, Frl., Sch. u. S.	Trier.
Berthold, Sch.	Berlin (X.)
Bertina, Frl., Sch. u. S.	Görlitz.
Bertoli, Sch.	Bayreuth.
*Bertoni, S.	Stettin.
Bertram, Frl., T.	Leipzig (I.)
Bertram I., Souffl.	Breslau (I.)
Bertram II., Sch.	=
Bertram, S.	Stuttgart.
Bertram-Meyer, Fr., S.	Mannheim.
Berzon, Kapellmstr. u. Sch.	Iglau.
Beta, Sch.	Braunschweig.
*Bethge, Sch.	Berlin (I.)
Bethge, Sch.	Braunschweig (I.)
Bethge, Sch.	Wolmirstedt.
Bethge, Frl., Sch.	Berlin (XII.)
Bethge, Sch.	Schwerin.
Bethge, Franz, Sch.	Wiesbaden.
Bethmann, Fr., Sch.	München (II.)
Bethmann, Dir.	Bremen (II.)
Bethmann, Reg. u. Sch.	Bernburg.
Bethmann, Fr., Sch.	=
Betting, Frl., T.	Breslau (I.)
Betz, S.	Berlin (I.)
Betz, Fr., Sch.	Berlin (VIII.)
Betz, Sch.	Hanau.
Bey, Sch.	Querfurt.
Beyer, Sch.	Neisse.
Beyer, Musikdir.	Düsseldorf.
Beyer, Sch. u. S.	Nürnberg.
Beyer, Fr., Sch. u. S.	=
Beyer, Reg. u. Sch.	Schleswig.
Beyschlag, Kapellmstr.	Cöln (I.)
Bial, Kapellmstr.	Berlin (III.)
Bichler, Sch.	Steyr.
Bichler-Quandt, Fr., Sch.	Pest.
Bielefeld, Sch.	Neisse.
Bieler, Sch. u. S.	Elbing.
Biermann, A., Sch.	Karansebes.

Name	Ort
Biermann, E., Sch.	Karansebes.
Biewald, Fr., Sch.	Laibach.
Biewald, Frl., T.	Wiesbaden.
Bigl, Dir.	Troppau.
Bigl, Fr., S.	=
Bigl, Th., Frl., Sch.	=
Bigl, M., Frl., Sch. u. S.	=
Bigl, A., Frl., S.	Wiener-Neustadt.
Bignio, v., S.	Wien (II.)
Billé, Dir.	Pforzheim.
Billerbeck, Sch.	Trier.
Bils, Frl., Sch.	Altenburg.
Bimbach, Frl., Sch.	Cöln (II.)
Binder, Sch.	Eger.
Binder, Fr., Sch.	=
Binder, Kapellmstr.	Klagenfurt.
Binder, Fr., Sch.	=
Binder, Kapellmstr.	Baden.
Binder, Frl., Sch. u. S.	St. Gallen.
Birkholz, Frl., T.	Berlin (I.)
Birnbaum, Sch.	Böhm.-Leipa.
Birnbaum, Sch.	Reichenberg.
Birnbaum, Sch.	Frankenberg.
Birnbaum, Frl., Sch.	Graz.
Biron, Sch.	Hanau.
Bischitz, Sch.	Klagenfurt.
Bischitzky, S.	Prag.
Bischoff, Sch.	Altenburg.
Bischoff, Sch.	Breslau (I.)
Bischoff I., Frl., Sch. u. S.	Posen.
Bischoff II., Frl., Sch.	=
Bissinger, Frl., Sch.	Stuttgart.
Bissinger, Frl., Sch.	Meiningen.
Bissinger, Frl., Sch.	Mannheim.
Bitterling, Sch.	Dresden (II.)
Bittler, Carl, Dir.	Solothurn.
Bittler sen., Sch.	=
Bittler, F., Sch.	=
Bittler, Fr., Sch.	=
Bittler, A., Frl., Sch.	=
Bittler, L., Frl., Sch.	=
Bittler, C., Frl., Sch.	=
*Bittner, Frl., Sch.	Magdeburg (III.)
Bittner, Sch.	Wien (IV.)
Blanck, Frl., S.	Stuttgart.
Bland, Frl., Sch.	Schwerin.
Blank, Frl., Sch.	Nürnberg.
Blaschke, Sch.	Reichenberg.
Blasel, Fr., Sch.	Innsbruck.
Blasel, Sch.	Wien (III.)
Blasel, Fr., Sch.	=
Blattner, Sch.	Meiningen.
Blatzer, Souffl.	Berlin (I.)
Blaue, S.	Düsseldorf.
*Blecha, Musikdir.	Breslau (I.)
Bleib, Frl., T.	Graz.
Bleibtreu-Hybl, Fr., Sch.	Olmütz.
Blenke, Sch.	Thorn.
Bletzacher, S.	Hannover (I.)
Bley, Sch.	Freiburg.
Blick, Frl., Sch. u. S.	Innsbruck.
Blisse, Reg. u. Sch.	Freiburg.
Blondig, Frl., T.	Berlin (IV.)
Blücher, Frl., T.	Dessau.
Bluhm, Reg. u. Sch.	Oldenburg.
Bluhm, Fr., Sch.	=
Blum, Frl., Sch.	Heidelberg.
Blum, Dr., Sch.	Krakau.
Blum, Frl., Sch. u. S.	=
Blume, Sch.	Regensburg.
Blume, Sch.	Eutin.
Blume, Frl., Sch.	Magdeburg (III.)
Blumenfeld, Frl., T.	Graz.
Blumenthal, Frl., Sch.	Steyr.
Blumenthal, Fr., Sch.	Znaim.
Blumenthal, Frl., Sch.	=
Blumhard, Frl., Sch.	Hamburg (III.)
Blumrich, Fr., Sch.	Eger.
Blumrich, Sch.	Brüx.
Boche, Sch.	Neusohl.
Bock, Sch.	Bremerhaven.
Bock, Sch. u. S.	Mainz.
Bock, Reg. u. Sch.	Hanau.
Bocka, Sch.	Preßburg.
Bocklet, v., Frl., Sch.	Aachen.
Bockshorn, Dir.	Lienz.
Bockshorn, Fr., Sch.	=
Bodenberg, Sch.	Kiel.
*Bodenstedt, v., Int.	Meiningen.
Böde, Frl., Sch.	Bamberg.
Bögel, S.	Darmstadt.
Böhlken, Dir. u. S.	Zürich.
Böhlken, Fr., Sch. u. S.	=
Böhm, Dir.	Krems.
Böhm-Voll, Fr., Sch.	=
Böhm, Frl., T.	=
Böhm, Frl., Sch. u. T.	Hamburg (VI.)
Böhm, Frl., Sch.	Reichenberg.
Böhm, Frl., Sch.	Bamberg.
Böhm I., Frl., T.	Karlsruhe.
Böhm II., Frl., T.	=
Böhm, Musikdir.	Posen.
Böhme, T.	Berlin (I.)
Böhme, Sch.	Appenrade.

Böhme, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Böhme, v., Sch. u. S. Dresden (I.)
Böhmer, Sch. Quedlinburg.
Böhmer, Sch. Varel.
Böhmer, Sch. Hamburg (VIII.)
*Böhndel, Sch. Amorbach.
Böhneke, Sch. Cöln (II.)
Böhnke, S. Leipzig (I.)
Böhnke, Fr., Sch. Chemnitz.
Bölhoff jun., S. Elberfeld.
Bömly, Dir. Bamberg.
Bömly, L., Reg. u. Sch. =
Bömly I., Frl., Sch. =
Bömly II., Frl., Sch. =
Bömly, Frl., Sch. Bern.
Bömly, Reg. u. Sch. Würzburg.
Börger, Reg. u. Sch. Trier.
Börger, Fr., Sch. =
Börner, Frl., S. Hamburg (I.)
Börner, Frl., Sch. Rostock.
Börnstein, Dir. Wien (V.)
Börnstein, Fr., Sch. =
*Börs, Frl., S. Leipzig.
Bösel, Frl., Sch. Heidelberg.
Bößl, Frl., Sch. Mannheim.
Böttger, Frl., S. Dessau.
Böttger, Sch. u. S. Königsberg.
Bötticher, Sch. Görlitz.
*Bötticher, Sch. Berlin (V.)
Böttner, Frl., S. Sondershausen.
Bognár, Frl., Sch. Wien (I.)
Bohlen, v., Dir. Cöln (II.)
Bohlen, v., Fr., Sch. u. S. =
Bohlig, S. Schwerin.
Bohne, Frl., T. Cassel.
Bohnert, Frl., Sch. Bernburg.
Bohott, Sch. Frankenberg.
Bojock, Sch. Zürich.
Boldt, S. =
Bolk, Musikdir. Aachen.
Boll, Sch. St. Gallen.
Bollé, S. Aachen.
Bollmann, Sch. Dessau.
Bollmann, Sch. Königsberg.
Bollmann, Fr., Sch. u. S. =
Bolten, Sch. Appenrade.
Bolzius, Sch. Bromberg.
Bomm, Frl., Sch. u. S. Innsbruck.
*Bonavery, Fr., Sch. Böhm.-Leipa.
Bondy, Frl., Sch. u. S. Laibach.
Bongardt, v., S. Basel.
Boni, Fr., S. Karlsruhe.
Bonitz, Frl., T. Berlin (XIII.)
Bóor, Frl., T. Hamburg (I.)
Boosen, Frl., Sch. Basel.
Borchardt, Sch. Greifswald.
Borchardt, Fr., Sch. =
Borchardt, Sch. Berlin (XV.)
Borchardt, Fr., Sch. =
Borchers I., Frl., T. Hannover (I.)
Borchers II., Frl. T. =
Borchers, Fr., Souffl. Hannover (II.)
Borchers, Sch. u. S. Hamburg (III.)
Borchers, S. Wiesbaden.
Borchers, Fr., S. =
Borchert, Frl., T. Schwerin.
Borkowski, S. =
Bormuth, Sch. Darmstadt.
Bornara, Frl., Sch. Wien (IV.)
Borosska, Souffl. u. Sch. St. Petersburg.
Borowsky, Sch. Chemnitz.
Borowsky, Fr., Sch. =
Borré, Frl., S. Leipzig (I.)
Borries, Musikdir. Vegesack.
Borsi, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Borzaga, Frl., Sch. Landshut.
Borzuzky, Souffl. Krakau.
*Boschetti, Frl., S. Wiesbaden.
Bosin, Sch. Mainz.
Bossenberger, Kapellmstr. Lübeck (I.)
Bost, S. Berlin (I.)
Bost, Fr., Sch. =
Bost, Frl., Sch. Karlsruhe.
Bost, Sch. Stettin.
Bostini, Frl., T. Pest (II.)
Boßler, Sch. Breslau (I.)
Bo ler, Sch. Oppeln.
Both, Frl., Sch. Detmold.
Bothmer, Frl., T. Hannover (I.)
Bothmer, v., Frl., Sch. Altenburg.
Bott, Kapellmstr. Hannover (I.)
Bottstein, Souffl. Hamburg (V.)
Bourlier, Souffl. Lübeck (I.)
Boussac, Fr., Souffl. Varel.
Bowe, Fr., Sch. Frankenstein.
Boy, v., Fr., Sch. Linz.
Brändler, Musikdir. Böhm.-Leipa.
Bräutigam, Dir. Verden.
Bräutigam, Fr., Sch. =
Brambilla, Frl., Sch. Pest.
Brand, Sch. Dortmund.
Brand, J., Frl., Sch. Reichenberg.
Brand, R., Frl., Sch. =

Brand, Frl., Sch. Leitmeritz.
Brand, Frl., Sch. Mannheim.
Brand, Frl., Sch. Schwerin.
Brand, Frl., Sch. Halle a. S.
Brand, Frl., Sch. Pforzheim.
Brand, Fr., Sch. Dresden (II.)
Brand, Frl., Sch. =
Brandon, Frl., Sch. Olmütz.
Brandenburg, Frl., Sch. Bremerhaven.
Brandes, Frl., Sch. Danzig (II.)
Brandes, Sch. Dortmund.
Brandes, S. Karlsruhe.
Brandes, S. Königsberg.
Brandl, Kapellmstr. Wien (III.)
Brandner, Kapellmstr. Kronstadt.
Brando, Sch. Magdeburg (I.)
Brandstöttner, S. Wien (II.)
Brandt, Frl., S. Berlin (I.)
Brandt, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Brandt, Musikdir. Hamburg (VI.)
Brandt I., Sch. Berlin (V.)
Brandt II., Sch. =
Brandt, Fr., Sch. Amsterdam.
Brandt, Reg. u. Sch. Düsseldorf.
Braniczki, Frl., T. München (I.)
Braun, T. Berlin (I.)
Braun, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Braun, Frl., S. Coburg.
Braun, Sch. Stuttgart.
Braun, S. =
Braun, Frl., T. Prag.
Braun, Sch. Anclam.
Braun, Frl., Sch. Gera.
Braun, Frl., Souffl. Lemberg.
Braun, Frl., S. Sondershausen.
Braun, Sch. Essegg (II.)
Braun, Fr., Sch. Neusohl.
Braun, Frl., Sch. =
Braun-Brini, S. Nürnberg.
Braune, T. Berlin (I.)
Braune, Fr. T. =
Braune, Sch. Bamberg.
Braunecker-Schäfer, Fr., Sch. u. S. Wien (III.)
Braunhofer, Sch. Lemberg.
*Braunhofer, Fr., S. Karlsruhe.
Braunhofer, Fr., Sch. Znaim.
Braunmüller, Sch. Wien (III.)
Braunschweig, Frl., Sch. Riga.
Braunthal, v., Frl., Sch. u. S. Krakau.
Brauny, Sch. Aachen.
Brauny, Frl., Sch. u. S. =

Brda, Frl., T. Prag.
Brecht, Frl., Sch. u. S. Reval.
Breck, Frl., Sch. =
Brede, Frl., Sch. u. S. Königsberg.
Brede, Dir. Wittenburg.
Brede, Fr., Sch. =
Brede, Reg. u. Sch. Halle a. S.
Brede, Frl., Sch. =
Bregenzer, S. Karlsruhe.
Brehm, Frl., S. Coblenz.
Brehm, Frl., S. u. Sch. Heilbronn.
Breil, Sch. Bremerhaven.
Breit, Sch. Wiener-Neustadt.
Breit, Sch. u. S. Heilbronn.
Breitbach, Fr., Sch. Berlin (I.)
Breithaupt, Frl., T. Berlin (IV.)
Breithut, Frl., Sch. Aachen.
Bremont, Reg. u. Sch. Ulm.
Brenk, Frl., Sch. Chemnitz.
Brenken, Frl., S. Salzburg.
*Brenner, Sch. u. S. Breslau (I.)
Brenner, Fr., S. Linz.
*Brenner, Sch. u. S. Königsberg.
*Brenner, Frl., S. Prag.
*Bretschneider, Frl., Sch. Böhm.-Leipa.
Brettschneider, Sch. u. S. Hamburg (I.)
Brettschneider, Fr., Sch. =
Breu, Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Breuer, Sch. u. S. Würzburg.
Breuer, Fr., Sch. u. S. =
Brietz, Sch. Emden.
Brinkmann, Sch. Frankfurt a. O.
Brix, Frl., Sch. u. S. Lemberg.
Brixl, Sch. Ingolstadt.
Brock, Sch. Königsberg.
Brock, Sch. Berlin (X.)
Broczik, Sch. Gera.
Broda, Sch. u. S. Görlitz.
Broda, Fr., Sch. =
Broda, Sch. u. S. Magdeburg (I.)
*Broda, Sch. Dresden (I.)
Bröckelmann, Fr., Dir. Colberg.
Bröker, Frl., Sch. u. T. Zürich.
Brösel, Frl., Sch. Eisenach.
Brofft, S. Rotterdam.
Bromig, Fr., Sch. Amorbach.
Bronsart v. Schellendorf, Int. Hannover (I.)
Broßmann, Sch. Sagan.
Broßmann, Sch. Ratibor.
Bruch, Hofkapellmstr. Sondershausen.
Brucks, Frl., T. Berlin (I.)

Brück, v., Sch.	Lienz.
Brück, v., Frl., Sch.	„
Brückner, Fr., Sch.	Troppau.
Brückner, Frl., Sch.	„
Brückner, Frl., S.	Sondershausen.
Brückner, Fr., Sch.	Krakau.
Brückner, Frl., Sch.	„
Brühl, T.	Hamburg (I.)
Brühl, Sch.	Liegnitz.
Brüning, Sch.	St. Petersburg.
Brüning, Fr., Sch. u. S.	Mainz.
Brüning, Sch.	Stendal.
Brüning, Sch.	Gnesen.
Brulliot, Reg. u. S.	Karlsruhe.
Brunner, Sch.	Braunschweig (I.)
Brunner, Sch.	Chemnitz.
Brunner, Sch.	Ingolstadt
Brunner, S.	Breslau (I.)
Brustgrün, Sch.	St. Petersburg.
Brzezowsky-Denker, Fr., Sch.	Brünn.
Buback, Fr., Sch.	Krems.
Bubeck, Sch.	Bernburg.
Buch, Frl., Sch.	Flensburg.
Buchelt, Sch.	Chemnitz.
Buchey, Frl., T.	Weimar.
Buchey, Sch.	Verden.
Buchholz, Sch.	Brünn.
Buchmann, Fr., Souffl.	Marburg.
Buchner, Frl., Sch.	Hamburg (II.)
Buchner, Sch.	Wien (IV.)
Buchwald, Frl., Sch.	Eutin.
Buchwald, Reg. u. Sch.	Ingolstadt.
Buchwald, Frl., Sch.	Berlin (X.)
Budischewsky, Frl., S.	Königsberg.
Büchner, Hofkapellmstr.	Meiningen.
Büchner, Sch.	Eisleben.
Büdinger, S.	Rotterdam.
Bühler, Frl., Sch.	Mergentheim.
Bühler, Frl., Sch.	Ingolstadt.
Bühring, Sch.	Gera.
Buel, Sch.	Wien (I.)
*Bülow, v., Kapellmstr.	München (I.)
Bünaußen, v., Sch.	Klagenfurt.
Bünaußen, v., Fr., Sch.	„
Bünger-Becker, Fr., Sch.	Oedenburg.
Bürger, S.	Troppau.
Büssel, S.	Freiburg.
Büssel, Fr., S.	„
Büßer, Sch.	Frankenberg.
Büttgen, Sch.	München (I.)
Büttgen, Fr., Sch.	„
Büttgenbach, Frl., T.	Berlin (I.)
Büttgenbach, Frl., Sch.	Greifswald.
Büttgenbach, A., Frl., Sch.	Gnesen.
Buggert, Souffl.	Danzig (I.)
Bukovics, v., Dir.	Wien (V.)
Buliofsky, v., Frl., Sch. u. S.	Marburg.
Bulß, S.	Aachen.
Bulyovszky, v., Fr., Sch.	München (I.)
Bunge, Int.	Bernburg.
Buresch, Sch.	Laibach.
Buresch, Fr., Sch.	„
Burger, S.	Bamberg.
Burger, Reg., S. u. Sch.	Bern.
Burger-Weber, Fr., S.	„
Burger, Sch.	Salzburg.
Burgert, Sch.	Belgrad.
*Burggraf, Sch.	Wien (I.)
Burghardt, Sch.	Emden.
Burmeister, Sch.	Eutin.
Burmeister, Fr., Souffl.	Dessau.
Burmeister, Frl., Sch.	Cöln (I.)
Burmeister, H., Reg. u. Sch.	Temesvar.
Burmeister, Reg. u. Sch.	Stade.
Burwig, T.	Berlin (I.)
Burwig, Sch.	Berlin (III.)
Busca, Frl., Sch.	Berlin (I.)
Busch, Sch.	Böhm.-Leipa.
Busch, Fr., Sch.	„
Busch, Frl., Sch.	„
Busch, Sch.	Freiburg.
Busch, zum, Sch.	Braunschweig (II.)
Busch, Fr., Sch.	Glogau.
Buse, Frl., Sch. u. S.	Prag.
Busse, Musikdir.	Anclam.
Busse, Fr., Sch.	Ingolstadt.
Bussenius, Frl., S.	Königsberg.
*Bußler, Frl., S.	Freiburg i. Br.
Butenuth, Sch.	Berlin (IV.)
Butenuth, Musikdir.	Hamburg (VIII.)
Butterweck, Sch.	Riga.
Butterweck, Reg. u. Sch.	Darmstadt.
Butze, Frl., Sch.	Mergentheim.

C.

Cabano, Sch.	Freiburg.
Cabisius, S. u. Sch.	Posen.
Cabus, Sch.	Weimar.
Caffieri, S.	Wiesbaden.
Caggiati, Fr., S.	Hannover (I.)
Callenbach, C., Dir.	Berlin (VIII.)
Calliano, Reg. u. Sch.	Wiener-Neustadt.
Calliano, Frl., Sch.	„

Callori, Frl., S. Troppau.
Calori, Fr., S. Freiburg.
Calvo, Sch. Steyr.
Camillo-Wagner, Reg. u. Sch. Winterthur.
Campe, S. Wien (II.)
Cantal, Sch. Berlin (VII.)
Cantarelli, S. Pest.
Capilleri, Sch. Wien (V.)
Carey, Balletmstr. Mainz.
Carey, L., Frl., T. Berlin (IV.)
Carey, F., Frl., T. "
Carina, v., Frl., S. Breslau (I.)
Carl, Sch. " (II.)
Carl, Musikdir. Verden.
Carl, Kapellmstr. Landau.
*Carli, Sch. Passau.
Carli, Frl., Sch. Winterthur.
Carlmüller, Sch. u. S. Ulm.
Carlo, S. Stettin.
Carlowa, Fr., Sch. St. Petersburg.
Carlsberg, v., Sch. Querfurt.
Carlsberg, v., Fr., Souffl. u. Sch. "
Carlsberg, Frl., Sch. Wanzleben.
Carlschmidt, Sch. Bamberg.
Carlschultz, Sch. Berlin (IV.)
Carlschulz, Dir. Stettin.
*Carlschulz, Sch. Brünn.
Carlsen, Fr., Sch. Hamburg (II.)
Carlsen, Frl., Sch. Berlin (III.)
Carlsen, Reg. u. Sch. Lodz.
Carlshausen, v., Int. Cassel.
Carly, Sch. Amorbach.
Carode, Sch. Troppau.
Caron, T. Wien (II.)
Carstan, Fr., Sch. Eutin.
Casanowa, Frl., S. Coburg.
Casati, Frl., T. Leipzig (I.)
*Casati, T. "
Casimir, Frl., Sch. Riga.
Caspari, Frl., S. u. Sch. Bremen (I.)
Caspary, v., Musikdir. u. Sch. Schweinfurt.
Cassio, S. Frankfurt a. M. (I.)
Castle, Sch. Znaim.
Castri, Frl., S. Lemberg.
Caßmann I., Reg. u. Sch. Amsterdam.
Caßmann I., Fr., Sch. "
Caßmann II., Sch. "
Caßmann II., Fr., Sch. "
Catenhusen, Fr., Sch. u. S. Cassel.
Cellarius, Frl., S. Dortmund.
Celward, Sch. Dorpat
Cerf, Dir. Berlin (IV.)
Chaché, Frl., T. Wien (III.)
Chaloupka, Frl., T. "
*Chandon, S. Hamburg (I.)
Charles, Sch. Winterthur.
Charles, Fr., Souffl. "
Charles, Frl., Sch. Mainz.
Charles, Frl., Sch. Weimar.
Charles, Frl., T. Wien (II.)
Charles, Sch. Landau.
Charles, Frl., M., Sch. "
Cherbée, M., Frl., Sch. Berlin (XI.)
Cherbée, A., Frl., T. "
Chlumetzky, S. Ulm.
Chodowiecka, Fr., S. Düsseldorf.
Chodowiecki, Sch. Berlin (III.)
Chorherr, Frl., Sch. u. S. New-York.
Christ, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Christ, Frl., Sch. Reichenberg.
Christ, Frl., T. Pest.
Christen, Sch. München (I.)
Christiani, Sch. Glogau.
Chronegk, Sch. Meiningen.
Chüden, Frl., S. Rostock.
Cilharz, Kapellmstr. Pilsen.
Cillis, Sch. u. S. Dessau.
Cillis, Fr., Sch. "
Cintura, Frl., Sch. München (II.)
Cintura, Sch. Hamburg (VI.)
Cioja, Fr., Sch. u. S. Danzig (I.)
Claar, Sch. Leipzig (I.)
Clairmont, Frl., Sch. Brünn.
Clairmont, Frl., Sch. Reichenberg.
Clar, Sch. Meißen.
Clar, Fr., Sch. "
Claren, Sch. Aschaffenburg.
Claren, Fr., Sch. "
Claren, Frl., Sch. "
Claudine, Frl., T. Cöln (II.)
Clauer, Musikdir. Wildungen.
Claus, Frl., Sch. Breslau (II.)
Claus, Frl., Sch. Königsberg.
Claus, Sch. Potsdam.
Claußen, Frl., Sch. St. Louis.
Claußen, Sch. Schwerin.
Claußen, Frl., Sch. Cincinnati.
Clemens, Frl., S. Cassel.
Clement, S. Graz.
Clement, S. Berlin (X.)
Closseg, Frl., Sch. Wien (IV.)
Cochi, Frl., Sch. Marburg.

Cogho, Sch. Berlin (XIII.)
Colas, Reg. u. Sch. Eger.
Colas, Fr., Sch. "
Collé, Frl., Sch. Kiel.
Collin, Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Collmer, Sch. New-York.
Coloman-Schmid, S. Frankfurt a. M. (I.)
Colonna, Sch. Liegnitz.
Coltz, Frl., Sch. Einbeck.
Commentz, Sch. St. Louis.
Compart, Sch. Lüneburg.
Conradi, Kapellmstr. Berlin (IV.)
Conradi, Sch. Liegnitz.
Conradi, Frl., S. Berlin (X.)
Conradi, Sch. Rendsburg.
Conrady, Frl., Sch. Breslau. (II.)
Consentius, Sch. Karlsruhe.
*Constabeski, Frl., S. Sondershausen.
Conzewsky, Frl., S. Riga.
Corbach, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Cordes, Frl., Sch. Liegnitz.
Cosenza, Frl., S. Basel.
Cosmar, Frl., Souffl. Anclam.
Coßmar, Fr., Souffl. Speyer.
Cotalli, Kapellmstr. Wien (VI.)
Cottrelly-Meyer, Fr., Sch. Berlin (VIII.)
Couqui, T. Wien (II).
Cramer, Sch. Halle i. W.
Cramer, Fr., Sch. "
Cramm, v., Int. Gera.
Cramolini, Reg. u. S. Darmstadt.
Crasselt, Frl., T. Breslau (I.)
Crelinger, Reg. n. Sch. Detmold.
Creutz, Sch. Chemnitz.
Creutzfeld. Musikdir. Greifswald.
Cröter, Sch. Eisenach.
Croix, de la, Frl., T. Hamburg (VI.)
Cron, S. Mainz.
Crusius, Sch. Appenrade.
Crusius, Frl., Sch. Bremen (I.)
Crusius, Sch. Cöln (I.)
Crusius, Sch. Herfort.
Csepcsangi, v., Frl., S. Lübeck (I.)
Culié, Frl., T. Bremen (I.)
Cummerow, Souffl. Mannheim.
Curschmann, Sch. Neustrelitz.
Curtze, Fr., Souffl. Darmstadt.
Czaschke, Sch. Dessau.
Czaschke, Sch. Eisleben.
Czermak, Dir. Brüx.
Czermak, Fr., Sch. Brüx.
Czermak, Th., Frl., Sch. "
Czermak, P., Frl., Sch. "
Czermak, M., Frl., Sch. "
Czernits, Dir. Olmütz.
Czerny, Dir. Landshut.
Czerny, Fr., Sch. "
Czihak, Frl., Sch. Bromberg.
Cziunka, Frl., Sch. Linz.

D.

Daberkow, Sch. Halle a. S.
Dämmer, Sch. u. S. Wiener-Neustadt.
Dämmer, Fr., Sch. "
*Dahlmann, S. Olmütz.
Dahn, Sch. Berlin (I.)
Dahn, Sch. München (I.)
Dahn-Hausmann, Fr., Sch. "
Dalatkewicz, H., Sch. Berlin (VI.)
Dalatkewicz, W., Reg. u. Sch. Berlin (XI.)
Daliba, Sch. Bernburg.
Dalle Aste, S. Frankfurt a. M. (I.)
Dallheim, Frl., T. Pest.
Dallmer, Sch. u. S. Elbing.
Dallmer, Fr., Sch. "
Dalmonico, Sch. Halle a. S.
*Damhofer, Frl., Sch. Wien (IV.)
Damm, Dir. Altona.
Damm, E., Sch. Cöln (II.)
Damm, Th., Sch. "
Dangl, Frl., Sch. Augsburg.
Dangl, Frl., Sch. Reichenberg.
Dangler, Sch. Kronstadt.
Danielsonn, Sch. Hannover (I.)
Danspet, Frl., Sch. Lienz.
*Darly, Frl., S. Breslau (I.)
Darnaut, Reg. u. Sch. Graz.
Daute, Sch. u. S. Kiel.
David, Frl., T. Berlin (I.)
Davideit, Sch. München (I.)
Davideit, Frl., Sch. Görlitz.
Dawison, Sch. Dresden.
Debauer, Sch. Königsberg.
Debel, Sch. Oppeln.
Deborde, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Decarli, S. Braunschweig (I.)
Dechant, Frl., Sch. Magdeburg (III.)
Decker, Frl., S. Riga.
Dederich, Sch. Augsburg.
Dederich, Sch. Barmen.

Deetz, Sch.	Prag.
*Deetz, Fr., S.	Hannover (I.)
Degele S.	Dresden (I.)
Degen, T.	Hannover (I.)
Degen, Fr., T.	=
Degen, Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Degend, Frl., T.	Darmstadt.
Degner, Reg. u. Sch.	Pilsen.
Dehler, Musikdir. u. Sch.	Eisleben.
Dehnicke, Sch.	Berlin (I.)
Dehnicke, Frl., T.	Dessau.
Dejazin, Dir.	Znaim.
Deichmann, Dir.	Berlin (II.)
Deichmann, Frl., S.	Breslau (I.)
Deiner, Frl., S.	Frankfurt a. M. (I.)
Dekner, S.	Berlin.
Deleuil, T.	Berlin (I.)
Delia, Frl., Sch.	Coburg.
Delia, Frl., Sch.	Leipzig (I.)
Delin, Kapellmstr.	Reichenberg.
Delisle, Sch. u. S.	Wiener-Neustadt.
Delius, Sch.	Elberfeld.
Delling, Sch.	Ansbach.
Dellmar, Frl., Sch.	Hamburg (VIII.)
Dellner, Souffl.	Dessau.
Demsky, Frl., Sch.	Memel.
Demuth, Frl., Sch.	Hamburg (V.)
Denay, Frl., S.	Hamburg (I.)
Denecke, Kapellmstr.	Danzig (I.)
Denemy, Reg.	Saaz.
Denemy, Fr., S.	=
Denk, Sch.	Karlsruhe.
Denker, Frl., Sch.	Laibach.
Denker, Frl., Sch.	München (I.)
Denkhausen, Sch.	Meiningen.
Denkhausen, Frl., Sch.	Thorn.
Deppe, Sch.	Emden.
Dernberger, Frl., T.	Graz.
Derpa, Frl., T.	Dessau.
Derwitz, Souffl.	Oppeln.
Desilot, Frl., Sch.	Emden.
Desloges, Sch.	Znaim.
Desprez, Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Dessau, Sch.	Thorn.
Dessoff, Kapellmstr.	Wien (II.)
Dessoir, Sch.	Berlin (I.)
Dessoir, Reg. u. Sch.	Hamburg (I.)
Deter, Frl., T.	Berlin (VIII.)
Detloff, Dir.	St. Gallen.
Detloff, Fr., Sch.	=
Dettmer, S.	Frankfurt a. M.
Dettmer, Sch.	Dresden (I.)
Deubeler, Sch.	Herford.
Deutsch, Sch.,	Pilsen.
Deutsch, Sch.	Wien (V.)
Deutsch, S.	Nürnberg.
Deutsch, Reg. u. Sch.	Essegg.
Deutschinger, Sch.	Leipzig (I.)
Deutschmann, Sch.	Hamburg (VIII.)
Devereux, Sch.	Danzig (I.)
Devrient, C., Sch.	Hannover (I.)
Devrient, E., Sch.	Dresden (I.)
Devrient, F., Sch.	St. Petersburg.
Devrient, Ed., Dr., Gen.-Dir.	Karlsruhe.
Devrient, O., Reg. u. Sch.	=
Diedicke, Musikdir.	Dessau.
Dieffenbacher, Reg. u. Sch.	Eßlingen.
*Diegelmann, Sch.	Böhm.-Leipa.
Dieglmann, Reg. u. Sch.	Essegg (II.)
Diehl, Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Diemar, Frl., Sch.	Trier.
Diener, S.	Berlin (X.)
Diet'l, Musikdir.	Winterthur.
Dietrich, Sch.	Eutin.
Dietrich, Reg. u. Sch.	Oldenburg.
Dietrich, Fr., Sch.	=
Dietrich, Dir.	Bernburg.
Dietrich, Fr., Sch.	Görlitz.
Dietrich, Sch.	Rostock.
Dietrich, Fr., S.	=
Dietz, Fr., Sch.	Brünn.
Dietz, Sch.	Linz.
Dietz, Frl., T.	Wien (III.)
Dietz, Sch. u. S.	Neusohl.
Dietsch, Frl., Sch.	Pest (II.)
Diez, Fr., S.	München (I.)
Dill, Fr., Sch. u. S.	Dessau.
Dill, Frl., Sch.	Hamburg (VIII.)
Dillner, v., Frl., S.	Prag.
Dingelstedt, v., Dr., Dir.	Wien (II.)
Distler, Sch.	Lienz.
Distler, Fr., Souffl.	=
Dieter, Frl., Sch.	Frankfurt a., M. (II.)
Ditt, Frl., T.	Berlin (I.)
Ditt, S.	Mannheim.
Dittmann, Frl., T.	Darmstadt.
Dittmar, Frl., Sch. u. S.	Wien (VI.)
Ditton, Sch.	Winterthur.
Doberitz, Sch.	Lüneburg.
Dobert, Sch. u. S.	Bamberg.
*Döbbelin, Fr., Sch.	Holzminden.
Döge, Sch.	Meiningen.
Dölle, Sch.	Chemnitz.

Döpfer, Frl., T. Wiesbaden.
Döpping, Frl., T. Bremen (II.)
Döring, Sch. Berlin (I.)
*Döring, Frl., T. =
Döring, Sch. Lodz.
Döring, Sch. Detmold.
Döring, Sch. Hamburg (VIII.)
*Dolfin, Frl., S. Aachen.
Dolezall, Frl., Sch. u. S. =
Doll, Frl., Sch. Bern.
Dolt, Reg. u. Sch. Prag.
Dolz, Frl., T. Breslau (I.)
*Domann, Sch. Amsterdam.
Dombrowsky, Sch. St. Louis.
Dombrowsky, Sch. New-York.
Donald, Sch. Weimar.
Donis, v., Sch. Herfort.
Donner, Sch. Lindau.
Door, Sch. Pilsen.
Doppel, Sch. Hamburg (II.)
Doppler, Balletmusikdir. Wien (II.)
Doppler, Frl., Sch. Sondershausen.
Dorf, Sch. u. S. Oedenburg.
Doria, Frl., Sch. Dresden (II.)
Doriat, Frl., Sch. Bayreuth.
*Dorn, Kapellmstr. Berlin (I.)
Dorn, Kapellmstr Brünn.
Dorn, Dir. Neusohl.
Dorn, Fr., Sch. =
Dorneck, Frl., Sch. Ratibor.
Dorner, Frl., Sch. Coburg.
Dorner, Sch. Graz.
Dornewaß, Sch. u. T. Darmstadt.
Dornewaß, Sch. u. S. Wiesbaden.
Dorsini, Fr., Souffl. Kronstadt.
Dory, Frl., Sch. u. S. Breslau (I.)
Doser, S. Regensburg.
Dosse, S. Trier.
Doß, Reg. u. Sch. Bremen (II.)
Draxler, S. Wien II.)
Drda, Sch. Czernowitz.
Dregert, Kapellmstr. Trier.
Drescher, Frl., Sch. Amsterdam.
Dreßler, Sch. Danzig (II.)
Dreßler, Sch. Lüneburg.
Dreveré, Sch. Sondershausen.
Drewes, S. Braunschweig (I.)
Droberg, Sch. Nürnberg.
Drost, Sch. Hamburg (II.)
Drude, Sch. Breslau (I.)
*Drungenbolz, Sch. Passau.
Dub, Fr., Sch. Wien (I.)
Duba, Sch. Lugos.
Duba, Fr., Sch. =
Duchow, Sch. Frankenstein.
Duckwitz, Sch. Halle a. S.
Dübrkopp, Frl., Sch. Emden.
Düringer, Hofth.-Dir. Berlin (I.)
Düringer, T. Karlsruhe.
Dürmont, Frl., Sch. Marburg.
Düsterloh, Sch. Amsterdam.
Düsterloh, Fr., Sch. =
Dütt, Fr., Sch. Reichenberg.
Düval, v., Frl., Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Dumont, Kapellmstr. Breslau (I.)
Dumont-Suvanny, Fr., S. Nürnberg.
Duncker, Fr., Sch. Kiel.
Dupont, Kapellmstr. Nürnberg.
Dupré, Frl., Sch. Essegg.
Duprez, Sch. Bremen (II.)
Durin, Frl., T. Berlin (IV.)
Dustmann, Fr., S. Wien (II.)
Duval, Frl., Sch. u. T. Zürich.
*Duzensy, S. Neustrelitz.

E.

Ebel, T. Berlin (I.)
Ebel, Frl., T. Hamburg (I.)
Ebell, Kapellmstr. Dresden (II.)
Eberhard, Frl., S. Linz.
Eberle, Musikdir. Cöln (II.)
Eberstein, Sch. Riga.
Eberstein, Sch. Reval.
Ebert, Frl., Sch. Cöln (I.)
Ebert, Frl., T. Wiesbaden.
Echten, Sch. Kiel.
Eckelmann, Souffl. Bremen.
Eckerdt, Frl., Sch. Altenburg.
Eckersberg, v., Frl., S. Bayreuth.
Eckert, Kapellmstr. Berlin (I.)
Eckert, Sch. Mainz.
Eckert, Sch. Freiburg.
Eckert, Frl., Sch. Potsdam.
Eddelmeier, Frl., Sch. Lüneburg.
Edelbeck, Frl., Sch. Coblenz.
Edelheim, Reg. u. Sch. Augsburg.
Edelsbeck, Frl., Sch. Speyer.
Eder, v., Frl., S. Laibach.
Eder, Frl., S. Stuttgart.
Eder, Sch. Salzbrunn.
Edmüller, Sch. Memel.
Edward, Sch. Breslau (I.)

Egg, Sch. Schwabach.
Egg, Fr., Sch. "
Eggeling, Fr., S. Braunschweig (I.)
Eggeling, Frl., Sch. Kiel.
Egger, Sch. Pilsen.
Egger, Frl., Sch. Halle a. S.
Eggers, Sch. Dorpat.
Eggers, Frl., T. Danzig (II.)
Eggers, Frl., Sch. u. T. Magdeburg (III.)
Eghardt, S. Prag.
Eglauer, S. Linz.
Egli, S. Cöln (I.)
Egli, Fr., Sch. u. S. "
Egry, Kapellmstr. Neusohl.
*Ehl, Frl., S. Dessau.
Ehm, Souffl. Luckenwalde.
Ehnn, Frl., S. Wien (II.)
*Ehrenbaum, Frl., Sch. Dessau.
Ehrenberg, Sch. Hamburg (VII.)
Ehrenfest, Frl., S. Zürich.
Ehrenfried, Frl., Sch. Lugos.
Ehrenstein, Frl., Sch. Passau.
Ehrhardt, Kapellmstr. Bamberg.
Ehrich, T. Berlin (I.)
Ehrke, S. Leipzig (I.)
*Ehrmann, Frl., Sch. u. S. Pest.
Eibel, Frl., T. Wien (III.)
Eichberger, S. Dresden (I.)
Eichberger, Frl., Sch. u. S. Riga.
Eichberger, S. Elberfeld.
Eichensee, Frl., Sch. Budweis.
Eichenwald, Fr., Sch. Regensburg.
Eichenwald, Sch. u. S. Prag.
Eichenwald, Sch. Lemberg.
Eichheim, Frl., S. München (I.)
Eichheim, Sch. Bern.
Eichhorn, Frl., S. Weimar.
Eichhorn, Frl., S. Bamberg.
Eichrodt, Sch. Mannheim.
Eickermann, Sch. Lüneburg.
Eifarth, Frl., Sch. "
Eigner, Dr., Int. Linz.
Eilers, S. Coburg.
Einecke, Sch. Posen.
Einhof, Frl., Sch. Pest (II.)
Eiseneck, Sch. München (I.)
Eisenkraut, Sch. Wiener-Neustadt.
Eisenmann, Sch. Bayreuth.
Eisenmann, Fr., Sch. "
Eisenmann, Sch. Schweinfurt.
Eisenrichter, Frl., Sch. Temesvar.
Eisinger, Sch. Paderborn.
Eisinger, Reg. u. Sch. Meißen.
Eisinger, Fr., Sch. "
Eitel, Sch. Amorbach.
Eitner, S. Königsberg.
Eitner, Souffl. Neisse.
Ekermann, Sch. Hamburg (VII.)
Ekermann, Fr., Sch. "
Elcho, Sch. Dresden (II.)
Elcho, Fr., Sch. "
Elger, Kapellmstr. Warmbrunn.
Eliason, Musikdir. Frankfurt a. M. (I.)
Ella, Frl., Sch. Thorn.
*Ellendorf, v., Sch. Wanzleben.
Ellinger, Fr., S. Stuttgart.
Elliot I., Frl., T. Berlin (XI.)
Elliot II., Frl., T. "
Ellmenreich, Reg. u. Sch. Bamberg.
Ellmenreich, Frl., Sch. Hannover (I.)
Ellmenreich, Sch. Freiburg.
*Ellmenreich, Frl., Sch. Preßburg.
Ellner, Souffl. Coblenz.
Ellwanger, Sch. Varel.
Elwin, Sch. Riga.
Emge, Sch. Mannheim.
Emig, Frl., T. Karlsruhe.
Emmerling, Sch. Czernowitz.
Enderlin, Musikdir. Rottweil.
Eng, Sch. u. S. Danzig (I.)
Engel, Dir. Berlin (V.)
Engel, Frl., T. Hannover (I.)
Engel, Musikdir. Oldenburg.
Engel, Dir. Trier.
Engel, Frl., Sch. Mainz.
Engel, Frl., Sch. Pest (II.)
Engelhardt, Sch. u. S. Leipzig (I.)
Engelhardt, Reg. u. Sch. Berlin (VII.)
*Engelken, Dir. München (II.)
Engels, Sch. Memel.
Engels, Sch. Paderborn.
Engels, Fr., Sch. Hamburg (V.)
Engels, Souffl. Hamburg (II.)
Engemann, Frl., T. Breslau (I.)
Engemann, Frl., Sch. Breslau (II.)
Engemann, Frl., Sch. Sagan.
Enslin, Frl., S. u. Sch. Glogau.
Eötvös, Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Eppich, Sch. u. S. Wien (III.)
Epstein, Sch. Troppau.
Erbe, Fr., Sch. Regensburg.
Erber, S. Darmstadt.
Erck, Fr., Sch. Reval.
Erck, Frl., Sch. "

Erdmann, Sch. Bremen (II.)
Erdmannsdörfer, Musikdir. Nürnberg.
Erdt, S. Laibach.
Erfurt I., Frl., T. Berlin (VIII.)
Erfurt II., Frl., T. "
Erfurt, Frl., S. Magdeburg (II.)
Erfurth, Sch. Steyr.
Erhart, Frl., S. Würzburg.
Erhartt, Frl., Sch. Berlin (I.)
Erhartt, Frl., S. Karlsruhe.
Erl, S. Lemberg.
Erl, S. Magdeburg (II.)
Erl, Frl., S. Augsburg.
Erl, Sch. Iglau.
Erl, Fr., Sch. "
Erl, Frl., S. Olmütz.
Erler, Dir. Schwabach.
Erler, Fr., Sch. "
Erlesbeck, Frl., S. Detmold.
Ernest, v., Sch. Bremen (I.)
Ernst, Dir. Hamburg (I.)
Ernst, Fr., Sch. "
Ernst, Sch. Luckenwalde.
Ernst, Sch. Wolmirstedt.
Ernst, Fr., Souffl. "
Ernst, Sch. Berlin (VII.)
Ernst, Sch. Mannheim.
Ernst, Frl., Sch. Görlitz.
Ernst, Sch. Wien (VII.)
Ernst, Fr., Sch. "
Ernst, Sch. Wiener-Neustadt.
Ernst, Sch. Magdeburg (I.)
Ernst, Sch. Würzburg.
Ernst, Frl., Sch. Essegg (II).
Ernst, Sch. Landau.
Ernst, Sch. Ratibor.
Erth, Reg. u. Sch. Querfurt.
*Erth, Souffl. Hamburg (VIII.)
Eschbacher, Sch. Ingolstadt.
Eschelsbach, Frl., Sch. Stade.
Esser, Kapellmstr. Wien (II.)
Esté, Sch. München (II.)
Esten, v., Frl., Sch. Barmen.
Etterich, Frl., Sch. Troppau.
Ettlinger, Frl., T. Karlsruhe.
Etzel, Frl., Sch. Rottweil.
Eulenstein, Sch. Bernburg.
Eulenstein, Sch. Breslau (II.)
Euling, Reg. u. Sch. Eutin.
Eurich, Frl., T. Darmstadt
Evenbach, Sch. Amsterdam.
Evers, Frl., S. Brünn.
Ewald, Sch. u. S. Breslau (I.)
Ewald, Frl., Sch. u. S. Kiel.
Ewald, Frl., Sch. Kronstadt.
Exler, Sch. Saaz.
Exner, Sch. Düsseldorf.
*Eyben, Sch. Pforzheim.
Eylert, Sch. Karlsruhe.

F.

Fabbri, Fr., S. Frankfurt a. M. (I.)
Faber, Frl., Sch. Cassel.
Faber, Sch. Barmen.
Faber, Frl., Sch. Hamburg (VIII.)
Faber, Sch. Bruchsal.
Fabricius, Sch. u. S. Sondershausen.
Fabricius, Fr., Sch. "
Fabricius, M., Frl., Sch. "
Fabricius, A., Frl., S. "
Fabrik, Frl., Sch. Oedenburg.
Fahr, Sch. Innsbruck.
Fahr, Fr., Souffl. "
Fahrenbach, Sch. Colberg.
Falk, Frl., Sch. Karansebes.
Falkeisen, Fr., S. Lemberg.
Falkenberg, Frl., Sch. u. S. "
Falkenberg, Frl., Sch. Wien (VI.)
Falkenhagen, Frl., Sch. Berlin (X.)
Falkenstein, Frl., Sch. Memel.
Falkenstein, Fr., Souffl. Rottweil.
Falkner, Frl., Sch. Wittenburg.
*Falkner, Sch. Wien (IV.)
Fallenbach, Reg. u. Sch. Darmstadt.
Fallenbach, Fr., Sch. "
Fallent, Frl., T. Olmütz.
Faltis, Kapellmstr. Ulm.
Fanger, Frl., Sch. Lübeck.
Fanto, Sch Steyr.
*Farchow, Frl., Sch. Berlin (II.)
Faselly, Frl., Sch. Lüneburg.
Faulhaber, Frl., Sch. Hamburg (VIII.)
Faust, K., Sch. Eger.
Faust, J., Sch. "
Faust, G., Sch. "
Faust, Dir. Hamburg (VII.)
Faust-Schiller, Fr., Sch. "
Faya, Frl., Sch. Elberfeld.
Fehlberg, Frl., S. Magdeburg (II.)
Fehr, Sch. Landshut.
Fehringer, Sch. Colberg.
Feichtinger, Joh., Dir. Leitmeritz.

Feichtinger, Th., Musikdir. u. Reg. Leitmeritz.
Feichtinger, Jul., Reg. u. Sch. "
Feichtinger, Fr., Sch. "
Feigert, T. Prag.
Feistel, Frl., Sch. Oldenburg.
Feistel, Fr., Sch. Bamberg.
Feistmantel, Reg., Sch. u. S. Zürich.
*Fekete, S. Stettin.
Felber, Frl., Sch. Czernowitz.
Felde, zu, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Feldhusen, Sch. Stade.
Felix, Sch. Solingen.
Felkner, Frl., Sch. Graz.
Fellenberg, Sch. Mainz.
Fels, Reg. u. Sch. Innsbruck.
Fels, Sch. Freiburg.
Fels, Frl., Sch. Sagan.
Felter, Souffl. u. Sch. Klagenfurt.
Feltscher, Reg. u. Sch. Schwerin.
Fensterer, Souffl. Bamberg.
Fensterer, Fr., Sch. u. S. "
Fenzl, Balletreg. u. T. München (I.)
Ferber, Frl., Sch. Greifswald.
Ferenczy, S. Berlin (I.)
*Fermon, Frl., Sch. Wien (III.)
Fernand (v. Strantz), Reg. u. Sch. Berlin (I.)
Fernand, Sch. Wien (III.)
Fernau, Reg., Sch. u. S. Bamberg.
Fernthal, Sch. u. S. Lemberg.
Ferrari, Sch. Wien (I.)
Ferrus, Frl., T. Cöln (II.)
Feßler, S. Coburg.
Feuchter, Sch. Berlin (III.)
Feuchter, Fr., Sch. Berlin (X.)
*Feuerstacke, Frl., Sch. Berlin (IV.)
Feuerstacke, Frl., Sch. Würzburg.
Feuerstake, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Fiala, Sch. Ulm.
Fiby, Kapellmstr. Znaim.
Fichte, S. u. Sch. Görlitz.
Fichtelberger, Kapellmstr. München (II.)
Fichtelberger, Fr., Sch. "
Fichtmann, Sch. Elbing.
Fichtmann, Sch. St. Petersburg.
Fichtmann, Frl., Sch. "
Fichtner, Sch. Coburg.
Fichtner-Spohr, Fr., S. "
Fiedler, Reg. u. Sch. Danzig (II.)
Fiedler, Fr., Sch. "
Fiedler, Sch. Lemberg.
Fiedler, Frl., Sch. Salzburg.
Fiedler, Sch. Wien (VI.)
Fiedler, Sch. Posen.
Fielitz, v., Sch. St. Petersburg.
Fikus, Frl., T. Wien (IV.)
Filbach, Souffl. Wiesbaden.
Finali, Frl., Sch. Wien (IV.)
Findelberger, Sch. Preßburg.
Fink, Sch. Böhm.-Leipa.
Fink, Frl., Sch. Mergentheim.
Fink, Sch. Essegg (II.)
Finkenstein, S. Posen.
Finster, Frl., T. Bremen (I.)
Fioretti, Frl., T. Wien (IV.)
Firmans, Sch. Berlin (V.)
Firmans, Fr., Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Firnhaber, Sch. Bromberg.
Fischbach, Sch. Lübeck (II.)
Fischbach, Sch. Chemnitz.
Fischer, Hofkapellmstr. Hannover (I.)
Fischer, Frl., Sch. Bremerhaven.
Fischer, Fr., Sch. u. S. Coblenz.
Fischer, Frl., Sch. Colberg.
Fischer, Dir. u. S. Danzig (I.)
Fischer, Fr., Sch. "
Fischer, Sch. Braunschweig (I.)
*Fischer, Fr., Sch. "
Fischer, Frl., Sch. Bremen (II.)
Fischer, Sch. Ried.
Fischer, Kapellmstr. Hamburg (I.)
Fischer, Sch. Hamburg (V.)
Fischer, Sch. Dresden (I.)
Fischer, S. München (I.)
Fischer, Sch. Lodz.
Fischer, v., Sch. Bamberg.
Fischer, v., Fr., S. "
Fischer, Souffl. Basel.
Fischer, Reg. u. Sch. Karlsruhe.
Fischer, Fr., Sch. Darmstadt.
Fischer, S. Salzburg.
Fischer, Sch. Brüx.
Fischer, Sch. Mannheim.
Fischer, Sch. Wien (III.)
Fischer, Fr., Sch. "
Fischer, Fr., Sch. Rostock.
Fischer, Sch. u. S. Wiesbaden.
Fischer, Sch. Eßlingen.
Fischer, Frl., Sch. Bayreuth.
Fischer, Sch. u. S. Dresden (II.)
Fischer, Sch. Schleswig
Fischer-Achten, Reg. u. S. Lübeck (I.).
*Fischhoff, Frl., Sch. Berlin (IV.)

Fix, Sch. Coblenz.
Fix, Sch. Bayreuth.
Flachsland, Reg. u. Sch. Speyer.
Fleischer, Fr., Souffl. Berlin (I.)
Fleischer, Sch. St. Petersburg.
Fleischmann, Sch. Ried.
Fleischmann, Sch. Schwabach.
Fleron, Frl., T. Wien (IV.)
Flerx, Reg. u. Sch. München (II.)
Flesche, Dir. Frankfurt a. O.
Fliege, Kapellmstr. Berlin (IX.)
Fliegner, Sch. Breslau (I.)
Flindt, Fr., Sch. Wiesbaden.
Flintzer, Frl., Sch. Bremen (II.)
Floderer, Kapellmstr. Temesvar.
Flössel, Aug., Frl., Sch. Quedlinburg.
Flössel, Anna, Fr., Sch. =
Flohr, Kapellmstr. Coblenz.
Florge, Dir. Amorbach.
Florge, Frl., Sch. =
Floß, Sch. Cöln (I.)
Flügel, Sch. Dortmund.
Flüggen, Dir. Magdeburg (I.)
Flüggen-Wulff, Fr., Sch. =
Föppel, Sch. u. S. Dessau.
Förster, Dr., Unterreg. u. Sch. Wien (I.)
Förster, Frl., Sch. Rochlitz.
Fohmann, Frl., T. Wiesbaden.
Folmer, Sch. Dorpat.
Folnes, Sch. Brünn.
Fontaine, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Fontaine, Frl., Sch. Essegg (II.)
Forbes, Sch. Solothurn.
Forbes, Frl., Sch. =
Formaneck, Frl., S. Stettin.
Formes, E., Sch. Berlin (III.)
Formes, Th., S. Elberfeld.
Formes, Frl., Sch. Pest (II.)
Forti, S. Posen.
Fortier, Sch. Brüx.
Fortner, Sch. New-York.
Forty, Frl., Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Fourlani, Frl., Sch. Olmütz.
Fränzel, Frl., Sch. Brünn.
Framot, v., Frl., Sch. Glogau.
Francke, Florian, S. Cöln (I.)
Francke, Frl., Sch. =
Francke, Sch. Görlitz.
Franckel, Dr., Dir. Brünn.
Franconi, Frl., Sch. Rendsburg.
Franitsch, S. Glogau.
Franitz, Sch. Krakau.
Frank, Fr., Sch. Coblenz.
Frank, Kapellmstr. Frankfurt a. M. (II.)
Frank, Frl., Sch. Berlin (IV.)
Frank, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Frank, Reg., Sch. u. S. Oedenburg.
Frank, jun., Sch. =
Frank, Souffl. Königsberg.
*Frank, Sch. New-York.
Franke, Sch. Breslau (I.)
Franke, Reg. u. Sch. Hamburg (IV.)
Franke, Dir. Hamburg (VI.)
Franke, Fr., Sch. =
Franke, Sch. Weimar.
Franke, Balletmstr. =
Franke, Sch. Cöln (II.)
Franke, Reg. u. Sch. Lüneburg.
Franke, Sch. Rixdorf.
Franke, Fr., Sch. =
Franke, Frl., Sch. Thorn.
Franke, Souffl. Oppeln.
Franken, Frl., Sch. Wien (V.)
Frankenberg. Dir. Neu.Ruppin.
Frankenberg, Fr., Sch. =
Frankenberg, Frl,. S. Temesvar.
Frankl, S. Mainz.
Franosch, S. Basel.
Franta, Sch. Zürich.
Frantz, Frl., Sch. u. S. Kronstadt.
Franz, Sch. Wien (I.)
Franz, Sch. Neu-Ruppin.
Franz, Sch. Saaz.
Franz, Frl., Sch. Meiningen.
Franzenberger, Souffl. u. Sch. Steyr.
Franzenberger, Fr., Sch. =
Franzesko, Souffl. u. Sch. Mergentheim.
Franziak, S. Lemberg.
Franzius, S. Gera.
Franzmaier, Reg. u. Sch. Wien (VI.)
Frappart, Leon, T. Wien (II.)
Frappart, Louis, T. =
Frappert, Balletmstr. u. T. Berlin (X.)
Fray, S. Cöln (I.)
Fredi, Sch. u. S. Krakau.
Freeman, Sch. Schwerin.
Freiberg, Frl., Sch. Iglau.
Freiberg, Frl., Sch. Schleswig.
Freiheim, Frl., Sch. Wien (III.)
Freising, Balletmstr. Berlin (V.)
Freisinger, Balletmstr. Pest (II.)
Freisinger, Fr., T. =
Freistadt, Frl., Sch. Hamburg (VII.)

Freitag, Frl., Sch. Steyr.
Freny, S. Hamburg (I.)
Frenzel, Sch. Querfurt.
Freudenberger, Frl., Sch. Passau.
Freudenthal, Frl., Sch. Düsseldorf.
Freund, Sch. Magdeburg (III.)
Freund, Sch. Frankenberg.
Freund, Dir. Bern.
Freund, Fr., Sch. „
Freund, Sch. Cincinnati.
Freund, S. Magdeburg (II.)
Freund, Souffl. Czernowitz.
Freundt, Frl., S. Hannover (I.)
Frey, Reg. u. Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Frey, Sch. Prag.
Frey, Fr., Sch. „
Frey, Frl., Sch. Amsterdam.
Frey, Sch. Reval.
Frey, Frl., S. Oedenburg.
Frey, Sch. u. S. Nürnberg.
Frey, Frl., Sch. Glogau.
Frey, Sch. Flensburg.
Freymüller, Reg. u. Sch. Görlitz.
Freystadt, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Freytag, Reg. u. Sch. Bromberg.
Frick, F., Dir. Bruchsal.
Frick, J., Sch. „
Frick, Fr., Sch. „
Frick, Frl., Sch. „
Fricke, S. Berlin (I.)
Fricke, Balletmstr. u. T. Dessau.
Fricke, Sch. u. S. Cöln (I.)
Fricke, Sch. Berlin (IV.)
Fricke, Sch. Eisenach.
Fricke, Frl., Sch. Glogau.
Fricker, Fr., Sch. Stuttgart.
*Fried, Frl., S. Leipzig.
Fried-Blumauer, Fr., Sch. Berlin (I.)
Friebel, Sch. Rochlitz.
Frieda, Frl., Sch. München (II.)
Friedberg, Sch. Pilsen.
Friede, Frl., T. Berlin (I.)
Friedenberg, S. Aachen.
Friedenberg, S. St. Gallen.
Friedersdorff, Fr., Sch. Trier.
Friedersdorff, Frl., Sch. „
Friedhoff, Sch. u. S. Elbing.
Friedhoff, Frl., S. Mainz.
Friedl, Sch. Krems.
Friedl, Sch. Saaz.
Friedl, Fr., Sch. „
Friedmann, Sch. Berlin (I.)
Friedmann, Sch. Karansebes.
Friedmann-Heß, Fr., S. Oedenburg.
Friedmeier, Sch. Brüx.
Friedrich, Sch. Prag.
Friedrich, Sch. Marburg.
Friedrich, Sch. Wien (IV.)
Friedrich, Sch. Cincinnati.
Friedrich, Kapellmstr. Würzburg.
Friedrich, Sch. Krakau.
Friedrich-Materna, Fr., S. Wien (II.)
Friedrichs, Frl. T. Mainz.
Friedrichsen, Sch. Eutin.
Fries, Frl., Sch. u. S. Prag.
Friese, Sch. Mergentheim.
Friese, Sch. Eisleben.
Friese, Sch. Wien (IV.)
Friese, Frl., Sch. Braunschweig (II.)
Friese, Frl., Sch. Goslar.
Frinke, Sch. Iglau.
Frinke, Sch. Wien (IV.)
Fritsch, Fr., Sch. Lübeck (II.)
Fritsch, S. u. Sch. Rostock.
Fritsche, Sch. Riga.
Fritsche, Sch. Essegg.
Fritsche, Sch. Krakau.
Fritze, Sch. New-York.
Fritze, Sch. Berlin (X.)
Fritzsche, Sch. Berlin (VI.)
*Fritzsche, Sch. Preßburg.
Fröhlich, Frl., Sch. u. S. Brünn.
Fröhlich, Sch. Pest (II.)
Frohmüller, Dir. Stade.
Frohmüller, Fr., Sch. „
Frohn, Frl., Sch. Darmstadt.
Froitzheim, Sch. Magdeburg (I.)
Frühauf, Sch. Eisenach.
Frühling, Frl., Sch. Temesvar.
Fruwald, T. Brünn.
Frydl, Frl., S. Znaim.
Fuchs, Reg. u. Sch. Hannover (II.)
Fuchs, Fr., Sch. „
Fuchs, Dir. Berlin (XII.)
Fuchs, Sch. Landshut.
Fuchs, Fr., Sch. „
Fuchs, Sch. Wittenburg.
Fuchs, Musikdir. Bruchsal.
Fuchs-Lindemann, Fr., Sch. Lüneburg.
Fügner, Frl., T. Dessau.
Fürnrohr, Sch. Riga.
Fürst, Dir. Wien (II.)
Füßer, Sch. Dortmund.
Fugmann, Frl., T. Schwerin.

Name	Ort
Fuhrmann, Kapellmstr.	Krems.
Fuhrmann, Sch.	Breslau (II.)
Fuhrmann, Sch.	Halle a. S.
Fuhrmann, Sch.	Sagan.
Funk, Reg. u. S.	Sondershausen.

G.

Name	Ort
Gabelmann, Sch.	Greifswald.
Gabelmann, Sch.	Vegesack.
Gabillon, Sch.	Wien (I.)
Gabillon, Fr., Sch.	=
Gämmerler, Sch.	Wien (III.)
Gärtner, Sch.	Halle i. W.
Gärtner, Fr., Sch.	=
Gärtner, Sch.	St. Petersburg.
Gärtner, Sch.	Wien (IV.)
Gärtner, Souffl.	Hanau.
Gärtner, Dir.	Stendal.
Gärtner jun., Reg. u. Sch.	=
Gärtner, J., Sch.	=
Gärtner jun., Fr., Sch.	=
*Gall, v., Int.	Stuttgart.
Gallmayer, Frl., Sch. u. S.	Wien (III.)
Galster, Sch.	Dresden (I.)
Galster, Frl., Sch.	Berlin (V.)
Galster, Sch.	Potsdam.
Gantzer, Frl., Sch.	Wien (I.)
Ganz, Frl., S.	Lübeck (I.)
Ganz, Frl., S.	Posen.
Ganzemüller, S.	Rotterdam.
Garlieb, Frl., Sch.	Hamburg (II.)
Garsó, S.	Rotterdam.
Garthe, Frl., S.	Hannover (I).
Gaspary, Souffl.	Hamburg (II.)
Gaspary, J., Kapellmstr.	Hamburg (III.)
Gasperini, T.	Berlin (I.)
Gassert, S.	Riga.
Gaston I., Frl., Sch.	Pilsen.
Gaston II., Frl., Sch.	=
Gaudelius, Dir.	Lübeck (I.)
Gauger, Emilie, Frl., Sch. u. S.	Elbing.
Gaumüller, Frl., Sch.	Würzburg.
Gayer, Frl., S.	Rotterdam.
Gebauer, Sch.	Lemberg.
Gebauer, Fr., Sch. u. S.	=
Gebauer, Sch.	Graz.
Gebhard I., Frl., T.	Darmstadt.
Gebhard II., Frl., T.	=
Gebhardt, Frl., T.	Hannover (I.)
Gebhardt, Sch.	Berlin (VII.)

Name	Ort
Gebrecht, Sch.	Eger.
Gedeonow, v., Gen.-Int.	St. Petersburg.
Gehringer, Frl., Sch. u. S.	Passau.
Gehrmann, Frl., Sch.	Glogau.
Gehrmann, Dir.	Gnesen.
Gehrmann, Dir.	Bromberg (II.)
Gehrmann, Fr., Sch.	=
Gehrmann, J., Frl., Sch.	=
Geiger, Frl., Sch.	Breslau (I.)
Geiger, Sch.	Berlin (II.)
Geiger, Reg. u. Sch.	Iglau.
Geiger, Reg. u. Sch.	Troppau.
*Geisenhofer, Frl., Sch.	Landshut.
Geisler, Fr., Sch.	Memel.
Geisler, Sch.	Rendsburg.
Geisler, Fr., Sch.	=
Geist, S.	Bremen.
Geistinger, Frl., Dir.	Wien (IV.)
*Geißelbrecht, Frl., Sch.	Berlin (III.)
Geißenhofer, Frl., Sch.	Ried.
Geißler, Sch.	Wien (VI.)
*Geldern, Frl., Sch.	St. Pölten.
Genée, Kapellmstr.	Wien (IV.)
Georgi, Dir.	Neisse.
Gerard, Sch.	Braunschweig (I.)
Gerard, Fr., Sch.	=
Gerbeck, Sch.	Lübeck (I.)
Gerber, Reg. u. Sch.	Verden.
Gerber, Fr., Sch.	=
Gerber, Frl., Sch. u. S.	Braunschweig (II.)
Gerdinitsch, Souffl.	Brünn.
Gerereich, Frl., T.	Braunschweig (I.)
Gerestein, v., Sch.	Hamburg (III.)
Gerhard, Sch.	Halle i. W.
Gerhard, Fr., Souffl.	=
Gerhardt, Frl., Sch.	Düsseldorf.
Gericke, Frl., Sch.	Elberfeld.
Gerike, Kapellmstr.	Linz.
Geringer, Frl., Sch. u. S.	Lugos.
Gerl, Sch. u. S.	Coburg.
Gerl, Frl., S.	=
Gerlach, Frl., Sch.	Elbing.
Gerlach, Frl., Sch.	Hamburg (VI.)
Gerlach, Fr., Sch. u. S.	Amsterdam.
Gerlach, Frl., Balletmstrn. u. T.	Cöln (II.)
Gerlach, Dir.	Frankfurt a. M.
Gerstel, Reg., Sch. u. S.	Stuttgart.
Gerstel, Sch.	St. Petersburg.
Gerstel, Reg. u. Sch.	Stettin.
*Gerstel, Fr., Sch.	Eßlingen.
Gerstorfer, Reg. u. Sch.	Dresden (I.)

Gertz, Sch. Dortmund.
Gervais, Musikdir. Neustrelitz.
Gesell, Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Geske, Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Gettke, Sch. Cassel.
Gevérs, Frl., Sch. Barmen.
Gevérs, Frl., Sch. Ansbach.
Gey, Frl., S. Berlin (I.)
Gey, Frl., Sch. Neustrelitz.
Geyer, Sch. Colberg.
Geyer, Frl., Sch. Schwabach.
Giegold, Sch. Winterthur.
Giegold, Frl., Sch. "
Giehler, Frl., T. Breslau (I.)
Gierasch, Sch. Berlin.
Giers, Sch. Trier.
Giers, Fr., Sch. Stettin.
Giers, Sch. Posen.
Giese, Frl., T. Berlin (I.)
Gieseke, Sch. Lüneburg.
Gilbert, Sch. Oppeln.
Gilzinger, Sch. Rixdorf.
Gilzinger, Frl., Sch. "
Gindele, Frl., S. Wien (II.)
Girard, Frl., Sch. Mergentheim.
Girard, M., Frl., Sch. Passau.
Girard, O., Frl., Sch. "
Girard, Sch. Lienz.
Girard, Fr., Sch. "
Girardi, Sch. Krems.
Girod, Frl., T. Berlin (I.)
Gitt, Sch. u. S. Leipzig (I.)
Gläsel, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Gläser, Sch. Liegnitz.
Glahn, Frl., T. Braunschweig (I.)
Glahn, Frl., T. Hamburg (I.)
Glan, T. Berlin (I.)
Glarus, Frl., Sch. Solothurn.
Glasemann, T. Berlin (I.)
Glasemann, Fr., T. "
Glaß, Musikdir. Berlin (VII.)
Gleboff, Frl., Sch. Laibach.
Gleißenberg, Dir. Lodz.
Glenk, Frl., Sch. Stuttgart.
Gliemann, Sch. Hannover (I.)
Gliemann, Frl., S. u. Sch. Memel.
Gliesinger, Sch. u. S. Posen.
Glitky, Souffl. St. Louis.
Glitz, Sch. Hamburg (II.)
Glöckner, Frl., Sch. Brünn.
Glöckner, Frl., Sch. Einbeck.
Glomme, Sch. u. S. Gera.
Glotz, v., Reg. Heidelberg.
Glotz, v., Fr., Sch. "
Glück, Sch. Kronstadt.
Gluth, Int. Pilsen.
Gluth, Sch. Lüneburg.
Gmeiner, Frl., Sch. München (II.)
Gmeiner, Frl., Sch. Pforzheim.
Gned, Fr., Sch. u. S. Hannover (I.)
Gned, Frl., S. Rostock.
Gobert, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Godeck, Sch. Potsdam.
Godeck, Fr., Sch. "
Godowska, Fr., Sch. Berlin (XI.)
Göbel, T. Darmstadt.
*Göbel, Fr., T. "
*Göbel, Sch. Mainz.
Göbell, Sch. Rostock.
Göbl, Frl., Sch. Klagenfurt.
Göldner, Sch. Schleswig.
Göller, Sch. Innsbruck.
Gölze, Sch. Kronstadt.
Görlich, S. Aachen.
Görlich, Fr., S. "
Görner, Reg. u. Sch. Hamburg (II.)
Görner, Sch. Bremerhaven.
Görner, Dr., Int. Prag.
Görß, Sch. Wittenburg.
Görtz, Frl., T. Berlin (I.)
Göschel, Musikdir. Ried.
Göthe, Frl., S. u. Sch. Posen.
Götte, S. Riga.
Götter, Frl., Sch. Braunschweig.
Göttich, S. Berlin (I.)
Götting, S. Dortmund.
Göttl, Frl., Sch. Saaz.
Götz, Sch. Lindau.
Götze, Kapellmstr. Magdeburg (II.)
Götze, Frl., Sch. Bayreuth.
Götze, Frl., Sch. Meißen.
Goldberg, Sch. u. S. Mainz.
Golden, Sch. "
Goldmeyer, Frl., T. Leipzig (I.)
Goldstein, S. Laibach.
Gollmann, Frl., Sch. u. S. Schwerin.
Gollmick, Reg. u. Sch. Dortmund.
Goltermann, Kapellmstr. Frankfurt a. M. (I.)
Goltze, Frl., T. Berlin (I.)
Gomanska, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Gontard, Dir. Hamburg (V.)
Gontard, Fr., Sch. "
Gontard, Frl., Sch. Berlin (XI.)

Gordon, Sch. Ansbach.
Goritz, Sch. München (I.)
Goritz, Dir. Oppeln.
Gossini, Frl., Sch. Steyr.
Goßmann, Frl., Sch. u. S. Gera.
Goßmann, Frl., Sch. u. T. Berlin (XIII.)
Gothe, Sch. Stendal.
Gottfried, Frl., Souffl. Ansbach.
Gottlieb, Sch. Oldenburg.
Gottsleben, Sch. Wien (V.)
Goubeau, Reg. u. Sch. Basel.
Goulain, St., Frl., Sch. Mainz.
Grabowska I., Frl., Sch. Colberg.
Grabowska II., Frl., Sch. "
Grabowska, Frl., Sch. Cöln (II.)
Grabowsky, Dir. Meiningen.
Gradehand, Frl., T. Breslau (I.)
Gradl, Souffl. u. Sch. Leitmeritz.
Gräb, T. Berlin (I.)
Gräbert, Fr., Dir. Berlin (VII.)
Gräbner, Frl., Sch. u. S. Elberfeld.
Gräf, Sch. Mergentheim
Gräf, Frl. Sch. Eisleben.
Graf, Sch. Sulzbach.
Graf, Fr., Sch. "
Graf, E., Frl., Souffl. u. Sch. "
Graf, L., Frl., Sch. "
Graf, Sch. Quedlinburg.
Graf, Sch. Eisenach.
Graf, Frl., Sch. "
Graff, Sch. u. S. St. Louis.
Grahl, Frl., Sch. Coburg.
Grahl, Sch. u. S. Berlin (XII.)
Graichen, Frl., Sch. Dresden (II.)
Grambach, Fr., Sch. Leitmeritz.
Grambach, Frl., Sch. "
Grandi, Frl., T. Graz.
Grans, Oberreg. u. Sch. Leipzig (I.)
Grantzow, Frl., Sch. Hannover (I.)
Graselli, Frl., T. Wien (III.)
Grasenick, Frl., T. Hannover (I.)
Grassel, Sch. Czernowitz.
Grassel, Fr., Sch. "
Grassier, Frl., Sch. Mergentheim.
Grassier, Sch. Schwabach.
Grassier, Frl., Sch. "
Graissinger, Sch. Lienz.
Graube, Sch. Krakau.
Graube, Sch. Oedenburg.
Graube, Fr., Sch. Magdeburg (I.)
Graubner, Sch. Wien (VI.)
Grauert, Sch. Prag.

Grebe, S. Cöln (I.)
Greenberg, Frl., Sch. u. S. Chemnitz.
Greenberg, Sch. Düsseldorf.
Greenberg, Fr., S. "
Greenberg-Pohl, Fr., Sch. Bremen (II.)
Greger, Sch. Budweis.
Greger, Fr., Sch. "
Greger, S. Darmstadt.
Greil, Frl., T. Wien (IV.)
Greil, Frl., S. u. Sch. St. Gallen.
Greiner, T. Berlin (I.)
Greiner, Frl., Sch. Mainz.
Grell, Fr., Sch. Memel.
Greuter, Frl., Sch. Ingolstadt.
Grève, Sch. Breslau (I.)
Grevenberg, S. Stettin.
Griebe, Sch. Thorn.
Griebel, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Griebel, Reg. u. S. Nürnberg.
Griebel, Frl., Sch. Varel.
Griese, Sch. Anclam.
Griese, Sch. u. S. Elberfeld.
Griesler, Sch. Landshut.
Griesler, Sch. Lugos.
Griesler, Frl., Sch. u. T. "
Grimm, Sch. Eutin.
Grimm, Musikdir. Hamburg (IV.)
Grimm, Kapellmstr. Berlin (VIII.)
Grimm, Frl., S. Mannheim.
Grimm, Reg. u. Sch. Thorn.
Grimm, Frl., S. Rotterdam.
Grija, S. Danzig (I.)
Grobecker, E., Reg. u. Sch. Wiesbaden.
Grobecker, Fr., Sch. u. S. Wien (III.)
Gröger, Frl., Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Gröning, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Größer, Sch. Karlsruhe.
Grohmann, Sch. Berlin (I.)
Grohmann, Frl., S. Hamburg (I.)
Grois, Oberreg. u. Sch. Wien (III.)
Gronau, Fr., Sch. Schleswig.
Groo, Int. Budweis.
Gros, Fr., Sch. Mannheim.
Grosse, Frl., Sch. Dresden (I.)
Grosse, Dir. Görlitz.
Grosse, Frl., Sch. Schweinfurt.
Grossier, Sch. Frankfurt a. O.
Grossi, Frl., S. Berlin (I.)
Groß, S. Leipzig (I.)
Groß, Frl., Sch. Bremerhaven.
Groß, Sch. Iglau.

Groß, Frl., Sch. Iglau.
Groß, Sch. Salzbrunn.
Groß I., Sch. Pilsen.
Groß II., Sch. "
Groß, Sch. Graz.
Groß, Frl., Sch. Berlin (X.)
Groß, S. Posen.
Großkopf, S. Freiburg.
Großkopf, Dir. Berlin (IX.)
Großmann, Frl., Sch. u. T. Lemberg.
Großmann, Sch. Hamburg (VIII.)
Großmann, Reg. u. Sch. Cincinnati.
Großmann, Fr., Sch. "
Großmann, Frl., Sch. "
Groyß, Frl., S. Graz.
Grube, Sch. Coburg.
Grube, Sch. Oldenburg.
Grube, Frl., T. Hamburg (VI.)
Grube, Sch. Görlitz.
Gruber, Fr., Sch. Regensburg.
Gruber, Frl., Sch. Coblenz.
Gruber, Sch. Passau.
Gruber, Kapellmstr. Steyr.
Grübel, Sch. u. S. Dessau.
Grüllmeyer, Frl., Balletmstrn. u. T. Königsberg.
Grün, Sch. Reichenberg.
Grün, Fr., S. Nürnberg.
*Grün, Sch. Hamburg (II.)
Grünbaum, Frl., T. Berlin (IV.)
Grünberg, Sch. Berlin (XV.)
Gründler, Frl., S. St. Gallen.
Grüner, Sch. München (II.)
Grünfeld, Sch. Hamburg (IV.)
Grünstein, Frl., Sch. Pest (II.)
Grünwald, Dir. Mergentheim.
Grünwald, Frl., Sch. Ried.
Grünwald, Sch. u. S. Znaim.
Grund, Frl., Sch. Hanau.
Grund, Frl., Sch. u. S. Landau,
Grundmann, Musikdir. Lüneburg.
Grundner, Sch. u. S. Bamberg.
Grundner, Fr., Sch. "
*Grunert, Dr., Reg. u. Sch. Stuttgart.
Grunert, Reg. u. Sch. Breslau (II.)
Grunow, Sch. Berlin (VIII.)
Grussendorf, S. Bromberg.
Gschmeidler, Sch. Laibach.
Gührcke, Sch. Memel.
Güldenberg, Sch. Dessau.
Güldenberg, Fr., Sch. "
Güldenberg, Frl., Sch. "
Gülpen, van, Reg. u. S. Posen.
Günther, Fr., S. Regensburg.
Günther, Frl., Sch. Holzminden.
Günther, Sch. Quedlinburg.
Günther, Sch. Hamburg (I.)
Günther, Reg., Sch. u. S. Schwerin.
Günther, Sch. Ratibor.
Günther-Bachmann, Fr., Sch. u. S. Leipzig (I.)
Günzbürger, S. Regensburg.
Gürtler, Reg. u. Sch. Krems.
Gürtler, Frl., Sch. Znaim.
Gütlich, Frl., T. Mainz.
Guichard, T. Berlin (I.)
Guichard, Fr., T. "
Guilleaume, Frl., S. u. Sch. Wiesbaden.
Guillemin, T. Berlin (I.)
Guinand, Frl., Sch. Dresden (I.)
Guinand, Reg. u. Sch. Posen.
Guinand, Frl., Sch. "
Gumtau, Dir. Halle a. S.
Gundy, Dir. Pest.
Gunske, Frl., S. u. Sch. Glogau.
Gunz, Dr., S. Hannover (I.)
Gura, S. u. Sch. Breslau (I.)
Gutenthal, Reg., Sch. u. S. Brünn.
Guthery, Sch. Frankenstein.
Guthery, Sch. Reval.
Guthery, Sch. New-York.
Gutmann, Sch. u. S. Oedenburg.
Gutmann, S. Graz.
Gutowsky, Frl., T. Cöln (I.)
Gutperl-Weßnig, Fr., Sch. Leipzig (I.)
Gysi, Sch. Meiningen.
Gysi, Fr., Sch. "
Gyurian, T. Wien (II.)

H.

Haack, Reg. u. Sch. Frankenberg.
Haag, Dir. Oedenburg.
Haag, Kapellmstr. Hermannstadt.
Haak, Sch. Troppau.
Haake, Sch. Leipzig (I.)
Haas, Reg. u. S. Hannover (I.)
Haas, S. Coburg.
Haas, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Haas, Reg. u. Sch. Emden.
Haas, Dir. Saaz.
Haas, Fr., Sch. "
Haas, Sch. Herfort.

Name	Ort
Haas, Sch.	Eisleben.
Haas, Sch.	Oedenburg.
Haase, F., Reg. u. Sch.	Berlin (I.)
Haase, Frl., Dir.	St. Louis.
Haase, Frl., Sch.	Frankenstein.
Haase, Fr., Sch.	St. Petersburg.
Habelmann, Frl., Sch.	Potsdam.
Haberlandt, Frl., Sch.	Hamburg (V.)
Habich, Frl., Sch.	Elbing.
Hablawetz, S.	Graz.
Habrich, Frl., Sch.	Iglau.
Hachmann, Sch.	Hannover (II.)
Hack, Frl., Sch.	Salzburg.
Hack, Souffl.	Karansebes.
Hacker, S.	Leipzig (I.)
Hänchen, Sch.	Neu-Ruppin.
Hänisch, Frl., S.	Hamburg (I.)
Hänsel, Frl., Sch.	Einbeck.
Hänsel, Souffl.	Cöln (II.)
Hänsel, Frl., Sch. u. S.	Dresden (II.)
Hänseler, Sch.	Berlin (IV.)
Hänseler, Sch.	Chemnitz.
Hänsler, Sch.	Liegnitz.
Härtel, Hofmusikdir.	Schwerin.
Härting, Frl., Sch.	Berlin (III.)
Härting, Sch.	Görlitz.
Häsener, Sch.	Paderborn.
Häser, Reg., Sch. u. S.	Cassel.
Häser, Frl., S.	Basel.
Häser, W., Reg. u. Sch.	Thorn.
Häser, F., Sch.	„
Häser, Fr., Sch.	„
Häser, Musikdir.	Sagan.
Häusler, Fr., Souffl.	Leipzig (I.)
Häusler, Sch.	Quedlinburg.
Häußler, Sch.	Stade.
Hävernick, Musikdir.	Leipzig (II.)
Haffner, Fr., Sch.	Cincinnati.
Haffner, Frl., S.	New-York.
Haffner, Frl., S.	St. Louis.
Hafner, Fr., Sch.	„
Hafner, Sch.	Luckenwalde.
Hagelsieb, Sch.	Riga.
Hagemann, Reg. u. Sch.	Hamburg (VII.)
Hagen, Sch.	Krems.
Hagen, S.	Aachen.
Hagen, Fr., Sch. u. S.	Mainz.
Hagen, S. u. Sch.	Freiburg.
Hagen, Sch.	Bern.
Hagen, Frl., Sch.	Mannheim.
Hagen, Sch.	Hamburg (VIII.)
Hagen, Sch.	Würzburg.
Hager, Frl., Sch.	Ingolstadt.
Hahn, Sch.	Riga.
Hahn, Fr., Sch.	Brünn.
Hahn, Frl., Sch.	Dessau.
Hahn, Frl., Sch.	Bremen (I.)
Hahn, S.	Bamberg.
Hahn, S.	Bern.
Hahn, Frl., S.	Wien (II.)
Hahn, Dir.	Würzburg.
Hahn, Fr., Sch.	„
*Hahn, N., Frl., Sch. u. S.	St. Petersburg.
Hahnemann, Frl., T.	Hamburg (I.)
Hahner, Sch.	Berlin (VI.)
Haibach, Frl., T.	Leipzig (I.)
d'Haibé, Sch.	Memel.
d'Haibé, Fr., Sch.	Königsberg.
Hajek, Sch. u. S.	Wiener-Neustadt.
Hajek, Fr., Sch.	„
Hailer, Frl., Sch.	Schwabach.
Haine, Musikdir.	Hamburg (III.)
Haizinger, Fr., Sch.	Wien (I.)
Hall, v., Frl., Sch.	Amorbach.
Hall, Frl., Sch.	Schwabach.
Hall, v., Frl., Sch.	Eßlingen.
Hallenstein, Sch.	Prag.
Hallenstein, Fr., Sch. u. S.	„
Haller, Sch.	Preßburg.
*Haller, Frl., Sch.	Krems.
Hallermeyer, S.	Zürich.
Hallwachs, Dr., Reg.	München (I.)
Halm, Sch. u. S.	Trier
Haltrich, Fr., Sch.	Neusohl
Hamann, Dir.	New-York.
Hamilton, Souffl.	Dortmund.
Hamilton, Fr., Sch.	„
Hamm, Sch.	Braunschweig (II.)
Hamm, Sch. u. S.	Posen.
Hamm-Koudelka, Fr., S.	„
Hammer, Frl., T.	Leipzig (I.)
Hammer, Frl., T.	Prag.
Hammerbacher, Frl., Sch.	Landau.
Hampl, Sch. u. S.	Augsburg.
Hampl, Fr., Sch.	„
*Hanau, Frl., Sch.	Berlin (V.)
Haucke, Sch.	Berlin (I.)
Handrich, S. u. Sch.	Amsterdam.
Handtrag, Sch.	Colberg.
Handtrag, Fr., Sch.	„
Hané-Linbrunner, Sch.	Thorn.
Hanig, Frl., Sch.	Berlin (XV.)
Hanisch, Sch.	Mannheim.

Hankammer, Frl., Sch. Barmen.
Hanke, Frl. T. Wien (IV.)
Hanno sen., Sch. Preßburg.
Hanno jun., Sch. "
Hanno, v., Frl., Sch. Frankfurt a O.
Hanno, Sch. Wiener-Neustadt.
Hannuth, Sch. u. S. Cöln (II.)
Hansch, Fr., Sch. Stettin.
Hansen, Frl., Sch. Appenrade.
Hansen, Frl., T. Prag.
Hansen, Frl., T. Wien (III.)
Hansen, Frl., Sch. Varel.
Hansing, Sch. Torgau.
Hansmann, Frl., Sch. Berlin (III.)
Hanstein, Souffl. Cassel.
Hanstein, Sch. Dresden (I.)
Hantelmann, Sch. Schleswig.
Hantelmann, Fr., Souffl. Freiburg.
Hanusch, Frl., Sch. Krakau.
Harder, Sch. Torgau.
Harder, Fr., Sch. "
Harditz, Fr., S. Magdeburg (I.)
Harich, Frl., T. Wien (IV.)
Harke, Frl., Sch. Cassel.
Harprecht, Frl., Sch. Sagan.
Harriers-Wippern, Fr., S. Berlin (I.)
Harrig, Frl., Sch. Düsseldorf.
Harrig, Sch. Hanau.
Harrig, Frl., S. Heilbronn.
Harrig, Reg., Sch. u. S. Bayreuth.
Harry, Sch. Nürnberg.
Harry, Frl., S. Linz.
Hart, Frl., Sch. u. T. Dessau.
Harté, Frl., Sch. u. S. Znaim.
Hartenstein, Frl., T. Temesvar
Hartig, Sch. Iglau.
Hartlepp, Sch. Varel.
Hartmann, Frl., Sch. Berlin (I.)
Hartmann, Frl., T. "
Hartmann, S. Riga.
Hartmann I., Sch. u. S. Coburg.
Hartmann, Sch. Trier.
Hartmann jun., Sch. "
Hartmann, Fr., Sch. "
Hartmann, Frl., Sch. Wolmirstedt.
Hartmann, S. Weimar.
Hartmann, S. Prag.
Hartmann, Sch. Leipzig (II.)
Hartmann, Fr., Sch. "
Hartmann, Frl., Sch. u. S. Neustrelitz.
Hartmann, Frl., Sch. Lemberg.
Hartmann, Sch. Wien (I.)
Hartmann, Fr., Sch. Wien (I.)
Hartmann, Sch. Oedenburg.
Hartmann, Sch. Schwerin.
Hartmann, Frl., Sch. St. Gallen.
*Hartmann, I., Frl., Sch. Riga.
*Hartmann II., Frl., S. "
Hartmann, Sch. Pest.
Hartwig, Sch. Frankenstein.
Hasemann, Sch. Mannheim.
Hasenhut, Balletmstr. Pest (II.)
Hasia, Frl., S. Wien (II.)
Hasse, Souffl., Memel
Hassel, Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Hassel, Reg., Sch. u. S. Prag.
Hassel, Sch. Berlin (II.)
Hasselbring, Sch. Hamburg (VII.)
Hasselbring, Sch. Stade.
Haß, Frl., T. Leipzig (I.)
Haßert, Musikdir. Querfurt.
Haßkerl, Sch. Berlin (X.)
Haßreiter, T. Stuttgart.
Hauch, Sch. Lindau.
Hauch, Fr., Sch. "
Haupt, Souffl. Elbing.
Haupt, Fr., Sch. Düsseldorf.
Haupt, Souffl. Wien (III.)
Haupt, Sch. Memel.
Haupt, Sch. Dorpat.
Haupt, Fr., Sch. "
Hauptmann, Sch. Liegnitz.
Hauptmann, Reg. u. Sch. Rostock.
Hauptmann, Fr., Sch. "
Hausdörfer, Sch. Holzminden.
Hausen, Frl., S. Mannheim.
Hausen, Frl., Sch. u. S. Rostock.
Hausen, Sch. Heilbronn.
*Hausen, Frl., S. Bremen.
Hauser, S. Karlsruhe.
Hauser, Fr., S. "
Hausig, Frl., S. Elbing.
Hausmann, Frl., S. Karlsruhe.
Hausmann, Sch. u. S. Bern.
Hausmann, Fr., Souffl. Frankfurt a. M (I.)
Hausmann, Frl., Sch. Meiningen.
Hausner, Sch. Memel.
Hauswicka, Frl., T. Prag.
Haverström, Reg. u. Sch. Berlin (V.)
Hawa, Sch. Essegg (II.)
Hawa, Fr., Sch. "
Hawlik, Frl., T. Wien (III.)
Hayek, Sch. Kronstadt.

Name	Ort
Haylandt, Frl., Sch.	Hamburg (V.)
Hayn, Sch.	Berlin (XI.)
Hayn, Fr., Sch	=
Hebbel, Fr., Sch.	Wien (I.)
Hecht, Sch.	Verden.
Hecht, Sch.	Barmen.
Hecht, Frl., S.	Nürnberg.
Heck, S.	Magdeburg (I.)
Heckel, Frl., Sch. u. S.	Stettin.
Hecker, Frl., Sch.	Chemnitz.
Heckl, Musikdir.	Zürich.
Heder, Sch.	Berlin (VI.)
Heel, Sch.	Hamburg (VIII.)
Heene, Sch.	Pest.
Heese, Frl., Sch.	Regensburg.
Heese, Sch.	Dresden (I.)
Hegel, Sch.	Hamburg (II.)
Hegel, Sch.	Kiel.
Hegewald, Dir.	Bromberg.
Hegewald, Fr., Sch.	=
Hehl, Frl., Sch.	Eutin.
Hehl, Fr., Sch.	Frankenberg.
Heibl, Sch.	Pest.
Heiden, Sch.	Lübeck (II.)
Heider, Sch.	Conitz.
Heider, Fr., Souffl. u. Sch.	=
Heider, Frl., Sch.	Chemnitz.
Heigl, Dir.	Bayreuth.
Heilborn, Sch.	Oldenburg.
Heill, Frl., T.	Wiesbaden.
Heim, S. u. Sch.	Nürnberg.
Heim, S.	Coblenz.
Heim, Sch.	Barmen.
Heimer, Frl., Sch.	Wien (V.)
Heimerdinger, Sch.	Frankfurt a. M. (II.)
Heimlich, Frl., Sch.	Thorn.
Heims, Frl., Sch.	Emden.
Heims, Frl., Sch.	Lübeck (II.)
Hein, Reg.	Berlin (I.)
Hein, Frl., Sch.	Eisleben.
Hein, Sch.	Görlitz.
Heine, Sch.	Meiningen.
Heine, S.	Bayreuth.
Heinemann, Sch.	Breslau (I.)
Heinemann, Musikdir.	Stendal.
Heinfeld, Souffl.	New-York.
Heinicke, Sch.	Frankenberg.
Heinke, Fr., Sch.	Breslau (I.)
Heinke, Kapellmstr.	Prag.
Heinlein, Fr., Souffl.	St. Pölten.
Heinrich, S.	München (I.)
Heinrich, Musikdir.	Lodz.
Heinrichs, Sch.	Schleswig.
Heinritz, Reg. u. Sch.	Salzburg.
Heinsius, Musikdir.	Gnesen.
Heintz, Fr., Sch.	Rochlitz.
Heinze, Sch. u. S.	Hannover (I.)
Heisler, Frl., Sch.	Wien (III.)
Heischmann, Reg. u. Sch.	Dorpat.
Heiter, Sch.	Graz.
Helbig, Frl., Sch.	Bremen (I.)
Helbing, Sch.	Leipzig (II.)
Held, Frl., S. u. Sch.	Hannover (I.)
Held, S.	Basel.
Held, Fr., Sch.	=
Held, S.	Wiener-Neustadt.
Helfer, Sch.	Berlin (XIII.)
Helfert, Frl., Sch.	Lienz.
Helgersen, Sch.	Magdeburg (III.)
Helle, Sch.	Kiel.
Heller, Frl., T.	Wien (III.)
Heller, S.	Rostock.
Heller, Frl., T.	Wiesbaden.
Hellmer, Sch.	Cincinnati.
Hellmer-Nußberger, Fr., Sch.	=
Hellmuth, Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Hellmuth, Fr., Sch.	Lübeck.
Hellmuth, Sch.	Berlin (VIII.)
Hellwig, Sch.	Laibach.
Hellwig, Fr., Sch.	=
Hellwig-Rudolphy, Fr., Sch.	Riga.
Helly, Frl., Sch.	Linz.
Helmer, Sch.	St. Louis.
Helmer, Fr., Sch.	=
Helmerding, Reg. u. Sch.	Berlin (III.)
Helmesberger, Frl., Sch.	Pest (II.)
Heltzig, Sch.	Görlitz.
Helwig, Kapellmstr.	Saaz.
Hemauer, Frl., S.	München (I.)
Hemmerich, Frl., Sch.	St. Gallen.
Hemmerling, Sch.	Bernburg.
Hemmerling, Fr., Sch.	=
Hemp, Sch. u. S.	Bern.
Hempel, Musikdir.	Cassel.
Hempel, Musikdir. u. Sch.	Magdeburg (I.)
Hempel, Reg. u. Sch.	Bernburg.
Hempel, Fr., Sch.	=
Hempel, Frl., T.	Berlin (IV.)
Hendel, Frl., Sch.	Schleswig.
Hendl, Sch.	Olmütz.
Hendrichs, Sch.	St. Petersburg.
Henel, Sch.	Breslau (I.)
Henke, Fr., Sch.	Riga.

Henke, Frl., Sch. u. S. Bremen (I.)
Henne, Sch. Schleswig.
Hennig, Sch. Eger.
Hennig, Frl., Sch. u. T. Appenrade.
Hennig, S. u. Sch. Neustrelitz.
Henning, Sch. Hamburg (IV.)
Henning I., Sch. Hamburg (V.)
Henning II., Sch. =
Henning, Sch. Lübeck (II.)
Henrion, S. Regensburg.
Henrion, Dir. Wanzleben.
Henrion jun., Sch. =
Henrion, Fr., Sch. =
Henrion, Frl., Sch. =
Henry, S. Berlin (Now. Th.)
Henschel, Musikdir. u. Sch. Oppeln.
Henschel, Fr., Sch. =
*Henschel, Sch. Rochlitz.
Henschel, Sch. Magdeburg (IV.)
Hensel, Frl., Sch. Görlitz.
Hensel, Wilh., Reg. Berlin.
Hensch, Sch. Berlin (III.)
Hentsch, Sch. Lüneburg.
Hentsch, Sch. Iserlohn.
Hentschel, Dir. u. Kapellmstr. Bremen (I.)
Hentschel, Souffl. Torgau.
Hentschel, Sch. Vegesack.
Hentschel, Frl., Sch. Landsberg.
Hentschel, G., Sch. Wanzleben.
Hentschel, Fr., Sch =
*Hentschel, E., Sch. =
Henze, Sch. Hamburg (V.)
Herbeck, Hofkapellmstr. Wien (II.)
Herbert, Sch. Stuttgart.
Herbert, Frl., Sch. Wien (V.)
*Herbert, Ad., Frl., Sch. Neustrelitz.
Herbold, Frl., S. Regensburg.
Herbold, Sch. Dresden (I.)
Herbold, Sch. Hanau.
Herdt, Reg. u. Sch. Karansebes.
Herdt, Fr., Sch. =
Herfurth, Musikdir. Freiburg.
Herfurth, Frl., Sch. Eisenach.
Herger, S. Riga.
Herhold, Frl., T. Braunschweig (I.)
Hermann, Sch. Berlin (VII.)
Hermann, Frl., Sch. Marburg.
Hermann, Frl., Sch. Thorn.
Hermann, Dir. Vegesack.
*Hermann, Frl., Sch. Troppau.
Hermany, S. Lübeck.
Hermes, Sch. Augsburg.
Hermes, Reg. u. Sch. Gnesen.
Herms, Fr., Sch. Appenrade.
Herms, Frl., T. Berlin (IV.)
Hermuth, Sch. Bremen (II.)
Hernany, Balletmstr. u. T. Bromberg.
Hernany, Sch. u. Balletmstr. Danzig (II.)
Herner, Musikdir. Hannover (I.)
Herold, Musikdir. Berlin (XIII.)
Herr, Sch. u. S. Danzig (I.)
Herr, Sch. Solingen.
Herr, Fr., Souffl. =
Herrling, Souffl. Reval.
Herrlinger, J., Frl., Sch. Wien (I.)
Herrlinger, M., Frl., Sch. Pest (II.)
Herrmann, Frl., Sch. Pest.
Herrmann, Sch. Coburg.
Herrmann, Dir. Elbing u. Stettin.
Herrmann, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Herrmann, Frl., Souffl. Zürich.
Herrmann, Reg. u. Sch. New-York.
Herrmann, Musikdir. Frankfurt a. O.
Herrmann, Musikdir. Lindau.
Herrmanns, Frl., Sch. Neisse.
Herrmanns, Sch. Bamberg.
Hertel, Musikdir. Berlin (I.)
Hertel, Sch. Kiel.
Hertel, Sch. Sagan.
Hertl, Frl., Sch. Mergentheim.
Hertwig, Frl., T. Hamburg (I.)
Hertz, Souffl. Sondershausen.
Hertzog, Reg. u. Sch. Neisse.
Hertzsch, S. Leipzig.
Herwegh, Fr., Sch. Heidelberg.
Herwegh, Frl., Sch. u. S. =
Herwig, Fr., Dir. Appenrade.
Herwig, Sch. =
Herz, Frl., Sch. Riga.
Herz, Sch. München (I.)
Herzberg, Sch. Paderborn.
Herzberg, Sch. Hamburg (IV.)
Herzenskron, Dir. Sondershausen.
Herzenskron, Frl., Sch =
*Herzfeld, Sch. Wien (I.)
Herzfeld, Sch. Leipzig.
Herzog, Fr., Sch. Thorn.
Herzog, Frl., Sch. Wien (IV.)
Herzog, Frl., Sch. Lindau.
Herzog, Frl., Sch. Znaim.
Hesse, Sch. u. S. Cassel.
Hesse, F., Sch. Hamburg (VI.)

Hesse, S.	Weimar.
Hesse, Sch.	Lüneburg.
Hesse, Frl., Sch.	Görlitz.
Hesselbach, S.	Weimar.
Hessert, Frl., S.	"
Heß, Sch.	Coburg.
Heß, Musikdir.	Schwabach.
Heß, Frl., S.	Ulm.
Heßler, Sch.	Düsseldorf.
Heßling, v., Fr., Sch.	Oppeln.
Hetsch, Kapellmstr.	Mannheim.
Hettelschmidt, Sch.	Riga.
Hettelschmidt, Fr., Souffl.	"
Hettstedt, Sch.	Weimar.
Hettstedt, Fr., Sch.	"
Hetze, Sch.	Bayreuth.
Hetze, Fr., Sch.	"
Hetzel, Sch.	Einbeck.
Heuberger, Frl., Sch.	Landshut.
Heuberger, Dir.	Winterthur.
Heuberger, Frl., Sch.	"
Heuberger-Landes, Fr., S.	"
Heuser, Frl., Sch.	Berlin (I.)
Heuser, Fr., Sch.	Hamburg (IV.)
Heußenstamm, Sch.	München (I.)
Heydrich, Sch. u. S.	Hannover (II.)
Heyer, Sch.	Eger.
Heyer, Sch.	Stendal.
Heygen, Sch.	Detmold.
Heyl, Sch.	Wiesbaden.
Heym-Krüger, Fr., Sch.	Magdeburg (I.)
Heyn, Frl., Sch.	Breslau (II.)
Heynecken, Frl., Sch.	Berlin (VIII.)
Heynold, Frl., Sch.	Lodz.
*Heyrowska, Frl., S.	Königsberg.
Heyse, Frl., Sch.	Frankfurt a. M. (II.)
Hibler, v., Int.	Innsbruck.
Hieb, S.	Braunschweig (I.)
Hiebel, Frl., T.	"
Hienl, S.	Mainz.
Hiepe, Sch. u. S.	Würzburg.
Hiersche, Dir.	Torgau.
Hild, Frl., Sch. u. S.	Preßburg.
Hild, Frl., Sch.	Steyr.
Hildebrand, Sch.	Berlin (V.)
Hildebrandt, Sch.	Berlin (I.)
Hildebrandt, Frl., Sch.	Hannover (I.)
Hildebrandt, Frl., Sch. u. S.	Lübeck (II.)
Hildebrandt, Frl., Sch.	Schleswig.
Hill, Frl., Sch.	Berlin (IV.)
Hill, S.	Schwerin.
*Hill, Fr., Souffl.	Breslau (I.)
Hiller, Sch.	München (II.)
Hiller, Fr. Sch.	Herfort.
Hiller, Sch.	Wien (V.)
Hillmann, Kapellmstr.	Königsberg.
Hilmer, Sch.	Siegeth.
Hilpert, Sch.	Trier.
Hilprecht, Frl., Sch.	Verden.
Hils, Frl., Sch.	Neusohl.
Hiltl, Sch.	Berlin (I.)
Hiltl, Sch.	Braunschweig (I.)
Himmel, Dir.	Varel.
Himmel, Fr., Sch.	"
Himmler, Sch.	Essegg.
Hinterberger, S.	Regensburg.
Hintermann, Frl., T.	Braunschweig (I.)
Hintz, Sch.	Coburg.
Hintze, Sch.	Potsdam.
Hintzpeter, T.	Berlin (I.)
Hinze, Frl., Sch.	Freiburg.
Hinze, Sch.	Ansbach.
Hinze, S.	Schwerin.
Hipfel, Musikdir.	Berlin (V.)
Hipfel, Frl., Sch. u. S.	Frankfurt a. M. (II.)
Hirning, Sch. u. S.	Heilbronn.
Hirning, Fr., Sch.	"
Hirsch, S.	Brünn.
Hirsch, Oberreg., Sch. u. S.	Bern.
Hirsch-Podolska, Fr., Sch.	"
Hirsch, Sch.	Olmütz.
Hirsch, E., Frl., T.	Wien (IV.)
Hirsch, M., Frl., T.	"
Hirsch, Sch.	Krakau.
Hirsch, H., Dir.	Pest (II.)
Hirsch, M., Sch.	"
Hirschberg, Souffl.	Breslau (I.)
Hirschberg, Frl., S.	Düsseldorf.
Hirschberg, Sch.	Berlin (XIII.)
Hirschberger, Frl., T.	Wien (IV.)
Hirschel, Sch.	Flensburg.
Hirschfeld, Sch.	Breslau (II.)
Hirt, Souffl.	Troppau.
Hirthe, Sch.	Berlin (VIII.)
Hitzigrath, Sch.	Anclam.
Hitzler, Frl., Sch.	Darmstadt.
Hnogil, Fr., Sch.	Salzburg.
Hochheimer, Dir.	Aachen.
Hochmuth, Sch.	Altenburg.
Hochmuth, Sch.	Oppeln.
Hochschild, Sch.	Sondershausen.
Hochschild, Fr., Sch.	"

Hock, Reg. u. Sch. Breslau (I.)
Hocke, Dir. Eutin.
Hocke, Fr., Sch. „
Hocke, Frl., Sch. „
Hodeck, Sch. Liegnitz.
Höck, Sch. u. S. St. Gallen.
Höckel, Sch. Gera.
Höcker, Sch. Karlsruhe.
Höfel, S. u. Sch. Hamburg (I.)
Höfer, Frl., Sch. Dortmund.
Höfer, S. u. Sch. Weimar.
*Höfer, Frl., Sch. Petersburg.
Höfler, Sch. Stuttgart.
Höfler, Fr., S. Braunschweig (I.)
Höfler, Frl., S. Breslau (I.)
Högler, Reg. u. Sch. Reichenberg.
*Höller, Frl., Sch. Marburg.
Hölzer, Frl., T. Karlsruhe.
Hönel, Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Hönig, Frl., Sch. Pest (II.)
Höppner, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Hörmann, Sch. Klagenfurt.
Hörnstein, Dir. Wien (VI.)
Hörold, Sch. Frankfurt a. O.
Hösch, Sch. Rottweil.
Hof, v., Frl., Sch. Gera.
Hofbauer, Fr., Sch. Troppau.
Hofbauer, Frl., T. Wien (III.)
Hofer, Sch. Essegg (II.)
Hofer, Frl., Sch. Schweinfurt.
Hoff, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Hoffbauer, Fr., Sch. Elberfeld.
Hoffelner, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Hoffmann, T. Berlin (I.)
Hoffmann, Frl., T. Leipzig (I.)
Hoffmann, Sch. Braunschweig (I.)
Hoffmann, Fr., Sch. „
Hoffmann, Frl., T. „
Hoffmann, Sch. Ried.
Hoffmann, Kath., Frl., S. Elberfeld.
Hoffmann, Frl., Sch. u. S. Neustrelitz.
Hoffmann, Souffl. Darmstadt.
Hoffmann, Balletmstr. u. T. „
Hoffmann, Kapellmstr. Gera.
Hoffmann, Frl., Sch. Wien (VI.)
Hoffmann, S. Magdeburg (I.)
Hoffmann, Frl., S. Glogau.
Hoffmann, Frl., Sch. Meißen.
Hoffmann, Sch. Dorpat.
Hoffmann-Baumeister, Fr., Sch. Mannheim.
Hoffmeister, S. Braunschweig (I.)
Hoffmeister, Sch. Thorn.
Hofmann, Sch. Amorbach.
Hofmann, Sch. Darmstadt.
Hofmann, v., Frl., S. Ulm.
Hofmann, Frl., T. Pest.
Hofmann-Majeranowska, v., Fr., S. Elberfeld.
Hofpauer, Sch. Hamburg (I.)
Hofrichter, Frl., S. Prag.
Hofrichter, Kapellmstr. Augsburg.
Hofstätter, Sch. Lienz.
Hofstätter I., Frl., Sch. Glogau.
Hofstätter II., Frl., Sch. „
Hofstetter, Frl., Sch. Amorbach.
Hofstetter, Frl., Sch. Coblenz.
Hogel, Frl., Sch. Magdeburg (IV.)
Hoguet, Fr., T. Berlin (I.)
Hohaus, Frl., Sch. Siegeth.
Hohenberg, Sch. Querfurt.
Hohenlohe-Schillingsfürst, zu, Fürst, Dir. Wien (II.)
Hohl, Musikdir. Marburg.
Hohlfeld, Frl., Sch. Danzig (II.)
Hois, Frl., Sch. Lugos.
Holbein, Frl., Sch. Freiburg.
Hold, Reg. u. Sch. Pest (II.)
Holdampf, S. Coburg.
Holdig, Sch. Belgrad.
Holk, Frl., Sch. Weimar.
Holland, Frl., S. Düsseldorf.
Holland, Sch. Wiesbaden.
Holm, Sch. Emden.
Holm, Frl., S. Basel.
Holm, Reg. u. Sch. Liegnitz.
Holt, van, Frl., T. Hamburg (I.)
Holte, Sch. Rendsburg.
Holtermann, Frl., T. Hamburg (I.)
Holthaus, Sch. Augsburg.
Holtzer, Balletmstr. Hamburg (VI.)
Holtzstamm, Fr., Sch. u. S. Frankfurt a. M. (II.)
Holtzstamm, Sch. Berlin (IV.)
Holup, Frl., T. Wien (IV.)
*Holzbauer, Balletmstr. Cassel.
Holzer, Balletmstr. Magdeburg (III.)
Holzgärtner, Sch. Marburg.
Holzmann, Frl., Sch. Oedenburg.
Homann, T. Dessau.
Homann, Souffl. Karlsruhe.
Homeyer, Sch. Meißen.
Hondl, Frl., Sch. Wien (V.)
Honnef, Frl., Sch. Eutin.

Honnef, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Hopf, Sch. Chemnitz.
Hopp, Kapellmstr. Wien (III.)
Hopp, Fr., Sch. =
Hoppe, S. München (I.)
Hoppé, Frl., Sch. Königsberg.
Hoppé, Frl., Sch. u. S. Wien (III.)
Hoppé, Sch. Pest (II.)
Horatschek, Frl., S. Kronstadt.
Horatschek, Sch. Krakau.
Horatschek, Fr., Sch. =
Horina, Frl., S. Berlin (I.)
Horn, Sch. Hannover (II.)
Horn, S. Riga.
Horn, Sch. u. S. Augsburg.
Horn, Frl., Sch. Berlin (VII.)
Hornemann, Frl., T. Berlin (IV.)
Hornik, Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Horny, Sch. Breslau (II.)
Horny, Fr., Souffl. =
Horny, Frl., Sch. =
Horst-Richter, Reg. u. Sch. Hannover (II.)
Horvitz, Sch. Saaz.
Hoßfeld, Sch. Solingen.
Hovemann, Reg., S. u. Sch. Cöln (I.)
Howard, Frl., T. Hamburg (VI.)
Hoxar, v., Sch. Berlin (I.)
Hoxar, F., v., Frl., Sch. Torgau.
Hoxar, C., v., Frl., Sch. =
Hoxar, v., Sch. Königsberg.
Hoyer, v., Fr., Souffl. Magdeburg (I.)
Hoynath, v., Frl., Sch. Memel.
Hrabanek, S. Wien (II.)
Hromada, S. Stuttgart.
Hubatschek, Frl., Sch. Leitmeritz.
Huber, Frl., Sch. Bremen.
Huber, Fr., Sch. Dresden (I.)
Huber, Frl., Sch. Iglau.
Huber, Frl., Sch. Wien (V.)
Huber, Sch. Veklabruck.
Huber, Sch. Bayreuth.
Hubert, Sch. Budweis.
Hubert, Frl., Sch. Landau.
Hubmayer, Souffl. u. Sch. Elberfeld.
Hübl, Frl., T. Pest.
Hübner, Sch. Hamburg (II.)
Hübner, Fr., Sch. =
Hübner, Sch. New-York.
Hübner, Fr., Sch. =
Hübner, Kapellmstr. Wiener-Neustadt.
*Hübsch, Sch. New-York.
*Hübsch, Fr., Sch. Bremen.
Hüftel, Fr., Sch. Berlin (VII.)
Hülgerth, Frl., S. Regensburg.
Hüller, Frl., Sch. Greifswald.
Hülsen, v., Gen.-Int. Berlin (I.)
Hün, Musikdir. Landshut.
Hünné, Frl., Sch. Hamburg (VII.)
Hürse, Kapellmstr. Magdeburg (I.)
Hütter, Dir. Barmen.
Hüttner, Frl., Sch. Augsburg.
Huff, Sch. Bern.
Hugo, Sch. Neusohl.
Huhle, Frl., Sch. Hanau.
Huhn, Sch. Ratibor.
Humborg, Sch. Breslau (II.)
Hummel, Sch. Berlin (XI.)
Hummel, Frl., Sch. u. S. Lübeck.
Hummel, Kapellmstr. Troppau.
Hummer, Souffl. Heilbronn.
Hundertmark, Frl., T. Hannover (I.)
Hungar, Sch. Hamburg (II.)
Hunkler, E., T. Karlsruhe.
Huray, v., Fr., Sch. Einbeck.
Hurler, Sch. Heidelberg.
Hurst, Dir. Innsbruck.
Hußka, Kapellmstr. Kaschau.
Huth, Frl., Sch. Breslau (II.)
Huth, Fr., Sch. u. S. Lemberg.
*Huttary, Frl., S. Prag.
Huvart, Sch. Emden.
Huvart, Sch. St. Petersburg.
Huvart, Frl., Sch. Berlin (II.)
Huvart, Sch. Herfort.
Hyka, T. Prag.
*Hylbert, Sch. Eisleben.
Hynek, S. Lemberg.
Hysel, Reg. Frankfurt a. M. (I.)
Hysel, Frl., S. Augsburg.
Hysel, Sch. Nürnberg.

J.

Jablanowsky, Fürst, Int. Lemberg.
Jachmann, Fr., Sch. Berlin (I.)
Jackson, Sch. u. S. Kiel.
Jacobi, Sch. Posen.
Jacobi, Sch. Mannheim.
Jacobi-Bußler, Fr., Sch. =
Jacoby, S. u. Sch. Düsseldorf.
Jacoby, Frl., Sch. Eutin.
Jacubowsky, v., Frl., Sch. Düsseldorf.
Jäger, Frl., S. Elbing.

Jäger, Frl., S.	Bremen (I.)
Jäger, S. u. Sch.	Breslau (I.)
Jäger, Frl., Sch.	Hamburg (III.)
Jäger, F., S.	Stuttgart.
Jäger, A., S.	=
Jäger, Frl., Sch.	Neustrelitz.
Jäger, S.	Schwerin.
Jäger, Fr., S.	=
Jäger, Sch.	Wien (IV.)
Jäger, S.	Graz.
Jäger, Frl., S.	Posen.
Jänicke, Frl., T.	Berlin (IV.)
Jaffé, Sch.	Dresden (I.)
Jahn, Sch.	Eutin.
Jahn, Frl., Sch.	München (I.)
Jahn, Kapellmstr.	Wiesbaden.
Jahre, Frl., Sch. u. T.	Berlin (XIII.)
Jahrow, Musikdir.	Landsberg.
Jaide, Fr., S.	Darmstadt.
Jakobi, Sch.	Ratibor.
Jaksch, Frl., T.	Wien (II.)
Jaksch, Musikdir.	Bregenz.
Janecke, Sch.	Bernburg.
Janisch, A., Frl., Sch.	Hamburg (II.)
*Janisch, M., Frl., Sch.	Berlin (III.)
Jankowska, v., Frl., S.	Ulm.
Jansen, Sch.	Memel.
Jansen, S.	Augsburg.
Jansen, Reg. u. Sch.	Solothurn.
*Janson, Sch.	Mannheim.
Janson, Frl., T.	Berlin (IV.)
Jantsch, Sch.	Meiningen.
Januschowsky, v., Frl., S.	Ulm.
Jaritz, Sch.	Meiningen.
Jaritz, Souffl.	Graz.
*Jarosch, Sch.	Frankenberg.
*Jarosch, Fr., Sch.	=
Jarosch, Sch.	Mageburg (IV.)
Jarosch, Fr., Sch.	=
Jary, Reg., Sch. u. S.	Stettin.
Jaskewitz, Reg., Sch. u. S.	Wiesbaden.
Jauner, Sch.	Dresden (I.)
Jauner-Krall, Fr., S.	=
Idali, Frl., T.	Cassel.
*Jellineck, Frl., S.	Rostock.
*Jendersky, Oberreg. u. Sch.	New-York.
Jenichen, Frl., Sch.	Torgau.
Jenke, Reg. u. Sch.	München (I.)
Jenke, Frl., Sch.	=
Jenke, Frl., Sch. u. S.	Mainz.
Jenke, Sch.	Salzburg.
Jensen, Sch.	Königsberg.
Jentscheck, Fr., Sch.	Conitz.
Jermolajew, Frl., Sch.	St. Petersburg.
Jerrmann, Frl., Sch.	Freiburg.
Jerrwitz, Balletmstr.	Breslau (I.)
Jessé, Frl., Sch.	Goslar.
Jessika, Frl., Sch.	Pilsen.
Jeß, v., Frl., Sch.	Vegesack.
Ibssen, Frl., Sch.	Eisleben.
Illenberger, v., S.	Chemnitz.
Illing, Souffl.	Emden.
Ilmesky, Frl., T.	Lemberg.
Imann, Sch.	Augsburg.
Incerti, Frl., T.	Berlin (XIII.)
Indra, Sch.	Iglau.
Jöppelt, Sch.	Görlitz.
Johannes, Sch.	Berlin (Now. Th.)
Johannes, Sch.	Memel.
John, Fr., Sch.	Liegnitz.
Joissen, Sch. u. S.	Düsseldorf.
Jokisch, Sch.	Oppeln.
*Jokisch, Sch.	Wanzleben.
*Jokisch, Fr., Sch.	=
Joly, Sch.	Pest (II.)
Jonas, Frl., Sch.	Hamburg (V.)
Joost, S. u. Sch.	Chemnitz.
Jordan, Sch.	Elbing.
Jordan, Frl., Sch.	Heilbronn.
Jordis, Frl., Sch.	Lemberg.
Jordis, Sch.	Pest.
Jost, Sch.	München (I.)
Jost, Frl., T.	Darmstadt.
Isouard, T.	Amsterdam.
Irschick, Frl., Sch.	Breslau (I.)
Isacson, Frl., Sch.	Stade.
Isert, Reg. u. Sch.	Barmen.
Isert, Fr., Sch.	=
Issendorf, v., Int.	Detmold.
Istvanfy, Frl., T.	Pest.
Jünger, Sch.	New-York.
Jürgan, Sch.	Nürnberg.
Julius, Sch.	Oldenburg.
Julius, Reg. u. Sch.	Hamburg (I.)
Julius, Sch. u. S.	Hamburg (VI.)
Julius, Reg. u. Sch.	Reval.
Julius, Sch.	Essegg.
Julius, Fr., Sch. u. S.	=
Julius, Sch.	Rochlitz.
Jung, Reg. u. Sch.	Regensburg.
Jung, Fr., Sch.	=
Jung, Frl., Sch.	Querfurt.
Jung, Sch.	Hamburg (V.)
Jung, Sch.	Lübeck (II.)

Jung, Frl., Sch. Berlin (II.)
Jung, Sch. u. S. Magdeburg (I.)
Jung, Sch. Hamburg (VIII.)
Jung, Fr., S. Berlin (X.)
Jung, Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Jung, Fr., Sch. u. S. "
Jungmann I., Frl., T. Hannover (I.)
Jungmann II., Frl., T. "
Jungmann, S. Würzburg.
Jungmann, Reg. u. Sch. Berlin (XIII.)
Jungwirth, Sch. Wien (VII.)
Junige, Frl., Sch. u. S. Ulm.
Junkermann, Reg. u. Sch. Nürnberg.
Just, Souffl. Berlin (VII.)
Just, Sch. Wanzleben.
Justian, Sch. Steyr.
Justmüller, Reg. u. Sch. Elberfeld.

K.

Kachler, Frl., Sch. Kronstadt.
Kadelburg, Sch. Halle a. S.
Kähne, Fr., Souffl. Militsch.
Kämpfer, Sch. Berlin (VI.)
Käsmann, Sch. Lugos.
Kaffka, Sch. Gera.
Kahl, Kapellmstr. Aachen.
Kahle, Sch. Leipzig.
Kahlow, Reg. u. Sch. Ratibor.
Kahn, Sch. u. S. Dessau.
*Kahn, S. Braunschweig (I.)
Kainz, Frl., Sch. Kronstadt.
Kainz-Prause, Fr., S. Dresden (I.)
Kaisaar, Frl., Sch. Berlin (VII.)
*Kaiser, Reg. u. Sch. Berlin (I.)
Kaiser, Sch. Danzig (II.)
Kaiser, Sch. Holzminden.
Kaiser, Souffl. Hamburg (VI.)
Kaiser, Sch. Leipzig (II.)
Kaiser, Musikdir. Thorn.
Kaiser, Sch. Heilbronn.
Kalberti, T. Lemberg.
Kalbfleisch, Frl., T. Darmstadt.
Kaler, v., Frl., Sch. Cöln (I.)
Kaler, C., v., Frl., S. Graz.
Kalies, Frl. Sch. Dortmund.
Kalliwoda, Kapellmstr. Karlsruhe.
Kalmes, S. Kiel.
Kalvo, Sch. Berlin (IX.)
Kalvo, Fr., Sch. "
Kaminski, v., S. Graz.
Kampf, Sch. Greifswald.
Kamps, Reg. u. Sch. Luckenwalde.
Kamps, Sch. Querfurt.
Kannet, Frl., Sch. Wien (III.)
Kaps, S. Hamburg (I.)
Kaps, S. u. Sch. Ulm.
Kaps, Frl., S. Berlin (X.)
Karger, v., Reg. u. Sch. Elbing.
Karl, Sch. Salzbrunn.
Karl, Sch. Wiener-Neustadt.
Karlitzky, Fr., Sch. "
Karlowa, Sch. Berlin (I.)
Karner, Frl., Sch. Hannover (II.)
Karner, Frl., Sch. Düsseldorf.
Karner, Frl., Sch. Braunschweig (II.)
Karschin, Fr., Souffl. Znaim.
Karsmann, Frl., Sch. St. Petersburg.
Karsten, Frl., Sch. Gera.
Karutz, Reg. u. Sch. Berlin (VI.)
Karutz, Sch. Wien (III.)
Kaschke, Musikdir. u. Sch. Neisse.
Kaschke, Fr., Sch. "
Kaschke, Sch. Wien (IV.)
Kastner, Frl., Sch. Budweis.
Kauffmann, S. Znaim.
Kaufmann, Frl., Sch. Bremerhaven.
Kaufmann, Frl., Sch. Bremen (II.)
Kaufmann, Frl., S. München (I.)
Kaufmann, Sch. Magdeburg (I.)
Kaufmann, Frl., S. "
Kaufmann, Kapellmstr. St. Gallen.
Kaufmann, Frl., S. Würzburg.
Kaula, Sch. u. S. Bremen (I.)
Kaulich, Kapellmstr. Wien (II.)
Kawaczynski, Oberreg. u. Sch. Coburg.
Kayser, Sch. Berlin (VIII.)
Kayser, Dir. Hamburg (VIII.)
Kayser, Fr., Sch. "
*Kessel, Frl., T. Hannover (I.)
Keil, Frl., T. Weimar.
Kelch, Sch. Dorpat.
Keller, S. Hannover (I.)
Keller, Frl., S. Braunschweig (I.)
Keller, Sch. Bremen (I.)
Keller, Sch. München (I.)
Keller, Dir. Frankfurt a. M. (II.)
Keller, Oberreg. u. Sch. Berlin (III.)
Keller, Frl., Sch. Lodz.
Keller, Sch. Pilsen.
*Keller, W., Sch. Glogau.
*Kellermann, Frl., T. Breslau (I.)
Kellner, Frl., Sch. Gera.
Kemlitz, Sch. Basel.

*Kempe, Frl., Sch. Speyer.
*Kempf I., Frl., T. Hannover (I.)
*Kempf II., Frl., T. "
Keppler, Frl., T. Leipzig (I.)
Kerel I., Frl., Sch. Flensburg.
Kerel II., Frl., Sch. "
Kern, Fr., Sch. "
Kern, W., Dir. Aschaffenburg.
Kern, E., Sch. "
Kern, Fr., Sch. "
Kern, E., Frl., Sch. "
Kern, J., Frl., Sch. "
Kern, M., Frl., Sch. "
Kern, Th., Frl., Sch. "
Kern, Sch. Krumbach.
Kern, Dir. Solingen.
Kern-Osten, Fr., Sch. "
Kersten, Sch. Neu-Ruppin.
Kersting, Frl., T. Hannover (I.)
Keßler, Frl., Sch. Berlin (I.)
Keßler, Sch. Heidelberg.
Keßler, Sch. Hamburg (I.)
Keßler, Souffl. Prag.
Keßler, Sch. Aschaffenburg.
Keßler, Oberreg. u. Sch. New-York.
Keßler, Frl., Sch. Mannheim.
Keßler, Sch. Braunschweig (II.)
Kewal, Sch. Reichenberg.
Kewal, Fr., Sch. "
Khalß, S. Temesvar.
Khayda, Fr., Sch. Solothurn.
Khayda, Frl., Sch. "
Khayda, Sch. u. S. St. Gallen.
Khayda, Frl., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Kiedaisch, Fr., Sch. Stuttgart.
Kickebusch, Souffl. Amsterdam.
Kiencke, Frl., Sch. Mainz.
Kiencke, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Kierschner, Fr., Sch. Berlin (I.)
Kierschner, E., Sch. Wien (I.)
Kierschner, F., Sch. "
Kiesel, Sch. Vöklabruck.
Kiesel, Fr., Sch. "
Kieslich, Sch. Aachen.
Kießling, Frl., Sch. Quedlinburg.
Kießling, Frl., Sch. Lübeck (II.)
Kießling, Frl., S. Augsburg.
Kilanyi, Fr., Balletmstrn. u. T. Wien (IV.)
Kilvan, Frl., T. München (I.)
Kinder, Sch. Hamburg (III.)
Kindermann, Reg. u. S. München (I.)
Kindorff, Souffl. Wien (I.)
Kirchberg, Sch. Mainz.
Kircheis, Sch. u. S. St. Gallen.
Kirchhofer, Frl., Sch. Wien (VII.)
Kirchner, Reg. u. Sch. St. Pölten.
*Kirchner, Frl., Sch. Amorbach.
*Kirchner, Frl., Sch. Preßburg.
Kirmes, Sch. Dessau.
Kirpal, Musikdir. Wiesbaden.
Kistler, Sch. Wiener-Neustadt.
Kißner, Frl., Sch. Stendal.
Kittlitz, Frl., Sch. Torgau.
Kittlitz, Frl., Sch. Anclam.
Kitzing, Frl., T. Berlin (I.)
Kitzing, S. u. Sch. Lübeck (I.)
Kitzing, Frl., Sch. Posen.
*Kitzler, Kapellmstr. Brünn.
Kizou, Reg. u. Sch. Znaim.
Kizou, Fr., S. "
Kläger, Fr., Sch. Mannheim.
Kläger, Frl., Sch. Reval.
Kläger, Reg. u. Sch. Braunschweig (II.)
Klaena, Frl., Sch. Berlin (Now. Th.)
Klär, Frl., Sch. Mannheim.
Klang, Sch. Graz.
Klapproth, Sch. Passau.
Klaß, Sch. Neusohl.
Kleeberg, Souffl. Hamburg (III.)
Kleeberg, Frl., Souffl. Augsburg.
Kleffel, Kapellmstr. Detmold.
Kleiber, Souffl. Bern.
Kleiber, Kapellmstr. Wien (VII.)
Klein, Fr., Souffl. Altenburg.
Klein, Frl., T. Karlsruhe.
Klein, Sch. Bern.
Klein, Sch. New-York.
Klein, Sch. Militsch.
Klein, D., Sch. u. S. Wiesbaden.
Klein, Frl., Sch. Solingen.
Klein, Frl., Sch. Bayreuth.
Klein, Sch. Bromberg (II.)
Kleine, Fr., Souffl. Rendsburg.
Kleinert, Sch. Heidelberg.
Kleinert, Frl., Sch. Wien (VI.)
Kleinschmidt, J., Dir. Luckenwalde.
Kleinschmidt, A., Sch. "
Kleinschmidt, Fr., Sch. "
Kleinschmidt, Frl., Sch. "
Kleinschmidt, Sch. Cöln (I.)
Kleist, Sch. Görlitz.
Klement, Dir. Kronstadt.

Klement, Fr., Sch. Kronstadt.
Klemm, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Klerr, Frl., Sch. Troppau.
Klerr, Fr., Sch. Wien (V.)
Klerr, Dir. Wiener-Neustadt.
Klerr, Fr., Sch. " "
Klerr, Kapellmstr. Pest (II.)
Klettner, A., Frl., Sch. Stuttgart.
Klettner, Frl., S. "
*Klettner, Sch. St. Gallen.
Kley, Frl., Sch. Heidelberg.
Klickermann, Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Klickermann, Sch. Halle a. S.
Klieste, Sch. Kiel.
Klimesch, Frl., S. Bamberg.
Klinder, Sch. Berlin (XII.)
Klinge, Frl., T. Cassel.
Klingelhöfer, Frl., S. Bamberg.
Klinger, S. Gera.
Klinker, Sch. Chemnitz.
Klinkicht, Sch. Nürnberg.
Klinkwort, Frl., Sch. Herfort.
Klobuschitzky, Frl., Sch. u. S. Troppau.
Klobuschitzky, Frl., Sch. Steyr.
Klobuschitzky, Sch. Wiener-Neustadt.
Klofat, Frl., S. Düsseldorf.
Klose, Frl., Sch. Danzig (II.)
Klose, Souffl., Mainz.
Klose, Frl., Sch. Vegesack.
Klotz, Sch. Amorbach.
Klotz, Oberreg. u. Sch. Danzig.
Klotz, Fr., Sch. Lemberg.
Klotz, Frl., Sch. "
Klotz, Sch. Berlin (X.)
Kluckow, Sch. u. S. Dessau.
Klughardt, Musikdir. Weimar.
Klumpp, T. Karlsruhe.
Knaack, Sch. Wien (III.)
Knab, T. Karlsruhe.
Knaf, Frl., Sch. u. S. Lübeck.
Knapp, S. Mannheim.
Knauer, Ch., Frl., Sch. u. S. Halle a. S.
Knauer, M., Frl., Sch. "
Knauff, Frl., Sch. Danzig (I.)
Knechtel, Frl., T. Prag.
Kneisel, Dir. Quedlinburg.
Kneisel, Fr., Sch. "
Kneiß, Sch. u. S. Aachen.
Knieling, Sch. Meißen.
Kniemeyer, Musikdir. Schleswig.
Knöbl, Sch. Preßburg.
Knoll, Balletmstr. Hamburg (I.)
Knopf, Frl., Sch. Herfort.
Knopf, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Knopp, S. u. Sch. Weimar.
Knorr, Reg. u. Sch. Krems.
Knorr, Sch. Hamburg (IV.)
Knorr, Sch. Augsburg.
Knorr, Sch. Stettin.
Knoth, Souffl. Amorbach.
Kober, Sch. Pest.
Koberstein, Sch. Dresden (I.)
Koberwein, Fr., Sch. Wien (I.)
Kobia, Frl., T. Karlsruhe.
Kobler, Balletmstr. Hannover (I.)
Koch, Reg. u. Sch. St. Louis.
Koch, Sch. Regensburg.
Koch, Frl., S. Berlin (II.)
Koch, Sch. Chemnitz.
Koch, Sch. Speyer.
Koch, Reg. u. Sch. Cincinnati.
Koch, Sch. Nürnberg.
Koch, Sch. Siegeth.
Köchy, Sch. Cassel.
Köchy, Frl., S. Chemnitz.
Köck, Sch. Brünn.
Köckeritz, Sch. Potsdam.
Kögel, S. Mannheim.
Köhler, Sophie, Frl., Sch. Riga.
Köhler, Unico, Kapellmstr. "
Köhler, S. Braunschweig (I.)
Köhler, Sch. Bremen (II.)
Köhler, Souffl. Breslau (I.)
Köhler, Sch. Böhm.-Leipa.
Köhler, Fr., Sch. "
Köhler, S. Dresden (I.)
Köhler, B., Sch. St. Petersburg.
Köhler, E., Sch. "
Köhler, Souffl. Berlin (VI.)
Köhler, Frl., Sch. Barmen.
Köhler, Sch. Berlin (IX.)
Köhler, Sch. Reval.
Köhler, Frl., S. Pilsen.
Köhler, S. Berlin (X.)
Köhler, Reg. u. Sch. Verden.
Köhler, S. Rotterdam.
Köhler, Reg. u. Sch. Wanzleben.
Köhler, Fr., Sch. "
Köhler, Dir. Goslar.
Köhler, Fr., Sch. "
Köhler, Frl., Sch. Krumbach.
Köhler, Sch. Cösfeld.
Köhn, Frl., S. Stettin.

Köhnen, Frl., Sch. Berlin (IV.)
*Kökert, A., Sch. St. Petersburg.
Kökert, Sch. Bremerhaven.
Köller, Frl., T. u. Sch. Breslau (I.)
Köller, Souffl. Frankfurt a. M. (I.)
Köller, T. Hamburg (I.)
Kömle, Sch. u. S. Pilsen.
Könen-Leopold, Fr., Sch. u. S. Düsseldorf.
König, Sch. Danzig (I.)
König, Frl., S. Mainz.
König, Frl., T. Berlin (VIII.)
König, Sch. Eisleben.
König, Frl., Sch. u. S. Königsberg.
König, Sch. Berlin (X.)
König, Frl., Sch. u. S. Wiener-Neustadt.
König, Sch. u. S. Essegg.
König, Sch. Glogau.
König, Frl., Sch. =
König, Sch. Dresden (II.)
König, Fr., Sch. =
Königk-Tollert, v., Dr., Oberreg. St. Petersburg.
Königsdörfer, Souffl. Paderborn.
Körner, Sch. Colberg.
Körner, Souffl. Berlin (IX.)
Körnig, Frl., Sch. Trier.
Körnig, Frl., Sch. Görlitz.
Köster, Fr., S. Berlin (I.)
Köstler, Sch. Marburg.
Köstner, Sch. München (II.)
*Kößler, Sch. Lemberg.
Köth, Dr., Sch. Oldenburg.
Koffka, Musikdir. Prag.
Kohl, Souffl. u. Sch. Eutin.
Kohl, Sch. Dortmund.
Kohl, Frl., Sch. Saaz.
Kohlenberg, Frl., T. Dessau.
Kohn, Souffl. Salzburg.
Kokosky, Sch. u. S. Halle a. S.
Kolb, Souffl. u. Sch. Quedlinburg.
Kolb, Musikdir. Amberg.
Kolbe, Sch. Pest.
Kolbe, Fr., T. =
Kolbe, Sch. Stendal.
Kolbig, Sch. Landau.
Konderla, Dir. Essegg.
Konrad, Frl., Sch. =
Konrad, Souffl. Wien (VI.)
*Konradi, Frl., Sch. Olmütz.
Kopetzky, Sch. u. S. Linz.
Kopka, Fr., Sch. u. S. Kiel.
Kopka, Dir. Berlin (XII.)
Kopka, Fr., Sch. =
Koppe, Sch. Emden.
Koppe, Fr., Sch. u. S. Elberfeld.
Koppe, Sch. New-York.
Koppe, Fr., Sch. u. S. Glogau.
Koppenstein, Sch. Pest.
Koppensteiner, Sch. Salzburg.
Korb, Dir. Rochlitz.
Korb, Fr., Sch. =
Korb, Souffl. München (I.)
Korb, Sch. Schweinfurt.
Korb I., Frl., Sch. =
Korb II., Frl., Sch. =
Korbach, Frl., Sch. Wien (VI.)
Koritz, Sch. Brünn.
Korn, Sch. München (II.)
Korn, Sch. Budweis.
Korn, Frl., Sch. Olmütz.
Korn, Sch. Wien (VII.)
Korn, Frl., Sch. Essegg.
Korn, Sch. Karansebes.
Korner, Frl., Sch. Wien. (I.)
Koschate, Sch. Sagan.
Kosenbach, Sch. München (II.)
Kosenbach, Sch. Landshut.
*Koser, S. Berlin (I.)
Koslowsky, Kapellmstr. Lemberg.
Kosta, Frl., T. Prag.
Kotasek, Frl., Sch. Budweis.
Kothe, Frl., Sch. Berlin (IV.)
Kotrusch, Frl., T. Olmütz.
Kott, Sch. Heidelberg.
Kottaun, Oberreg. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Kottaun, Fr., Sch. Wiener-Neustadt.
Kotz, Sch. Nürnberg.
Kotzke, Frl., Sch. Magdeburg (IV.)
Kotzky, Dir. Salzburg.
Kotzky, Fr., Sch. =
*Kovarsik, Frl., T. Prag
Kowal, Reg., u. Sch. Zürich.
Kowalski, Sch. Stettin.
*Kownacka, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Kracher, Sch. Wien (III.)
Kracke, Frl., T. Hamburg (I.)
Kräft, Frl., Sch. Querfurt.
Krägel, Sch. Landshut.
Krägel, Frl., Sch. Zürich.
Krähl, Sch. Iglau.
Krälz, Sch. Hamburg (VI.)

Krämer, Kapellmstr. Coburg.
Krämer, Frl., Sch. Trier.
Kräuser, Sch. Wien (VII.)
Krafft, Dir. Eisleben.
Krafft, Fr., Sch. "
Kraft, Sch. Coblenz.
Kraft, Reg. u. Sch. Preßburg.
Kraft, Sch. Berlin (VIII.)
Kraft. Frl., Sch. Lodz.
Kraft, Frl., Sch. Pilsen.
Kral, Frl., Sch. Magdeburg (III.)
Kral, Sch. u. S. Landau.
Kral, S. Bayreuth.
Kral, Frl., S. "
Krall, Frl., Sch. Braunschweig (II.)
Kramer, Philipp Walburg, Dir. München (II.)
Kramer, Fr., Sch. "
Kramer, Sch. Dresden (I.)
Kramer, Musikdir. Halle i. W.
Kramer, O., Dir. Speyer.
Kramer, Fr., Sch. "
Kramer, Sch. Bromberg (II.)
Kramer, Frl., Sch. Bremen (I.)
Kranz, Sch. Innsbruck.
Krastel, Sch. Wien (I.)
Kratz, Frl., Sch. "
Kratz, Sch. Querfurt.
Kratzer, Dir. Sulzbach.
Kraus, Reg. u. Sch. "
Kraus, Fr., Sch. "
Kraus, Frl., Sch. "
Kraus, Frl., Sch. Eutin.
Kraus, Sch. Danzig (I.)
Kraus, Sch. u. S. Trier.
Kraus, Fr., Sch. "
Kraus, Sch. Aschaffenburg.
Kraus, Fr., Sch. "
Kraus, Sch. Oedenburg.
Krause, S. Berlin (I.)
Krause, Sch. Danzig (II.)
Krause, Sch. Appenrade.
Krause, Sch. Leipzig (I.)
Krause, Frl., T. Berlin (V.)
Krause, A., Frl., Sch. u. S. Barmen.
Krause, Frl., S. Basel.
Krause, Sch. Ansbach.
Krause, Sch. Berlin (XII.)
Krause, Musikdir. Liegnitz.
Krause, Frl., Sch. Varel.
Krause, Souffl. Bromberg (II.)
Krauß, Frl., Sch. Wien (V.)
Kraze, S. Elbing.
Krebs, Kapellmstr. Dresden (I.)
Krebs-Michalesi, Fr., S. "
Krebs, Souffl. Neustrelitz.
Krebs, Frl., Sch. Oppeln.
Krebs, Frl., Sch. Ratibor.
Kreibig, Dir. Graz.
Kreibig, Frl., Sch. "
Krejci, S. Prag.
Kreidemann, Sch. Cöln (I.)
Kreinecker, Musikdir. Potsdam.
Krellwitz, Musikdir. Elberfeld.
Kremershoff, Sch. Bern.
Kremplsetzer, Kapellmstr. Görlitz.
Krén, S. Mainz.
*Krén, Frl., Sch. Berlin (IV.)
Krenn, S. Basel.
Kretschmar, Souffl. Berlin (II.)
Kretzschmar, Sch. Dresden (II.)
Kreutz, Frl., Sch. Karansebes.
Kreutzer, Sch. Berlin (IX.)
Kreutzfuchs, Sch. u. S. Lemberg.
Kreutzkamp, Sch. Varel.
Kreuzer, Dir. u. S. Coblenz.
Krey, Frl., Sch. Würzburg.
Kreyßel-Berndt, Fr., S. Dessau.
*Krickser, Frl., T. Darmstadt.
Kriebel, Musikdir. Mainz.
Krieg, S. Rotterdam.
Krieger, Sch. Pest.
Kriete, Sch. Rixdorf.
Kriete, Fr., Sch. "
Kriete, Sch. Stettin.
Krilling, Reg. u. Sch. Hamburg (VIII.)
Kritz, S. Olmütz.
Kröner, Sch. St. Louis.
Kröning, Sch. Quedlinburg.
Kröter, Sch. Dessau.
Krohn, Sch. Coblenz.
Kroll, S. Lübeck (I.)
Krolop, S. Bremen (I.)
Krolop, S. Troppau.
Kronau, Frl., Sch. Wien (III.)
Kronberg, Sch. Neisse.
Kroneck, Sch. Oppeln.
Kronfeld-Eppert, Fr., Sch. Darmstadt.
Kronser, Fr., Sch. Wien (I.)
Kronthal, Frl., Sch. Krakau.
Kropp, Frl., S. Nürnberg.
Kroschar, Frl., Sch. Greifswald.
Kroseck, Oberreg. u. Sch. Pilsen.
Krosek, Sch. Reichenberg.

Krossek, Fr., Sch.	Olmütz.
Krotmar, Fr., Sch.	Lugos.
Krückl, S.	Cassel.
Krüger, S.	Berlin (I.)
Krüger, T.	„
Krüger, E., T.	„
Krüger, Sch.	St. Louis.
Krüger, Frl., S.	Coburg.
Krüger, Reg. u. S.	Dessau.
Krüger, Frl., Sch.	Hamburg (IV.)
Krüger, Sch.	Herfort.
Krüger, Frl., Sch.	„
Krüger, Souffl.	Düsseldorf.
Krüger, M., Dir.	Detmold.
Krüger, Musikdir.	Reval.
Krüger, Frl., T.	New-York.
Krüger, Sch.	Glogau.
Krug, Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Krug, Musikdir.	Karlsruhe.
Kruis, Sch. u. S.	Breslau (I).
Kruse, Dir.	Breslau (II.)
Kruse, Fr., Sch.	„
Kruse, Oberreg. u. Sch.	Iglau.
Kubale, Sch.	Posen.
Küch, S.	Zürich.
Kühle, Frl., Sch.	Hamburg (I.)
*Kühls, Frl., T.	Berlin (IV.)
Kühn, Sch.	Conitz.
Kühn, Oberreg. u. Sch.	Berlin (IV.)
Kühn, Frl., T.	Darmstadt.
Kühn, Sch.	Rochlitz.
Kühn, Frl., Sch.	„
Kühne, Frl., Sch.	Schleswig.
Kühne, Sch.	Prag.
Künzler, Frl., Sch.	Wien (IV.)
Küpper, O., Dir.	Elberfeld.
*Küpper, A., Dir.	„
Kürner, S.	Karlsruhe.
Kürten, Frl., Sch.	Mergentheim.
Kürten, Sch.	Schweinfurt.
Küsell, Fr., Sch.	Dortmund.
Küstner, Sch.	Pest.
Küßling, Frl., Sch.	Preßburg.
Küttner, Frl., Sch.	Braunschweig (II.)
*Kugler, Frl., Sch. u. S.	Berlin (II.)
Kuhn, A., Dir.	Militsch.
Kuhn, C., Sch.	„
Kuhn Fr., Sch.	„
Kuhn, Frl., Sch.	„
Kullack, Dir.	Cöln (I.)
Kullack-Riedel, Fr., Sch. u. S.	„
Kummer, Sch. u. S.	Coburg.
Kunze, Frl., Sch.	Goslar.
Kunze, Frl., Sch.	Bromberg (II.)
Kupfer, Fr., Sch.	Hamburg (II.)
Kurländer, Frl., Sch.	Siegeth.
*Kurländer, Frl., T.	Pest.
Kurnatowsky, v., Sch.	Flensburg.
Kurt, Frl., Sch.	Berlin (XV.)
Kurt, Reg. u. Sch.	Neusohl.
Kurth, S.	Trier.
Kurth, Fr., Sch.	St. Louis.
Kurz, Frl., Sch.	Krems.
Kurz, Sch.	Berlin (III.)
Kurz, Frl., Sch.	Ansbach.
Kurz, Fr., Sch.	Wien (III.)
Kurzy, Fr., Balletmstrn.	„
Kuska, Sch.	Querfurt.
Kusse, Dir.	Greifswald.
Kusse, Fr., Sch.	„
Kuster I., Frl., Sch. u. S.	Cöln (I.)
Kutschera, Frl., Sch.	Elbing.
Kutten, Sch.	Lemberg.
Kyll, Sch.	Gera.

L.

Labatt, S.	Wien (II.)
Labitzki, Frl., S.	Frankfurt a. M. (I.)
Lach, Frl., T.	Hamburg (I.)
Lach, Fr., Sch.	Gnesen.
Lachner, J., Kapellmstr.	Frankfurt a. M. (I.)
Lachner, V., Hofkapellmstr.	Mannheim.
Lackner, Reg. u. Sch.	Mergentheim.
Lackner, Sch.	Ingolstadt.
Lächelin, Sch.	Hanau.
Länger, Sch.	Amsterdam.
Lafontaine, Reg. u. S.	Temesvar.
Lallemand, Frl., Sch.	Hamburg (II.)
*Lamara, Frl., T.	Hannover (I.)
Lambacher, Sch.	Iserlohn.
Lamolière, Frl., T.	Darmstadt.
Lampert, Hofkapellmstr.	Coburg.
Lampmann, Kapellmstr.	Pforzheim.
Lamprecht, Sch. u. S.	Bremen (I.)
Landmann-Ludwig, Fr., Sch.	Berlin (V.)
Landwehr, Sch.	Berlin (I.)
Lang, Sch.	München (I.)
Lang, Sch.	Danzig (I.)
Lang, Sch. u. S.	Ulm.
Lang, Sch.	Lindau.
Lange, Sch.	Dessau.
Lange, Fr., Sch.	Lübeck (I.)

Lange, Sch. Bremen (II.)
Lange, Sch. Rottweil.
Lange, Sch. Hamburg (III.)
Lange, Sch. Barmen.
Lange, Frl., Sch. Anclam.
Lange, Sch. Lodz.
Lange, Fr., Sch. Hamburg (VII.)
Lange, Frl., Sch. "
Lange, Sch. Karlsruhe.
Lange, Fr., Sch. "
Lange, Sch. New-York.
Lange, Fr., Sch. "
Lange, Frl., Sch. Oppeln.
Lange, Frl., Sch. Berlin (X.)
Lange, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Langenbach, Musikdir. Eutin.
Langenhaun, Frl., Sch. Dresden (I.)
Langenhaun, Sch. St. Petersburg.
Langenhaun, E., Frl., Sch. "
Langenhaun, O., Frl., Sch. "
Langer, Dir. Chemnitz.
Langer, Frl., Sch. Pilsen.
Langer, Sch. Graz.
Langert, Kapellmstr. Elberfeld.
Langheier, Souffl. Sagan.
Langheier, Fr., Sch. "
Langhof, Frl., Sch. Essegg.
Langlois, Frl., S. Zürich.
Langner, Sch. u. S. Königsberg.
Langner, Sch. Bromberg (II.)
Lango, Sch. u. S. Chemnitz.
Lanius, Sch. Hamburg (II.)
Lanius, Sch. Schweinfurt.
Lanius, Fr., Sch. "
Lanius, Frl., Sch. Krakau.
Lanner, Sch. u. S. Glogau.
Lanna, Frl., Sch. Coblenz.
Lanna, Frl., Sch. Bayreuth.
Lanz, Frl., Sch. Elbing.
Lanz, Sch. Oldenburg.
Lanz, Fr., Sch. "
Lanzavecchia, Frl., T. Berlin (IV.)
Lanzlott, Frl., Sch. München (I.)
Larkoff, Sch. St. Pölten.
Larmont, Sch. Steyr.
La Roche, Reg. u. Sch. Wien (I.)
La Roche, T. München (I.)
L'Arronge, Dir. Mainz.
L'Arronge-Sury, Fr., S. "
Lasanow, Sch. Stade.
Lau, Fr., S. Berlin (X.)
Laube, Dr., Dir. Leipzig (I.)

Lauber-Versing, Fr., Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Lauck, Sch. Oldenburg.
Laue, Sch. Glogau.
Lauermann, Sch. Rochlitz.
Lauermann, Fr., Sch. "
*Laufer, Frl., S. Prag.
Launay, Frl., Sch. Iserlohn.
Laurence, Frl., T. Berlin (XIII.)
Lauterbach, Frl., S. Brünn.
Lauterbach, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Lawsoni, Sch. Speyer.
Lay, S. Wien (II.)
Lazzer, Sch. Wien (V.)
Lebrecht, Sch. Berlin (III.)
Lebrün, Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Lebrun, Dir. Berlin (III.)
L'Eschewin, Frl., Sch. u. S. Neusohl.
Lechner, Sch. Kronstadt.
Leclair, v., Frl., S. Graz.
Ledebur, v., Int. Wiesbaden.
Lederer, S. Berlin (I.)
Lederer, Sch. Danzig (I.)
Ledérer, S. Darmstadt.
Ledérer-Ulbrich, Fr., S. "
Ledl, Sch. Ingolstadt.
Lefenkuhl, Sch. Landau.
Leffler, Dir. Gera.
Leffler, Fr., Sch. "
Lehfeld, Sch. Weimar.
Lehfeld, Fr., Sch. "
Lehmann, Sch. Colberg.
Lehmann, S. Leipzig (I.)
Lehmann, L., Frl., S. "
*Lehmann, M., Frl., S. "
Lehmann, Sch. Emden.
Lehmann, Frl., Sch. Aachen.
Lehmann, Frl., T. Hamburg (I.)
Lehmann, Sch. St. Petersburg.
Lehmann, Fr., Sch. "
Lehmann, Frl., Sch. "
Lehmann, Sch. Lodz.
Lehmann, Frl., Sch. Wien (I.)
Lehmann, Souffl. "
Lehmann, Sch. Stettin.
Lehmann, Sch. Thorn.
Lehmann, Sch. Graz.
Lehmann, Sch. u. S. Rostock.
Lehmann, Frl., Sch. Sagan.
Lehmeier, Frl., Sch. Augsburg.
Lehmkuhl, Sch. Bayreuth.
Lehnbach, Frl., Sch. Frankfurt a. M (I.)

Name	Ort
Lehnert, Sch.	Quedlinburg.
Lehnhardt, Kapellmstr.	Berlin (V.)
Lehr, Sch.	Stuttgart.
Leibich, Sch.	Leitmeritz.
Leicht, Frl., Sch.	Wien (VI.)
Leiding, Sch.	Mageburg (I.)
Leidl, S.	Brünn.
Leidnitz, Sch.	Einbeck.
Lejeune, Sch.	Magdeburg (I.)
Leigh, Sch.	München (I.)
Leihn, Souffl.	Berlin (IV.)
Leinauer, Fr., S.	Trier.
*Leinauer, S.	Hannover (I.)
Leinert, Sch.	Einbeck.
Leinung, Frl., Sch.	Gera.
Leischke, Frl., Sch.	Braunschweig (II.)
Leischner, Sch.	Eger.
Leischner, Sch.	Lüneburg.
Leißring, Sch.	Aachen.
Leitermeier, Kapellmstr.	Belgrad.
Leitermeier I., Frl., Sch.	„
Leitermeier II., Frl., Sch.	„
Leithner, Frl., Sch.	Dresden (II.)
Leitritz, Sch.	Heilbronn.
Lemaitre, Sch.	Braunschweig (II.)
Leman, v., Sch.	Leipzig (I.)
Lemberger, Kapellmstr.	Salzburg.
Lemke, Frl., Sch.	Meiningen.
Lenard, Sch.	Siegeth.
Lenger, Musikdir.	Iserlohn.
Lenoir, Frl., T.	Berlin (I.)
Lenz, Sch.	Coblenz.
Lenz, S., Frl., Sch.	Frankenberg.
Lenz, Th., Frl., Sch.	„
Lenz, S.	Olmütz.
Lenz, Frl., Sch.	Torgau.
Lenz, Reg. u. Sch.	Cösfeld.
Lenz, Fr., Sch.	„
Leo, Fr., Sch.	Preßburg.
Leobner, Sch.	Salzburg.
Leobner, Sch.	Temesvar.
Leonhard, Reg. u. Sch.	Bremen (II.)
Leonhard, Frl., Sch.	Liegnitz.
Leonhard, Sch. u. S.	Neustrelitz.
Leonhardt, Frl., T.	Cöln (I.)
Leonoff, Frl., S.	München (I.)
Lesal, Sch.	Essegg (II.)
Leser, Sch. u. S.	Frankfurt a. M. (I.)
Le Seur, Frl., Sch.	Berlin (IV.)
Le Seur, Frl., Sch. u. S.	Nürnberg.
Leskien, Frl., Sch.	Königsberg.
Lesnig, Sch.	Halle a. S.
Lesser, Sch.	St. Petersburg.
Lessig, Sch.	Braunschweig (II.)
Lessing, Frl., Sch.	Berlin (XII.)
Leszinsky I., Sch. u. S.	Berlin (II.)
Leszinsky II., Sch. u. S.	„
Leszinsky, Kapellmstr.	„
Leszinsky, Fr., Sch.	„
Lettinger, S.	Magdeburg (I.)
Lettow, v., Fr., Sch.	Heilbronn.
Leuchert, Sch.	Wien (I.)
Leuchert, Sch.	Dresden (II.)
Leuchner, Sch.	Hamburg (IV.)
Leverault, Balletmstr.	Danzig (II.)
Levi, Kapellmstr.	Karlsruhe.
Lewack, Sch.	Eisenach.
Lewack, Sch.	Quedlinburg.
Lewack, Sch.	Eisleben.
Lewald, Frl., Sch.	Iglau.
Lewens, Reg. u. Sch.	St. Louis.
Lewinsky, Sch.	Wien (I.)
Lewinsky, S.	Elbing.
Leyffer, Sch.	Hamburg (V.)
L'Hamé, Reg. u. Sch.	Amsterdam.
*L'Hamé, Frl., Sch.	„
Liberti, Frl., Sch.	Dorpart.
Lichtenberg, Souffl.	Posen.
Lichtenthal, Sch. u. S.	Elbing.
Lichterfeld, Sch.	Berlin (I.)
Lichtmay, Fr., S.	Hamburg (I.)
Lidia, Fr., Sch. u. S.	Wiener-Neustadt.
Lieb, Musikdir.	Ansbach.
Lieb, Frl., S.	Znaim.
Liebelt, Frl., Sch.	Wanzleben.
Liebert, Frl., Sch.	Berlin (XIII.)
Lieberzeit, Frl., Sch.	Bremen (I.)
Liebhardt, Sch.	Znaim.
Liebich, Frl., Sch.	Wien (VI.)
Liebisch, Fr., Dir.	Dorpat.
Liebkow, Sch.	Berlin (VI.)
Liebl, Sch.	Preßburg.
Liebl, Frl., Sch.	Essegg.
Liebler, Sch.	Mannheim.
Liebnitz, T.	Berlin (I.)
Liebold, Reg. u. Sch.	Wien (IV.)
Liebwerth, Frl., Sch.	Heilbronn.
Lieder, S.	Berlin (I.)
Lieder, Frl., Sch.	Wien (VII.)
Liederley, Frl., Sch.	Wien (V.)
Liedtcke, Sch.	Berlin (I.)
Lier, van, A., Dir.	Amsterdam.
Lier, van, Isoard, Reg. u. Sch.	„
Lier, van, Jos., Sch.	„

Lignori, S.	Laibach.
Lignory, L., Reg., Sch. u. S.	Znaim.
Lignory, H., Reg. u. S.	"
Lignory, Fr., Sch.	"
Lilia, Sch.	Liegnitz.
Lilia, Fr., Sch.	"
Lilli, Frl., Sch.	Ansbach.
Lilli, Frl., Sch.	Hamburg (III.)
Linbrunner, Sch.	Wien (VII.)
Lincke, Dir.	Memel.
Lind, Frl., Sch.	Coburg.
Lind, Frl., Sch.	Lübeck (II.)
Linde, Sch.	Darmstadt.
Lindemann, Fr., Sch.	St. Louis.
Lindemann, S.	Cassel.
Lindemann, Frl., Sch.	Hamburg (III.)
Lindemann, Sch.	Wittenburg.
Lindemann, Fr., Sch.	"
Lindemuth, Sch. u. S.	St. Gallen.
Linden, Frl., Sch. u. S.	Winterthur.
Linden, Souffl.	Dorpat.
Lindenberg, Musikdir.	Berlin (XII.)
Lindenberg, Frl., Sch.	Rendsburg.
Lindner, I., Frl., Sch. u. S.	Coburg.
Lindner II., Frl., Sch.	"
Lindner, Frl., Sch.	Aachen.
Lindner, Frl., Sch.	Oppeln.
Lindner, Frl., Sch.	Pest.
Lindner, Fr., Sch.	Pforzheim.
Lindner, Frl., Sch.	"
Lindner, Frl., Sch.	Rendsburg.
Lindner, Frl., Sch.	Heilbronn.
Lindner, Fr., Sch.	Dorpat.
Lindstädt, Frl., T.	Stettin.
Linée, Frl., Sch.	Preßburg.
Lingg, Frl., Sch.	Bayreuth.
Link, S.	Hannover (I.)
Link, Sch.	Leipzig (I.)
Link, Frl., Sch.	"
Link, Frl., S.	Breslau (I.)
Link, Souffl.	Frankfurt a. M. (II.)
Link, Reg. u. Sch.	Sagan.
Link, Fr., Sch.	"
Linke, Sch. u. S.	Dortmund.
Linow I., Frl., T.	Leipzig (I.)
Linow II., Frl., T.	"
Lipinski, Sch.	Magdeburg (IV.)
Lipp, S.	Wiesbaden.
Lippé, S.	Basel.
Lippé, Fr., Sch. u. S.	"
Lippel, Sch.	Braunschweig (I.)
Lippelt, Musikdir.	Holzminden.
Lippert, Sch.	Lemberg.
Lippert, Fr., Sch.	"
Lippert sen., Sch.	Rixdorf.
Lippert jun., Souffl.	"
Lippert, A., Frl., Sch.	"
Lippert, S., Frl., Sch.	"
Lipsky, Sch.	Berlin (IV.)
Lipsky, Frl., Sch.	Potsdam.
Lissé, Fr., S.	Elberfeld.
Lissek, Frl., Sch.	Neustrelitz.
Lißmann, S.	St. Gallen.
Livry, Frl., T.	Hamburg (VI.)
Lobe, Dir.	Breslau (I.)
Lobe, Frl., S.	Bern.
Lobe, Sch.	Wanzleben.
Lobmüller, Sch.	Winterthur.
Löbe, Souffl.	Pilsen.
Löbeck, Sch.	Anclam.
Löbel, Souffl.	Saaz.
Löber, Frl., S.	Riga.
Löber, Sch.	Einbeck.
Löber, Sch.	Bremen (II.)
Löber, Sch.	Lübeck (II.)
Löcs, Sch. u. S.	Preßburg.
Löcs-Weidt, Fr., Sch.	"
Löffler, Frl., Sch. u. S.	Breslau (I.)
Löffler, Frl., Sch.	Darmstadt.
Löffler I., Frl., T.	"
*Löffler II., Frl., T.	"
Löffler, Frl., Sch.	Czernowitz.
Löffler, Frl., S.	Wiesbaden.
Löfler, Sch.	Reichenberg.
Lögner, Sch.	Böhm.-Leipa.
Löhn, Frl., Sch.	Dresden (I.)
Löhr, S.	Coburg.
Loën, v., Int.	Weimar.
Löscher, Frl., Sch.	Wien (III.)
Lösser, Frl., Sch.	Flensburg.
Lößl, Dir.	Essegg (II.)
Löwe, Reg. u. Sch.	Wien (I.)
Löwe, Frl., S.	Bremen (I.)
Löwe, Kapellmstr.	Dortmund.
Löwe, S.	"
Löwe, Sch.	Trier.
Löwe, Reg. u. Sch.	Stuttgart.
Löwe, Frl., Sch.	Hamburg (VII.)
Löwe, Dir.	Freiburg.
Löwe, Anna, Frl., Dir.	Lemberg.
Löwe, Sch.	Rendsburg.
Löwe, Frl., Sch.	"
*Löwe, P., Frl., Sch.	Wien (III.)
Löwy, Frl., Sch.	Thorn.

Lohr, Frl., Souffl. u. Sch.	Ried.
Lohr, Fr., Sch.	Bamberg.
*Lohr, Sch.	Ulm.
Loimann, Dr., Int.	Eger.
Lorber, Sch.	Halle a. S.
Lorch, Frl., S.	Schwerin.
Lorenz, Sch.	Oppeln.
Loroque, Musikdir.	Stade.
Lorrain, S.	Elberfeld.
Lorrmann, S.	Düsseldorf.
*Lorsky, Frl., Sch.	Pforzheim.
Lortzing, Sch.	Meiningen.
Lortzing, Sch.	Magdeburg (I.)
Lucan, Souffl.	Riga.
Lucatsy, v., Fr., Dir.	Krakau.
Lucca, Fr., S.	Berlin (I.)
Lucca, S.	Wien (II.)
Ludewig, Sch.	Berlin (VI.)
Ludolf, Sch.	Linz.
Ludwig, Fr., Souffl.	Berlin (I.)
Ludwig, Frl., Sch.	=
Ludwig, Souffl.	Neu-Ruppin.
Ludwig, Sch.	Saaz.
Ludwig, Sch.	Hamburg (III.)
Ludwig, Sch.	St. Petersburg.
Ludwig, Frl., Sch.	Kiel.
Ludwig, S.	Linz.
Ludwig, Sch. u. S.	Oedenburg.
Ludwig, Sch.	Temesvar.
Ludwig, Reg. u. Sch.	Speyer.
Ludwig, Fr., Sch.	=
Lüben, S.	Freiburg.
Lücke, Sch.	München (II.)
Lücke, Fr., Souffl.	=
Lücke, Frl., Sch.	Gera.
Lüdeke, Frl., S.	Schwerin.
Lüders, Frl., Sch., Sch.	Torgau.
Lüders, Sch.	Berlin (V.)
Lüdke, Sch.	Berlin (XIII.)
Lüdke, Frl., Sch.	= =
Lüdt, Frl., Sch.	Weimar.
Lühr, Sch.	Frankfurt a. M. (II.)
Lühr, Sch.	Heilbronn.
Lüsch, Frl., Sch.	Cöln (I.)
Lüttensee, Frl., T.	Hamburg (I.)
Lüttensee, Frl., T.	Berlin (IV.)
Lüttge, Frl., T.	=
Lützenburger, Sch. u. S.	Elberfeld.
Lüger, Frl., Sch.	Passau.
Lukachy, v., Frl., Sch.	Bromberg.
Lukan, Souffl.	Wien (I.)
Lukawinski, Frl., T.	Wien (III.)
Luks, Sch.	Kronstadt.
Lund, Frl., Sch.	Chemnitz.
Lunder, Sch.	Laibach.
Lundt, F., Dir.	Halle i. W.
Lundt, M., Sch.	=
Lundt, Fr., Sch.	=
Lundt, C., Frl., Sch.	=
Lundt, M., Frl., Sch.	=
Lunz, Sch.	Würzburg.
Lunz, Fr., Souffl.	=
Lunzer, Sch.	Essegg.
Lunzer, Fr., Sch.	=
Lurian, Sch. u. S.	Czernowitz.
Lustig, Kapellmstr.	Pest.
Luther, Frl., Sch. u. S.	Kiel.
Luttmann, Sch.	Berlin (II.)
Lutz, Musikdir.	Amorbach.
Lutz, Frl., Sch.	Chemnitz.
Lydemann, Frl., Sch.	Aachen.
Lyra, Frl., T.	Wien (II.)
Lyser, Sch.	Hanau.

M.

Maar, Sch.	Wien (III.)
Machan, Frl., Sch.	Liegnitz.
Machan, Frl., T.	Berlin (X.)
Machatta, Frl., Sch. u. S.	Belgrad.
Machatsch, Kapellmstr.	Heidelberg.
Mack, Frl., Sch.	Quedlinburg.
Mader, S.	Prag.
Männel, Reg. u. Sch.	Leitmeritz.
Märtens, Sch.	Goslar.
Märtens, Fr., Sch.	=
Magener, Sch.	Aachen.
Magsig, Kapellmstr.	Bromberg.
Mahler, Sch.	Vegesack.
Mahlknecht, Frl., S.	Darmstadt.
Mahlknecht, S.	Lugos.
Mahlknecht, Fr., Sch.	=
Mahr, Frl., Sch.	Laibach.
Mahr, Frl., Sch.	Chemnitz.
Maier, Sch.	Bamberg.
Maier, Sch.	Lienz.
Mailler, Sch.	Essegg.
Main, Frl., Sch.	Emden.
Majober, Sch.	Mannheim.
Makrott, S.	Zürich.
Malachowicz, Frl., Sch.	Vegesack.
Malachowitz, Frl., Sch.	Stade.
Malik, Frl., T.	Graz.
Mallinger, Fr., S.	Berlin (I.)

Malmène, Frl., T. Berlin (IV.)

Maneck, Sch. u. S. Bremen (I.)

*Mangold, Hofmusikdir. Darmstadt.

Manke, Sch. Rostock.

Mann, Frl., Sch. Thorn.

Mannsberg, Reg. u. Sch. Gnesen.

*Mannsfeldt, Frl., Sch. St. Pölten.

Mannstädt, Kapellmstr. Berlin (VI.)

Mannstädt, Fr., Sch. u. S. Dortmund.

*Mannstein, Frl., S. Trier.

Mansfeldt, Sch. Hamburg (III.)

Mantius, Frl., Sch. Elberfeld.

Marald, Frl., Sch. Lugos.

Marchion, S. u. Sch. Dresden (I.)

Marcks, Reg. u. Sch. Hannover (I.)

Maré, T. Berlin (I.)

Mareck, Frl., Sch. Wien (VII.)

Marek, Frl., S. Bremen (I.)

Marion, S. Königsberg.

*Marion, Frl., S. Graz.

Marion-Müller, Frl., Sch. Solothurn.

Mariot, Frl., Sch. Berlin (I.)

Mariot, Frl., Sch. Olmütz.

Mark, Sch. Innsbruck.

Markgraf, Sch. Neu-Ruppin

Markmann, Frl., T. Berlin (IV.)

Markwordt, Reg., Sch. u. S. Riga.

Markwordt, Frl., Sch. Magdeburg (I.)

Marlow, Fr., S. Stuttgart.

Marlow, Frl., Sch. Stade.

Marpurg, Musikdir. Darmstadt.

Marr, Oberreg. u. Sch. Hamburg (II.)

Marr, Frl., Sch. Rendsburg.

Marr, Fr., Souffl. Krumbach.

Marrder, Sch. Speyer.

Marschalk, Frl., S. Stuttgart.

Martens, Sch. u. S. Braunschweig (II.)

Martin, Sch. Torgau.

Martin, Souffl. Aschaffenburg.

Martin, Fr., Sch. Berlin (XIII.)

Martin, Sch. Stettin.

Martinelli, Sch. St. Petersburg.

Martinelli, Reg., Sch. u. S. Graz.

Martinetz, Sch. Essegg.

Martinez, Sch. Marburg.

Martini, Frl., Sch. Cöln (I.)

Martini, Sch. Mainz.

Martini, Fr., Souffl. "

Martini, Frl., Sch. Berlin (III.)

Martini, Sch. Gnesen.

Martinius, Reg. u. Sch. Berlin (IV.)

Martinow, Sch. St. Petersburg.

Martins, Frl., Sch. Marburg.

Martius, Dir. Eßlingen.

Martius-Fabricius, Fr., Sch. "

Martorel, Dir. Potsdam.

Martorel, Fr., Sch. "

Martorel, Frl., Sch. "

Martorel, C., Sch. "

Martorel, Frl., Sch. Bremen (I.)

Martorel, Frl., Sch. Verden.

Marx, Sch. Heidelberg.

Marx, Frl., Sch. Coblenz.

Marx, Frl., Sch. Eger.

Mary, Frl., Sch. Liegnitz.

Marylo, Frl., S. Lübeck (I.)

Masankofska, Frl., Sch. Laibach.

Mascheck, Kapellmstr. Heilbronn.

Maschek, Reg., Sch. u. S. Budweis.

Maschek, F., Dir. Böhm.-Leipa.

Maschek, C., Reg. u. Sch. "

*Maschek, A., Sch. "

*Maschek, E., Frl., Sch. "

Massak, Frl., S. Dessau.

Massen, S. Rotterdam.

Massini, T. Wien (II.)

Masson, Frl., Sch. Lüneburg.

Massow, v., Frl., Sch. Neustrelitz.

Mathes, Sch. Sulzbach.

Mathes, Sch. Temesvar.

Mathes, Sch. Zürich.

Mathes, Frl., Sch. Hamburg (VII.)

Mathes, Sch. Ansbach.

Mathes-Röckel, Fr., Sch. Wien (I.)

Mathesius, Frl., Sch. Berlin (IV.)

Mathias, Frl., Sch. u. T. Dessau.

Mathias, Sch. u. S. Berlin (II.)

Matras, Sch. Wien (III.)

Matte, Fr., Sch. Preßburg.

Matzin, Frl., Sch. Bromberg (II.)

Mau, Sch. Hannover (II.)

Maugsch, Frl., Sch. Znaim.

Maurer, S. Coblenz.

Maurer, Fr., Sch. Reichenberg.

Maurice, Ch., Dir. Hamburg (II.)

Mauser, Sch. Appenrade.

Mauthner, Frl., T. Wien (II.)

Maximilian, Sch. Wiesbaden.

Maximilian, Sch. Lodz.

Mayer, Frl., S. Riga.

Mayer, Souffl. Budweis.

Mayer, Frl., S. Brünn.

Mayer, Sch. Coblenz.

Mayer, Sch. Eutin.

Mayer, S. Linz.
Mayer, Sch. Graz.
Mayer, J., Reg. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Mayer, Sch. Halle a. S.
Mayer, Sch. Posen.
Mayer, Frl., Sch. Eßlingen.
Mayer, Sch. Berlin (XV.)
Mayer, Frl., Sch. Essegg (II.)
Mayer, Frl., Sch. u. S. Schweinfurt.
Mayer, Sch. Krumbach.
Mayerhöfer, Sch. Stuttgart.
Maynz, Souffl. Berlin (V.)
Maynz, Frl., Sch. u. S. Berlin (VI.)
Maynz, Sch. Rostock.
Mayr, Lina, Frl., S. u. Sch. St. Petersburg.
Mayr, S. Darmstadt.
Mayr-Olbrich, Fr., S. =
*Mayrood, Fr., T. Wien (IV.)
Mayrose, Sch. Frankfurt a. O.
Meaubert, Oberreg. u. Sch. Stettin.
Meaubert, Fr., Sch. u. S. =
Medgyaászay, Frl., Sch. Wien (IV.)
Medon, T. Berlin (I.)
Meersberg, Frl., Sch. Wien (IV.)
Meffert, S. Weimar.
Mehler, Frl., Sch. St. Petersburg.
Mehlhaus, Frl., Sch. Hamburg (VIII.)
Mehling, Sch. u. S. Coblenz.
Mehring, Sch. Bremen (I.)
Meiberg, Sch. Coesfeld.
Meidinger, Frl., Sch. Ingolstadt.
Meier, Frl., Sch. Altenburg.
Meier, Sch. Böhm.-Leipa.
Meier, Sch. Salzburg.
Meier, Frl., Sch. Temesvar.
Meier, Frl., Souffl. Vöklabruck.
Meier, Reg. u. Sch. Vegesack.
Meier, Sch. Heilbronn.
Meier, Sch. Bayreuth.
Meier, Sch. Meißen.
Meier, Sch. Czernowitz.
Meineber, Frl., S. Hamburg (I.)
*Meinecke, Frl., T. Hannover (I.)
Meinetsberger, Sch. Schweinfurt.
Meinetsberger, Fr., Sch. =
Meinhardt, S. Zürich.
Meinhardt, Dir. Glogau.
Meinhardt, Frl., S. =
Meinhold, Frl., Sch. Breslau (I.)
Meinhold, Sch. Neustrelitz.
Meinhold, Sch. u. S. Schwerin.
Meinicke, Frl., Sch. Holzminden.
Mejo, Souffl. Braunschweig (I.)
Mejo, Reg., Sch. u. S. Cöln (I.)
Mejo, Frl., Sch. Berlin (V.)
Mejo, Sch. Bromberg.
Mejo, Frl., Sch. Lemberg.
Meister, Reg. u. Sch. Dresden (I.)
Meister, Sch. Lugos.
Meißner, Frl., S. Cassel.
Meißner, Frl., Sch. Greifswald.
Meißner, Sch. Klagenfurt.
Meißner, Reg. u. Sch. Magdeburg (II.)
Meixner, Sch. Wien (I.)
Melkus, Reg. u. S. Salzburg.
Mellin, Sch. Budweis.
Mellin, Sch. Wien (IV.)
Mellin, Fr., Sch. Wien (III.)
Melms, S. Würzburg.
Melzer, Sch. St. Pölten.
*Melzer, Frl., T. Prag.
Melzer, Sch. Gnesen.
Memmler, Frl., T. Berlin (IV.)
Memmler, Frl., Sch. Liegnitz.
Mende, Sch. Hamburg (III.)
Mendel, Sch. Darmstadt.
Mendel, Fr., T. =
Menike, Oberreg. u. Sch. Reval.
Menike, Fr., Sch. =
Menthe, Sch. Königsberg.
Menzel, Sch. Meiningen.
Menzel, Sch. Sagan.
Menzinger, Sch. Solingen.
Menzinger, Fr., Sch. =
Menzinger, Sch. Bayreuth.
Merbitz, Fr., Sch. u. S. St. Gallen.
Merbitz, Frl., Sch. =
Merbitz, Reg. u. Sch. Glogau.
Merjack, Frl., Balletmstrn. u. T. Cöln (I.)
Merkel, Frl., T. Weimar.
Merkel I., Frl., T. Darmstadt.
Merkel II., Frl., T. =
Merker, Frl., Sch. Gnesen.
Merlé, Sch. Innsbruck.
Merry, Frl., Sch. Lodz.
Mertens, Dir. =
Mertens, Musikdir. Coesfeld.
Mery, Frl., Sch. u. S. München (II.)
Mery, Sch. Solothurn.
*Mestel, Frl., Sch. Krems.
Mestl, Frl., Sch. Krakau.

Meth, Frl., T. Cassel.
Metsch, v., Sch. Berlin (VI.)
Metz, Reg. u. Sch. Lübeck (I.)
Metz, Frl., Sch. Zürich.
Metz, Frl., Sch. Berlin (V.)
Metz, Frl., T. Karlsruhe.
Metzdorf, Musikdir. Hamburg (I.)
Metzel, Sch. Altenburg.
Metzer, Fr., Sch. Einbeck.
Metzer, Fr., Sch. Holzminden.
Meuschke, Sch. St. Louis.
Mewes, Sch. Königsberg.
Meyer, Frl., T. Hannover (I.)
Meyer, S. Regensburg.
Meyer, Frl., Sch. Eutin.
Meyer, Reg. u. Sch. Danzig (II.)
Meyer, A., Sch. Dessau.
Meyer, Frl., Sch. "
Meyer, Sch. Hamburg (III.)
Meyer, J., Frl., Sch. München (I.)
Meyer, M., Frl., Sch. "
Meyer, Hofmusikdir. "
Meyer, Frl., Sch. Prag.
Meyer, Frl., T. Berlin (IV.)
Meyer, Frl., T. Berlin (VIII.)
Meyer, Sch. Breslau (II.)
Meyer, Frl., Sch. Elberfeld.
Meyer, J., Reg. u. Sch. Neustrelitz.
Meyer, Frl., S. Darmstadt.
Meyer, Frl., Sch. Bern.
Meyer, Frl., Sch. Detmold.
Meyer, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Meyer, Sch. Pforzheim.
Meyer, Sch. Ratibor.
Meyer, Frl., Sch. Berlin (Now. Th.)
Meyerer, Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Meyerer, Fr., Sch. "
Meyerhof, Frl., Sch. u. S. Pest (II.)
Meyerhofer, S. Wien (II.)
Meysel, Dir. Neustrelitz.
Meysel, Fr., Sch. "
Michael, Frl., T. Berlin (VIII.)
Michaelis, Sch. Barmen.
Michaelis, Sch. Pest.
Michaelis, Kapellmstr. Berlin (X.)
*Michaelis, Frl., Sch. Berlin (III.)
Michelis, Souffl. St. Petersburg.
Mick, Frl., Sch. Reichenberg.
Mickler, S. Berlin (I.)
Midaner, Sch. Klagenfurt.
Midaner, Fr., Sch. Wiener-Neustadt.
Mieth, Frl., Sch Wittenburg.

Milarta, Frl., Sch. Danzig (I.)
Milaszewski, S. Mainz.
Milbitz, Reg. u. Sch. Colberg.
Milde, Sch. u. S. Weimar.
Milder, S. Elbing.
*Mildschütz, Sch. Troppau.
Miller, Sch. Eger.
Miller, Sch. u. S. Aachen.
Miller, Reg., Sch. u. S. Freiburg.
Miller, Frl., Sch. u. S. Ulm.
Miller, Sch. Winterthur.
Millern, Sch. Gnesen.
Millöcker, Kapellmstr. Wien (IV.)
Mills-Milarta, Fr., Sch. Cassel.
Milöker, Fr., Sch. Pest (II.)
Miltschütz, Sch. Krakau.
Minghetti, Frl., S. Coblenz.
*Mink, Fr., Sch. Wien (IV.)
Minner, Kapellmstr. Heilbronn.
Mitius, Frl., Sch. Nürnberg.
Mitscherling, Sch. Budweis.
Mitscherling, Fr., Sch. Eger.
Mitscherling, Frl., Sch. "
Mittell, Reg. u. Sch. Leipzig (I.)
Mittell, Fr., Sch. Hannover (I.)
Mitterwurzer, S. Dresden (I.)
Mitterwurzer, Fr., Sch. "
Mitterwurzer, Sch. Leipzig (I.)
Mitterwurzer, Fr., Sch. "
Modes, Souffl. Rotterdam.
Möbs, Sch. Innsbruck.
Mödlinger, S. Mannheim.
Möller, Sch. Memel.
Möller, Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Möller, Frl., Sch. Reichenberg.
Möller, Reg. u. Sch. Herfort.
Möller, Sch. Elberfeld.
Möller, Sch. Marburg.
Möller, Frl., T. Cöln (I.)
Möller, Frl., S. u. Sch. Berlin (X.)
Möllner, Reg. u. Sch. Lugos.
Mölter, Souffl. Cöln (I.)
Mösel, Frl., Sch. München (II.)
Mövis, Frl., Sch. Liegnitz.
Mohr, Kapellmstr. Düsseldorf.
Mohr, Sch. Marburg.
Mohr-Simon, Fr., Sch. u. S. Lübeck.
Molkow, Sch. Oldenburg.
Moller, Sch. Magdeburg (IV.)
Molnar, Kapellmstr. Posen.
Molnar, Frl., Sch. Bromberg (II.)
Moltke, Sch. Oldenburg.

Name	Ort
Monhaupt, Frl., Sch.	Hannover (II.)
Monhaupt, Fr., Sch.	Hamburg (III.)
Monhaupt, Frl., Sch.	„
Mons, Reg. u. Sch.	Cassel.
Monte, Frl., Sch.	Wien (IV.)
Monte, de, Frl., Sch.	Belgrad.
Moralt, Reg. u. Sch.	Würzburg.
Morasch, Souffl.	Nürnberg.
Morgenweg, Sch.	Karlsruhe.
Morin, Frl., Sch.	Appenrade.
Morini I., Frl., T.	Cöln (II.)
Morini II., Frl., T.	„
Morisson, Sch. u. S.	Stettin.
Moritz, Sch.	Hannover (II.)
Moritz, Frl., Sch.	Neisse.
Moritz, Sch.	Lüneburg.
Morländer, Dir.	Pest.
Morlock, Frl., Sch.	Pforzheim.
Morris, Sch.	St. Gallen.
Morska, Frl., S.	Gera.
Morton, Sch.	Karansebes.
Moser, Reg., Sch. u. S.	Laibach.
Moser, v., Frl., Sch.	Lüneburg.
Moser, Dir.	Iglau.
Moser, Frl., S.	Graz.
Moser, Sch.	Lugos.
Moser, Frl., T.	Wiesbaden.
Moser, Sch.	Wanzleben.
Mosewius, Fr., Sch. u. S.	Paderborn.
Mucha, Sch.	Graz.
Muck, Frl., Sch.	Rottweil.
Muckenthal, v., Frl., Sch.	Berlin (Now. Th.)
Mühe, S.	Magdeburg (II.)
Mühlberg, Frl., Sch. u. S.	Breslau (II.)
Mühlberg, Sch.	Reval.
Mühldorfer, Kapellmstr.	Leipzig (I.)
Mühldorfer, Fr., Sch.	Berlin (IV.)
Mühldorfer, Sch.	Mannheim.
Mühle, Frl., S.	„
Muff, Sch.	Lindau.
Müller, C., T.	Berlin (I.)
Müller, H., Reg. u. Sch.	Hannover (I.)
Müller, W., S.	„
Müller, Fr., Sch.	Amorbach.
Müller, H., Reg. u. Sch.	Laibach.
Müller, F., Kapellmstr.	„
Müller, Th., Frl., S.	Riga.
Müller, Sch. u. S.	St. Louis.
Müller, Sch.	Neisse.
Müller, Fr., Sch.	„
Müller, J., Reg. u. Sch.	Coblenz.
Müller, Fr., Sch.	„
Müller, Frl., T.	Cassel.
Müller, Sch.	Dessau.
Müller, Frl., Sch.	Einbeck.
Müller, Frl., S.	Lübeck.
Müller, Fr., Souffl.	Holzminden.
Müller, Sch. u. S.	Leipzig (I.)
Müller, Frl., T.	Braunschweig (I.)
Müller, Sch. u. S.	Dortmund.
Müller, C., Frl., T.	Brünn.
Müller, Sch.	Mergentheim.
Müller, G., Frl., S.	Cöln (I.)
Müller, A., Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Müller, J., S.	„
Müller, Frl., Sch.	Hamburg (III.)
Müller, Frl., Sch.	Hamburg (IV.)
Müller, T.	Hamburg (VI.)
Müller, Frl., S.	München (I.)
Müller, Th., Sch.	Frankfurt a. M. (II.)
Müller, Sch.	Reichenberg.
Müller, Hugo, Reg. u. Sch.	Berlin (III.)
Müller, Fr., Balletmstrn.	„
Müller, Frl., T.	Berlin (V.)
Müller, Sch.	Berlin (VII.)
Müller, Sch.	Berlin (VIII.)
Müller, Frl., Sch.	Amsterdam.
Müller, M., Frl., Sch.	Bernburg.
Müller, A., Frl., Sch. u. S.	„
Müller, Sch.	Frankenberg.
Müller, Fr., Souffl.	„
Müller, Frl., Sch.	„
Müller, Fr., Sch.	Berlin (IV.)
Müller, R., Reg. u. Sch.	Chemnitz.
Müller, Frl., Sch.	Kiel.
Müller, Sch.	Hamburg (VII.)
Müller, Sch.	Düsseldorf.
Müller, Frl., Sch.	Lüneburg.
Müller, S.	Bern.
Müller, S.	Gera.
Müller, L., Sch. u. S.	Detmold.
Müller, Frl., Sch.	
Müller, Tob., Reg. u. Sch.	Lemberg.
Müller, Sch.	Berlin (XIII.)
Müller I., Sch.	Klagenfurt.
Müller II., Sch.	„
Müller, C., Sch.	Mannheim.
Müller, R., Sch.	„
Müller, Ch., Sch.	Reval.
Müller, Frl., Sch.	Frankfurt a. O.
Müller, Sch. u. S.	Sondershausen.
Müller, Ad., Kapellmstr.	Stettin.

Müller, Ad., Kapellmstr. Wien (IV)
Müller, C., Souffl. "
Müller, Tob., Sch. "
Müller, Frl., T. "
Müller, Fr., Sch. Graz.
Müller, Sch. Pest.
Müller, Fr., Sch. Wien (V.)
Müller, Musikdir. Rostock.
Müller, Sch. Steyr.
Müller I., Sch. Berlin (X.)
Müller II., S. "
Müller, Musikdir. u. Sch. Hanau.
Müller, Sch. Lugos.
Müller, Frl., Sch. Solothurn.
Müller, Fr., Sch. Varel.
Müller, Sch. Vegesack.
Müller, Georg, S. Wien (II.)
Müller, Sch. Heilbronn.
Müller, Sch. Berlin (XV.)
Müller, Sch. u. S. Bayreuth.
Müller, Sch. Glogau.
Müller, Sch. Schleswig.
Müller, Souffl. Coesfeld.
Müller-Borchert, Fr., Sch. Ratibor.
Müller-Burchardi, Frl., Sch. Winterthur.
Müller-Steck, Fr., Sch. Darmstadt.
Müllner, Sch. Brünn.
Müllner, Frl., Sch. Heilbronn.
Münch, S. Bromberg.
Münch-Bellinghausen, v., Gen.-Int. Wien (I.)
Münchhausen, v., Int. Braunschweig (I.)
Münchhausen, Sch. Magdeburg (III.)
Münchow, v., Sch. Breslau (II.)
Münsterberg, Sch. Militsch.
Münzel, Sch. Würzburg.
*Mütter, S. Neustrelitz.
Mütz, Frl., T. Darmstadt.
Multhaupt, Sch. Detmold.
Mundt, Frl., Sch. u. S. Königsberg.
Munk, Frl., Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Munk, Fr., Sch. Stendal.
Murjahn, Sch. Hannover (II.)
*Murjahn, Sch. Eutin.
Murjahn, Frl., S. Karlsruhe.
Musäus, Sch. Chemnitz.
Muschek, Dir. Ried.
Muschek, Fr., Sch. "
Muschek, Frl., Sch. München (I.)
Mussik, Fr., Dir. Eger.
Mussik, Frl., Sch. u. S. "
Mussik I., Frl., T. Prag.
Mussik, II., Frl., T. "
Muzell, Frl., Sch. Lübeck.
Muzell, Frl., S. Braunschweig (I.)
Muzell, Frl., T. Königsberg.
Mylius, Sch. Düsseldorf.

N.

Nachbaur, S. München (I.)
Nachtigal, Frl., Sch. Pest.
Nader, Sch. Cincinnati.
Nadler, Sch. Linz.
Nagel, Musikdir. Torgau.
Nagunst, Kapellmstr. Hamburg. (VI.)
Nanitz, Frl., S. Dresden (I.)
Naret-Koning, Fr., S. Mannheim.
Nath, Frl., Sch. Bremen (II.)
Nath, Frl., Sch. Oldenburg.
Nauen, Frl., Sch. Braunschweig (II.)
Naumann, Sch. Emden.
Naumann, Sch. Lübeck (II.)
Nebe, Sch. Karlsruhe.
Nebell, v., Frl., Sch. Zürich.
Necker, Frl., Sch. Potsdam.
Nedelko, S. Temesvar.
*Negedly, Frl., S. Troppau.
Negendank, Sch. Leipzig (II.)
Negro, Fr., Sch. Wien (I.)
Nehrlich I., Frl., T. Karlsruhe.
Nehrlich II., Frl., T. "
Neisel, Sch. Heidelberg.
Nelidoff, Frl., Sch. Detmold.
Nelly, Frl., Sch. Ulm.
Nelson, Frl., T. Berlin (IV.)
Nemé, Frl., Sch. Iglau.
Neméthy, v., Frl., Sch. Preßburg.
Nennstiel, Reg. u. Sch. Landau.
Nerger, Musikdir. Cöln (I.)
Nerking, Sch. Darmstadt.
Nerr, Sch. Neu-Ruppin.
Neslair, Sch. Halle a. S.
Nesmüller, Dir. Dresden (II.)
Nesmüller, Fr., Sch. "
Neswadba, Hofkapellmstr. Darmstadt.
Netsch, Sch. Belgrad.
Neu, Sch. Böhm.-Leipa.
Neu, Frl., Sch. Steyr.
Neubauer, Frl., Sch. Pforzheim.
Neuber, Sch. Berlin (III.)
Neuber, Sch. Wien (V.)
Neuberg, Sch. Lübeck (II.)

Neuberg, Frl., Sch. Innsbruck.
Neubert, Frl., Sch. Elberfeld.
Neuendorff, Kapellmstr. New-York.
Neuert, Sch. Heilbronn.
Neufeld, Frl., S. Basel.
Neugebauer, Sch. Dortmund.
Neuhof, Souffl. Essegg.
Neubold, Sch. Krems.
Neukäufler, Frl., S. Darmstadt.
Neumann, Fr., Sch. Hannover (II.)
Neumann, Musikdir. Neisse.
Neumann, Frl., Sch. Krems.
Neumann, Sch. Leipzig (I.)
Neumann, Souffl. Braunschweig (I.)
Neumann, Frl., T. „
Neumann, Frl., Sch. Böhm.-Leipa.
Neumann, Sch. Passau.
Neumann, Fr., Sch. „
Neumann, Sch. Mainz.
Neumann, Sch. Berlin (II.)
Neumann, Fr., Sch. „
Neumann, Sch. Pest.
Neumann, Frl., Sch. Vöklabruck.
Neumann, S. Wien (II.)
Neumann, Sch. Landsberg.
Neumüller, S. Sondershausen.
Neupauer, v., S. Augsburg.
Neußel, Frl., Sch. Einbeck.
Ney, Sch. Breslau (I.)
Niccolini, Frl., Sch. Pilsen.
Nicklisch, Souffl. Lodz.
Nicolai, Frl., S. Hanau.
Nicolai-Wlna, Fr., Sch. u. T. Freiburg.
Nicolas, Fr., Sch. u. S. Magdeburg (III.)
Nicolaus, Sch. Frankenstein.
Nicolaus, Sch. Rendsburg.
Nicolaus, Frl., Sch. Berlin (Now. Th.)
Nicolini, Sch. u. S. Preßburg.
Nicolini, Fr., Sch. u. S. „
Niederleitner, Frl., Sch. Bayreuth.
Niedermeier, Sch. Dortmund.
Nied, Sch. Altenburg.
Niedt, Frl., Sch. Luckenwalde.
Niedt, Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Nielson, Frl., T. Bremen (II.)
Niemann, S. Berlin (I.)
Niemann, Reg. u. Sch. Torgau.
Niemann, Sch. Hamburg (VII.)
Niering, S. Königsberg.
Nippicher, Frl., Sch. Wien (VII.)
Nipraschk, Sch. Berlin (X.)

Nißl, Sch. Preßburg.
Nißl, Frl., Sch. „
Nitsch, Sch. Krems.
Nitsche, Sch. Gnesen.
Nittinger, Frl., Sch. u. S. Olmütz.
Noack, Souffl. Hannover (I.)
Nöldechen, S. Ulm.
Nötel, Reg. u. Sch. Lübeck (I.)
Nötel, Sch. Darmstadt.
Nötzl, Fr., Sch. Oedenburg.
Nötzl, Fr., Sch. Essegg (II.)
Növer, Reg. u. Sch. Coesfeld.
Növer, Frl., Sch. „
Nolden, Reg. u. Sch. Hamburg (VII.)
Nollet, Frl., Sch. Prag.
Nollet, S. Pest.
Nollmeyer, Fr., Souffl. Cöln (I.)
Nolte, Frl., S. Berlin (I.)
Nolte, Frl., Sch. Paderborn.
Nolte, de, Dir. Ansbach.
*Nolte, Frl., Sch. Cassel.
Nolte, de, Reg. u. Sch. Landau.
Nolte, v., Sch. Dresden (II.)
*Norbert, S. Hannover (I.)
Norbert, Sch. Znaim.
Norden, Sch. Cöln (I.)
Norden, Frl., S. Lemberg.
Nordheim, Frl., Sch. Pilsen.
Norenberg, Sch. Lemberg.
Normann, v., Int. Dessau.
Norrenberg, Sch. Temesvar.
*Nothé, Frl., Sch. Berlin (IV.)
Nora, Fr., Sch. Wien (V.)
Novak, Kapellmstr. Innsbruck.
Novak, Fr., Sch. „
Nowack, Dir. Magdeburg (II.)
Nowack, Frl., S. Berlin (X.)
Nowak, Fr., Sch. Hanau.
Nowak, Frl., Sch. „
Nowotny, Frl., S. Czernowitz.

O.

Oberbeck, Reg. u. Sch. Berlin (XV.)
Oberhoffer, Reg. u. S. Karlsruhe.
Oberländer, Reg. u. Sch. Prag.
Obermüller, Fr., Sch. Karlsruhe.
Oberöl, Frl., Sch. Ansbach.
Oberti, Kapellmstr. Eger.
Ochernal, Frl., Souffl. Mergentheim.
Ochernal, Sch. Solingen.
Ochernal, Sch. Landau.

Ochernal, Frl., Souffl. Schweinfurt.
Oden, Sch. Berlin (VII.)
Oelkers, Frl., Sch. Cöln (II.)
Oerdel, Sch. Meiningen.
Oertel, Fr., Sch. Vegesack.
Oertl, Sch. Leitmeritz.
Oertl, Frl., Sch. ″
Oeser, Sch. u. S. Elberfeld.
Oeser, Sch. Gera.
Oetzlberger, Frl., T. Aachen.
Ogoleit, Reg. St. Petersburg.
Ogroßky, Sch. Conitz.
Ohlböter, Sch. Herfort.
Ohlversen, Frl., Sch. Magdeburg (IV.)
Ohm, Frl., S. Kiel.
Ohms, Sch. Znaim.
Olbrich, Frl., S. Zürich.
Olbrich, Sch. Detmold.
Olivier, Frl., Sch. Eßlingen.
*Opfermann, Balletmstr. u. T. Pest.
Opitz, Frl., Sch. Liegnitz.
Opitz, Frl., Sch. Militsch.
Opitz, Frl., Sch. Landsberg.
Oppenheim, Reg. u. Sch. Heilbronn.
Oppenheimer, Frl., S. Frankfurt a. M. (I.)
Oppermann, Frl., Sch. Barmen.
Oppert, Frl., Sch. Hamburg (VIII.)
Oppitz, S. Dessau.
Ormay, Frl., Sch. Cöln (I.)
Orth, Fr., Sch. u. S. Bern.
Osann, Kapellmstr. Coblenz.
Osinski, Dir. St. Pölten.
Oskar, Frl., Sch. Bremerhaven.
Ossenbach, S. Frankfurt a. M. (I.)
Osten, Sch. Cassel.
Ostermann, Musikdir. Aschaffenburg.
Ostermeier, Sch. Berlin (VII.)
Oswald, Frl., S. Coblenz.
Oswald, Fr., Sch. u. S. Frankfurt a. M. (I.)
Othegraven, v., Reg. u. Sch. Wien (IV.)
Othegraven, v., Frl., Sch. Stade.
Othmar, Sch. Wien (VI.)
Ott, Sch. Preßburg.
Ott, Kapellmstr. Ulm.
Ottahal, Fr., Sch. Steyr.
Ottepp, Dir. Lugos.
Ottepp, Fr., Sch. ″
Ottepp jun., Sch. ″
Otter, Sch. Braunschweig (I.)
Ottmar, Frl., Sch. Krakau.
Otto, Frl., Sch. Rendsburg.
Otto, Sch. Kronstadt.
Otto, Frl., S. Wiesbaden.
Otto, Fr., Sch. Wien (VI.)
Otto, Sch. Rostock.
Otto, Sch. Coblenz.
Otto, Sch. Dessau.
Otto, Sch. Lübeck.
Otto, Sch. Altenburg.
Otto, Sch. Bernburg.
Otto, S. Chemnitz.
Otto, Sch. Schwerin.
Otto-Martineck, Fr., Sch. ″
Otto-Alvsleben, Fr., S. Dresden (I.)
Otto-Thate, Fr., Sch. Braunschweig (I.)
Otto-Meyer, Frl., Sch. Pforzheim.
Ottomeyer, Sch. Regensburg.
Overni, Frl., S. Pest.

P.

Pabst, Frl., S. Coblenz.
Pachert, Sch. Schwerin.
Pachert, v., Frl., Sch. Landsberg.
Packhäuser, Sch. Altenburg.
Packhäuser, Frl., Sch. ″
Padewieth, Sch. Essegg (II.)
Pägelow, Sch. Heidelberg.
Pätel, Oberreg. u. Sch. Hannover (II.)
Pätrow, Frl., Sch. Quedlinburg.
Pätsch, Reg. u. Sch. Bremen (I.)
Pätsch, Frl., Sch. Memel.
Pätsch-Uetz, Fr., Sch. u. S. Königsberg.
*Pagay, Sch. Wiener-Neustadt.
Pagay, Frl., Sch. u. S. Pest.
Pagel, Dir. Coesfeld.
Pagel-Schrader, Fr., Sch. ″
Paget, Frl., Sch. Reval.
Pahlke, Sch. Heidelberg.
Pahlke, Sch. Bayreuth.
Palm, Frl., Sch. Wien (VI.)
Palt, Frl., T. Wien (III.)
Pander, Sch. Lübeck.
Panka, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Panocha, Frl., S. Prag.
Pansa, Reg. u. Sch. Lübeck (I.)
Panzer, Dir. Leipzig (II.)
Pappenheim, Frl., S. Braunschweig.
Paradies, Reg. u. Sch. Chemnitz.
Paraska-Walter, Frl., Sch. Halle i. W.
Parey, Souffl. Schwerin.
Paris, Fr., Sch. Memel.

Name	Ort
Pariser, Frl., S.	Olmütz.
Parnemann, Sch.	Berlin (VIII.)
Parrot, v., Dir.	Riga.
Parth, Sch. u. S.	Pilsen.
Partl, Fr., Sch.	München (II.)
Paska, Frl., S.	Oedenburg.
Pasta, Frl., T.	Prag.
Pastet, Fr., S.	Wien (II.)
Patonay, Sch.	Berlin (II.)
Patzal, Frl., Sch.	Bamberg.
Pauer, Sch.	Hamburg (VIII.)
Pauer, Frl., Sch.	Braunschweig (II.)
Pauer, Sch.	Goslar.
Paul, Dir.	Kronstadt.
Pauli, Frl., Sch.	Wien (IV.)
Pauli, Frl., S.	Hannover (I.)
Pauli, Frl., Sch.	Brünn.
Pauli, de, Frl., S.	Dessau.
Pauli, Frl., Sch. u. S.	Lübeck.
Pauli, Sch.	Torgau.
Pauli, Fr., Sch.	=
Pauli, Reg. u. Sch.	Stuttgart.
Pauli, Sch.	Belgrad.
Paulmann, Sch.	Wien (I.)
Paulmann, Frl., Sch. u. S.	Regensburg.
Paulmann, Fr., Sch. u. S.	Salzburg.
Paulmann, Sch.	Krakau.
Paulschmidt, Reg. u. Sch.	Hamburg (IV.)
Pauly-Nicolaus, Reg. u. Sch.	Mainz.
*Paumgartner, Frl., S.	Mannheim.
Pausch, S.	Chemnitz.
Pause, Frl., Sch.	Dortmund.
Pauser, Sch.	Laibach.
Pauser, Frl., Sch.	Hamburg (II.)
Pauser, Sch.	Iglau.
Pavel, Sch.	Gnesen.
Pawlik, Sch.	Pilsen.
Pawliczek, S.	Linz.
Pawlinska, v., Frl., S.	Glogau.
Payer, Sch.	Budweis.
Payr, Sch.	Znaim.
Pechtel, Sch.	Flensburg.
Pecz, S.	Darmstadt.
Peetz, S.	Magdeburg (I.)
Peinert, Dir.	Wolmirstedt.
Peinert, Fr., Sch.	=
Peinert jun., Sch.	=
Peinert, Frl., Sch.	=
Pelkmann, Frl., Sch.	Potsdam.
*Pelli-Sicora, Fr., S.	Rostock.
*Pelosi, Fr., Sch.	Graz.
Pelzer, Souffl.	Berlin (XIII.)
Pelzner, Sch.	Hamburg (IV.)
Penn, Sch.	Lemberg.
Penn, Fr., Sch.	=
Penz, Frl., Sch.	Basel.
Perechon, Frl., S.	Prag.
Perenz, Fr., Sch.	Dresden (I.)
Peretti, Sch. u. S.	Wiesbaden.
Peretti, v., Frl., S.	Cöln (II.)
Peretti, v., Frl., S.	Trier.
Perfall, v., Int.	München (I.)
Perko, Sch.	Wien (VII.)
Perl, Frl., Sch.	Preßburg.
Perl, Frl., S.	Nürnberg.
Perner, Frl., Sch.	Magdeburg (III.)
Pernitsch, Frl., Sch.	Pest (II.)
Peschka-Leutner, Fr., S.	Leipzig (I.)
Peter, Sch.	Belgrad.
Peters, Frl., T.	Berlin (I.)
Peters, Sch.	Colberg.
Peters, Frl., Sch.	=
Peters, Frl., T.	Cassel.
Peters, Sch.	Amsterdam.
Peters, Frl., Sch.	Cöln (II.)
Peters, Frl., Sch.	Paderborn.
Peters, Sch.	Mannheim.
Peters, Fr., Sch.	=
*Peters, Sch.	Darmstadt.
Peters, Sch.	Dorpat.
Petersen, Frl., Souffl. u. Sch.	Verden.
Petrowitsch, v., Sch.	Schweinfurt.
Petrowitsch, Sch.	Krumbach.
Petrowsky I., Frl., T.	Berlin (IV.)
Petrowsky II., Frl., T.	=
Pettera, Sch.	Wien (I.)
Petzer, S.	München (I.)
Petzold, Fr., Sch.	Hamburg (II.)
Petzold, Sch.	Eisleben.
Petzoldt, Frl., Sch.	Meiningen.
Pfadisch, Sch.	Wien (V.)
Pfänd, Frl., Sch.	Aachen.
Pfaffenberg, Sch. u. S.	Neustrelitz.
Pfann, S.	Rostock.
Pfau, Frl., T.	Karlsruhe.
Pfau, Sch.	Verden.
Pfefferkorn, Sch.	Berlin (III.)
Pfeifer, S.	Stuttgart.
Pfeiffer, S.	Riga.
Pfeiffer, Frl., Sch.	Bremerhaven.
Pfeiffer, Frl., Sch.	Zürich.
Pfeiffer, Sch. u. S.	Gera.
Pfeiffer, Fr., Sch. u. S.	=
Pfeiffer, Frl., Sch.	Potsdam.

Pfeil, Sch.	Breslau (II.)
Pfeil, Fr., Sch.	Czernowitz.
Pfister, Frl., Sch.	Luckenwalde.
Pfister Frl., Sch.	Wolmirstedt.
Pfister, Fr., Souffl.	Detmold.
Pfläging, J., Reg. u. S.	Rotterdam.
Pfläging, C., S.	"
Pfund, Fr., Souffl.	Hamburg (VII.)
Pfund, Sch.	Würzburg.
Pfundt, Sch.	Danzig (II.)
Philadelphia, Sch.	Krakau.
Philipp, Souffl.	Graz.
Philippi, Frl., T.	Darmstadt.
Philippi, S.	Wiesbaden.
Picha I., Frl., Sch. u. S.	Hannover (II.)
Picha II., Frl., Sch.	"
Pichl, Sch.	Leitmeritz.
Pichl, Frl., Sch.	Essegg.
Pichler, Sch.	Laibach.
Pichler, Frl., Sch.	"
Pichler, Frl., S.	Leipzig (I.)
Pichler, S.	Frankfurt a. M. (I.)
Pichler, Oberreg. u. Sch.	Detmold.
Pichler, Reg. u. Sch.	Mannheim.
Pichon, Reg. u. S.	Gera.
Pichon, Frl., S.	Wiener-Neustadt.
Pichon, Reg. u. S.	St. Gallen.
Pick, Sch.	Stade.
Pickenbach, stellvertr. Dir.	Berlin (VII.)
Picker, Sch.	Berlin (IX.)
Picker, Fr., Sch.	"
Pieper, Sch. u. S.	Danzig (I.)
Pietersen, Frl., T.	Amsterdam.
Pietsch, Frl., T.	Hannover (I.)
*Pigage, v., Sch.	Berlin (VII.)
*Pigage, v., Fr., Sch.	"
*Pigulla, Frl., Sch.	Düsseldorf.
Pilentz, Sch.	Liegnitz.
Pilentz, Fr., Sch.	"
Pilotta, Frl., Sch.	Wien (V.)
Pilus, Frl., T.	Wien (IV.)
Pindar, Sch.	Ulm.
Pirk, S.	Wien (II.)
Pirk, S.	Würzburg.
Pirko, Sch.	Krumbach.
Pirko, Fr., Sch.	"
Pischitz, Frl., Sch.	Krakau.
Pistrich, v., Frl., Sch.	Amsterdam.
Pittmann, Sch.	Mannheim.
Pittmann, Fr., Sch.	Nürnberg.
Pläge, Sch.	Rendsburg.
Plagge, Sch.	Schleswig.
Plambeck, Fr., Souffl.	Hamburg (IV.)
Platen-Hallermund, v., Graf, Gen.-Dir.	Dresden (I.)
Plathe, Frl., Sch.	Halle a. S.
Platowitsch, Reg. u. Sch.	Riga.
Pleininger, Kapellmstr.	Preßburg.
Pleininger, Fr., Balletmstr. u. T.	Preßburg.
Pleyer, Sch.	Ulm.
Plodek, Fr., S.	Prag.
Plönsky, Sch.	Eutin.
Plönzky, Sch.	Vegesack.
Plotho, Sch.	Neisse.
Plunger, Fr., Sch.	Linz.
Poch, Sch.	Heilbronn.
Pochmann, Sch.	Dessau.
Pochmann, Sch.	Potsdam.
Pockh, Dr., S.	Darmstadt.
Podbertsky, Sch.	München (II.)
Poddig, Sch.	Neisse.
Poddig, Fr., Sch.	"
Podhorsky, S.	Troppau.
Podhorsky, Fr., Sch. u. S.	"
Podolsky, Reg. u. Sch.	Weimar.
Podolsky, Fr., S.	"
*Pöckh, Reg. u. S.	Braunschweig (I.)
Pögner, Frl., Sch. u. S.	Würzburg.
Pöllnitz, v., Frl., S.	Königsberg.
Pötter, C., Dir.	Iserlohn.
Pötter, Fr., Sch.	"
Pohl, Souffl.	Magdeburg (IV.)
Pohl, Sch.	Belgrad.
Pohl, Sch.	Rendsburg.
Pohl, Frl., Sch.	Sagan.
Pohl, Sch.	Breslau (I.)
Pohl, Frl., Sch.	Passau.
Pohl, Balletmstr.	Dresden (I.)
Pohl, Kapellmstr.	Basel.
Pohl, Frl., Sch.	Leitmeritz.
Pohl, Sch. u. S.	Königsberg.
Pohler, Sch.	Linz.
Pohlmann, Sch.	Cassel.
Pointinger, Frl., T.	Wien (III.)
Polak, S.	Ulm.
Polatschek, Frl., S.	Pest.
Polatsek, Frl., S.	Temesvar.
Polenz, S.	Prag.
Polkowsky, Reg. u. Sch.	Bayreuth.
Polkowsky, Fr., Sch.	"
Pollack, S.	Neustrelitz.
*Pollack de la Motte, Frl., S.	Rostock.
Pollert, Fr., Sch.	St. Petersburg.

Pollert, Frl., Sch. St. Petersburg.
Polletin, Balletmstr. u. T. Schwerin.
Polletin, Frl., T. Wien (III.)
Pommer, Frl., S. Znaim.
Poplowska, Frl., T. Berlin (IV.)
Porges, Frl., T. " (VIII.)
Porsch, Souffl. Aachen.
Porsch, Sch. Landau.
Porsch, Fr., Sch. "
Porske, E., Frl., Sch. Bromberg (II.)
Porske, M., Frl., Sch. "
Portack, Dir. Einbeck.
Portack, Fr., Sch. "
Porth, Sch. Dresden (I.)
Porth, Sch. Hannover (I.)
Portofoi, Reg. u. Sch. Appenrade.
Poser, v., Sch. Magdeburg (III.)
Poser, v., Fr., Sch. "
Posinger, Oberreg. u. Sch. Lemberg.
Posinger, Fr., Sch. Berlin (III.)
Possart, Sch. München (I.)
Possart, Fr., S. "
*Präger, Sch. Hamburg (VI.)
Pramer, Sch. " (IV.)
Pranger, Sch. Bremen (II.)
Praunstein, Frl., Sch. Steyr.
Prawit, S. u. Sch. Breslau (I.)
Precheisen, Frl., Sch. Graz.
Prée, Sch. Bremen (II.)
Prée, Souffl. Hamburg (I.)
Prée, Sch. Kiel.
Prehalek, Frl., Sch. Wien (VI.)
Preibisch, Fr., Sch. Riga.
*Preim, Sch. Wanzleben.
*Preim, Fr., Sch. "
Preis, Frl., S. Augsburg.
Preiß, Sch. München (II.)
Preßburg, Frl., Sch. Hannover (I.)
*Prêtre, le, Frl., Sch. Wien (IV.)
Preumayr, Kapellmstr. Mainz.
Preuß, Frl., S. Hamburg (I.)
Preußer, S. Bayreuth.
Preveaux, Frl., Sch. Linz.
Price, T. Wien (II.)
Priebe, Souffl. Iserlohn.
Priebe, Fr., Sch. "
Probst, Sch. Cincinnati.
Proch, Hofkapellmstr. Wien (II.)
Prochaska, Frl., Sch. Wien (III.)
Prockisch, Sch. Iglau.
Proft I., Frl., Sch. Cöln (II.)
Proft II., Frl., Sch. "
Proscher, Sch. Klagenfurt.
Proscher, Fr., Sch. "
Proske, Fr., Sch. Dessau.
Prosky, v., Fr., Sch. Hannover (II.)
Prosky, v., Sch. Stuttgart.
Proßnitz sen., Sch. St. Pölten.
Proßnitz jun., Sch. "
Protz, Sch. Reichenberg.
Prüller, Souffl. München (I.)
Prüller, Sch. Landshut.
Pschigrill, Frl., Sch. Linz.
Pückert, Sch. Mainz.
*Pürst, Frl., T. Leipzig (I.)
Püschon, Sch. u. S. Frankfurt a. M. (II.)
Püschon, Fr., Sch. "
Puff, Sch. Reichenberg.
Puley, Reg. u. Sch. München (II.)
Puls, Sch. Wien (III.)
Puppe, Frl., T. Berlin (IV.)
Purrmann, S. Riga.
Puschek, Souffl. Linz.

Q.

Quanter, Frl., Sch. Dresden (I.)
Quelms, Frl., T. Braunschweig (I.)
Querfeld, Frl., S. Magdeburg (I.)
Quest, Frl., T. Dessau.
Quint, Frl., Sch. Oldenburg.
Quistorp, Frl., Sch. Zürich.

R.

Raab, Frl., T. Wien (IV.)
Raabe, M., Frl., Sch. Amsterdam.
Raasch, Frl., Sch. u. S. Anclam.
Rabatinsky, v., Frl., S. Wien (II).
Raberg, Sch. Hamburg (I.)
*Raberg, Sch. Wien (IV.)
Raday, Frl., Sch. Reichenberg.
Radecke, Musikdir Berlin (I.)
Radecke, Frl., S. Weimar.
Radermacher, S. Cöln (I.)
Radetzky, Frl., S. Rotterdam.
Radler, v., Dir. Marburg.
Radler, v., Frl., Sch. "
Räder, Frl., Sch. u. S. St. Petersburg.
Räder, Sch. Liegnitz.
Räßler, Kapellmstr. Elbing.
Räuber, Frl., Sch. Würzburg.
Rafael, Sch. Pest.
Rafalsky, S. Nürnberg.

Raff-Genast, Fr., Sch. Wiesbaden.
Rahn, Sch. Neustrelitz.
Rahtz, Sch. Cöln (II.)
Raimund, Frl., Souffl. Neusohl.
*Rainer, Reg. u. Sch. Zürich.
*Rambach, v., Frl., Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Rameau, Frl., Sch. Verden.
Ramer, v., Int. Neusohl.
Ramlo, Frl., Sch. München (I.)
Ramm, Frl., Sch. Oldenburg.
*Rampousek, Frl., T. Prag.
Rank, Sch. Neisse.
Rank, Fr., Sch. =
Ranzenhofer, Frl., T. Wien (III.)
Raoul, T. Amsterdam.
Rapp, S. Leipzig (I.)
Rappoldi, Kapellmstr. Prag.
Raspe, Frl., T. Berlin (XII.)
Rastelli, Dir. Vöklabruck.
Rastelli, Fr., Sch. =
Rastelli, Frl., Sch. =
Raster, Sch. Essegg.
Rath, Frl., Sch. Görlitz.
Rath, Fr., Souffl. Vegesack.
Rathgeber, Balletmstr. Braunschweig (I.)
Rathgeber, Balletmstr. u. T. Stettin.
Rathgeber, Frl., T. Nürnberg.
Rathmann, Reg. u. Sch. Wiesbaden.
Rathmann, Fr., Sch. =
Ratthey, Agnes, Frl., S. u. Sch. Berlin.
Ratzeck, Frl., Sch. Steyr.
Rauch, S. Temesvar.
*Rauch, Frl., Sch. Preßburg.
Raudnitz, Frl., Sch. Düsseldorf.
Raul, Sch. Reichenberg.
Raupp, Sch. Amsterdam.
Rausch, Sch. Wien (VI.)
Rauschenberg, Fr., Sch. Stettin.
Ravizza, Fr., Sch. u. S. Krakau.
Rawitz, Sch. Budweis.
Rebel, Frl., Sch. Greifswald.
Reber, Fr., Souffl. Bremen (I.)
Rebling, S. Leipzig (I.)
Rechnitz, Souffl. Essegg (II.)
Rechtmann, S. Zürich.
Reck, Dir. Nürnberg.
Reck, Sch. Heilbronn.
Reckling, G., Dir. Holzminden.
Reckling, F., Sch. =
Reckling, Fr., Sch. =
Reden, v., S. Augsburg.
Reer, S. Coburg.
Reer, Rud., S. =
Reer, Fr., Sch. =
Regahl, Musikdir. Chemnitz.
Regenspurger, S. Wien (II.)
Regenspurger, Frl., Sch. u. S. Neusohl.
Rehwald, Frl., T. Prag.
Reichardt, S. Darmstadt.
Reichel, Fr., Sch. Augsburg.
Reichel, Frl., T. Karlsruhe.
Reichenbach, Sch. Hamburg (II.)
Reichenbach, Frl., Sch. Eisleben.
Reichert, Souffl. Wiesbaden.
Reichmann, S. Hamburg (I.)
Reichmann, Sch. Marburg.
Reichmann, Sch. Wien (V.)
Reichmann, S. Magdeburg.
Reichmeyer, Fr., Sch. u. S. Budweis.
Reichstein, Sch. Dessau.
*Reick, Frl., Sch. Wien (IV.)
Reidax, Reg. u. Sch. Landshut.
Reimann, Dir. Temesvar.
Reimann, Fr., S. =
Reimelt, Sch. u. S. Hannover (I.)
Reimers, Sch. Eutin.
Reinau, Sch. Chemnitz.
Reinbold, Sch. Barmen.
Reindel, Sch. Sagan.
Reindl, Frl., Sch. Bayreuth.
Reineck, Frl., Sch. Wittenburg.
Reinecke, Sch. u. S. Cöln (I.)
*Reinecke, Frl., Sch. Nürnberg.
Reinecke, Souffl. Potsdam.
Reinfelden, Frl., Sch. Marburg.
Reinhardt, Frl., Sch. Oldenburg.
Reinhardt, Reg. u. Sch. Cöln (I.)
Reinhardt, Sch. Weimar.
Reinhardt, Oberreg. Berlin (VI.)
Reinhold, S. Braunschweig (I.)
Reinhold, Sch. Berlin (VIII.)
Reinhold, Sch. Sulzbach.
Reinhold, Sch. Varel.
Reinhold, Sch. Vegesack.
Reinholz, Frl., Sch. Thorn.
*Reis, v., Frl., Sch. Hamburg (III.)
Reischert, S. Riga.
Reisinger, Balletmstr. u. T. Leipzig (I.)
Reisinger, Frl., T. =
Reisinger, Fr., Sch. Böhm.-Leipa.
Reiß, Hofkapellmstr. Cassel.
Reiß, Frl., S. Weimar.
Reißner, Musikdir. Glogau.

Reitmayer, Frl., Sch.	Wien (V.)
Reitz, Frl., S.	Darmstadt.
Reitz, S.	Würzburg.
Rehländer I., Sch.	Anclam.
Rehländer II., Sch.	„
Rehländer, Fr., Sch.	„
Rekowska, v., Frl., Sch.	Berlin (IX.)
Relly, Sch.	Troppau.
Rémay, v., Dir.	Belgrad.
Remmark, Frl., Sch.	Oedenburg.
Remmark, Sch.	Graz.
Remont, Frl., S.	Magdeburg (I.)
Remy, Frl., Sch.	Elbing.
Renner, Frl., Sch.	Reichenberg.
Rennert, Sch.	Olmütz.
Rennert, Sch.	Wien (VI.)
Renom, Frl., S. u. Sch.	Berlin (II.)
*Reny, Frl., Sch.	Berlin (V.)
Reppert, Frl., Sch. u. S.	Coburg.
Reppert, Sch.	Berlin (III.)
Revs, Frl., Sch.	Laibach.
Reisemann, Sch.	Düsseldorf.
Restor, Sch.	Regensburg.
Reß, S.	Hamburg (I.)
Rethwisch, Reg. u. Sch.	Berlin (IX.)
Rethwisch, Frl., Sch.	„
Rettich, Reg. u. Sch.	Wien (I.)
Retty, Sch.	Passau.
Retty, Sch.	Hamburg (V.)
Retty, Sch.	Varel.
Reubke, Sch.	Königsberg.
Reubke, Sch.	Elbing.
Reuper, Frl., T.	Braunschweig (I.)
Reusche, Sch.	Berlin (III.)
Reuter, Reg. u. Sch.	Aachen.
Reuter, Sch.	Passau.
Reuter, Sch.	Pforzheim.
*Reuthe, Frl., T.	Berlin (IV.)
Reyning, Frl., Sch.	Frankenberg.
Rezny, S.	Würzburg.
Rhode, Sch.	Bremerhaven.
Rhode-Ebeling, Sch.	Aachen.
*Ribet, Frl., T.	Berlin (I.)
Ricchini, T.	Wien (II.)
Richard, Sch.	München (II.)
Richard, S.	Hamburg (I.)
Richard, Frl., Sch.	Lübeck (II.)
Richard, Sch.	Liegnitz.
Richard, Sch.	Magdeburg (I.)
Richard, Sch.	Schleswig.
Richards, S.	Bromberg.
Richelsen, Sch.	Mannheim.
Richter, S.	Braunschweig (I.)
Richter, Sch.	Coburg.
Richter, Frl., T.	Cassel.
Richter, Sch.	Einbeck.
Richter, Frl., Sch. u. T.	Breslau (I.)
Richter, Sch.	Mageburg (III.)
Richter, Sch.	Wolmirstedt.
Richter, Frl., Sch.	„
Richter, Frl., Sch.	Hamburg (III.)
Richter, Sch.	Hamburg (IV.)
Richter, Frl., Sch.	Lübeck (II.)
Richter, Reg. u. Sch.	München (I.)
Richter, Frl., T.	Prag.
Richter, Frl., T.	Zürich.
Richter, Frl., S. u. Sch.	Neisse.
Richter, F., Reg. u. Sch.	Berlin (II.)
Richter, Musikdir.	Frankenberg.
Richter, W., Reg. u. Sch.	Kiel.
Richter, Sch.	Berlin (IX.)
Richter, Sch.	Königsberg.
Richter, Sch.	Oppeln.
Richter, Sch.	Essegg.
*Richter, Frl., T.	Breslau (I.)
Richter, Sch.	Rochlitz.
Richter, Fr., Sch.	„
Richter, Sch.	Solingen.
Richter, Fr., Sch.	„
Richter, Friedr., Sch.	Magdeburg (II.)
Richter, Sch.	Gnesen.
*Richter, Hofmusikdir.	München (I.)
Ricklinger, Frl., Sch.	Halle a. S.
Riebe, T.	Berlin (I.)
Riebe, Fr., T.	„
Riebe, Sch.	Thorn.
Rieck, S.	Elberfeld.
Rieckhoff, Sch.	Amsterdam.
Riedel, Sch.	München (II.)
Riedl, Sch.	Dresden (II.)
Rieger, Sch.	Reichenberg.
Rieger sen., Sch.	Barmen.
Rieger jun., Sch.	„
Rieger, Fr., Souffl.	„
Riegg, Kapellmstr.	Nürnberg.
Riegl, Int.	Essegg (II.)
Riel, Dir.	Lübeck (II.)
Riems, Frl., T.	Hamburg (I.)
Riese, S.	Breslau (I.)
Rietz, Dr., Kapellmstr.	Dresden (I.)
Rietz, Kapellmstr.	Riga.
Rietz, Sch. u. S.	Frankfurt a. M. (I.)
Rissly, Sch.	Berlin (VII.)
Rigéno, Emma, v., Frl., Sch.	Neisse.

Rigéno, Mathilde, v., Frl., Sch. Neisse.
Rigéno, v., Frl., S. u. Sch. Berlin (II.)
Rigl, Souffl. Wien (II.)
Rigortt S. Lemberg.
Rinda, Balletmstr. Bremen (II.)
Ringelmann, Frl., Sch. Pforzheim.
Ringer, T. Lemberg.
Riondé, Frl., Sch. Breslau (II.)
Ristorff, Frl., Sch. Mainz.
Ritter, Frl., S. München (I.)
Ritter, Sch. Bromberg.
Ritter, Sch. Pforzheim.
Ritzegg, Frl., Sch. Steyr.
*Rixi, S. Olmütz.
Robert, Sch. Berlin (I.)
Robert, Sch. " (XI.)
Roberti, Sch. Sondershausen.
Roberti, Sch. Halle a. S.
Roberti, Sch. Bromberg (II.)
Robicék, S. Stuttgart.
Robin, Sch. Hamburg (IV.)
Robinson, S. Graz.
Robinson, S. Nürnberg.
Roch, Sch. Dresden (II.)
Rochow, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Rocke, S. Mannheim.
Rocke, Fr., Sch. "
Rodenberg sen., Sch. Cincinnati.
Rodenberg jun., Sch. "
*Roder, Frl., Sch. Flensburg.
Röbel, Souffl. Kiel.
Röder, T. Dessau.
Röder, Frl., T. "
Röder, Sch. Eger.
Röder, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Röder, Frl., Sch. Dresden (II.)
Röhl, Sch. München (II.)
Röhl, Fr., Souffl. "
Röhr, Frl., T. Berlin (I.)
Röhring, Sch. Wien (III.)
Römer, Frl., S. Laibach.
Römer, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Römer, Sch. Prag.
Römer, Sch. Ingolstadt.
Römer, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Römer, Sch. Dresden (II.)
Römling, Sch. Reval.
Rönnenkamp, Frl., Sch. Karlsruhe.
Röpke, A., Dir. Conitz.
Röpke, Alex., Musikdir. u. Sch. "
Röpke, Fr., Sch. "
Röpke, Frl., Sch. Conitz.
Rösch, Sch. u. S. St. Gallen.
Rösgen, Sch. Budweis.
Rösicke, A., Dir. Bremen (I.)
Rösicke, B., Sch. "
Rösicke, Sch. Meiningen.
Röske-Lundh, Fr., S. Detmold.
Rößler, Sch. Mergentheim.
Rößler, Sch. Ansbach.
Rößler, Sch. Steyr.
Rößler, Sch. Essegg (II.)
Röttger, Frl., Sch. Kiel.
Röwer, Sch. Aachen.
Rogall, Sch. Greifswald.
Rogall, Sch. Berlin (VII.)
Rogall, Sch. Berlin (XII.)
Rohbeck, Sch. u. S. Riga.
Rohbeck, Sch. u. S. Augsburg.
Rohde, Kapellmstr. Hannover (II.)
Rohde, Sch. München (I.)
Rohde, Frl., S. Stuttgart.
Rohde, Souffl. "
Rohde, Sch. Glogau.
Roitzsch, Souffl. Karlsruhe.
Rokitansky, S. Wien (II.)
Rokitansky, S. Lemberg.
Roland, Sch. Eßlingen.
Roland, Sch. Pforzheim.
Rolatschek, Fr., S. Lemberg.
Rolff, Sch. St. Louis.
Rolff, Fr., Sch. "
Rolin, Frl., Sch. Cöln (I.)
Roll, Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Roll, Frl., Sch. "
Rollmann, Sch. u. S. Sondershausen.
Rollscheck, Sch. Berlin (IV.)
Roman, Frl., Sch. Appenrade.
Romani, Sch. Wien (IV.)
Roner, Frl., Sch. Essegg.
Rosa, Souffl. Wien (II.)
Rosa, Frl., T. New-York.
Roschlau, S. Graz.
Rosé, Sch. Wien (III.)
Rosé, Fr., Sch. "
Rosée, de, Frl., Sch. Iserlohn.
Rosée, Frl., T. Czernowitz.
Rosen, Sch. Bernburg.
Rosen, Frl., S. Linz.
Rosen, Sch. Ulm.
Rosenau, Frl., Sch. Berlin (VII.)
Rosenberg, Frl., Sch. u. S. Krems.
Rosenberg, Sch. Memel.

Rosenberg, Dir. New-York.
Rosenberg, S. Temesvar.
Rosenfeld, Reg. u. Sch. Linz.
Rosenhahn, Frl., T. Berlin (I.)
Rosenmeyer, Frl., Sch. St. Petersburg.
Rosenthal, Souffl. Berlin (XI.)
Rosetti, Frl., S. Cöln (I.)
Rosner, S. Stuttgart.
Rossi, A., Frl., Sch. Mainz.
Rossi, F., Frl., T. „
Rossi, S. Augsburg.
Rossi, Sch. Schwerin.
Rossi, A., Frl., T. „
Rosteck, Sch. Barmen.
Rostock, Sch. Lodz.
Rostock, Fr., Sch. „
Roszay, Sch. Krakau.
Roth, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Roth, Kapellmstr. Wien (V.)
*Roth, S. Breslau (I.)
Rothe, Sch. Frankenberg.
Rothe, Frl., Sch. Lüneburg.
Rothe, Musikdir. Goslar.
Rothhammer, Sch. Regensburg.
Rothhammer, Fr., Sch. „
Rothmeier, Sch. Appenrade.
Rott, Sch. Wien (IV.)
Rott, Fr., Sch. „
Rott, Reg. u. Sch. Pest.
Rotter sen., Reg. u. Sch. Marburg.
Rotter jun., Sch. „
Rotter, Sch. Neusohl.
Rottmayer, F., Frl., Sch. St. Petersburg.
Rouff, T. Wien (IV.)
Rougée, Sch. Krems.
Rougée, Fr., Sch. „
Rowinska, Frl., Sch. Lodz.
Royer, Frl., Sch. Bremen (II.)
Rubberts, Frl., T. Hamburg (I.)
Ruber, Souffl. u. Sch. Brünn.
Rubieri, S. Trier.
Rubien, Sch. Görlitz.
Rubin, Dir. Landau.
Rubin-Allmann, Fr., Sch. „
Rubis, Frl., Sch. Lienz.
Ruczizka, Frl., S. Olmütz.
Rudolf, Frl., T. Hamburg (I.)
Rudolf, Reg. u. Sch. Barmen.
Rudolf, Reg., Sch. u. S. Lemberg.
Rudolf, Sch. Stade.
Rudolf, Frl., Sch. u. S. Lugos.
Rudolf, Sch. Belgrad.
Rudolff, Frl., S. Schwerin.
Rudolph, Sch. u. S. Königsberg
Rudolph, Fr., Sch. u. S. „
Rübsam, S. Danzig (I.)
Rübsam-Veit, Fr., S. „
Rückheim, Reg. u. Sch. Bromberg (II.)
Rückheim, Fr., Sch. „
Rüdel, Kapellmstr. Breslau (II.)
Rüden, Sch. Wien (IV.)
Rüdiger, T. Berlin (XII.)
Rüdiger, Fr., T. „
Rüdinger, Frl., Souffl. Glogau.
Rüger, Sch. Berlin (II.)
Rückauf, Frl., S. Magdeburg (II.)
Rüthling, Sch. München (I.)
Rüthling, Sch. Stuttgart.
Rüttiger, Sch. Braunschweig (I.)
Ruff, Sch. Berlin (III.)
Ruff, Sch. Passau.
Ruhle, Th., Dir. Flensburg.
Ruhle, Fr., Sch. „
Ruhle, F., Reg. Solingen.
Ruhle, Fr., Sch. „
Rulf, S. Bern.
Rumfeld, Frl., T. Berlin (I.)
Rusa, Sch. Brünn.
Ruß, Fr., Sch. Pest.
Ruthardt, Kapellmstr. Regensburg.
Ruthardt, Fr., Sch. „
Rutland, Frl., S. Stettin.
Rutsche, Sch. Frankfurt a. O.
Ruzek, Kapellmstr. Pest.

S.

Saalbach, Sch. Leipzig (I.)
Saar, Dir. u. Kapellmstr. Rotterdam.
Saar-Jäger, Fr., S. „
Sabatzky, v., Frl., S. Mainz.
Sabatzky, v., Reg. u. Sch. Dresden (II.)
Sabatzky, v., Fr., Sch. „
Sabow, Sch. Graz.
Sachs, Sch. Preßburg.
Sachs, Frl., Sch. „
Sachs, Frl., Sch. Iglau.
Sachse, Souffl. Laibach.
Sachse, Frl., Sch. Elbing.
Sachse, S. Magdeburg (I.)
Sachse, Sch. Gera.
Sachsenweger, Sch. Paderborn.
Sackmann, Sch. Flensburg.

Sackmann, Frl., Sch. Regensburg.
*Sacörsberg, Sch. Laibach.
Säckler, Frl., Sch. Meiningen.
Sänger, Frl., Sch. Pest (II.)
Sailer, Reg. u. Sch. Pest.
Sal, Frl., Sch. Berlin (VII.)
Sald, Sch. =
Sald, Sch. Berlin (XIII.)
Saller, Frl., Sch. Innsbruck.
Sallmayer, Reg. u. Sch. Königsberg.
Salomon, S. Berlin (I.)
Salomon, Sch. Oldenburg.
Salvi, Frl., Sch. Klagenfurt.
Salvioni, Frl., T. Wien (II.)
Salzmann, Sch. Hamburg (III.)
Salzmann, Fr., Sch. Meißen.
Samek, Reg., Sch. u. S. Detmold.
Sammann, Sch. Landsberg.
Sammt, Sch. St. Petersburg.
Sammt, Fr., Sch. =
Samsreither, Frl., S. Freiburg.
Samsreither, Frl., T. Berlin (X.)
*Sand, Souffl. Breslau (I.)
Sand, Frl., Sch. Böhm.-Leipa.
Sand, Frl., T. New-York.
Sand, Frl., Sch. Militsch.
Sand, Frl., Sch. Sagan.
Sandau, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Sandau, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Sanner, Sch. Zürich.
Sarray, Frl., S. Mainz.
Sarté, del, Frl., Sch. Krakau.
Sasse, Dir. Düsseldorf.
Sasse, Sch. Stade.
Sasse, Sch. Vegesack.
Saß, Sch. Appenrade.
Satzger, Sch. Wiesbaden.
Sauer, Sch. Eutin.
Sauer, Sch. Lübeck (II.)
Sauer, Sch. Prag.
Sauer, Fr., Sch. Landsberg.
Saum, Frl., Sch. Heilbronn.
Sauvlet, Fr., Sch. Leipzig (II.)
Savary I., Frl., Sch. Oppeln.
Savary II., Frl., Sch. =
Savary, Fr., Sch. Ratibor.
Savary, Reg. u. Sch. Stendal.
Savits, Sch. Wien (I.)
Scaria, S. Dresden (I.)
Schacht I., Frl., T. Hamburg (I.)
Schacht II., Frl., T. =
Schacht III., Frl., T. =
Schackwitz, T. Berlin (I.)
Schad-Girard, Fr., Sch. Krumbach.
Schad-Girard, O., Frl., Sch. =
Schad-Girard, M., Frl., Sch. =
Schäche, Frl., S. Magdeburg (II.)
Schäde, Dir. Ulm.
Schädel, Sch. Frankfurt a. O.
Schäfer, Frl., Sch. Braunschweig (I.)
Schäfer, Frl., Sch. u. S. Oldenburg.
Schäfer, Sch. Augsburg.
Schäfer, Sch. Marburg.
Schäfer, Reg. u. S. Detmold.
Schäfer, Fr., S. =
Schäfer, Sch. Ulm.
Schäfer, Frl., T. Wien (IV.)
Schäfer I., Sch. Bruchsal.
Schäfer II., Sch. u. Souffl. =
Schäfer, Fr., Sch. =
Schäfer, Frl., Sch. =
Schäffer, Frl., Sch. Berlin (II.)
Schäffer, Frl., Sch. Bernburg.
Schäffer, Sch. Lemberg.
Schäffer, Frl., Sch. Iglau.
Schäffer, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Schäffer, Sch. Verden.
Schäffer, Sch. u. S. Czernowitz.
Schaffganz, S. Dresden (I.)
Schaffnit, Reg. u. S. Trier.
Schalda, S. Salzburg.
Schaleska, Frl., Sch. Dorpat.
Schalhorn, Sch. Halle a. S.
Schaller, Sch. Wien (VI.)
Schallert, Sch. St. Petersburg.
*Schamberg, Sch. Wien (III.)
Scharf, Sch. Ingolstadt.
Scharfe, S. Dresden (I.)
Scharfenstein, Sch. Budweis.
Scharlauck, Kapellmstr. Bromberg (II.)
Scharnweber, Sch. Hamburg (VIII.)
Schauer, Frl., T. Wien (IV.)
Schaufler, Frl., Sch. Znaim.
Schaumbeck, Frl., Souffl. u. Sch. Lindau.
Schaumburg, Frl., Sch. Reichenberg.
Schaumburg, Sch. Rostock.
Scheedel I., Frl., Sch. u. S. Elberfeld.
Scheedel II., Frl., Sch. =
Scheedel, Sch. Flensburg.
Scheedel, Fr., Sch. =
Scheerer, T. Stuttgart.
Scheffler, Sch. Lugos.
Scheffler, Fr., Sch. =

Scheib, Frl., T. Berlin (IV.)
Scheibel, Musikdir. u. Sch. Frankenstein.
Scheibel, Fr., Souffl. "
Scheidweiler, S. Coblenz.
Scheithauer, Sch. Frankfurt a. O.
Schellenberg, Frl., T. Bremen (II.)
Schelly, L., Frl., Sch. Freiburg.
Schelly, K., Frl., Sch. "
Schelper, S. Bremen (I.)
Schelper, Sch. Berlin (X.)
Schelt, Sch. Heidelberg.
Schenk, T. Wien (IV.)
Schenk, Sch. Wien (VII.)
Schenzel, Frl., T. Berlin (IV.)
Scherbarth, Sch. Cöln (I.)
Scherbarth-Flies, Fr., S. "
Scherenberg, Reg. u. Sch. Cöln (I.)
Schermann, Dir. Querfurt.
Schermann, Fr., Sch. "
Schermann, Dir. Torgau.
Schermann, Frl., Sch. New-York.
Schernitz, Sch. Landsberg.
Scheuerlein, Frl., S. Nürnberg.
Scheurich, Sch. Dortmund.
Schiemang, Dir. Liegnitz.
Schießl, Sch. Lindau.
Schiff, Frl., Sch. Dortmund.
Schiff, Sch. Wittenburg.
Schiff, Fr., Sch. "
Schiffbenker, S. Hamburg (I.)
Schiffbenker, Sch. u. S. Oedenburg.
Schigan, Dir. Laibach.
Schild, S. Weimar.
Schild I., Sch. Iglau.
Schild II., Sch. "
Schild, Fr., Sch. "
Schilke, Reg. u. S. Lemberg.
Schiller, Sch. Elbing.
Schiller, Fr., Sch. u. S. "
Schiller, Sch. Pforzheim.
Schiller, Frl., Sch. Neusohl.
Schiller, Sch. u. S. Znaim.
Schilling, Frl., Sch. Königsberg.
Schimke, T. Berlin (I.)
Schimke, Frl., T. "
Schimmer, Sch. Darmstadt.
Schimmer, Frl., Sch. Bern.
Schimper, Frl., Sch. St. Pölten.
Schindler, Reg. u. Sch. Bremen (I.)
Schindler, Frl., T. "
Schindler, Oberreg. u. Sch. Hamburg (III.)
Schindler-Heuser, Fr., Sch. Hamburg (III.)
Schindler, Sch. Cöln (II.)
Schindler, Reg. u. Sch. Stade.
Schippang, Sch. Dessau.
Schirmer, Frl., Sch. u. S. Bremen (II.)
Schirmer, Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Schirsig, Sch. Stendal.
Schisekka, Sch. Laibach.
Schiwig, Souffl. Mannheim.
Schlegel, Souffl. Görlitz.
Schlegel, Fr., Sch. Militsch.
Schleich, S. Dessau.
Schleinitz, Frl., Sch. Torgau.
Schlesinger, Sch. Cöln (II.)
Schlesinger, Sch. Bruchsal.
Schlesinger, Sch. Pest (II.)
Schlichthärle, Musikdir. Eßlingen.
Schlidt, Sch. Anclam.
Schliemann, Sch. Meiningen.
Schlittenbauer, Sch. Pforzheim.
Schlögell, Sch. Basel.
Schlönbach, Fr., Sch. Coburg.
Schlösser, S. Mannheim.
Schlözer, Fr., Souffl. Passau.
Schlosser, S. München (I.)
Schlosser, S. Mannheim.
Schloß, Reg. u. S. Dresden (I.)
Schloß, Frl., Sch. Posen.
Schlüter, Sch. Berlin (XV.)
Schlüter, Frl., Sch. "
Schlüter, Sch. Glogau.
Schlumpf, Sch. Bruchsal.
Schlumpf, Reg. u. Sch. Schweinfurt.
Schlumpf, Fr., Souffl. u. Sch. "
Schmale, Reg. u. Sch. Schwerin.
Schmalz, Sch. Einbeck.
Schmechel, Reg. u. Sch. Königsberg.
Schmechel, Fr., Sch. Berlin (XV.)
Schmehl, Sch. Braunschweig (II.)
Schmehl, Fr., Souffl. "
Schmeißer, Sch. Speyer.
Schmeling, Reg. u. Sch. Hanau.
Schmezer, Reg. u. S. Braunschweig (I.)
Schmid, Frl., Sch. Karansebes.
Schmid, Dr., S. Wien (II.)
Schmid, Sch. Amorbach.
Schmid, S. Bremen (I.)
Schmid, Sch. Berlin (VII.)
Schmid, Frl., Sch. Detmold.
Schmid, Frl., Sch. St. Pölten.
Schmid, R., Dir., Heilbronn.
Schmid, Fr., Sch. "

Schmid, Frl., Sch.	Heilbronn.
Schmidt, Frl., T.	Berlin (I.)
Schmidt, Souffl.	Hannover (I.)
Schmidt, Frl., S.	Budweis.
Schmidt, S.	Brünn.
Schmidt, Sch.	Eutin.
Schmidt, Sch.	Danzig (II.)
Schmidt, Souffl.	Coburg.
Schmidt, Sch. u. S.	=
Schmidt, Frl., Sch.	Cassel.
Schmidt, Sch.	Krems.
Schmidt, Kapellmstr.	Leipzig (I.)
Schmidt, S.	=
Schmidt, Frl., T.	=
Schmidt, Sch.	Bremen (II.)
Schmidt, Frl., Sch. u. S.	Dortmund.
Schmidt, Frl., T.	Breslau (I.)
Schmidt, Sch.	Magdeburg (III.)
Schmidt sen., Sch.	Saaz.
Schmidt jun., Sch.	=
Schmidt, Fr., Sch.	=
Schmidt, Frl., Sch.	=
Schmidt, Sch.	Hamburg (II.)
Schmidt, Frl., Sch.	Lübeck (II.)
Schmidt, Fr., Sch. u. S.	Stuttgart.
Schmidt, Reg., S. u. Sch.	Weimar.
Schmidt, E., Frl., Sch.	Berlin (III.)
Schmidt, Frl., Sch.	Barmen.
Schmidt, Sch.	Elberfeld.
Schmidt, Frl., Sch.	Meiningen.
Schmidt, Frl., Sch.	Berlin (XIII.)
Schmidt, Kapellmstr.	Reval.
Schmidt, Frl., Sch.	=
Schmidt, Frl., T.	Wien (IV.)
Schmidt, Reg. u. Sch.	Vöklabruck.
Schmidt, Sch.	Hanau.
Schmidt, Sch.	Neu-Ruppin.
Schmidt, Fr., Sch.	=
Schmidt, M., Frl., Sch.	Magdeburg (I.)
Schmidt, Sch.	Eßlingen.
Schmidt, Dir.	Karansebes.
Schmidt, Fr., Sch.	=
*Schmidt, Frl., Sch.	Berlin (II.)
Schmidt, Sch.	Meißen.
Schmidt, Frl., Sch.	=
Schmidt, Sch.	Bromberg (II.)
Schmidtler, Frl., S.	Königsberg.
Schmidts, Fr., Sch.	Laibach.
Schmiedecke, Frl., S.	Riga.
Schmiedt, Sch.	Ansbach.
Schmitberg, S.	Lemberg.
Schmitt, Sch.	Amorbach.
Schmitt, Reg. u. Sch.	Heidelberg.
Schmitt, S.	Cassel.
Schmitt, S.	Dessau.
Schmitt, Sch.	Rottweil.
Schmitt, Reg. u. Sch.	Stuttgart.
Schmitt, Hofkapellmstr.	Schwerin.
Schmitt, Frl., Sch.	Coesfeld.
Schmitz, Frl., Sch.	Pest (II.)
Schmitz, Sch.	Hannover (II.)
Schmitz, Sch.	St. Louis.
Schmitz, Frl., Sch.	=
Schmitz, Sch.	Chemnitz.
Schmitz, Frl., Sch.	New-York.
Schmitz, Sch.	Goslar.
Schmitzer, Souffl.	Pest.
Schmitzer, Fr., Souffl.	=
Schmoll, Musikdir.	Bremerhaven.
Schmoll, Kapellmstr.	Hanau.
Schmutz, Frl., T.	Wien (IV.)
Schnabel, Sch.	Schwerin.
Schnabel, Sch.	Znaim.
Schnauer, Dir.	Hamburg (VIII.)
Schneeberg, Frl., Sch.	Leipzig (II.)
Schneider, Sch.	Greifswald.
Schneider, Frl., S.	Leipzig (I.)
Schneider, Frl., T.	Braunschweig (I.)
Schneider, Frl., Sch.	Oldenburg.
Schneider, Fr., Sch.	Passau.
Schneider, E., Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Schneider, Frl., Sch.	Berlin (VI.)
Schneider, Sch.	= (VII.)
Schneider, Sch.	Breslau (II.)
Schneider, Frl., Sch.	Freiburg.
Schneider, Sch.	Karlsruhe.
Schneider, Fr., T.	Darmstadt.
Schneiber, Reg. u. Sch.	Gera.
Schneider, Sch.	Königsberg.
Schneider, Fr., S.	=
Schneider, Sch.	Oppeln.
Schneider, Kapellmstr.	Sondershausen.
Schneider, Sch.	Militsch.
Schneider, Fr., Sch.	=
Schneider, S.	Rotterdam.
Schneider, Frl., Sch.	Dresden (II.)
Schneider, Frl., Sch.	Bromberg (II.)
Schnell, Sch.	Torgau.
Schnell, Frl., Sch.	Hamburg (VII.)
Schober, Oberreg.	Wien (II.)
Schober, Sch.	Krakau.
Schocke, Frl., S.	Magdeburg (I.)
Schöberl, Frl., S.	Augsburg.
Schön, S. u. Sch.	Frankfurt a. M. (II.)

Schön, Fr., Sch. u. S. Frankfurt a. M. (II.)
Schön, Frl., Sch. Dorpat.
Schön, Frl., Sch. Bromberg (II.)
Schönau, Reg. u. Sch. Pest.
Schönau, Reg. u. Sch. Kronstadt.
Schönau, Fr., Sch. „
Schöne, Sch. Wien (I.)
Schöne, Souffl. München (I.)
Schöneberg, Sch. Trier.
Schöneck, Kapellmstr. Chemnitz.
Schöneck, Fr., Sch. „
Schöneck, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Schönerstädt, Dir. Rostock.
Schönert, Sch. Verden.
Schönert, Fr., Sch. „
Schönfeld, Oberreg. Nürnberg.
Schönfeld, Fr., Sch. Karlsruhe.
Schönfeld, Frl., T. Lemberg.
Schönfeld, S. Troppau.
Schönfeld, Frl., Sch. Pest.
Schönfeld, Frl., S. Magdeburg (I.)
Schönfelder, Frl., Sch. Ulm.
Schönleiter, J., Reg. u. Sch. Bromberg.
Schönleiter, W., Sch. „
Schönner, Sch. Regensburg.
Schönstadt, Sch. Brüx.
Schönstadt, Fr., Sch. „
Schönthal, Sch. Klagenfurt.
Schönthal, Frl., Sch. Wien (VI.)
Schönwald, Sch. Hamburg (VII.)
Schöpffer, S. Trier.
Schöppe, Souffl. Frankfurt a. O.
Schößler, Sch. Laibach.
Scholckmann, Sch. Wanzleben.
Scholkmann, Fr., Souffl. Sch. „
Scholling, Sch. Würzburg.
Scholz, Frl., Sch. Landsberg.
Scholz, A., Reg. u. Sch. Bromberg (II.)
Scholz, Frl., T. Wien (II.)
Scholz, Frl., Sch. München (II.)
Scholz, Souffl. Krems.
Scholz, Sch. Magdeburg (III.)
Scholz, Frl., T. Hamburg (I.)
Scholz, M., Frl., Sch. Berlin (III.)
Scholz, Frl., T. Berlin (XIII.)
Scholz, Fr., Sch. New-York.
Scholz, Sch. Görlitz.
Scholz, Fr., Sch. Magdeburg (I.)
*Scholz, Frl., Sch. Riga.
Schopf, Frl., S. Mannheim.
Schossig, Frl., Sch. Wiesbaden.
Schott, S. Hannover (I.)
Schrader, Frl., T. Braunschweig (I.)
Schrader, Frl., Sch. Zürich.
Schramm, Anna, Frl., Sch. Berlin (II.)
Schramm, Musikdir. St. Louis.
Schramm-Rolff, Fr., Sch. „
Schramm, Sch. Elbing.
Schramm, Sch. u. S. Cöln (I.)
Schramm, Sch. Reichenberg.
Schramm, Frl., Sch. Berlin (VIII.)
Schramm, Amalie, Frl., Sch. u. S. Schwerin.
Schreiber, Frl., Sch. u. S. Brünn.
Schreiber, Sch. Wiener-Neustadt.
Schreiber, Sch. Oppeln.
Schreier, Frl., T. Berlin (XI.)
Schrenk, Frl., Sch. Colberg.
Schreyer, Sch. Amorbach.
Schreyer, Fr., Sch. „
Schröder, Frl., Sch. u. S. München (II.)
Schröder, Sch. Riga.
Schröder-Chaloupka, Fr., S. „
Schröder, Sch. Oldenburg.
Schröder, Frl., T. Hamburg (I.)
Schröder, Frl., Sch. Reichenberg.
Schröder, Sch. Berlin (XI.)
Schröder, Sch. Görlitz.
Schröder, Frl., Sch. Wiesbaden.
Schröder, Sch. Kronstadt.
Schröder, Souffl. Landsberg.
Schröter, Frl., Sch. Querfurt.
Schröter, Sch. Eisleben.
Schrötter, Frl., S. Bremen (I.)
Schrötter, S. Neustrelitz.
Schrötter, S. Lübeck (I.)
Schrötter, Frl., Sch. Vegesack.
Schrumm, Sch. Altenburg.
Schubert, Laura, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. M. (II.)
Schubert, Frl., Sch. Anclam.
Schubert, Frl., Sch. Wien (III.)
Schubert, Reg., Sch. u. S. St. Gallen.
Schubert, Fr., Sch. „
Schubert, Fr., Sch. Eßlingen.
Schubert, Dir. Schweinfurt.
Schubert jun., Sch. „
Schuch, Musikdir. Kiel.
Schuck, Kapellmstr. Würzburg.
Schucker, S. Stuttgart.
Schuder, Frl., T. Bremen (II.)
Schüller, S. Mannheim.
Schürer, Kapellmstr. Lemberg.

Schüssel, Frl., Sch. u. S. Leitmeritz.
Schütky, Reg. u. S. Stuttgart.
Schütky, Frl., S. =
Schütz, Sch. Regensburg.
Schütz, Sch. Altenburg.
Schütz, Reg. u. Sch. Berlin (VII.)
Schütz-Witt, Fr., S. Kiel.
Schuhmann, Frl., T. Prag.
Schulhof, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Schultes, Oberreg. u. Sch. Braunschweig (I.)
Schulteß, Frl., Sch. Lübeck.
Schultz, Reg. u. Sch. Einbeck.
Schultz, Sch. Hamburg (III.)
Schultze, Sch. Holzminden.
Schultze, Frl., T. Braunschweig (I.)
Schultze, Frl., Sch. Luckenwalde.
Schultze, Carl, Dir. Hamburg (III.)
Schultze, Sch. Detmold.
Schultze, Sch. Hanau.
Schulz, Frl., T. Berlin (I.)
Schulz, Frl., Sch. Hannover (II.)
Schulz, Frl., Sch. Riga.
Schulz, Sch. Krems.
Schulz, Reg. u. Sch. Altenburg.
Schulz, Sch. Braunschweig (I.)
Schulz, Sch. Böhm.-Leipa.
Schulz, Sch. Reichenberg.
Schulz, Frl., Sch. Weimar.
Schulz, F., Frl., Sch. Augsburg.
Schulz, J., Frl., Sch. u. S. =
Schulz, P., Frl., Sch. =
Schulz, Musikdir. Kiel.
Schulz, M., Sch. u. S. Berlin (II.)
Schulz, Fr., Sch. Lüneburg.
Schulz, M., Frl., Sch. Berlin (IX.)
Schulz, A., Frl., T. Berlin (XI.)
Schulz, Sch. Klagenfurt.
Schulz, Souffl. Lemberg.
Schulz, Frl., T. Wien (IV.)
Schulz, Frl., Sch. Stade.
Schulz, Sch. Potsdam.
Schulz, Frl., Sch. =
Schulz, Frl., Sch. Wanzleben.
Schulz, Kapellmstr. Essegg.
Schulz, Sch. Dorpat.
Schulze, Frl., S. Regensburg.
Schulze, S. Cassel.
Schulze, Frl., T. Leipzig (I.)
Schulze, Sch. u. S. Königsberg.
Schumann, Sch. Hannover (I.)
Schumann, Frl., Sch. u. S. Berlin (XII.)
Schumann, Sch. Olmütz.
Schumann, Frl., Sch. Landau.
Schumann, Sch. Siegeth.
Schumann, Fr., Sch. =
Schumann, Frl., Sch. =
Schurich, Sch. Hamburg (V.)
Schurich, Sch. Amsterdam.
Schurich, Sch. Cöln (II.)
Schurz, Frl., S. Salzburg.
Schuster, Sch. Leitmeritz.
Schuy, Musikdir. Varel.
Schwab, Frl., T. Wien (IV.)
Schwab, Musikdir. Solothurn.
Schwabe, Fr., S. Elbing.
Schwager, Sch. Lienz.
Schwalbach, Sch. Paderborn.
Schwalbach, Fr., Sch. =
Schwartz, Frl., S. Berlin (I.)
Schwartz, Max, Sch. Glogau.
Schwartz, Sch. Emden.
Schwartz, Frl., Sch. Lübeck (II.)
Schwartz, L., Dir. Preßburg.
Schwartz, Ch., Sch. Wittenburg.
Schwartz, J., Sch. =
Schwartz, Fr., Sch. =
Schwartz, M., Sch. Hamburg (VIII.)
Schwarz, Dr., Reg. Berlin.
Schwarz, Frl., Sch. Budweis.
Schwarz, Frl., Sch. Coblenz.
Schwarz, Frl., Sch. Dortmund.
Schwarz, Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Schwarz, Frl., T. Berlin (IV.)
Schwarz, Sch. Anclam.
Schwarz, Frl., Sch. Karlsruhe.
Schwarz, Fr., Sch. Lüneburg.
Schwarz, S. Salzburg.
Schwarz, Frl., Sch. Eisenach.
Schwarz, Sch. Landshut.
Schwarz, Reg. u. Sch. Liegnitz.
Schwarz I., Sch. Pest.
Schwarz II., Sch. =
Schwarz, Frl., Sch. Essegg.
Schwarz, Kapellmstr. Krakau.
Schwarz, Frl., Sch. Amsterdam.
Schwarzenberger, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. O.
Schwarzer, Sch. Paderborn.
Schwarzer, Frl., Sch. u. S. Cöln (I.)
Schwarzer, Frl., S. Würzburg.
Schwarzkopf, Sch. Halle a. S.
Schwarzmüller, Sch. Oldenburg.
Schweickhardt, v., Reg. u. Sch. Olmütz.

Schweickhardt, v., Fr., S. u. T. Olmütz.
Schweigert, Frl., Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Schweighard, Sch. Lemberg.
Schweighofer, Sch. Hamburg (I.)
Schweighofer, Sch. Salzburg.
Schweighofer, Sch. u. S. Pest (II.)
Schweitzer, Sch. Coburg.
Schweitzer, Sch. Halle a. S.
Schweitzer, Sch. Wanzleben.
Schwemer, Dir. Posen.
Schwemmert, Frl., T. Berlin (I.)
Schwencke, Frl., Sch. u. S. München (II.)
Schwencke, Frl., Sch. Eutin.
Schwender, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Schwendt, Sch. Magdeburg (III.)
Schwendt, Sch. Torgau.
Schwendt, Sch. Braunschweig (II.)
Schwenger, Sch. Heidelberg.
Schwerdtner, Sch. Neu-Ruppin.
Schwerin, Sch. Braunschweig (I.)
Schwibbe, Kapellmstr. Rendsburg.
Schwiefert, Musikdir. Bremerhaven.
Schwindl, Frl., Sch. Iglau.
Schwing, Sch. Berlin (I.)
Schwöder, Frl., Sch. Wien (IV.)
*Scotti, Sch. Wien (IV.)
Sczepanska, Frl., Sch. u. S. Stettin.
Sedelmeier, S. Temesvar.
Seebach, Frl., Sch. München (I.)
Seebach, W., Frl., Sch. Freiburg.
Seeberger, Frl., Sch. Graz.
Seeborn, Frl., Sch. Troppau.
Seeburg, Frl., Sch. u. S. Innsbruck.
Seeburg, Frl., Sch. Oedenburg.
Seefeld, Frl., Sch. u. S. Belgrad.
Seeger, Sch. Wolmirstedt.
Seeger, Frl., Sch. Schleswig.
Seehofer, Emma, Frl., S. München (I.)
*Seehofer, Th., Frl., S. =
Seelig, S. u. Sch. Detmold.
Seelig, Fr., Sch. u. S. =
Seelig, Frl., Sch. Berlin (Now.-Th.)
Seemann, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Seemann, Sch. Hannover (II.)
Seemann, Fr., Sch. =
Seemann, Frl., Sch. Breslau (II.)
Seemann, Sch. Berlin (XI.)
Seemann, Frl., Sch. Krakau.
Seepold, Frl., Sch. Eisleben.
Seepolt, Frl., Sch. Posen.
Seepolt, E., Frl., Sch. Schleswig.
Segisser, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Seglitz, Sch. Hannover (II.)
Seglitz, Sch. Cöln (II.)
Seglitz, Sch. Stade.
Seibold, Sch. Varel.
Seidel, Reg. u. Sch. Leipzig (I.)
Seidel, Frl., Sch. Neisse.
Seidel, Kapellmstr. Zürich.
Seidel, Frl., Sch. Sagan.
Seidensticker, Musikdir. Cincinnati.
Seidl, Reg. u. Sch. Passau.
Seidl, Frl., Sch. u. S. Amsterdam.
Seidl, Frl., Sch. Neusohl.
Seiffert, Frl., Sch. Landshut.
Seiffert, Fr., Souffl. Berlin (VIII.)
Seiler, Sch. Eutin.
Seiler, Sch. Heilbronn.
Seiß, Sch. Dresden (I.)
Seitler, Frl., Sch. Prag.
Selar, v., Oberreg. u. Sch. Berlin (Now.-Th.)
Selhofer, Sch. Reichenberg.
Seling, Sch. Kronstadt.
Seling, Fr., Sch. =
Seller, Frl., Sch. Essegg (II.)
Selling I., Frl., T. Berlin (I.)
Selling II., Frl., T. =
Selonke, Dir. Danzig (II.)
Semmelhack, Frl., T. Hamburg (I.)
Senat, Frl., Sch. Halle a. S.
Sendler, Souffl. Berlin (III.)
Sendler, Fr., Souffl. Hamburg (I.)
Sendler, Frl., S. Glogau.
Senger, Sch. Darmstadt.
Senger, Sch. Sagan.
Senst, Dir. Magdeburg (III.)
Senzel, Dir. Siegeth.
Senzel, Fr., Sch. =
Senzel, Frl., Sch. =
Sergeois, T. Berlin (I.)
Serpentin, Sch. u. S. Kiel.
*Sessi, Frl., S. Berlin (I.)
Setti, Frl., Sch. Wien (V.)
Seute, Frl., T. Hannover (I.)
Seydl sen., Reg. u. Sch. Preßburg.
Seydl jun., Reg. u. Sch. =
Seydlitz, Sch. Iserlohn.
Seyfarth, Sch. Hamburg (III.)
Seyfferth, Sch. Preßburg.
Seyfferth, Fr., Sch. =
Siber, Frl., Sch. Basel.
Siebenhoff, Sch. Frankfurt a. M. (II.)

Sieber, Musikdir. Königsberg.
Siebers, Frl., Sch. Prag.
Siebert, T. Berlin (I.)
Siechen, S. Magdeburg (II.)
Siecke I., Frl., T. Hamburg (I.)
Siecke II., Frl., T. „
Sieder, Sch. Dorpat.
Siege, Sch. Prag.
Siegele, Frl., T. Hannover (I.)
Siegell, Sch. Winterthur.
Sieghof, Sch. Saaz.
Siegmann, Frl., Sch. Posen.
Siegner, Frl., Sch. Halle i. W.
Siegner, Frl., Sch. Landau.
Siegner, Sch. Dorpat.
Siegrist, Sch. Berlin (I.)
Siegstädt, v., Frl., S. Wien (II.)
Siehr, S. Prag.
Siems, T. Darmstadt.
Sievers, Sch. Lübeck.
Sievers, Sch. Preßburg.
Sievers, Fr., Sch. „
Sigl, Reg. u. S. München (I.)
Sigl, Frl., Sch. Amsterdam.
Sigl, Souffl. Ingolstadt.
Sigl, Frl., Sch. Nürnberg.
Sigler, Dir. u. Musikdir. Ingolstadt.
Silzer, Sch. Iglau.
Simon, Frl., Sch. München (II.)
Simon, Reg. u. Sch. Breslau (I.)
Simon, Sch. Dresden (I.)
Simon, Sch. Stuttgart.
Simon, Sch. Prag.
Simon, Sch. Berlin (VI.)
Simon-Khayda, Fr., Sch. u. S. Elberfeld.
Simon, S. Mainz.
Simon, Fr., Souffl. Stendal.
Simons, S. Breslau (I.)
Singer, Frl., Sch. Nürnberg.
Singer, Frl., Sch. Wien (IV.)
Sino, Kapellmstr. Amsterdam.
Siré, Frl., Sch. Vegesack.
Sittner, Frl., Sch. Belgrad.
Skiba, Reg. u. Sch. Anclam.
Skiba, Fr., Sch. „
Skraup, Musikdir. Bremen (I.)
Skriwanek, Sch. Wiener-Neustadt.
Skriwanek, Fr., Sch. „
Skuhra, Sch. Temesvar.
Sladek, Sch. Aschaffenburg.
Slama, Sch. Wien (VII.)
Slansky, Kapellmstr. Prag.
Slevogt, Frl., S. Rotterdam.
Slovak, S. Oedenburg.
Slowak, Sch. Wiener-Neustadt.
Smick, Reg. u. Sch. Hamburg (V.)
Smith, Frl., Sch. Vegesack.
Smutny, Frl., Sch. Iglau.
Snischek, T. Prag.
Sobann, Sch. Einbeck.
Sobotka, Frl., Sch. Pest (II.)
Soden-Götzdorf, v., Sch. Stendal.
Soden-Götzdorf, v., Fr., Sch. „
Sodoma, S. Bern.
Söld, Sch. Troppau.
Söltl, Frl., Sch. München (I.)
Sohm, Frl., Sch. Znaim.
Sohnenstein, Frl., Sch. Stendal.
Solde, Sch. Lienz.
Solling, Kapellmstr. Klagenfurt.
Soltans, Fr., S. Cassel.
Solvey, Frl., Sch. St. Gallen.
Solvin, Souffl. Berlin (XV.)
Sommer, Sch. Eutin.
Sommer, Sch. Paderborn.
Sommer, Frl., Sch. u. S. Berlin (VI.)
Sommer, Sch. Sondershausen.
Sommer, Frl., Sch. Wien (VI.)
Sommer, Musikdir. Speyer.
Sommer, Dir. Krumbach.
Sommerfeld, Souffl. Weimar.
Sonnenthal, Sch. Wien (I.)
Sonnenthal, Sch. Budweis.
Sonnenleithner, Dir. Pilsen.
Sontag, Sch. Hannover (I.)
Sontheim, S. Stuttgart.
Sontheimer, Musikdir. Augsburg.
Sowade, Dir. u. S. Basel.
Sowade, Fr., Sch. „
Spachel, Sch. Nürnberg.
Spann, Frl., Sch. Eutin.
Spanner, Frl., S. Sondershausen.
Spatoni I., Frl., T. Berlin (XI.)
Spatoni II., Frl., T. „
Speigler, S. Karlsruhe.
Speith, S. Dessau.
Spengler, Sch. Stendal.
Sperner, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Spettini, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Spiegel, Musikdir. Bern.
Spinzi, Frl., T. Magdeburg (III.)
Spira, Sch. Reichenberg.
Spira, Sch. Essegg (II.)

Spitzeder, Sch. u. S. Berlin (IX.)
Spitzeder-Heigel, Fr., Sch. Görlitz.
Spitzl, Frl., Sch. Bernburg.
Spohn, Frl., Sch. Hannover (II.)
Spohr, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Spohr, Frl., T. Amsterdam.
Springer, Fr., Sch. Halle a. S.
Sprinz, Sch. Wiener-Neustadt.
Sprotte, Sch. Aachen.
Sprung, Frl., T. Wien (III.)
Staats, Frl., Sch. Iserlohn.
Stade, Sch. Magdeburg (IV.)
Stadelmayer, Frl., T. Wien (II.)
Stadler, Sch. Linz.
Stadler, Sch. Ingolstadt.
Stadtlander, Souffl. Schleswig.
Stadtler, Sch. Marburg.
Stägemann, S. Hannover (I.)
Stägemann, Sch. Hamburg (II.)
Stätter, Sch. Wien (I.)
Stahl, Fr., Souffl. Appenrade.
Stahl I., Frl., Sch. =
Stahl II., Frl., Sch. =
Stahl, Fr., Sch. Emden.
Stahl, Reg. u. Sch. Leitmeritz.
Stahl, Frl., S. u. Sch. Detmold.
Stahl, Fr., Souffl. Schwabach.
Stahl, Reg. u. Sch. Krakau.
Stahl, E., Frl., Sch. Wittenburg.
Stahl, W., Frl., Sch. =
Stahl, Frl., Sch. Pest (II.)
Stahlberg, Frl., Sch. Hanau.
Stahler, Frl., Sch. Passau.
Stahlheuer, Frl., Sch. u. S. Hamburg (II.)
Staindl, Reg. u. Sch. Essegg.
Staindl, Fr., Sch. =
Staller, F., Frl., Sch. Wien (VI.)
Staller, M., Frl., Sch. =
Stallmann, Sch. Bremen (I.)
Stallmann, Fr., Sch. Braunschweig (II.)
Stampfl, Reg., Sch. u. S. Troppau.
Stamp, Frl., Sch. Appenrade.
Stange, Frl., Sch. u. S. Trier.
Stange, Sch. Berlin (IV.)
Stanzig, Reg. u. Sch. Wien (VI.)
Stanzl, Sch. Krems.
Stanzl, Sch. Wiener-Neustadt.
Starcke, Musikdir. Bernburg.
Starei, Sch. u. S. Troppau.
Starke, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Starke, Kapellmstr. Freiburg.
Starke, Fr., S. Freiburg.
Starke, S. Mannheim.
Starke, Frl., T. Wien (IV.)
Starke, Sch. Posen.
Staub, Frl., Sch. Wien (III.)
Stauber, Frl., Sch. =
*Stauber, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Stauber, Sch. Belgrad.
Stauber, Sch. Lemberg.
Stauber, A., Dir. Steyr.
Stauber jun., Sch. =
Stauber, Fr., Sch. =
Staud, S. Sondershausen.
Staupp, Frl., Sch. Krems.
Stebel, Frl., T. Berlin (V.)
Steeger, Sch. Rostock.
Stefan, Reg. u. Sch. Oedenburg.
Steffen, Reg. u. Sch. Paderborn.
Steffens, Musikdir. Stettin.
Stegemann, Dir. Ratibor.
Stegemann, Fr., Sch. =
Steger, Frl., Sch. Cassel.
Stehle, Frl., S. München (I.)
*Stehle, Frl., Sch. Krems.
Stein, Frl., Sch. Braunschweig (I.)
Stein, Dir. Dortmund.
Stein, Sch. Hamburg (IV.)
Stein, Sch. Lübeck (II.)
Stein, Frl., Sch. Berlin (III.)
Stein, Sch. = (VIII.)
Stein, Frl., Sch. Linz.
Stein, Sch. Meiningen.
Stein, Sch. Oppeln.
Stein, Sch. Magdeburg (II.)
Stein, Dir. Berlin (XV.)
*Stein, Frl., S. Hannover (I.)
Stein, Frl., Sch. Znaim.
Steinar, Sch. Schwerin.
Steinau, Frl., Sch. Stuttgart.
Steinbeck, Sch. Freiburg.
Steinburg, Frl., Sch. Braunschweig (I.)
Steinburg, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Steinecke, Sch. Detmold.
Steinecke, Fr., Sch. =
Steinemann, Musikdir. Wolmirstedt.
Steiner, Frl., S. Berlin (Now. Th.)
Steiner, Dir. Schwerin.
Steiner, Dir. Wien (IV.)
Steiner, Sch. =
Steiner, Reg. Wien (II.)
Steiner, Frl., S. Würzburg.
Steiner, Fr., Sch. Bruchsal.

Steinert, Sch. Freiburg.
Steinhauser, Frl., S. Graz.
Steinhardt, Musikdir. Stuttgart.
Steinius, Sch. Elberfeld.
Steinmeier, Sch. Hamburg (V.)
Steinmüller, Sch. Brünn.
Stella, Frl., S. Cöln (I.)
Stella, Frl., S. Frankfurt a. M. (I.)
Stelzer, Reg. u. Sch. Temesvar.
Stelzer, Fr., Sch. "
Stemmler, Frl., T. Karlsruhe.
Steng, Dir. Rottweil.
Steng, R., Sch. "
Steng, Fr., Sch. "
Steng, A., Frl., Sch. "
Steng, C., Frl., Sch. "
*Stengel, S. Weimar.
Stentz, Frl., T. Berlin (IV.)
Stentzsch, Sch. München (II.)
Stephan, Sch. Nürnberg.
Stephan, Sch. Dresden (II.)
Stephani, Lina, v., Frl., Sch. Berlin (IV.).
Stephani, Frl., Sch. Königsberg.
Stern, Souffl. Preßburg.
Stern, Sch. Berlin (IV.)
Stern, Sch. Belgrad.
Sternberg, Sch. Kiel.
Sternberg, Musikdir. Wittenburg.
Sternwaldt, v., Fr., Sch. Heidelberg.
Sternwaldt, v., Reg. u. Sch. St. Gallen.
Sterr, Frl., S. Darmstadt.
Stettmayer, T. München (I.)
Stettmeyer, Frl., Sch. Würzburg.
Stettner, Frl., Sch. München (II.)
Steuber, v., Int. Neustrelitz.
Steude, Sch. Mainz.
Stick, Sch. u. S. Detmold.
Stieber, v., Frl., S. Salzburg.
Stieber, S. Stettin.
Stieger, Frl., Sch. Innsbruck.
Stiegmann, Musikdir. Hamburg (II.)
Stöbe, Sch. Berlin (XI.)
Stöckel, Sch. Meiningen.
Stöger, Frl., S. Posen.
Stölzel, Dir. Anclam.
Stölzel, Sch. Berlin (X.)
Stoffregen, Frl., Sch. u. S. Amsterdam.
Stoll, Sch. Dresden (II.)
Stolle, Frl., Sch. u. S. Berlin (III.)
Stolle, Frl., Sch. Bernburg.
Stollé, Frl., Sch. u. S. Freiburg.
Stolle, Sch. Leitmeritz.
Stollé, Frl., S. Bayreuth.
Stolte, Sch. Neisse.
Stolz, Kapellmstr. Graz.
Stolzenberg, S. Karlsruhe.
Stoppenhagen, Sch. Meiningen.
Storch, Frl., Sch. Wien (VII.)
Storch, Kapellmstr. Essegg.
Storch, Fr., Sch. u. S. "
Storr, Fr., Sch. Neusohl.
Stotz, Sch. u. S. Frankfurt a. M. (I.)
Stotz, Reg. u. Sch. Augsburg.
Stotz, Kapellmstr. Oedenburg.
Stoy, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Stowasser, S. Regensburg.
Strack, Reg. u. Sch. Conitz.
Strahl, Frl., Sch. Cöln (I.)
*Strampfer, Dir. Wien (IV.)
Strantz, v., (Fernand), Reg. u. Sch. Berlin (I.)
Strantz, Sch. Berlin (VIII.)
Straßmair, Frl., T. Berlin (V.)
Straßmann, Sch. Leipzig (I.)
Straßmann-Damböck, Fr., Sch. "
*Straßmayer, Sch. Wien (III.)
Strauß, Fr., S. Karlsruhe.
Streben, Sch. Brünn.
Strebinger, Balletmusikdir. Wien (II.)
Strecker, Reg. u. Sch. Klagenfurt.
Strecker, Fr., Sch. "
Strecker, Frl., Sch. "
Strehland, Frl., S. Kiel.
Strehle, Sch. Wiener-Neustadt.
Streit, Sch. Neusohl.
Streit, Frl., Sch. Gnesen.
Strentz, Reg. u. Sch. Regensburg.
*Stresow, Sch. Berlin (VIII.)
Streubel, Sch. Ratibor.
Striegel, Musikdir. Krumbach.
Strigel, Frl., T. Aachen.
Strimer, Frl., T. Berlin (XIII.)
Stritt, Sch. u. S. Oldenburg.
Stritt, A., Sch. Graz.
Strobel, Sch. u. S. Regensburg.
Strobinger, Sch. Mergentheim.
Strobl, Sch. Vöklabruck.
Ströhl, Sch. Innsbruck.
Ströhl, Fr., Sch. "
Strömer, Reg. u. Sch. Steyr.
Ströver, Musikdir. Arolsen.
Strohbach, S. Oedenburg.
Strohecker, Sch. München (II.)

Strohecker, Sch. Ulm.
Struve, Reg. u. Sch. Herfort.
Stubel, Sch. Innsbruck.
Stubel, Frl., Sch. u. S. Wien (IV.)
Stubel, Frl., T. „
Stubenvoll, Frl., T. Wien (III.)
Stubenvoll, Reg. u. Sch. Wien (V.)
Stuckenbrock, Sch. u. S. Oedenburg.
Stuckenbrock, Reg. u. Sch. Stade.
Stuckenbrock, Sch. u. S. Heilbronn.
Stübecke, Frl., S. Coblenz
Stürmer, Sch. Leipzig (I.)
Stützel, Frl., Sch. Schleswig.
Stullmüller, T. Berlin (I.)
Stummer, Frl., Sch. Wien (III.)
Stumpf, Reg. u. Sch. Oppeln.
Stumpf, Kapellmstr. Rotterdam.
Stumpf, Frl., Souffl. Ratibor.
Sudhaus, Frl., Sch. Basel.
Süden, Frl., Sch. Eisleben.
Sürch, Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Süß, Sch. Brür.
Suhrek, C., Frl., Sch. „
Suhrek, M., Frl., Sch. „
Suhren-Wendt, Fr., Sch. u. S. Aachen.
Suhrlandt, Frl., Sch. Riga.
Sulzer, Dir. Braunschweig (II.)
Suppan, Sch. Karansebes.
Suppé, v., Kapellmstr. Wien (III.)
Sußa, Sch. Paderborn.
Swoba, Fr., Sch. Bern.
Swoboda, Sch. u. S. Frankfurt a. M. (II.)
Swoboda, Fr., Sch. „
Swoboda, Frl., T. Prag.
Swoboda, A., Sch. u. S. Wien (IV.)
Swoboda, Sch. Lugos.
Sympher, Sch. Bremen (I.)
Sympher, Frl., Sch. Speyer.
Szameitky I., Sch. Landsberg.
Szameitky II., Sch. „
Szégal, Frl., S. Prag.
Szegöffy, Fr., Sch. Prag.
Szika, Sch. Wien (IV.)
Szobansy, Fr., Souffl. Lugos.

T.

Tägener, T. Berlin (I.)
Taglioni, Ballet-Dir. Berlin (I.)
Taglioni, Frl., Sch. „
Talmar, v., Frl., Sch. Temesvar.
Tannenhofer, Reg. u. Sch. Pforzheim.
Tannenhofer-Rüthling, Fr., Sch. „
Tanner, Frl., Sch. Saaz.
Tardel, Sch. Cöln (II.)
Tauber, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Tauber, Sch. Pest (II.)
*Taubert, Kapellmstr. Berlin (I.)
Taucher, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Tausch, Sch. Neusohl.
Tauscher, Sch. Zürich.
Tauß, Sch. Frankenstein.
Tauß, Fr., Sch. „
Tauwitz, Musikdir. Memel.
Tech, Reg. u. Sch. Hamburg (I.)
Tech, Fr., Sch. Bromberg (II.)
Telchmann, Sch. Danzig (I.)
Telek, S. Nürnberg.
*Telek, Sch. u. S. Wien (IV.)
Telle, Balletreg. Wien (II.)
Telle, Fr., T. „
Telle, Sch. Basel.
Telle, S. Salzburg.
Teller, Sch. Pest.
Tellheim, Frl., S. Wien (II.)
Tellheim, Sch. Wien (V.)
Tellheim, Sch. Pest (II.)
Tellini, v., Frl., S. Danzig (I.)
Teltow, Frl., S. Mainz.
Temme, Reg. u. Sch. Breslau (II.)
Temmel, Sch. Braunschweig (I.)
Tempeltey, Dr., Int. Coburg.
Tenner, Sch. Budweis.
Teré, v., Frl., S. Frankfurt a. M. (I.)
*Terey, v., Frl., S. Pest.
Tertilek, Frl., T. Wien (III.)
Tescher, Dir. Darmstadt.
Teschner, Frl., Sch. u. S. Dessau.
Tetzlaff, Oberreg. u. Sch. Mainz.
Teubner, Kapellmstr. Herfort.
Teuchert, Frl., Sch. Glogau.
Tewele, Sch. Wien (III.)
Thal, Reg. u. Sch. Ansbach.
Thal, Fr., Sch. „
Thalboth, Sch. Wien (IV.)
Thalburg, S. Brünn.
Thalheim, Dir. u. Musikdir. Paderborn.
Thalheim, Fr., Sch. „
Thalia, Frl., Sch. Torgau.
Thalmann, Reg. u. Sch. Iglau.
Thalmann, Sch. Temesvar.
Theile, Sch. u. S. Königsberg.
Theile, Reg. u. Sch. Pforzheim.

Theisen, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Theiß, Sch. Thorn.
Theiß, Sch. Verden.
Theißen, S. Coblenz.
Thelen, S. Hamburg (I.)
*Thelen, S. Braunschweig (I.)
Thie, Frl., T. Berlin (I.)
Thiedemann sen., Souffl. Rochlitz.
Thiedemann jun., Sch. =
Thiel, Sch. Graz.
Thiel, Souffl. Gnesen.
Thiel, Fr., Sch. =
Thiele, Hofkapellmstr. Dessau.
Thiele, Frl., Sch. Meißen.
Thielebein, Kapellmstr. Hamburg (V.)
Thielemann, Frl., T. Hannover (I.)
Thieme, Frl., Sch. Ingolstadt.
Thieme, Dir. Meißen.
Thieme, Fr., Sch. =
Thieme, Fr., Sch. Bromberg (II.)
Thiemer, Sch. Frankenberg.
Thies, Sch. Aachen.
Thies, Fr., Sch. Sondershausen.
Thom, Sch. Czernowitz.
Thomala, Frl., Sch. Stuttgart.
Thomas, Sch. Berlin (I.)
Thomas, Sch. Hamburg (II.)
Thomas, Reg. u. Sch. St. Pölten.
Thomas, Fr., Sch. =
Thomasczek, S. Chemnitz.
Thomé, Dir. Linz.
Thoß, Fr., Sch. Frankenberg.
Thoß, Sch. u. S. Chemnitz.
Thraber, Sch. u. S. Neustrelitz.
Thümmel, Reg. u. S. Zürich.
Thurn, Frl., Sch. Pilsen.
Thyan, Sch. Sigeth.
Thyll, Frl., T. Wien (III.)
Thyme, Sch. Berlin (III.)
Thyssen, Musikdir. Breslau (I.)
Thyssen, Fr., Sch. u. S. =
*Thyssen, Frl., Sch. Amsterdam.
Tichatschek, S. Dresden (I)
Tiedtke, Sch. u. S. St. Petersburg.
Tiestrunk, Sch. Stade.
Tietz, Sch. Berlin (IV.)
Tietz, Sch. u. S. Königsberg.
Tietz, Sch. Wiesbaden.
*Tietz, Emma, Frl., Sch. =
Tietzel, Musikdir. Stade.
*Tillmetz, S. Würzburg.
Timansky, Sch. Nürnberg.
Timansky, Fr., Sch. Nürnberg.
Timm, Sch. Cöln (I.)
Timmel, Sch. Oppeln.
Timpe, Sch. Bremen (II.)
Tischen, Frl., Sch. Hanau.
Tischendorf, Dir. Bremerhaven.
Tischendorf, Fr., Sch. =
Tischendorf, V., Sch. =
Titl, Kapellmstr. Wien (I.)
Titzenthaler, Sch. Laibach.
Töldte, Frl., Sch. Marburg.
Töldte, Frl., Sch. Berlin (XIII.)
*Tömmel, Frl., T. Berlin (IV.)
Töpfer, Sch. Frankfurt a. O.
Töpfer, Sch. Hanau.
Töpler, Musikdir. Coburg.
Töppe, Oberreg. u. Sch. Hamburg (V.)
Töppe, Fr., Sch. =
Tomann, Sch. Hamburg (I.)
Tomaschek, Musikdir. Eger.
Tomschitz, Sch. München (I.)
Tondeur, Dir. Danzig (II.)
Tondeur-Lehmann, Fr., Sch. =
Tondeur, Frl., Sch. Memel.
Tonser, Sch. Colberg.
Tonsor, Frl., Sch. Liegnitz.
Tormin, Sch. Sondershausen.
Tour, de la, Frl., S. u. Sch. Amsterdam.
Tournier, Sch. Düsseldorf.
Tournier, Frl., Sch. =
Träger, Sch. Wolmirstedt.
Tramm, Musikdir. Magdeburg (II.)
Tramm, Frl., Sch. Halle a. S.
Trampe I., T. Berlin (I.)
Trampe II., T. =
*Trandorf, Frl., Sch. Stuttgart.
Trandorff, Frl., Sch. Belgrad.
Tranta, Musikdir. Preßburg.
Traufels, Sch. Magdeburg (IV.)
Traumbach, Frl., Sch. Neusohl.
Traumburg, Frl., Sch. St. Pölten.
Traunwieser, Frl., Sch. Landshut.
Traunwieser, Frl., Sch. Bruchsal.
Traupel, Sch. St. Louis.
Traut, Sch. Bayreuth.
Trauth, Sch. Barmen.
Trautmann, J., Frl., Sch. Speyer.
Trautmann, E., Frl., Sch. =
*Trautmann, Sch. Amorbach.
*Trautmann, Fr., Sch. =
Treiber, Kapellmstr. Graz.

Treller, Oberreg. u. Sch. Riga.
Tremél, Frl., S. Berlin (I.)
Trenk, Sch. Neusohl.
Trentini, Frl., S. Budweis.
Trepplin I., Frl., T. Berlin (I.)
Trepplin II., Frl., T. "
Treptau, Frl., Sch. Bromberg.
Treptow, Sch. Neustrelitz.
Treptow, Fr., Sch. u. S. "
Treptow, Frl., Sch. Ratibor.
Treu, Frl., Sch. Ansbach.
*Treuge, Sch. Berlin (II.)
Treuge, Sch. Glogau.
Treumann, Fr., Sch. Marburg.
Treuringer, Sch. Znaim.
Trewes, Sch. Eisenach.
Trier, S. Temesvar.
Trier, Frl., Sch. u. S. Winterthur.
Trietsch, Frl., Sch. Bremen (II.)
Triller, Sch. Amsterdam.
Trost, Sch. Berlin (XIII.)
Trotz, Sch. Weimar.
Trousil, Frl., S. Lübeck.
Truhn, Frl., Sch. Schwerin.
Trumeter, Sch. München (II.)
Tschache, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. O.
Tschansky, Fr., Souffl. u. Sch. Belgrad.
Tschebisch, Musikdir. Hamburg (VII.)
Tscherpa, Frl., Sch. Berlin (V.)
Tschischek, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Tschorny, Dir. Berlin (XIII.)
Türschmann, Sch. Danzig (I.)
Turba, Frl., Sch. u. S. Cassel.

U.

Ubrich, Dir. Augsburg.
Ucko, S. Mainz.
Ueberhorst, Sch. u. S. Wien (III.)
Uetz, Frl., S. Wiener-Neustadt.
Uhde, S. Riga.
Uhle, Sch. Eisleben.
Uhle, Fr., Sch. "
Uhlich, Sch. Wiener-Neustadt.
Uhlich, Frl., Sch. "
Uhilg, Sch. Berlin (IV.)
Uhlig, Souffl. Wiener-Neustadt.
Uhlig, Fr., Souffl. "
Ulbrich, S. Brünn.
Ulbrich, S. Cassel.
Ulbrich, Sch. Böhm.-Leipa.
Ullmann, Frl., Sch. Lemberg.
Ullmayer, Frl., Sch. Wien (VII.)
Ullrich, Dir. Magdeburg (IV.)
Ullrich, Fr., Sch. "
Ullrich-Rohn, Fr., S. Mannheim.
Ullrichs, Musikdir. Dorpat.
Ulram, Sch. Cassel.
Ulrich, Frl., Sch. Dresden (I.)
Ulrich, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Ulrich, Frl., Sch. München (I.)
Ulrich, Frl., Sch. Wien (IV.)
Ulrichs, Dir. Lüneburg.
Umlauff I., Frl., T. Hamburg (VI.)
Umlauff II., Frl., T. "
Umlauft, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Umstand, Sch. Anclam.
Ungar, Frl., Sch. u. S. Berlin (II.)
Ungar, Frl., Sch. Stettin.
Unger, S. Bremen (I.)
Unger, Sch. Frankenstein.
Unger, Fr., Sch. "
Unger, Frl., Sch. u. S. Augsburg.
Unger, Sch. Essegg (II.)
Ungnad, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Ungnad, Fr., Sch. "
Urban, Sch. Hamburg (III.)
Urban, Sch. Basel.
Urban, Reg. u. Sch. Klagenfurt.
Urban, Fr., Sch. "
Urban, Frl., Sch. "
Urban, Kapellmstr. Olmütz.
Urban, Sch. Wiener-Neustadt.
Urban, Sch. Glogau.
Uttner, S. Prag.

V.

Vahl, Sch. Hannover (II.)
Vahlberg, Frl., S. Dessau.
Vaillant, Sch. Wien (IV.)
Vallet, Frl., Sch. Bremen (II.)
Valmore, Frl., Sch. Hannover (I.)
Valory, Frl., Sch. Chemnitz.
Vanini, Frl., Sch. Ulm.
Vanini, Frl., Sch. Wien (VII.)
Vanini, Frl., Sch. Pest (II.)
Varena, Sch. Cassel.
Varena, Sch. New-York.
Varut, Sch. Dorpat.
Vary, S. Hamburg (I.)
Vaupel, S. Linz.
Vecko, S. Prag.

Veit, Frl., Sch. Liegnitz.
Veith, Frl., T. Berlin (IV.)
*Veneta, Frl., Sch. Wien (I.)
Vercruysse, Frl., T. Mainz.
Veronelli, Frl., Sch. Zürich.
Veronelli, Frl., Sch. St. Gallen.
Versing-Hauptmann, Fr., Sch. Prag.
Verstl, Sch. Wien (I.)
Verst'l, A., Frl., T. Stuttgart.
Verst'l, F., Frl., T. "
Viar, Frl., Sch. Oldenburg.
Victor, Sch. Herfort.
Victoria, Frl., Sch. "
Victorin, Kapellmstr. Krakau.
Victorin, Fr., Sch. u. S. "
Vielemeyer, Souffl. Heidelberg.
Vierling, Reg. u. S. Düsseldorf.
Vierlinger, Frl., S. Neustrelitz.
Vieweg, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Vigner, Frl., Sch. Berlin (VII.)
Vigner, S. Magdeburg (II.)
Vingat, Frl., S. Temesvar.
Viola, Frl., Sch. Wien (VII.)
Vlaß, Frl., S. Rotterdam.
Völker, Frl., Sch. Hannover (II.)
Völmy, Reg., Sch. u. S. Detmold.
Vogel, Balletmstr. Bremen (I.)
Vogel, Sch. Chemnitz.
Vogelsang, Frl., T. Braunschweig (I.)
Voges, Sch. Oldenburg.
Voggenhuber, v., Fr., S. Berlin (I.)
Vogl, S. München (I.)
Vogl, Fr., S. "
Vogt, Frl., Sch. Görlitz.
Voigt, Sch. Elbing.
Voigt, Musikdir. Luckenwalde.
Voigt, Sch. Dortmund.
Voigt, Frl., Sch. Emden.
Voigt, Sch. Eisenach.
Volkland, Hof-Musikdir. Sondershausen.
*Volkland, Sch. New-York.
Volkmer, Sch. Heidelberg.
Voll, Frl., Sch. u. S. Krems.
Vollmer, Fr., S. Berlin (I.)
Vollmer, Oberreg. u. Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Vollmer, Sch. Speyer.
Vonende, Sch. Zürich.
Vonihr, Sch. Czernowitz.
Vorbach, Sch. Vöklabruck.
Voß, T. Berlin (I.)
Vry, de, Frl., Sch. Barmen.
Vuits, Int. Essegg.

W.

Wabel, Frl., S. Karlsruhe.
Wabersky, Frl., T. Berlin (VIII.)
Wachsmuth, Frl., Sch. Goslar.
Wachtel S. Berlin (I.)
Wachtel jun., S. Düsseldorf.
Wack, Fr., S. Bromberg.
Wack, Frl., S. "
Wackwitz, S. Augsburg.
Wächter, Sch. Aachen.
*Wächter, Frl., Sch. Dresden (I.)
Wägner, Reg. u. Sch. Wolmirstedt.
Wage, Sch. Ratibor.
Wagenbrunner, Sch. Bayreuth.
Wagener, A., Sch. Cöln (I.)
Wagener, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Wagener, Sch. Hamburg (V.)
Wagener, Fr., Sch. "
Wagener, Kapellmstr. Barmen.
Wagener, Oberreg. u. Sch. Königsberg.
Wagener, Kapellmstr. Bayreuth.
Wagenführ, Sch. Berlin (X.)
Wagler, Musikdir. u. Sch. Rochlitz.
Wagler, Reg. u. Sch. Amorbach.
Wagner, Reg. u. Sch. Wien (I.)
Wagner, Frl., Sch. u. S. Budweis.
Wagner, S. Cassel.
Wagner, Sch. Krems.
Wagner, Dir. Hamburg (IV.)
Wagner, Sch. u. S. Neustrelitz.
Wagner, Frl., T. Darmstadt.
Wagner, Frl., Sch. u. S. Berlin (IX.)
Wagner, Sch. Troppau.
Wagner, Frl., Sch. Oedenburg.
Wagner, Fr., Sch. Graz.
Wagner, M., Frl., Sch. u. S. Wien (III.)
Wagner, R., Frl., Sch. "
Wagner, S. Magdeburg (I.)
Wagner, Frl., Sch. u. S. Essegg.
Wagner, Frl., Sch. Bayreuth.
Wagner, Frl., Sch. u. S. Krakau.
Wagner, Frl., Sch. Magdeburg (IV.)
Wagner-Märtens, Fr., Sch. St. Louis.
Wagner-Martens, Fr., Sch. Cincinnati.
*Wahl, Sch. Krems.
Wahl, Sch. Bromberg (II.)

Wahlberg, S. Znaim.
Wahlmann, Sch. Hamburg (V.)
Wahlmann, Fr., Sch. Stuttgart.
Walbert, Sch. Marburg.
Waldapfel, Sch. Schwabach.
Waldau, Frl., Sch. u. S. Krems.
Waldau, Frl., Sch. u. S. Danzig (I.)
Waldau, Frl., Sch. Wien (IV.)
Waldau, v., Frl., Sch. u. S. Wien (VI.)
*Walden, Frl., Sch. Amsterdam.
Waldeyer, Reg. u. Sch. Gnesen.
Waldheim, v., Frl., Sch. Hamburg (V.)
Waldmann, Reg., S. u. Sch. Mainz.
Waldmann, S. Kiel.
Waldmann, Sch. Basel.
Waldmann, Sch. Solothurn.
Wallbach, Sch. Stuttgart.
*Wallbach, Frl., Sch. Wien (III.)
Wallbrach, Souffl. Cassel.
Waller, Sch. Wien (VI.)
Wallerstein, Kapellmstr. Frankfurt a. M. (II.)
*Wallinger, Frl., Sch. Berlin (IV.)
Wallishauser, Sch. Essegg.
Wallmuth, Frl., Sch. Flensburg.
Wallrad, Reg. u. Sch. Schweidnitz.
Wallroth, Sch. Berlin (II.)
Wally, Frl., Sch. Danzig (II.)
Wallys, Reg. u. Sch. Zürich.
Walter, S. Wien (II.)
Walter, Sch. Hamburg (II.)
Walter, Frl., Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Walter, Frl., S. Mainz.
Walter, Sch. Lodz.
Walter, S. Linz.
Walter, Fr., Sch. "
Walter, Frl., Sch. "
Walter, Frl., S. Königsberg.
Walter, Sch. Olmütz.
Walter, Frl., T. Wien (IV.)
Walter-Steffen, Fr., Sch. Nürnberg.
Walther, Sch. u. S. Laibach.
Walther, Sch. Dresden (I.)
Walther, Frl., Sch. Speyer.
Walther, Sch. Potsdam.
Walther, Frl., Sch. Dresden (II.)
Walther-Trost, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Walther-Trost, Fr., Sch. "
Waltzer, Reg. u. S. Rostock.
Wanko, Frl., Sch. Pilsen.
Wanner, W., Sch. Colberg.
Wanner, E., Musikdir. Colberg.
Warbeck, S. Düsseldorf.
Warncke, Sch. Magdeburg (III.)
Warncke, Frl., Sch. "
Warnecke, Sch. Verden.
Warnecke, Frl., Sch. "
Warnecke, Sch. Stendal.
Warnecke, Frl., Sch. "
Wartha, Sch. Bern.
Wasowicz, v., Frl., Sch. Wien (I.)
Wasserburg, Frl., Sch. Heidelberg.
Wassowitz, v., Fr., Sch. Pest.
Wassowitz, v., Frl., Sch. "
Waß, Sch. Krumbach.
Waßmann, Frl., Sch. u. S. Cöln (II.)
Waßmann, Fr., Sch. Braunschweig (II.)
Waßmuth, Frl., Sch. Solingen.
*Watson, Frl., S. Neustrelitz.
Watzke, Joh., Dir. Rixdorf.
Watzke, A., Reg. u. Sch. "
Watzke, Jul., Musikdir. u. Sch. "
Watzke, R., Sch. "
Watzke, Fr., Sch. "
Wauer, Sch. Kronstadt.
Wauer, Fr., Sch. u. S. "
Wawra, S. Troppau.
Wawra, Dir. u. Kapellmstr. Czernowitz.
Wawra, Fr., Sch. "
Weber, Sch. Coesfeld.
Weber, v., Musikdir. Danzig (II.)
Weber, S. Leipzig (I.)
Weber, S. Danzig (I.)
Weber, v., Sch. Bremen (II.)
Weber, v., Fr., Sch. "
Weber, Sch. Querfurt.
Weber, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Weber, Frl., S. Dresden (I.)
Weber, Frl., Souffl. Bromberg.
Weber, Frl., Sch. Iglau.
Weber, Frl., Sch. Innsbruck.
Weber, Sch. Troppau.
Weber, Souffl. Königsberg.
Weber, Frl., Sch. Temesvar.
Weber, O., Sch. Graz.
Weber, Frl., Sch. u. S. Wiener-Neustadt.
Weber, Sch. Eßlingen.
Weber, Sch. Heilbronn.
Weber, Fr., Sch. "
*Weber, Sch. Stuttgart.
Weber, Frl., Sch. Gr[illegible]en.
Weber-Kukula, Frl., S. u. Sch. Breslau (I.)

Name	Ort
Webersik, Sch. u. S.	Kronstadt.
Weckerlin, Frl., S.	Dessau.
Weckert, Sch.	Einbeck.
Weckes, Fr., Sch. u. S.	Berlin (V.)
Weckes, Frl., Sch.	Görlitz.
Wedemeyer, Frl., Sch.	St. Louis.
Weeck, Sch.	Berlin (X.)
Weeg, Fr., Sch.	Karansebes.
Weeg, M., Frl., Sch. u. S.	=
Weeg, C., Frl., Sch.	=
Wege, T.	Berlin (I.)
Wegeleben, Sch.	Leipzig (II.)
Wegeleben, Sch.	Schwabach.
Wegener, Sch.	Frankenberg.
Wegern, v., Sch.	Reval.
Wegern, v., Fr., Sch.	=
Wegern, v., Sch.	Schwerin.
Wegern, v., Fr., Sch.	=
Wegler, S.	Elbing.
Wegner, Reg. u. Sch.	Bremerhaven.
Wegner, Frl., Sch. u. S.	Berlin (VI.)
Wegner, Sch.	Görlitz.
Wehle, Frl., Sch.	Rochlitz.
Wehle, Frl., Sch.	Rogasen.
Wehn, Sch.	Bernburg.
Wehrmann, Sch.	Bamberg.
Wehrmann, Frl., T.	Wien (III.)
Wehrstedt, Frl., Sch.	Riga.
Weichselbaum, Sch.	Prag.
Weichselbaumer, Sch.	Barmen.
*Weickert, Sch.	Flensburg.
Weidemann, Frl., Sch.	Breslau (II.)
Weidemann, S.	Würzburg.
Weidemann, Frl., Sch.	=
Weidenhammer, Souffl.	Stettin.
Weidenhammer, Fr., Souffl.	=
Weidner, Frl., Sch.	Anclam.
Weidner, Sch.	Cincinnati.
Weidt, Reg., Sch. u. S.	Sondershausen.
Weidt, Fr., Sch. u. S.	=
Weidt, Frl., Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Weidt, Kapellmstr.	Temesvar.
Weidt, Frl., Sch.	Solothurn.
Weidt, Sch.	Speyer.
Weigel, Sch.	Hamburg (IV.)
Weigel, Sch.	Lübeck (II.)
Weigel, Frl., Sch.	Würzburg.
Weigel, Sch.	Flensburg.
Weigelt, Reg. u. Sch.	Basel.
*Weigelt, Frl., Sch.	Böhm.-Leipa.
Weigent, Frl., Sch.	Vöklabruck.
Weigl, Sch.	Aschaffenburg.
Weihe, Dir.	Landsberg.
Weihe, Fr., Sch.	=
Weiher, Frl., Sch.	Dorpat.
Weiherberg, Frl., Sch.	Hanau.
Weihl, Frl., Sch.	Potsdam.
Weilenbeck, Sch.	Heidelberg.
Weilenbeck, Fr., Sch.	=
Weilenbeck, Sch.	Meiningen.
Weinberg, Frl., Sch.	Liegnitz.
Weinberger, Fr., Souffl.	Solothurn.
*Weiner, Sch. u. S.	Belgrad.
Weinert, Frl., Sch.	Breslau (II.)
Weingarten, Sch.	Elberfeld.
Weinholz, Sch.	Emden.
Weinig, Sch.	Goslar.
Weinmüller, Sch.	Augsburg.
Weinmüller, Sch.	Ulm.
Weinmüller, Frl., Sch.	Pest (II.)
Weinold, Frl., Sch.	Oppeln.
Weinwurm, Musikdir.	Wien (VI.)
Weirauch, Sch.	Colberg.
Weirauch, Frl., Sch. u. S.	Zürich.
Weirauch, A., Sch.	Berlin.
Weise, Sch.	Meiningen.
Weiser, Sch.	Hamburg (I.)
Weiser, Sch.	Frankfurt a. O.
Weiß, Reg. u. Sch.	Coburg.
Weiß, Souffl.	Leipzig (I.)
Weiß, Frl., T.	=
Weiß, Fr., Sch. u. S.	Danzig (I.)
Weiß, Frl., Sch.	=
Weiß, S.	Braunschweig (I.)
Weiß, Fr., S.	=
Weiß, Sch.	Paderborn.
Weiß, Sch.	Ried.
Weiß, S. u. Sch.	Dresden (I.)
Weiß, C., Frl., Sch.	München (I.)
Weiß, Frl., Sch. u. T.	Preßburg.
Weiß, Sch.	Aschaffenburg.
Weiß, Sch.	Berlin (V.)
Weiß, Sch.	Berlin (VII.)
Weiß, Frl., S.	Lodz.
Weiß, Frl., Sch.	Düsseldorf.
Weiß, Frl., Sch.	Salzburg.
Weiß, Sch.	Landshut.
Weiß, Frl., S.	Ulm.
Weiß, Max, Musikdir.	Halle a. S.
Weiß, Frl., Sch.	Lugos.
Weiß, Frl., Sch.	Wiener-Neustadt.
Weiß, Reg. u. Sch.	Solothurn.
Weiß, Reg. u. Sch.	Rochlitz.
Weiß, Sch.	Neusohl.

Weiß, Fr., Sch.	Pest (II.)
Weiß, Frl., Sch	Pest (II.)
Weißbrod, Souffl.	Cincinnati.
Weitmann, Sch.	Troppau.
Weixelbaum, S.	Prag.
Weixelbaum, Sch. u. S.	Bern.
Weixlstorfer, Sch. u. S.	München (I.)
Weklitsch, Frl., Sch.	Kronstadt.
Welb, Fr., Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Welinsky, Frl., S.	Olmütz.
*Well, v., Fr., S.	Brünn.
Wellen, Sch.	Salzburg.
*Wellen, Sch.	Goslar.
Wellhof, Sch.	Temesvar.
Wellmann, Sch.	St. Louis.
Wellsen, Frl., Sch.	Colberg.
Wellsen, Frl., Sch.	Bremen (II.)
Wellsen, Frl., Sch.	Berlin (X.)
Welly, Sch.	Amsterdam.
Wellsch, Frl., T.	Cöln (I.)
Welsch, Frl., Sch. u. S.	Chemnitz.
Welté, Sch.	Braunschweig (II.)
Wendler, Sch.	Essegg (II.)
Wendlik, S.	Laibach.
Wendt, Souffl.	Bremen (II.)
Wendt, Frl., Sch.	"
Wendt, Frl., Sch.	Mergentheim.
Wendt, Sch.	Potsdam.
Wendt, Sch.	St. Gallen.
Wendt, Sch.	Rendsburg.
Wendt, Frl., Sch.	"
Wendt, Frl., Sch.	Lindau.
Wendt, Sch.	Schleswig.
Wendt, Fr., Sch.	"
Wendt, Sch.	Gnesen.
Weng, Frl., Sch.	Siegeth.
Wengel, Sch.	Thorn.
Weniger, Souffl.	Bernburg.
Wentz, Frl., Sch.	Braunschweig (II.)
Wentzel, Sch.	Stuttgart.
Wentzel, Fr., Sch.	"
*Wenz, Frl., Sch.	Flensburg.
Wenzel, Frl., Sch. u. S.	Detmold.
Wenzl, Frl., S.	Budweis.
Werber, Sch.	Rostock.
Werbezirk, S.	Olmütz.
Werges, Sch.	Weimar.
Werges, Fr., Sch. u. T.	"
Werhan I., Frl., T.	Stettin.
Werhan II., Frl., T.	"
Werkenthin, Reg., Sch. u. S.	Hannover (I.)
Werlitz, Frl., Sch.	Colberg.
*Werlitz, Frl., S. u. Sch.	Braunschweig (II.)
Werner, Sch.	Dessau.
Werner, Frl., Sch.	Greifswald.
Werner, Frl., Sch.	Krems.
Werner, Sch.	Memel.
Werner, Sch.	Rottweil.
Werner, Sch.	Augsburg.
Werner, Sch.	Darmstadt.
Werner, Sch.	Iserlohn.
Werner, Fr., Sch.	"
Werner, Sch.	Mannheim.
Werner, Frl., Sch.	Wien (I.)
Werner, S. u. Sch.	Königsberg.
Werner, Frl., S. u. T.	Olmütz.
Werner, Sch.	Brüx.
Werner, Fr., Sch.	"
Werner, Frl., Sch.	Ulm.
Werner, Frl., Sch.	Stade.
Werner, Sch.	Wien (VI.)
Werner, Sch.	Sulzbach.
Werner, Fr., Sch.	"
Werner, Sch.	Eßlingen.
Werner, Frl., Sch.	Essegg (II.)
Werner, Frl., Sch.	Bayreuth.
Werner, Sch.	Meißen.
Werner, A., Frl., Sch.	"
Werner, L., Frl., Sch.	"
Werner, Sch.	Krakau.
Werner, Sch.	Goslar.
Wernheim, Frl., T.	Lemberg.
Werrenrath, S.	Wiesbaden.
Werther, Frl., Sch.	Bernburg.
Werther, Dr., Oberreg.	Mannheim.
Werther, Sch.	Görlitz.
Wertheim, Frl., Sch.	Goslar.
Wertmann, Frl., Sch.	Halle a. S.
Wesché, Frl., Sch.	Hamburg (VII.)
Wesecki-Walburg, v., Dir.	Reichenberg.
Wessels, Sch.	Görlitz.
Wessely, Frl., T.	Hamburg (I.)
Wessely, v., Frl., Sch.	Iglau.
Westphal, Sch.	Berlin (IX.)
Wetterhan, Kapellmstr.	Rostock.
Wetterling, Frl., Sch.	Greifswald.
Wetzel, Frl., T.	Berlin (XIII.)
Wetzel, Sch.	Glogau.
Wexel, Frl., Sch.	Dorpat.
Weyer, Sch.	Görlitz.
Weykopf, Frl., T.	Danzig (II.)
Wichmann, Sch.	Wolmirstedt.

Wichmann, Fr., Sch.	Wolmirstedt.
Wicht, Frl., Sch.	Hannover (II.)
Wichtendahl, Frl., T.	Cassel.
Widemann, Frl., S.	Dessau.
Widemann, Sch.	Reichenberg.
Widemann, Fr., Sch.	=
Widemann, Frl., T.	Prag.
Widmann, Dir.	Heidelberg.
Widmann, A., Sch.	=
Widmann, Frl., Sch.	=
Widmann, Frl., Sch.	Breslau (I.)
Widmann, Frl., Sch. u. S.	Heilbronn.
Wiechmann, Frl., Sch.	Varel.
Wieck I., Sch.	Sondershausen.
Wieck II., Sch.	=
Wiedemann, Frl., Sch.	Saaz.
Wiedemann, Souffl. u. Sch.	Siegeth.
Wiedemann, Fr., Sch.	=
Wieden, Souffl.	Böhm.-Leipa.
Wieden, Frl., Sch.	=
Wiegand, Frl., Sch.	Herfort.
Wiegand, Sch.	Halle i. W.
Wiegh, Sch.	Schwabach.
Wiegh, Sch.	Freiburg.
Wiegmann, Frl., Sch.	Coesfeld.
Wiehler, Frl., Sch.	Görlitz.
Wieland, Frl., Sch.	Glogau.
Wiemann, Sch.	Rendsburg.
Wiemer, Souffl.	Hamburg (VIII.)
Wiené, Sch.	Wien (III.)
Wienerberger, Frl., Sch.	Bruchsal.
Wieninger, Reg. u. Sch.	Temesvar.
Wienrich, Balletmstr.	Berlin (IV.)
Wienrich, Frl., Sch.	Berlin (II.)
Wieprecht, Musikdir.	Berlin (I.)
Wiese, Reg. u. Sch.	Amsterdam.
Wiese, Sch.	Gera.
Wiese, Fr., Sch.	=
Wiese, Frl., Sch.	=
Wiese, Fr., Sch.	New-York.
Wieser, Frl., T.	Pest (II.)
Wiesner, Reg. u. Sch.	Posen.
Wiewiorowska, Frl., S.	Gera.
Wigand, Sch.	Greifswald.
Wigand, Sch.	Anclam.
Wigand, Sch.	Gnesen.
Wihrler, Dir.	Regensburg.
Wild, S.	Cöln (I.)
Wild, Sch.	Klagenfurt.
*Wild, Frl., Sch.	St. Gallen.
Wilde, Frl., S.	Aachen.
Wildenau, Frl., Sch.	Düsseldorf.
Wildenberg, Sch.	Torgau.
Wilhelmi, Sch.	Berlin (I.)
Wilhelmi, Sch.	Breslau (I.)
Wilhelmi, Fr., Sch.	Hamburg (IV.)
Wilhelmi, Sch.	Dresden (I.)
Wilhelmi, S.	Linz.
Wilhelmi, Souffl.	Klagenfurt.
Wilhelmi, S.	Salzburg.
*Wilhelmi, Frl., Sch.	Troppau.
Wilhelms, Frl., S.	Chemnitz.
Wilhelmy, Sch.	Einbeck.
Wilhelmy, Frl., Sch.	Iglau.
Wilhelmy, Sch.	Verden.
Wilke, Reg. u. Sch.	Brünn
Wilke, Fr., Sch.	=
Wilke, Sch.	Darmstadt.
Wilke, Fr., Sch.	Iserlohn.
Wilke, Sch.	Wien (IV.)
Wilken, Sch.	Berlin (X.)
Wilkening, Sch.	Hamburg (VI.)
Will, Sch.	Breslau (II.)
Willem, S.	Nürnberg.
Willführ, Sch.	Neustrelitz.
Willgerod, Sch.	Lüneburg.
Willi, Sch.	Olmütz.
William, Sch.	Hamburg (VI.)
Willmers, Frl., Sch.	Czernowitz.
Wills, Frl., Sch.	Stendal.
Willstädt, Sch.	Pforzheim.
Wilmar, Frl., Sch.	Graz.
Wilsdorf, Frl., S.	Olmütz.
Wilt, Fr., S.	Wien (II.)
Wimmer, Souffl.	Regensburg.
Winand, Sch.	Frankfurt a. M. (I.)
Winger, Sch.	Dresden (I.)
Winguth, Oberreg. u. Sch.	Memel.
Winka, S.	Linz.
Winkel, Frl., T.	Darmstadt.
Winkelmann, Sch.	Hannover (I.)
Winkelmann, Fr., Sch.	=
Winkelmann, Sch. u. S.	Berlin (III.)
Winkelmann, Fr., S.	Chemnitz.
Winkelmann, S.	Bern.
Winkelmann, Frl., Sch.	Innsbruck.
Winkler, Sch.	Neisse.
Winkler, Frl., Sch.	=
Winkler, Frl., S.	Danzig (I.)
Winkler, T.	Wien (II.)
Wins, v., Fr., Sch.	Hamburg (IV.)
Winter, Frl., Sch.	Memel.
Winter, Frl., Sch.	Barmen.
Winter, S.	Freiburg.

Winter-Frey, Fr., S. Freiburg.
Winterberg, Musikdir. Bremen (II.)
Wintersteiner, Fr., Sch. Wien (I.)
Winzer, Dir. Eisenach.
Winzer, Frl., Sch. „
Wirsing, Dir. Prag.
Wirth, Frl., T. Leipzig (I.)
Wirth, Fr., Sch. Berlin (IX.)
Wisbeck, Reg. u. Sch. Colberg.
Wisbeck, Fr., Sch. „
Wischhusen, Sch. Neisse.
Wisotzky, Reg. u. Sch. Danzig (I.)
Wisotzky, Fr., Sch. „
Wisthaler, Sch. Darmstadt.
Wisthaler, Fr., S. „
Withalm, Frl., Sch. Krakau.
Witt, S. Berlin (I.)
Witt, S. Dresden (I.)
Witt, Balletmstr. u. T. Amsterdam.
Witt, Fr., T. „
Witt, Dir. u. Kapellmstr. Kiel.
Witt, Dir. Berlin (X.)
Witt, Fr., Sch. „
*Witte, v., Dir. Leipzig (I.)
Witte, Sch. St. Gallen.
Witte, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Wittheim, Souffl. Flensburg.
*Wittmann, Sch. Oldenburg.
Witulsky, Frl., Sch. Frankfurt a. M. (II.)
Witz, Sch. Augsburg.
Witz, S. Salzburg.
Witzmann, Sch. Landsberg.
Wlczek, Fr., S. Mannheim.
Wölfer, Frl., T. Leipzig (I.)
Wölfer, Dir. Thorn.
Wötzel, Fr., Sch. Berlin (XII.)
Wohlbrück, Frl., Sch. Paderborn.
Wohlbrück, Fr., Sch. Bromberg.
Wohlbrück, Sch. Wittenburg.
Wohlbrück, Fr., Sch. „
Wohlgemuth, Sch. Berlin (XII.)
*Wohlmuth, Sch. Schwerin.
Wohlstadt, Oberreg. Cassel.
Woika, Frl., T. Wien (IV.)
Woisch, Sch. u. S. Danzig (I.)
Woisch, Fr., Sch. Mainz.
Woita, Frl., Sch. Iglau.
Woita, Frl., Sch. Krakau.
Wokurka, S. Kiel.
Wolf, Frl., Sch. Krems.
Wolf, Frl., Sch. Altenburg.
Wolf, Musikdir. Trier.
Wolf, Frl., Sch. Dresden (I.)
Wolf, Dir. Frankenberg.
Wolf, Frl., Sch. „
Wolf, Dir. Berlin (XI.)
Wolf I., Frl., Sch. „ (XII.)
Wolf II., Frl., Sch. „
Wolf, Frl., Sch. Stettin.
Wolf, S. u. Sch. Rostock.
Wolf, Sch. Halle a. S.
Wolf, Sch. St. Pölten.
Wolf, Sch. Magdeburg (I.)
Wolf, Sch. Schweinfurt.
Wolf, Fr., Sch. „
Wolff, Dir. Wien (I.)
Wolff, Sch. Holzminden.
Wolff, Sch. Berlin (VII.)
Wolff, Frl., S. Bromberg.
Wolff, Sch. Chemnitz.
Wolff, Fr., S. u. Sch. Sondershausen.
Wolff, Louise, Frl., Sch. Wiesbaden.
*Wolff, Frl., S. Coburg.
Wolffersdorf, v., Int. Sondershausen.
Wollmann, Frl., T. Bremen (I.)
Wollrabe, Fr., Sch. Hamburg (I.)
Wollrabe-Schwarz, Fr., Sch. u. S. Liegnitz.
Wolmar, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Wolt, Sch. Bernburg.
Woltereck, Reg. u. Sch. Lübeck (II.)
Wolter, Sch. Pforzheim.
Wolter, Sch. Magdeburg (IV.)
Wolter, Frl., Sch. Wien (I.)
Wolter, Sch. Hamburg (VI.)
Wolters, S. Braunschweig (I.)
Wolters, Sch. Halle i. W.
Wolters I., Sch. Iserlohn.
Wolters II., Sch. „
Woltersdorff, Dir. Berlin (VI.) u. Königsberg.
Woltmann, Sch. Bamberg.
Wolzogen, v., Dr., Int. Schwerin.
Woworsky, S. Berlin (I.)
Wraske, Sch. Oldenburg.
Wraske, Fr., Sch. Freiburg.
Wraske, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Wrede, Fr., T. Braunschweig (I.)
Wrede, S. u. Sch. Hamburg (III.)
Wright, Sch. Bremen (I.)
Wühr, Fr., Souffl. Bayreuth.
Wünsche, Frl., Sch. Halle a. S.
Wünzer, Sch. Berlin (I.)
Wüpper, Reg. u. Sch. Eisenach.

Wüpper, Fr., Sch. Eisenach.
Würst, Reg., S. u. Sch. Königsberg.
Würzburg, Sch. Hamburg (II.)
Wüst, Sch. u. S. Wien (III.)
Wunderlich, Frl., Sch. Eger.
Wunderlich, Dir. Altenburg.
Wunderlich, Fr., Sch. "
Wunderlich, Frl., Sch. "
Wunderlich, Sch. Emden.
Wunderlich, Sch. Frankfurt a. O.
Wundrack, Sch. Wanzleben.
Wurster, Oberreg. u. Sch. St. Louis.
Wurster, Sch. Cincinnati.
Wurzbach, v., Frl., Sch. Dessau.
Wuthnick, Sch. Bromberg (II.)

Y.

*Yong, de, Frl., T. Hannover (I.)
Young, Frl., Sch. Lindau.

Z.

Zaar, Frl., Sch. Amsterdam.
Zabel, Hofmusikdir. Braunschweig (I.)
Zabel, Frl., Sch. Oldenburg.
Zademack, T. Berlin (I.)
Zademack, Sch. Frankfurt a. M. (I.)
Zahorz, Frl., S. Graz.
Zahrzewski, Frl., T. Berlin (XII.)
Zakrzewska, Frl., T. Hamburg (VI.)
Zamper, Frl., Sch. Böhm.-Leipa.
Zanetti, Frl., Sch. Heilbronn.
Zangel, Frl., Souffl. Nürnberg.
Zanini, Sch. Ried.
Zappe, Reg. u. Sch. Innsbruck.
Zappe, Fr., Sch. "
Zarzicky, Reg. u. Sch. Lindau.
Zarzicky, Fr., Sch. "
Zbraslavsky, Souffl. Prag.
Zech, Reg. u. Sch. Freiburg.
Zech, Sch. u. S. Lugos.
Zehmen, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. M. (I.)
Zehmüller, Reg. u. Sch. Greifswald.
Zeidler, Frl., S. Dresden (I.)
Zeidler, Sch. Marburg.
Zeischner, Sch. Salzburg.
Zeiske, Frl., Sch. Danzig (I.)
Zeitz, Sch. Hamburg (IV.)
Zeller, Frl., Sch. Krems.
Zeller, Sch. Winterthur.
Zeller, Frl., Sch. Winterthur.
Zellmann, S. Rostock.
Zeltner, S. Budweis.
Zenkel, Frl., T. Hamburg (I.)
Zenngraf, Frl., Sch. u. S. Belgrad.
Zeplin, v., Frl., Sch. Stettin.
Zerr, Sch. Ried.
Zerr, Frl., Sch. "
Zickoff, Kapellmstr. Schweidnitz.
*Ziechler, S. Pest.
Ziegler, Frl., Sch. Amorbach.
Ziegler, Dir. Budweis.
Ziegler, Frl., Sch. Lübeck.
Ziegler, Clara, Frl., Sch. München (I.)
Ziegler, v., Frl., Sch. Meiningen.
Ziegler, Reg. u. Sch. Pilsen.
Ziegler, Fr., Sch. "
Ziegler, Frl., Sch. Wien (V.)
Ziegler, Frl., Sch. Verden.
Ziegler, Sch. Wanzleben.
Ziehmann, S. Berlin (X.)
Zielfelder, Sch. Fraukfurt a. M. (I.)
Ziesenitz, Sch. u. S. Chemnitz.
Zikesck, S. Elbing.
Zillmann, Sch. Hamburg (VI.)
Zimmermann, Frl., S. Leipzig (I.)
Zimmermann, Frl., Sch. Paderborn.
Zimmermann, Sch. Halle i. W.
Zimmermann, Sch. St. Petersburg.
Zimmermann, Sch. Leipzig (II.)
Zimmermann, S. Stettin.
Zimmermann, Frl., Sch. Halle a. S.
Zimmermann, Sch. Sulzbach.
Zimmermann, Reg. u. Sch. Potsdam.
Zimmermann, Souffl. u. Sch. Eßlingen.
Zimmermann, Fr., Sch. "
Zimper, Sch. Böhm.-Leipa.
Zingel, Sch. Wolmirstedt.
Zink, Frl., T. München (I.)
Zink, Frl., Sch. Wien (III.)
Zink, Sch. Berlin (XV.)
Zinker, Dir. Passau.
Zinker, Fr., Sch. Schweinfurt.
Zinkernagel, S. Lemberg.
Zinn, Sch. Düsseldorf.
Zinn, Fr., Sch. "
Zinnberg, Frl., S. Dortmund.
Zinneke, Sch. Böhm.-Leipa.
Zipser, Frl., Sch. St. Petersburg.
Zipser, Sch. Bremen (II.)
Zipser, Frl., Sch. Aachen.

Name	Ort
Zipser, Sch.	Querfurt.
Zipser, Fr., Sch.	„
Zipser, Frl., Sch.	Glogau.
Zirkelbach, Frl., T. u. Sch.	Amorbach.
Zirker, Sch.	Herfort.
Zizold, Hofkapellmstr.	Neustrelitz.
Zoche, Dir.	Sagan.
Zoche sen., Sch.	„
Zoche, Fr., Sch.	„
Zoche, Frl., Sch.	„
Zocher, Sch.	Glogau.
Zölcher, Sch.	Barmen.
Zöller, S.	Magdeburg (I.)
Zöllner, Frl., Sch.	Wolmirstedt.
Zöllner, Reg. u. Sch.	Marburg.
Zörklein, Frl., T.	Wien (IV.)
Zörner, Frl., T.	„
Zeller, Sch.	Innsbruck.
Zornow, S.	Bromberg.
Zottmayr, S.	Cassel.
Zottmayr, Fr., S.	„
Zottmayr, Fr., S. u. Sch.	Hamburg (I.)
*Zottmayr, S.	Mainz.
*Zscholli, T.	Hamburg (VI.)
Zseka, Kapellmstr.	Lugos.
Zündorf, Sch.	Düsseldorf.
Zündorf, Fr., Sch.	„
Zufelde, Souffl.	Elberfeld.
Zumbrock, Frl., Sch.	Vegesack.
Zweibrück, B., Frl., Sch.	Bremerhaven.
Zweibrück, J., Frl., Sch.	„
Zwenger, J., Sch.	Hamburg (IV.)
Zwenger, L., Sch.	Ingolstadt.
Zwerner, Sch.	Wolmirstedt.
Zwicker, Kapellmstr.	Flensburg.

Zweiter Nachtrag.

Nachstehende Verzeichnisse sind dem Herausgeber so spät übersandt worden, daß es nur noch möglich war, sie an nachfolgender, nicht üblicher Stelle, dem Almanach einzuverleiben. Die bei diesen Bühnen engagirten Mitglieder konnten, da das Namensverzeichniß bereits theilweise gedruckt war, natürlich nicht mehr vollständig in dasselbe aufgenommen werden. Wiederholt ersuche ich die geehrten Bühnen-Vorstände, für die Zukunft das nöthige Material mir rechtzeitig einzusenden.

A. Entsch.

Bromberg (II).

(Theater-Variété im Königssaale des neuen Schützenhauses.)

Direktor: Hr. Julius Gehrmann, führt die Oberregie.
Regisseure: Die Hrn. Rückheim u. A. Scholz. Musikdirektor: Hr. Scharlauck. Kassirer: Hr. Weinelt. Inspicient: Hr. Wahl. Souffleur: Hr. Krause.
Das Orchester besteht aus 18 Musikern des Königl. 21. Inf.-Regts.
Theaterarzt: Hr. Dr. Bange.

Darstellende Mitglieder. Herren: Altmann. Duchow. Gehrmann (Dir.). Klein. Kramer. Langner. Roberti. Rückheim (Reg.). Schmidt. Scholz (Reg.). Wahl (Insp.) Wuthnick.

Damen: Fr. Gehrmann (Dir., f. Ballet). Frl. J. Gehrmann. Frl. Kunze. Frl. Matzin. Frl. Molnar. Frls. E. u. M. Porske. Frl. Schneider. Frl. Schön. Fr. Rückheim. Fr. Tech. Fr. Thieme.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr.

Hernani. II. Solotänzer: Hr. Belleter. Solotänzerinnen: Frl. Camilla. Frl. Druse. Fr. Gehrmann (Dir., s. Sch.).

Kinderrollen: Ida Schmidt.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Johannes m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hindrichs. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Gaßmann. Garderobier: Hr. Franz m. 2 Geh. Zettelträger: Hr. Karpatzki. Theaterdiener: Hr. Jacobs. 8 Billeteurs.

Coesfeld in Westphalen.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. W. Pagel, führt die Oberregie u. die Regie der Operette, Posse u. des Lustspiels.

Geschäftsführer u. Stellvertreter der Direktion: Hr. Lenz. Regisseur des Schauspiels: Hr. Növer. Musikdirektor: Hr. Mertens. Kassenrendant: Hr. Siedemann. Kassirer: Hr. Eilens. Inspicient: Hr. Eckart. Souffleur: Hr. Müller. Dekorationsmaler: Hr. Bormacher m. Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. van Loo m. Geh. Theaterdiener: Hr. Decker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Eckart (Insp.). Köhler. Lenz (stellvertr. Dir.). Meiberg. Növer (Reg.). Pagel (Dir.). Weber.

Damen: Fr. Lenz. Frl. Növer. Fr. Pagel-Schrader (Dir.). Frl. Schmitt. Frl. Wiegmann.

Chorpersonal. 4 Herren u. 4 Damen.

Czernowitz.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Alois Wawra, zugleich Kapellmeister.

Regisseur: Hr. Albin. Sekretair u. Kassirer: Hr. Vonihr. Inspicient: Hr. Thom. Souffleur: Hr. Freund.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern und wird bei Operetten durch die Militairkapelle verstärkt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albin (Reg.) Orda. Emmerling. Grassel. Meier. Lurian. Schäffer. Thom (Insp.). Vonihr (Sekr.).

Damen: Frl. Felber. Frl. Fontaine. Fr. Grassel. Frl. Löffler. Frl. Nowotny. Fr. Pfeil. Frl. Rosée. Frl. Stoy. Fr. Wawra (Dir.). Frl. Willmers. Frl. Witte.

Technisches u. Hülfspersonal. 1 Theatermeister m. 2 Geh. 1 Garderobier. 1 Friseur. 1 Beleuchter m. 2 Geh. 1 Requisiteur u. Zettelträger. 3 Billeteurs. 1 Sitzaufschließer. 1 Theaterdiener.

Die Direktion reist nach Ostern mit einer Ballet- u. Operettengesellschaft nach Jassy in der Moldau und nach Kissenew in Rußland.

Gnesen, Lissa, Krotoschin, Rawicz.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. H. W. Gehrmann.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. E. Gehrmann.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Mannsberg; des Liederspiels: Hr. Hermes; der großen Posse: Hr. Waldeyer. Musikdirektor: Hr. Heinsius. Inspicient: Hr. Melzer. Souffleur: Hr. Thiel. Theatermeister: Hr. Martini. Illuminateur: Hr. Sworra. Garderobe-Inspektorin: Fr. Kuhnert.

Das Orchester besteht aus den in den resp. Orten garnisonirenden Militairkapellen.

Theaterärzte: Hr. Oberstabsarzt Dr. Neithardt. Hr. Dr. Kunze. Hr. Stabsarzt Dr. Große.

Rechtskonsulenten: Hr. Justizrath Sauer. Hr. Rechtsanwalt Jahn.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernigshausen. Brüning. Gehrmann (Dir.). Hermes (Reg.). Mannsberg (Reg.). Martini (Theatermstr.). Melzer (Insp.). Millern. Nitsche. Pavel. Richter. Waldeyer (Reg.). Wendt. Wigand

Damen: Frl. Augusti. Fr. Bauer. Frl. A. Büttgenbach. Frl. Bitscheck. Fr. Lach. Frl. B. Merker. Frl. Streit. Fr. Thiel. Frl. Weber.

Kinderrollen: Hans Gehrmann. Hermann u. Marie Lach.

Da die Vorstellungen ununterbrochen stattfinden, werden den Mitgliedern Jahrescontrakte geboten.

Harzgerode.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Albert, führt die Regie.
Inspicient: Hr. Martiens. Souffleuse: Fr. Linde. Theatermeister: Hr. Schulze. Requisiteur: Hr. Böse.
Darstellende Mitglieder. Herren: Albert (Dir.). Albert jun. Beyer. Burmeister. Henschel. Homann. Jungh. Linde. Martiens (Insp.). Trautmann. Victor.
Damen: Frl. Alberti. Fr. Burmeister. Frl. Grusche. Fr. u. Frl. v. Natzmar. Fr. Schabehorn. Frl. Schwarzer. Frl. Smith. Frl. Victor.
Kinderrollen: Anna u. Franziska Albert. Alba u. Lieschen Linde. Ida Burmeister.

Krumbach.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für Schwaben u. Neudorf.)

Direktor: Hr. A. Sommer, führt die Regie.
Musikdirektor: Hr. Striegel. Inspicient: Hr. Kern. Souffleuse: Fr. Maar. Theatermeister: Hr. Kling. Dekorationsmaler: Hr. Amann.
Darstellende Mitglieder. Herren: Carli. Durand. Kern (Insp.). Mayer. Petrowitsch. Pirko. Sommer (Dir.). Waß.
Damen: Frl. Köhler. Fr. Pirko. Fr. Schad-Girard. Frls. O. u. M. Schad-Girard.
Kinderrollen: Josef Schad-Girard.

Landsberg a. W. und Cüstrin.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. F. W. Weihe, führt die Oberregie.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Weihe.
Regisseur: Hr. Boussac. Musikdirektor: Hr. Jahrow. Inspicient: Hr. Bernhardy. Souffleur: Hr. Schröder.
Das Orchester besteht aus den resp. städtischen Kapellen.
Theaterarzt: Hr. Dr. Berg, Ritter rc.
Darstellende Mitglieder. Herren: Becher (Theatermstr.).

Bennemann. Bernhardy (Insp.). Boussac (Reg.). Gohl. Neumann. Sammann. Schernitz. Szameitky I. u. II. Weihe (Dir.). Witzmann (Garderobe-Inspekt.).

Damen: Frls. H. u. M. Becher. Fr. Boussac. Frl. Hentschel. Frl. Opitz. Frl. v. Pachert. Fr. Sauer. Frl. Scholz. Fr. Weihe (Dir.).

Kinderrollen: Johanna u. Elise Becher.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Becher. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Wilsoët. Garderobe-Inspektor: Hr. Witzmann. Tischler: Hr. Kuhn. Requisiteur: Hr. Knobloch.

Gastspiel:

Hr. Otto Klotz, v. Bremen.

Neu aufgeführte Stücke:

Probirmamsell. Mottenburger. In Saus u. Braus. Von Stufe zu Stufe. Auf eigenen Füßen. Die Frau Mama. Eva im Paradiese. Elias Simpel. Nur homöopathisch. Das verlorene Gebet. Harfenschule. Heydemann u. Sohn.

Magdeburg (IV).

(Neustädtisches Theater.)

Direktor: Hr. E. Ullrich.

Regisseur: Hr. Frank. Musikdirektor: Hr. Gräfert. Inspicient: Hr. Wolter. Souffleur: Hr. Pohl. Theatermeister: Hr. Stade m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Bolling.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brüning. Frank (Reg.). Henschel. Jarosch. Lipinski. Moller. Stade. Traufels. Ullrich (Dir.). Wolter (Insp.).

Damen: Fr. Frank. Frl. Hogel. Fr. Jarosch. Frl. Kotzle. Frl. Ohlversen. Fr. Ullrich (Dir.). Frl. Wagner.

Kinderrollen: Paul u. Bertha Ullrich.

Rogasen.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinzen Posen, Schlesien, Brandenburg, Ost- u. West-Preussen.)

Direktor: Hr. Emil Samst, führt die Regie des Schau- u. Trauerspiels.

Regisseur des Lustspiels: Hr. L. Samst; der Posse: Hr. Ernesti. Musikdirektor: Hr. Piefke. Kassirer: Hr. Lauermann. Inspicient: Hr. Schrader. Souffleur: Hr. Leutner. Theatermeister: Hr. Schön. Dekorationsmaler: Hr. Herrlich. Garderobière: Frl. Quäke. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Schön m. 2 Söhnen. Theaterdiener u. Landzettelträger: Hr. Seimer. 2 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 14 städtischen Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger. Ernesti (Reg.). Lauermann (Kassirer). Lenz. Naumann I. u. II. Pfeiffer. Piefke (Musikdir.). E. Samst (Dir.). L. Samst (Reg.). Schlüter. Schön (Theatermstr.). Schrader (Insp.).

Damen: Frl. Baluche. Frl. Hensel. Fr. Lauermann. Fr. Meyer. Fr. Meyer-Samst. Fr. Samst II. Frl. Wehle.

Kinderrollen: Max, Heinrich, Ida u. Agnes Samst.

Siegeth in Ungarn.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. J. Senzel, führt die Regie.

Kapellmeister: Hr. Gabor. Kassirer: Hr. Angelus. Inspicient: Hr. Thyan. Souffleur: Hr. Wiedemann. Dekorationsmaler: Hr. Schumann. Theatermeister: Hr. Ficht.

Darstellende Mitglieder. Herren: Feigl. Ficht (Theatermstr.). Freund. Hilmer. Koch. Larmont. Lenard. Schumann (Dekorationsm.). Senzel (Dir.). Thyan (Insp.). Wiedemann (Souffl.).

Damen: Frl. Fischer. Frl. Freund. Frl. Hohaus. Frl. Kurländer. Fr. u. Frl. Schumann. Fr. Senzel (Dir.). Frl. Senzel. Frl. Weeg. Fr. Wiedemann.

Theatergeschäftliche Anzeigen.

Neuer
Theater-Diener.

Organ
für
Kunst- und Theater-Interessen.
1870.

Zwölfter Jahrgang.

Eigenthümer und Redakteur: **A. Entsch.**

Dieses Journal ist unter den Fachzeitungen das bei Weitem verbreitetste; es giebt ein vollständiges Bild der Vorgänge auf den deutschen und den bemerkenswerthesten ausländischen Bühnen, und ist mit Kritiken aus sachkundigen Federn und mit Original-Korrespondenzen aus allen bedeutenden Städten versehen. Junge Talente, seien sie Dichter, Darsteller oder Musiker, werden auf ihren schwierigen Wegen in jeder Weise unterstützt und gefördert werden. Die anmaßende Talentlosigkeit dagegen wird in dem Journal einen schonungslosen Gegner finden.

Der „Neue Theater-Diener" erscheint wöchentlich einmal, Sonntags. Der Praenumerationspreis ist 6 Thaler jährlich, 3 Thaler halbjährlich und 1½ Thaler für ein Vierteljahr. Alle resp. Postämter des In- und Auslandes, sowie alle soliden Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. An hiesige Abonnenten erfolgt die Zusendung kostenfrei. Zusendungen unter Kreuzband kosten 2 Thaler vierteljährlich praenumerando.

Redaktions-Bureau: Mohrenstraße 34, 2 Treppen.

Mit dem „Neuen Theater-Diener“ steht in unmittelbarer Verbindung:

Das

Theater-Agentur-Bureau

von

A. Entsch,

A. Heinrich's Nachfolger,

in Berlin, Mohrenstraße 34, 2 Treppen.

Dasselbe übernimmt nach wie vor die reellste und promp-teste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenkunstbereiches, den Debit und Ausführung der Bestellung von Dramen, Opern, Ballets und aller in diese Sphären gehörigen Aufträge u. s. w., kauft dramatische Werke, und bietet sein auserwählter und ausgebreiteter Wirkungskreis, vorzugsweise auch seine hiesigen künstlerischen Verbindungen, stets die vielfachsten und reellsten Vortheile. — Es nimmt niemals die üblichen Portothaler, erbittet dagegen alle Zusendungen frankirt. Die Provision für vermittelte Engagements ist auf 5 Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt. Bei einem Einkommen von 300 Thalern ermäßigt sich die Provision auf vier, von 250 Thalern auf drei Prozent. Für Gastspiel-Vermittelungen ist die Provision vorherigem Abkommen unterworfen, ebenso bei dem Debit dramatischer Werke, doch wird sie dort ad minimum auf 5, hier auf 10 Prozent ad minimum berechnet.

Berlin, im Dezember 1869.

A. Entsch.

Ich lasse hier zu leichterem Ueberblick der verehrlichen Direktionen noch eine Uebersicht der hervorragendsten durch mich zu beziehenden, dramatischen Werke der verschiedensten Gattung folgen:

Bühnen-Novitäten,

welche ausschliesslich durch den Unterzeichneten zu beziehen sind:

Täuschung auf Täuschung. Geschichtliches Schauspiel in 5 Akten.

Seit langer Zeit hat kein Produkt der heimischen Bühne einen Erfolg gleich jenem des geschichtlichen Schauspiels: „Täuschung auf Täuschung" errungen. Ein Anonymus sandte das Stück aus Leipzig dem Direktor des Königl. Landestheaters in Prag, Hrn. Wirsing. Dieser war von der brillanten Bühnentechnik, der schlagenden Weise, in welcher den hervorragendsten Ideen unserer Zeit Ausdruck gegeben wurde, ebenso überrascht als erfreut und ging sofort an die Aufführung. Die als subtil bekannte Prager Kritik sprach sich einmüthig über die scenischen Vorzüge dieses Stückes aus, welches die Intriguen der Jesuiten und der Fürstin Orsini bei Gelegenheit der Vermählung Philipp's von Spanien mit Elisabeth von Parma zum Stoffe hat. So viel steht jedoch fest, dass eine kundige Feder allein diesen Erfolg erringen konnte. Cardinal Giudice, Fürstin Orsini werden bald beliebte Gastrollen werden.

Heilung ohne Kur. (Das Potpourri). Lustspiel in 3 Akten von Dr. Otto Girndt.

Zur Aufführung angenommen am Königl. Hoftheater in Berlin, in Vorbereitung am Thalia-Theater in Hamburg, am Riel-Theater in Lübeck und am Hoftheater in Dessau.

An's liebe Christkindchen. Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 5 Bildern nebst einem Vorspiel: **Bei'm Weihnachtsmann** von Czaschke. Musik von W. Mannstädt.

Ich empfehle dieses Gelegenheitsstück, welches im vorigen Jahre am Hoftheater in Oldenburg und am Woltersdorff-Theater in Berlin mit enormem Erfolge gegeben

wurde und in diesem Jahre auf den Bühnen in Aachen, Bremen, Hamburg, Halle und Königsberg vorbereitet wird, als Weihnachtsstück auf das Nachdrücklichste.

Am andern Tage. Lustspiel in 3 Akten von Otto Girndt.

(Am Hoftheater in Hannover, am Thalia-Theater in Hamburg, dem Friedr. Wilhelmst. Theater in Berlin, in Danzig, Riga, Königsberg, Bamberg, Breslau, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Augsburg, Stuttgart [Hofth.], Lübeck [Vict. Th.], Stettin [Elys. Th.], Göttingen, Neisse mit grossem Beifall aufgeführt, in Vorbereitung auf dem Hoftheater in Dresden und den Stadttheatern in Oldenburg und Chemnitz.)

Wir dürfen das treffliche Lustspiel aus der Feder des begabten Verfassers von „Y 1.", „Politische Grundsätze" u. s. w. den Bühnen mit Recht als eine wahrhafte Bereicherung des Repertoirs auf das Nachdrücklichste empfehlen.

Der Weber von Lyon. Schauspiel in 3 Akten von Fritz Brentano.

(Mit grossem Erfolge am Stadtth. in Zürich aufgeführt, in Vorbereitung am Stadtth. in Mainz.)

Wer ist der Herr Pfarrer? Lustspiel in 1 Aufzug von Adolf Calmberg.

(Auf dem Actientheater in Zürich, Vict. Th. in Lübeck und Elys. Th. in Stettin sehr beifällig gegeben.)

Nach dem Kriege, oder: **Alliirtes zweierlei Tuch.** Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Otto Pätel. Musik von Mannstädt.

(Repertoirstück des Woltersdorff-Theaters in Berlin und des Fürstl. Theaters in Pyrmont.)

Geächtet, oder: **Otto der Grosse und sein Haus.** Trauerspiel in 5 Akten von Arthur Müller.

(Am Hofth. in München mit durchgreifendem Erfolge gegeben.)

Ariadne auf Naxos. Mythologische Operette in 1 Akt von Carl Wilhelm. Musik von H. Bossenberger.

(In Hamburg mit glänzendem Erfolge gegeben, auf

dem Friedr. Wilhelmsst. Th. in Berlin sehr beifällig zur Aufführung gebracht. In Vorbereitung auf dem Carlth. in Wien, dem Stadtth. in Aachen, dem Thaliath. in Cöln und dem Thaliath. in Frankfurt a. M.)

Ein Sieg der Venus. Mythologische Operette in 1 Akt von Carl Wilhelm. Musik von Otto Rosenberg.

(In Hamburg, am Woltersdorff-Th. in Berlin und den Stadttheatern in Königsberg und Elbing vielmals mit dem grössten Beifall dargestellt. In Vobereitung am Thaliath. in Frankfurt a. M.)

Unglücksrabe. Schwank in 1 Akt von F. A. Sauer.

(Mit ausserordentlichem Beifall bereits gegeben in Danzig, Neustrelitz, Elbing, Görlitz, Thorn, Bromberg, Graudenz etc. und in einigen Städten, z. B. Danzig, häufig wiederholt.)

Der Bombardier im Feuer. Posse mit Gesang in 1 Akt von F. A. Sauer. Musik von J. Tauwitz.

(Mit grossem Beifall bereits gegeben in Berlin, Dresden, Danzig, Bromberg, Thorn, Elbing etc.)

Die neue Gouvernante. Schauspiel in 5 Akten von dem Verfasser von „Meine Mutter hat's gewollt".

(Bereits mit grossem Beifall aufgeführt am Thaliatheater in Hamburg, Stadtth. in Riga, Hofth. in Cassel, in Halle und am Vict. Th. in Lübeck.)

Das Milchmädchen aus Schöneberg. Volksstück m. Ges. in 3 Akten (6 Bildern) von W. Mannstädt. Musik von Demselben

(Bereits mit ausserordentlichem Beifall gegeben: Am Woltersdorff-Th. in Berlin, in Königsberg, Bremen, Glogau, Prenzlau, Thorn, Elbing, Hamburg [Carl Schultze's Theater], Bromberg, Danzig, Stargard, Liegnitz etc. In Vorbereitung: An vielen Bühnen.

Die Mottenburger. Gesangsposse in 7 Bildern

von D. Kalisch und A. Weirauch. Musik von R. Bial.

(Mit Epoche machendem Beifall aufgeführt am Wallner-Theater in Berlin und an den Stadttheatern in Marienwerder, Potsdam, Neisse, Liegnitz, Schweidnitz, Lübeck [Tiv. Th.], Hannover [Königl. Th.], Weimar [Hofth.], Halle a. S., Aachen, Erfurt, Danzig, Cöln, Düsseldorf, Bromberg, Amsterdam, Petersburg, Stralsund, Colberg, Dresden [II. Th.], Frankfurt a. M., Königsberg, Freienwalde, Posen, Chemnitz, Glogau, Braunschweig, München [Akt. Th.], Cannstatt, Dortmund, Riga, Prag, Merseburg, Magdeburg, Landsberg a. W., Stassfurth, Zwickau, Prenzlau, Nürnberg, Greifswald, Lüneburg, Memel, Elberfeld, Coblenz, Görlitz, Bremen, Frankfurt a. O., Elbing, Vegesack, Rostock, Oldenburg, Angermünde, Gotha, Breslau etc.)

Eingeregnet. Dramolet in 1 Akt.

(Am Hofth. in Braunschweig, am Stadtth. in Breslau, am Friedr. Wilhelmsst. Th. in Berlin, in Riga, Lübeck, Königsberg und am Carlth. in Wien sehr beifällig in Scene gegangen.)

Ein vorsichtiger Mann. Lustspiel in 3 Akten von Dr. Tornow.

(In Berlin [Friedr. Wilh. Th.], an den Hofbühnen in Karlsruhe und Coburg sehr beifällig in Scene gegangen.)

Subhastirt. Schwank mit Gesang in 1 Akt von Carl Görlitz. Musik von G. Michaelis.

(Mit grossem Beifall im Woltersdorff-Th. in Berlin, am Stadtth. in Königsberg und in Riga gegeben. In Vorbereitung am Hofth. in Darmstadt.)

Im Fragekasten des Fremdenblatts. Lustspiel in 1 Akt von Carl Görlitz.

(Im Woltersdorff-Th. in Berlin sehr beifällig aufgenommen.)

Puck in Briefen. Lustspiel in 2 Akten von Albert

Lindner, Verfasser des „Brutus und Collatinus", „Katharina II." und „Der Hund des Aubri".

(Am Stadtth. in Breslau mit grossem Beifall aufgeführt. In Vorbereitung am Wallner-Lebrun-Theater in Berlin, am Stadtth. in Aachen, am Thalia-Th. in Hamburg, Tiv. Th. in Lübeck und am Stadtth. in Görlitz.)

Im Laufe unseres Jahrtausends. Zeitbilder mit Gesang in 3 Abtheilungen nebst Prolog von Carl Görlitz. Musik von A. Conradi. 1 Abtheilung: Romantisch. — 2. Abtheilung: Rococco. — 3. Abtheilung: Modern.

(Repertoirstück des Woltersdorff-Th. in Berlin. Am Stadtth. in Frankfurt a. O. und in Königsberg mit grösstem Beifall aufgeführt. In Vorbereitung am Hofth. zu Sondershausen, den Stadttheatern in Liegnitz, Graudenz, Chemnitz und Swinemünde, dem Saison-Theater in Nürnberg.)

Der Neuigkeitsjäger. Posse mit Gesang in 1 Akt von Adolf L'Arronge.

(Am Friedr. Wilhelmsst. Th. in Berlin, am Stadtth. in Königsberg und am Hofth. in Petersburg mit brillantem Erfolge aufgeführt.)

Bei'm Herrn Landrath. Lustspiel in 1 Akt nach einer älteren Idee von Felix Hesse.

(Mit Beifall gegeben in Berlin [Kr. Th.], in Breslau, Prag und in Lübeck [Vict. Th.]).

Im Hochgebirge. Vaudeville mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Ad. Hamm. Musik von Julius Tauwitz.

(Mit grossem Beifall in Danzig aufgeführt.)

Also doch! Lustspiel in 1 Akt von Ludolf Waldmann.

(Mit grossem Beifall aufgeführt am Woltersdorff-Th. in Berlin, in Königsberg, Breslau und Neisse.)

Nur nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt von E. Freiherrn von Thüngen.

Für nervöse Frauen. Lustspiel in 1 Akt, theilweise nach einer fremden Idee von Poly Henrion.

(Im Friedr. Wilhelmsst. und Wallner-Th. in Berlin und

am Stadtth. in Riga, Posen und Danzig, sowie in München [Hofth.], Neustreliz [Hofth.] und Carlsruhe [Hofth.] mit grossem Beifall gegeben.)

Das letzte Frühstück im Schuldgefängniss. Posse mit Gesang in 1 Akt von W. Mannstädt.

(Mit grossem Beifall aufgeführt am Woltersdorff-Th. in Berlin, in Cöln, Lübeck und Königsberg.)

Täuberich und Täubchen. Posse mit Gesang in 1 Akt von Böhm und Mylius. Musik von R. Bial.

(Am Friedr. Wilhelmsst. Th. in Berlin mit sehr gutem Erfolge gegeben.)

Dreizehn, oder: **Onkel Superklug.** Original-Posse mit Gesang in 3 Akten von Adolf L'Arronge.

(Mit anhaltendem Erfolge aufgeführt in Berlin [Wolt. Th.], Halle und Liegnitz.)

Chassepot oder Zündnadel? Original-Schwank in 1 Akt von Adolf Reich.

(Am Friedr.-Wilhelmsst. Th. in Berlin, an den Stadttheatern in Bremen, Neisse, am Königl. Th. in Hannover, in Breslau etc. mit grossem Beifall gegeben.)

Die Stimme des Herzens. Original-Lustspiel in 1 Akt von M. Bauermeister.

(Am Kroll'schen Th. in Berlin und am Carlth. in Wien überaus beifällig gegeben.)

Am grünen Tisch. Komisches Charakterbild mit Gesang in 1 Akt, mit Benutzung einer Idee des About, von S. Haber, Musik von A. Conradi.

(Mit dem aussergewöhnlichsten Erfolge am Wallner Th. in Berlin, Thalia-Th. in Hamburg, Stadtth. in Leipzig, Elys.-Th. in Stettin, Stadtth. in Frankfurt a. O. und am Stadtth. in Mageburg zur Aufführung gebracht.)

Eine schauerliche That. Posse mit Gesang in 1 Akt von Adolf L'Arronge. Musik vom Verfasser.

(Mit ausserordentlichem Beifall am Kroll'schen Th. in Berlin, Elysium-Th. in Stettin und Stadtth. in Magdeburg zur Aufführung gebracht.)

Ein moderner Rasirsalon. Vaudeville in 1 Akt von A. L'Arronge.

(Im Kroll'schen Th. in Berlin, ferner in Stettin, Chemnitz, Dresden (II. Th.), Königsberg und Glogau mit entschiedenem Beifall aufgeführt.)

So muss es kommen. Posse mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von W. Mannstädt. Musik von Demselben.

(Mit grossem Beifall aufgeführt am Woltersdorff-Th. in Berlin und an den Stadttheatern in Stettin, Danzig, Magdeburg, Stralsund, Frankfurt a. O., Chemnitz, Halle, Hirschberg, Lüneburg, Thorn und Hamburg [Carl Schulze's Theater]).

☞ Ich empfehle allen Bühnen-Vorständen vorbenannte Stücke, welche größtentheils die Feuerprobe der Aufführung bestanden haben. Sollte diese oder jene Bühne bei der Versendung übersehen worden sein, so können auf Ersuchen die betr. Bücher zur Einsicht nachträglich erfolgen.

Von älteren, durch mich zu beziehenden, dramatischen Werken empfehle ich auf's Neue:

Wintermärchen, ein. Schauspiel in 4 A. von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

Fluch, der, des Galiläi. Trauerspiel in 5 A. von Arthur Müller.

Fahrt, die letzte. Liederspiel in 1 A. nach Johann Grün von Julius Stettenheim. Musik von A. Conradi.

Haberfeldtreiben, ein. Volksschauspiel in 5 A. von Arthur Müller.

Jongleur, der. Posse mit Gesang und Tanz in 3 A. von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Nacht in Berlin, eine. Posse mit Gesang in 3 A. von A. Hopf. Musik von A. Lang.

Verlobungs-Anzeige, eine ländliche. Liederspiel mit Gesang in 1 A. von Arthur Müller. Musik von A. Conradi.

Zigeuner, der. Genrebild mit Gesang in 1 A. von Alois Berla. Musik von A. Conradi.

A. Entsch.

Verbunden hiermit ist unsere grosse, 160 der gangbarsten Opern umfassende

BIBLIOTHEK

für Oper, Singspiel, Ballet und Concert

zur sofortigen Benutzung für jede Bühne.

(Solo-, Chor-, Orchester-Doublir-Stimmen nebst ausgeschriebenen einzelnen Partieen, Soufflir- und Regiebuch.)

Symphonien, Ouverturen und Potpourris

für Orchester

in Partitur, Doublir-Auflagestimmen, so weit solche im Stiche erschienen sind.

72 Entre-Actes für kleineres und grösseres Orchester.
Tänze für Orchester von Bilse, Conradi, Engel, Gödecke, Johann Gung'l, Josef Gung'l, Heinsdorff, Hertel, Keler-Bela, Gustav Lange, Leutner, Lorenz, Löhrke, Reissiger, Ressel, Strauss u. a. m., zu Entre-Acten zu benutzen.

Indem wir vorzugsweise die, in ähnlicher Art zum Ausleihen in gleicher Reichhaltigkeit in Deutschland nicht vorhandene Opernbibliothek der besonderen Beachtung der geehrten Bühnenvorstände und Musikvereine empfehlen, stehen auf gefällige Anfragen die näheren Bedingungen ebenso zu Diensten, wie die Preise neu zu kaufender Opern.

Wir verbinden damit die ergebene Bemerkung, dass Aufträge dieser Art ebenso durch uns direct als auch indirect durch Hrn. Michaelson in Berlin, sowie durch Hrn. A. Entsch in Berlin zu effectuiren sind.

Beim Ausleihen der etwa honorarpflichtigen Opern wird die Vertretung von uns nach vorherigem Uebereinkommen übernommen werden.

Publikationen

des

Vereins der dramatischen Schriftsteller Frankreichs,

vertreten durch E. Bock in Berlin.

Erschienen sind:

1. **Böse Beispiele** (La Contagion). Pariser Sittengemälde in 5 Akten von Emile Augier. Deutsch von A. Winter (A. v. Winterfeld).

2. **Verrathen.** Schauspiel in 3 Akten von Albert Maurin. Deutsch von A. Winter.

3. **Der Eisenfresser.** Drama in 5 Akten von Edouard Plouvier. Deutsch von Emil Neumann.

4. **Von drüben.** Lustspiel in 1 Akt von E. de Najac. Deutsch von P. G.

5. **Kein Taschentuch verlieren!** Lustspiel in 1 Akt von Favre und Stel. Deutsch von M.

6. **Der Negerknabe.** Lustspiel in 1 Akt von H. Rimbaut. Deutsch von E. Jacobson.

7. **Die Schuhe der kleinen Aurora.** Lustspiel in 1 Akt von Raimond Deslandes und W. Busnach. Deutsch von P. G.

8. **Die Selige an den Verstorbenen.** Lustspiel in 3 Akten von Clairville und Victor Bernard. Deutsch von K. Friedrich.

9. **Unsere braven Landleute** (Nos bons villageois). Sittenbild in 5 Akten von Victorien Sardou. Deutsch von A. Winter.

10. **Er muß taub sein!** Schwank in 1 Akt nach J. Moinaux von D. E. Malten.

11. **Die Ideen der Madame Aubray.** Charakterbild in 4 Akten von Alexander Dumas Sohn. Deutsch von A. Winter.

12. **Die drei Curiatier.** Schwank in 1 Akt von Thys und St. Germain. Deutsch von P. Helm.

13. **Erinnerungen.** Schauspiel in 4 Aufzügen, nach Adolph Belot, bearbeitet von Max Ring.

14. **English spoken here.** Schwank in 1 Akt von Cormon und Grangé. Deutsch von A. Winter.

15. **Die rasche Hand.** Burleske in 1 Akt von Labiche und Martin. Deutsch von P. Helm.

16. **Ein tiefer Denker.** Schwank nach dem Französischen des Henri de Kock von A. Horst.

17. **Susanne.** Dramolet in 1 Akt nach dem Französischen (le frère aîné) des A. Daudet und E. Manuel von A. Winter.

18. **Schlimme Zweifler.** Charaktergemälde in 4 Akten von Félicien Mallefille. In deutscher Bearbeitung von A. Winter.

19. **Das weiche P.** Schwank in 1 Aufzuge. Nach dem Französischen der Herren Labiche und Jolly von E. Herbst.

20. **Ein anonymer Kuß.** Lustspiel in 1 Akt von Albéric Second und J. Blerzy. Deutsch von A. Winter.

21. **Wer Andern eine Grube gräbt** ... Lustspiel in 1 Akt von G. Lemoin. Deutsch von A. Winter

22. **Die Ballschuhe.** Lustspiel in 1 Akt von O. Gastineau. Deutsch von A. Winter.

23. **Der Brautführer.** Schwank in 3 Akten nach dem Französischen von B. Herbst.

Die vorstehende Zusammenstellung dürfte geeignet sein, Sie von der Sorgsamkeit der Wahl und der Ausführung zu überzeugen, wie die große Anzahl der Bühnen, welche diese Stücke aufgeführt oder angenommen haben, dafür spricht, daß mein Bemühen für Bereicherung des Repertoirs durch gute Stücke und eben solche Bearbeitung Anerkennung gefunden hat. Somit darf ich wohl diese Publikationen zur ferneren Benutzung angelegentlichst empfehlen.

Berlin, 27. Unter den Linden.

E. Bock.

Firma: { **B. Behr's Buchhandlung.**
Ed. Bote & G. Bock, Hof-Musikhandlung.

Internationales Theater-Geschäfts-Bureau

Emil Drenker

Berlin, Jägerstraße 74. Wien, Getreidemarkt 3.

Dasselbe übernimmt die Vermittelung aller Gastspiele und Engagements im In- und Auslande, sowie den Debit und Ankauf dramatischer und musikalischer Werke. — Das Internationale Theater-Geschäfts-Bureau steht in den regsten Beziehungen zu den ersten Agenturen Frankreich's, England's, Italien's und Nord-Amerika's und ist so in der Lage, einen wirklichen internationalen Theater-Geschäfts-Verkehr zu erhalten. — Die Provisionen betragen bei Engagements 5 %, bei Gastspielen 5 bis 10 % nach gegenseitigem Uebereinkommen; bei Vertrieb dramatischer und musikalischer Werke 10 bis 15 %.

Alle Zusendungen werden franco erbeten.

Berlin, im Oktober 1869.

Den verehrlichen Bühnen-Vorständen, Künstlern, Künstlerinnen, Autoren und Komponisten beehre ich mich hierdurch mein seit dem 1. April 1868 hierselbst bestehendes

Theater-Geschäfts-Büreau

angelegentlichst zu empfehlen.

Dasselbe übernimmt die Vermittelung von Engagements und Gastspielen dramatischer Künstler und Künstlerinnen, sowie den **Vertrieb dramatischer** und **musikalischer Werke** gegen mäßige Provision.

Emil Neumann,
Ritterstr. 32.

A. Kühling's
(früher C. F. Güttner's)
Theater-Leihbibliothek
in **Berlin**, **Markgrafenstraße Nr.** 53,
Ecke der Französischen Straße und in nächster Nähe vom Königl. Opern- und Schauspielhause
(früher Linienstraße Nr. 16)

empfiehlt sich den geehrten Vorständen, Mitgliedern und Freunden des deutschen Theaters hiermit auf's Neue. Die Vielfältigkeit, Reellität und Promptheit meines Unternehmens ist ja allseitig bekannt.

Cataloge stehen auf franco-Verlangen zu Diensten.

Mit meiner Theater-Leihbibliothek verbinde ich zugleich eine

Theater-Antiquariats- und Verlags-Buchhandlung.

Durch mein bedeutendes Lager von einzelnen Büchern und Partituren bin ich im Stande, die mir zufließenden Bestellungen in jeder Hinsicht und auf das Billigste zu erledigen.

---

und Gastspielen für **Musiker** im In- und Auslande, sowie den Debit und Ankauf musikalischer Werke.

Es nimmt niemals die üblichen Portothaler, erbittet dagegen alle Zusendungen frankirt. Die Provision für vermittelte Engagements beträgt **zwei Thaler,** welche Summe nach Abschluss des Engagements baar einzusenden ist oder durch Postnachnahme erhoben wird. Mit dem obigen Bureau steht in unmittelbarer Verbindung die:

Hamburger Musik-Zeitung.

Zeitschrift für Musik-, Literatur- und Kunst-Interessen.

Dieselbe erscheint dreimal monatlich, an jedem zehnten, zwanzigsten und dreissigsten.

Der Pränumerations-Preis incl. freier Zusendung ist für ganz Norddeutschlsnd 4 Thlr. jährlich, 2 Thlr. halbjährlich, 1 Thlr. vierteljährlich.

Das Theater-Geschäfts-Bureau

von **Louis Fischer**

in Hamburg, große Drehbahn 8,

in Verbindung mit der „Hamburger Theater-Chronik“, vermittelt Engagements und Gastspiele in allen Fächern der Kunst. Der Unterzeichnete erfreut sich seit 23 Jahren des allgemeinen Vertrauens und beehrt sich, sein Geschäftsbureau auch fernerhin allen Bühnen-Angehörigen auf's Neue zu empfehlen.

Louis Fischer.

Das Theater-Geschäfts-Bureau

von

M. Kreutzer, Hamburg, St. Pauli, Kielerstraße 84, vermittelt Engagements und Gastspiele für Bühnen-Mitglieder Tänzer, Musiker ꝛc., übernimmt den Debit dramatischer und musikalischer Werke, überhaupt alle in den Theatergeschäfts-Verkehr schlagende Commissionen gegen geringe Provision. — An- und Verkauf von Opern- und Schauspiel-Bibliotheken.

dramatischer und musikalischer Werke. Ein- und Verkauf von Theater-Bibliotheken, Theatergarderobe und Requisiten, sowie Besorgung aller in das Theater- und Musikfach einschlägigen Agenden.

Mit dem Intern. Theater-Geschäfts-Bureau steht in engster Verbindung die:

Internationale Theater-Revue.

Bestellungen werden bei allen Postämtern des In- und Auslandes, sowie in der Administration Wien, Opern-Ring Nr. 1 jederzeit angenommen.

Bureau

des concessionirten Theateragenten und des concessionirten Theaterdirektors

C. A. Sachse,

Eigenthümer und Herausgeber

der **„Wiener Theater-Chronik"**,

Wien, Stadt, Friedrichsstraße 2, a. d. Elisabethbrücke.

Theater-Agentur

des **Jos. Böhm,**

Wien, Innere Stadt, Kärntnerstraße Nr. 7, I. Stiege, II. Stock (nächst der Singerstraße).

Vermittelung sowohl für Theater-Engagements in allen Fächern als auch prompte Besorgung der sämmtlichen hierauf Bezug habenden Angelegenheiten.

Nina Pohl,

concessionirte Theateragentin,

(Geschäftsleiter: E. Keller)

Wien, Josefstädterstr. Nr. 14

empfiehlt die seit 1. Oktober 1866 von Julius Pohl gegrün-

dete Theater-Agentur allen Bühnenangehörigen zur Vermittelung von Engagements und Gastspielen.

---

*g ©

Den geehrten Bühnenvorständen, den Mitgliedern derselben empfiehlt sich zu geneigtem Wohlwollen

J. C. Friedrich Beckert,
Chemnitz, Theaterstraße 42, Sachsen.

Für die Vortrefflichkeit der Fabrikate des Herrn **J. C. Friedrich Beckert** in Chemnitz sprechen nachfolgende Zeugnisse:

Dem Herrn J. C. Friedrich Beckert, Fabrikanten in Chemnitz, wird hiermit gern bezeugt, daß die von ihm für das hiesige Königliche Theater gelieferten Tricotwaaren nicht nur den Anforderungen vollkommen entsprochen haben, sondern auch für sehr preiswürdig befunden worden sind.
Hannover, den 20. März 1868.

Intendantur der Königlichen Schauspiele
gez. **H. v. Bronsart.**

Dem Strumpf- und Trikotwaarenfabrikanten Herrn J. C. Friedrich Beckert in Chemnitz (Sachsen) wird hierdurch attestirt, daß die von ihm für das hiesige Hoftheater angefertigten Trikotsachen zur Oper „Rienzi" in bester Qualität abgeliefert sind, und daß sein Fabrikat hiernach allen resp. Bühnen-Vorständen empfohlen werden kann.
Schwerin, den 17. Mai 1868.

Großherzogliche Hoftheater-Intendantur
gez. **A. Frhr. v. Wolzogen.**

Mit besonderem Vergnügen bescheinige ich hier, daß der Strumpf- und Trikotwaaren-Fabrikant Herr J. C. Friedrich Beckert in Chemnitz (Sachsen) mir sämmtliche Trikotsachen zu der Oper „Afrikanerin" prompt, solid und gut zu meiner vollen Zufriedenheit angefertigt, so daß ich denselben allen geehrten Bühnen-Vorständen und Angehörigen auf's Wärmste hiermit anempfehle.
Stettin, den 20. März 1868.

gez. **K. Carlschulz,**
Direktor des Stadttheaters.

Strauß-Platten, Barret-Federn, Pleureusen und Coiffüren in allen Farben zu Fabrik-Preisen bei prompter Bedienung.

Federschmuck und Blumen.

Die Feder- und Blumenfabrik von **F. Louis** in Berlin, Königlicher Hoflieferant, Mohrenstraße 50, empfiehlt den geehrten Bühnen-Vorständen und Künstlern ihr reichhaltiges Waarenlager in Plattfedern, Pleureusen, Barretfedern, Helm- und Reiherbüschen 2c. 2c.

Fabrikant hat die Lieferungen für die Königlichen Bühnen in Berlin und ist somit in den Stand gesetzt, allen Anforderungen in seinem Fache in der größten Ausdehnung zu genügen und verspricht bei schneller und pünktlicher Bedienung die billigsten Fabrikpreise.

Die Putz- u. Mode-Waaren-Handlung

von **S. Loewen,**

Jägerstraße 19 in Berlin,

empfiehlt sich den geehrten Bühnen-Vorständen und Künstlern zur Anfertigung von Theater-Costümen, und hält stets Lager von Lyoner Gold- und Silber-Plein, Blonden, Einsätzen 2c., von Gold- und Silberflitterstickereien in Besätzen, Blumen, Lätzen 2c., von weißen und couleurten Pariser Schmucksteinen, Agraffen, Diadems, Kronen, Colliers, Armbändern, Gürteln 2c.

Da die Handlung den Bedarf für die Königlichen Theater seit einer Reihe von Jahren liefert, so ist sie im Stande, jeden Auftrag auf's Beste auszuführen, und versichert bei pünktlicher Bedienung die billigsten Preise.

Das Speditionsgeschäft von C. A. Schirow u. Co.

in Berlin, Leipzigerstraße Nr. 46, empfiehlt sich zur Beförderung von Theater-Effekten jeder Art, auch wird auf Verlangen Vorschuß darauf gezahlt. Die von außerhalb nach oder

über Berlin an uns adressirten Sendungen werden ebenfalls prompt expedirt.

Dramatischen Unterricht ertheilt

Anton Feltscher,

Schwerin. Regisseur des Großherzogl. Hoftheaters.

Dramatischen Unterricht in Berlin ertheilen:

Hr. Hoftheater-Regisseur Julius Hein, Köthenerstraße 2.
Fr. Adele Peroni-Glaßbrenner, Krausenstraße 37.
Fr. Frieb-Blumauer, Königl. Schauspielerin, Leipzigerstraße 112.
Hr. Berndal, Königl. Schauspieler, Friedrichsstraße 11.
Hr. Lichterfeld, Königl. Schauspieler, Neuenburgerstraße 7.
Hr. Hugo Gottschalk, Schumannsstraße 16.
Hr. Ferdinand Richter, Regisseur am Fr.-Wilhelmsst. Theater, Philippsstraße 3.
Hr. Wilhelm Hensel, früher Regisseur des Gesellschaftstheaters Urania, Alte Jakobsstraße 85.
Hr. Dr. Schwarz, Regisseur des Gesellschaftstheaters Urania, früher Oberregisseur des Stadttheaters in Frankfurt am Main und des Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theaters in Berlin, Louisenstraße 35.

Schülerinnen der Frau **Peroni-Glaßbrenner** waren u. A.: Zerline Würzburg (-Gabillon), Marie Seebach (-Niemann), Marie Boßler (Baronin v. Bruck), Auguste Rudloff, Antonie Grahn, Louise Wulff, Auguste Burggraf (†), Antonie Baumeister, Pauline Stolte, Adele Galster-Garso (†), Sophie Christ, Margarethe Herrlinger, Wilhelmine Seebach, Anna Klein (Königsberg), Anna Klein (Berlin), Emma Harke, Clara Schunke, Charlotte Wolter, Ida Pellet (†), Ida Bost, Charlotte Frohn, Louise Götz, Olga v. Plittersdorf (†), Agnes Ressener, Mathilde Veneta, Helene Bätke, Georgine Galster-Meysel, Marie Lindner, Sascha v. Zeplin, Lina Seelig, Rosa Braunschweig, Antonie Janisch.

Druck von R. Boll in Berlin, U. d. Linden 23.

